kreis-coesfeld.de

ZUSAMMENHALT SCHAFFT VERTRAUEN.



HAUSHALT 2025

KREIS COESFELD.

MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

Impressum

Herausgeber: Kreis Coesfeld - Der Landrat
Abteilung Finanzen und Liegenschaften
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

© Kreis Coesfeld, August 2024
Fotos Titel: Kreis Coesfeld und RZ Images_adobe.stock.com (Personen) | Cienpies Design_adobe.stock.com (Hände)

www.kreis-coesfeld.de

KREIS COESFELD

KREIS COESFELD
DER LANDRAT

Entwurf

Haushaltssatzung mit Anlagen des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2025

Aufgestellt gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW
i. V. m. § 80 Abs. 1 GO NRW

Coesfeld, den 23.10.2024

Dr. Tepe
Kämmerer

Bestätigt gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW
i. V. m. § 80 Abs. 1 und 2 GO NRW

Coesfeld, den 23.10.2024

Dr. Schulze Pellengahr
Landrat

Haushaltsentwurf 2025
Zuständigkeiten der Fachausschüsse im Beratungsverfahren

Fachausschuss	Budget	Produktgruppe	
		Nr.	Bezeichnung
Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt 18.11.2024	2	**40.05**	Kulturzentren, überörtliche Arbeit
Ausschuss für Bildung, Schule und Integration 19.11.2024	2	**40.01**	Leistungen der Schulen
	2	**40.02**	Schülerbezogene Leistungen
	2	**40.03**	Serviceleistungen
	2	**40.04**	Schulamt
	2	**43.01**	Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)
	2	**43.03**	RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit 20.11.2024	2	**50.10**	Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)
	2	**50.20**	Ambulante Leistungen
	2	**50.30**	Stationäre Pflege
	2	**50.40**	Jobcenter
	2	**53.10**	Amtsärztlicher Dienst
	2	**53.20**	Gesundheitsförderung / -hilfe
	2	**53.30**	Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst
	2	**53.40**	Gesundheitsschutz
	2	**53.50**	Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung
	2	**53.60**	Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfeinheit / Verwaltung
Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung 21.11.2024	3	**20.06**	Gebäude
	3	**62.01**	Vermessungen
	3	**62.02**	Liegenschaftskataster
	3	**62.03**	Grundstücksbewertung
	3	**62.04**	Geoinformation
	3	**66.01**	Verkehrsflächen
	3	**66.02**	Straßenunterhaltung
	4	**01.02**	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung (hier: Bereich Kreisentwicklung)
	4	**01.07**	Nahverkehrsplanung ÖPNV
Jugendhilfeausschuss 25.11.2024	2	**51.10**	Prävention und Regelangebote
	2	**51.20**	Hilfen zur Erziehung
	2	**51.30**	Sonstige Leistungen

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und öffentliche Sicherheit und Ordnung 26.11.2024	1	**32.01**	Allgemeine Gefahrenabwehr
	1	**32.02**	Rettungsdienst (Kostenrechnung)
	1	**32.03**	Feuerschutz, Großschadenslagen
	1	**32.04**	Ausländerangelegenheiten
	1	**35.01**	Zentrale Ausländerbehörde
	1	**36.01**	Verkehrssicherung
	1	**36.02**	Zulassungen
	1	**36.03**	Fahr- und Beförderungserlaubnisse
	1	**39.01**	Verbraucherschutz
	1	**39.02**	Veterinärdienst
	1	**39.03**	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene
	1	**63.01**	Bauaufsicht / Denkmalschutz
	1	**63.02**	Wohnungsförderung
	1	**70.01**	Betrieblicher Umweltschutz
	1	**70.02**	Natur- und Bodenschutz
	1	**70.03**	Gewässerschutz
	1	**70.04**	Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)
	1	**70.05**	Beteiligungsmanagement
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung 28.11.2024	3	**11.01**	Personalwirtschaft
	3	**11.02**	Organisation und Digitalisierung
	3	**11.03**	Informationstechnologie
	3	**20.01**	Haushalt, Finanzcontrolling
	3	**20.02**	Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung
	3	**20.03**	Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung
	3	**20.05**	Liegenschaftsverwaltung
	3	**20.07**	Zentraler Service
	4	**00.01**	Verwaltungsleitung
	4	**01.01**	Büro des Landrats
	4	**01.02**	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung (hier: Bereich Wirtschaftsförderung)
	4	**01.03**	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv
	4	**01.04**	Recht
	4	**01.05**	Kommunalaufsicht
	4	**01.06**	Kreistagsbüro
	4	**02.01**	Gleichstellung
	4	**08.01**	Personalrat
	4	**14.01**	Rechnungsprüfung
	4	**14.02**	Zentrale Vergabestelle und Datenschutz
	4	**31.01**	Zentrale Aufgaben der Polizei
	5	**21.00**	Allgemeine Finanzwirtschaft

Inhalt Seite

Haushaltssatzung 2025 H 1 – H 8

Vorbericht 2025 V1 – V114

Haushalt 2025

Budgetübersichten / Produktbeschreibungen

Gesamtergebnis- / Gesamtfinanzplan 1

Budget: 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt

Teilergebnis/-finanzpläne Jahresergebnisse Budget 1 3

32 Sicherheit und Ordnung....5
35 Zentrale Ausländerbehörde 43
36 Straßenverkehr....53
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung 73
63 Bauen und Wohnen....97
70 Umwelt 115

Budget: 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit

Teilergebnis/-finanzpläne Jahresergebnisse Budget 2 151

40 Schule, Bildung und Kultur 153
41 Kultur (bis 2017)....193
43 Regionales Bildungsbüro und Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)……...197
50 Soziales und Jobcenter 213
51 Jugendamt 249
53 Gesundheitsamt 287

Budget: 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen

Teilergebnis/-finanzpläne Jahresergebnisse Budget 3 333

11 Personal und Organisation 335
20 Finanzen und Liegenschaften....359
62 Vermessung und Kataster 405
66 Straßenbau und –unterhaltung 431

Budget: 4 Landrat

Teilergebnis/-finanzpläne Jahresergebnisse Budget 4 467

00 Verwaltungsleitung 469
01 Büro des Landrats....477
02 Gleichstellungsbeauftragte 527
08 Personalrat....535
14 Rechnungsprüfung 543
31 Kreispolizeibehörde....557

Inhalt Seite

Budget: 5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnis/-finanzpläne Jahresergebnisse Budget 5 565

21 Allgemeine Finanzwirtschaft 567

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne NKF-Produktbereiche 1 bis 16 581

Anlagen

1 Stellenplan 613

2 Haushaltsquerschnitt 625

3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 629

4 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 630

5 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 631

6 Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung des Vorvorjahres 633

7 Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen 639

8 Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder 733

9 Kennzahlenübersicht - Zielerreichungsquoten 2023 735

Abkürzungsverzeichnis AK 1 – AK 10

Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444) in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), hat der Kreistag des Kreises Coesfeld mit Beschluss vom ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

der Gesamtbetrag der Erträge auf	553.476.442	EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	558.761.442	EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	541.957.965	EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	534.602.584	EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.063.289	EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.172.213	EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.400.000	EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.026.295	EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 19.400.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von **Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 20.920.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **5.285.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Liquiditätskredite**, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **30.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

1. Der Hebesatz für die **allgemeine Kreisumlage** wird für das Haushaltsjahr 2025 auf **34,00 v. H.** der für das Haushaltsjahr 2025 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
2. Zur Deckung der durch die Aufgaben des kreiseigenen Jugendamtes verursachten Kosten wird von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Kreis Coesfeld ohne eigenes **Jugendamt eine einheitliche Mehrbelastung** in Höhe von **24,57 v. H.** der für das Haushaltsjahr 2025 geltenden Umlagegrundlagen erhoben. Nach Ablauf des Haushaltsjahres erfolgt eine Abrechnung. Differenzen zwischen Plan und Ergebnis sind nach § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW im übernächsten Jahr auszugleichen.
3. Die Kreisumlage (einschließlich Mehrbelastung) ist in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 des Jahresbetrages jeweils zum 17. eines Monats fällig. Fällt der Zahlungstag auf einen Samstag, Sonntag oder sonstigen gesetzlichen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 2 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB für die ausstehenden Beträge erhoben. Im Falle einer Zahlung vor Fälligkeit werden evtl. entstehende Kosten der jeweiligen Kommune in Rechnung gestellt.

§ 7

1. Die im Stellenplan mit "künftig umzuwandeln" (ku) versehenen Stellen dürfen bei Freiwerden nur noch nach der nächst niedrigeren Gruppe wiederbesetzt werden; abweichende Festlegungen im Stellenplan bleiben unberührt.
2. Die im Stellenplan mit "künftig wegfallend" (kw) versehenen Stellen dürfen bei Freiwerden nicht wiederbesetzt werden; abweichende Festlegungen im Stellenplan bleiben unberührt.

3. Auf Planstellen/Stellen ohne Aufwand (Leerstellen) können Beschäftigte geführt werden, wenn und sobald sie langfristig vom Dienst freigestellt sind und keine Bezüge mehr erhalten. Sobald die Freistellung beendet ist, sind die Beschäftigten auf freien oder freigewordenen Planstellen/Stellen (mit Aufwand) zu führen. Für den Fall, dass bei Beendigung der Freistellung keine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht, wird der Landrat hiermit ermächtigt, Beschäftigte vorübergehend auf Leerstellen weiter zu führen, und zwar solange, bis eine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht. Die hiernach in Anspruch genommene Leerstelle gilt für die Dauer der vorübergehenden Besetzung als eingerichtete Planstelle/Stelle mit Bezügeaufwand; die Bewertung entspricht der von dem Beschäftigten erreichten Gruppe. Bei der Freistellung im Rahmen der Altersteilzeit und bei Personalgestellung bzw. langfristiger Abordnung gegen Erstattung des vollen Aufwandes kann entsprechend verfahren werden.
4. Soweit im Laufe eines Haushaltsjahres freiwerdende und besetzbare Stellen sowohl von Beamtinnen und Beamten als auch von tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen Planstellen für Beamtinnen und Beamte mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamtinnen und Beamten besetzt werden. Die Planstelle oder Stelle soll grundsätzlich spätestens in dem nach dauerhafter Aufgabenübertragung folgenden Haushaltsjahr umgewandelt werden. Die entsprechende Planstelle gilt für das laufende Haushaltsjahr als in eine Stelle der vergleichbaren Entgeltgruppe umgewandelt, soweit dies notwendig ist.

§ 8

Die **Leitlinien der Budgetierung** sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

§ 9

Folgende Wertgrenzen werden festgelegt:

1) Nachtragssatzung

Sofern eine Nachtragssatzung nach Maßgabe des § 81 Absatz 2 GO NRW zu erlassen ist, wird die Wertgrenze für den Ausweis von erheblichen Änderungen bei Erträgen und Aufwendungen und bei Einzahlungen und Auszahlungen gemäß § 10 Absatz 1 KomHVO NRW mit einem Betrag von mindestens 100.000 EUR je Zeile im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktgruppenebene festgelegt.

2) Investitionen

Die Wertgrenze für den detaillierten Ausweis von Investitionen im Sinne des § 13 Abs. 1 KomHVO NRW im Teilfinanzplan wird mit 100.000 EUR festgelegt.

3) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktgruppenebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig

hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 100.000 EUR je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktgruppenebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Rahmen der Vermögensbewirtschaftung der Rekultivierungs- und Pensionsrücklage. Sondertilgungen von aufgenommenen Krediten für Investitionen sind bis zu einem Gesamtbetrag von 500.000 EUR unerheblich.

4) Außerordentliche Aufwendungen und Erträge

Im Ergebnisplan wird der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen als außerordentliches Ergebnis (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO NRW) ausgewiesen, wenn der Saldo das Merkmal „von einiger materieller Bedeutung“ erfüllt.

5) Rückstellungen

Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und Abs. 6 KomHVO NRW und sonstige Verbindlichkeiten sind im Einzelfall ab 5.000 EUR zu bilden. Dies gilt nicht für sonstige Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Mitteln.

6) Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 20.000 EUR im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 100.000 EUR überschreitet.

Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung 2025 des Kreises Coesfeld

Leitlinien der Budgetierung

I. Budgets

Gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zu Budgets verbunden werden. Der Kreishaushalt wird in 5 organisationsbezogene Budgets aufgeteilt. Die Budgets 1 - 4 entsprechen dabei jeweils einem Dezernat.

Budget	Produktbereich
1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	32 - Sicherheit und Ordnung 35 - Zentrale Ausländerbehörde 36 - Straßenverkehr 39 - Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung 63 - Bauen und Wohnen 70 - Umwelt
2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	40 - Schule, Bildung und Kultur (einschl. Schulamt für den Kreis Coesfeld) 43 - Regionales Bildungsbüro und Kommunales Integrationszentrum 50 - Soziales und Jobcenter 51 - Jugendamt 53 - Gesundheitsamt
3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	11 - Personal und Organisation 20 - Finanzen und Liegenschaften 62 - Vermessung und Kataster 66 - Straßenbau und -unterhaltung
4 Landrat	00 - Verwaltungsleitung 01 - Büro des Landrats 02 - Gleichstellungsbeauftragte 08 - Personalrat 14 - Rechnungsprüfung 31 - Kreispolizeibehörde
5 Allgemeine Finanzwirtschaft	21 - Allgemeine Finanzwirtschaft

In einem Budget werden alle Ansätze der von den jeweiligen Dezernaten zu bewirtschaftenden Ertrags- und Aufwandspositionen ausgewiesen. Die Summe der Erträge und die Summe

der Aufwendungen des Budgets sind gem. § 21 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW für die Haushaltsführung verbindlich. Gleiches gilt für Einzahlungs- und Auszahlungspositionen in der Finanzrechnung.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf gem. § 21 Abs. 3 KomHVO NRW nicht dazu führen, dass der Zahlungsmittelsaldo bezüglich der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (vgl. § 3 Absatz 2 Nr. 1 KomHVO NRW) gemindert wird.

Die Neueinrichtung eines Budgets bedarf der Beschlussfassung des Kreistages.

Budgetverantwortlicher ist die jeweilige Dezernatsleitung und beim Budget 5 die Kämmerin bzw. der Kämmerer.

II. Budgetvollzug - Bewirtschaftung und Abschluss der Budgets

Die Bewirtschaftung der Budgets wird durch folgende Regelungen unterstützt:

1. Echte Deckungsfähigkeit

Die innerhalb des jeweiligen Budgets bewirtschafteten und nicht zweckgebundenen Ertrags- und Aufwandsermächtigungen sind gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW gegenseitig deckungsfähig (= vertikale Deckungsfähigkeit). Dasselbe gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Von der Regelung der vertikalen Deckungsfähigkeit sind folgende Erträge und Aufwendungen ausgenommen (vgl. II. Nr. 1 a) - c)):

a) Personal- und Versorgungsaufwendungen (Ergebniszeilen 11 und 12)

b) Bilanzielle Abschreibungen (Ergebniszeile 14) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

c) Aufwendungen für IT (Kleingeräte inklusive Zubehör, Allgemeine Betriebsaufwendungen, Software Pflege / Wartung, Telefon), die zentral durch die Abteilung 11 bewirtschaftet werden.

Die unter II. Nr. 1 a) - c) genannten Erträge und Aufwendungen sind budgetübergreifend jeweils untereinander gegenseitig deckungsfähig (= horizontale Deckungsfähigkeit).

Gebildete Rückstellungen oder sonstige Verbindlichkeiten sind nur zweckentsprechend zu verwenden.

Die Aufwandsermächtigungen - mit Ausnahme der Positionen unter II. Nr. 1 b) und c) - sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Personalaufwendungen für vorübergehend Beschäftigte.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen) werden nicht mit zahlungswirksamen Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit verbunden.

Einzelne Verpflichtungsermächtigungen gem. § 12 KomHVO NRW dürfen auch für andere Investitionen in Anspruch genommen werden. Der in § 3 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf hierdurch nicht überschritten werden.

2. Unechte Deckungsfähigkeit

Mehrerträge innerhalb eines Budgets berechtigen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO NRW zu Mehraufwendungen für Zwecke des Budgets (unechte Deckungsfähigkeit). Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen. Zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen dürfen nur zur Erfüllung ihres Zwecks verwendet werden.

3. Übertragbarkeit

In Anwendung des § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW wird für Ermächtigungsübertragungen folgende Regelung getroffen:

a. Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können nur mit Zustimmung der Kämmerin bzw. des Kämmerers maximal bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragen werden. Stimmt die Kämmerin bzw. der Kämmerer der Übertragung zu, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. In begründeten Einzelfällen kann die Kämmerin bzw. der Kämmerer eine mehrjährige Ermächtigungsübertragung zulassen.
b. Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind grundsätzlich bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragbar. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 bis 4 KomHVO NRW.

4. Zweckbindung und neue freiwillige Maßnahmen

Zweckgebundene Aufwands-/Auszahlungsermächtigungen im Sinne des § 22 Abs. 3 KomHVO NRW bleiben bis zur Erfüllung ihres Zwecks bzw. bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar.

Sofern nicht zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen oder nicht in Anspruch genommene Aufwandsermächtigungen/Auszahlungsermächtigungen innerhalb eines Budgets für neue freiwillige Aufgaben verwendet werden sollen und hierdurch auch nur möglicherweise dauernde Verpflichtungen gegenüber Dritten entstehen können, ist eine vorherige Beschlussfassung des Kreistages erforderlich.

5. Mittelumverteilungen innerhalb des Budgets

Die gegenseitig deckungsfähigen Ermächtigungen für Erträge und Aufwendungen innerhalb eines Budgets stehen insgesamt als Summe für die Budgetzwecke zur Verfügung. Der Budgetrahmen lässt daher bei einem höheren Bedarf als zweckgebundene einzelne Ermächtigungen dafür enthalten sind, die Inanspruchnahme anderer Aufwandspositionen des Budgets zu,

ohne dass dadurch haushaltsrechtlich relevante über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen.

Der im Laufe eines Haushaltsjahres auftretende Mehrbedarf in einzelnen Produktgruppen des Budgets ist grundsätzlich unter Ausschöpfung aller Einsparungs- und sonstigen Finanzierungsmöglichkeiten von der zuständigen budgetverantwortlichen Person innerhalb des Budgets eigenverantwortlich auszugleichen. Einen entsprechenden Ausgleich durch Mittelumverteilung innerhalb des Budgets nimmt die Abteilung 20 gegen Vorlage eines begründeten Antrags im Haushaltsprogramm vor. Ein solcher Antrag ist von der/den beteiligten Abteilungsleitung/-en und der/dem Budgetverantwortlichen zu unterzeichnen.

6. Budgetübergreifende Mittelumverteilungen

Können die zur Deckung eines Mehrbedarfs benötigten Mittel nicht oder nicht vollständig innerhalb des Budgets erwirtschaftet werden (rechtzeitig vor der Auftragsvergabe zu prüfen), sind auch budgetübergreifende Mittelumverteilungen zulässig. Über solche Mittelumverteilungen entscheidet nach einer Beteiligung der budgetverantwortlichen Person die Kämmerin bzw. der Kämmerer.

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Sollte ein Ausgleich im Wege der Mittelumverteilung nicht möglich sein, finden die Regelungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW Anwendung. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind danach nur zulässig, soweit sie unabweisbar sind. Die Deckung soll jeweils im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet sein.

Sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung durch den Kreistag. In allen übrigen Fällen entscheidet die Kämmerin bzw. der Kämmerer.

8. Berichtswesen

Im Rahmen des Berichtswesens sind dem Kreistag zur Kenntnis zu bringen:

- Mittelumverteilungen innerhalb eines Budgets, soweit ein Betrag in Höhe von 100.000 EUR überschritten wird,
- budgetübergreifende Mittelumverteilungen unabhängig von einer Wertgrenze,
- von der Kämmerin bzw. dem Kämmerer genehmigte Budgetüberschreitungen nach Maßgabe des § 83 GO NRW (= über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen)

9. Schulbudgets

Für die eingerichteten Schulbudgets (Kostenstelle A0401 - A0403) gelten die in der Vereinbarung zur Budgetierung zwischen dem Kreis Coesfeld und den Berufskollegs des Kreises Coesfeld getroffenen Regelungen vom 01.01.2025.

Vorbericht

für das Haushaltsjahr 2025

-Entwurf-

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 4
1.1 Gesetzliche Grundlagen 4
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 4
1.3 Wesentliche Ziele und Strategien des Kreises Coesfeld 7
1.4 Erläuterungen der Struktur des Haushalts und Grundsätze für die Bewirtschaftung der Budgets 9
2 Übersicht über die Haushaltslage 11
3 Erträge 16
3.1 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen 18
3.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 29
3.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 29
3.4 sonstige ordentliche Erträge 30
4 Aufwendungen 30
4.1 Personalaufwendungen 32
4.2 Versorgungsaufwendungen 35
4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 36
4.4 Bilanzielle Abschreibungen 40
4.5 Transferaufwendungen 40
4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen 48
4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 51
4.8 Korrelation von Kreisumlageerhebung und Landschaftsumlage 53
5 Ergebnis 54
6 Finanzplan 55
6.1 Investitionstätigkeit 55
6.2 Finanzierungstätigkeit 59
6.3 Entwicklung der Kassenlage / Liquidität 60
7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden 62
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen 67

8.1 Bevölkerung 67
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt 69
8.3 Umsetzung der Investitionsförderprogramme (investiv und konsumtiv) 70
8.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bürgschaften 72
8.5 Veränderungen aufgrund der Neuregelungen in § 2b Umsatzsteuergesetz 74
8.6 Projekt zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes 2024 / Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung 74
8.7 Beteiligungen 76
8.8 Interkommunale Zusammenarbeit 78
9 Der Kreishaushalt auf einen Blick 81
10 Anlagen 82

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht stellt einen Begleitbericht zum Haushalt dar und soll gemäß § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) in Verbindung mit § 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) einen **Überblick über die Eckpunkte** des Haushaltsplanes geben und die Entwicklung und aktuelle Lage darstellen. Detailliertere Informationen sind in den jeweiligen Teilplänen auf Produktgruppenebene enthalten.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Der Kreis Coesfeld gliedert sich in elf kreisangehörige Städte/Gemeinden. Er gehört zu den sogenannten Optionskommunen. Dies bedeutet, dass die Kreisverwaltung Coesfeld zusammen mit den Städten und Gemeinden die Betreuung und die Vermittlung der Empfänger von Arbeitslosengeld II übernommen hat.

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2025 auf -5.285.000 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von rund -7.130.000 Mio. Euro ergibt sich damit eine Verbesserung in Höhe von 1.845.000 Euro.

Das Aufstellungs- und Beratungsverfahren verlief wie folgt:

Vorgang	Termin
Start Beteiligungsverfahren nach § 55 KrO mit Übersendung des Eckdatenpapiers	27.08.2024
Dienstbesprechung des Landrats mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	25.09.2024
Stellungnahme der Städte und Gemeinden (*Fristsetzung bei Versand des Eckdatenpapiers am 27.08.2024) / Bereits mit Schreiben vom 15.08.2024 hatten die umlagepflichtigen Kommunen zuvor Hinweise zur Einschätzung ihrer aktuellen finanziellen Lage abgegeben. Das Schreiben wird in die Abwägung zur Hebesatzfestsetzung einbezogen, ebenso wie eine ergänzend hierzu per E-Mail vom 08.10.2024 übersandte Anregung.)	04.10.2024*
Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen durch den Kämmerer	23.10.2024
Bestätigung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen durch den Landrat	23.10.2024
Einbringung in den Kreistag	30.10.2024
Beratung in den Fachausschüssen	vom 18.11.-27.11.2024
Beratung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung	28.11.2024
Anhörung der Städte und Gemeinden nach § 55 Abs. 2 S. 2 KrO im Kreisausschuss	04.12.2024
Beratung im Kreisausschuss	04.12.2024
Beschlussfassung durch den Kreistag	11.12.2024

Der Kreis Coesfeld ist an sieben Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an zwei Anstalten des öffentlichen Rechts unmittelbar beteiligt. Ferner ist er Mitglied in vier Zweckverbänden, einer Genossenschaft sowie Gründungsmitglied der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung (voraussichtlicher Stand: 01.01.2025, vgl. Anlage 7).

Der Kreis Coesfeld macht seit dem Abschlussjahr 2019 von der größenabhängigen Befreiungsmöglichkeit zur Aufstellung des Gesamtabschlusses nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 116a GO NRW Gebrauch. Für das Abschlussjahr 2023 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 25.06.2024 einen entsprechenden Beschluss gefasst (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1243). Anstelle des Gesamtabschlusses wird für das Jahr 2023 ein Beteiligungsbericht erstellt. Eine Übersicht der Beteiligungen ist als Anlage VI dem Anhang zum Jahresabschluss 2023 beigefügt worden.

Datenbestand Jahresabschluss 2023

Sollten im Vorbericht, in den Produktbeschreibungen oder in den Erläuterungen zu den Teilplänen Daten aus dem Jahresabschluss 2023 hinzugezogen werden, handelt es sich um vorläufige Werte. Der Jahresabschluss liegt bislang ausschließlich im Entwurf vor und wird aktuell überprüft. Es können sich daher noch Änderungen ergeben.

Der Kreistag des Kreises Coesfeld soll in seiner Sitzung am 11.12.2024 gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW den Jahresabschluss 2023 feststellen. Sobald aktuellere Daten vorliegen, werden sie an den entsprechenden Stellen berücksichtigt. Die Anzeige bei der Bezirksregierung Münster erfolgt im Anschluss zeitnah. Die Jahresabschlüsse der Vorjahre sind bereits testiert und veröffentlicht.

Hinweise zu krisenbedingten Finanzschäden (Corona/Ukraine) / Umgang mit den Bilanzierungshilfen

In den Jahren 2020 bis 2023 erfolgte eine Isolierung von Corona-bedingten und ab 2022 auch von Ukraine-bedingten Finanzschäden nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG). Hierzu wurden entsprechende Nebenrechnungen auf Ebene des Ergebnisplans aufgestellt. Das NKF-CUIG sieht keine Isolierung der krisenbedingten Finanzschäden seit dem Jahr 2024 mehr vor, so dass entsprechende Nebenrechnungen nicht mehr zu erstellen sind. Über den Umgang mit den gebildeten Bilanzierungshilfen ist abschließend im Jahr 2025 zu entscheiden. Der Kreis Coesfeld strebt an, sich hierzu in Orientierung an den sog. "letter of intent" mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden abzustimmen. Gespräche auf Ebene der Behördenleitungen hierzu wurden bereits geführt. Dementsprechend wird in der mittelfristigen Ergebnisplanung ab dem Jahr 2026 vorgeschlagen, dass die Bilanzierungshilfe, die die allgemeine Kreisumlage betrifft, einmalig mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wird. Im Bereich der Jugendamtsumlage ist aktuell eine einmalige Abschreibung im Jahr 2026 vorgesehen. Die finale Entscheidung obliegt dem Kreistag.

Kleine Haushaltskommission

Im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Kreishaushaltes 2021 wurde eine kleine Haushaltskommission gegründet, in der die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus fünf umlagepflichtigen Kommunen und die Behördenleitung des Kreises Coesfeld vertreten sind. In dieser wurden seitdem begleitend zur Haushaltsaufstellung der jeweiligen Jahre einzelne Teilaspekte des Haushaltes vorgestellt und diskutiert. Die Behördenleitungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und des Kreises Coesfeld haben einen sogenannten "letter of intent" verfasst. Danach wurde u.a. die Absicht erklärt, die Höhe der Ausgleichsrücklage schrittweise auf 1 **%** der Bilanzsumme des Kreises Coesfeld zu reduzieren und auf dem Niveau zu verstetigen.

Welche konkreten Folgerungen zu ziehen sind, wird laufend in der kleinen Haushaltskommission beraten und der Kreispolitik zur finalen Entscheidung vorgelegt. Grundsätzliches hierzu hat der Kreistag im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 27.09.2023 beschlossen (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0994, Beschlüsse zu den Ziffern 1 - 3).

Danach befürwortet es der Kreistag, dass sich der Kreis und seine kreisangehörigen Kommunen über eine gemeinsame Weiterentwicklung bei den Themen Personal und Aufgaben engmaschig austauschen. Außerdem erblickt der Kreistag in den Anregungen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zur zukünftigen Aufstellung des Kreishaushalts und Festlegung der Kreisumlage, so wie sie in der gemeinsamen Stellungnahme zum Kreishaushalt 2023 vom 27.10.2022 zu den Themenkreisen Personal, Kultur und Rückstellungen formuliert wurden, ein Abwägungskriterium im Rahmen des Gebotes zur Rücksichtnahme (§ 9 KrO NRW). Dabei wird der Kreistag die gebotene Rücksicht auf die finanziellen Belange der kreisangehörigen Städte und Gemeinden auch künftig nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben und höchstrichterlichen Wertungen vornehmen. Hierzu zählt u. a. die Wahrung des haushaltsrechtlichen Prinzips der Jährlichkeit sowie die kommunalverfassungsrechtliche Wahrnehmung der eigenen Organkompetenz.

Erstmalig nahm auch die Kreispolitik am 16.09.2024 an der Sitzung der kleinen Haushaltskommission teil, sodass die Städte und Gemeinden der Kreispolitik direkt ihre Standpunkte darlegen konnten.

Besonderheiten für die Haushaltsplanung des Jahres 2025

In den Teilplänen der Haushaltspläne bis zum Jahr 2023 waren die Zielerreichungsquoten abgebildet. Aufgrund technischer Umstellungen ist dies nun nicht mehr möglich. In den Teilplänen des Jahresabschlusses sind sie jedoch weiterhin enthalten. Zudem werden sie als Anlage 9 zum Haushaltsplan tabellarisch zusammengefasst dargestellt.

Zudem ergeben sich folgende Besonderheiten:

- **Digitaler Haushalt - Weiterentwicklungen**

Für die Haushaltsplanung des Jahres 2023 waren erste Bereiche auf das Programm IKVS umgestellt worden. In 2024 startete dann die Pilotphase, in der aus jedem Dezernat jeweils eine Abteilung die Haushaltsplanung interaktiv in IKVS vorgenommen hat. Für das Haushaltsjahr 2025 wurde dieses Verfahren in Bezug auf die konsumtiven Ansätze auf sämtliche Abteilungen der Kreisverwaltung ausgedehnt. Auch die internen Haushaltsberatungen, die unter strikter Beachtung der Grundsätze von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit auf der Ebene der Budgetverantwortlichen mit den Abteilungsleitungen geführt werden, werden schrittweise papierloser.

Ab Einbringung wird der Entwurf des Haushalts (wie im Vorjahr) den Fraktionen interaktiv zur Verfügung stehen. Die Endfassung wird auf der Homepage des Kreises Coesfeld auch für die Öffentlichkeit interaktiv abrufbar sein.

- **Überarbeitung des Berichtswesens**

Die Stichtage des Berichtswesens werden ab dem Jahr 2025 auf den 30.06. und den 30.09. verlagert (vgl. SV-10-1308). Ebenso werden die Inhalte schrittweise überarbeitet.

- **Überarbeitung der Leitlinien der Budgetierung (inkl. der Schulbudgetvereinbarung)**

Im Laufe des Jahres 2024 wurden verwaltungsseitig, begleitet durch die örtliche Rechnungsprüfung, die Leitlinien der Budgetierung (vgl. Anlage zu § 8 des Entwurfs der Haushaltssatzung) angepasst. Beispielsweise wurden die Regelungen zu Mittelumverteilungen und Deckungsfähigkeiten transparenter als bisher dargestellt. Weitere Einzelheiten zu diesem Vorschlag sind der Sachdarstellung in der SV-10-1347 zu entnehmen.

- **Änderungen des 3. NKFWG**

Im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW (GV.NRW. 2024, Nr. 7 vom 15.03.2024, Seite 136) ist das 3. NKFWG NRW vom 05.03.2024 verkündet worden. Dadurch wurden sowohl Regelungen der GO NRW als auch der KrO NRW modifiziert. Insbesondere die Regelungen zu Jahresdefiziten sind dort neu gefasst worden. Die dadurch erforderlichen Änderungen in der KomHVO NRW hat das zuständige Ministerium für Heimat, Kommunales, Bauen und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen bislang allerdings noch nicht bekanntgemacht.

1.3 Wesentliche Ziele und Strategien des Kreises Coesfeld

Die strategischen Ziele des Kreises Coesfeld wurden in der Kreistagssitzung vom 27.06.2018 (vgl. Sitzungsvorlage SV-9-1088) in aktualisierter Fassung verabschiedet und beschreiben die Schwerpunkte des Handelns des Kreises Coesfeld – auch in der Außendarstellung.

Hiernach versteht sich der Kreis Coesfeld als moderner Dienstleister im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Oberstes Ziel für den Kreis Coesfeld ist es, seinen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltig und zukunftssicher weiterzuentwickeln und insbesondere den Herausforderungen des Klimawandels aktiv zu begegnen. Es gilt, die natürlichen Lebensgrundlagen sowie die natur- und kulturlandschaftlichen Besonderheiten zu bewahren und gleichzeitig wirtschaftlichen Wohlstand zu ermöglichen. Wichtige Orientierungspunkte für das Handeln von Politik und Verwaltung sind dabei Bürger- und Mitarbeiterorientierung, Nachhaltigkeit sowie Wirtschaftlichkeit, wobei diese Maßstäbe in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen. Der Arbeits- und Gesundheitsschutz gewinnt in diesem Zusammenhang immer mehr an Bedeutung. Oberste Priorität und rahmensetzende Funktion hat dabei die Rechtmäßigkeit allen Politik- und Verwaltungshandelns.

Es sind elf strategische Ziele festgelegt worden, die den aktuellen Bedürfnissen und Herausforderungen Rechnung tragen. Beispielhaft sei zum einen das Ziel I. „Arbeit und Wirtschaft“ genannt, wonach die Aktivitäten vorrangig danach auszurichten sind, die Zahl der Arbeitslosen so gering wie möglich zu halten. Die mit Stand September 2024 gegenüber den Vorjahren – wenn auch auf weiterhin relativ niedrigem Niveau – erhöhte Arbeitslosenquote im Kreis Coesfeld verleiht diesem Ziel eine besondere aktuelle Bedeutung
Zum anderen bekennt sich der Kreis Coesfeld mit den Zielen VII. „Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung“, VIII. „Umwelt“, IX. „Nachhaltige Mobilität“ zum nachhaltigen und generationengerechten Handeln. Der Klimaschutz zählt zu den größten globalen Herausforderungen, denen sich Akteure auf allen Politikebenen stellen müssen. Der Umweltschutz bedeutet die Sicherung unserer Lebensgrundlagen. Saubere Luft, reine Gewässer, intakte Biotope sowie ertragreiche Böden mit einer hohen Bodenfruchtbarkeit sind Bausteine unserer Kulturlandschaft und Voraussetzung für die Lebensqualität im Kreisgebiet. Mit zahlreichen Maßnahmen, wie z.B. der Festlegung von Umwelt- und Energiestandards für die Kreisverwaltung, der Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge oder der Ausstattung kommunaler Liegenschaften mit Photovoltaik-Anlagen, leistet die Kreisverwaltung schon jetzt einen aktiven Beitrag zur CO2-Senkung. Nach Abschluss des Projektes „Bürgerlabor Mobiles Münsterland“ im Jahr 2024 arbeitet der Kreis Coesfeld am Transfer des Projektes zur Stärkung zukunftsfähiger Mobilitätskonzepte für den ländlichen Raum. Parallel dazu wird über die Umsetzung des kreisweiten Radverkehrskonzeptes an der weiteren Verbesserung der Radwegeinfrastruktur gearbeitet, um Pendlerinnen und Pendlern attraktive, direkte und komfortable Radwegeverbindungen – auch in Form von Velorouten – anbieten zu können und so eine Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split zu begünstigen.
Ebenfalls von zentraler Bedeutung ist das Handlungsfeld der Verwaltungsdigitalisierung sowie insbesondere auch der Förderung des Digitalisierungsprozesses im Kreis Coesfeld insgesamt. Hierzu wurde eine kreisweite und von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden mitgetragene Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ erarbeitet, die

im Oktober 2021 final von allen elf Gemeinde- und Stadträten sowie vom Kreistag verabschiedet wurde. Zudem engagiert sich der Kreis Coesfeld seit 2021 als einer von sieben Landkreisen deutschlandweit erfolgreich im Modellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, um nun in den kommenden vier Jahren gemeinsam mit den regionalen Partnern digitale Lösungen zur Verbesserung der Daseinsvorsorge – hier zunächst mit einem Fokus auf dem Thema Mobiles Arbeiten und Coworking – im Kreis Coesfeld zu erarbeiten.
Die Festlegung als strategische Ziele verpflichtet alle Akteure, sich diesen auch in den kommenden Haushaltsjahren mit aller Kraft zu widmen. Die strategischen Ziele können als Textfassung heruntergeladen werden unter: www.kreis-coesfeld.de/politik/strategische-ziele.html.

Die Strategischen Ziele werden zurzeit umfassend überarbeitet, aktualisiert und hierbei unter anderem verstärkt an den Zielen der Nachhaltigkeit der Vereinten Nationen (Social Development Goals) ausgerichtet. Gleichzeitig erfolgt eine enge Verknüpfung mit der Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Aufstellung eines kommunalen Nachhaltigkeitshaushaltes für den Kreis Coesfeld (vgl. Ziffer 8.6 des Vorberichts).

1.4 Erläuterungen der Struktur des Haushalts und Grundsätze für die Bewirtschaftung der Budgets

Nach § 4 KomHVO NRW sind die Teilpläne produktorientiert. Sie bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie werden nach Verantwortungsbereichen (Budgets) aufgestellt. Der Kreishaushalt ist in fünf Budgets aufgeteilt. Dabei entsprechen die Budgets 1 bis 4 jeweils den Dezernaten. Als Produktbereich werden grundsätzlich die Organisationseinheiten bezeichnet. Das Budget 5 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ beinhaltet sämtliche Erträge, die zur Finanzierung der Produkte des Gesamthaushalts zur Verfügung stehen. Ferner ist in diesem Budget die Landschaftsumlage und ein Wertansatz für Forderungskorrekturen erfasst.

Die nach den Organisationsstrukturen des Kreises Coesfeld gebildeten Produktbereiche weichen von den haushaltsrechtlich normierten Produktbereichen ab. Um den gesetzlichen Erfordernissen zu genügen, wird dem Haushaltsplan daher eine Zusammenfassung der Teilergebnisse der Produktgruppen auf NKF-Produktbereichsebene beigefügt.

Da in den Teilplänen auch die Ergebnisse des Jahres 2023 enthalten sind, wird folgender Hinweis zur Produktstruktur gegeben: Für den Produktbereich 43 - Regionales Bildungsbüro und Kommunales Integrationszentrum erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 erstmals die Planung in einem gemeinsamen Produktbereich im Budget 2. Vorher war die Produktgruppe Kommunales Integrationszentrum dem Produktbereich 00 - Verwaltungsleitung im Budget 4 zugeordnet. Die Produktgruppe für das Regionale Bildungsbüro war vorher beim Produktbereich 40 - Schule, Bildung und Kultur (Budget 2) zugeordnet.

Nähere Regelungen und Ausführungen zur Budgetierung (Bewirtschaftungsgrundsätze, Verfahren bei einer Budgetüberschreitung, Ermächtigungsübertragungen) erfolgen in den "Leitlinien der Budgetierung“, die als Anlage zur Haushaltssatzung vom Kreistag beschlossen werden. Zur Überarbeitung wurde bereits unter Ziffer 1.2 berichtet.
Sofern im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 nicht in Anspruch genommene Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Jahr 2025 kommunalhaushaltsrechtlich übertragbar sind und übertragen werden, führen diese bei Inanspruchnahme zu einer (nicht in dieser Haushaltsplanung enthaltenen) Verschlechterung des Jahresergebnisses 2025. Insofern ist in der Haushaltsausführung des Jahres 2025 ggf. eine höhere Entnahme aus der Ausgleichsrücklage erforderlich, um einen Haushaltsausgleich erzielen zu können. In 2024 käme es durch die nicht genutzten Mittel zu einer Verbesserung des Plan-Ist-Vergleichs und einem besseren Jahresergebnis.

Bei sämtlichen Darstellungen von Beträgen in Tabellen handelt es sich um Euro-Werte, falls eine andere Angabe fehlen sollte.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliche Erträge	489.161.300	501.660.282	553.300.424
Ordentliche Aufwendungen	488.287.710	507.010.117	557.283.245
Ordentliches Ergebnis	**873.589**	**-5.349.836**	**-3.982.821**
Finanzerträge	672.740	206.353	176.018
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	507.997	1.084.517	1.478.196
Finanzergebnis	**164.743**	**-878.164**	**-1.302.179**
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	**1.038.332**	**-6.228.000**	**-5.285.000**
Außerordentliche Erträge	307.767	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	1.890.828	902.000	--
Außerordentliches Ergebnis	**-1.583.061**	**-902.000**	**0**
Jahresergebnis	**-544.728**	**-7.130.000**	**-5.285.000**

Das außerordentliche Ergebnis hat bis 2023 neben verschiedenen außerordentlichen Aufwendungen auch die Erträge zum Ausgleich der krisenbedingten Schäden enthalten. Im Jahr 2024 waren im Bereich des außerordentlichen Ergebnisses lediglich Aufwendungen enthalten, die aus dem Betrieb des Josefshauses entstanden. Die Kostenerstattungen der Städte und Gemeinden waren hingegen bei den ordentlichen Erträgen enthalten. Das Vertragsverhältnis endete zum 30.06.2024, sodass die weitere Planung entfällt.

Aufgegliedert nach Budgets ergibt sich für das Planjahr und die vorausgegangenen Jahre folgendes Bild:

Aufgliederung Budgets (in Tausend EUR)

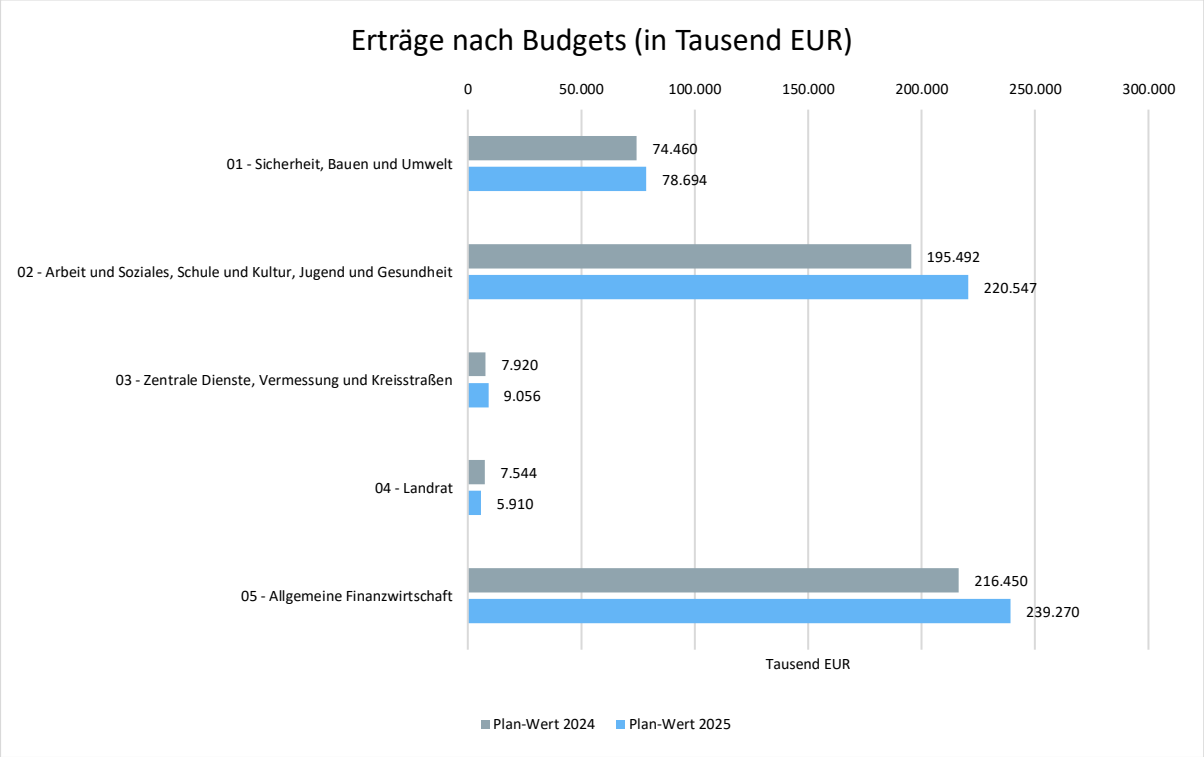
	Ergebnis 2023			Plan 2024			Plan 2025			Abweichung		
	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**
01 - Sicherheit, Bauen und Umwelt	67.949	69.828	**-1.879**	74.460	77.118	**-2.658**	78.694	80.921	**-2.227**	4.233 ↗	3.802 ↗	**431** ↗
02 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	192.720	283.050	**-90.330**	195.492	290.130	**-94.638**	220.547	326.358	**-105.811**	25.055 ↗	36.229 ↗	**-11.173** ↘
03 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	10.289	44.701	**-34.412**	7.920	49.622	**-41.703**	9.056	53.291	**-44.235**	1.136 ↗	3.668 ↗	**-2.532** ↘
04 - Landrat	17.924	27.426	**-9.502**	7.544	19.662	**-12.118**	5.910	18.709	**-12.800**	-1.634 ↘	-952 ↘	**-682** ↘
05 - Allgemeine Finanzwirtschaft	201.261	65.682	**135.578**	216.450	72.464	**143.986**	239.270	79.482	**159.788**	22.820 ↗	7.018 ↗	**15.802** ↗
GH - Summe: Gesamthaushalt	**490.142**	**490.687**	**-545**	**501.867**	**508.997**	**-7.130**	**553.476**	**558.761**	**-5.285**	**51.610** ↗	**49.765** ↗	**1.845** ↗

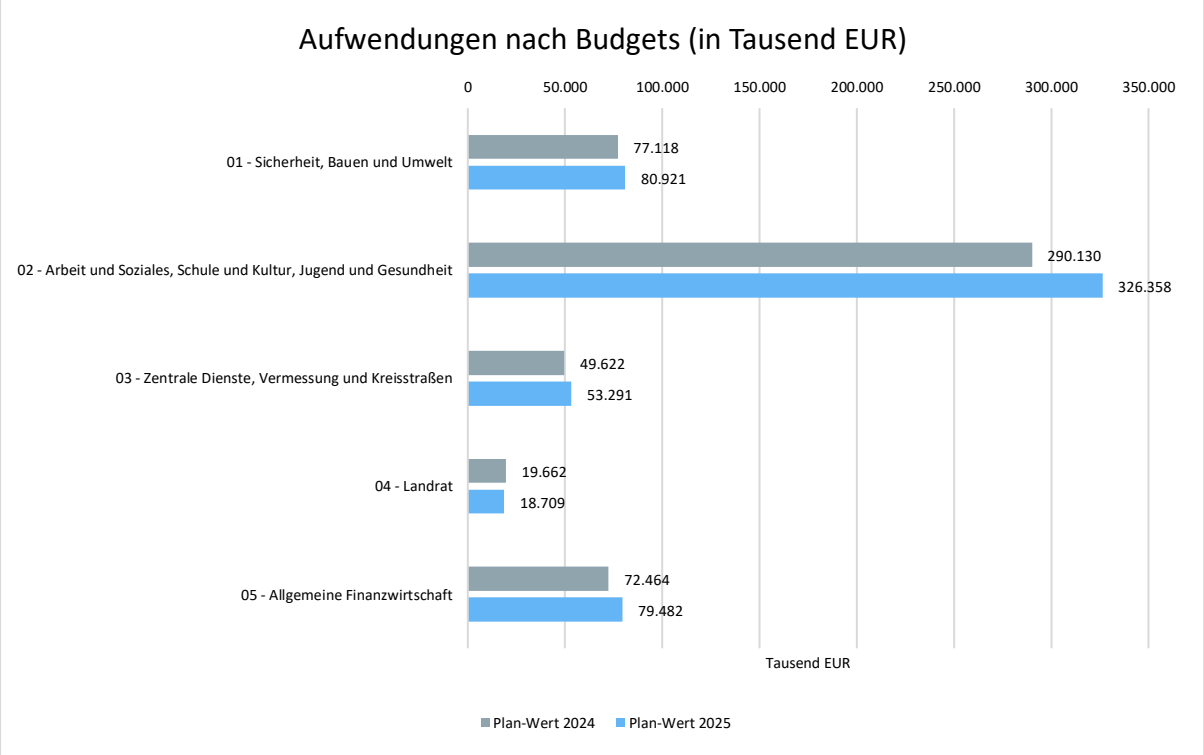
Für den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung ergibt sich für die Budgets folgendes Bild.

Aufgliederung Budgets mittelfristige Ergebnisplanung (in Tausend EUR)

	Plan 2025			Plan 2026			Plan 2027			Plan 2028		
	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**
01 - Sicherheit, Bauen und Umwelt	78.694	80.921	**-2.227**	78.523	83.834	**-5.311**	78.877	83.368	**-4.491**	80.458	84.213	**-3.754**
02 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	220.547	326.358	**-105.811**	226.781	336.769	**-109.988**	232.109	344.772	**-112.663**	238.727	354.628	**-115.900**
03 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	9.056	53.291	**-44.235**	8.680	53.294	**-44.614**	8.765	54.257	**-45.492**	8.863	54.803	**-45.939**
04 - Landrat	5.910	18.709	**-12.800**	4.896	17.583	**-12.687**	3.463	17.733	**-14.270**	3.432	17.899	**-14.467**
05 - Allgemeine Finanzwirtschaft	239.270	79.482	**159.788**	257.007	84.407	**172.599**	265.880	88.964	**176.916**	272.036	91.974	**180.061**
GH - Summe: Gesamthaushalt	**553.476**	**558.761**	**-5.285**	**575.887**	**575.887**	**0**	**589.094**	**589.094**	**0**	**603.516**	**603.516**	**0**

Nachstehend wird die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Kreises Coesfeld für die Jahre 2024 und 2025 grafisch gegenübergestellt:





Die Entwicklung der Hebesätze der Umlagen stellt sich wie folgt dar (in **%**):

Hebesatztabelle (in %)

	2023	2024	2025
Hebesatz Kreisumlage allgemein	27,50	31,14	34,00
Hebesatz Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	21,41	23,27	24,57
Hebesatz Umlage an den Landschaftsverband	16,20	17,35	18,10

Details hierzu sind den Ziffern 3.1 und 4.5.1 sowie 4.8 zu entnehmen.

3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 553.476.442 Euro teilt sich wie folgt auf die einzelnen Ertragsarten auf:

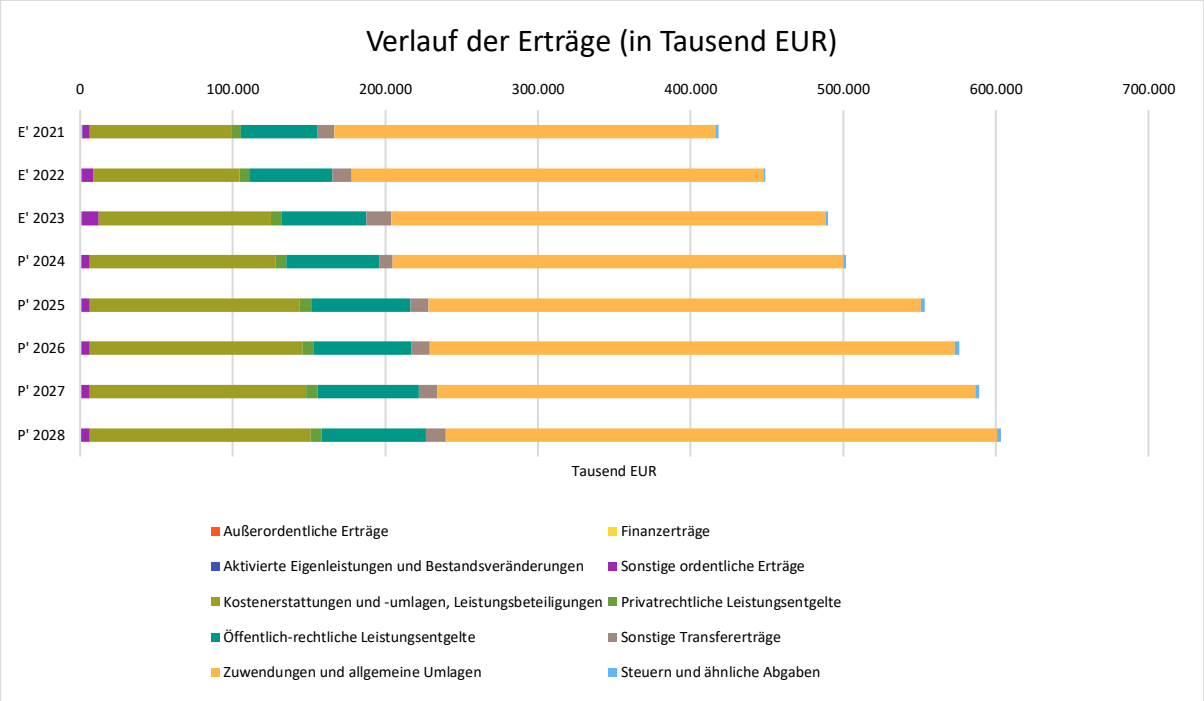
Ertragsübersicht

	Plan 2025	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	2.656.204	0,48
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.439.077	58,26
Sonstige Transfererträge	11.759.600	2,12
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.184.881	11,78
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.524.619	1,36
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	137.642.994	24,87
Sonstige ordentliche Erträge	5.613.048	1,01
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	480.000	0,09
Ordentliche Erträge	**553.300.424**	**99,97**
Finanzerträge	176.018	0,03
Summe	**553.476.442**	**100,00**

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 501.866.634 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 51.609.807 Euro auf 553.476.442 Euro.

Entwicklung im Jahresvergleich

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten (inkl. mittelfristiger Ergebnisplanung) stellt sich grafisch wie folgt grafisch dar:



Die zugrundeliegenden Daten werden nachfolgend tabellarisch dargestellt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Steuern und ähnliche Abgaben	1.796.209	1.793.952	2.656.204	2.656.204	2.656.204	2.656.204
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.557.756	295.278.531	322.439.077	344.168.318	352.227.293	361.447.016
Sonstige Transfererträge	16.075.740	8.733.692	11.759.600	12.038.600	12.435.100	12.862.350
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.373.929	60.947.732	65.184.881	64.057.331	66.132.904	68.197.205
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.151.296	7.102.328	7.524.619	7.546.369	7.534.669	7.508.769
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	113.138.205	121.726.304	137.642.994	139.263.294	141.967.488	144.718.019
Sonstige ordentliche Erträge	10.795.025	5.577.743	5.613.048	5.521.248	5.519.848	5.518.548
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	273.139	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
Ordentliche Erträge	**489.161.300**	**501.660.282**	**553.300.424**	**575.731.365**	**588.953.506**	**603.388.111**
Finanzerträge	672.740	206.353	176.018	155.501	140.275	128.273
Außerordentliche Erträge	307.767	0	0	0	--	--
Summe	**490.141.806**	**501.866.634**	**553.476.442**	**575.886.866**	**589.093.781**	**603.516.385**

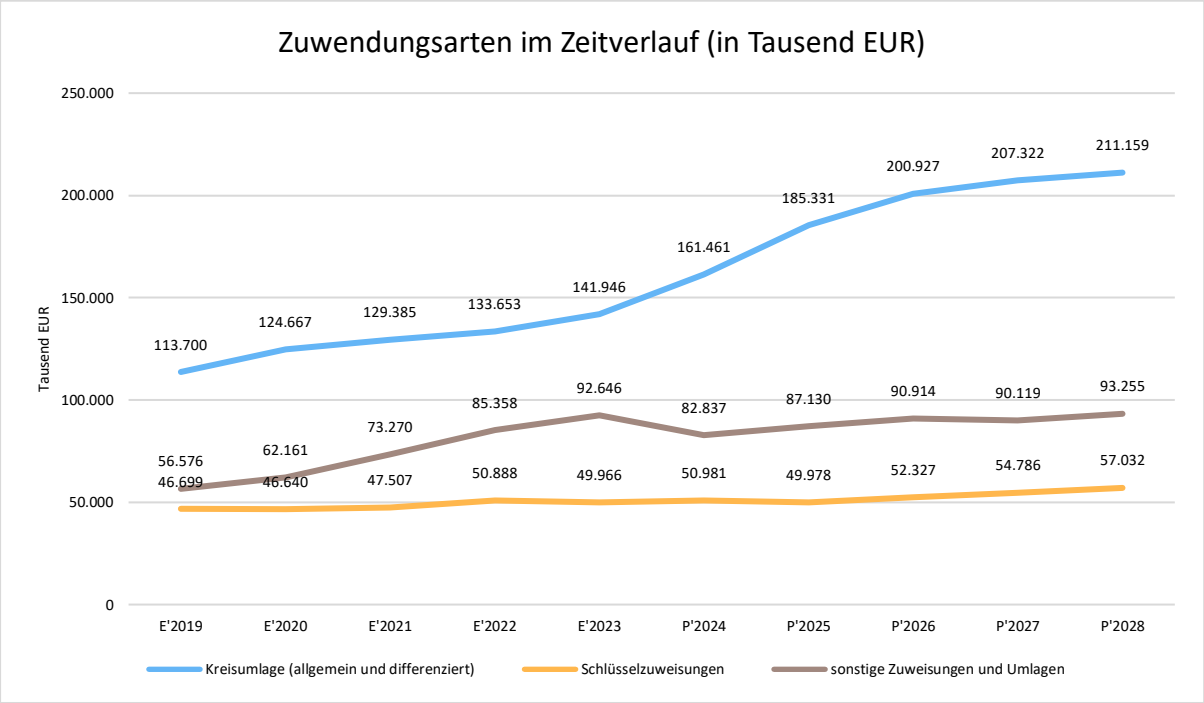
Die größten Positionen aus den Erträgen werden nachfolgend dargestellt.

3.1 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

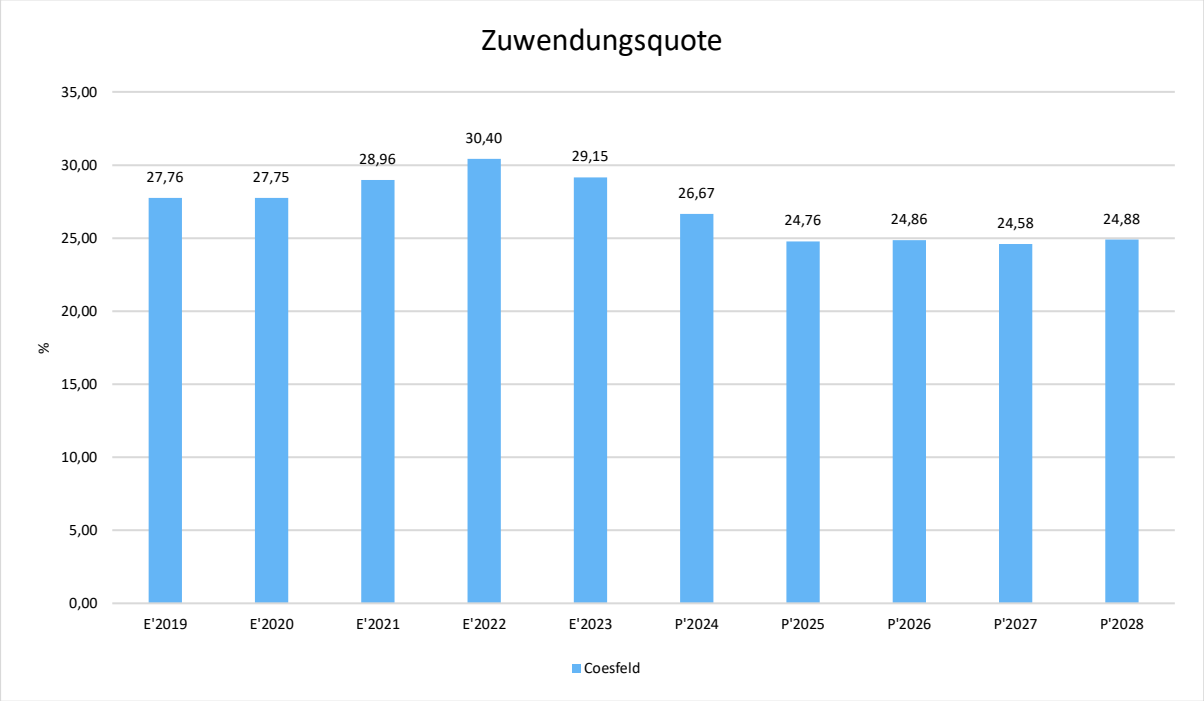
	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Schlüsselzuweisungen	49.965.511	50.981.307	49.977.859	52.326.818	54.786.179	57.032.412
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	79.349.548	72.121.756	75.275.928	77.166.114	77.435.487	80.479.058
Kreisumlage gesamt (allgemein und differenziert)	**141.946.240**	**161.460.704**	**185.330.803**	**200.927.233**	**207.322.085**	**211.159.217**
- davon Kreisumlage allgemein	96.771.717	110.967.062	128.510.467	140.614.148	145.959.651	147.121.295
- davon Jugendamtsumlage	45.174.523	50.493.642	56.820.336	60.313.085	61.362.434	64.037.922
Sonstige	13.296.457	10.714.765	11.854.487	13.748.154	12.683.543	12.776.330
Summe	**284.557.756**	**295.278.531**	**322.439.077**	**344.168.318**	**352.227.293**	**361.447.016**



Zuwendungsquote

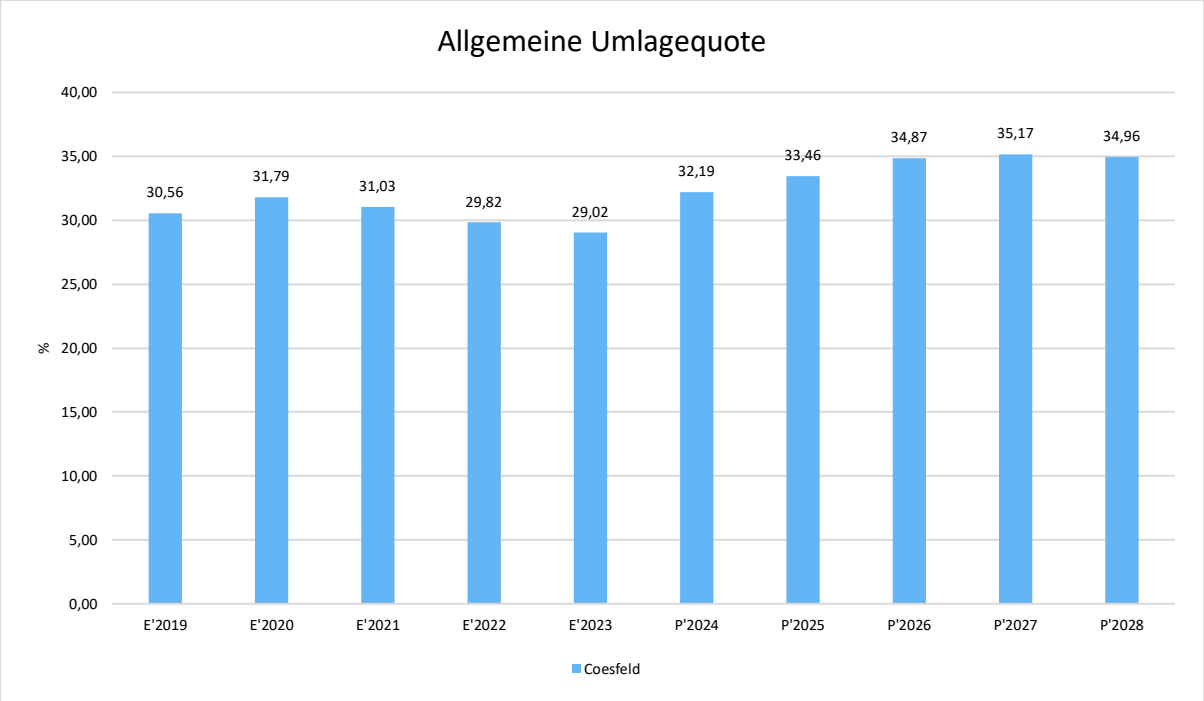
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen und damit von Leistungen Dritter geprägt ist. Eine hohe Zuwendungsquote deutet in der Regel auf eine geringere Finanzkraft der Kommune hin.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.



Allgemeine Umlagequote

Die Kennzahl zeigt auf, inwieweit der Kreis von den Erträgen aus allgemeinen Umlagen des Landes und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden abhängig ist. Sie bringt zum Ausdruck, wie hoch der prozentuale Anteil der Erträge aus allgemeinen Umlagen an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.



3.1.1 Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten vom Land NRW im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs zur Ergänzung ihrer eigenen Erträge allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Angesichts der Finanzsituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen wird die verteilbare Finanzausgleichsmasse wie in den vergangenen Jahren vorrangig auf finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungen und im Übrigen auf finanzkraftunabhängige Investitionspauschalen sowie auf Sonderbedarfszuweisungen verteilt.

Bei den Schlüsselzuweisungen sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Entwicklung Schlüsselzuweisungen

	Abrechnung 2023	Abrechnung 2024	Ansatz 2025	Veränderung 2025 zu 2024	Veränderung 2025 zu 2024 %
Schlüsselzuweisungen Gemeinden NRW	10.046.515.387	10.146.690.224	10.355.672.100	208.981.876	2,06
Schlüsselzuweisungen Kreise NRW	1.496.634.000	1.508.178.500	1.543.398.200	35.219.700	2,34
Schlüsselzuweisungen Landschaftsverbände NRW	1.254.599.300	1.264.276.800	1.293.800.800	29.524.000	2,34
Schlüsselzuweisungen Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld	14.892.677	19.792.787	41.211.850	21.419.063	108,22
Schlüsselzuweisungen Kreis Coesfeld	49.965.511	50.982.556	49.977.859	-1.004.697	-1,97

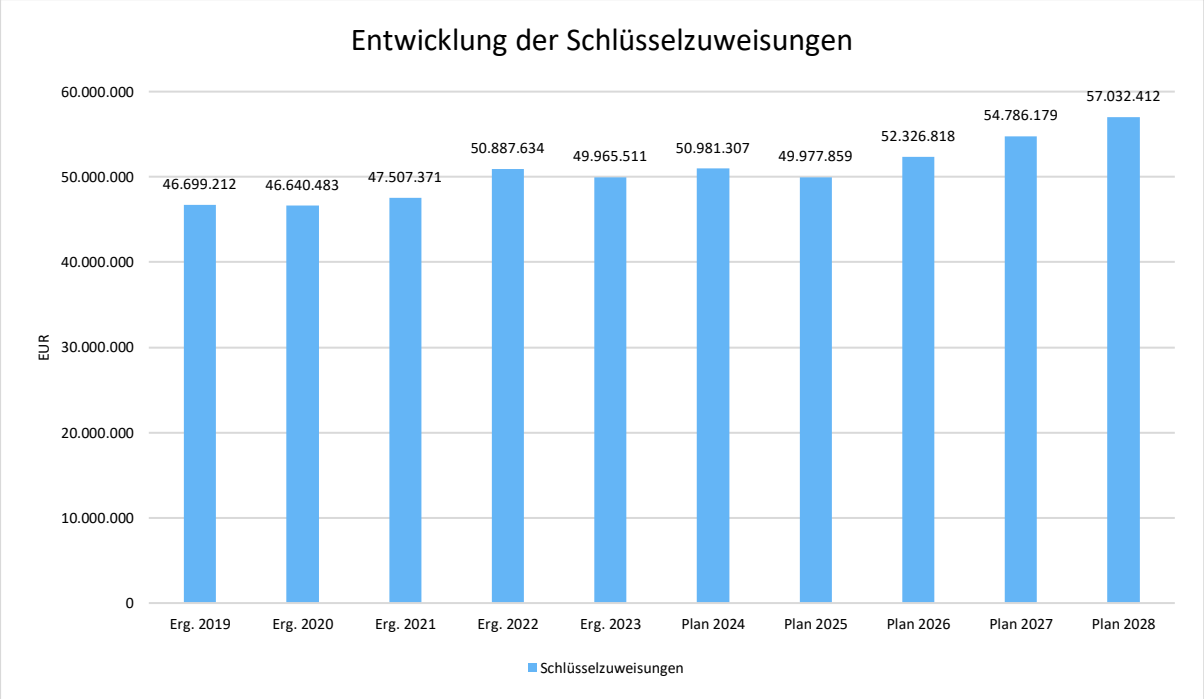
Beim Ansatz für das Jahr 2025 handelt es sich um die Daten aus der Arbeitskreisrechnung vom 01.08.2024.

Der für die Schlüsselzuweisungen fiktiv festzulegende Bedarf jeder einzelnen Gemeinde wird anhand eines einwohnerbezogenen Hauptansatzes sowie einiger ergänzender Nebenansätze ermittelt. Dazu gehören der Schüleransatz, der Soziallastenansatz, der Zentralitätsansatz und der Flächenansatz. Auf Landesebene steigen die Schlüsselzuweisungen um rund 2,3 %. Dieser Landestrend trifft insgesamt gesehen in 2025 nicht für die Kommunen im Kreis Coesfeld zu.

Bei den kreisangehörigen Kommunen verdoppelt sich die Gesamtsumme der Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr. Die Kreisverwaltung Coesfeld liegt weit unterhalb des Landesdurchschnitts und wird rund 2 % weniger Schlüsselzuweisungen als im Vorjahr erhalten. Diese Entwicklung wird durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst, wie z. B. die Entwicklung der Steuerkraftzahlen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 vom 01.08.2024 sind neben der Stadt Billerbeck auch die Gemeinden Ascheberg und Rosendahl abundant und erhalten im Haushaltsjahr 2025 keine Schlüsselzuweisung.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisung für den Kreis Coesfeld ist in den Erläuterungen zur Produktgruppe 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft enthalten. Auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes vom 19.09.2024 ist die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wie folgt anzunehmen:



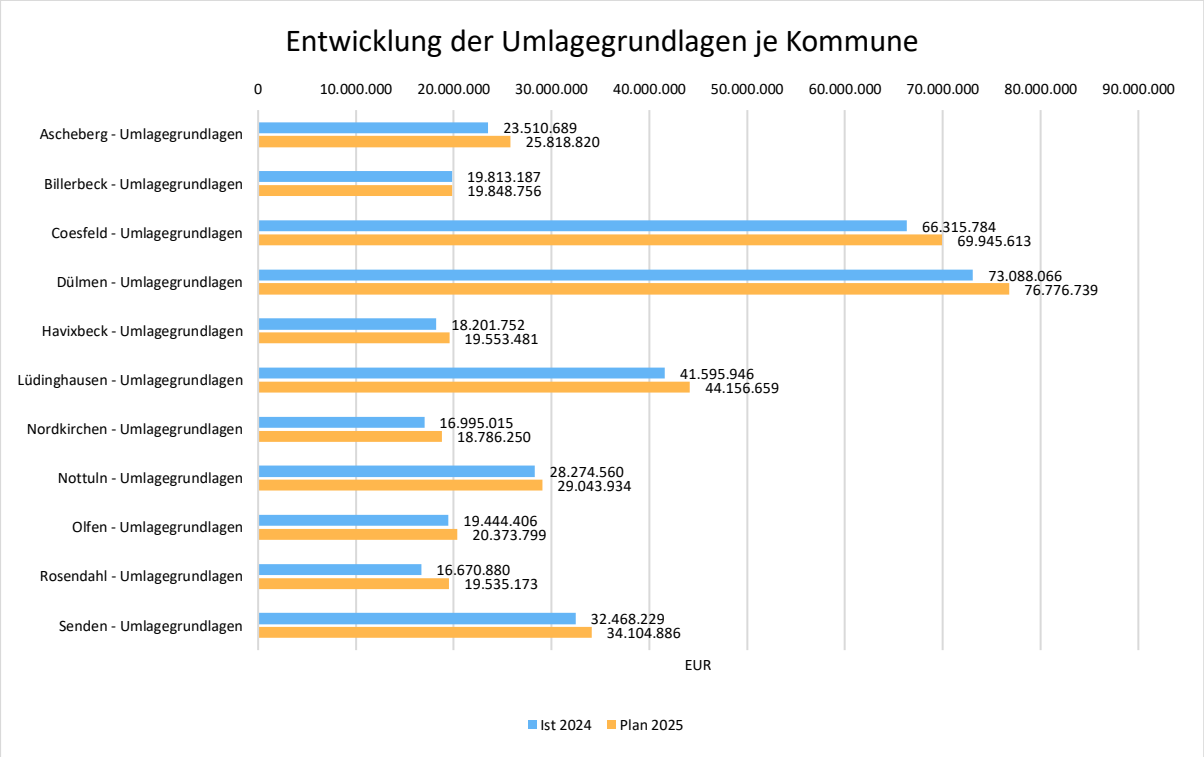
Im Jahr 2024 wird seitens der Landesregierung an einer Lösung für die Altschuldenproblematik in NRW gearbeitet. Aktuell sieht der Vorschlag der Landesregierung vor, jährlich 250 Mio. Euro für die Lösung der Altschulden vorzusehen. Zumindest für das Haushaltsjahr 2025 ist dieser Betrag rein landesfinanziert. Inwiefern dies beibehalten wird und/oder bei auch einem finanziellen Mitanteil durch die Kommunen künftig Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen auch für die Kreisverwaltung haben könnte (z.B. über Vorwegabzüge bei der Berechnung der verteilbaren Finanzausgleichsmasse), ist aktuell nicht absehbar. Bei der mittelfristigen Planung wurden solche Aspekte bislang nicht berücksichtigt. Hier wurde eine Fortschreibung anhand der vom Land mitgeteilten Orientierungsdaten vorgenommen.

3.1.2 Allgemeine Kreisumlage

Die Kreisumlage allgemein ist von allen elf kreisangehörigen Städten/Gemeinden aufzubringen. Auf Grundlage des ermittelten Finanzbedarfes und der vom Landkreistag Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellten Daten liegt das Kreisumlageaufkommen und damit die Zahllast hieraus für das Jahr 2024 für den Kreis Coesfeld bei 490,70 Euro/Einwohner und stellt im Vergleich zu den anderen Kreisen in NRW den viertniedrigsten Wert dar. Der höchste Wert in NRW beträgt 865,84 Euro/Einwohner. Im Jahr 2023 verzeichnete der Kreis Coesfeld mit 430,00 Euro/Einwohner den zweitniedrigsten Wert in NRW.

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 vom 01.08.2024 steigen die Umlagegrundlagen beim Kreis Coesfeld für die Kreisumlage allgemein gegenüber 2024. Dies bedeutet, dass bei einem gegenüber 2024 unveränderten Hebesatz das Ertragsaufkommen automatisch steigt (sogenannter Mitnahmeeffekt).

Die Umlagegrundlagen sind Grundlage für die Verteilung sowohl bei der allgemeinen Kreisumlage als auch bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt (Ziffer 3.1.3). Sie entwickeln sich wie folgt:



Unter Berücksichtigung aller Haushaltsverbesserungen und Haushaltsverschlechterungen sowie der wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Kommunen (vgl. Rücksichtnahmegebot im Sinne des § 9 KrO NRW) wird ein fiktiver Haushaltsausgleich geplant und die Kreisumlage allgemein für 2025 auf rund 128,51 Mio. Euro festgesetzt. Die Haushaltssatzung 2025 sieht insofern eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 5.285.000 Euro vor. Damit errechnet sich unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 ein **Hebesatz von 34,00 %**. Gegenüber 2024 **steigt** der Hebesatz damit **um 2,86 %-Punkte**. Bei diesem Ertragsaufkommen aus der Kreisumlage allgemein und der Einwohnerzahl des Kreises Coesfeld zum 31.12.2023 mit 226.160 ergibt sich für 2025 ein Wert von 568,23 Euro je Einwohner.

Die Zahlbeträge der einzelnen kreisangehörigen Kommunen für 2025 im Vergleich zur Festsetzung 2024 ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Allgemeine Kreisumlage

	Ist 2024	Plan 2025	Abweichung
Ascheberg	7.321.228	8.778.399	1.457.170
Billerbeck	6.169.826	6.748.577	578.751
Coesfeld	20.650.735	23.781.508	3.130.773
Dülmen	22.759.624	26.104.091	3.344.468
Havixbeck	5.668.026	6.648.184	980.158
Lüdinghausen	12.952.978	15.013.264	2.060.286
Nordkirchen	5.292.248	6.387.325	1.095.077
Nottuln	8.804.698	9.874.937	1.070.239
Olfen	6.054.988	6.927.092	872.103
Rosendahl	5.191.312	6.641.959	1.450.647
Senden	10.110.606	11.595.661	1.485.055
Summe Kreisumlage allgemein	**110.976.269**	**128.500.997**	**17.524.728**

Aufgrund der Rundung des Hebesatzes auf zwei Nachkommastellen können sich geringfügige Differenzen zu den Haushaltsansätzen für 2025 ergeben.

Gegenüber der Kreisumlage allgemein für das Jahr 2025 und der Kreisumlage allgemein für die Folgejahre ergeben sich deutliche Steigerungen aufgrund des wachsenden Finanzbedarfs. Der Anstieg von 2025 zu 2026 erklärt sich zudem durch die Einbeziehung der Ausgleichrücklage in 2025, die ab dem Jahr 2026 im Rahmen der mittelfristigen Ergebnisplanung nicht vorweggenommen wird.

Die Hebesätze werden auf Grundlage der Orientierungsdaten für die Umlagegrundlagen vom 02.10.2024 ermittelt und stellen sich wie folgt dar:

für 2026 ergibt sich bei einem Anstieg um 1,62%-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 35,62 %,
für 2027 ergibt sich bei einer Verringerung um -0,09%-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 35,53 %,
für 2028 ergibt sich bei einer Verringerung um -0,96%-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 34,57 %.

Steigt der Finanzbedarf des Kreises nicht so sehr, wie die Umlagegrundlagen, sinkt der Hebesatz im Verhältnis und umgekehrt.

3.1.3 Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

Der Zuschussbedarf des Kreisjugendamtes, der für das Jahr 2025 über die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt (sog. Jugendamtsumlage) zu finanzieren ist, beträgt rund 56,82 Mio. Euro. Auf Basis der Umlagegrundlagen nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 errechnet sich für 2025 ein **Hebesatz von 24,57 %**. Damit **steigt** für 2025 der Hebesatz der Jugendamtsumlage gegenüber dem Vorjahr **um 1,30 %-Punkte**.

Bei der Planung des Jahres 2024 war aus Rücksichtnahme auf die Liquidität der Städte und Gemeinden ein Bedarf in Höhe von 1,5 Mio. Euro unberücksichtigt geblieben. Wäre dieser in 2024 mit eingeplant worden, wäre die Steigerung zu 2025 weniger hoch. In den Hochrechnungen zeichnet sich aktuell ein Defizit bei der Abrechnung der Jugendamtsumlage 2024 ab, sodass der Finanzbedarf in 2024 zu gering festgelegt wurde.

Die von den einzelnen kreisangehörigen Kommunen ohne eigenes Jugendamt zu zahlenden Beträge für 2025 erhöhen sich in der Summe um rund 6,3 Mio. Euro und sind nachstehend im Einzelnen aufgeführt. Die zugrundeliegenden Umlagegrundlagen wurden bereits unter 3.1.2 dargestellt.

Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

	Ist 2024	Plan 2025	Abweichung
Ascheberg	5.470.937	6.343.684	872.747
Billerbeck	4.610.529	4.876.839	266.311
Havixbeck	4.235.548	4.804.290	568.743
Lüdinghausen	9.679.377	10.849.291	1.169.914
Nordkirchen	3.954.740	4.615.782	661.042
Nottuln	6.579.490	7.136.095	556.604
Olfen	4.524.713	5.005.842	481.129
Rosendahl	3.879.314	4.799.792	920.478
Senden	7.555.357	8.379.570	824.214
Summe Kreisumlage Jugendamt	**50.490.005**	**56.811.185**	**6.321.180**

Aufgrund der Rundung des Hebesatzes auf zwei Nachkommastellen können sich geringfügige Differenzen zu den Haushaltsansätzen für 2025 ergeben.
Die Berechnung des Finanzbedarfs aus dem Bereich der Jugendamtsumlage ist in den Erläuterungen zum Teilplan für die Produktgruppe 21.00 enthalten.

Der Finanzbedarf aus dem Bereich der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt steigt in den Folgejahren an.

Die Hebesätze werden auf Grundlage der Orientierungsdaten für die Umlagegrundlagen vom 02.10.2024 ermittelt und entwickeln sich wie folgt:

für 2026 ergibt sich bei einer Erhöhung um 0,40 %-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 24,97 %,
für 2027 ergibt sich bei einer Verringerung um 0,55 %-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 24,42 %,
für 2028 ergibt sich bei einer Erhöhung um 0,17 % -Punkte ein Hebesatz in Höhe von 24,59 %.

Aus der **Abrechnung der Jugendamtsumlage** hat sich laut Entwurfsfassung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 eine Unterdeckung in Höhe von 3.933.392,83 Euro ergeben. In Höhe dieser Unterdeckung wurde laut Entwurf des Jahresabschlusses in der Schlussbilanz zum 31.12.2023 eine Forderung aktiviert. Die Einzahlung dieses Betrages von den neun kreisangehörigen Städten und Gemeinden soll nach Rechtskraft der Haushaltssatzung 2025 erfolgen. Hierfür wird in den Haushaltsplan 2025 eine entsprechende Einzahlung vorgesehen.

Auf die einzelnen Kommunen entfallen folgende Beträge:

Gebietskörperschaft	Umlagegrundlagen 2023 in Euro	Umlagegrundlagen Jugendamt in Euro	Aufteilung Gesamtbetrag in Euro
Ascheberg	24.058.282,77	24.058.282,77	448.492,35
Billerbeck	19.960.769,01	19.960.769,01	372.106,86
Coesfeld	62.744.112,44		
Dülmen	78.155.734,54		
Havixbeck	17.394.422,60	17.394.422,60	324.265,26
Lüdinghausen	40.870.042,82	40.870.042,82	761.895,66
Nordkirchen	16.326.543,12	16.326.543,12	304.357,95
Nottuln	26.024.039,67	26.024.039,67	485.137,81
Olfen	19.035.493,10	19.035.493,10	354.857,95
Rosendahl	16.606.792,64	16.606.792,64	309.582,34
Senden	30.720.921,33	30.720.921,33	572.696,65
Gesamt	**351.897.154,04**	**210.997.307,06**	**3.933.392,83**

Nach langjährigen Verhandlungen will das Land Nordrhein-Westfalen den Jugendhilfeträgern nun einen Belastungsausgleich für die Kindergartenjahre 2021/2022 bis 2024/2025 nachträglich gewähren. Nach dem erst kürzlich vorgelegten Entwurf der entsprechenden Rechtsverordnung stünden dem Kreis Coesfeld für die Kita-Jahre bis 2024 5.904.100,83 Euro und für das Jahr 2025 1.252.322,71 Euro zu. Da die Verbändeanhörung zu dem Entwurf der Rechtsverordnung noch nicht stattgefunden hat und zudem eine Rechtskraft der Verordnung noch nicht vorliegt, wird die Verwaltung bis zur Beschlussfassung über den Haushalt 2025 einen Vorschlag unterbreiten, wie die zusätzlichen Erträge kommunalfreundlich bei der Erhebung und/oder Festsetzung der Jugendamtsumlage verwendet werden können.

3.1.4 Sonstige Erträge aus Zuwendungen

Die sonstigen Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind verschiedenen Produktgruppen zuzuordnen, die hier exemplarisch aufgeführt werden:

- Produktgruppe 50.10 - Finanzen: Die sog. „Übergangsmilliarde“ dient der allgemeinen finanziellen Entlastung der Kommunen durch den Bund, wodurch insbesondere auch steigende Aufwendungen für Eingliederungshilfeleistungen abgefangen werden sollen. Die Höhe der Übergangsmilliarde orientiert sich prozentual an den Nettoaufwendungen der KdU im SGB II und wird für das Jahr 2025 mit 10,2 % geplant. Aufgrund steigender KdU-Aufwendungen im SGB II wird hier mit einem Anstieg um rd. 380.000 Euro auf ca. 3,05 Mio. Euro gerechnet.
- Produktgruppe 50.40 - Jobcenter: Die Nettoaufwendungen für Unterkunft und Heizung im SGB II werden jährlich über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den Städten und Gemeinden abgerechnet, wobei die KdU zu 50 % nach den Kreisumlagegrundlagen und zu 50 % nach den in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde tatsächlich entstandenen Aufwendungen berücksichtigt wird. Die Planung geht davon aus, dass ein entsprechender öffentlich-rechtlicher Vertrag wie in den Vorjahren geschlossen wird. Mit rd. 6,27 Mio. Euro werden hier die monatlichen Abschläge der Städte und Gemeinden aus dem Vertrag verbucht, welche damit gegenüber dem Vorjahresansatz um etwa 460.000 Euro gestiegen sind.
- Produktgruppe 51.10 - Prävention und Regelangebote: Es wird ein Landeszuschuss zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen in Höhe von rund 52,77 Mio. Euro erwartet. Als Grundlage für die Ansatzplanung wurde der Zuschussantrag zugrunde gelegt, da zu dem Zeitpunkt noch kein Leistungsbescheid für das Kita-Jahr 2024/25 vorlag. Für die 5 Monate des Kita-Jahres 2025/26 wurde eine 9,48 %-Steigerung (KiBiz-Steigerung) eingeplant. Grundlage für die erwartete Steigerung von 9,48 % ist der zuletzt veröffentlichte KGST-Bericht zu den Arbeitsplatzkosten sowie die bisherige Sachkostensteigerung für 7 von 12 Monaten im Referenzzeitraum für die Berechnung der KiBiz-Steigerungsrate. Auch die lt. Leistungsbescheid 24/25 ausgewiesene Planungsgarantie wurde für den Zeitraum 8/25 – 12/25 mit 9,48 % hochgerechnet.
- Produktgruppe 01.07 - Nahverkehrsplanung ÖPNV: Hier sind u. a. die Erträge für die Ausbildungsverkehr-Pauschale und die Zuweisungen für das MobiTicket vorgesehen. Zudem sind auch für 2025 wieder Zuwendungen für die Durchführung von Projekten im Rahmen der pauschalen Förderung aus dem Teilraumkonto des ZVM beim NWL sowie aus der NWL-Schnellbusförderung vorgesehen. Insgesamt sind Zuwendungen in Höhe von rund 5,23 Mio. Euro angesetzt (Reduzierung um rund 1,37 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr – insbesondere wegen der Beendigung des Projektes „BueLaMo“ zum 31.12.2024, das zwar noch „abgewickelt“ wird, aber keine neuen Erträge mehr generiert).

Die Investitions- und die Schul- und Bildungspauschale aus der Produktgruppe 21.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft stellen eine Besonderheit dar: Die Einzahlung ist in voller Höhe als investive Einzahlung zu behandeln. Die Verwendung kann jedoch sowohl investiv als auch konsumtiv erfolgen. Bei der investiven Verwendung werden den beschafften Vermögensgegenständen Sonderposten gegenübergestellt und ertragswirksam über die Nutzungsdauer aufgelöst. Die konsumtive Verwendung fließt dagegen unmittelbar als Ertrag in die Ergebnisplanung 2025 ein.

Die konsumtive Verwendung der **Investitionspauschale** setzt sich aus zwei Faktoren zusammen: einerseits für Beschaffungen unter 800 Euro netto und andererseits für die Abschreibung von nicht langfristig genutzten (investiv beschafften) Vermögensgegenständen. Für das Jahr 2025 werden Einzahlungen in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro erwartet - Erträge entstehen daraus in 2025 voraussichtlich in Höhe von rund 0,63 Mio. Euro.

Bei der **Schul- und Bildungspauschale** ergibt sich folgendes Bild:
Nach § 17 Abs. 1 der Entwurfsfassung des GFG 2025 werden den Gemeinden und Gemeindeverbänden Mittel zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung zur Verfügung gestellt. Konkretisierungen zur Verwendung ergeben sich aus dem Schulpauschalenerlass vom 22.06.2020. Neben den im Folgejahr erwarteten Einzahlungen können auch Beträge für die Verwendung vorgesehen werden, die in Vorjahren beim Kreis Coesfeld ohne Verwendung blieben. Für 2025 ist von einer gleichlautenden Regelung auszugehen. Tabellarisch stellt sich die vorgesehene Verwendung für das Jahr 2025 wie folgt dar:

Bezeichnung	**aus der Einzahlung 2025 in Euro**	**aus dem Bestand des Vorjahres in Euro**	**Gesamtbeträge in Euro**
Investive Einzahlung	1.886.118		1.886.118
Konsumtive Verwendung	-1.886.118	-208.717	-2.095.932
Investive Verwendung *(in Folgejahren entsteht daraus ein Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus der Schul- und Bildungspauschale)*	0	-680.650	-680.650
= Entnahme aus der Bilanzposition erhaltene Anzahlungen aus Vorjahren	**0**	**-889.367**	**-889.367**

Die Kreisumlage allgemein kann daher wie im Vorjahr aus den erhaltenen Anzahlungen der Vorjahre zusätzlich entlastet werden.

Darüber hinaus fließt in diese Ergebnisplanungszeile auch die Auflösung der Sonderposten ein. Sie entwickelt sich wie folgt:

Jahresvergleich Auflösung von Sonderposten

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.395.030,63	6.324.559	6.569.526	7.275.083	7.523.635	7.669.594

3.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten haben die kostenrechnenden Einrichtungen des Rettungsdienstes (Produktgruppe 32.02) und der Abfallwirtschaft (Produktgruppe 70.04) sowie der kostenrechnungsähnliche Bereich der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene (Produktgruppe 39.01) den überwiegenden Anteil. Die dort steigenden Aufwendungen führen auch zu einer Erhöhung der Ertragsansätze. Auch (gebührensenkende) Entnahmen aus den jeweiligen Sonderposten für Gebührenausgleich sind hier enthalten.

Für das Jugendamt werden in der Produktgruppe 51.10 - Prävention und Regelangebote die Elternbeiträge für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung in Höhe von 9,18 Mio. Euro eingeplant. Für die Ansatzplanung 2025 wurde die aktuelle Prognose zuzüglich der KiBiz-Steigerung in Höhe von 9,48 % zugrunde gelegt.

3.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Wesentliche Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind in folgenden Produktgruppen veranschlagt:

Produktgruppe 35.01 - Zentrale Ausländerbehörde

Die Aufwendungen der Zentralen Ausländerbehörde werden durch das Land NRW erstattet. Die entsprechenden Erträge werden hier nachgewiesen. Sie enthalten neben den Aufwandsansätzen bei Produktgruppe 35.01 auch sog. Overheadkosten, die nicht direkt dort veranschlagt und gebucht werden.

Produktgruppe 50.10 - Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

In der Produktgruppe 50.10 werden im Haushaltsjahr 2025 Kostenerstattungen in Höhe von rund 26,3 Mio. Euro erwartet. Hierbei handelt es sich um die Landeserstattung im Rahmen der Verteilung des Festbetrages des Bundes an den Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII). Der Bundeserstattung stehen entsprechende Aufwendungen für Grundsicherungsleistungen gegenüber.

Produktgruppe 50.40 - Jobcenter

Gerade auch im Rechtskreis des SGB II wird weiterhin mit hohen Fallzahlen gerechnet sowie einem Anstieg der Fallkosten. Der starke Anstieg der Regelsätze im Jahr 2024 macht sich auch

bei den Kostenerstattungen des Bundes für erbrachte SGB II-Leistungen bemerkbar. Darüber hinaus steigen die Fallzahlen auch aufgrund des weiterhin zu erwartenden Anstiegs der Flüchtlingszahlen. Die Bundeserstattung für Regelsatzleistungen im SGB II wird mit einem Anstieg von rund 10 Mio. Euro auf etwa 58,9 Mio. Euro geplant.

Auch die anteilige Bundeserstattung zu den Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II (KdU) steigt in der Planung gegenüber dem Vorjahresansatz um etwa 2 Mio. Euro auf rund 15,4 Mio. Euro. Darüber hinaus ist die Bundeserstattung für die Leistungen zur Bildung und Teilhabe mit rund 3,1 Mio. Euro in der Planung enthalten. Ebenfalls werden hier die Erstattungen des Bundes im Verwaltungskostenbudget (VKT) mit rund 8,6 Mio. Euro und im Eingliederungsbudget (EGT) mit etwa 4,5 Mio. Euro verbucht.

Produktgruppe 51.30 - Sonstige Leistungen

Von den Aufwendungen für den Unterhaltsvorschuss werden vom Bund 40 % und vom Land 30 % erstattet. Für 2025 wird mit einem Ertrag von 2,63 Mio. Euro gerechnet.

3.4 sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge (insg. rund 5,61 Mio. Euro) beinhalten u. a. im Bereich des Straßenverkehrs (Produktgruppe 36.01) die deutlich steigenden Verwarn- und Bußgelder und die Verwaltungsgebühren (insg. 4 Mio. Euro). Dort werden Mehrerträge aufgrund der Erfahrungswerte der Autobahnmessungen sowie technischer Erneuerungen bei den kreiseigenen stationären Messanlagen erwartet.

Im Bereich des Natur- und Bodenschutzes (Produktgruppe 70.02) werden Erträge in Höhe von 0,7 Mio. Euro erwartet. Diese resultieren aus der Verwendung von in Vorjahren ungenutzten Ersatzgeldern.

Erträge aus der Personalwirtschaft (Produktgruppe 11.01) kommen als weitere große Ertragsposition hinzu und machen rund 0,40 Mio. Euro aus. Sie beinhalten Änderungen bei den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger und die Veränderungen bei den Altersteilzeitfällen und unterliegen regelmäßig Schwankungen, da sie von den Ergebnissen aus dem Heubeck-Gutachten abhängen.

4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 558.761.442 Euro.

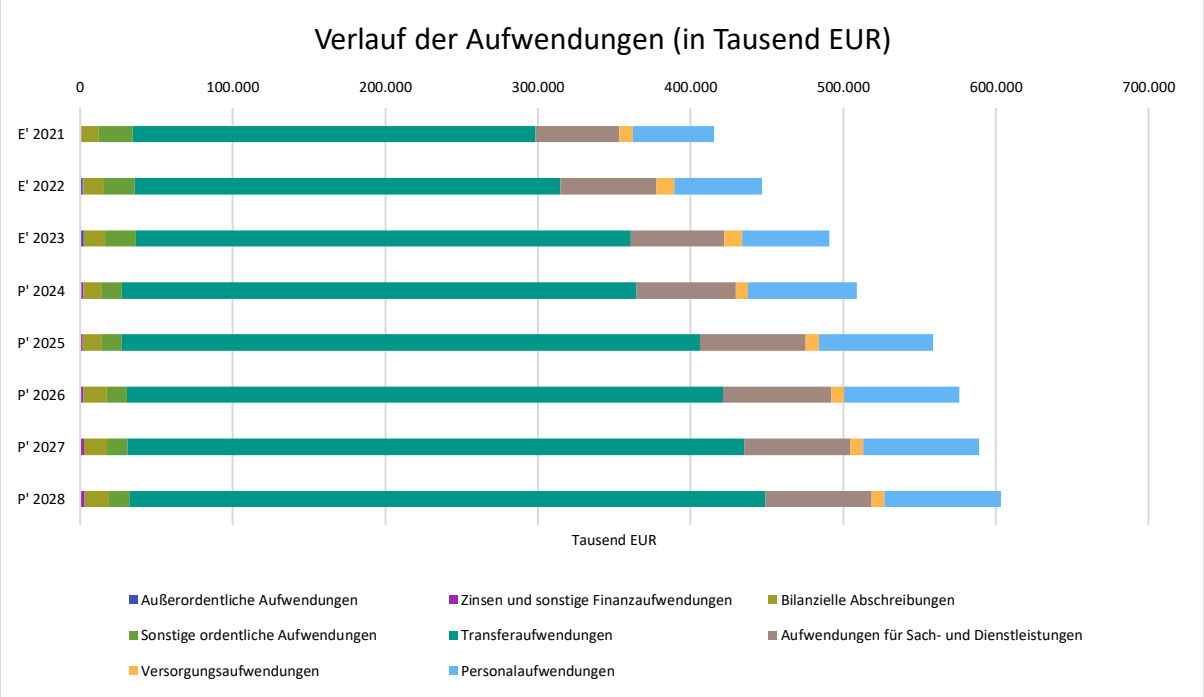
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2025	in %
Personalaufwendungen	74.673.224	13,36
Versorgungsaufwendungen	8.526.531	1,53
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.575.120	12,45
Transferaufwendungen	378.536.958	67,75
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.727.261	2,46
Bilanzielle Abschreibungen	12.244.152	2,19
Ordentliche Aufwendungen	**557.283.245**	**99,74**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.478.196	0,26
Summe Aufwand	**558.761.442**	**100,00**

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 508.996.634 Euro. Im aktuellen Planjahr steigen die Aufwendungen um 49.764.807 Euro auf 558.761.442 Euro.

Die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten (inkl. mittelfristiger Ergebnisplanung) stellt sich grafisch wie folgt grafisch dar:



Die zugrundeliegenden Daten werden nachfolgend tabellarisch dargestellt:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Personalaufwendungen	56.826.668	71.225.870	74.673.224	75.296.872	75.926.757	76.562.940
Versorgungsaufwendungen	11.592.461	7.979.637	8.526.531	8.526.531	8.526.531	8.526.531
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.324.238	65.364.566	69.575.120	70.824.239	69.556.682	69.681.764
Transferaufwendungen	324.381.791	336.963.574	378.536.958	390.494.127	403.972.209	416.502.885
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.324.743	13.650.117	13.727.261	13.399.640	13.409.320	13.388.038
Bilanzielle Abschreibungen	13.837.808	11.826.353	12.244.152	15.328.164	15.212.679	15.983.181
Ordentliche Aufwendungen	**488.287.710**	**507.010.117**	**557.283.245**	**573.869.573**	**586.604.177**	**600.645.339**
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	**488.287.710**	**507.010.117**	**557.283.245**	**573.869.573**	**586.604.177**	**600.645.339**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	507.997	1.084.517	1.478.196	2.017.293	2.489.604	2.871.045
Außerordentliche Aufwendungen	1.890.828	902.000	--	--	--	--
Summe Aufwand	**490.686.535**	**508.996.634**	**558.761.442**	**575.886.866**	**589.093.781**	**603.516.385**

Die außerordentlichen Aufwendungen in den Jahren 2023 und 2024 enthalten u. a. Aufwendungen für die Flüchtlingsunterkunft (Produktgruppe 32.03). Diese wird ab Mitte 2024 nicht weiter betrieben. Die zugehörigen Erstattungen wurden dem ordentlichen Bereich zugeordnet.

4.1 Personalaufwendungen

Die Zahl der Beschäftigten der Kreisverwaltung entwickelt sich wie folgt:

Zahl Beschäftigte

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamtzahl der Beschäftigten (Personalfälle)	1.146	1.067	1.096	1.100	1.130
davon Auszubildende/Anwärter	42	42	38	46	53

Bei den Istwerten für das Jahr 2021 sind insgesamt 118 zusätzliche Beschäftigte aufgrund der Corona-Pandemie enthalten (z. B. Containment-Scouts).
Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die o. g. Personenzahl nicht gleichzusetzen ist mit der Anzahl der Stellen. Einerseits kann eine Stelle von mehreren Personen besetzt werden, andererseits gibt es immer auch Vakanzen, in denen Stellen unbesetzt sind.

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Personalaufwendungen	**56.826.668**	**71.225.870**	**74.673.224**	**75.296.872**	**75.926.757**	**76.562.940**
davon Aufwendungen für Beamte (Besoldung) und für tariflich Beschäftigte (Vergütung, Sozialversicherung, Zusatzversorgung) und Leistungsentgelte	53.536.186	60.049.210	62.775.319	63.398.967	64.028.852	64.665.035
davon Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (Fleischhygiene)	2.389.634	2.670.000	2.580.000	2.580.000	2.580.000	2.580.000
davon Beihilfen / Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	772.486	900.000	840.000	840.000	840.000	840.000
davon Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellung für Beschäftigte	128.362	7.606.660	8.477.905	8.477.905	8.477.905	8.477.905

Maßgebend für die Bemessung des Personalaufwandes des Jahres 2025 ist neben der Entwicklung der Tarifentgelte auch die Anpassung der Beamtenbezüge sowie die Entwicklung des Stellenplanes.

Im **Tarifbereich** findet der Tarifabschluss 2023 Anwendung. Dieser verursacht bei den Aufwendungen für die Tarifbeschäftigten einen leichten Anstieg im Vergleich zur Vorjahresplanung: Der Ansatz für 2024 konnte lediglich auf einer durchschnittlichen prozentualen Erhöhung berechnet werden und berücksichtigt dabei nicht die unterschiedlichen Entgeltgruppen. Dagegen liegt der Planung 2025 nun die exakte Steigerung zu Grunde, die insgesamt etwas höher ausfällt als zunächst hochgerechnet. Zudem stehen für die Jahre 2025 und 2026 erneut Tarifverhandlungen an, sodass eine weitere (moderate) fiktive Erhöhung der Entgelte im TVöD um 2 % ab dem 01.01.2025 zu Grunde gelegt wurde. Beide Effekte bedingen einen Mehraufwand von rd. 1,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresansatz.

Aktuell haben die Gewerkschaften ver.di und dbb.tarifunion ihre Forderungen für die Tarifverhandlungen, die im Jahr 2025 stattfinden, veröffentlicht. Diese umfassen u.a. eine Erhöhung der Entgelte um 8 %, mindestens aber 350,00 €, drei weitere freie Tage sowie einen zusätzlichen freien Tag für Gewerkschaftsmitglieder, die Einrichtung eines „Meine-Zeit-Kontos“ sowie die Wiedererermöglichung der Altersteilzeit unter Einbeziehung einer Vorrangregelung für besonders belastete Beschäftigte. Für den Kreishaushalt bedeutet eine Steigerung der Entgelterhöhung um je einen Prozentpunkt eine Mehrbelastung von rd. 450.000 Euro, was – eine Erhöhung um 8 % unterstellt – zu Mehrbelastungen von rd. 2,7 Mio. Euro führen würde. Die zusätzlichen Urlaubstage sind hierbei nicht berücksichtigt. Ebenso nicht berücksichtigt ist, wie sich bei dem Tarifabschluss die Personalkosten beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe entwickeln würde. Dieser hat seine Prognose mit 3 % angenommen. Pro Prozentpunkt mehr fallen Mehrbelastungen von rd. 31 Mio. Euro an, wobei der Anteil für den Kreis Coesfeld an der Landschaftsumlage bei rd. 2,3 % liegt.

Für neu einzurichtende Stellen im Jahr 2025 werden zudem rd. 550.000 Euro für den Tarifbereich kalkuliert. Bei dieser Berechnung wurde davon ausgegangen, dass einige Stellen insbesondere aufgrund des Fachkräftemangels ggf. erst mit einer zeitlichen Verzögerung unterjährig besetzt werden können.

Die Entwicklung der Bezüge der **Beamten** orientiert sich an dem Tarifabschluss der Länder 2023 und sieht für die Zeit ab dem 01.11.2024 eine Erhöhung um 200 Euro/VZÄ sowie eine weitere Steigerung um 5,5 % ab dem 01.02.2025 vor. Da in 2024 bereits eine Steigerung von 7,5 % zu Grunde gelegt und die beschlossene Inflationsprämie für die Beamten noch für Dezember 2023 gezahlt wurde, bleibt der Ansatz für die Beamtenbesoldung im Vergleich zum Vorjahresansatz fast unverändert.

Maßgebend für die Bemessung des Personaletats des Jahres 2025 ist neben der Anpassung der Beamtenbesoldung auch die darauf aufsetzende Entwicklung der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowohl für aktive Beamte als auch für die Versorgungsempfänger.

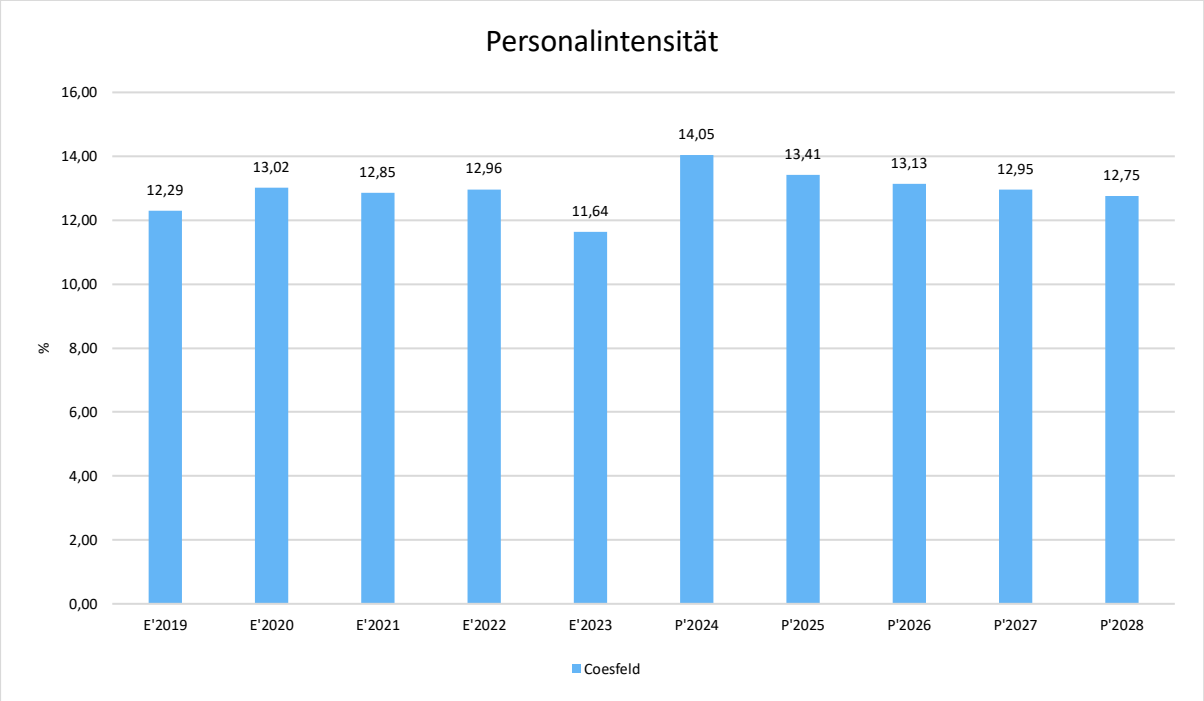
Bei der Berechnung der **Pensions- und Beihilferückstellungen** wurde das maßgebliche Heubeck-Gutachten ohne weitere Besoldungsanpassungen zum Stand 31.12.2023 berücksichtigt (Heubeck-Richttafeln 2018G). Das bedeutet insbesondere eine Bezugnahme auf eine aktualisierte Datenbasis (z.B. der neuen Sterbetafeln mit längerer Lebenserwartung, Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils). Die Höhe der Zuführung für die Pensionsrückstellungen der aktiven Beschäftigten ist um rd. 870.000 Euro gestiegen.

Um mögliche Einsparungen durch unterjährige Vakanzen z.B. aufgrund von Elternzeiten oder unvorhersehbaren Abgängen angemessen abbilden zu können, wurde der Gesamtpersonaletat bereits verwaltungsseitig durch einen Pauschalbetrag in Höhe von 0,51 Mio. Euro gekürzt. Diese Einsparungen sind bei den Leistungsentgelten für Beamte und Angestellte eingeflossen, da für die (pauschale) Darstellung ein zentraler Ansatz benötigt wird.

Erträge, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, bewilligter Zuwendungen oder gesetzlicher Regelungen als Refinanzierung von Personalaufwendungen vereinnahmt werden, sind in den jeweiligen Produktbereichen veranschlagt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass beispielsweise bei einer Mischzuwendung zu den Personal- und Sachaufwendungen nur ein Teilbetrag einer Bundes- oder Landeszuweisung zur Erstattung des Personalaufwands dient.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Versorgungsaufwendungen

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Versorgungsaufwendungen	**11.592.461**	**7.979.637**	**8.526.531**	**8.526.531**	**8.526.531**	**8.526.531**
davon Versorgungsbezüge Beamte	5.739.780	6.416.331	5.970.000	5.970.000	5.970.000	5.970.000
davon Beihilfen / Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	1.158.730	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
davon Zuführung zu Pensions- und Beihilferück-stellung für Versorgungsempfänger	4.679.147	363.306	1.356.531	1.356.531	1.356.531	1.356.531
davon sonstige Versorgungsaufwendungen	14.805	0	0	0	0	0

Wie bei den aktiven Beschäftigten sind bei den Versorgungsempfängern die laufenden Versorgungsbezüge sowie die **Pensions- und Beihilferückstellungen** zu betrachten.

Die Versorgungsbezüge werden als Umlagezahlungen an die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe gezahlt und jährlich mit der Kreisverwaltung verrechnet. Die Planung für das Jahr 2025 basiert somit auf den Kosten des Jahres 2024. Hier ist von einer geringen Einsparung von rd. 450.000 Euro auszugehen.

Die Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionen der Versorgungsempfänger steigt um rd. 1 Mio. Euro an. Dieser Trend startete schon vor ein paar Jahren: Seinerzeit war noch in der Ansatzplanung 2022 von einer Entnahme anstelle einer Zuführung ausgegangen worden, mit der Haushaltsplanung 2023 stieg der Betrag für die Zuführungen jedoch wieder an, was sich in der Ansatzplanung 2024 fortsetzte.

4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	8.081.604	7.546.300	8.109.750	9.042.575	7.453.998	7.309.233
Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.466.607	1.512.744	1.605.570	1.606.870	1.606.870	1.606.870
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	13.606.468	11.175.800	12.216.137	12.291.619	12.508.425	12.736.072
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	38.169.558	45.129.722	47.643.663	47.883.175	47.987.389	48.029.589
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**61.324.238**	**65.364.566**	**69.575.120**	**70.824.239**	**69.556.682**	**69.681.764**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die aufwandsintensivsten Produktgruppen in Bezug auf den Sach- und Dienstleistungsaufwand.

Aufwandsintensivste Produktgruppen

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01.32.02 - Rettungsdienst (Kostenrechnung)	19.400.009	24.682.853	25.225.837	25.945.319	26.690.515	26.918.162
01.35.01 - Zentrale Ausländerbehörde	332.537	491.100	549.150	549.150	549.150	549.150
01.39.01 - Verbraucherschutz	557.479	591.900	575.500	575.500	575.500	575.500
01.39.02 - Veterinärdienst	489.013	626.000	636.200	637.500	637.500	637.500
01.39.03 - Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	657.023	661.350	671.350	671.350	671.350	671.350
01.70.02 - Natur- und Bodenschutz	287.526	931.500	902.200	2.460.925	1.163.948	1.004.983
01.70.03 - Gewässerschutz	17.009	25.800	605.564	411.476	23.300	23.300
01.70.04 - Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	16.284.532	16.390.507	18.142.969	18.142.969	18.142.969	18.142.969
02.40.02 - Schülerbezogene Leistungen	1.624.542	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
02.50.40 - Jobcenter	6.901.789	6.091.930	7.125.000	7.125.000	7.125.000	7.125.000
02.51.10 - Prävention und Regelangebote	2.425.286	1.526.587	1.239.800	1.413.800	1.413.800	1.413.800

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03.20.06 - Gebäude	3.705.985	2.534.500	2.549.500	1.964.500	1.714.500	1.714.500
03.20.07 - Zentraler Service	2.374.755	2.821.500	3.489.500	3.458.500	3.478.500	3.525.500
03.66.02 - Straßenunterhaltung	1.635.807	1.636.700	1.944.200	1.944.200	1.844.200	1.844.200

Ein großer Bestandteil der Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für die Produktgruppe 32.02 - **Rettungsdienst**. Enthalten sind hier beispielsweise Personalkostensteigerungen aufgrund der fortgeschriebenen Rettungsbedarfspläne mit erweiterten Vorhaltezeiten und zusätzlichen Ausbildungsstellen. Auch sorgen steigende Kosten bei der Notarztgestellung und im Bereich der Haltung von Fahrzeugen für höhere Planansätze in 2025 und den Folgejahren. Geringe Einsparungen werden bei den Energie- und Unterhaltungsaufwendungen der Rettungswachen erwartet.

Darüber hinaus sind dort auch die Aufwendungen für die Entgeltzahlung an die WBC in der **Abfallwirtschaft** (Produktgruppe 70.04) enthalten. Für das Folgejahr wird mit einer deutlichen Kostensteigerung bei den Entgeltzahlungen an die WBC gerechnet. Diese verstetigen sich dann ab dem Jahr 2026.

In beiden Bereichen (PG 32.02 und PG 70.04) handelt es sich um Kostenrechnende Einrichtungen, bei denen Kostensteigerungen auch Veränderungen bei den Erträgen (insb. Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) nach sich ziehen.

In der **Produktgruppe 70.02 - Natur- und Bodenschutz** werden ab dem Jahr 2026 Aufwendungen für die Wiederherstellung der Geländeniederung in Coesfeld eingeplant. In der **Produktgruppe 70.03 - Gewässerschutz** hängt der enorme Anstieg in den Jahren 2025 und 2026 mit der Sanierung der Innen- und Außengräfte der Burg Vischering zusammen. Zu diesen Projekten wird eine Förderung im Rahmen des Projekts "Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" erwartet, die in Zeile 2 bei den Zuwendungen und allg. Umlagen (Ziffer 3.1 des Vorberichts) enthalten ist. Der Kreistag hat am 25.06.2024 hierzu einen Beschluss gefasst (vgl. SV-10-1236).

In der **Produktgruppe 50.40 - Jobcenter** wird hier unter anderem die Weiterleitung der Verwaltungskosten im Rahmen der Delegation der Aufgaben im SGB II an die Städte und Gemeinden abgebildet. Diese steigt von 2024 nach 2025 deutlich an.

Einsparungen werden bei der **Produktgruppe 51.10 - Prävention und Regelangebote** bei den Rückzahlungen der Betriebskostenzuschüsse erwartet. Allerdings werden in gleicher Höhe die Erträge sinken, da es sich um eine Weiterleitung von Landesmitteln handelt.

Auch die **Wasser-, Energie- und Reinigungskosten** aus der Produktgruppe 20.07 sind hier enthalten. Zu Details in der Berechnung wird auf die Erläuterungen in den Teilplänen verwiesen.

Zudem sind hier die **Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen für die kreiseigenen Gebäude und das Infrastrukturvermögen** enthalten.

Bei der Produktgruppe 20.06 sind die Maßnahmen an den Kreisgebäuden inklusive der Schulen und Kulturzentren veranschlagt. Neben den jeweils eingeplanten Sockelbeträgen handelt es sich beispielsweise um:

- Brandschutztechnische Sanierung der Kolvenburg inkl. Sanitär- und Heizungsanlage sowie Dach- und Fassadensanierung
- Brandschutzsanierung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs in Dülmen nach der wiederkehrenden Prüfung 2024

Im Haushaltsjahr 2026 werden voraussichtlich größere Maßnahmen an der Burg Vischering (technischer Ausbau) durchgeführt. Für die Jahre 2027 und 2028 sind noch keine konkreten Einzelmaßnahmen geplant, so dass hier lediglich der Sockelbetrag angegeben ist. Die Sockelbeträge wurden erhöht, weil für verschiedene Gewerke Rahmenverträge ausgeschrieben werden sollen, um die Kleinmaßnahmen aus der Bauunterhaltung dadurch schneller bearbeitet zu können.

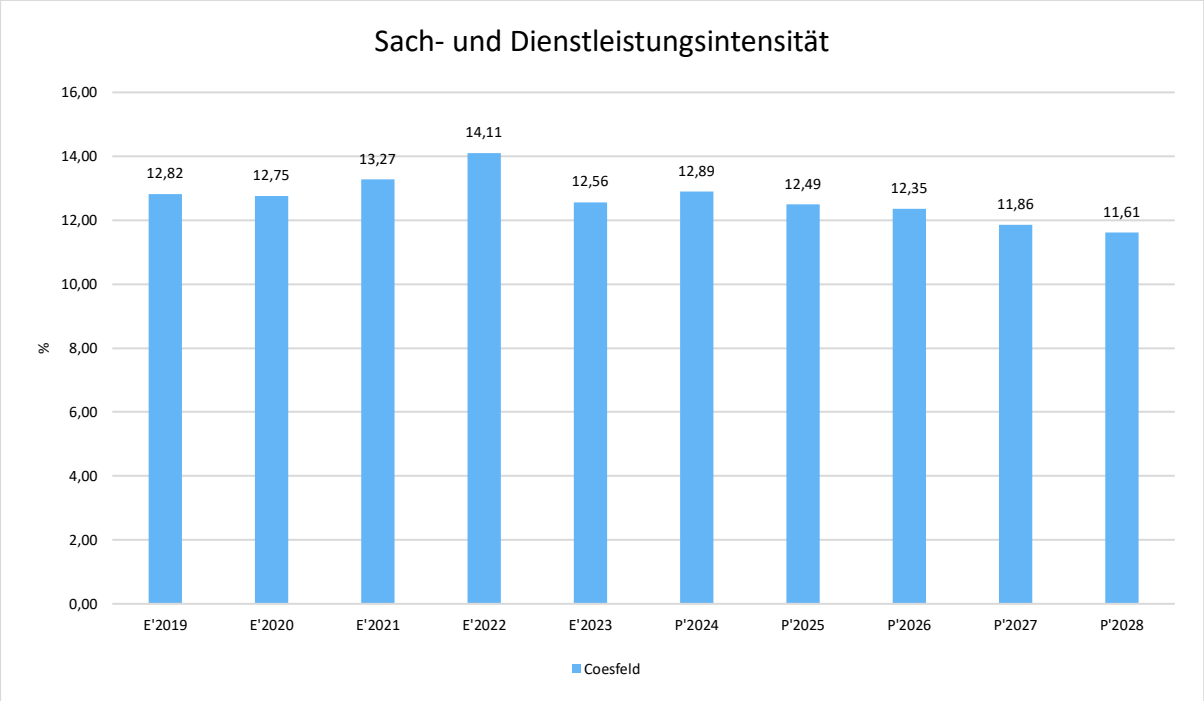
Investive Maßnahmen aus dem Gebäudemanagement sind unter Ziffer 6.1 aufgeführt und in der Teilfinanzplanung der Produktgruppe 20.06 näher beschrieben.

Für die Unterhaltung der Straßen und Radwege sind in der Produktgruppe 66.02 verschiedene Beträge aus Aufwendungen für Salzlieferungen, Wartung der Ampelanlagen, Markierungen, Verkehrszeichen, Oberflächenbehandlungen/punktuelle Sanierungen usw. zu berücksichtigen. Beispielsweise sorgen hier Kostensteigerungen bei Oberflächenbehandlungen und punktuellen Sanierungen für einen Anstieg der Aufwandsposition.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.


Sach- und Dienstleistungsintensität
16,00
14,00
12,00
10,00
8,00
6,00
4,00
2,00
0,00
%
12,82
12,75
13,27
14,11
12,56
12,89
12,49
12,35
11,86
11,61
E'2019
E'2020
E'2021
E'2022
E'2023
P'2024
P'2025
P'2026
P'2027
P'2028
Coesfeld

4.4 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	11.652.321	11.826.353	12.244.152	15.328.164	15.212.679	15.983.181
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	2.185.487	--	--	--	--	--
Abschreibungen gesamt	**13.837.808**	**11.826.353**	**12.244.152**	**15.328.164**	**15.212.679**	**15.983.181**

Schwerpunktmäßig fallen Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen (insb. Straßen und Radwege) an, aus dem auch der Großteil des Anlagevermögens des Kreises Coesfeld besteht. Hinzu kommen beispielsweise die Abschreibungen für das Inventar und die Gebäude der kreiseigenen Schulen, Rettungswachen, Kulturzentren und Verwaltungsstandorte. Der Anstieg der Abschreibungen in künftigen Jahren ist durch die Fertigstellung diverser Investitionsvorhaben (Rettungswachen, Sanierung Schulen, Verwaltungsgebäude etc.) begründet. Zudem ist im Haushaltsjahr 2026 die vollständige Abschreibung der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CUIG im Bereich der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro eingeplant.

Die Abschreibungen des Umlaufvermögens (i.d.R. Forderungskorrekturen) sind ab dem Jahr 2024 bei den Wertberichtigungen auf Forderungen in der Zeile "sonstige ordentliche Erträge" in der Produktgruppe 21.00 enthalten.

4.5 Transferaufwendungen

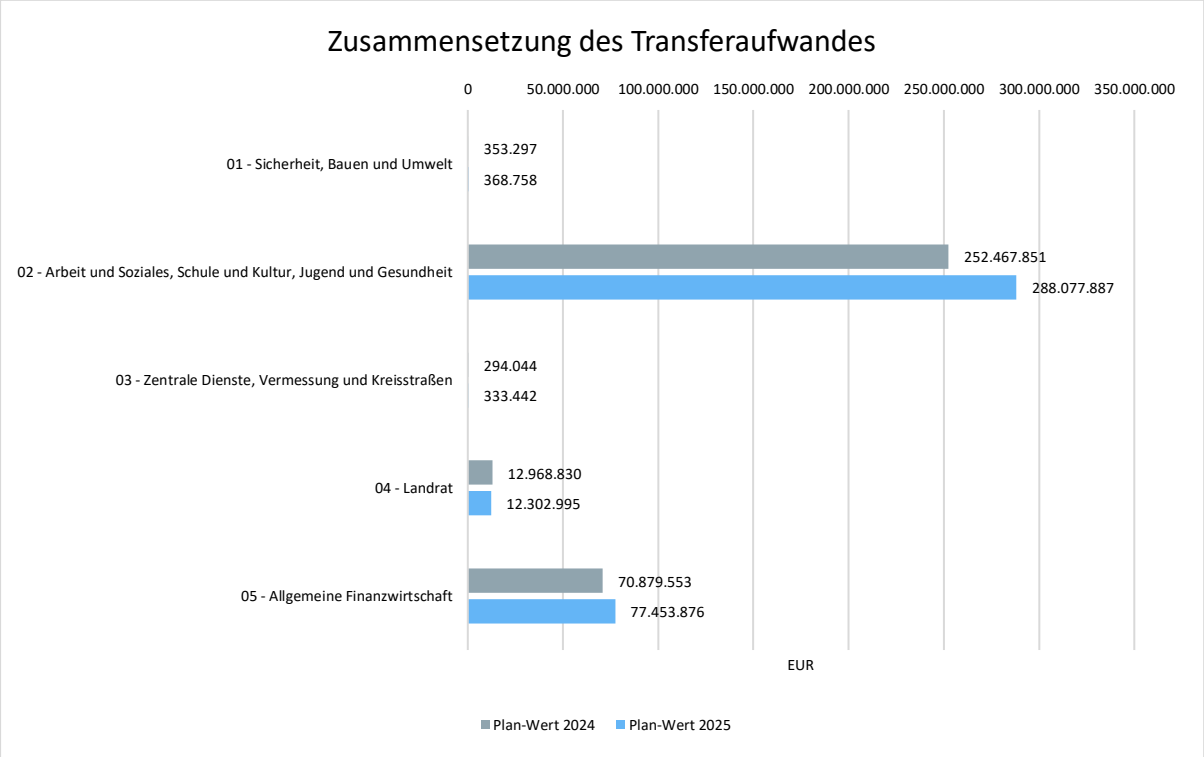
Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an den Landschafsverband Westfalen-Lippe sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Zusammensetzung höchster Transferaufwand nach Produktgruppen

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02.40.01 - Leistungen der Schulen	1.327.065	1.607.365	1.760.839	1.775.839	1.755.839	1.779.426
02.50.10 - Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	26.513.633	29.696.462	33.217.741	34.015.273	34.870.001	35.742.870
02.50.20 - Ambulante Leistungen	8.189.731	9.119.000	10.314.000	10.314.000	10.314.000	10.314.000
02.50.30 - Stationäre Pflege	11.017.315	12.064.000	15.354.000	15.449.000	15.544.000	15.639.000
02.50.40 - Jobcenter	80.615.181	88.283.181	101.091.472	103.177.882	105.463.056	107.789.275

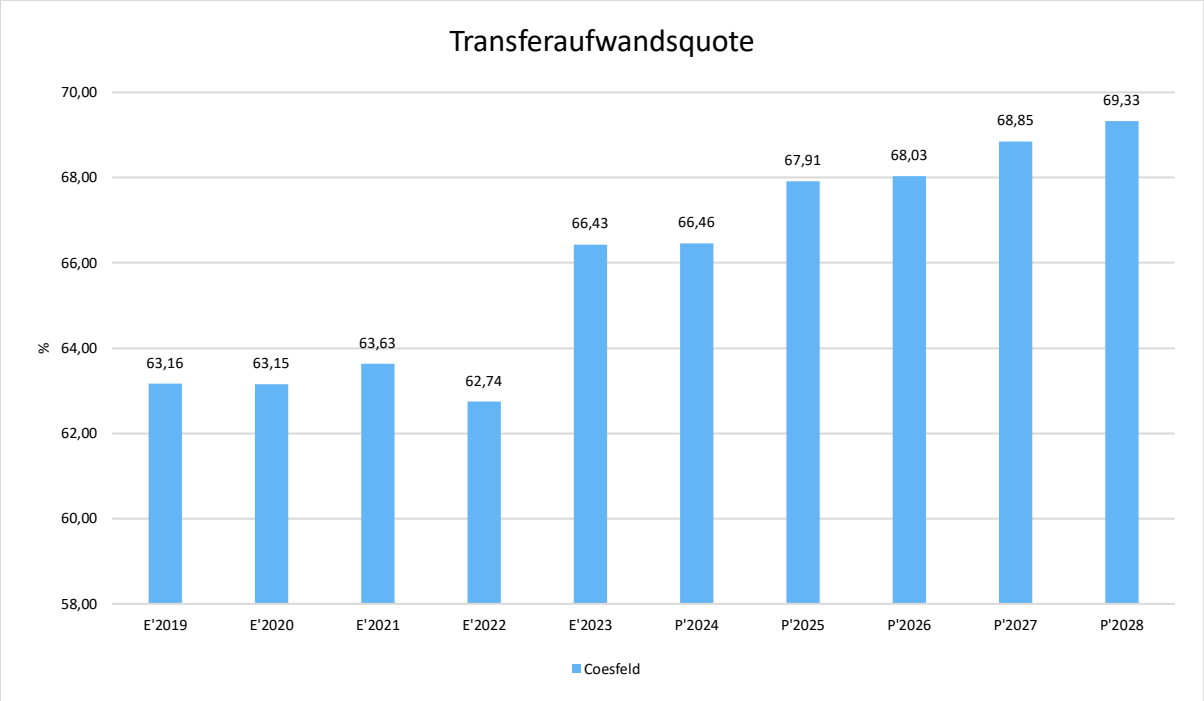
	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02.51.10 - Prävention und Regelangebote	88.569.145	89.484.293	97.587.122	101.489.989	106.260.039	111.260.438
02.51.20 - Hilfen zur Erziehung	18.878.043	16.697.000	22.715.000	23.867.000	25.032.000	26.284.000
02.51.30 - Sonstige Leistungen	3.287.161	3.443.220	3.957.700	4.148.600	4.309.600	4.460.500
02.53.50 - Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	878.531	1.036.385	1.119.045	1.119.045	1.119.045	1.119.045
04.01.02 - Kreisentwicklung, Wirtschafts-förderung	1.081.561	1.093.018	1.103.106	1.139.341	1.188.101	1.212.316
04.01.07 - Nahverkehrsplanung ÖPNV	17.417.099	11.857.799	11.181.876	10.465.344	10.499.894	10.613.094
05.21.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft	65.101.752	70.879.553	77.453.876	81.840.076	85.923.896	88.553.168

Aufgeteilt auf die verschiedenen Budgets stellt sich die Verteilung wie folgt dar:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



4.5.1 Budget 2 - Sozialtransferaufwendungen

Im Bereich von Budget 2 entstehen die größten Transferaufwendungen. Die wesentlichen Positionen werden nachfolgend (nach Produktgruppen gegliedert) erläutert. Die Prognose für die mittelfristige Planung stellt sich enorm schwierig dar, da zu viele externe Faktoren eine Rolle spielen.

Erläuterungen der wichtigsten Produktgruppen:

Produktgruppe 50.10 - Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

In der Produktgruppe 50.10 wird in der Haushaltsplanung 2025 gegenüber dem Vorjahresansatz mit erhöhten Transferaufwendungen gerechnet (Steigerung rund 3,50 Mio. Euro zur Planung 2024). Diese Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb und innerhalb von Einrichtungen sowie die Krankenhilfe nach dem SGB XII.

Es wird ein leichter Anstieg der Leistungsfälle im 3. Kapitel SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, für das Jahr 2025 prognostiziert.

Bei der Grundsicherung im Alter geht die Planung auch nur von geringfügig steigenden Fallzahlen aus; hierbei erfolgt eine vollständige Kostenübernahme der Regelleistungen sowie der Unterkunftskosten durch den Bund. Hier ist ein deutlicher Anstieg der Kosten für die Fälle der Grundsicherung in Einrichtungen (Pflegestufe 0 oder 1) erkennbar.

Weiterhin stehen viele der Schutzsuchenden (ukrainische Flüchtlinge) im Leistungsbezug nach dem SGB XII. Diese Personen sind zumeist nicht vorrangig krankenversichert, sondern anspruchsberechtigt nach dem 5. Kapitel des SGB XII (Krankenhilfe). Daher sind hier die Kosten seit 2023 deutlich erhöht.

Produktgruppe 50.20 - Ambulante Leistungen

Im Bereich der ambulanten Leistungen wird der Ansatz der Transferaufwendungen insgesamt gegenüber dem Vorjahresansatz um rund 1,2 Mio. Euro erhöht. Der deutliche Anstieg ist insbesondere auf die Leistungen zur Teilhabe an Bildung („Schulbegleitung“) zurückzuführen. Neben der Erwartung eines mäßigen Fallzahlanstiegs beruhen die erhöhten Aufwendungen vor allem auf deutlich steigenden Kosten. In den Vergütungsverhandlungen gehen Träger mehr und mehr dazu über, sich von Mindestlöhnen abzuwenden und tarifliche Vergütungen zu zahlen und Tarifverträge anzuwenden, was in Anlehnung an den TVöD zu erheblichen Kostensteigerungen führt. Darüber hinaus wird bei den Transferaufwendungen für die ambulante und teilstationäre Pflege, dem Förderbetrag für die ambulanten Pflegedienste und bei den Zuschüssen zur Tages- und Kurzzeitpflege mit Steigerungen in Höhe von insgesamt 345.000 Euro gerechnet.

Produktgruppe 50.30 - Stationäre Pflege

Im Bereich der stationären Pflege wird der Ansatz der Transferaufwendungen insgesamt gegenüber dem Vorjahresansatz um knapp 3,3 Mio. Euro erhöht.

Die Pflegereform sieht seit dem 01.01.2022 eine höhere Beteiligung der Pflegekasse an den Pflegeleistungen, gestaffelt nach der bisherigen Dauer der Pflege in Einrichtungen, vor, was zunächst auch einen Rückgang der Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege bedeutete. Obwohl dieser Leistungszuschlag der Pflegekasse zum 01.01.2025 um weitere Prozentpunkte geringfügig steigt, ist diese Entlastung bereits deutlich durch stark steigende Pflegekosten aufgehoben. Den nur geringfügig steigenden Pflegekassenleistungen steht somit eine stetige und überproportionale Steigerung des einrichtungseinheitlichen Eigenanteils (EEE) gegenüber.

Die Pflegesatzverhandlungen für viele Einrichtungen liegen noch bei der Pflegesatzkommission und sind noch nicht abgeschlossen. Es besteht zurzeit ein enormer Bearbeitungsengpass im Bereich der Pflegesatzverhandlungen. Es stehen noch eine Vielzahl von Verhandlungsabschlüssen für die Jahre 2023 und 2024 aus; dennoch wird bereits deutlich, dass die Pflegesätze überdurchschnittlich steigen, was insbesondere auch auf stark ansteigende Lohnkosten in den Pflegeeinrichtungen zurückzuführen ist.

Auch weiterhin steigen die Kosten im Bereich von Unterkunft und Verpflegung auf Grund der allgemeinen Preissteigerungen (Inflation) insbesondere für Energiekosten und Kosten aufgrund des höheren Wirtschaftsbedarfs (Wäsche, Reinigungs- und Desinfektionsmittel). Ferner ist auf den Anstieg der Kosten für die Lebensmittel und Getränke hinzuweisen. Die Wartung

der Anlagen, Türen und der Brandschutz ergeben ebenfalls weitere Erhöhungen. Alle aufgeführten Punkte führen zu höheren Kosten, die derzeit aber noch nicht genau beziffert werden können.

Produktgruppe 50.40 - Jobcenter

Auch für den Bereich des Jobcenters wird mit deutlichen Aufwandssteigerungen für das Jahr 2025 gerechnet. Die Planung für das Jahr 2025 sieht bei den Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) eine Steigerung der Bedarfsgemeinschaften (BG) auf 5.500 BG vor. Grundlage der Planung 2024 waren seinerzeit 4.900 BG, die jedoch mit Stand August 2024 mit über 5.500 BG (T-0) schon deutlich überschritten wurde. Die erheblich steigenden Fallzahlen sowie die deutlich steigenden Regelsätze im Rahmen des Bürgergeldes führen bei den Regelleistungen sowie den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KdU) zu einer Ansatzsteigerung um rund 14 Mio. Euro; die Transferaufwendungen in diesem Bereich werden nunmehr mit insgesamt etwa 96,3 Mio. Euro geplant. Die hierin enthaltenen KdU sind in einer Höhe von 30,9 Mio. Euro geplant, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 3,8 Mio. Euro bedeutet. Die Aufwendungen der KdU werden, anders als die Regelleistungen im SGB II, nur anteilig vom Bund getragen und im Übrigen hier über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den Städten und Gemeinden abgerechnet (s. Hinweise zu Ziff. 3.1.4 des Vorberichtes).

Abzuwarten bleiben die weiteren Entwicklungen insbesondere bei den Kriegsereignissen in der Ukraine, aber auch in anderen Krisengebieten, wie beispielsweise dem Nahen Osten. Es kann zurzeit kaum eingeschätzt werden, wie sich die Fluchtbewegungen künftig entwickeln und ob die aktuell starken Zuströme geflüchteter Menschen anhalten werden.

Produktgruppe 51.10 - Prävention und Regelangebote

Im Bereich der Kindertagesbetreuung sind für 2025 Betriebskostenzuschüsse für kommunale Träger in Höhe von rund 3,0 Mio. Euro und für freie Träger in Höhe von 87,8 Mio. Euro eingeplant.

Basis für die Ansatzplanung 2025 war der Zuschussantrag für das Kindergartenjahr 2024/25 (01.08.2024 – 31.07.2025), da noch kein Leistungsbescheid vorlag. Es wurden keine Quotenanstiege und Wanderungsgewinne eingeplant. Lediglich für das Kita-Jahr 2025/26, welches zu fünf Monaten in das HHJ 2025 fällt, wurde eine Steigerung von 9,48 % (KiBiz-Steigerung) eingeplant. Die Pauschalen werden vom Land NRW für jedes Kindergartenjahr unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kostenentwicklung angepasst. Hierbei wurde ab dem 01.08.2025 eine Erhöhung der Kindpauschalen in Höhe von 9,48 % unterstellt. Erfahrungsgemäß ergeben sich in jedem Kita-Jahr zusätzliche Aufwendungen für die erhöhten Pauschalen, die für Kinder mit Behinderungen zu zahlen sind. Die Höhe eben dieser Pauschalen kann vorab nicht kalkuliert werden, da die notwendigen Unterstützungsbedarfe erst im laufenden Kita-Jahr erkannt

werden. Um das Risiko, welches sonst im Laufe der Haushaltsausführung konkreter wird und somit unweigerlich zu einer Budgetverschlechterung führt, zu reduzieren, wurde ein Pauschalbetrag in Höhe von 500.000 Euro einkalkuliert.

Produktgruppe 51.20 - Hilfen zur Erziehung

Aufwendungen für die Durchführung von Jugendhilfemaßnahmen nach dem 2. Kapitel des SGB VIII sind hier sowohl für die stationären als auch für die teilstationären und ambulanten Angebote enthalten. Die Aufwendungen in diesem Bereich sind schwer kalkulierbar und können starken Schwankungen unterliegen. Die Ansatzplanung erfolgte anhand der Prognose im laufenden Haushaltsjahr, in dem sich bereits erhebliche Fallzahl- und Kostensteigerungen abzeichnen. Der Zuschussbedarf liegt bei rund 16,57 Mio. Euro und somit um rd. 3,5 Mio. Euro höher als im Haushaltsjahr 2024.

4.5.2 Budget 4 - Landrat

Nahverkehrsplanung ÖPNV

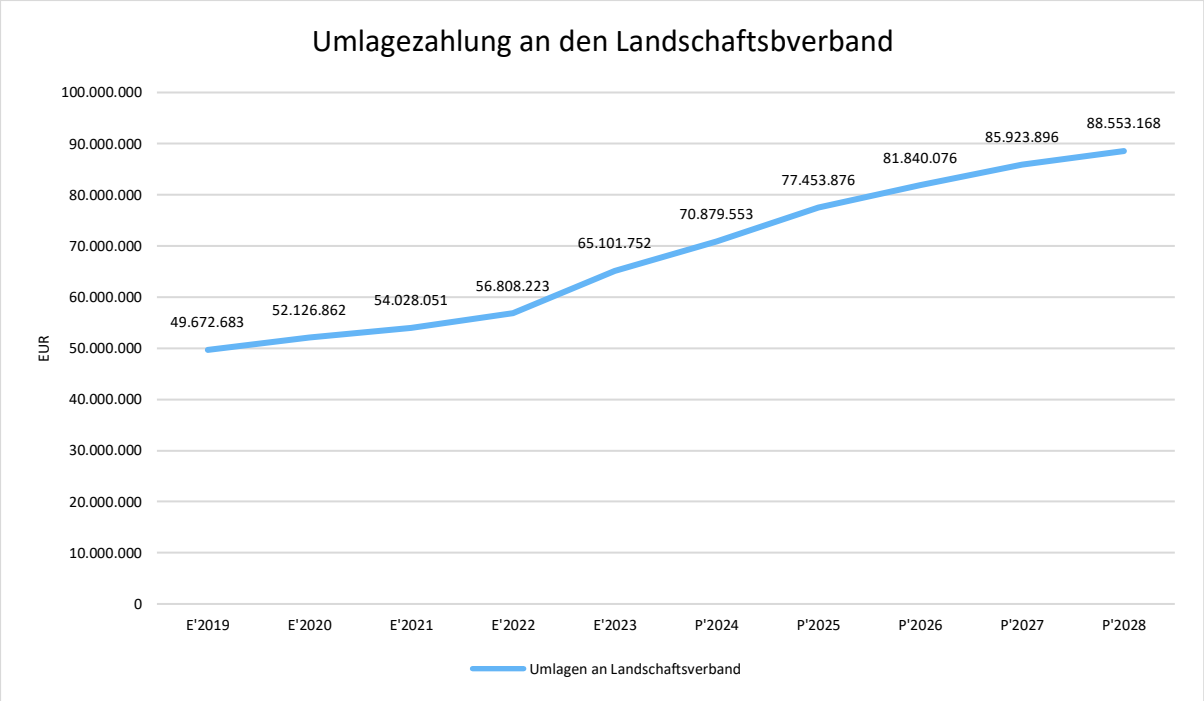
In der Produktgruppe 01.07 - Nahverkehrsplanung ÖPNV erhöhen sich die geplanten Aufwendungen um rund 0,35 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Verantwortlich hierfür ist hauptsächlich der steigende Aufwendungsersatz für die RVM. Im Bereich der Bruttoverträge wird ebenfalls eine Steigerung der Aufwendungen erwartet. Im Bereich BueLaMo sinken die Aufwendungen um rund 1,37 Mio. Euro, da hier auch weniger Zuwendungen wegen auslaufender Projekte zum 31.08.2024 erwartet werden (siehe oben). Jedoch verbleibt ein Teil der Aufwendungen durch die Aufrechterhaltung der S90/X90 zwischen Senden und Münster (vgl. Kreistagsbeschluss zu SV-10-1237).

4.5.3 Budget 5 - Umlagezahlung an den Landschaftsverband

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an den Landschaftsverband

	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Umlagen an Landschaftsverband	70.879.553	77.453.876	6.574.323 ↗



Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) erhebt von seinen Mitgliedskörperschaften jährlich eine Landschaftsumlage.

Der Haushaltsplan des LWL 2025 befindet sich aktuell im politischen Beratungsverfahren:

- Einbringung am 26.09.2024,
- Landschaftsausschuss am 31.10.2024,
- Beschlussfassung Landschaftsversammlung 17.12.2024.

Im Haushaltsplanentwurf sieht der LWL einen Hebesatz zur Landschaftsumlage für 2025 in Höhe von 18,10 % vor. Auch für das Jahr 2026 liegen bereits detailliertere Daten vor, da der LWL für die Jahre 2025/2026 einen Doppelhaushalt plant.

Darin ist erstmalig ein globaler Minderaufwand in Höhe von 30 Mio. Euro vorgesehen. In 2025 wird zudem ein Verlust in Höhe von 4 Mio. Euro eingeplant.

Neben den bereits in der mittelfristigen Ergebnisplanung des Jahres 2024 dargestellten Entwicklungen zeichnen sich zusätzliche Finanzbedarfe beim LWL ab. Für den Kreis Coesfeld bedeutet dies einen Anstieg der Landschaftsumlage vom Ist 2024 zum Plan 2025 in Höhe von rund 6,78 Mio. Euro.

Nach aktuellem Stand ergibt sich die Berechnung der Zahlbeträge für den Kreis Coesfeld wie folgt:

Landschaftsumlage	**Ansatz 2025 auf Basis der Arbeitskreisrechnung vom 01.08.2024**	**Planung 2026**	**Planung 2027**	**Planung 2028**
Umlagegrundlagen in Euro	427.921.969	436.480.408 (+2,0 %)		
Hebesatz in %	18,10	18,75	19,30	19,50
Veränderungsrate der Zahlbeträge ggü. Vorjahr lt. LWL-Steigerungsraten			4,99	3,06
Zahlbetrag in Euro	77.453.876	81.840.076	85.923.896	88.553.168
Vergleich Zahlbetrag Landschaftsumlage zum Vorjahr in Euro	6.776.731	4.386.200	4.083.821	2.629.272

Auch für die Folgejahre ist nach den Prognosen des LWL mit weiter deutlich steigenden Zahlbeträgen für die Landschaftsumlage zu rechnen.

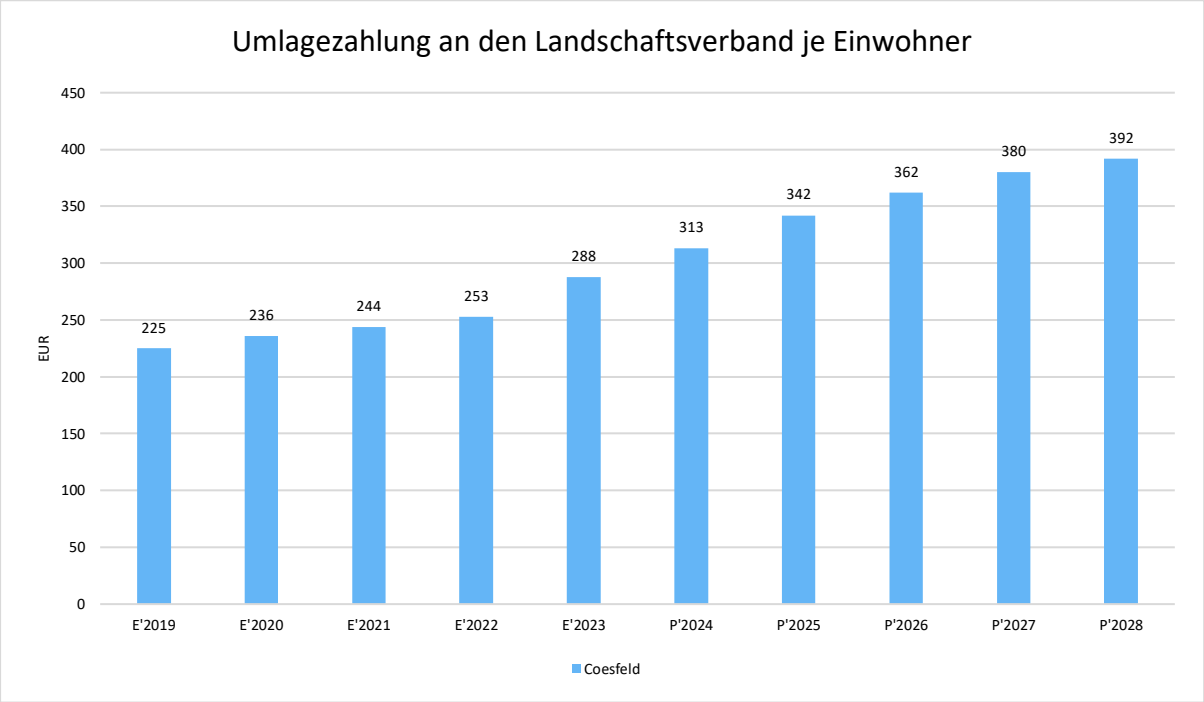
Begründet werden die erhöhten Finanzbedarfe in allen Jahren seitens des LWL hauptsächlich mit gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen aufgrund des aktuellen Tarifabschlusses und erhöhten Fallkosten. Zudem plant der LWL die Auflösung der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CUIG ab dem Jahr 2026 mit 3,2 Mio. Euro jährlich.

Bei der mittelfristigen Planung hat der LWL vom Jahr 2025 nach 2026 bei den Umlagegrundlagen eine Steigerungsrate in Höhe von 2 % angenommen. Es liegen zwar zwischenzeitlich die Orientierungsdaten des Landes zu Steigerungen bei den Umlagegrundlagen vor, allerdings hat der LWL diese nicht berücksichtigt, sodass der Kreis für die Mittelfristplanung die vom LWL selbst ermittelten Datengrundlagen zugrundegelegt hat.

Für die Jahre 2027 bis 2029 nennt der LWL zwar Steigerungsraten zu den Hebesätzen und Steigerungen der Zahllast-Beträge; die Umlagegrundlagen werden allerdings nicht fortgeschrieben, sodass hier anhand der Steigerungen der Zahllast-Beträge kalkuliert wird.

Umlagezahlung an den Landschaftsverband je Einwohner

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an den Landschaftsverband objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zur Einwohnerzahl des Kreises gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wie sich die Umlagezahlung je Einwohner entwickelt.



4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.040.369	1.334.153	1.382.209	1.365.882	1.368.061	1.366.746
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.026.967	2.092.475	2.206.826	2.041.007	2.056.008	2.071.009
Geschäftsaufwendungen	7.564.826	8.451.477	8.257.324	8.118.349	8.118.349	8.090.881
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	858.247	958.661	1.011.302	1.019.802	1.027.302	1.034.802
Wertveränderung bei Vermögensgegenständen	-882.997	500.000	550.000	550.000	550.000	550.000
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.717.332	313.350	319.600	304.600	289.600	274.600
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	**20.324.743**	**13.650.117**	**13.727.261**	**13.399.640**	**13.409.320**	**13.388.038**

Die aufwandsintensivsten Produktgruppen zeigt die folgende Tabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen nach aufwandsintensivsten Produktgruppen

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01.32.02 - Rettungsdienst (Kostenrechnung)	3.095.624	511.123	529.187	529.187	529.187	529.187
01.35.01 - Zentrale Ausländerbehörde	477.573	729.084	771.909	771.909	771.909	771.909
02.40.01 - Leistungen der Schulen	797.850	1.033.482	574.458	574.458	574.458	574.458
02.50.40 - Jobcenter	1.646.098	750.327	861.832	861.832	861.832	861.832
03.11.01 - Personalwirtschaft	809.220	808.089	760.815	760.815	760.815	760.815
03.11.03 - Informationstechnologie	604.432	611.761	864.637	854.637	854.637	854.637
03.20.05 - Liegenschaftsverwaltung	580.385	682.981	837.618	721.298	721.298	721.298
03.20.07 - Zentraler Service	1.413.696	1.668.588	1.735.637	1.743.137	1.740.637	1.748.137
04.01.06 - Kreistagsbüro	923.255	1.028.429	1.123.439	1.030.339	1.059.139	1.060.839
05.21.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft	72.545	500.000	550.000	550.000	550.000	550.000

Produktgruppe 40.01 - Leistungen der Schulen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Bereich der Schulen liegen für 2025 und die Folgejahre bei rund 0,57 Mio. Euro. Sie sind seit 2024 merklich gesunken, da das Förderprogramm DigitalPakt in 2024 ausläuft und daher im Bereich der Beschaffungen unter 800 Euro weniger Aufwendungen erwartet werden.

Neben den IT-Aufwendungen sind hier darüber hinaus auch die Mietaufwendungen für die Schulräume enthalten. Für die Pestalozzischule entfallen die Mietaufwendungen für Coesfeld, sodass auch hierfür Einsparungen verzeichnet werden können. Die Mietaufwendungen für die Pestalozzischule in Dülmen werden ab dem Jahr 2025 bei PG 20.05 - Liegenschaftsverwaltung geführt.

Produktgruppe 11.03 - Informationstechnologie

Die Aufwendungen für die Softwarepflege und Wartung steigen in den Folgejahren an, da einerseits zusätzliche Kosten für die Datensicherung und andererseits Aufwendungen für neue Fachanwendungen berücksichtigt werden müssen.

Produktgruppe 20.07 - Zentraler Service

Die Versicherungsbeiträge stellen den größten Anteil der Aufwendungen dar. Daneben sind beispielsweise auch Kosten für Porto und Beschaffungen der gesamten Kreisverwaltung enthalten. Die Ansätze hierfür liegen ab dem Jahr 2025 insgesamt bei rund 1,74 Mio. Euro. Die

Steigerung gegenüber dem Jahr 2024 ist begründet durch höhere Versicherungsbeiträge aufgrund von Wertsteigerungen und neu hinzugekommener Gebäude.

Sonstige Produktgruppen (PG)

Im Bereich des Kreistagsbüros (PG 01.06) werden u. a. die Aufwendungen für den Kreistag, die Ausschüsse und Beiräte abgebildet. Die Entschädigungszahlungen an die Ehrenamtlichen steigen aufgrund der Regelungen in der Entschädigungsverordnung leicht an. In 2025 sind zudem Kosten für die Vorbereitung der Wahlen eingeplant.

In diesem Bereich sind auch die Aufwendungen für die Personalwirtschaft (PG 11.01) enthalten. Hier sinken u.a. die Aufwendungen für Stellenausschreibungen, da vermehrt auf digitale Medien gesetzt wird.

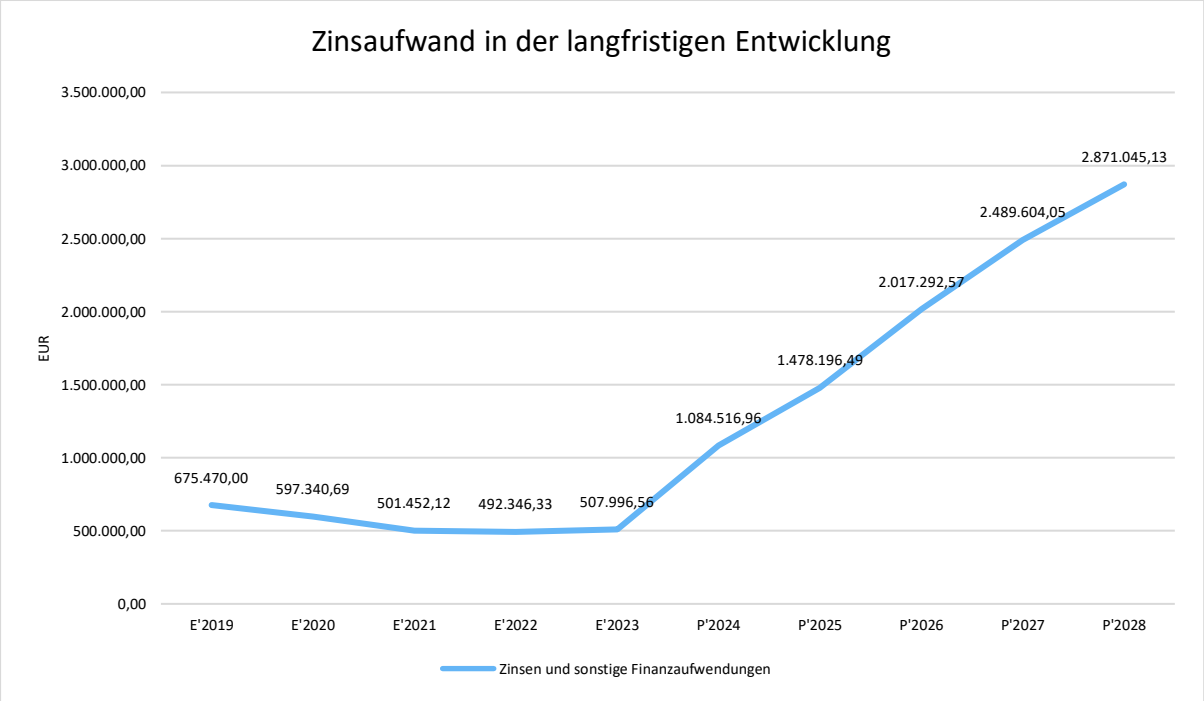
In allen anderen Produktgruppen bewegen sich die Aufwendungen auf einem vergleichbaren Niveau zum Vorjahr.

4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung des Zinsaufwands und der sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

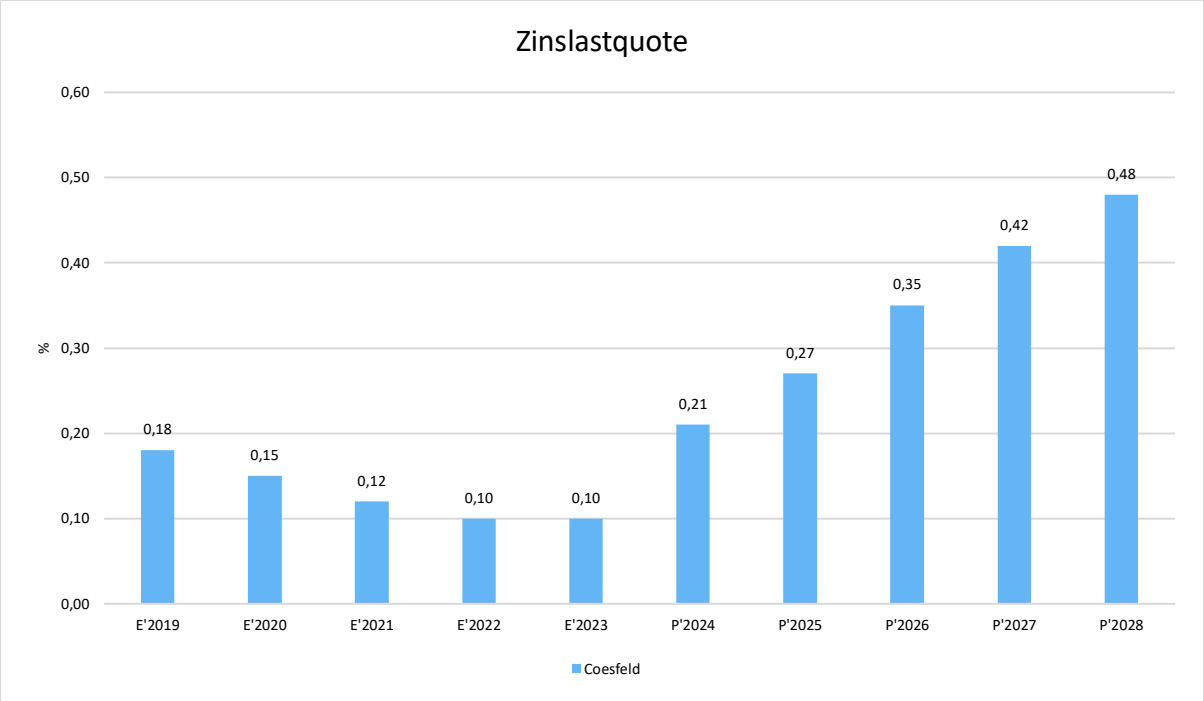
	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.084.517	1.478.196	393.680 ↗



Die Zinsbelastungen des Kreises Coesfeld für Investitionskredite steigen nach vielen Jahren des Rückgangs wieder erheblich an. Einerseits wächst der Finanzbedarf, sodass der Bedarf an neuen Investitionskrediten deutlich zunimmt (vgl. hierzu Ziffer 6.2). Andererseits ist anzunehmen, dass sich die Zinssätze für neu abzuschließende Verträge erhöhen werden. Zudem ist es wahrscheinlich, dass der Kreis Coesfeld in Folgejahren auch auf Liquiditätskredite zurückgreifen muss. Dies verursacht weitere Zinsbelastungen.

Zinslastquote

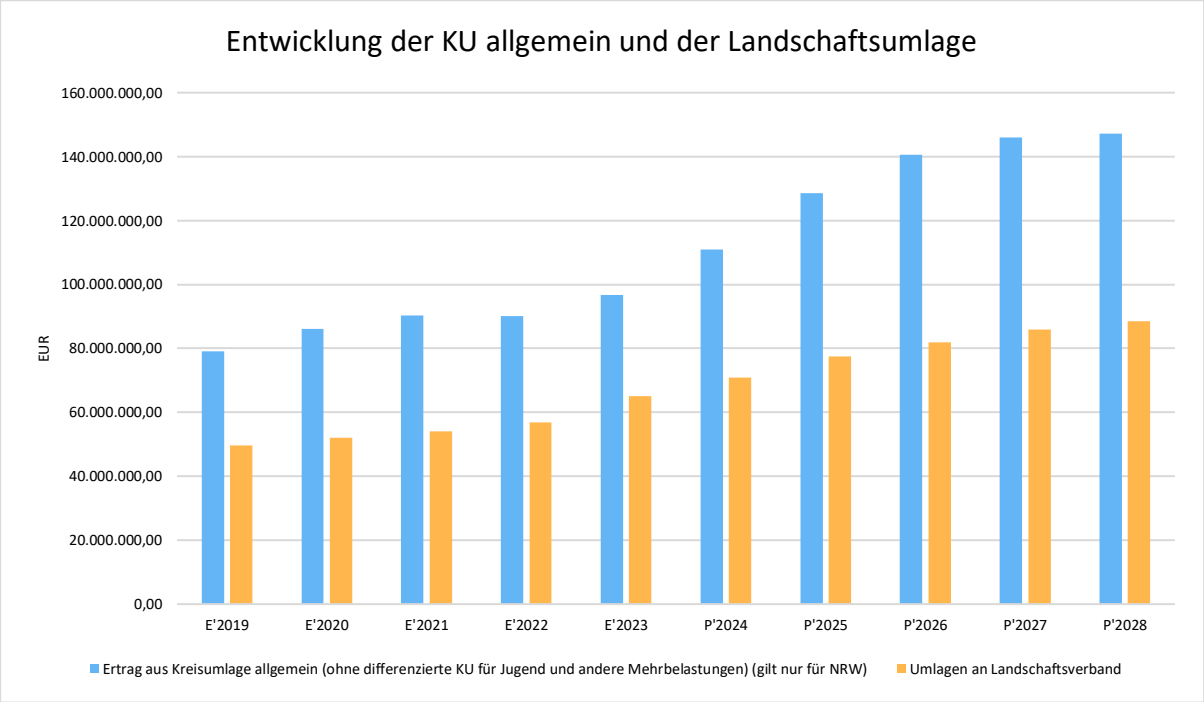
Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.


Zinslastquote
0,60
0,50
0,40
0,30
0,20
0,10
0,00
%
0,18
0,15
0,12
0,10
0,10
0,21
0,27
0,35
0,42
0,48
E'2019
E'2020
E'2021
E'2022
E'2023
P'2024
P'2025
P'2026
P'2027
P'2028
Coesfeld

4.8 Korrelation von Kreisumlageerhebung und Landschaftsumlage

In der Gesamtheit betrachtet werden die Aufwendungen des Kreises durch die Entwicklung der sozialen Aufwendungen dominiert. Zu den sozialen Aufwendungen im weiteren Sinne zählen direkte Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen (SGB II) sowie die Belastung durch Sozialleistungen aus den Umlagezahlungen des Kreises an den LWL (Landschaftsumlage).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Kreisumlage allgemein im Vergleich zur Landschaftsumlage von 2019 bis 2028:



Hinweis: Bei den Beiträgen für die Jahre ab 2024 handelt es sich um Ansätze.

Diese Grafik macht deutlich, dass ein Großteil des Aufkommens aus der Kreisumlage allgemein (in 2025 = rund 60 %) an den LWL abzuführen ist.

Die steigenden Sozialtransferaufwendungen korrelieren mit dem steigenden Finanzierungsbedarf des Kreises durch Erträge aus der Kreisumlage allgemein.

5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, das nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	-5.349.836	-3.982.821	1.367.014 ↗
Finanzergebnis	-878.164	-1.302.179	-424.014 ↘
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-6.228.000	-5.285.000	943.000 ↗
Außerordentliches Ergebnis	-902.000	0	902.000 ↗
Jahresergebnis	**-7.130.000**	**-5.285.000**	**1.845.000** ↗

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Ergebnisplanung

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliches Ergebnis	873.589	-5.349.836	-3.982.821	1.861.792	2.349.329	2.742.772
Finanzergebnis	164.743	-878.164	-1.302.179	-1.861.792	-2.349.329	-2.742.772
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	1.038.332	-6.228.000	-5.285.000	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-1.583.061	-902.000	0	0	--	--
Jahresergebnis	**-544.728**	**-7.130.000**	**-5.285.000**	**0**	**0**	**0**

Maßgeblich für das Jahresergebnis sind das ordentliche Ergebnis, das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis (falls vorhanden).

6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	465.281.094	488.548.791	541.957.965
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.985.531	486.664.377	534.602.584
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-2.704.438**	**1.884.414**	**7.355.380**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.002.312	13.729.138	11.063.289
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000.642	46.209.675	48.172.213
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-12.998.330**	**-32.480.537**	**-37.108.924**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-15.702.768**	**-30.596.123**	**-29.753.543**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.000.000	12.000.000	19.400.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.357.140	2.359.316	2.026.295
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-1.357.140**	**9.640.684**	**17.373.705**
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	**-17.059.907**	**-20.955.439**	**-12.379.838**
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	136.364	--	--

6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.026.628	13.195.152	10.544.181	14.359.181	18.154.181	26.199.181
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	74.921	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	109.084	19.000	4.000	4.000	2.000	4.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	--	--	--	--	--
Rückflüsse von Ausleihungen	312.226	314.986	315.108	295.420	255.741	204.043
Beiträge und ähnliche Entgelte	279.453	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**9.002.312**	**13.729.138**	**11.063.289**	**14.858.601**	**18.611.922**	**26.607.224**

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.101.025	1.705.000	1.705.000	1.705.000	1.705.000	1.705.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.758.187	1.760.000	1.805.000	2.145.000	2.170.000	2.390.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	6.029.481	6.247.815	6.197.530	6.692.999	2.630.001	5.043.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	3.170.798	7.854.090	9.403.683	1.216.162	1.216.162	1.216.162
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.891.259	28.642.770	29.061.000	37.363.424	39.703.000	47.412.000
Sonstige investive Auszahlungen	49.891	--	--	--	--	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**22.000.642**	**46.209.675**	**48.172.213**	**49.122.585**	**47.424.163**	**57.766.162**

Investive Einzahlungen

Die investiven Einzahlungen bestehen hauptsächlich aus Landesförderungen oder Kostenbeteiligungen für Straßenbaumaßnahmen in Höhe von insg. 3,8 Mio. Euro. Hinzu kommen neben der Investitionspauschale, der Schul- und Bildungspauschale (zusammen rund 3,37 Mio. Euro) weitere Einzelförderungen oder Kostenerstattungen.

Details dazu sind jeweils den einzelnen Erläuterungen zu den Investitionen in den Teilplänen zu entnehmen. Im Bereich der Produktgruppe 66.01 sind mit Abstand die höchsten Einzahlungen zu erwarten. Beispielsweise werden bei der Baumaßnahme für den Radweg an der K13 in Billerbeck investive Einzahlungen geplant, die den jeweiligen Auszahlungen gegenüberstehen.

Investive Auszahlungen

Produktbereich 20 - Finanzen und Liegenschaften

Im Bereich der Gebäudewirtschaft (Produktgruppe 20.06) sind nachstehend die in den Jahren 2025 ff. höchsten Investitionsauszahlungen dargestellt:

Vorhaben (Beträge in Euro)	2025	2026	2027	2028
Erweiterung Kreishaus I einschl. Kreisleitstelle	-7.007.000	-2.634.424		
Kernsanierung Pictorius Berufskolleg	-4.500.000	-3.000.000	-7.000.000	-4.500.000
Errichtung einer Wohnanlage in Lüdinghausen	-4.000.000			
Heizung, Lüftungstechnik und energetische Sanierung RvW-BK	-2.500.000			
Neubau Rettungswache Nottuln	-2.113.000	-2.911.000		
Neubau Rettungswache Lüdinghausen	-1.500.000	-4.349.000	-1.069.000	
Mobilitäts- und Parkstation 'Altes Freibad'	-1.350.000			
Erwerb Grundstücke für kreiseigene Zwecke	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Dachsanierung u. Entwässerung Steverschule	-800.000	-2.000.000	-1.000.000	
Umbau u. Sanierung Heizungsanlagen KH I bis KH V		-2.000.000	-500.000	-500.000
Neubau des Kreiszentralarchivs	-100.000	-1.200.000	-1.000.000	-5.500.000

Vorhaben (Beträge in Euro)	2025	2026	2027	2028
Neubau Rettungswache Dülmen		-1.219.000	-4.873.000	-359.000
Erweiterung Rettungswache Senden	-95.000	-1.006.000		
Umbau Rettungswache Coesfeld	-236.000	-670.000	-5.257.000	-4.508.000
Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen			-814.000	-10.430.000

Einzelheiten sind den Erläuterungen im Rahmen des Teilfinanzplans zu entnehmen.

Produktbereich 66 - Straßenbau und -unterhaltung

Im Bereich Straßenbau und -unterhaltung soll das Ziel, mittelfristig mindestens eine ausreichende Qualität der Straßeninfrastruktur zu erreichen und langfristig zu halten, fortgesetzt werden. Die Ansatzplanungen im investiven Bereich für die Jahre 2025 - 2028 umfassen Fahrbahnerneuerungen von ca. 8 - 10 km pro Jahr. Dies entspricht einer Reinvestitionsquote von 100%. Die Einplanung und Abstimmung der Maßnahmen erfolgt entsprechend dem Straßenbauprogramm für Fördermaßnahmen sowie eigenfinanzierte Deckenerneuerungen. Wie sich dies in den einzelnen Zustandsklassen widerspiegelt, wird die Auswertung der aktuellen Zustandserfassung aller Kreisstraßen und Radwege zeigen.

Eine der umfangreicheren Ausbaumaßnahmen betrifft u.a. die K 2 (Vinnumer Str.) südlich von Olfen-Vinnum. Kreisübergreifend soll in einer gemeinsamen Baumaßnahme mit den Kreisen Unna und Recklinghausen die Fahrbahn erneuert, ein Radweg angelegt, der Knotenpunkt K 8 / K 2 zu einem Kreisverkehrsplatz umgestaltet sowie die gewichtsbeschränkte Lippe-Brücke (Kreis RE+UN) erneuert werden. Mit der Maßnahme soll im Frühjahr begonnen werden.

Neben der Erneuerung der bestehenden Kreisstraßen soll in 2025 mit den Bauarbeiten des letzten Teilstückes (0,4 km) der Entlastungsstraße K 17n in Dülmen begonnen werden. Nachdem eine Klage gegen die Beseitigung der Baumallee die Bauarbeiten zwischen dem Gausepatt und der Halterner Straße (L 551) gestoppt hatte, zeichnet sich nun eine Alternativlösung ab.

Die Schaffung einer attraktiven Radverkehrsinfrastruktur soll in den nächsten Jahren fortgeführt werden und damit zur Erhöhung der Fahrradnutzung insgesamt beitragen. Neben der Umsetzung von Neubaumaßnahmen (ca. 4 km/Jahr) ist auch die Grunderneuerung bestehender Radwege vorgesehen.

Das nachhaltige Handeln gewinnt immer mehr an Bedeutung. Deshalb soll bei der Fahrzeugbeschaffung, in der Straßenunterhaltung oder bei der Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen, der Aspekt der Nachhaltigkeit stärker Berücksichtigung finden. Erste Ansätze sind u.a. so weit wie möglich Recyclingmaterial zu verwenden oder durch die Pflanzungen zusätzlicher Straßenbäume den Alleebestand auszubauen.

Sonstige wichtige Investitionen im Jahr 2025 (mit Ausblick in die Folgejahre)

Budget 1

Produktbereich 32 - Sicherheit und Ordnung

Im Bereich der Sicherheit und Ordnung werden u.a. folgende Maßnahmen in 2025 und den Folgejahren vorgesehen:

- Bei der Beschaffung Rettungstransportwagen wird (inkl. Fahrgestellen) in 2025 von einer Auszahlung in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro ausgegangen. In 2026 werden 0,6 Mio. Euro folgen. Ab dem Jahr 2028 sind weitere Beschaffungen vorgesehen.
- Die in 2024 begonnene Erneuerung der eingesetzten Alarmstruktur für den Rettungsdienst und die Feuerwehr wird in 2025 fortgesetzt. Hierfür sind 0,39 Mio. Euro eingeplant. In den Folgejahren gibt es hierzu jeweils keine Planansätze.
- Für die Leitstellentechnik im Erweiterungsbau ist in 2025 ein Betrag in Höhe von 0,92 Mio. Euro eingeplant. Für 2026 steigt dieser Betrag auf 3,2 Mio. Euro.
- In 2025 werden zudem 0,3 Mio. Euro für die Entwicklung eines eigenen Kommunikationsnetzwerkes für den Fall eines langfristigen Stromausfalls eingeplant. Im Jahr 2026 sind darüber hinaus diverse Notarzteinsatzfahrzeuge zu ersetzen, sodass dort der Ansatz entsprechend erhöht ist.

Produktbereich 35 - Zentrale Ausländerbehörde:

Für die Ersatzbeschaffung von Personentransportwagen sind Auszahlungen in Höhe von rund 0,88 Mio. Euro geplant. Für die Folgejahre sind folgende Beträge vorgesehen: 2026 und 2027 jeweils: 0,15 Mio. Euro, 2028: 0,88 Mio. Euro. Sämtliche Investitionen werden von der Bezirksregierung vollständig erstattet.

Produktbereich 70 - Umwelt

Für den Flächenkauf aus Ersatzgeldern ist jährlich ein Betrag von 0,45 Mio. Euro eingeplant. Entsprechende Einzahlungen werden ebenfalls eingeplant.

Budget 2

Im Budget 2 werden u.a. die Investitionen der kreiseigenen Schulen abgebildet. Für die Beschaffung von Schul-Ausstattung ist ein Betrag in Höhe von 0,35 Mio. Euro als investive Auszahlung vorgesehen. Der Wert sinkt seit 2024 deutlich, da beispielsweise beim Pictorius-Berufskolleg die Investitionen aus den Mitteln des Digitalpakts in 2024 abgeschlossen werden.

Zudem sind dort die Investitionskostenförderungen für die U3-Betreuung abgebildet. Dabei stehen den Auszahlungen allerdings Einzahlungen in gleicher Höhe gegenüber.

Budget 3

Im Budget 3 bilden neben den oben bereits erläuterten Investitionen aus dem Produktbereich 20 die investiven Auszahlungen in Produktbereich 11 einen Schwerpunkt. Hier sind im Personalbereich für den Erwerb von Finanzanlagen für Pensionsrückstellungen in 2025 rund 9,37 Mio. Euro und in den Folgejahren 1,2 Mio. Euro vorgesehen. Diese Auszahlungen stehen allerdings unter dem Vorbehalt, dass sie mit der Liquidität des Kreises vereinbar sind. Hinzu kommt aus dem IT-Bereich die Beschaffung von Hard- und Software sowie von Lizenzen in Höhe von jährlich insgesamt rund 0,43 bis 0,63 Mio. Euro.

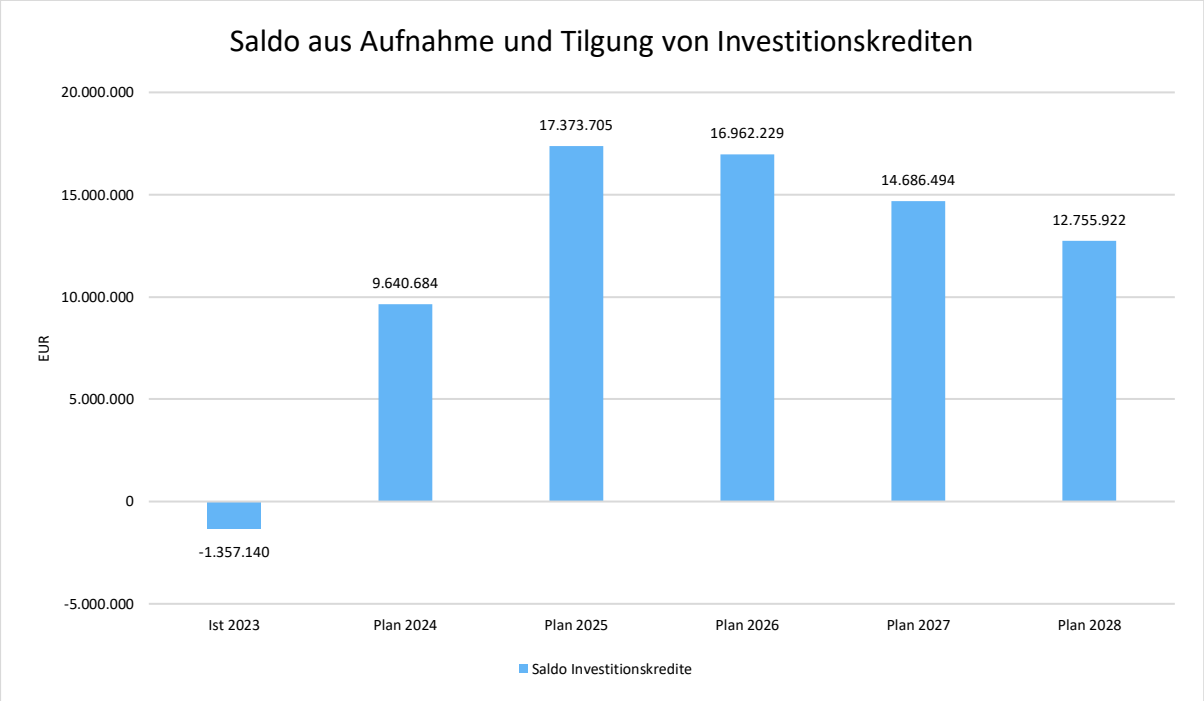
6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kreditaufnahmen für Investitionen	2.000.000	12.000.000	19.400.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**2.000.000**	**12.000.000**	**19.400.000**	**20.000.000**	**20.000.000**	**20.000.000**
Tilgung von Investitionskrediten	3.357.140	2.359.316	2.026.295	3.037.771	5.313.506	7.244.078
Sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.788.958	--	--	--	--	--
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**3.357.140**	**2.359.316**	**2.026.295**	**3.037.771**	**5.313.506**	**7.244.078**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-1.357.140**	**9.640.684**	**17.373.705**	**16.962.229**	**14.686.494**	**12.755.922**

Hinsichtlich der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten zeichnet sich folgende Entwicklung ab (geplante Netto-Neuverschuldung):



Kreditbedarfsberechnung

Die Kreditbedarfsberechnung wird als Anlage beigefügt.

6.3 Entwicklung der Kassenlage / Liquidität

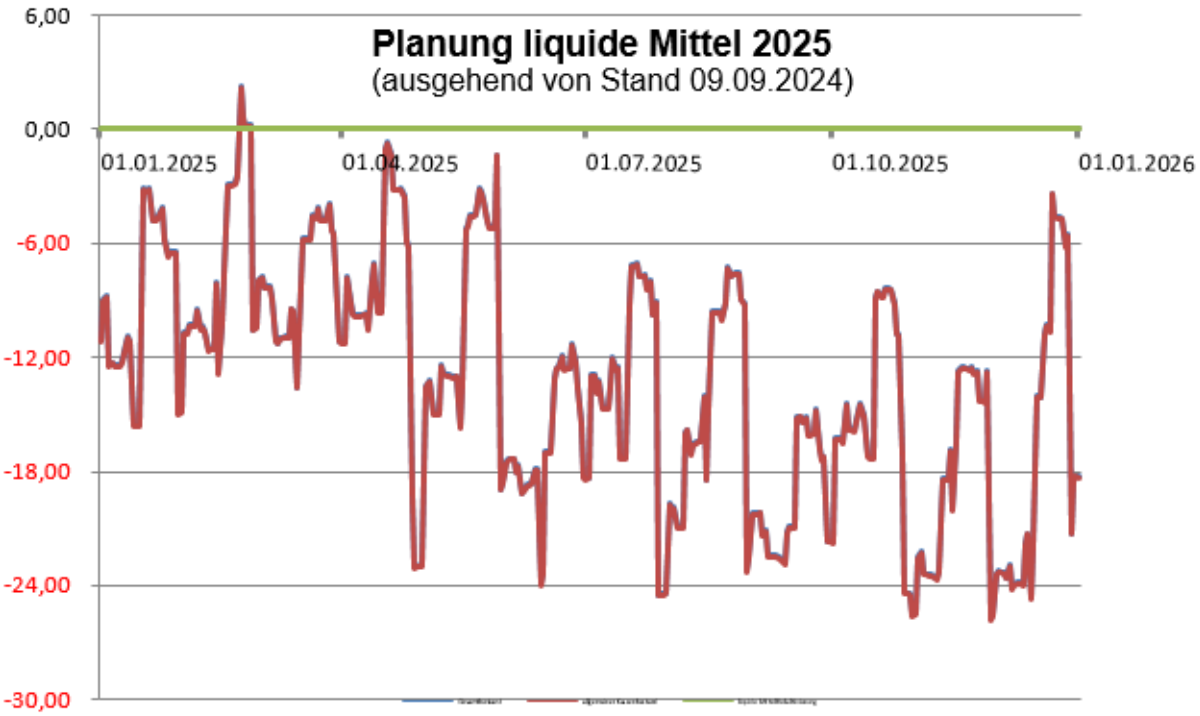
Kassenlage im Haushaltsjahr 2024

Zwar ist in 2024 der Mittelabfluss bisher geringer ausgefallen, als in der Finanzplanung vorgesehen. Dennoch musste die Kassenliquidität trotz bereits erfolgter Aufnahme von Investitionskrediten durch einen festen Liquiditätskredit und noch zusätzlich durch vorübergehende Kontoüberziehung und die Inanspruchnahme von Mitteln der Rekultivierungsrücklage gesichert werden.

Der Bestand der liquiden Mittel belief sich zum Zeitpunkt der Berichterstellung auf minus 2.357.566,46 Euro zuzüglich der Mittel aus Krediten in Höhe von insgesamt 3 Mio. Euro, die im Wege des Cash-Pooling von der GFC gezahlt wurden. Im Kassenbestand befinden sich zurzeit nur geringe Anteile von Mitteln des Landeshaushalts und der Rekultivierungsrücklage. Weitere Auszahlungen sind jedoch im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Ermächtigungsübertragungen und nicht zuletzt durch investive Maßnahmen zu erwarten. Aufgrund der zu erwartenden Mittelabflüsse ist davon auszugehen, dass der Bestand zum Jahresende einen negativen Saldo aufweisen wird.

Voraussichtliche Entwicklung der Kassenlage im Haushaltsjahr 2025

Ausgehend vom aktuellen Bestand der liquiden Mittel, der voraussichtlichen Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres wird auf Basis der durchschnittlichen Bewegungen in den vergangenen Jahren und der Finanzplanungsdaten der Ausblick auf die Kassenliquidität des Haushaltsjahres 2025 im nachfolgenden Diagramm dargestellt.



Da die Zeitpunkte für den Mittelabfluss und eine geplante Aufnahme von Investitionskrediten im kommenden Jahr noch nicht eindeutig feststehen, wurden die Werte anhand der mittelfristigen Finanzplanung linear in die vorstehende Kurve eingearbeitet.

Wie sich zeigt, bewegt sich der Bestand fast permanent im negativen Bereich, sodass der Ansatz der Sollzinsen für Liquiditätskredite deutlich erhöht und der Ansatz für Guthabenzinsen erheblich vermindert werden musste.

7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

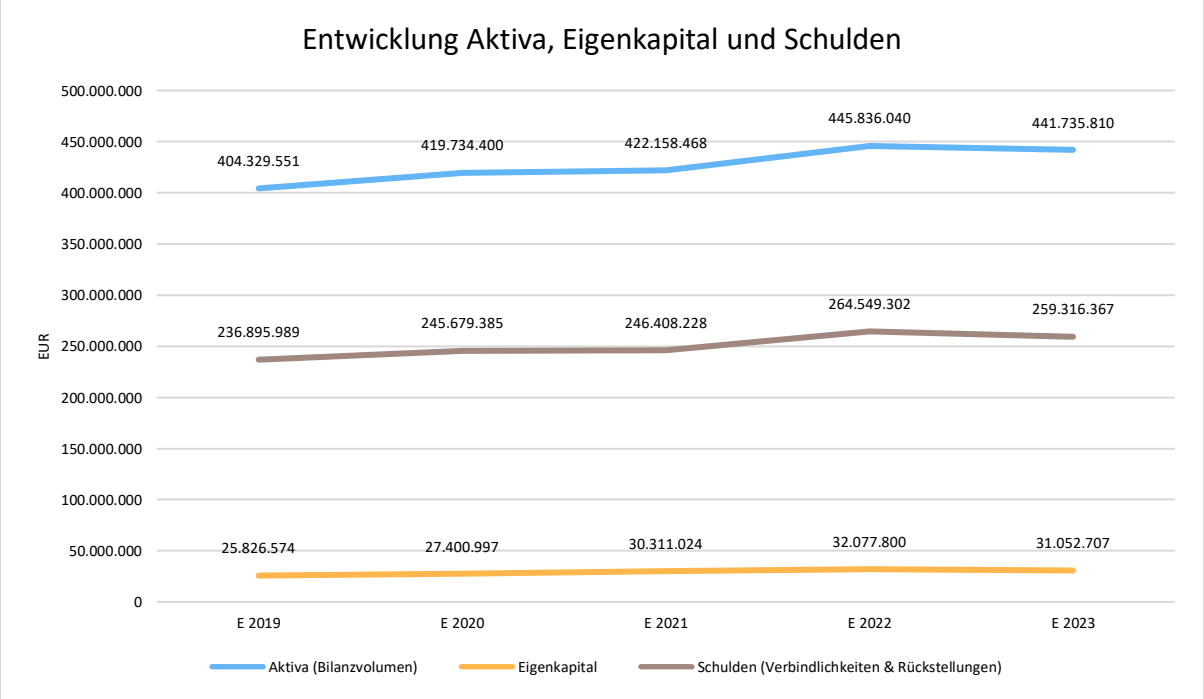
Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2020	2021	2022	2023
0 - Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (COVID-19)	2.153.694	2.801.619	2.232.057	2.539.824
1 - Anlagevermögen	328.218.429	335.645.325	340.061.990	347.972.651
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.234.041	1.133.907	1.260.106	1.227.302
1.2 - Sachanlagen	248.333.803	253.094.047	255.194.700	260.479.593
1.3 - Finanzanlagen	78.650.586	81.417.372	83.607.184	86.265.756
2 - Umlaufvermögen	55.987.903	51.738.348	70.495.255	57.039.307
2.1 - Vorräte	271.460	281.556	332.571	386.556
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.298.956	46.545.948	45.471.292	48.885.661
2.4 - Liquide Mittel	14.417.487	4.910.845	24.691.392	7.767.090
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	33.374.374	31.973.177	33.046.738	34.184.027
Summe Aktiva	**419.734.400**	**422.158.468**	**445.836.040**	**441.735.810**
1 - Eigenkapital	27.400.997	30.311.024	32.077.800	31.052.707
1.1 - Allgemeine Rücklage	15.253.845	15.406.845	15.121.261	14.640.896
1.3 - Ausgleichsrücklage	11.351.068	12.147.153	14.904.179	16.956.539
1.4 - Jahresergebnis	796.085	2.757.026	2.052.360	-544.728
2 - Sonderposten	128.166.143	129.340.261	133.092.774	134.221.752
2.1 - für Zuwendungen	123.833.367	122.274.719	122.637.939	125.910.169
2.3 - für den Gebührenausgleich	4.144.803	6.880.193	10.272.112	8.131.484
2.4 - Sonstige Sonderposten	187.973	185.348	182.723	180.098
3 - Rückstellungen	176.855.476	183.524.358	196.461.054	196.388.872
3.1 - Pensionsrückstellungen	133.231.775	137.809.960	145.566.939	148.401.412
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	24.488.389	24.631.002	28.147.984	25.517.380

Bilanzpositionen / Euro	2020	2021	2022	2023
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	3.567.823	3.895.721	4.097.833	5.269.579
3.4 - Sonstige Rückstellungen	15.567.489	17.187.675	18.648.299	17.200.501
4 - Verbindlichkeiten	68.823.909	62.883.869	68.088.247	62.927.496
4.2 - Kredite für Investitionen	30.753.853	28.733.896	27.109.423	25.745.072
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.835.983	3.318.448	2.687.293	3.286.889
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.486.167	2.598.049	5.852.864	5.230.069
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	14.968.262	13.661.228	14.655.231	14.418.015
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	13.779.645	14.572.248	17.783.436	14.247.450
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	18.487.874	16.098.955	16.116.164	17.144.984
Summe Passiva	**419.734.400**	**422.158.468**	**445.836.040**	**441.735.810**

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

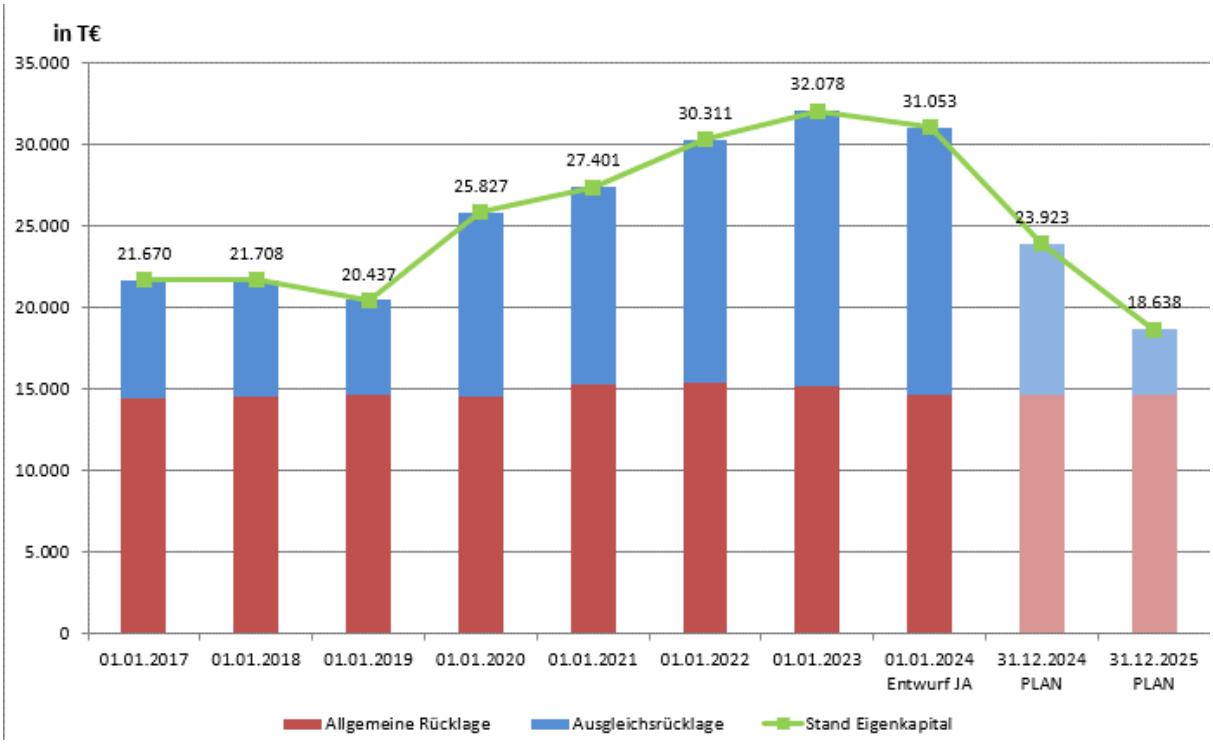
Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung anhand der wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Nach der Schlussbilanz des Kreises Coesfeld zum 31.12.2023 liegt das Eigenkapital bei 31.052.706,70 Euro. Für das Jahr 2024 und auch das Jahr 2025 wird durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ein fiktiver Haushaltsausgleich erreicht. Das Eigenkapital wird dadurch sinken.

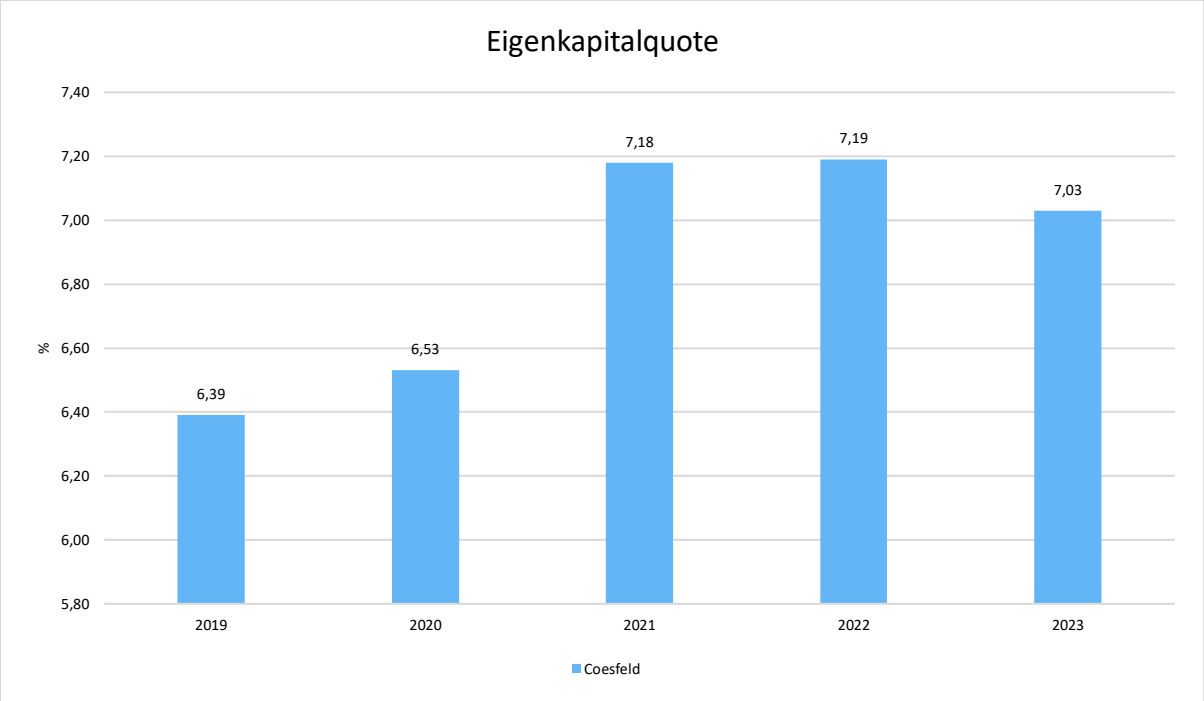
Für die Haushaltsjahre 2026 bis 2028 wird formal zunächst ein originärer Haushaltsaugleich dargestellt. Es bleibt abzuwarten, welche Entscheidungen die Kreispolitik in den Jahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung treffen wird. Die Risiken aus den Ermächtigungsübertragungen (insb. der konsumtiven Ermächtigungsübertragungen - vgl. Ziffer 1.4) sind dabei ebenfalls einzubeziehen. Zudem ist künftig eine Entscheidung über den Umgang mit den isolierten Beträgen aus der Corona- und der Ukraine-Nebenrechnung zu treffen. Zum aktuellen Stand vgl. Ziffer 1.2.

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:



Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



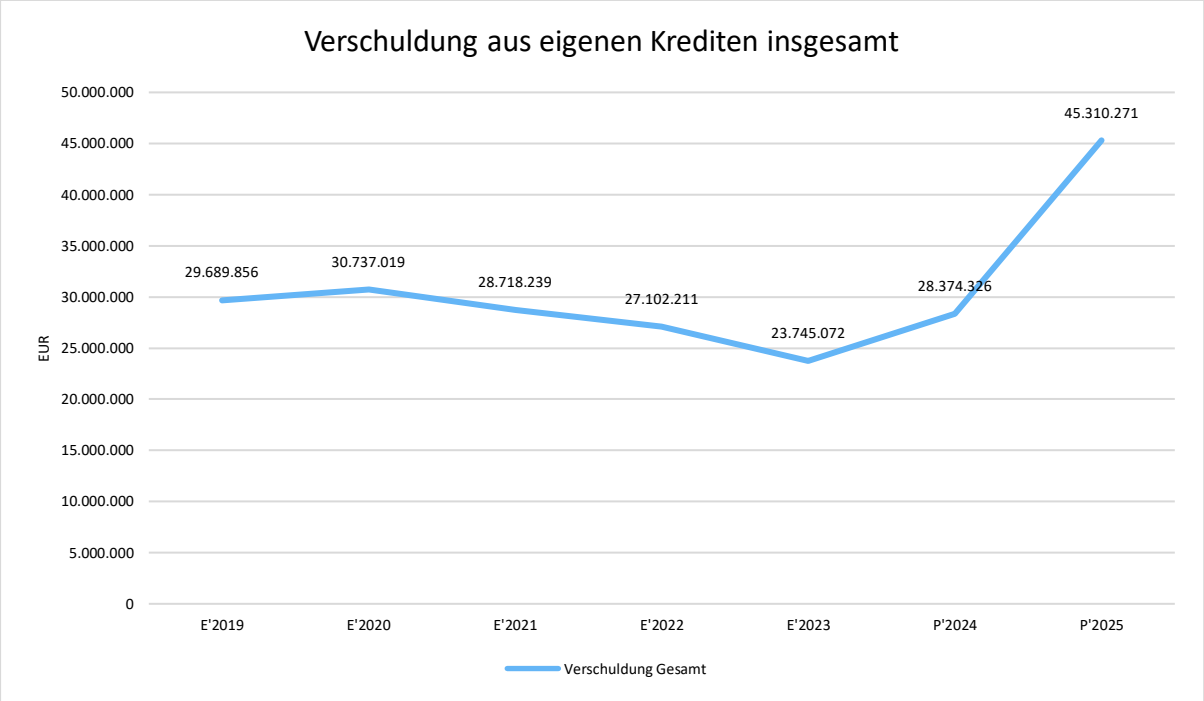
Die Eigenkapitalquote des Kreises Coesfeld befindet sich seit Jahren auf einem niedrigen Niveau. Durch die geplante Entnahme aus der Ausgleichsrücklage und die Absichtserklärung im "letter of intent" entwickelt sich diese Kennzahl künftig voraussichtlich nicht günstiger. Es fließt jedoch auch die Bilanzsumme in die Berechnung ein, sodass eine Prognose der Entwicklung in einer Prozentzahl ausgedrückt nicht möglich ist.

Entwicklung des Schuldenstandes

Die Entwicklung des Schuldenstandes des Kreises Coesfeld aus aufgenommenen Krediten für Investitionen ist nachfolgend dargestellt.

Entwicklung des Schuldenstandes

	Verschuldung Gute-Schule	Verschuldung Sonstige Verschuldung	Verschuldung Gesamt
E'2019	5.320.031	24.369.825	29.689.856
E'2020	6.920.748	23.816.271	30.737.019
E'2021	6.591.188	22.127.051	28.718.239
E'2022	6.214.548	20.887.663	27.102.211
E'2023	5.837.908	17.907.164	23.745.072
P'2024	5.461.268	22.913.058	28.374.326
P'2025	5.084.628	40.225.643	45.310.271



Hinweis:
Die Fortschreibung der Verschuldung ab 01.01.2024 erfolgte unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Planwerte.

8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Hinzu kommen allerdings Zuwanderungen, die diesen Trend abschwächen. Beide Entwicklungen erfordern für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersstruktur ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig sinken; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

8.1 Bevölkerung

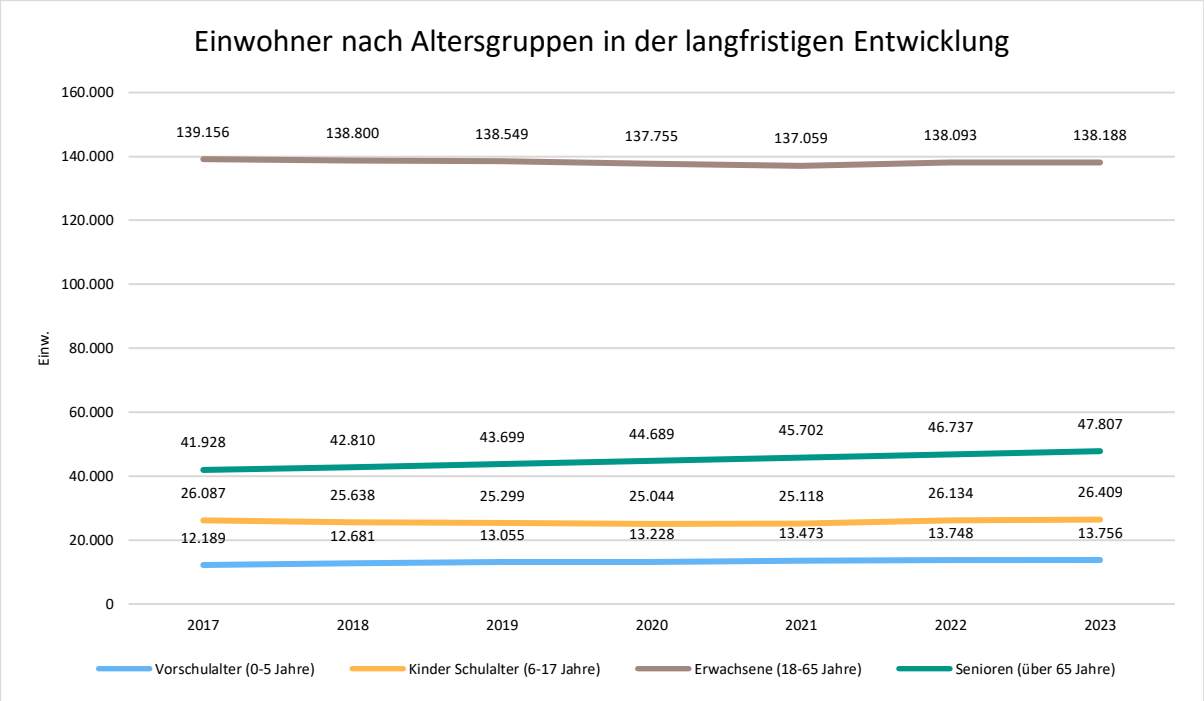
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Einwohner	220.586	220.712	221.352	224.692	226.160
Bevölkerungsdichte	198	198	199	202	203

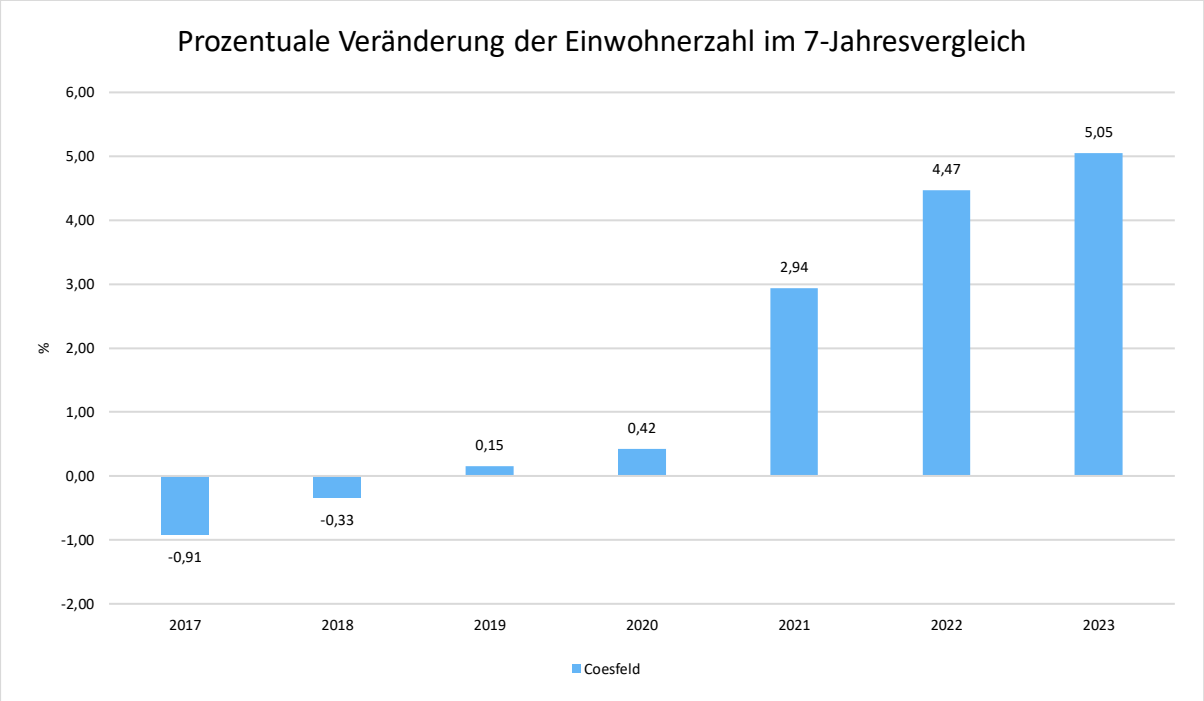
Bei sämtlichen Prognosen, bei denen die Einwohnerzahlen der Jahre nach 2023 einfließen, wird hilfsweise von den Daten zum 31.12.2023 ausgegangen, da keine aktuelleren vorliegen.

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 7-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 7-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 7 Jahren verändert hat (z.B. 2023 zu 2017).



Aktuell liegen noch keine Einwohnerdaten zum 30.06.2024 vor.

8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Arbeitslose zum 30.6.	3.207	3.793	3.191	3.817	4.472
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	305	403	286	445	539
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	780	993	910	986	1.141
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	70.528	71.467	73.110	74.544	75.460

Die Arbeitslosenquote (SGB II und SGB III) bewegte sich im Jahr 2023 von einem Januar-Wert von 3,3 Prozent mit leichtem Anstieg auf einen Wert von 3,8 Prozent im Dezember. Diese ansteigende Entwicklung setzte sich im Jahr 2024 fort; bis August 2024 stieg die Arbeitslosenquote für beide Rechtskreise bereits auf 4,3 Prozent an.

Die wirtschaftlich starke Region Kreis Coesfeld bietet dennoch aktuell für eine Berufsausbildung sowie Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt, auch unter Einfluss dieser Krisen, weiterhin gute Perspektiven.

8.3 Umsetzung der Investitionsförderprogramme (investiv und konsumtiv)

Umsetzung der Kapitel 1 und 2 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFöG) und des Programms „Gute Schule 2020“ (Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW)

Über die Abwicklung der vorgenannten Förderprogramme wurde zuletzt in den Sitzungen des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung am 17.06.2024 und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung am 18.06.2024 berichtet (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1241 „Bericht zur Verwendung der Mittel nach dem KInvFöG und Gute Schule 2020“).
Die dem Kreis Coesfeld bewilligten Kontingente aus den Förderprogrammen „KInvFöG Kapitel 1 (sog. „Infrastrukturprogramm“ / Fördervolumen: 5.734.707,48 Euro - Beendigungsfrist: 31.12.2023) und Gute Schule 2020 (Fördervolumen: 7.156.148 Euro) wurden inzwischen vollständig ausgeschöpft. Die unter anderem mit diesen Fördermitteln finanzierten Maßnahmen sind der v. g. Sitzungsvorlage zu entnehmen.
Aus dem Förderprogramm KInvFöG Kapitel 2 (sog. „Schulsanierungsprogramm“ – Fördervolumen: 4.771.619 Euro - Beendigungsfrist: 31.12.2025) wurden bereits für drei abgeschlossene Schulmaßnahmen Fördermittel in Höhe von rd. 0,57 Mio. Euro verwendet (vgl. Anlage zur Sitzungsvorlage SV-10-1241). Die verbleibenden Fördermittel aus dem Programm KInvFöG Kapitel 2 in Höhe von rd. 4,21 Mio. Euro sind für die umfassende energetische Kernsanierung der elektrischen Anlagen und Leitungen sowie des vorbeugenden Brandschutzes im Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen verplant.
Anzumerken bleibt, dass im Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg Lüdinghausen gleichzeitig auch die alte Lüftungsanlage zurückgebaut und entsorgt wird sowie die Trinkwasserhygiene und die WC-Kerne ertüchtigt werden. Aus dem Energie- und Klimafonds (EKF) wurden dem Kreis Coesfeld vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle hierfür Fördermittel bis zu 0,76 Mio. Euro bewilligt.
Für die Gesamtsanierung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs Lüdinghausen ist ein Kostenvolumen von rd. 11,4 Mio. Euro für die energetische Sanierung zuzüglich 1,5 Mio. Euro für brandschutz- und baugeleitende Maßnahmen vorgesehen. Die Maßnahme soll bis Ende 2025 umgesetzt werden

DigitalPakt Schule

Das Landeskabinett hat die Förderrichtlinie für den DigitalPakt Schule gebilligt und dem Kreis Coesfeld für seine Berufskollegs und Förderschulen insgesamt ein Fördervolumen in Höhe von

2.731.728 Euro gemäß Richtlinie DigitalPakt NRW zugewiesen; zuzüglich eines vom Kreis zu tragenden 10 % - Eigenanteils in Höhe von 303.525 Euro beträgt die Gesamtsumme damit 3.035.253 Euro.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 wurde in Zusammenarbeit mit den Schulen ein Programm zur Verwendung der Mittel erarbeitet (das Programm läuft bis einschl. 2024). Grundlage hierfür ist ein gemeinsamer Orientierungsrahmen der Schulträger und Schulen im Kreis Coesfeld. Das „Lernen im digitalen Wandel" stellt derzeit im Zusammenspiel von Schulen und Schulträgern die zentrale Herausforderung dar. Von schulischer Seite wurde die Thematik pädagogisch in Medienkonzepten verankert und verstetigt. Den Schulträgern kommt die Verantwortung für die Ausstattung der Schulen zu. Unter Berücksichtigung dieser beiden Aspekte wurde je Schule ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept erstellt, welches als Grundlage für die Antragstellung der Fördermittel bei der Geschäftsstelle Gigabit.NRW -Bezirksregierung Münster- notwendig war. Dieses Konzept ist dynamisch und wird immer wieder an die realen Gegebenheiten angepasst.

Alle Schulen des Kreises verfügen über leistungsfähige Glasfaseranschlüsse (einschl. der Nebenschulstandorte). Somit wurden die Voraussetzungen für die förderfähigen digitalen Arbeitsgeräte und mobilen Endgeräte geschaffen, deren Beantragung in 2021 abgeschlossen wurde. Insgesamt wurden 15 Anträge gestellt und bewilligt. Die vorgenannte Gesamtsumme ist dadurch gebunden. Die daraus resultierenden Beschaffungen sind auf die Jahre bis 2024 verteilt.

Im Jahr 2025 erfolgt demnach keine weitere Planung.

ÖGD-Pakt

Im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst („ÖGD-Pakt") stellt der Bund im Zeitraum vom 01. Februar 2020 bis zum 31. Dezember 2026 Finanzmittel in Höhe von insgesamt 4 Mrd. Euro, davon 3,1 Mrd. Euro für die Länder, zur Förderung des Personalaufwuchses zur Verfügung. Damit wird auf die im Zuge der Corona-Pandemie ersichtlich gewordenen Ausstattungsdefizite im Öffentlichen Gesundheitsdienst reagiert. Für das Kreisgesundheitsamt konnten so insgesamt 18,26 neue Stellen geschaffen werden, die bis zum Ende der Laufzeit des ÖGD-Paktes weiter finanziert werden können. Über die Fortführung der Förderung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes über 2026 hinaus hat der Bund noch nicht entschieden.

Gleichzeitig werden im Rahmen des „ÖGD-Paktes Digitalisierung Teil C" bundesweit bis 2026 auch finanzielle Mittel in Höhe von rund 800 Mio. Euro für die Digitalisierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt auf Basis einer Fehlbedarfsfinanzierung und soll zur kontinuierlichen Verbesserung des Digitalisierungsgrades der Gesundheitsämter beitragen. Unter Berücksichtigung des ausgearbeiteten Reifegradmodells wurde dem Kreisgesundheitsamt mit Zuschusszusage aus Oktober 2022 die

Durchführung von jahresübergreifenden Maßnahmen bis zum 30.09.2024 mit einem Finanzvolumen von insgesamt rund 0,8 Mio. Euro bewilligt. Die Projektlaufzeit wurde seitens des Projektträgers bis zum 31.12.2025 verlängert. Im Rahmen eines weiteren Förderaufrufs innerhalb des „ÖGD-Paktes Digitalisierung Teil C“ hat das Gesundheitsamt die Bewilligung von Fördermitteln in Höhe von knapp 0,6 Mio. Euro für weitere Maßnahmen zur Weiterentwicklung der digitalen Reife für den Zeitraum vom 01. September 2024 bis zum 31. August 2026 erhalten.

8.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bürgschaften

Im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung hat der Kreis Coesfeld Bürgschaften für Darlehen seiner Beteiligungsgesellschaften sowie für soziale Einrichtungen übernommen. Nach aktuellem Erkenntnisstand ist mit einer Inanspruchnahme des Kreises Coesfeld durch die Gläubiger nicht zu rechnen.

Die Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften stellen sich wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Darlehens-gläubiger	Darlehens-nehmer	Bürg-schafts-erklärung vom	Ursprungs-betrag der Bürgschaft	Darlehens-rest am 31.12.2023 Euro	Tilgung in 2024 Euro	Darlehens-rest am 31.12.2024 Euro	Tilgung in 2025 Euro	Darlehens-rest am 31.12.2025 Euro
1	NRW.Bank / DKM	Vestische Caritas-Kliniken GmbH	05.07.2001 / 09.12.2013	1.840.651	297.202	103.988	193.214	106.294	86.920
2	Sparkasse Westmünsterland	Diakonisches Werk der Ev. Kirchengemeinde Dülmen e.V.	02.09.2002	732.666	294.531	31.511	263.020	32.338	230.682
3	Kommunale Siedlungs- und Wohnbaugesellschaft GmbH (KSG)	WohnBau Münsterland eG	23.04.2008	1.167.766	1.167.766	-	1.167.766	-	1.167.766
4	Sparkasse Westmünsterland	Regionalverkehr Münsterland GmbH	08.12.2011	3.000.000	1.200.000	150.000	1.050.000	150.000	900.000
5	Deutsche Kreditbank AG Berlin	Regionalverkehr Münsterland GmbH	10./15.02. 2016	1.450.000	297.420	148.720	148.700	148.700	-
6	Sparkasse Westmünsterland	Regionalverkehr Münsterland GmbH	16.04.2018	1.350.000	573.750	135.000	438.750	135.000	303.750
7		Regionalverkehr Münsterland GmbH	2024				1.000.000	40.000	960.000
Summe					**3.830.668**	**569.219**	**4.261.449**	**612.332**	**3.649.117**

Über die Bürgschaftsübernahme unter lfd. Nr. 7 wurde bereits im Frühjahr 2023 entschieden (SV-10-0781). Bis zur Erstellung dieses Vorberichts liegen allerdings lediglich die Rahmendaten vor, da die Verträge noch nicht unterzeichnet sind.

Weitere Bürgschaftsübernahmen sind aktuell nicht vorgesehen.

8.5 Veränderungen aufgrund der Neuregelungen in § 2b Umsatzsteuergesetz

Mit dem § 2b UStG wurde eine neue umsatzsteuerliche Regelung zur Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) eingeführt. Damit hat der Bundesgesetzgeber das Umsatzsteuerrecht an die Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie der Europäischen Union angepasst. Nach dieser Richtlinie ist der Grundsatz der Wettbewerbsneutralität im nationalen Umsatzsteuerrecht zu beachten. Diese Maxime verlangt eine neutrale Besteuerung und damit Wettbewerbsgleichheit zwischen öffentlichen und privaten Unternehmen. In der Folge wird die Anzahl steuerrechtlich relevanter Fallkonstellationen auch beim Kreis Coesfeld zunehmen. Die Menge und die Komplexität der Sachverhalte erhöhen die Anforderungen in Bezug auf die Kontrolle und die Übersichtlichkeit der Geschäftsvorfälle und führt zu der Erkenntnis, dass bußgeld- oder strafbewehrte Handlungen in der gesamten Kreisverwaltung verhindert bzw. rechtzeitig entdeckt und korrigiert werden müssen.

Aus organisatorischen und haftungsrechtlichen Gründen wurde beim Kreis Coesfeld daher mit Wirkung vom 01.07.2022 ein Steuerrechtliches Kontrollsystem (Tax Compliance Management System -TCMS) eingeführt. Den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung Coesfeld steht seitdem ein digital abrufbares TCMS-Handbuch zur Verfügung, dessen Aktualität in jedem Haushaltsjahr einer fachlichen Überprüfung unterzogen wird.

Mit dem Jahressteuergesetz 2022 hat der Bundesgesetzgeber die Möglichkeit eröffnet, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts das alte Umsatzsteuerrecht des § 2 Absatz 3 UStG für Leistungen bis zum 31.12.2024 weiter anwenden können. Von dieser Möglichkeit hat der Kreis Coesfeld Gebrauch gemacht.

Nach den Plänen des Bundesministeriums der Finanzen soll die Übergangsfrist mit dem noch vom Bundestag zu beschließenden Jahressteuergesetz 2024 ein weiteres Mal verlängert werden, und zwar nun bis zum 31. Dezember 2026. Vor diesem Hintergrund ist derzeit davon auszugehen, dass das neue Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG) vom Kreis Coesfeld zum 01.01.2027 angewendet wird.

8.6 Projekt zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes 2024 / Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung

<u>Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes</u>

Anknüpfungspunkt zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes bildet die Agenda 2030, die von der UN-Vollversammlung in New York verabschiedet wurde. Hierbei handelt es sich um ein aus 17 Hauptzielen bestehendes Zielsystem (Globale Nachhaltigkeitsziele – Sustainable Development Goals, SDGs). Bezogen auf nachhaltiges Verwaltungshandeln beinhaltet dies, gleichermaßen ökologische, ökonomische und soziale Anforderungen zu beach-

ten. Die Globalen Nachhaltigkeitsziele umfassen alle Themenfelder einer nachhaltigen Entwicklung in der Breite: z. B. vom Klimaschutz über Armutsbekämpfung bis hin zu menschenwürdiger Arbeit und Rechtsstaatlichkeit.
Am 24.11.2022 (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0748) beauftragte der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung die Verwaltung mit dem Projekt, einen Haushaltsplan aufzustellen, bei dem die Verteilung der Finanzmittel erstmals transparenter als bisher an Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet ist, wobei dies bezogen auf den Haushalt 2024 pilotweise je eingerichtetem Budget mindestens in einem Produktbereich abgebildet werden sollte. Politisch begleitet wurde die Projektumsetzung durch die interfraktionell besetzte Arbeitsgruppe „Ziele und Kennzahlen“ (AG ZK). Mit dem Nachhaltigkeitshaushalt soll ein konsequenter Beitrag zur Wahrung der Generationengerechtigkeit geleistet werden. Der Mehrwert einer solchen Ausgestaltung ist auch darin begründet, die Wettbewerbssituation des Kreises Coesfeld in Bezug auf die Gewinnung von Förderungen zu verbessern und potentielle Bewerberinnen und Bewerber aufgrund einer umfassenden Nachhaltigkeitsperspektive auch im Finanzbereich anzusprechen.
Am 27.09.2023 entschied der Kreistag (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0993), die kommunalen Beiträge des Kreises zur Nachhaltigkeit anhand einer einheitlich strukturierten Produktbeschreibung abzubilden. Das zu verwendende Muster der um Bezüge zur Nachhaltigkeit ergänzten Produktbeschreibung enthält entsprechend einer Anregung aus der AG ZK auch einen sogenannten „Nachhaltigkeitserfüllungsgrad“. Hierbei handelt es sich um ein einheitliches Punktesystem (5 Punkte = bester Wert / 1 Punkt = schlechtester Wert).
Im Haushaltsplan 2024 wurden pilotweise Nachhaltigkeitsbezüge in den Produktbereichen 01, 20, 40, 66 und 70 beschrieben (vgl. Anlage 2 zum Vorbericht).
In der ersten Hälfte des Jahres 2024 wurden verwaltungsintern Überlegungen angestellt, in welchen anderen Aufgabenbereichen sich ebenfalls lokale Beiträge des Kreises Coesfeld zur Nachhaltigkeit transparent darstellen lassen. Die Arbeitsergebnisse wurden der AG ZK am 26.06.2024 in einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt.
In der Folge wurden erstmals auch für die Produktbereiche 11, 32, 36, 39, 50 und 51 zusätzliche - um Nachhaltigkeitsbezüge ergänzte - Produktbeschreibungen in den Entwurf des Haushaltsplans 2025 eingebunden; sie sind wie schon im Haushaltsplan 2024 geschehen gebündelt der Anlage 2 zum Vorbericht zu entnehmen.

<u>Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung</u>

Flankierend zum Nachhaltigkeitshaushalt soll nach Maßgabe des Kreistagsbeschlusses vom 13.06.2023 (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0916) als Bestandteil eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements ebenfalls eine Nachhaltigkeitsberichterstattung etabliert werden. Diese soll als bedeutsamer Baustein eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements insbesondere dazu dienen, Richtung und Geschwindigkeit der Nachhaltigkeitsentwicklung im Fokus zu behalten und ggf. Anlass für Steuerungsmaßnahmen zu geben. Dabei wird das strategische Nachhaltigkeitsmanagement die Arbeitsschritte „Planen – Umsetzen – Bewerten – Anpassen“

beinhalten, um auf diese Weise einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu gewährleisten.
Im Laufe des Jahres 2024 hat die Verwaltung ihre Planung konkretisiert und ebenfalls in der gemeinsamen Erörterung mit der AG ZK am 26.06.2024 zur Diskussion gestellt. Aktuell ist davon auszugehen, dass in der ersten Sitzungskette 2025 ein finales Konzept zur Beschlussfassung eingebracht werden kann.
Der Nachhaltigkeitsbericht bildet das Bindeglied zwischen dem Nachhaltigkeitshaushalt und den strategischen Zielen des Kreises. Aufgrund des erwarteten Arbeitsaufwandes und der Verfügbarkeit von Daten soll der Nachhaltigkeitsbericht alle fünf Jahre aktualisiert werden. Für einen erstmals im Jahr 2025 erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht sollen – vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung durch den Kreistag - zunächst ausgewählte Handlungsfelder pilotierend berücksichtigt werden. Dabei ist in Orientierung an dem „Berichtsrahmen für nachhaltige Kommunen (BNK) auf Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex“ (vgl. Anlage 2 zur Sitzungsvorlage SV-10-1026), der u. a. unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände erarbeitet wurde, folgender Gliederungsaufbau geplant:

1. Steuerung und Strategie:

Benennung von Zielen, strategischen Schwerpunkten und Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung (unter Berücksichtigung von Themen wie z. B. Vergabe und Beschaffung, Finanzen, Liegenschaften)

2. Handlungsfelder:

   I. Wirtschaft und Arbeit

   II. Gesundheit und Pflege

   III. Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie

   IV. Umwelt- und Ressourcenschutz

   V. Mobilität und Verkehr

Eine Erweiterung um zusätzliche Handlungsfelder ist für die künftige Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts vorgesehen.

8.7 Beteiligungen

Nach § 7 Abs. 2 Nr. 7c) KomHVO NRW soll der Vorbericht u. a. auch Aussagen dazu enthalten, welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts ergeben werden oder zu erwarten sind.

Flughafen Münster-Osnabrück (FMO)

Für das langfristige Finanzierungskonzept 1.0 wurde von 2015 bis 2020 der FMO GmbH Gesellschafterdarlehen von jährlich 75.833 Euro zur Verfügung gestellt. Für weitere Informationen und Darlehensbedingungen wird auf die Sitzungsvorlagen SV-9-0164, SV-9-0220, SV-9-0418 und SV-9-0619 verwiesen. Die FMO-Geschäftsführung hat unter Berücksichtigung neuer branchen- und standortspezifischer Entwicklungen ein langfristiges Finanzierungskonzept 2.0 bis zum Jahr 2030 sowie einen Vorschlag zur Anschlussfinanzierung bis zum Jahr 2025 vorgelegt. Das Finanzierungskonzept 2.0 sieht für den Finanzierungsbedarf in der Zeit von 2021 bis 2030 die Zuführung von Finanzierungsmitteln in Form von Gesellschafterdarlehen vor (SV-9-1442). In den ersten fünf Jahren sollen jährlich Gesellschafterdarlehen in Höhe von 32.325 Euro gewährt werden. Für die Jahre 2021, 2022,2023 und 2024 wurden bereits Darlehensverträge geschlossen.
Für die Jahre 2026 bis 2030 wurde im Sommer 2024 das Finanzierungskonzept 3.0 von der FMO GmbH vorgestellt. Dies sieht wie im Finanzierungskonzept 2.0 bereits vorgesehen eine Zuführung von Finanzierungsmitteln in Form von Gesellschafterdarlehen in Höhe von jährlich 3,5 Mio. Euro (Kreis Coesfeld: 16.100 Euro) vor. Eine Beratung in den Gremien der Gesellschafter erfolgte im Herbst 2024 (SV-10-1298). Ein Beschluss der Gesellschafterversammlung soll im Dezember 2024 erfolgen.

Durch die Corona-Pandemie sind beim Flughafen Münster/Osnabrück Finanzschäden entstanden. Für dessen Ausgleich wurde ein Konzept von der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH vorgelegt und seitens des Kreises Coesfeld beschlossen (SV-10-0139). Für die Jahre 2021, 2022 und 2023 (SV-10-0418, SV-10-0660) ist die Zuführung von Eigenkapital in Höhe von 46.180 Euro an die Flughafen Münster/Osnabrück GmbH bereits beschlossen und erfolgt. Weitere Corona-bedingte Kapitalzuführungen sind seit 2024 nicht mehr vorgesehen.

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

Nach § 8 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages übernimmt der Kreis Coesfeld grundsätzlich ab dem Jahr 2018 einen Anteil von 83,5 % der nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckten Aufwendungen. Weitere Details sind den Sitzungsvorlagen SV-10-0324 und SV-10-0676 zu entnehmen.

Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)

Der Kreis Coesfeld hat die Regionalverkehr Münsterland GmbH gemeinsam mit den Kreisen Borken, Steinfurt und Warendorf im Wege der Inhouse-Vergabe gemäß § 108 Abs. 4 und 5 GWB vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2030 mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen im Gebiet des Kreises Coesfeld sowie auf den Gebieten der weiteren an ihr beteiligten Aufgabenträger Kreise Borken, Steinfurt und Warendorf einschließlich

abgehender Linien in benachbarte Gebiete betraut. Die Abrechnung der Ausgleichsleistungen ist in dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) in § 15 Abs. 1 Satz 4 geregelt.

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC)

Der Kreis Coesfeld beteiligt sich über seine Tochtergesellschaft Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH – GFC - an der Windpark Ascheberg GmbH Co. KG. Seitens des Kreises wird ein zweckgebundenes festverzinsliches Gesellschafterdarlehn in Höhe von 2 Mio. Euro gewährt. Auf den entsprechenden Beschluss des Kreistages SV-10-1161 vom 20.03.2024 wird verwiesen. Die GFC haftet für die Rückzahlung des Darlehens welches über das Gesamtkapital der GFC mbH abgedeckt ist. Die jährlichen Zinszahlungen erfolgen durch die GFC an den Kreis Coesfeld.

Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 7c) KomHVO NRW - insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung - ergeben sich daraus erwartungsgemäß nicht. Die Zinslast in Höhe von 80.000,- Euro ist über die GFC zu finanzieren. Gemäß § 7 Abs. 4 KomHVO NRW handelt es sich jedoch um eine wesentliche Investition, die entsprechende Zinserträge für die Folgejahre erwarten lässt.

Weitere Darlehen hat der Kreis Coesfeld bereits in den vergangenen Jahren an die **GFC und die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)** abgegeben (vgl. Ziffer 3.2.4.4 der Lageberichte zum Jahresabschluss). Diese Darlehen sind für Eigeninvestitionen der Tochtergesellschaften bestimmt. Risiken werden daher nicht gesehen.

8.8 Interkommunale Zusammenarbeit

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird der Kreis Coesfeld für kreisangehörige Kommunen tätig. Der Kreis Coesfeld hat beispielsweise die Aufgabenerledigung für einige kreisangehörige Städte und Gemeinden in folgenden Bereichen übernommen:

- Vergabeverfahren
- Datenschutz
- Aufgaben des Lohnbüros und
- Kreiszentralarchiv

Aber auch kreisangehörige Städte und Gemeinden erledigen Aufgaben für den Kreis Coesfeld. So hat der Kreis Coesfeld den kreisangehörigen Kommunen die Erledigung von Aufgaben in der Sozialhilfe (Durchführung des SGB XII, der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II sowie der Bildungs- und Teilhabeleistungen für kinderzuschlags- und wohngeldberechtige Kinder) übertragen. Ferner hat der Kreis Coesfeld als örtlicher Träger der Jugendhilfe den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes die Festsetzung und

den Einzug der Elternbeiträge (inkl. Erlass von Elternbeiträgen) für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege übertragen. Die Aufgabenübertragung erfolgte jeweils per Satzung.

In wesentlichen Themenfeldern bzw. Projekten arbeitet auch die Kreisentwicklung interkommunal mit den kreisangehörigen Kommunen sowie den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster zusammen. Themenfelder sind zurzeit insbesondere

- die münsterlandweite Regionalentwicklung zur Verstetigung des REGIONALE-Prozesses,
- das Tourismusmanagement (bspw. Schlösser- und Burgenregion),
- die Mobilität (bspw. das Projekt „Bürgerlabor Mobiles Münsterland“, Umsetzung des kreisweiten Radverkehrskonzeptes),
- die Digitalisierung (bspw. Umsetzung der kreisweiten Digitalisierungsstrategie, interkommunale Zusammenarbeit in der Digitalagentur Kreis Coesfeld)
- die Themen Klimaschutz + Klimafolgenanpassung (bspw. Umsetzung gemeinsamer Aktionen und Kampagnen wie der Klimaschutzwoche),
- die Wirtschaftsförderung (bspw. Durchführung der Projekte ÖKOPROFIT und Energetisch Wirtschaften sowie der gemeinsamen Kampagne KlimaFrühstück),
- die Themen Energieberatung & Gebäudemodernisierung (bspw. Projekt ALTBAUNEU, Durchführung von EnergieDialogen)
- sowie Projekte im Bereich Europaaktivitäten (bspw. kreisweites Europaquiz und Europatag) und Heimatförderung (bspw. Heimatpreis, Bildstocksanierung).

Auch im Bereich der örtlichen Prüfung gibt es eine interkommunale Zusammenarbeit. So hat das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Coesfeld aufgrund der Beschlüsse des Rechnungsprüfungsausschusses der EUREGIO vom 17.03.2022 sowie des Kreistages des Kreises Coesfeld vom 15.06.2022 beginnend mit dem Jahresabschluss 2021 bis einschließlich des Jahresabschlusses 2025 die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Deutsch-Niederländischen Zweckverbandes EUREGIO übernommen. Gemäß der Satzung der EUREGIO findet alle fünf Jahre ein Wechsel unter den Rechnungsprüfungsämtern der Mitgliedskommunen statt.

Bereits seit Jahren, zuletzt mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 03.01.2012, hat der Kreis Recklinghausen auf unbestimmte Zeit unter anderem vom Kreis Coesfeld die Zuständigkeiten für die Erteilung von Erlaubnissen zur Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung sowie der Durchführung der Kenntnisüberprüfungen im Bereich Heilpraktikerwesen übernommen.

Anzumerken bleibt, dass dem Kreistag am 09.09.2020 außerdem ein Sachstandsbericht zur Beteiligung des Kreises Coesfeld an interkommunaler Zusammenarbeit vorgelegt wurde (vgl.

Sitzungsvorlage SV-9-1625). Im Rahmen dessen wurde mit Blick auf das neue Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG) auch eine vorläufige Einschätzung dazu abgegeben, welchen monetären Wert der jeweilige Leistungsaustausch hat.

9 Der Kreishaushalt auf einen Blick

Kreishaushalt auf einen Blick (in Tausend EUR)

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung
Erträge Gesamt	501.867	553.476	51.610 ↗
Aufwendungen gesamt	508.997	558.761	49.765 ↗
Jahresergebnis	-7.130	-5.285	1.845 ↗
Schlüsselzuweisungen	50.981	49.978	-1.003 ↘
Kreisumlage allgemein	110.967	128.510	17.543 ↗
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	50.494	56.820	6.327 ↗
Landschaftsverbandsumlage	70.880	77.454	6.574 ↗
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	7.607	8.478	871 ↗
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.210	48.172	1.963 ↗

Hebesatztabelle (in %)

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung
Hebesatz Kreisumlage allgemein	31,14	34,00	2,86 ↗
Hebesatz Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	23,27	24,57	1,30 ↗
Hebesatz Umlage an den Landschaftsverband	17,40	18,10	0,70 ↗

10 Anlagen

Anlage 1 zum Vorbericht: Kreditbedarfsberechnung

Kreditbedarf für Investitionen Haushaltsjahr 2025		
Zahlungsart	**Teilbetrag €**	**Betrag €**
1. Auszug aus dem Finanzplan		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		541.957.965
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-534.602.584
Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit		**7.355.380**
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.544.181	
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.000	
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	200.000	
+ Sonstige Investitionseinzahlungen (Rückflüsse von Ausleihungen der verbundenen Unternehmen)	315.108	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. konsumtiver Anteil aus der Schulpauschale)		11.063.289
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.805.000	
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.061.000	
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.197.530	
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-9.403.683	
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.705.000	
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-48.172.213
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**-37.108.924**
2. Ermittlung des Kreditbedarfs für Investitionen		
Möglicher Kreditbedarf nach § 86 GO NRW (bei negativem Saldo aus Investitionstätigkeit)		**-37.108.924**
Zu berücksichtigen (abzuziehen) sind u. a.		
• Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (soweit nicht zur Tilgung von Krediten)	7.355.380	
• Rückflüsse aus Darlehensgewährungen und von Ausleihungen (Tilgungen WBC, GFC und FMO)	315.108	
Zu berücksichtigen (hinzuzurechnen) sind u. a.		
• bei Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit: Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (wenn keine Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung)	0	
• die zulässige Verwendung pauschaler investiver Zuwendungen für die lfd. Verwaltungstätigkeit (konsumtive Verwendung Investitionspauschale für GWG-Beschaffung)	-634.000	
• die zulässige Verwendung pauschaler investiver Zuwendungen für die lfd. Verwaltungstätigkeit (konsumtive Schulpauschale)	-1.887.215	

Kreditbedarf für Investitionen Haushaltsjahr 2025		
Zahlungsart	**Teilbetrag €**	**Betrag €**
Nicht kreditfähig und nicht einzubeziehen:		
• Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalanlagen, wenn das Kapital für Zwecke der lfd. Verwaltungstätigkeit angesammelt wird (Pensionsrückstellungen)	9.371.358	
• Erwerb von Finanzanlagen zur Bewirtschaftung von Mitteln der Rekultivierungsrücklage	1	
• Auszahlungen für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, wenn diese wegen der kurzfristigen Nutzung unmittelbar als Sachaufwand erfasst werden (Festwert Literatur, EDV)	0	
• Kapitalerhöhung Flughafen Münster-Osnabrück GmbH	32.325	
• Flächenankauf aus angesparten Ersatzgeldern Naturschutz	250.000	
Ermittelter Kreditbedarf für die Kreisverwaltung		**-22.305.966**
Kreditermächtigung lt. Haushaltssatzung 2025		**19.400.000**

Anlage 2 zum Vorbericht: Umsetzung des Projekts zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes 2025

Beiträge des Kreises Coesfeld für eine nachhaltige Entwicklung - ausgewiesen anhand von pilotweise ausgewählten Produktbeschreibungen, die um Bezüge zur Nachhaltigkeit ergänzt wurden.

Vorbemerkung:
Anlässlich des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung in New York im September 2015 verabschiedeten die Mitglieder der Vereinten Nationen einstimmig die Agenda 2030. Hiermit drückte die internationale Staatengemeinschaft ihre Überzeugung aus, dass sich die globalen Herausforderungen in Bezug auf eine ökologische, ökonomische und soziale Ausgewogenheit nur gemeinsam lösen lassen. Es wurde damit ein zentraler Referenzrahmen für den globalen Norden und Süden, für alle Regierungsebenen und alle gesellschaftlichen Akteure geschaffen. Insoweit gilt es auch für den Kreis Coesfeld, das zentrale Motto der Nachhaltigkeitsdebatte „Global denken – lokal handeln“ mit Leben zu füllen.
Kernstück der Agenda 2030 ist ein Katalog mit 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (sogenannte Sustainable Development Goals – SDGs).
Die 17 SDGs werden unter Ziffer 1 dieser Anlage mit ihren jeweiligen Definitionen dargestellt. Unter Ziffer 2 dieser Anlage werden ausgewählte Produktbeschreibungen dargestellt, die um Bezüge zur Nachhaltigkeit ergänzt wurden.

1. Die 17 Hauptziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs):



SDG 1: Armut in jeder Form und überall beenden.

SDG 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

SDG 4: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



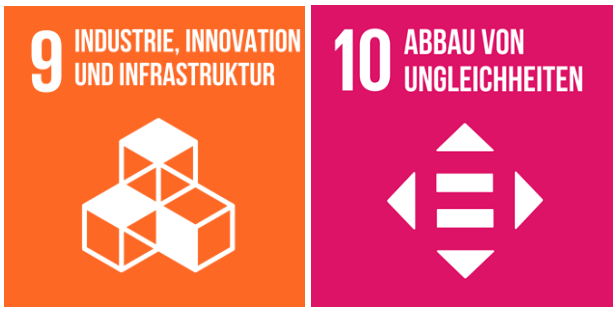
SDG 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

SDG 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

SDG 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



SDG 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

SDG 10: Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.



SDG 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

SDG 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.



SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

SDG 14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.





SDG 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen.

SDG 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.



SDG 17: Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.

2. In den Dezernaten 1 - 4 ausgewählte Produktbeschreibungen, die um die Bezüge zur Nachhaltigkeit ergänzt wurden:

Vorbemerkung:

In den ergänzten Produktbeschreibungen wird vorangestellt, welche Bezüge zu den SDGs bestehen. Im Weiteren werden ggf. von der Kreispolitik beschlossene strategische Ziele oder auch konkrete Konzepte und Projekte benannt. Hieraus werden operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele abgeleitet sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen beschrieben. Darüber hinaus werden die finanziellen Auswirkungen beziffert und – sofern sachlich möglich – Kennzahlen zur nachhaltigen Zielerreichung vorgegeben.

Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung) / Ergänzung der Produktbeschreibung 32.02.01 Rettungsdienst (Kostenrechnung) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

- eine gute rettungsdienstliche Versorgung
Grundlage ist der Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Coesfeld, Beschluss vom 29.03.2023, SV-10-0825

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Die Hilfsfrist von 12 Minuten in der Notfallrettung für Einsätze in ländlichen Gebieten wird in 90 % der Fälle eingehalten. Bei den Krankentransporten werden 90 % der Aufträge innerhalb von 60 Minuten bedient. Operative Maßnahmen erfolgt durch die Anpassung des Rettungsdienstbedarsplans bspw. die Ausweitung der Vorhaltezeiten der Rettungsmittel.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

a) konsumtive Mittel				
Plan 2024: 25.196.533 €	Plan 2025: 25.757.581 €	Plan 2026: 26.477.063 €	Plan 2027: 27.222.259 €	Plan 2028: 27.449.906 €
b) investive Mittel				
Plan 2024: 1.779.410 €	Plan 2025: 2.890.000 €	Plan 2026: 4.995.000 €	Plan 2027: 1.000.000 €	Plan 2028: 2.545.000 €

6. Kennzahlen

a) Einhaltung der Hilfsfrist				
Plan 2024: 90 %	Plan 2025: 90 %	Plan 2026: 90 %	Plan 2027: 90 %	Plan 2028: 90 %
b) Fristeinhaltung bei der Bedienung der Krankentransportaufträge				
Plan 2024: 90 %	Plan 2025: 90 %	Plan 2026: 90 %	Plan 2027: 90 %	Plan 2028: 90 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Veranschlagung erfolgt sowohl komsumtiv (siehe 5.a)) als auch investiv (siehe 5.b)).

b)
Ziel ist es sowohl bei der Einhaltung der Hilfsfrist (siehe 6.a)), als auch bei der Bedienung der Krankentransportaufträge (siehe 6.b)) eine Fristeinhaltung von 90 % zu erreichen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		73 % - 90 %	
4	61 % - 80 %		55 % - 72 %	
3	41 % - 60 %		37 % - 54 %	
2	21 % - 40 %		19 % - 36 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 18 %	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		73 % - 90 %	
4	61 % - 80 %		55 % - 72 %	
3	41 % - 60 %		37 % - 54 %	
2	21 % - 40 %		19 % - 36 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 18 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Bei einem Hilfsfristerreichungsgrad von 73 % - 90 % liegt der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad bei 81 % - 100 % und wird mit 5 Punkten bewertet. In den letzten drei Jahren lag der Hilfsfristerreichungsgrad nie unter 88 %. Es wird davon ausgegangen, dass der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad in den nächsten Jahren auch bei etwa 95 - 100 % liegen wird.

Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung / Ergänzung der Produktbeschreibung 36.01.01 Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Vermeidung / Reduzierung von baustellenbedingten Unfällen und damit ein wesentlicher Beitrag zum gesundheitlichen / körperlichen Wohlbefinden von Teilnehmenden am Straßenverkehr (Fussgänger, Rad-, Krad- und Kfz-Fahrende) durch die Kontrollen der Einhaltung der verkehrsrechtlichen Anordnungen bei Baustellensicherungen im öffentlichen Straßenraum. Hierdurch werden die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet ebenso sicher und nachhaltiger gestaltet.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 5.000 €	Plan 2026: 5.000 €	Plan 2027: 5.000 €	Plan 2028: 5.000 €

6. Kennzahlen (soweit sachlich möglich) bzw. alternativ Grundzahlen od. sonst. Indikatoren

Kontrollquote zu verkehrsrechtlichen Anordnungen

Plan 2024: 35 %	Plan 2025: 35 %	Plan 2026: 35 %	Plan 2027: 35 %	Plan 2028: 35 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Sachaufwand - Fahrzeugeinsatz und Sicherungsmaterial - ausschließlich konsumtiv

b)
Es ist geplant durch eine kreisweite Kontrolldichte bei 1/3 aller Anordungen eine adäquten Kontrolldichte zur Gewährleistung einer Einhaltung der getroffenen Anordnungen zu erreichen, die bei verstärkter Aktivität und höherem Personaleinsatz nicht deutlich gesteigert werden kann.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		28 - 35 %	
4	61 % - 80 %		21 - 27%	
3	41 % - 60 %		14 - 20 %	
2	21 % - 40 %		7 - 13 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0 - 6 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Es wird ein Erfüllungsgrad zwischen 28 und 35 % angestrebt, um eine Nachhaltigkeit sicher zu stellen.

Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz / Ergänzung der Produktbeschreibung 39.01.01 Lebensmittelüberwachung um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Vermeidung unmittelbar oder über die Umwelt auftretender Risiken beim Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen durch regelmäßige Betriebsbesuche und Kontrollen auf Risikobasis mit angemessener Häufung.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 30.000 €	Plan 2025: 30.000 €	Plan 2026: 30.000 €	Plan 2027: 30.000 €	Plan 2028: 30.000 €

6. Kennzahlen

Anzahl Betriebskontrollen

Plan 2024: 1.550	Plan 2025: 1.550	Plan 2026: 1.550	Plan 2027: 1.550	Plan 2028: 1.550

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Bei den ausgewiesenen Finanzmitteln handelt es sich z. B. um erforderliche Reisekosten für Dienstreisen/Außendienst (100 % konsumtiv).

b)
Im Kreis Coesfeld gibt es ca. 3.000 statistisch für den Fachbereich Lebensmittel relevante Betriebe, von denen ca. 1.700 einer regelmäßigen Kontrollpflicht viermal jährlich bis alle 3 Jahre nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über Grundsätze zur Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittelrechts, des Rechts der tierischen Nebenprodukte, des Weinrechts, des Futtermittelrechts und des Tabakrechts (AVV-Rahmenüberwachung - AVV Rüb) unterliegen. Der Kreis führt jährlich 1.550 Plankontrollen durch, um damit den Verbraucherschutz zu gewährleisten. Im Falle einer Zielverfehlung wäre eine Personalverstärkung im Bereich der Lebensmittelüberwachung zu erwägen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		1.241 - 1.550	
4	61 % - 80 %		931 - 1.240	
3	41 % - 60 %		621 - 930	
2	21 % - 40 %		311 - 620	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 310	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Es wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 70.02 Natur- und Bodenschutz / Ergänzung der Produktbeschreibung 70.02.01 Landschaftsnutzung um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VIII. Umwelt

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Gemäß den strategischen Zielen des Kreises gehört die Sicherung und Verbesserung der Lebensräume für die Arten- und Biotopvielfalt zu den wesentlichen Aufgabenschwerpunkten des Umweltschutzes. Als operatives Nachhaltigkeitsziel gilt die Durchführung und Förderung von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, nachstehend konkretisiert in der Überwachung der Händler und Halter von geschützten Arten.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €

6. Kennzahlen

Anzahl der überwachten Händler und Halter geschützter Arten

Plan 2024: 20	Plan 2025: 17	Plan 2026: 17	Plan 2027: 17	Plan 2028: 17

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Neben Personalaufwendungen (100 % konsumtiv) fallen zunächst keine weiteren wesentlichen Aufwendungen an.

b)
Im Kreis Coesfeld gibt es 1.705 Halter von geschützten Arten (Stand: September 2024). Es ist geplant, im Jahr 2024 20 Händler und Halter zu überwachen. In den Jahren 2025-2028 sollen jährlich 17 Händler und Halter überwacht werden. Im Haushaltsplan 2024 ist die Kennzahl "Anteil der überwachten Händler und Halter geschützter Arten" enthalten.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		16 - 20	
4	61 % - 80 %		13 - 15	
3	41 % - 60 %		9 - 12	
2	21 % - 40 %		5 - 8	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 4	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 4 Händler und Halter überwacht. Dies entspricht somit einem Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 1 Punkt. Für das Jahr 2024 wird von einer Überwachung von 11 Händlern und Haltern von geschützten Arten ausgegangen. Für das Jahr 2025 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 70.02 Natur- und Bodenschutz / Ergänzung der Produktbeschreibung 70.02.01 Landschaftsnutzung um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VIII. Umwelt

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Gemäß den strategischen Zielen des Kreises gehört die Sicherung und Verbesserung der Lebensräume für die Arten- und Biotopvielfalt zu den wesentlichen Aufgabenschwerpunkten des Umweltschutzes. Als operatives Nachhaltigkeitsziel gilt die Durchführung und Förderung von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, nachstehend konkretisiert in der Pflege und dem Erhalt der Naturdenkmäler.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €

6. Grundzahlen

Überwachung/Kontrollen nach dem Landesnaturschutzgesetz

Plan 2024: 286	Plan 2025: 282	Plan 2026: 282	Plan 2027: 282	Plan 2028: 282

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Neben Personalaufwendungen (100 % konsumtiv) fallen zunächst keine weiteren wesentlichen Aufwendungen an.

b)
Im Kreis Coesfeld gibt es 141 Einzelbäume (Stand: September 2024), die als Naturdenkmal festgesetzt worden sind. Diese sind zweimal jährlich zu überprüfen. Anfang des Jahres 2023 gab es noch zwei Einzelbäume mehr, die jedoch gefällt werden mussten.
Auf den Anteil der veranlassten Pflegemaßnahmen kann kein Einfluss genommen werden, da dieser vom Zustand der Naturdenkmäler abhängig ist. Aus diesem Grund wird auf die Festlegung eines Planwertes verzichtet. Wünschenswert wäre eine Reduzierung der erforderlichen Pflegemaßnahmen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		231 - 286	
4	61 % - 80 %		173 - 230	
3	41 % - 60 %		116 - 172	
2	21 % - 40 %		58 - 115	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 57	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 282 Naturdenkmäler (Einzelbäume) überprüft und an 75 Naturdenkmälern Pflegemaßnahmen durchgeführt. Dies entspricht somit einem Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten. Für das Jahr 2025 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von ebenfalls 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen / Ergänzung der Produktbeschreibung 40.01.01 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII.Klimaschutz und Klimafolgeanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Beschaffungen unter Berücksichtigung des nachhaltigen Konsums und der nachhaltigen Produktion, die wiederum wesentliche Maßnahmen zum Klimaschutz darstellen. Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess bedeutet, die gesamte Wertschöpfungskette bzw. den Lebenszyklus eines Produktes zu berücksichtigen. Dabei ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit genauso zu betrachten wie ökologische und soziale Aspekte bei der Herstellung, dem Transport, der Nutzung und Entsorgung der Produkte.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 25.000 €	Plan 2025: 46.000 €	Plan 2026: 46.000 €	Plan 2027: 46.000 €	Plan 2028: 46.000 €

6. Kennzahlen

Anteil nachhaltiger Beschaffungen

Plan 2024: 50 %	Plan 2025: 50 %	Plan 2026: 50 %	Plan 2027: 50 %	Plan 2028: 50 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Der Mehrbedarf an Finanzmitteln kann nur grob geschätzt werden, da keine Vergleichszahlen vorliegen. Es wird davon ausgegangen, dass sich der Mehrbedarf in Grenzen hält.
Unter Berücksichtigung der o. g. Vorgaben wird für den investiven Ansatz 2025 (312.000 €) der Berufskollegs insgesamt mit Mehrkosten in Höhe von 25.000 € (somit dann 337.000 €) gerechnet. Im konsumtiven Ansatz 2025 der Schulbudgets wird mit einem Mitteleinsatz in Höhe von 21.000 € gerechnet, der im bisherigen Schulbudget eingeplant ist.

b)
Die Ausstattungsbedarfe der Schulen umfassen die gesamt Palette des unterrichtlichen Bedarfs an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld. Die Beschaffung soll zukünftig unter Berücksichtigung von Labels erfolgen und konzentriert sich bis auf Weiteres auf folgende Produkte: Schul- bzw. Unterrichtsmöbel, Papier und Lebensmittel.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		41 % - 50 %	
4	61 % - 80 %		31 % - 40 %	
3	41 % - 60 %		21 % - 30 %	
2	21 % - 40 %		11 % - 20 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 10 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Es wird von einem Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 3 Punkt ausgegangen. Dieser Erfüllungsgrad resultiert aus der bereits jetzt zum Teil von den Schulen umgesetzten Beschaffung von Lebensmitteln für den Einsatz im Unterricht (z. B. Bereich Gastronomie). In 2025 ist eine Ausweitung der nachhaltigen Beschaffung geplant. Als Anteil der nachhaltig beschafften Güter (Möbel, Papier und Lebensmittel) wird zunächst 50 % angestrebt (Nachhaltigkeitserfüllungsgrad: 5 Punkte).

Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen / Ergänzung der Produktbeschreibung 40.01.02 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an den Förderschulen des Kreises Coesfeld um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Klimaschutz und Klimafolgeanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Beschaffungen unter Berücksichtigung des nachhaltigen Konsums und der nachhaltigen Produktion, die wiederum wesentliche Maßnahmen zum Klimaschutz darstellen. Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess bedeutet, die gesamte Wertschöpfungskette bzw. den Lebenszyklus eines Produktes zu berücksichtigen. Dabei ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit genauso zu betrachten wie ökologische und soziale Aspekte bei der Herstellung, dem Transport, der Nutzung und Entsorgung der Produkte.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 4.500 €	Plan 2026: 4.500 €	Plan 2027: 4.500 €	Plan 2028: 4.500 €

6. Kennzahlen

Anteil nachhaltiger Beschaffungen

Plan 2024: 50 %	Plan 2025: 50 %	Plan 2026: 50 %	Plan 2027: 50 %	Plan 2028: 50 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Der Mehrbedarf an Finanzmitteln kann nur grob geschätzt werden, da keine Vergleichszahlen vorliegen. Es wird davon ausgegangen, dass sich der Mehrbedarf in Grenzen hält.
Im investiven Bereich der Förderschulen wird kein Mehrbedarf erwartet. Im konsumtiven Ansatz 2025 der Schulbudgets wird mit einem Mitteleinsatz in Höhe von 4.500 € gerechnet, der im bisherige Schulbudget eingeplant ist.

b)
Die Ausstattungsbedarfe der Schulen umfassen die gesamt Palette des unterrichtlichen Bedarfs an den Förderschulen des Kreises Coesfeld. Die Beschaffung soll zukünftig unter Berücksichtigung von Labels erfolgen und konzentriert sich bis auf Weiteres auf folgende Produkte: Schul- bzw. Unterrichtsmöbel, Papier und Lebensmittel.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		41 % - 50 %	
4	61 % - 80 %		31 % - 40 %	
3	41 % - 60 %		21 % - 30 %	
2	21 % - 40 %		11 % - 20 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 10 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Es wird von einem Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 3 Punkt ausgegangen. Dieser Erfüllungsgrad resultiert aus der bereits jetzt zum Teil von den Schulen umgesetzten Beschaffung von Lebensmitteln für den Einsatz im Unterricht (z. B. Bereich Gastronomie). In 2025 ist eine Ausweitung der nachhaltigen Beschaffung geplant. Als Anteil der nachhaltig beschafften Güter (Möbel, Papier und Lebensmittel) wird zunächst 50 % angestrebt (Nachhaltigkeitserfüllungsgrad: 5 Punkte).

Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit / Ergänzung der Produktbeschreibung 40.05.01 Museum Burg Vischering um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Beschaffungen unter Berücksichtigung des nachhaltigen Konsums und der nachhaltigen Produktion, die wiederum wesentliche Maßnahmen zum Klimaschutz darstellen. Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess bedeutet, die gesamte Wertschöpfungskette bzw. den Lebenszyklus eines Produktes zu berücksichtigen. Dabei ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit genauso zu betrachten wie ökologische und soziale Anspekte bei der Herstellung, dem Transport, der Nutzung und Entsorgung der Produkte.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 10.000 €	Plan 2026: 10.000 €	Plan 2027: 10.000 €	Plan 2028: 10.000 €

6. Kennzahlen

Ausweitung des Anteils nachhaltig beschaffter Ware

Plan 2024: 50 %	Plan 2025: 60 %	Plan 2026: 60 %	Plan 2027: 60 %	Plan 2028: 60 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Planwerte stellen jeweils zu 100 % den konsumtiven Ansatz dar.

b)
Beim Einkauf von Artikeln für den Museumsshop wird bereits jetzt darauf geachtet, ausschließlich Bücher bei Verlagen zu bestellen, die FSC-zertifiziertes Papier verwenden. Ebenso wird versucht, lokale Produkte aus dem Münsterland anzubieten. Um ab dem Jahr 2025 einen Anteil von rd. 60 % nachhaltig beschaffter Ware zu erreichen, wird der Mehrbedarf an Finanzmitteln grob auf 10.000 € geschätzt.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6 *)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		41 % - 60 %	*) Anteil nachhaltiger Beschaffungen
4	61 % - 80 %		31 % - 40 %	
3	41 % - 60 %		21 % - 30 %	
2	21 % - 40 %		11 % - 20 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 10 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Seit dem Jahr 2024 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 50.40 Jobcenter / Ergänzung der Produktbeschreibung 50.40.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: I. Arbeit, Wohnen und Wirtschaft

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Ziele sind unter anderem die Umsetzung von Sozialschutzmaßnahmen (Existenzsicherung), die Sicherstellung einer breiten Versorgung von Armen und Schwachen sowie einer Ermöglichung von Teilhabe am Sozialleben. Ziel ist es, dass Personen nicht über einen längeren Zeitraum von Armut bedroht sind. Die Quote der Personen im Langzeitbezug soll nicht steigen. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt durch das Produkt 50.04.02 und der Agentur für Arbeit. Diese beinhalten insbesondere die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen nach § 16e SGB II und die Teilhabe am Arbeitsmarkt gemäß § 16i SGB II.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €

6. Kennzahlen

Prozentualer Anteil der Personen im Langzeitbezug

Plan 2024: 50 %	Plan 2025: 55 %	Plan 2026: 60 %	Plan 2027: 60 %	Plan 2028: 60 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Neben Personalaufwendungen (100 % konsumtiv) fallen zunächst keine weiteren wesentlichen Aufwendungen an.

b)
Die Quote der Personen im Langzeitbezug liegt derzeit bei ca. 50 % der gesamten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Durch den Zuzug ausländisch geflüchteter Personen hat sich die Quote in den letzten Jahren verändert. Durch den Anstieg der erwerbsfähigen leistungsberechtigten Personen sinkt die Quote der langzeitbeziehenden Personen. Eine Planung für die Zukunft ist auf Grund äußerer Einflüsse schwierig. Bei der Quotierung wurde unter anderem der Zeitraum vor der Ukrainie-Flüchtlingskrise berücksichtigt.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		45 - 55 %	
4	61 % - 80 %		56 - 66 %	
3	41 % - 60 %		67 - 77 %	
2	21 % - 40 %		78 - 89 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		90 - 100 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Bei dem Erfüllungsgrad 2025 wurde der Zeitraum der letzten anderthalb Jahre zugrunde gelegt.

Produktgruppe 50.40 Jobcenter / Ergänzung der Produktbeschreibung 50.40.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: I. Arbeit, Wohnen und Wirtschaft

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

"Die Förderung wirtschaftlicher und sozialer Teilhabe ist seit jeher ein von Deutschland verfolgtes Ziel und Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft. Eine hohe Erwerbstätigkeit, eine geringe Arbeitslosigkeit (...) sind die beste Rückversicherung für Teilhabe und gegen Ungleichheit." *(Quelle: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (2023): Weniger Ungleichheiten, https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/weniger-ungleichheiten-1592836)*
Um dies zu ermöglichen, werden Personen im SGB II-Leistungsbezug mit verschiedenen Maßnahmen und arbeitsmarktpolitischen Instrumenten durch das Jobcenter Kreis Coesfeld gefördert.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027:0 €	Plan 2028: 0 €

6. Kennzahlen (soweit sachlich möglich) bzw. alternativ Grundzahlen od. sonst. Indikatoren

Prozentualer Anteil der Integrationen im Dezember				
Plan 2024: 19,0 %	Plan 2025: 17,5 %	Plan 2026: 17,5 %	Plan 2027: 17,5 %	Plan 2028: 17,5 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Höhe der Aufwendungen entspricht der Höhe der Erträge (vollständige Finanzierung der Eingliederungsmittel im SGB II durch den Bund), daher wird hier der Saldo von 0 € aufgeführt.

b)
Es soll im Dezember eine Integrationsquote von mindestens 17,5 % erzielt werden.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		20,4 - 25,4 %	
4	61 % - 80 %		15,3 - 20,3 %	
3	41 % - 60 %		10,2 - 15,2 %	
2	21 % - 40 %		5,1 - 10,1 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0 - 5 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Im Dezember 2023 wurde eine Integrationsquote von 17 % (Nachhaltigkeitserfüllungsgrad 4 Punkte) erzielt.
Mitte des Jahres 2024 liegt die Integrationsquote bei 17,8 %, sodass sie vom Planwert für das Jahr 2024 abweicht. Erfahrungsgemäß sinkt die Integrationsquote zum Ende eines Jahres wieder etwas. Es wird davon ausgegangen, dass die Integrationsquote im Dezember 2024 bei etwa 17,5 % liegen wird. Verschiedene Faktoren beeinflussen die Entwicklung der Integrationsquote. Dazu gehören u. a. die im Folgenden dargestellten Faktoren:
- Ein großer Anteil der Leistungsbeziehenden im SGB II des Kreises Coesfeld sind ukrainische Geflüchtete, von denen viele aktuell noch Sprach- oder Integrationskurse besuchen. Im Anschluss an eine erfolgreiche Teilnahme sind Integrationen in den Arbeitsmarkt zu erwarten.
- Die aktuell schnell steigende Zahl an eLB vergrößert den Divisor bei der Berechnung der Integrationsquote, sodass bei gleichbleibenden Integrationen die Quote sinken wird.
- Die Auswirkungen des Fachkräftemangels werden auch in den Jobcentern spürbar – aufgrund von Personalmangel und -fluktuation können künftig ggf. nicht mehr so viele Leistungsbeziehende in Arbeit integriert werden wie bisher.
Das Ziel für die Folgejahre ist es, den Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von min. 4 Punkte beizubehalten.

Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote / Ergänzung der Produktbeschreibung 51.10.02 Tagesbetreuung von Kindern um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: IV. Familie

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Ausbau der Kindertagesbetreuung und frühkindlichen Bildung (s. a. SV-7-0190 und SV-10-1160)

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Versorgung aller angemeldeten Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Versorgungsquote entspricht mindestens der Anmeldequote. Um dies zu erreichen, erfolgen fortlaufende Bedarfsplanungen und Abstimmungen mit den Kita-Trägern und Städten und Gemeinden unter Einbindung des Jugendhilfeausschusses.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €

6. Grundzahlen

a) Deckung des Betreuungsbedarfs U3

Plan 2024: 100 %	Plan 2025: 100 %	Plan 2026: 100 %	Plan 2027: 100 %	Plan 2028: 100 %

b) Deckung des Betreuungsbedarfs Ü3

Plan 2024: 100 %	Plan 2025: 100 %	Plan 2026: 100 %	Plan 2027: 100 %	Plan 2028: 100 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Es fallen keine zusätzlichen Aufwendungen an. Die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ist gesetzliche Pflichtaufgabe und bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

b)
Die jeweiligen Versorgungsquoten 6.a) und 6.b) entsprechen jeweils den Anmeldequoten bzw. liegen nicht mehr als 5 % über diesen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		100 % - 105 %	
4	61 % - 80 %		98 % - 99 % u. 106 % - 107 %	
3	41 % - 60 %		96 % - 97 % u. 108 % - 109 %	
2	21 % - 40 %		94 % - 95 % u. 110 % - 111 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		unter 94 % u. über 111 %	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		100 % - 105 %	
4	61 % - 80 %		98 % - 99 % u. 106 % - 107 %	
3	41 % - 60 %		96 % - 97 % u. 108 % - 109 %	
2	21 % - 40 %		94 % - 95 % u. 110 % - 111 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		unter 94 % u. über 111 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Im Kindergartenjahr 2023/24 liegt die U3-Versorgungsquote 0,5 %-Punkte und die Ü3-Versorgungsquote 2,1 %- Punkte über der jeweiligen Anmeldequote. Auch mit der Planung für das Kindergartenjahr 2024/25 liegt die U3-Versorgungquote 0,9 %-Punkte und die Ü3-Versorgungsquote 3,3 %-Punkte über der jeweiligen Anmeldequote. Für 2024/25 sind 4.680 Ü3-Plätze und 1.921 U3-Plätze geplant. Da für 2025/26 ein Bedarf für 4.600 Ü3-Plätze und 1.968 U3-Plätze erwartet wird, ist ein weiterer Ausbau von rund 50 U3-Plätzen erforderlich um das Ziel im Jahr 2025 zu erreichen und somit jeweils den Erfüllungsgrad 5 Punkte zu erlangen.

Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote / Ergänzung der Produktbeschreibung 51.10.03 Kinder-, Jugend- und Familienförderung/ -sozialarbeit um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: IV. Familie

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Ausbildung von Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit (Jugendleiter-Card bzw. JULEICA)
(s. a. SV-10-0670)

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Kinder- und Jugendarbeit ist auf das ehrenamtliche Engagement von jungen Menschen angewiesen. Um diesen Personenkreis auf die ehrenamtliche Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit vorzubereiten, ist eine entsprechende Aus- und Weiterbildung sinnvoll und notwendig. Als operatives Nachhaltigkeitsziel gilt es daher (neue) Personen im Rahmen von JULEICA zu schulen.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €

6. Kennzahlen (soweit sachlich möglich) bzw. alternativ Grundzahlen od. sonst. Indikatoren

Plan 2024: 220	Plan 2025: 225	Plan 2026: 230	Plan 2027: 235	Plan 2028: 240

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Es fallen keine zusätzlichen Aufwendungen an. Die Förderung ist über den Kinder-und Jugendförderplan 2021-2025 Kreis Coesfeld geregelt.

b)
Die JULEICA wird mit einer Gültigkeit von drei Jahren ausgestellt und wird bei Nachweis einer Auffrischungsschulung verlängert.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		über 193	
4	61 % - 80 %		146 - 193	
3	41 % - 60 %		98 - 145	
2	21 % - 40 %		50 - 97	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 49	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Im Jahr 2023 lag der IST-Wert der Personen mit gültiger JULEICA bei 215. Ab dem Jahr 2024 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft / Ergänzung der Produktbeschreibung 11.01.02 Personalentwicklung / 11.01.03 Arbeitssicherheit um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG







2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: Mitarbeiterorientierung (s. Präambel der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld, beschl. am 27.06.2018)

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Durch verschiedenen Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung (siehe Personalentwicklungskonzept) und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (geförderte Sportkurse, ergonomische Arbeitsplatzausstattung etc.) soll die Gesundheits und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden verstärkt und die Qualifikation des Personals ebenso wie die Arbeitszufriedenheit erhöht werden.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 100.000 €	Plan 2025: 100.000 €	Plan 2026: 100.000 €	Plan 2027: 100.000 €	Plan 2028: 100.000 €

6. Grundzahlen

a) durschnittl. Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter und Jahr

Plan 2024: 1,2	Plan 2025: 1,2	Plan 2026: 1,2	Plan 2027: 1,2	Plan 2028: 1,2

b) durchschnittliche Anzahl Krankentage pro Mitarbeiter und Jahr

Plan 2024: 14	Plan 2025: 14	Plan 2026: 14	Plan 2027: 14	Plan 2028: 14

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Der Finanzmitteleinsatz (ausschließlich konsumtiv) ergibt aus aus dem Fortbildungsbudget und aus dem Budget für BGM.

b)
Die genannten Grundzahlen sind bereits Teil der bisherigen Produktbeschreibung und sind ein Indiz für den Erfolg der Personalentwicklung und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Die Mitarbeitenden sollten sich mind. einmal im Jahr fortbilden und weniger als 2 Wochen im Schnitt erkrankt sein.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		>= 2	
4	61 % - 80 %		1,5 - 2	
3	41 % - 60 %		1 - 1,5	
2	21 % - 40 %		0,5 - 1	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		<= 0,5	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		<= 14	
4	61 % - 80 %		15 - 16	
3	41 % - 60 %		17 - 18	
2	21 % - 40 %		19 - 20	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		>= 21	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Die Anzahl der Fortbildungstage lag 2023 nur bei 0,5 Tage/MA, dies ist unter anderem aber auch der aktuellen Problematik der Auswertbarkeit der Daten geschuldet. Für 2025 sind insbesondere mehrere dezentrale Fortbildungen/Führungskräftefortbildungen vorgesehen.
Die durchschnittliche Anzahl der Kranktage lag 2023 bie 17 Tage/MA, die Zielerreichung befindet sich damit auf einem guten Weg. Das BGM wird für eine bessere Zielerreichung auch in 2025 verstärkt in den Blick genommen.

Produktgruppe 20.01 Haushalt Finanzcontrolling / Ergänzung der Produktbeschreibung 20.01.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit / V. Bürger- und Gemeindefreundlichkeit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Nachhaltige Finanzierung („sustainable finance“) beinhaltet u. a. Umwelt- und Sozialfaktoren in die Finanzierungsentscheidungen zu integrieren. Außerdem soll die Art und Weise, wie ein Unternehmen oder eine Organisation geführt und kontrolliert wird, Berücksichtigung finden. Es geht darum, finanzielle Ressourcen auf eine Weise einzusetzen, die sowohl ökonomische als auch soziale und ökologische Ziele unterstützt. So sollen langfristige Werte geschaffen und positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft erzielt werden.
Beim Kreis Coesfeld wurde diese Handlungsmaxime in der Dienst- und Geschäftsanweisung für das Finanzwesen (DuGA Finanzen, vgl. Ziffer 5 – Richtlinie für Geldanlagen) verankert (vgl. zuletzt Sitzungsvorlage SV-10-1027).
Ein Beispiel für ein entsprechendes Agieren bildete zuletzt der Beschluss des Kreistages vom 20.03.2024, der kreiseigenen Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) im Wege der Ausleihung ein Darlehen in Höhe von zwei Mio. € zur Verfügung zu stellen, damit die GFC sich an einer Windkraftanlage beteiligen kann (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1161). Über einen Zeitraum von 20 Jahren kann so ein angemessener Zinsertrag (4 % p. a.) zum Zwecke der Rekultivierung der Deponien des Kreises Coesfeld erwirtschaftet werden.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

In Bezug auf Geldanlagen ist zu beachten, dass neben Produzenten geächteter Waffen Unternehmen ausgeschlossen werden, die u. a. in den Bereichen Kernenergie, Kohle, Tabak, Schiefergas und Schieferöl, gentechnisch veränderte Organismen, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung und Rüstungsgüter tätig sind oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Dieses Ziel wird zum Beispiel bei der Investition in den kvw-Versorgungsfonds zur teilweisen Finanzierung künftiger Pensionslasten aus Zinserträgen berücksichtigt (vgl. Sitzungsvorlage SV-9-1801).
Soweit für Investitionen keine Fördermittel generiert werden können, sind möglichst „grüne“ Kredite aufzunehmen. Hierbei wird in Abhängigkeit der Wirtschaftlichkeit folgende Prüfungsfolge eingehalten:
a) Aufnahme zusätzlich vergünstigter (z. B. wegen der Erfüllung von Anforderungen an den Klimaschutz) Förderkredite möglich?
b) Aufnahme von Förderkrediten möglich?
c) Aufnahme eines "grünen" Kommunaldarlehens möglich?
d) Aufnahme eines Kommunaldarlehens möglich?
Insgesamt wird angestrebt, die Aufnahme von Krediten möglichst gering zu halten, damit einhergehende Zinsaufwendungen zukünftige Generationen nicht zu sehr belasten. Aber auch die Liquidität ist in die Betrachtung einzubeziehen, damit der Kreis seinen laufenden Verpflichtungen nachkommen kann.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €

6. Kennzahlen

a) Zinslastquote

Plan 2024: 0,21 %	Plan 2025: 0,27 %	Plan 2026: 0,35 %	Plan 2027: 0,42 %	Plan 2028: 0,48 %

b) Liquiditätskredite je Einwohner

Plan 2024: 1,79 €	Plan 2025: 2,64 €	Plan 2026: 2,63 €	Plan 2027: 2,62 €	Plan 2028: 2,61 €

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Im Rahmen der Aufgabenerledigung entstehen Personalaufwendungen, aber keine zusätzlichen investiven oder konsumtiven Auszahlungen.

b)
zu 6.a) Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zinsaufwendungen (vgl. Zeile 20 Ergebnisplan) zu den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Ergebnisplan). Ganz ohne Investitionskredite auszukommen, wäre kein realistisches Ziel mit Blick auf die Investitionen, die der Kreis noch zu tätigen hat. Ziel ist es, die Zinslastquote nicht über 0,60 % steigen zu lasssen. Daher ist eine Zinslastquote zwischen 0,20 % und 0,60 % anzustreben. Eine niedrige Zinslastquote bewirkt, dass zukünftige Generationen weniger mit Aufwendungen belastet werden, die vorherige Generationen verursacht haben. **Zu berücksichtigen ist aber auch, dass die Zinsaufwendungen zum Teil durch Gebühren refinanziert sind, wie z.B. bei Krediten für den Bau von Rettungswachen, und die Investitionen tatsächlich auch kommenden Generationen zur Verfügung stehen.**
zu 6.b) Grundsätzliches Ziel ist es, keine Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen, damit künftige Handlungsspielräume nicht zu stark eingeengt werden. Für das Haushaltsjahr 2025 wird - wie in Vorjahren - ein lediglich fiktiver Haushaltsausgleich geplant (lt. Entwurf Haushaltssatzung 2025: geplantes Defizit in Höhe von 5,285 Mio. € - Deckung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage), um das Aufkommen aus der allgemeinen Kreisumlage zugunsten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu begrenzen. Hierdurch erhöht sich allerdings die Wahrscheinlichkeit, zur Liquiditätssicherung Kredite aufnehmen zu müssen. Für die Folgejahre (2026 - 2028) wird angestrebt, dass das Kreditvolumen (Planwert: 600 T€) zur Liquiditätssicherung konstant gehalten werden kann.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		0,20 % - 0,27 %	
4	61 % - 80 %		0,28 % - 0,35 %	
3	41 % - 60 %		0,36 % - 0,43 %	
2	21 % - 40 %		0,44 % - 0,51 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,52 % - 0,60 %	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		0 € - 3 €	
4	61 % - 80 %		4 € - 7 €	
3	41 % - 60 %		8 € - 11 €	
2	21 % - 40 %		12 € - 15 €	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		16 € - 19 €	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

zu 6.a) bzw. 8.a): Im Haushaltsjahr 2023 liegt die Zinslastquote bei 0,10 %. Liquiditätskredite wurden in 2023 nicht in Anspruch genommen. Allerdings zeichnet sich ab dem Jahr 2024 eine Trendwende ab. Notwendige Investitionen in die Infrastruktur (Straßen, Radwege, investive Gebäudesanierungen) bedürfen zunehmend einer Fremdmittelfinanzierung. Tendenziell wird die Zinslastquote in den kommenden Jahren voraussichtlich steigen. Abgefedert wird dieser Effekt, weil auch die Gesamthöhe der ordentlichen Aufwendungen steigen wird.
zu 6.b) bzw. 8.b): Trotz der sich deutlich verschlechternden Rahmenbedingungen (vgl. z. B. Fallzahlen- und Fallkostensteigerungen im Bereich Soziales und Jugendhilfe) wird eine weiterhin - auf Landesebene vergleichsweise - geringe Zinsbelastung durch die Aufnahme von Kassenkrediten angestrebt. Hierzu werden auch sich ggf. bietende Möglichkeiten eines Cash-Pooling mit den kreiseigenen Tochtergesellschaften GFC und WBC genutzt.

Produktgruppe 20.07 Zentraler Service / Ergänzung der Produktbeschreibung 20.07.01 Hausinterne Serviceleistungen (hier: Beschaffungen) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: V. Bürger- und Gemeindefreundlichkeit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Das Ziel der nachhaltigen Beschaffung ist im Rahmen des Ende 2022 fortgeschriebenen Klimaschutzkonzepts zu gestalten (s. SV-10-0731).

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Im Rahmen der nachhaltigen Beschaffung sind künftig weitere Nachhaltigkeitskriterien aufzunehmen. Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess bedeutet, die gesamte Wertschöpfungskette bzw. den Lebenszyklus eines Produktes zu berücksichtigen. Dabei ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit genauso zu betrachten wie ökologische und soziale Aspekte bei der Herstellung, dem Transport, der Nutzung und der Entsorgung der Produkte.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 15.000 €	Plan 2025: 37.500 €	Plan 2026: 60.000 €	Plan 2027: 75.000 €	Plan 2028: 75.000 €

6. Kennzahlen

Ausweitung des Anteils der nachhaltig beschafften Güter

Plan 2024: 40 %	Plan 2025: 55 %	Plan 2026: 70 %	Plan 2027: 80 %	Plan 2028: 80 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Für nachhaltige Beschaffungen wird grundsätzlich mit einem Mehrbedarf von 10 % gerechnet. Bei den eingesetzten Mitteln handelt es sich um Ansätze im konsumtiven Bereich.

b)
Im Jahr 2023 wurde bereits Mobilar (150.000 €), Kopierpapier (35.000 €), Hygienepapier (15.000 €) nachhaltig beschafft. Der Anteil der nachhaltig beschafften Güter lag in 2023 damit bei ca. 38 %. Es wird angenommen, den Anteil der nachhaltig beschafften Güter bis zum Jahr 2027 auf 80 % ausweiten zu können.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		65 % - 80 %	
4	61 % - 80 %		49 % - 64 %	
3	41 % - 60 %		33 % - 48 %	
2	21 % - 40 %		17 % - 32 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 16 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Für das Jahr 2025 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 4 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 20.07 Zentraler Service / Ergänzung der Produktbeschreibung 20.07.01 Hausinterne Serviceleistungen (hier: Fuhrpark) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: IX. Nachhaltige Mobilität

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Das Ziel der nachhaltigen Mobilität ist im Rahmen des Ende 2022 fortgeschriebenen Klimaschutzkonzepts zu gestalten (s. SV-10-0731).

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Der allgemeine Fuhrpark sowie die Fahrzeuge in den Fachabteilungen sollen zukünftig auf weitere Elektrofahrzeuge umgestellt werden. Langfristig gehört dazu auch die Abschaffung der Hybridfahrzeuge. Außerdem soll ein digitales Fuhrparkmanagement eingeführt werden und die Nutzung des ÖPNV bei Dienstreisen verstärkt berücksichtigt werden.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €

6. Kennzahlen

Durchschnittlicher CO2-Ausstoß pro km bei einer Beschaffungsquote von 38,5 %

Plan 2024: < 50 g/km	Plan 2025: < 50 g/km	Plan 2026: 0 g/km	Plan 2027: 0 g/km	Plan 2028: 0 g/km

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Bei der Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge wird zukünftig mit sinkenden Kosten gerechnet, so dass keine Preissteigerungen gegenüber den bisher eingesetzten Fahrzeugen zu erwarten ist.

b)
Die entsprechenden Istwerte lagen im Jahr 2022 bei 65 g/km und im Jahr 2023 bei 62 g/km.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		< 50 g/km	
4	61 % - 80 %		< 60 g/km	
3	41 % - 60 %		< 70 g/km	
2	21 % - 40 %		< 80 g/km	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		< 90 g/km	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Für das Jahr 2025 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 20.07 Zentraler Service / Ergänzung der Produktbeschreibung 20.07.01 Hausinterne Serviceleistungen (hier: Post) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Das Ziel der Umstellung auf einen hybriden Postversand ist im Rahmen des Ende 2022 fortgeschriebenen Klimaschutzkonzepts zu gestalten (s. SV-10-0731).

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Im Rahmen der Umstellung auf einen hybriden Postversand und dabei verbunden mit einer möglichst klimafreundlichen Auslieferung werden Emissionen beim Transport der Post zu den Briefzentren reduziert bzw. auf Null gesenkt. Vor der Ausschreibung wird mit den Fachabteilungen abgestimmt, in welchem Umfang ein hybrider Postversand genutzt werden kann. Auch beim Transport, in der Sortierung und der Zustellung von Briefen und Paketen sind nachhaltige Lösungen zu berücksichtigen, um den CO2-Ausstoß zu reduzieren.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 0 €	Plan 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €

6. Kennzahlen

Ausweitung des Anteils eines hybriden Postversandes

Plan 2024: 15 %	Plan 2025: 25 %	Plan 2026: 35 %	Plan 2027: 50 %	Plan 2028: 65 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Bei der Umstellung auf den hybriden Postversand wird im Rahmen der Vollkostenabrechnung (Prozesskosten- und Materialkostenersparnis) nicht mit Preissteigerungen gegenüber dem bisherigen Verfahren gerechnet.

b)
Es wird angenommen, den hybriden Postversand sukzessive ausweiten zu können.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		41 % - 50 %	
4	61 % - 80 %		31 % - 40 %	
3	41 % - 60 %		21 % - 30 %	
2	21 % - 40 %		11 % - 20 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 10 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Für das Jahr 2025 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 3 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen / Ergänzung der Produktbeschreibung 66.01.01 Neu-, Um-, Ausbau um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG







2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit / IX. Nachhaltige Mobilität / X. Tourismus und Kultur

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Durch den Neubau von Radwegen das Radfahren attraktiver und sicherer gestalten.
Die Auswahl/Umsetzung der Maßnahmen erfolgt entsprechend dem Radwegebauprogramm 2021 (SV-10-0336), beschlossen am 29.09.2021.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

In Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sind auf der Grundlage des beschlossenen Radwegeprogramms konkrete Maßnahmen zum Neubau von Radwegen zu ergreifen.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 1.750.000 €	Plan 2025: 1.200.000 €	Plan 2026: 2.200.000 €	Plan 2027: 2.550.000 €	Plan 2028: 3.000.000 €

6. Kennzahlen

Neubau von Radwegen

Plan 2024: 3,5 km	Plan 2025: 2,4 km	Plan 2026: 4,4 km	Plan 2027: 5,1 km	Plan 2028: 6,0 km

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Veranschlagung erfolgt (investiv) für jede Radwegebaumaßnahme separat. Oft wird eine Radwegebaumaßnahme auch im Zuge einer Straßen- oder Brückenbaumaßnahme mitumgesetzt, sodass der finanzielle Ansatz nicht immer separat ausgewiesen wird. Für einen "neuen" Radweg sind pro km ca. 500.000 € Bau- und Grunderwerbskosten einzukalkulieren. Die Radwegprojekte werden zur Förderung der Nahmobilität bezuschusst. Den Eigenanteil übernimmt die jeweilige Standortgemeinde.

b)
Länge der "neuen" Radwege in km

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		4 - 5 km	
4	61 % - 80 %		3 - 4 km	
3	41 % - 60 %		2 - 3 km	
2	21 % - 40 %		1 - 2 km	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,3 - 1 km	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Der Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag bei ca. 3,0 km per anno. Im Jahr 2024 können voraussichtlich 3,5 km Radweg fertiggestellt werden (Nachhaltigkeitserfüllungsgrad 2024 = 4 Punkte). Für das Jahr 2025 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungs-grad von 3 Punkten (2,4 km) angestrebt. Eine schnellere Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radwegebauprogramm ist aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen (Umsetzung Grunderwerb / ökologischer Ausgleich / etc.) nicht möglich.

Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen / Ergänzung der Produktbeschreibung 66.01.01 Neu-, Um-, Ausbau um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: ---

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Grundsätzlich werden beim Kreis Coesfeld derzeit im Straßenbau Recyclingbaustoffe in einem nicht unerheblichen Umfang eingesetzt. Bei der Ausschreibung/Auftragsvergabe soll eine möglichst hohen Recyclingquote zugelassen werden.
Grenzen ergeben sich durch den Stand der Technik und die für den Straßenbau gültigen Vorschriften und Regelwerke.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: vgl. Ziff. 7.a)	Plan 2025: vgl. Ziff. 7.a)	Plan 2026: vgl. Ziff. 7.a)	Plan 2027: vgl. Ziff. 7.a)	Plan 2028: vgl. Ziff. 7.a)

6. Kennzahlen

a) Erreichen einer möglichst hohen Recyclingquote im gesamten Asphaltbau (mit bis zu 40 %)

Plan 2024: 40 %	Plan 2025: 40 %	Plan 2026: 40 %	Plan 2027: 40 %	Plan 2028: 40 %

b)Erreichen einer möglichst hohen Recyclingquote im Schotterbereich (mit bis zu 80 %)

Plan 2024: 80 %	Plan 2025: 80 %	Plan 2026: 80 %	Plan 2027: 80 %	Plan 2028: 80 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Eine Kostenschätzung ist nicht möglich. Die finanziellen Auswirkungen sind abhängig von der Verfügbarkeit der Recyclingstoffe und kann nicht genau beziffert werden. Die Veranschlagung (investiv) erfolgt im Rahmen der Gesamtbaukosten für die jeweilige Straßen- oder Radwegbaumaßnahme.

b)
Recyclingquote in %

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		33 % - 40 %	
4	61 % - 80 %		25 % - 32 %	
3	41 % - 60 %		17 % - 24 %	
2	21 % - 40 %		9 % - 16 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 8 %	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		65 % - 80 %	
4	61 % - 80 %		49 % - 64 %	
3	41 % - 60 %		33 % - 48 %	
2	21 % - 40 %		17 % - 32 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 16 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Für das Jahr 2025 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten (40 % / 80 %) angestrebt.

Produktgruppe 66.02 Staßenunterhaltung / Ergänzung der Produktbeschreibung 66.02.01 Straßenunterhaltung (Bauhof) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG







2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VIII. Umwelt

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Durch regelmäßige Baumpflanzungen sollen die bestehenden Lücken in den Baumbeständen geschlossen werden. Vorgesehen sind heimische Sorten. Bei Bedarf soll die Artenpalette an die neuen klimatischen Bedingungen angepasst werden.
Im Übrigen sind die Regelungen der Dienstanweisung über die Ersatzpflanzung für Bäume an Kreisstraßen oder Kreisliegenschaften (DA Ersatzpflanzungen) vom 28.02.2023 zu beachten.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 100.000 €	Plan 2025: 160.000 €	Plan 2026: 160.000 €	Plan 2027: 100.000 €	Plan 2028: 100.000 €

6. Kennzahlen

Pflanzung von Bäumen

Plan 2024: 150 Bäume	Plan 2025: 350 Bäume	Plan 2026: 350 Bäume	Plan 2027: 150 Bäume	Plan 2028: 150 Bäume

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Veranschlagung erfolgt zu 100 % konsumtiv. Beantragt ist eine Förderung (80 %) für die Pflanzung von 700 Bäumen an Kreisstraßen in 2025/2026. Der Planansatz 2025/2026 umfasst die Gesamtausgaben.

b)
Anzahl der "neu" gepflanzten Bäume.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		121 - 150	
4	61 % - 80 %		91 - 120	
3	41 % - 60 %		61 - 90	
2	21 % - 40 %		31- 60	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 30	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Im Frühjahr 2024 wurden 145 Bäume angepflanzt (Nachhaltigkeitserfüllungsgrad 2024 = 5 Punkte). Für das Jahr 2025 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten (> 150 Bäume) angestrebt.

Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung / Ergänzung der Produktbeschreibung 01.02.01 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG







2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Bezüge zum Klimaschutz haben folgende Beschlüsse:

- SV-10-0731/1: Verabschiedung des fortgeschriebenen integrierten Klimschutzkonzeptes für den Kreis Coesfeld: Die im Klimaschutzkonzept beschlossenen Maßnahmen dienen dem Ziel, spätestens 2040 klimaneutral zu sein.
- SV-10-0836: European Energy Award - Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms mit Maßnahmenplan: Arbeitsprogramm für den Kreis mit konkreten Maßnahmen zum Energiesparen, zur Energieeffizienz und zum Einsatz erneuerbarer Energien
- SV-10-0911/1: Klimaneutrale Kreisverwaltung 2035

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Strategisches Ziel: Sparsamer Umgang mit Energieressourcen und Klimaneutralität.
Operative Ziele:
- Der Konzern Kreis Coesfeld arbeitet bis 2035 bilanziell klimaneutral.
- Der Kreis ist bis spätestens 2040 bilanziell klimaneutral.
- Der Kreis Coesfeld wird weiterhin im European Energy Award in der höchsten Stufe (gold) zertfiziert.

Weiteres operatives Ziel:
- Die Maßnahmen des Energiepolitischen Maßnahmenprogramms und des Klimaschutzkonzeptes werden umgesetzt.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 30.000 €	Plan 2025: 30.000 €	Plan 2026: 30.000 €	Plan 2027: 30.000 €	Plan 2028: 30.000 €

6. Grundzahlen

a) CO2-Bilanz des Konzerns Kreis Coesfeld

Plan 2024: 1.878 tCO2e	Plan 2025: 1.722 tCO2e	Plan 2026: 1.565 tCO2e	Plan 2027: 1.409 tCO2e	Plan 2028: 1.252 tCO2e

b) CO2-Bilanz des Kreises als räumliche Einheit

Plan 2024: 1.135.169 tCO2e	Plan 2025: 1.063.945 tCO2e	Plan 2026: 1.004.236 tCO2e	Plan 2027: 944.527 tCO2e	Plan 2028: 884.818 tCO2e

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Der Finanzmitteleinsatz für den Klimaschutz i.H.v. aktuell 30.000 EUR ist Bestandteil des Produkts Kreisentwicklung. Beim Klimabudget handelt es sich vollständig um Aufwendungen. Hinzu treten Personalkosten sowie der Einsatz zur Umsetzung von Maßnahmen in den Fachämtern.

b)
Ziff. 6.a) bezieht sich auf die CO2-Bilanz des Konzerns Kreis Coesfeld, Ziff. 6.b) auf die Bilanz des Kreises als räumliche Einheit.
Für die Konzernbilanz des Kreises Coesfeld sei darauf hingewiesen, dass aufgrund des hohen Aufwands aktuell keine jährliche THG-Bilanzierung vorgenommen wird, sodass eine Zielerreichung nicht jährlich ermittelt werden kann. Zugleich liegt für den Konzern aktuell keine Szenarienberechnung für das Ziel des klimaneutralen Konzerns bis 2035 vor, weshalb ein linearer Rückgang zur Berechnung des jährlichen Rückgangs der THG-Emissionen angenommen wurde.
Für die räumliche Einheit Kreis Coesfeld findet aufgrund des hohen Aufwands ebenfalls keine jährliche THG-Bilanzierung statt, sodass die Zielerreichung nicht jährlich ermittelt werden kann. Die Ermittlung der Kennzahlen für den Kreis orientieren sich am Klimaschutzszenario des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes (SV 10-0731).
Die Maßangabe tCO2e steht für Tonnen Kohlendioxid-Aquivalent. Dieses Maß wird verwendet, um die Emissionen unterschiedlicher Treibhausgase auf Grundlage ihres globalen Erwärmungspotentials vergleichbar zu machen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		499 bis 0 tCO2e	Der Konzern Kreis arbeitet bilanziell klimaneutral bis 2035.
4	61 % - 80 %		999 bis 500 tCO2e	
3	41 % - 60 %		1.499 bis 1.000 tCO2e	
2	21 % - 40 %		1.999 bis 1.500 tCO2e	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		2.500 bis 2.000 tCO2e	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		1.220.322 bis 1.135.169 tCO2e	Der Kreis ist bilanziell klimaneutral bis 2040.
4	61 % - 80 %		1.307.657 bis 1.220.323 tCO2e	
3	41 % - 60 %		1.394.993 bis 1.307.658 tCO2e	
2	21 % - 40 %		1.482.329 bis 1.394.994 tCO2e	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1.567.481 bis 1.482.330 tCO2e	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

6.a) Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel der Klimaneutralität des Konzerns Kreis Coesfeld bis 2035: Der Wert 2.000 t CO2 entspricht dem gerundeten IST-Wert der Datengrundlage der 1. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes (KSK) (Referenzjahr = 2019). Die letztmalige Emissionsberichterstattung der Verwaltung wurde im Rahmen der 1. Fortschreibung des KSK Nachhaltigkeitserfüllungsgrad durchgeführt. Der hier ermittelte Wert aus dem Referenzjahr 2019 beträgt 2.035 t CO2, sodass ein Nachhaltigkeitserfüllunggrad von 1 erreicht wird.

6.b) Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel der Klimaneutralität des Kreises bis 2040: Es wird Bezug genommen auf die Szenarienberechnung zur THG-Emission im Kreis Coesfeld mit dem Referenzjahr 2019 (s. S. 69 des Klimaschutzkonzeptes). Im Referenzjahr 2019 beträgt der THG-Ausstoß 1.491.291 t CO2. Ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 50 % wird bei Erreichung des Trendszenarios angenommen, ein Erfüllungsgrad von 100 Prozent bei Erreichung des Klimaschutzszenarios. Der zuletzt errechnete Wert stammt aus dem Referenzjahr 2019, sodass aktuell ein Erfüllungsgrad von einem Punkt erreicht wird.

Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV / Ergänzung der Produktbeschreibung 01.07.01 Nahverkehrsplanung ÖPNV um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG







2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: IX. Nachhaltige Mobilität

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Bezüge zum Handlungsfeld eines emissionsarmen Verkehrs haben folgende Beschlüsse:
- SV-9-1330 / Handlungsoffensive für eine nachhaltige Mobilität im Kreis Coesfeld
- SV-9-1342 / Nahverkehrsplan für den Kreis Coesfeld, hier Beschluss inkl. Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren
- SV-10-0639 / Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Innovationsklausel für on demand-Angebote als fester Bestandteil der ÖPNV-Flächenerschließung im Kreis Coesfeld sowie allgemeine Öffnungsklausel. Die Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung der Buslinien werden festgesetzt.
- SV-10-0408 / Alternative Antriebe für den ÖPNV im Kreis Coesfeld
- SV-10-0731/1 Verabschiedung des fortgeschriebenen integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Coesfeld: Die im Klimaschutzkonzept beschlossenen Maßnahmen dienen allesamt dem Ziel, spätestens 2040 klimaneutral zu sein. Hierzu zählen auch Maßnahmen aus dem Bereich klimagerechter Mobilität mit Bezug zum ÖPNV.
- Weiterentwicklung eines zukunftsfähigen und vernetzten ÖPNV im ländlichen Raum
- Weiterentwicklung der "Starken-Achsen" im ÖV

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Ausgehend von den strategischen Zielen: "Der Umweltverbund im Kreis Coesfeld wird attraktiv, klimagerecht und emissionsarm entwickelt; der ÖV bleibt dauerhaft für Bürgerinnen und Bürger bezahlbar und für die Kommunen finanzierbar" (Oberziel), "Der ÖV-Anteil (Bus, Bahn) am gesamten Verkehrsaufkommen wird erhöht, der MIV reduziert" (Unterziel), "Der ÖPNV im Kreis Coesfeld wird gesichert, die Bevölkerung wird ausreichend mit einem ÖPNV-Angebot bedient" (Unterziel), "Der Kostendeckungsgrad des ÖPNV bleibt konstant" (Unterziel), "Die Attraktivität und Nutzerfreundlichkeit des ÖPNV wird gesteigert" (Unterziel) und "Der ÖV wird durch intermodale Vernetzung und pilothafter Nutzung alternativer Antriebsformen klimagerecht und emissionsarm weiterentwickelt" (Unterziel) werden folgende operative Ziele benannt:
1. Mit Blick auf das Wegeaufkommen und die Verkehrsleistung steigt der Anteil des ÖV am Modal Split, der Anteil des MIV sinkt.
2. Die Fahrgastzahlen (Bus) steigen (bestehende Grundzahl).
3. Der Kostendeckungsgrad für SchnellBus, RegioBus und TaxiBus bleibt insgesamt konstant (bestehende Grundzahl).
4. Die Zufriedenheit der Nutzenden mit den Verkehrssystemen des ÖV nimmt langfristig zu (Daten aus Modal-Split-Erhebung, "Bundesschnitt" als smarter Zielwert)
5. Der ÖV wird durch intermodale Vernetzung und pilothafter Nutzung alternativer Antriebsformen klimagerecht und emissionsarm weiterentwickelt.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Plan 2024: 250.911 €	Plan 2025: 10.516.529 €	Plan 2026: 10.480.228 €	Plan 2027: 8.958.500 €	Plan 2028: 8.500.000 €

6. Grundzahlen

a) Plan 2024: 7 %	Plan 2025: 7 %	Plan 2026: 7 %	Plan 2027: 7 %	Plan 2028: 7%
b) Plan 2024: 26 %	Plan 2025: 26 %	Plan 2026: 30 %	Plan 2027: 30 %	Plan 2028: 30 %
c) Plan 2024: 3.556 in Tsd.	Plan 2025: 3.905 in Tsd.	Plan 2026: 3.940 in Tsd.	Plan 2027: 3.980 in Tsd.	Plan 2028: 4.000 in Tsd.
d) Plan 2024: 55%	Plan 2025: 55 %	Plan 2026: 57 %	Plan 2027: 60 %	Plan 2028: 60 %
e) Plan 2024: 70 %	Plan 2025: 65 %	Plan 2026: 65 %	Plan 2027: 65 %	Plan 2028: 65 %
f) Plan 2024: 15 %	Plan 2025: 18 %	Plan 2026: 18 %	Plan 2027: 18 %	Plan 2028: 18 %
g) Plan 2024: Note 3,5	Plan 2025: Note 3,5	Plan 2026: Note 3,5	Plan 2027: Note 3,5	Plan 2028: Note 3,5

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Der Aufwand setzt sich aus der Summe von Ziff. 13, 15 und 16 des Teilergebnisplans zusammen. Annahmen ist, dass ein gutes ÖPNV-Angebot insgesamt im Sinne der Nachhaltigkeit ist. Ein guter ÖPNV schont das Klima, ist sozial gerecht und ist wirtschaftlich sowie bezahlbar. Ab dem Haushaltsjahr 2025 wird die Summe der Zeilen 13, 15 und 16 insgesamt treffender ausgewiesen, da die finanziellen Aufwendungen des Kreises für den ÖPNV ganz grundsätzlich den Zielen der Nachhaltigkeit dienen und zwar sowohl ökologisch (Klimaschutz) als auch sozial (Grundversorgung mit Mobilität).

b)
Die Ziffer 6.a) bezieht sich auf den Anteil des ÖV bezogen im Verkehrsaufkommen (Modal Split).
Die Ziffer 6.b) bezieht sich auf den Anteil des Umweltverbundes (ÖV, Fahrrad- und Fußverkehr) bezogen auf Personenkilometer bzw. Verkehrsleistung für Wege unter 100 km.
Die Ziffer 6.c) bezieht sich auf die Fahrgastzahlen (Bus).
Die Ziffern 6.d) bis 6.f) beziehen sich auf den durchschnittlichen Kostendeckungsgrad im ÖPNV mit Angabe der Kostendeckungsgrade für die Kategorien SchnellBus (6.d)), RegioBus (6.e)), TaxiBus (6.f)).
Die Ziffer 6.g) bezieht sich auf die Zufriedenheit der Nutzenden gemäß Modal Split-Erhebung (Bundesschnitt Note 2,9).

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2025

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		8,1 bis 10 %	Steigerung Verkehrsaufkommen
4	61 % - 80 %		6,1 bis 8 %	
3	41 % - 60 %		4,1 bis 6 %	
2	21 % - 40 %		2,1 bis 4 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,1 bis 2 %	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		37,3 bis 46 %	ÖV-Anteilsteigerungen bei Wegen unter 100 km
4	61 % - 80 %		28,1 bis 37,2 %	
3	41 % - 60 %		18,9 bis 28 %	
2	21 % - 40 %		9,6 bis 18,8 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,5 bis 9,5 %	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.c)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		6081 bis 7600	Fahrgastzahlen im Busverkehr in Tausend
4	61 % - 80 %		4561 bis 6080	
3	41 % - 60 %		3041 bis 4560	
2	21 % - 40 %		1521 bis 3040	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		76 bis 1520	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.d)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		52,1 bis 65%	Konstanz durchschnittlicher Kostendeckungsgrad im ÖPNV (hier: SchnellBus)
4	61 % - 80 %		39,1 bis 52%	
3	41 % - 60 %		26,1 bis 39%	
2	21 % - 40 %		13,1 bis 26 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,7 bis 13 %	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.e)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		60,1 bis 75 %	Konstanz durchschnittlicher Kostendeckungsgrad im ÖPNV (hier: RegioBus)
4	61 % - 80 %		45,1 bis 60 %	
3	41 % - 60 %		30,1 bis 45 %	
2	21 % - 40 %		15,1 bis 30 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,8 bis 15 %	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.f)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		20,1 bis 25 %	Konstanz durchschnittlicher Kostendeckungsgrad im ÖPNV (hier: TaxiBus)
4	61 % - 80 %		15,1 bis 20 %	
3	41 % - 60 %		10,1 bis 15 %	
2	21 % - 40 %		5,1 bis 10 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0 bis 5%	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.g)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		3,0 bis 2,5	Steigerung Zufriedenheit der Nutzenden
4	61 % - 80 %		3,1 bis 3,5	
3	41 % - 60 %		3,6 bis 4,0	
2	21 % - 40 %		4,1 bis 4,5	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		5,0 bis 4,6	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2025

Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel 6.a): Ein Anteil von 5 % des ÖV am Wegeaufkommen wird als Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 50 % definiert. Der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad beträgt 5 % (gem. Modal-Split-Erhebung in 2022, = 3 Punkte).
Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel 6.b): Ein Wert von 23 % wird als Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 50 % definiert. Der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad beträgt 23 % (gem. Modal-Split-Erhebung in 2022, = 3 Punkte).
Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad 6.c): Ein Wert von 3.800 Tausend Fahrgästen wird als Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 50 % definiert. Der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad beträgt 3.905 Fahrgäste (= 3 Punkte).
Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel 6.d) bis 6.f): Die Nachhaltigkeitserfüllungsgrade betragen: SchnellBus 55 % (= 5 Punkte), RegioBus 65 % (= 5 Punkte), TaxiBus 18 % (= 4 Punkte).
Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel 6.g): Der aktuelle Nachhaltigkeitserfüllungsgrad beträgt in Noten: 3,7 (gem. Modal-Split-Erhebung in 2022, = 3 Punkte).

Gesamtergebnisplan

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.796.209	1.793.952	2.656.204	2.656.204	2.656.204	2.656.204
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.557.756	295.278.531	322.439.077	344.168.318	352.227.293	361.447.016
03	Sonstige Transfererträge	16.075.612	8.733.692	11.759.600	12.038.600	12.435.100	12.862.350
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.373.929	60.947.732	65.184.881	64.057.331	66.132.904	68.197.205
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.151.296	7.102.328	7.524.619	7.546.369	7.534.669	7.508.769
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.138.333	121.726.304	137.642.994	139.263.294	141.967.488	144.718.019
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.795.025	5.577.743	5.613.048	5.521.248	5.519.848	5.518.548
08	Aktivierte Eigenleistungen	273.139	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**489.161.300**	**501.660.282**	**553.300.424**	**575.731.365**	**588.953.506**	**603.388.111**
11	Personalaufwendungen	-56.826.668	-71.225.870	-74.673.224	-75.296.872	-75.926.757	-76.562.940
12	Versorgungsaufwendungen	-11.592.461	-7.979.637	-8.526.531	-8.526.531	-8.526.531	-8.526.531
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.324.238	-65.364.566	-69.575.120	-70.824.239	-69.556.682	-69.681.764
14	Bilanzielle Abschreibungen	-13.837.808	-11.826.353	-12.244.152	-15.328.164	-15.212.679	-15.983.181
15	Transferaufwendungen	-324.381.791	-336.963.574	-378.536.958	-390.494.127	-403.972.209	-416.502.885
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.324.743	-13.650.117	-13.727.261	-13.399.640	-13.409.320	-13.388.038
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-488.287.710**	**-507.010.117**	**-557.283.245**	**-573.869.573**	**-586.604.177**	**-600.645.339**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**873.589**	**-5.349.836**	**-3.982.821**	**1.861.792**	**2.349.329**	**2.742.772**
19	Finanzerträge	672.740	206.353	176.018	155.501	140.275	128.273
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-507.997	-1.084.517	-1.478.196	-2.017.293	-2.489.604	-2.871.045
21	**Finanzergebnis**	**164.743**	**-878.164**	**-1.302.179**	**-1.861.792**	**-2.349.329**	**-2.742.772**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.038.332**	**-6.228.000**	**-5.285.000**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	307.767	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-1.890.828	-902.000	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.583.061**	**-902.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Jahresergebnis**	**-544.728**	**-7.130.000**	**-5.285.000**	**0**	**0**	**0**
27	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-544.728**	**-7.130.000**	**-5.285.000**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-592.723	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.073.087	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33	**Verrechnungssaldo**	**480.364**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Gesamtfinanzplan

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.796.209	1.793.952	2.656.204	2.656.204	2.656.204	2.656.204
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	274.512.645	284.899.945	312.078.634	333.433.743	341.472.538	350.686.170
03	Sonstige Transfereinzahlungen	10.646.737	10.586.626	15.452.993	11.870.600	12.283.100	12.716.050
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.623.285	58.191.769	62.202.184	64.073.114	66.150.169	68.214.470
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.042.849	7.102.178	7.524.619	7.546.369	7.534.669	7.508.769
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.215.113	121.525.969	137.351.413	138.971.712	141.705.926	144.456.457
07	Sonstige Einzahlungen	4.775.405	4.242.000	4.515.900	4.424.100	4.422.700	4.421.400
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	668.850	206.353	176.018	155.501	140.275	128.273
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**465.281.094**	**488.548.791**	**541.957.965**	**563.131.344**	**576.365.581**	**590.787.794**
10	Personalauszahlungen	-55.595.680	-63.562.038	-66.185.167	-66.808.815	-67.438.700	-68.074.883
11	Versorgungsauszahlungen	-7.004.304	-7.616.331	-7.170.000	-7.170.000	-7.170.000	-7.170.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.361.290	-65.538.471	-69.907.223	-69.382.819	-69.376.245	-69.695.501
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-538.541	-1.084.235	-1.478.196	-2.017.293	-2.489.604	-2.871.045
14	Transferauszahlungen	-324.398.184	-334.679.441	-376.575.604	-388.609.869	-402.278.781	-414.942.816
15	Sonstige Auszahlungen	-16.087.531	-14.183.861	-13.286.394	-12.957.253	-12.998.435	-12.977.153
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-467.985.531**	**-486.664.377**	**-534.602.584**	**-546.946.049**	**-561.751.765**	**-575.731.398**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.704.438**	**1.884.414**	**7.355.380**	**16.185.295**	**14.613.817**	**15.056.395**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.026.628	13.195.152	10.544.181	14.359.181	18.154.181	26.199.181
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	184.005	19.000	4.000	4.000	2.000	4.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	279.453	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	312.226	314.986	315.108	295.420	255.741	204.043
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.002.312**	**13.729.138**	**11.063.289**	**14.858.601**	**18.611.922**	**26.607.224**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.758.187	-1.760.000	-1.805.000	-2.145.000	-2.170.000	-2.390.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.891.259	-28.642.770	-29.061.000	-37.363.424	-39.703.000	-47.412.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.029.481	-6.247.815	-6.197.530	-6.692.999	-2.630.001	-5.043.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.170.798	-7.854.090	-9.403.683	-1.216.162	-1.216.162	-1.216.162
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.101.025	-1.705.000	-1.705.000	-1.705.000	-1.705.000	-1.705.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-49.891	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-22.000.642**	**-46.209.675**	**-48.172.213**	**-49.122.585**	**-47.424.163**	**-57.766.162**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-12.998.330**	**-32.480.537**	**-37.108.924**	**-34.263.984**	**-28.812.241**	**-31.158.938**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-15.702.768**	**-30.596.123**	**-29.753.543**	**-18.078.689**	**-14.198.424**	**-16.102.542**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.000.000	12.000.000	19.400.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-3.357.140	-2.359.316	-2.026.295	-3.037.771	-5.313.506	-7.244.078
36	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-1.357.140**	**9.640.684**	**17.373.705**	**16.962.229**	**14.686.494**	**12.755.922**
38	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**-17.059.907**	**-20.955.439**	**-12.379.838**	**-1.116.459**	**488.069**	**-3.346.620**
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	22.930.974	5.871.067	-15.084.372	-27.464.210	-28.580.669	-28.092.600
40	**Liquide Mittel**	**5.871.067**	**-15.084.372**	**-27.464.210**	**-28.580.669**	**-28.092.600**	**-31.439.220**

Hinweis:
In der Zeile 39 wurde in der Spalte „Ansatz 2024“ das Ergebnis aus der Zeile 40 für das Jahr 2023 eingetragen.

Budget 01

- Teilergebnispläne -

Ergebnisse in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 32 - Sicherheit und Ordnung						
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	-146.544	-240.014	-419.699	-426.277	-402.927	-439.603
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	529.939	1.655.812	2.659.396	52.492	592.349	1.453.135
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	-1.272.665	-1.570.240	-1.786.580	-1.826.503	-1.836.942	-1.846.613
32.04 Ausländerangelegenheiten	-1.662.839	-1.755.960	-1.969.844	-1.985.382	-2.002.697	-2.020.993
Summe Produktbereich 32	**-2.552.109**	**-1.910.403**	**-1.516.726**	**-4.185.670**	**-3.650.217**	**-2.854.073**
Produktbereich 35 - Zentrale Ausländerbehörde						
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	2.324.025	2.379.300	2.777.429	2.805.203	2.833.255	2.861.588
Summe Produktbereich 35	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**
Produktbereich 36 - Straßenverkehr						
36.01 Verkehrssicherung	2.483.758	2.796.409	2.763.480	2.704.826	2.692.695	2.680.313
36.02 Zulassungen	556.324	556.161	484.543	472.685	461.271	449.097
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	49.589	22.844	40.542	35.762	30.621	25.450
Summe Produktbereich 36	**3.089.671**	**3.375.414**	**3.288.564**	**3.213.273**	**3.184.587**	**3.154.860**
Produktbereich 39 - Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung						
39.01 Verbraucherschutz	-1.020.375	-1.093.764	-1.116.048	-1.121.929	-1.127.631	-1.133.521
39.02 Veterinärdienst	-1.463.022	-1.706.378	-1.689.124	-1.701.819	-1.713.588	-1.725.564
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	349.385	413.524	410.160	399.269	388.763	377.691
Summe Produktbereich 39	**-2.134.013**	**-2.386.617**	**-2.395.012**	**-2.424.479**	**-2.452.456**	**-2.481.394**
Produktbereich 63 - Bauen und Wohnen						
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	-273.998	-561.070	-330.663	-348.623	-316.824	-335.226
63.02 Wohnungsförderung	-191.123	-272.557	-401.585	-406.268	-410.999	-415.764
Summe Produktbereich 63	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**
Produktbereich 70 - Umwelt						
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	1.062	-657.694	-755.457	-765.006	-785.136	-793.355
70.02 Natur- und Bodenschutz	-1.670.917	-1.871.339	-2.023.393	-2.343.273	-2.100.216	-2.083.032
70.03 Gewässerschutz	-662.017	-958.482	-1.057.941	-1.029.147	-963.284	-975.205
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	219.520	210.421	211.736	208.656	205.545	202.913
70.05 Beteiligungsmanagement	-29.219	-4.921	-23.976	-35.511	-35.617	-35.723
Summe Produktbereich 70	**-2.141.570**	**-3.282.015**	**-3.649.030**	**-3.964.281**	**-3.678.707**	**-3.684.401**
Summe Budget 01	**-1.879.116**	**-2.657.949**	**-2.227.024**	**-5.310.845**	**-4.491.362**	**-3.754.410**

Budget 01

- Teilfinanzpläne-

Finanzmittelüberschüsse / - fehlbeträge in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 32 - Sicherheit und Ordnung						
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	-155.138	-239.650	-419.293	-425.906	-402.584	-439.330
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	-5.140.277	-974.010	-1.291.064	-2.688.422	2.060.475	1.862.495
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	-1.357.286	-1.769.332	-1.841.227	-1.551.918	-1.562.716	-1.573.622
32.04 Ausländerangelegenheiten	-1.133.656	-1.751.685	-1.956.610	-1.974.697	-1.992.964	-2.011.414
Summe Produktbereich 32	**-7.786.357**	**-4.734.678**	**-5.508.194**	**-6.640.942**	**-1.897.789**	**-2.161.871**
Produktbereich 35 - Zentrale Ausländerbehörde						
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	4.222.977	2.380.210	2.787.534	2.815.284	2.842.984	2.871.317
Summe Produktbereich 35	**4.222.977**	**2.380.210**	**2.787.534**	**2.815.284**	**2.842.984**	**2.871.317**
Produktbereich 36 - Straßenverkehr						
36.01 Verkehrssicherung	2.596.719	2.666.932	2.599.216	2.831.991	2.819.644	2.807.173
36.02 Zulassungen	555.873	558.066	486.333	474.250	462.045	449.719
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	53.456	23.412	41.060	35.955	30.799	25.591
Summe Produktbereich 36	**3.206.048**	**3.248.409**	**3.126.609**	**3.342.196**	**3.312.488**	**3.282.483**
Produktbereich 39 - Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung						
39.01 Verbraucherschutz	-1.017.213	-1.138.069	-1.115.374	-1.121.272	-1.127.229	-1.133.246
39.02 Veterinärdienst	-1.441.451	-1.703.153	-1.683.768	-1.696.868	-1.708.786	-1.720.824
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	359.498	413.905	410.608	399.679	389.141	377.992
Summe Produktbereich 39	**-2.099.167**	**-2.427.317**	**-2.388.534**	**-2.418.461**	**-2.446.875**	**-2.476.078**
Produktbereich 63 - Bauen und Wohnen						
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	-194.301	-555.254	-326.563	-344.713	-313.044	-331.559
63.02 Wohnungsförderung	-209.506	-272.404	-401.441	-406.136	-410.878	-415.667
Summe Produktbereich 63	**-403.807**	**-827.658**	**-728.004**	**-750.849**	**-723.922**	**-747.226**
Produktbereich 70 - Umwelt						
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	-914.833	-656.962	-764.349	-763.526	-783.693	-792.002
70.02 Natur- und Bodenschutz	-1.609.073	-2.632.273	-2.981.662	-1.750.061	-2.768.024	-2.945.099
70.03 Gewässerschutz	-643.139	-957.509	-1.056.995	-1.028.444	-962.693	-974.696
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	-1.857.329	30.141	123.058	119.970	116.852	114.203
70.05 Beteiligungsmanagement	-150.114	-291.319	-14.596	-4.700	-4.805	-4.912
Summe Produktbereich 70	**-5.174.486**	**-4.507.920**	**-4.694.543**	**-3.426.760**	**-4.402.363**	**-4.602.507**
Summe Budget 01	**-8.034.792**	**-6.868.953**	**-7.405.131**	**-7.079.532**	**-3.315.477**	**-3.833.881**

Teilergebnisplan Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260.687	243.045	279.505	294.292	280.177	268.298
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.132.715	30.666.859	32.230.620	30.673.070	32.217.643	33.777.944
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.516	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.926.971	953.000	34.000	34.000	34.000	34.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	178.977	125.000	140.000	140.000	140.000	140.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**28.542.865**	**31.993.404**	**32.689.625**	**31.146.862**	**32.677.320**	**34.225.742**
11	Personalaufwendungen	-4.104.489	-4.578.731	-5.071.653	-5.122.369	-5.173.593	-5.225.329
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.729.404	-25.135.253	-25.642.837	-26.362.319	-27.107.515	-27.335.162
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.786.304	-2.206.085	-2.325.942	-2.681.924	-2.880.509	-3.353.404
15	Transferaufwendungen	-17.652	-23.653	-40.553	-40.553	-40.553	-40.553
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.566.297	-1.058.085	-1.125.367	-1.125.367	-1.125.367	-1.125.367
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-29.204.146**	**-33.001.807**	**-34.206.351**	**-35.332.532**	**-36.327.537**	**-37.079.814**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-661.281**	**-1.008.403**	**-1.516.726**	**-4.185.670**	**-3.650.217**	**-2.854.073**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-661.281**	**-1.008.403**	**-1.516.726**	**-4.185.670**	**-3.650.217**	**-2.854.073**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-1.890.828	-902.000	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.890.828**	**-902.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.552.109**	**-1.910.403**	**-1.516.726**	**-4.185.670**	**-3.650.217**	**-2.854.073**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.552.109**	**-1.910.403**	**-1.516.726**	**-4.185.670**	**-3.650.217**	**-2.854.073**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.552.109**	**-1.910.403**	**-1.516.726**	**-4.185.670**	**-3.650.217**	**-2.854.073**

Teilfinanzplan Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	491.646	161.000	161.000	0	161.000	161.000	161.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.761.674	27.866.859	29.230.620	0	30.673.070	32.217.643	33.777.944
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.516	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.046.231	953.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
07	Sonstige Einzahlungen	190.548	125.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.533.614**	**29.111.359**	**29.571.120**	**0**	**31.013.570**	**32.558.143**	**34.118.444**
10	Personalauszahlungen	-4.056.581	-4.578.731	-5.071.653	0	-5.122.369	-5.173.593	-5.225.329
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.468.035	-25.135.253	-25.642.837	0	-26.362.319	-27.107.515	-27.335.162
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-9.656	-12.557	-29.457	0	-29.457	-29.457	-29.457
15	Sonstige Auszahlungen	-2.610.394	-1.960.085	-1.125.367	0	-1.125.367	-1.125.367	-1.125.367
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.144.667**	**-31.686.627**	**-31.869.314**	**0**	**-32.639.512**	**-33.435.932**	**-33.715.315**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.611.053**	**-2.575.268**	**-2.298.194**	**0**	**-1.625.942**	**-877.789**	**403.129**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	183.461	155.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	70.340	15.000	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**253.801**	**170.000**	**15.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.429.105	-2.329.410	-3.225.000	-6.645.000	-5.030.000	-1.035.000	-2.580.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.429.105**	**-2.329.410**	**-3.225.000**	**-6.645.000**	**-5.030.000**	**-1.035.000**	**-2.580.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.175.304**	**-2.159.410**	**-3.210.000**	**-6.645.000**	**-5.015.000**	**-1.020.000**	**-2.565.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-7.786.357**	**-4.734.678**	**-5.508.194**	**-6.645.000**	**-6.640.942**	**-1.897.789**	**-2.161.871**

Teilergebnisplan Produktgruppe 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.323	50.360	50.387	50.387	50.236	50.130
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.006	230.000	220.000	220.000	250.000	220.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	24.579	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**254.908**	**295.360**	**290.387**	**290.387**	**320.236**	**290.130**
11	Personalaufwendungen	-364.583	-494.979	-661.262	-667.874	-674.553	-681.299
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.986	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.651	-724	-792	-758	-579	-403
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.231	-33.172	-41.531	-41.531	-41.531	-41.531
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-401.452**	**-535.374**	**-710.085**	**-716.664**	**-723.163**	**-729.733**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-146.544**	**-240.014**	**-419.699**	**-426.277**	**-402.927**	**-439.603**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-146.544**	**-240.014**	**-419.699**	**-426.277**	**-402.927**	**-439.603**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-146.544**	**-240.014**	**-419.699**	**-426.277**	**-402.927**	**-439.603**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-146.544**	**-240.014**	**-419.699**	**-426.277**	**-402.927**	**-439.603**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-146.544**	**-240.014**	**-419.699**	**-426.277**	**-402.927**	**-439.603**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 32.01

In der Produktgruppe Allgemeine Gefahrenabwehr werden Erträge und Aufwendungen aus den Bereichen Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Jagd und Fischerei, Sprengstoffwesen im nichtgewerblichen Bereich, Handwerk und Gewerbe, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Verfolgung von Rechtsverstößen, Personenstand, Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für 2025 werden Zuwendungen des Landes aufgrund der im Jahr 2021 eingerichteten Projektstelle im Bereich der Einbürgerungs- sowie Ausländerbehörde erwartet. Die Förderpauschale, die zu gleichen Teilen auf die Produkte 32.01.03 und 32.04.01 aufgeteilt wird, wurde im Jahr 2022 auf 100.000 € erhöht. Wurde im Bereich der Einbürgerungsbehörde im Rahmen dieser Projektstelle zunächst werbend für die deutsche Staatsbürgerschaft auf ausländische Mitbürger, die die Grundvoraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllen, zugegangen, so ist dieses zwischenzeitlich nicht mehr notwendig, da die Zahl der Einbürgerungsanträge spätestens seit 2022 exorbitant angestiegen ist. Eine weitere deutlich erhöhte Nachfrage nach Einbürgerungen ergibt sich durch die Gesetzesänderung im Staatsangehörigkeitsgesetz

2024, welche die Voraussetzungen für die Einbürgerung heruntergesetzt hat. Die Personalverstärkung in diesem Bereich wird somit ausschließlich für die Bearbeitung eingehender Anträge eingesetzt. Es wird davon ausgegangen, dass die Projektstelle auch weiterhin in den Folgejahren verstetigt wird.

Zudem handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Jagdscheinen, sprengstoffrechtlichen und gewerberechtlichen Erlaubnissen, Staatsangehörigkeitsausweisen sowie die Durchführung von Namensänderungen, Einbürgerungen, Jäger-, Fischer- und Sprengstoffprüfungen. Der Ansatz der Verwaltungsgebühren beträgt für 2025 insgesamt 220.000 € (Ansatz 2024 = 230.000 €). Hiervon entfallen auf

a) Jagdscheingebühren = 80.000 € (Ansatz 2024 = 110.000 €)
   Gegenüber dem Vorjahr ist das Ertragsaufkommen im Haushaltsjahr 2025 rückläufig, da in 2024 überdurchschnittlich viele Jagdscheinverlängerungen aufgrund des 3-Jahres-Rythmus erfolgten.
b) Verwaltungsgebühren Personenstand und Staatsangehörigkeit = 120.000 € (Ansatz 2024 = 100.000 €)
   Die Ansatzerhöhung ist mit der zu erwartenden Steigerung der Antragszahlen zu begründen.
c) Verwaltungsgebühren im Bereich Handwerk/Gewerbe/Schwarzarbeit/Verfolgung von Rechtsverstößen = 20.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Der Ansatz 2025 setzt sich zusammen aus Bußgeldern in Höhe von 15.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €) und Zwangsgeldern in Höhe von 5.000 € (= Ansatz 2024). Die Ansatzerhöhung im Bereich der Bußgelder erfolgt unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind Aufwendungen für die Durchführung von Jägerprüfungen (z. B. Nutzungsentgelt für Schießstand, Munition) und Aufwendungen im Rahmen der Ausführung des Prostituiertenschutzgesetzes (z B. Dolmetscherkosten).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Enthalten sind die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Informationstechnik einschl. Telefon, Miete, Öffentlichkeitsarbeit und Bewirtung. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt bei einigen Aufwandspositionen eine Ansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2025.
Außerdem werden in dieser Zeile veranschlagt
a) Aufwendungen für Jäger-, Fischer- und Sprengstoffprüfungen = 6.500 € (Ansatz 2024 = 5.000 €)
b) Notar-/Anwalt-/Gericht-/Sachverständigen-/Prozesskosten = 5.300 € (Ansatz 2024 = 300 €).
Die Ansatzerhöhungen gegenüber dem Vorjahr sind zu a) auf die Anpassung der Stundensätze der Entschädigungsverordnung und zu b) auf zu erwartende Klageverfahren (insbesondere Untätigkeitsklagen) aufgrund der Antragssteigerung bei den Einbürgerungsverfahren zurückzuführen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	178.780	230.000	220.000	0	220.000	250.000	220.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	12.786	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**241.566**	**295.000**	**290.000**	**0**	**290.000**	**320.000**	**290.000**
10	Personalauszahlungen	-364.534	-494.979	-661.262	0	-667.874	-674.553	-681.299
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.859	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-22.229	-33.172	-41.531	0	-41.531	-41.531	-41.531
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-393.622**	**-534.650**	**-709.293**	**0**	**-715.906**	**-722.584**	**-729.330**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-152.056**	**-239.650**	**-419.293**	**0**	**-425.906**	**-402.584**	**-439.330**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.082	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.082**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.082**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-155.138**	**-239.650**	**-419.293**	**0**	**-425.906**	**-402.584**	**-439.330**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 32.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 32.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Jagd und Fischerei, Sprengstoffwesen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Jagdscheine: Wer die Jagd ausüben möchte, benötigt einen Jagdschein. Wer einen Jagdschein erhalten möchte, muss zuvor erfolgreich die Jägerprüfung abgelegt haben. Für die Erteilung von Jagdscheinen ist die Untere Jagdbehörde beim Kreis Coesfeld zuständig. Im Bereich des Kreises Coesfeld gibt es zzt. ca. 3.000 Jagdscheininhaber. Jagdscheine können für ein bis drei Jahre verlängert werden. Die Neuerteilung / Verlängerung der Jagdscheine erfolgt nach einer Sicherheitsüberprüfung, wobei es seitens der Verwaltung Ziel ist, Inhaber aller Jagdscheine, die zum 01.04. des jeweiligen Jahres auslaufen werden, vorab zu überprüfen, so dass bei zeitnaher Beantragung im Zeitfenster Februar bis Ende April unmittelbar eine Verlängerung erfolgen kann. Eventuell erforderlich werdende Jagdscheinentziehungen werden im Einzelfall ebenfalls durch die Untere Jagdbehörde vorgenommen, soweit sich aus der vorgenommenen Sicherheitsüberprüfung oder Erkenntnissen der Waffenbehörde der Kreispolizeibehörde Coesfeld Hinweise auf eine waffenrechtliche Unzuverlässigkeit oder mangelnde persönliche Eignung ergeben. Jägerprüfung: Im Kreis Coesfeld findet jährlich eine Jägerprüfung mit zwei Prüfungsausschüssen jeweils in Coesfeld und Lüdinghausen statt. Die Jägerprüfung besteht aus einem schriftlichen, einem mündlich/praktischen Teil und der Schießprüfung. Jagdbezirke und Jagdgenossenschaften: Die untere Jagdbehörde übt die Aufsicht über die in ihrem Zuständigkeitsbereich existierenden Jagdgenossenschaften aus durch die Prüfung und Genehmigung von Satzungen sowie die Übereinstimmung neuer Jagdpachtverträge mit dem geltenden Jagdrecht. Des Weiteren gestaltet sie die Grenzen von Jagdbezirken im Wege von Abrundungsverfahren, im Regelfall auf Antrag mindestens eines der betroffenen Jagdbezirksinhabers. Sie prüft und genehmigt in zulässiger Höhe Abschusspläne für Rot-/Dam- und Sikawild. Ferner berät sie in jagdrechtlichen Angelegenheiten und erteilt ggfls. erforderliche Rechtsauskünfte. Angelschein und Fischerprüfung: Wer angeln möchte, benötigt einen Angelschein. Wer einen Angelschein erhalten möchte, muss zuvor erfolgreich die Fischerprüfung ablegen. Für die Erteilung der Angelscheine sind die örtlichen Ordnungsbehörden bei den Städten und Gemeinden zuständig. Die Fischerprüfungen werden vom Kreis Coesfeld als Untere Fischereibehörde durchgeführt. Es findet jedes Jahr im November eine Fischerprüfung an jeweils vier Orten im Kreisgebiet statt. Die Fischerprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlich/praktischen Teil. Fischereigenossenschaften: Die Untere Fischereibehörde übt die Aufsicht über die Fischereigenossenschaften aus, u.a. durch Genehmigung von Satzungen, Prüfung von Fischereipachtverträgen usw. und berät in fischereirechtlichen Angelegenheiten. Sprengstoffwesen: Die Kreisordnungsbehörden sind zuständig für die Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen zur Teilnahme an einem Fachkundelehrgang gem. § 9 Sprengstoffgesetz und Erteilung von Erlaubnissen nach § 27 Sprengstoffgesetz zum Erwerb und Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen im nichtgewerblichen Bereich (Treibladungen für Wiederlader, Schwarzpulver und pyrotechnischen Gegenständen) und Überprüfung der Lagerstätten. Bei der Überprüfung der Sprengstofflagerstätten soll die gesetzliche Vorgabe für Kontrollen eingehalten werden. Die Kreisordnungsbehörden üben die Fachaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Hier werden hauptsächlich fachaufsichtliche Stellungnahmen gefertigt. Die Kreisordnungsbehörden sind ferner zuständig für die Genehmigung der Errichtung und Erweiterung von Friedhöfen in der Trägerschaft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Weiterhin sind die Kreisordnungsbehörden zuständig für die Überprüfung der Kriegsgräber sowie die Abrechnung der Pauschbeträge für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz, Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz, Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung, Landesfischereigesetz, Fischerprüfungsordnung,

Produktbeschreibung Produkt 32.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Jagd und Fischerei, Sprengstoffwesen

Kreishaushalt

	Sprengstoffgesetz, Sprengstoffverordnungen, Sprengstoffrichtlinien, Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz
Zielgruppen	Jäger und Fischer, Jagd- und Fischereipächter, Jagd- und Fischereigenossenschaften, Hegeringe, Inhaber von Sprengstofferlaubnissen, interessierte Bürger, Ordnungsbehörden der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
Ziele	Die Erfüllung der Aufgaben in Hinblick auf die Ausführung und der Standards ist im Wesentlichen auf gesetzliche Vorgaben zurückzuführen. In diesem Produkt können daher keine messbaren und beeinflussbaren Ziele angegeben werden.

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Jäger	3.270	3.100	3.300	3.300	3.300	3.300
Erteilung Jagdscheine	1.051	1.000	1.000	1.000	1.300	1.000
Jagdbezirke gesamt	328	328	323	323	323	323
davon Eigenjagdbezirke / gemeinschaftliche Jagdbezirke	165 / 162	165 / 162	161/162	161/162	161/162	161/162
Jagdgenossenschaften	127	127	127	127	127	127
Sprengstoffwesen:						
Sprengstofferlaubnisinhaber	112	140	140	140	140	140
Erlaubnis/-verlängerungen	18	30	30	30	30	30
Überprüfung Lagerstätten	17	30	30	30	30	30

Produktbeschreibung Produkt 32.01.02 Handwerk u. Gewerbe, Bekämpfung der Schwarzarbeit/Verfolgung von Rechtsverstößen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Gewerbeuntersagungsverfahren: Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Einleitung und ggf. die Untersagung von Gewerbebetrieben nach der Gewerbeordnung wegen gewerberechtlicher Unzuverlässigkeit, die sich hauptsächlich aus der Nichtbeachtung der Erklärungs- und Zahlungspflichten gegenüber öffentlich-rechtlichen Stellen begründet. In Ausnahmefällen kann die gewerberechtliche Unzuverlässigkeit auch aufgrund von Straftaten begründet sein. Die Anregung zur Einleitung eines Gewerbeuntersagungsverfahrens erfolgt in den überwiegenden Fällen von den Finanzämtern. Sollten sich die Angaben der Finanzämter und sonstigen öffentlichen Stellen bewahrheiten, ist der Erlass der Gewerbeuntersagungsverfügung unumgänglich. Erlaubniserteilung für Makler, Bauträger- und Baubetreuer: Ein weiterer Schwerpunkt besteht darin, den Schutz der Bürger vor unzuverlässigen Gewerbetreibenden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu gewährleisten. Ein solches Mittel stellt insbesondere die Erlaubnis für die Maklertätigkeit gem. § 34 c Abs. 1 GewO dar. Nach dieser Vorschrift bedarf der Erlaubnis, wer gewerbsmäßig den Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume und den Abschluss von Darlehensverträgen nachweisen will, ebenso die Tätigkeit als Bauträger und Baubetreuer. Seit dem 01.08.2018, für bereits Tätige seit dem 01.03.2019, ist auch die Tätigkeit als Immobilienverwalter genehmigungspflichtig. Durch die Erlaubnis wird im Geschäftsverkehr dokumentiert, dass ein zuverlässiger Gewerbetreibender als Geschäftspartner auftritt. Die Ausübung von Tätigkeiten nach § 34 c Abs. 1 GewO ist als sog. Vertrauensgewerbe anzusehen. Bei nachträglichen Hinweisen auf eine gewerberechtliche Unzuverlässigkeit in Form von Steuerschulden oder Straftaten etc. erfolgt der Widerruf der Erlaubnis. Erlaubniserteilung Bewachungsgewerbe nach § 34 a GewO: Seit dem 01.08.2017 sind die Kreisordnungsbehörden zuständig für die Bearbeitung von Erlaubnisanträgen zum Betrieb eines Bewachungsunternehmens. Hierbei sind insbesondere die Zuverlässigkeit des Anmelders und der im Betrieb beschäftigten Personen zu überprüfen. Vollzug der Handwerksordnung: Bei Auswertung der von den Städten und Gemeinden vorgelegten Gewerbeanzeigen werden die darin angegebenen Tätigkeiten daraufhin überprüft, ob ein zulassungspflichtiges Handwerk der Anlage A der Handwerksordnung ausgeübt wird. Sollte das der Fall sein, wird der Gewerbebetrieb hinsichtlich der Eintragung in die Handwerksrolle angeschrieben oder auch persönlich aufgesucht. Entsprechende Gespräche werden geführt und Möglichkeiten der Handwerksrolleneintragung werden aufgezeigt. Vollzug des Prostituiertengesetzes: Gem. dem zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Prostituiertenschutzgesetz haben sich sämtliche im Kreis Coesfeld tätigen Prostituierten beim Kreisordnungsamt anzumelden. Diese Anmeldung erfolgt persönlich und ist verbunden mit einem Informations- und Beratungsgespräch über deren Rechte und Pflichten. Nach dem erfolgten Gespräch ist innerhalb von fünf Tagen eine Anmeldebescheinigung auszustellen. Für den Betrieb von Prostitutionsstätten, die Bereitstellung von Prostitutionsfahrzeugen oder die Organisation von Prostitutionsveranstaltungen sind von den Betreibern Erlaubnisse zu beantragen. Ordnungswidrigkeiten (Bußgeldverfahren): Eine weitere Aufgabe liegt in der Durchführung von Ermittlungsverfahren und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten. Entsprechende Verfahren ergeben sich aufgrund von Verstößen gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), die Handwerksordnung (HwO), die Gewerbeordnung (GewO), in Angelegenheiten des Ausländerrechts, des Jagdrechtes, des Fischereirechtes und nach weiteren gesetzlichen Vorschriften aufgrund eingehender Anzeigen.
Auftragsgrundlage	§§ 34a und c sowie 35 GewO, §§ 1, 16 HwO, Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), Asylverfahrensgesetz/Aufenthaltsgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Prostituiertenschutzgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Ordnungsbehördengesetz (OBG), Spezialgesetze
Zielgruppen	Gewerbe- und Handwerksbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe, Prostituierte, Kunden dieser Betriebe, Verbraucher, Personen, die sich ordnungswidrig im Sinne der entsprechenden Vorschriften verhalten, Finanzverwaltung, Sozialversicherungen, u. a.
Ziele	Die durchschnittliche Dauer von Antragsverfahren nach § 34 c Abs. 1 GewO beträgt maximal 6 Wochen.

Produktbeschreibung Produkt 32.01.02 Handwerk u. Gewerbe, Bekämpfung der Schwarzarbeit/Verfolgung von Rechtsverstößen

Kreishaushalt

Die durchschnittliche Dauer von Ordnungswidrigkeitenverfahren beträgt maximal 6 Monate.

Kennzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Dauer von Antragsverfahren nach § 34 c GewO in Wochen	6	6	6	6	6	6
Dauer von OwiG-Verfahren in Monaten	3,5	3,5	6	6	6	6
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Gewerbeuntersagungsverfahren (jährlich)	11	50	50	50	50	50
Geschäftsvorfälle § 34 c GewO:						
gewerblich aktive Makler, Bauträger, Baubetreuer	464	600	500	500	500	500
vorlagepflichtige Prüfberichte (jährlich)	130	130	130	130	130	130
Erlaubnisse (jährlich)	35	50	50	50	50	50
Erlaubniswiderrufe (jährlich)	2	1	1	1	1	1
Zahl der Bewachungsbetriebe	10	10	11	11	11	11
Zahl der Prostitutionsgewerbe	2	3	2	2	2	2
Zahl der gemeldeten Prostituierten	<100	<100	<100	<100	<100	<100
Bußgeldverfahren:						
Schwarzarbeit (jährlich)	0	10	5	5	5	5
Sonstige Ordnungswidrigkeiten (jährlich)	43	40	40	40	40	40

Produktbeschreibung Produkt 32.01.03 Personenstand und Staatsangehörigkeit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Durch das Einbürgerungsverfahren erhalten ausländische Staatsangehörige die deutsche Staatsbürgerschaft. Nach Vorlage des Antrags und aller erforderlichen Unterlagen müssen zunächst verschiedene Stellen (Bundeszentralregister, Polizei, Verfassungsschutz, Sozialbehörden) beteiligt werden, bevor eine Entscheidung gefällt und der Vorgang endgültig bearbeitet werden kann. Abschließend erfolgt i.d.R. die Einbürgerung durch Aushändigung der Einbürgerungsurkunde. Darüber hinaus werden interessierte Antragstellerinnen und Antragsteller im Vorfeld umfassend über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit beraten. Ebenso werden andere Behörden (Standesämter, Einwohnermeldeämter, u.a.) und anfragende Bürgerinnen und Bürger über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit ausführlich informiert. Im öffentlich-rechtlichen Namensänderungsverfahren können deutsche Staatsangehörige, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, die Änderung ihres Vor- oder auch ihres Familiennamens vornehmen lassen. Nach einem intensiven Beratungsgespräch und Vorlage des Antrags und aller erforderlichen Unterlagen müssen zunächst verschiedene Stellen (Polizei, Schuldnerverzeichnis beim Amtsgericht, Jugendamt) beteiligt werden, bevor eine Entscheidung gefällt und der Vorgang abschließend bearbeitet werden kann. Wird dem Antrag stattgegeben, erhält die Antragstellerin bzw. der Antragsteller einen Bescheid und die Namensänderungsurkunde. Anfragende Bürgerinnen und Bürger erhalten eine ausführliche Beratung zur Möglichkeit einer öffentlich-rechtlichen Namensänderung und auch zum privat-rechtlichen Namensrecht, welches von den Standesämtern durchgeführt wird. Hier greift die Funktion der Standesamtsaufsicht.
Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Namensänderungsgesetz, Verwaltungsvorschriften zum Namensänderungsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Staatsangehörigkeitsregelungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Aufenthaltsgesetz, entsprechende Verordnungen
Zielgruppen	Antragstellerinnen und Antragsteller in Namensänderungsverfahren, in Einbürgerungsverfahren und in Staatsangehörigkeitsfragen, Standesämter, Pass- und Meldeämter, Ausländerbehörde, Bürgerinnen und Bürger mit Bezug zu den Standesämtern und Pass- und Meldeämtern
Ziele	- Bearbeitung von 60 % der Einbürgerungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen - Bearbeitung von 80 % der Namensänderungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Entscheidung über mind. 80 % aller Einbürgerungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen *1)	35,74 %					
Mindestwert der Entscheidungen über Einbürgerungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen *1)		60 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Entscheidung über mind. 80 % aller Namensänderungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen	60 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Einbürgerungsanträge *2)	533	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Namensänderungsanträge *3)	40	40	30	30	30	30

Erläuterungen

*1) Die Bezeichnung der Kennzahl wurde ab dem Haushaltsjahr 2024 geändert.

*2) Im Bereich der Einbürgerung ist seit 2022 ein erheblicher Anstieg der Antragszahlen zu verzeichnen (annähernd eine Verdreifachung zu 2021), da seit diesem Jahr viele der in 2015 nach Deutschland gekommenen ausländischen Mitbürger, vor allem aus Syrien, die zeitlichen Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllen. Bei nur geringfügig erhöhten Personalkapazitäten führte dies zu deutlichen Arbeitsrückständen und Anstiegen in der Bearbeitungsdauer. Mit Wirkung vom 27.06.2024 wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Einbürgerung in Teilen gelockert, die generelle Hinnahme der Mehrstaatigkeit eingeführt sowie die Mindestwartezeiten auf eine Einbürgerung um drei Jahre verkürzt. Nur aufgrund der generellen Hinnahme der Mehrstaatigkeit ist laut Prognose der Bundesregierung mit einem bis zu 2,3 fachen Anstieg der Antragszahlen zu rechnen. Zusätzlich wird es den Vorzieheffekt der kürzeren Wartezeiten geben. Seitens der

Verwaltung wurde darauf mit einer Personalverstärkung reagiert.

*3) Bedingt durch die erweiterten Möglichkeiten zur zivilrechtlichen Namensänderung vor den Standesämtern ist mit einem Rückgang bei den öffentlich-rechtlichen Namensänderungen zu rechnen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.717	43.901	52.210	51.485	39.054	32.199
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.734.750	30.275.359	31.849.120	30.291.570	31.806.143	33.396.444
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	87.832	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**25.870.299**	**30.349.260**	**31.941.330**	**30.383.055**	**31.885.197**	**33.468.643**
11	Personalaufwendungen	-1.271.219	-1.518.426	-1.532.604	-1.547.930	-1.563.409	-1.579.043
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.400.009	-24.682.853	-25.225.837	-25.945.319	-26.690.515	-26.918.162
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.570.952	-1.978.489	-1.991.749	-2.305.570	-2.507.181	-2.986.559
15	Transferaufwendungen	-2.556	-2.557	-2.557	-2.557	-2.557	-2.557
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.095.624	-511.123	-529.187	-529.187	-529.187	-529.187
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-25.340.361**	**-28.693.448**	**-29.281.933**	**-30.330.563**	**-31.292.848**	**-32.015.508**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**529.939**	**1.655.812**	**2.659.396**	**52.492**	**592.349**	**1.453.135**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**529.939**	**1.655.812**	**2.659.396**	**52.492**	**592.349**	**1.453.135**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**529.939**	**1.655.812**	**2.659.396**	**52.492**	**592.349**	**1.453.135**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**529.939**	**1.655.812**	**2.659.396**	**52.492**	**592.349**	**1.453.135**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**529.939**	**1.655.812**	**2.659.396**	**52.492**	**592.349**	**1.453.135**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 32.02

Der Kreis Coesfeld ist als Träger des Rettungsdienstes für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschl. der notärztlichen Versorgung und Krankentransporte zuständig. Die für die Aufgabenerledigung erforderlichen Finanzmittel sind zu planen, mit den Kostenträgern abzustimmen und in Gebührensätzen in einer Satzung festzulegen. Rein rechnerisch weist diese Produktgruppe einen Überschuss aus. Dieser Überschuss ist zur Finanzierung von zentral veranschlagten Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten, die in die Gebührenkalkulation einzubeziehen sind, einzusetzen. Der Überschuss beinhaltet einen Betrag in Höhe von 3.000.000 € aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich zur Minderung der Benutzungsgebühren.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Von dem Ansatz 2025 entfallen auf

a) Benutzungsgebühren = 28.848.995 € (Ansatz 2024 = 27.475.234 €)
   Die Erträge ergeben sich aus den Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst, die nach dem sich stets ändernden Einsatzaufkommen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Als Grundlage dient hierzu die prozentuale Abweichung der Einsatzzahlen aus den letzten vier Jahren. Hierbei wird mit gleichbleibenden Einsatzzahlen gerechnet bzw. mit leichten Erhöhungen im Bereich der Notfallrettung und leichten Rückgängen im Bereich der KTW Zahlen.
   Durch die Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 3.000.000 € muss die Gebühr im Jahr 2025 nicht angepasst werden.
b) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich Rettungsdienst = 3.000.000 € (Ansatz 2024 = 2.800.000 €)
c) Verwaltungsgebühren - Bereitstellungsgebühr für Funkgerät HRT = 125 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Ertragsaufkommen für 2025 handelt es sich um Versicherungsleistungen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt eine Anpassung des Ansatzes für 2025.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Ansatz 2025 sind folgende Aufwendungen enthalten:

a) Betreiberentgelte Rettungswachen = 17.100.000 € (Ansatz 2024 = 16.779.076 €)
   Der Mehrbedarf für 2025 resultiert größtenteils aus den gestiegenen Personalkosten und allgemein gestiegenen Kosten. Unter anderem wird der im Jahr 2023 fortgeschriebene Rettungsdienstbedarfsplan weiter umgesetzt: Vorhaltezeiten der Rettungsmittel wurden angepasst und erweitert und es wurden mehr Stellen bei den Auszubildenden geschaffen, um dem Mangel an Fachkräften entgegen zu wirken.
b) Notarztgestellung = 2.800.000 € (Ansatz 2024 = 2.695.989 €)
c) Erstattung lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden = 4.129.637 € (Ansatz 2024 = 3.932.988 €)
   Die Ansatzerhöhung für das Haushaltsjahr 2025 ist größtenteils auf Tarifsteigerungen zurückzuführen.
d) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 330.000 € (Ansatz 2024 = 300.000 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
   Aufgrund von statistischen Vorgaben beinhaltet dieser Ansatz auch das Honorar für den Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes (ÄLRD). Für die Bereitstellung der Ersthelferalarmierung "Corhelper" entstehen Betriebskosten i. H. v. 30.000 €.
e) Unterhaltung/Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen = 1.500 € (= Ansatz 2024)
f) Energie-/Wasserkosten = 160.000 € (Ansatz 2024 = 180.000 €)
g) Grundbesitzabgaben = 33.500 € (= Ansatz 2024)
h) Reinigung = 15.000 € (= Ansatz 2024)
i) sonstige Bewirtschaftungskosten = 15.000 € (= Ansatz 2024)
j) Unterhaltung Rettungswachen inkl. Pflege der Außenanlagen = 91.000 € (Ansatz 2024 = 211.000 €)
   Der Ansatz 2025 wurde an die tatsächlichen Kosten der Vorjahre angepasst.
k) Wartungsverträge = 120.000 € (Ansatz 2024 = 100.000 €)
   Die Wartungskosten für die eingesetzte Medizintechnik für den Telenotarzt/die Telenotärztin werden mit einem zusätzlichen Aufwand in Höhe von 20.000 € in der Ansatzplanung 2025 berücksichtigt.
l) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Maschinen/techn. Anlagen = 10.000 € (= Ansatz 2024)

m) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 234.200 € (Ansatz 2024 = 217.800 €)
Bei einigen dieser Aufwandspositionen erfolgt unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse eine Ansatzerhöhung. Außerdem sieht der Rettungsdienstbedarfsplan eine Erhöhung der Anzahl an Fahrzeugen vor.
n) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 35.000 € (Ansatz 2024 = 40.000 €)
o) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen = 145.000 € (= Ansatz 2024)
p) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen = 6.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Es handelt sich um Zuweisungen/Zuschüsse an den übrigen Bereich.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Im Haushaltsansatz 2025 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:
a) Ausbildung = 13.650 € (= Ansatz 2024)
Die Kosten für die Ausbildung des Brandmeisteranwärters werden im Jahr 2025 wie in den Vorjahren unverändert in der Produktgruppe 32.02 anteilig mit 13.650 € veranschlagt.
b) Fortbildung = 210.000 € (Ansatz 2024 = 190.000 €)
Aufgrund der stetig steigenden Kosten und der Vorjahresergebnisse wurde eine Ansatzerhöhung für 2025 vorgenommen.
c) Versicherungen u. a. Haftpflicht-, Unfall-, Gebäude- und Inventarversicherung inkl. Schadensfälle = 59.500 € (= Ansatz 2024)
d) Miete u.a. für Container an den Rettungswachen Nottuln, Lüdinghausen und Senden = 75.000 € (= Ansatz 2024)
Die im Vorjahresansatz außerdem enthaltenen Mietaufwendungen für Container an der Rettungswache in Billerbeck fallen im Jahr 2025 nicht mehr an.
Der Ansatz 2025 beinhaltet ebenfalls die Aufwendungen aus dem Mietverhältnis mit dem Krankenhaus in Lüdinghausen für die Bereitstellung einer Unterkunft für den Fahrenden/Mitfahrenden des Notarzteinsatzfahrzeugs. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der vergangenen 5 Jahre wurde der Ansatz 2025 gegenüber dem Jahr 2024 nicht verändert.
f) Dienst- und Schutzkleidung = 10.000 € (= Ansatz 2024)
g) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 5.000 € (Ansatz 2024 = 13.200 €; Ansatzkürzung aufgrund der Vorjahresergebnisse)
h) Fernmeldegebühren einschl. Wartung = 4.000 € (= Ansatz 2024)
i) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 3.000 € (Ansatz 2024 = 7.000 €; Ansatzminderung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
j) Beschaffungen unter 800 € netto = 20.000 € (= Ansatz 2024).

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich vorwiegend um Aufwendungen für Reisekosten, den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Gerichts- und Sachverständigenkosten sowie für Geschäftsaufwendungen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.363.869	27.475.359	28.849.120	0	30.291.570	31.806.143	33.396.444
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.626	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	62.472	30.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.430.968**	**27.505.359**	**28.889.120**	**0**	**30.331.570**	**31.846.143**	**33.436.444**
10	Personalauszahlungen	-1.245.722	-1.518.426	-1.532.604	0	-1.547.930	-1.563.409	-1.579.043
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.162.523	-24.682.853	-25.225.837	0	-25.945.319	-26.690.515	-26.918.162
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-2.556	-2.557	-2.557	0	-2.557	-2.557	-2.557
15	Sonstige Auszahlungen	-435.967	-511.123	-529.187	0	-529.187	-529.187	-529.187
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.846.769**	**-26.714.959**	**-27.290.184**	**0**	**-28.024.992**	**-28.785.668**	**-29.028.949**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.415.801**	**790.400**	**1.598.936**	**0**	**2.306.578**	**3.060.475**	**4.407.495**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	59.260	15.000	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**59.260**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.783.736	-1.779.410	-2.890.000	-6.645.000	-4.995.000	-1.000.000	-2.545.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.783.736**	**-1.779.410**	**-2.890.000**	**-6.645.000**	**-4.995.000**	**-1.000.000**	**-2.545.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.724.476**	**-1.764.410**	**-2.890.000**	**-6.645.000**	**-4.995.000**	**-1.000.000**	**-2.545.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.140.277**	**-974.010**	**-1.291.064**	**-6.645.000**	**-2.688.422**	**2.060.475**	**1.862.495**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 32.02

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich Rettungsdienst (Ansatz 2024 = 2.800.000 € und Ansatz 2025 = 3.000.000 €) sind nicht zahlungswirksam.
Hieraus resultiert die Abweichung zu Zeile 04 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 32.02.

Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
320116RW Gerätewagen für den Rettungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
320122KLS Technik Kreisleitstelle (Neubau)	-119.000	-83.600	-920.000	-3.600.000	-3.200.000	-400.000	0	-759.160	-5.279.160
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-119.000	-83.600	-920.000	-3.600.000	-3.200.000	-400.000	0	-759.160	-5.279.160
Erläuterungen: In dem neu zu errichtenden Gebäude für die Kreisleitstelle muss die komplette Leitstellentechnik neu beschafft und integriert werden. Die Kostenschätzung erfolgt durch ein beauftragtes Fachbüro. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2026 und 2027 eingeplant.									
320208RWD Krankentransportwagen	-770.882	-440.000	0	0	0	0	-880.000	-2.065.000	-2.945.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	31.050	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-801.932	-440.000	0	0	0	0	-880.000	-2.065.000	-2.945.000
Erläuterungen: Auf der Grundlage des Fahrzeugkonzeptes des Rettungsdienstes ist für 2028 die Ersatzbeschaffung von vier Krankentransportwagen (COE-RD 851, 852, 853 und 854) vorgesehen. Die Kosten je KTW sind mit 220.000 € (185.000 € Fahrgestell und Ausbau, Koffer, 35.000 € med.techn. Gerät und Funk) veranschlagt worden.									
320209RWC Zentrale Notrufabfrageeinr. Leitstelle	-10.397	0	0	0	0	0	0	-730.000	-730.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-10.397	0	0	0	0	0	0	-730.000	-730.000
320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	-284.250	-465.000	-620.000	-620.000	-620.000	0	-465.000	-2.661.000	-4.366.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	28.210	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-312.460	-465.000	-620.000	-620.000	-620.000	0	-465.000	-2.661.000	-4.366.000
Erläuterungen: Auf der Grundlage des Fahrzeugkonzeptes des Rettungsdienstes wird 5 Jahre nach einer RTW-Neubeschaffung ein Wechsel des vorhandenen Kofferaufbaus auf ein neues Fahrgestell (Neukauf Fahrgestell und Wechsel des Kofferaufbaus auf neues Fahrgestell mit dessen Generalüberholung) veranlasst. Unter Berücksichtigung des technischen Fahrzeugzustandes stehen in 2025 die Kofferwechsel der RTW mit den Kennzeichen COE-RD 201, -RD 202, -RD 203 und -RD 204 an. Darüber hinaus in 2026 die Kofferwechsel der RTW mit den Kennzeichen COE-RD 820, -RD 920, -RD 207 und -RD 210 und in 2028 die Kofferwechsel der RTW mit den Kennzeichen COE-R 8315, -R 8316 und -R 8317. Die Kosten je RTW sind mit 155.000 € (Fahrgestell und Kofferaufbereitung) veranschlagt. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 eingeplant.									
320223RW Notstromversorgung der Rettungswachen	-23.690	-45.000	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-23.690	-45.000	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000

Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
320308RWA Rettungstransportwagen	-1.117.709	15.000	-650.000	-1.400.000	0	-350.000	-1.050.000	-6.147.000	-8.197.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	15.000	0	0	0	0	0	15.000	15.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.117.709	0	-650.000	-1.400.000	0	-350.000	-1.050.000	-6.162.000	-8.212.000

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Fahrzeugkonzeptes des Rettungsdienstes wird 5 Jahre nach RTW-Neubeschaffung ein Wechsel des vorhandenen Kofferaufbaus auf ein neues Fahrgestell (Neukauf Fahrgestell und Wechsel des Kofferaufbaus auf neues Fahrgestell mit dessen Generalüberholung) veranlasst. Nach weiteren 5 Jahren steht die Ersatzbeschaffung für das gesamte Fahrzeug (Fahrgestell und Kofferaufbau) an. In 2025 ist die Ersatzbeschaffung eines RTWs (COE-RD 206) und in 2027 die Ersatzbeschaffung eines weiteren RTWs (COE-R 8301) geplant. Darüber hinaus steht in 2028 die Ersatzbeschaffung von drei RTWS (COE-R 8322, -R 8310 und -R 8313) an. Die Kosten je RTW werden mit 350.000 € (250.000 € Fahrgestell und Koffer, 85.000 € med.techn. Gerät und Defibrillator und 15.000 € Funk) veranschlagt.
Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2027 und 2028 eingeplant.

Im Rahmen der Einführung eines Tele-Notarztsystems sind die im Rettungsdienst eingesetzten RTW mit entsprechender Hardware auszustatten. Nach einer ersten Pilotphase sind in 2025 noch ca. 20 RTW (Kosten in Höhe von ca. 15.000 € je RTW) mit der entsprechenden Technik auszustatten.

320315RWC Erneuerung/Upgrade d. digital. Alarmierungstechnik	0	-350.000	-385.000	0	0	0	0	-500.000	-885.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-350.000	-385.000	0	0	0	0	-500.000	-885.000

Erläuterungen:

Zur Alarmierung der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst ist im Kreis Coesfeld ein Netz von Antennen, digitale Alarmumsetzer (DAU), aufgebaut worden. Diese Alarmstruktur ist zwischenzeitlich technisch veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen und bietet insoweit auch nicht die notwendige Ausfallsicherheit. Insbesondere auch mit Blick auf eine mögliche Autarkie der Alarmierungsstruktur ist auf eine stromsparende Technik mit leistungsfähigen Batterien umzurüsten. Im Haushalt 2024 sind für diese Maßnahmen insgesamt 350.000 € berücksichtigt worden. Im Rahmen einer ergänzenden Expertise ist festgestellt worden, dass neben der Aktualisierung zusätzliche 11 neue Digitalumsetzer (DAU) à 35.000 € benötigt werden. Für die Erweiterung der aktuellen DAU-Struktur sind somit insgesamt 385.000 € zu berücksichtigen.

320508RWN Notarzteinsatzfahrzeuge	0	-50.000	-165.000	-825.000	-825.000	0	0	-1.718.000	-2.708.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-50.000	-165.000	-825.000	-825.000	0	0	-1.718.000	-2.708.000

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Fahrzeugkonzeptes des Rettungsdienstes ist für 2025 die Beschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) (COE-RD 205) und für 2026 die Beschaffung von 5 Notarzteinsatzfahrzeugen (COE-RD 121, -RD 221, -RD 321, -RD 421 und -RD 521) vorgesehen. Die Kosten je NEF sind mit 165.000 € veranschlagt worden.

Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 eingeplant.

Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

reishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	isher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
320220RWC Digitale Me deempfänger (DME)	-6.045	0	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-6.045	0	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
320320RW Pilotprojekt 5G	-36.713	-95.810	0	0	0	0	0	-95.810	-95.810
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-36.713	-95.810	0	0	0	0	0	-95.810	-95.810
320409RW Mobiliar Rettungswachen	-19.872	-30.000	-30.000	-200.000	-230.000	-130.000	-30.000	-578.000	-998.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-19.872	-30.000	-30.000	-200.000	-230.000	-130.000	-30.000	-578.000	-998.000
Erläuterungen: Entsprechend den Planungen ist in 2026 die Fertigstellung der Ret ungswachen Lüdinghausen und Nottuln und in 2027 die Fertigstellung der Rettungswache Dülmen berücksichtigt worden. Für die Ersteinrichtung werden Kosten je Rettungswache in Höhe von ca. 100.000 € erwartet. Darüber hinaus wird für Ersatzbeschaffungen in den Rettungswachen ein Regelansatz in Höhe von 30.000 € benötig . Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 eingeplant.									
320410RW Digitalfunkgeräte	-4.067	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-229.000	-249.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-4.067	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-229.000	-249.000
Erläuterungen: Zur Erneuerung und Ersatzbeschaffung von Digitalfunkgeräten für den Rettungsdienst wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 5.000 € benötigt.									
320415RW Ausbildungsgeräte RettAss und NotSan	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-202.000	-282.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-202.000	-282.000
Erläuterungen: Zur Beschaffung von Ausbildungsgegenständen für die Durchführung der Ausbildung von Notfallsanitätern wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 20.000 € benötigt.									
320509RW Digitale Datenerfassung und QM	-178.275	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-567.000	-607.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-178.275	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-567.000	-607.000
Erläuterungen: Zur Ergänzung der digitalen Datenerfassung wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 10.000 € benötigt.									
320608RW Medizintechnische Geräte	-87.034	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-1.198.500	-1.398.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-87.034	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-1.198.500	-1.398.500
Erläuterungen:									

Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

reishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	isher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Für die Erneuerung und Ersatzbeschaffung der medizinischtechnischen Geräte für den Rettungsdienst wird jähr ich ein Regelansatz in Höhe von 50.000 € gebildet.									
320708RW Navigation für Rettungsd.-Fahrzeuge	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-305.500	-325.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-305.500	-325.500
Erläuterungen: Zur Erneuerung und Ersatzbeschaffung von Navigationsgeräten für den Rettungsdienst wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 5.000 € benötigt.									
320808RWC Erneuerung Technik Leitstelle	-34.961	-120.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-524.758	-604.758
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-34.961	-120.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-524.758	-604.758
Erläuterungen: Für die Erneuerung und Ergänzung der Technik der Leitstelle (einschließlich der Redundanzleitstelle in Nottuln) wird jährlich ein Regelansatz von 20.000 € gebildet.									
321008RW Digitale Alarmierung/Gleichwellenfunk	-31.069	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-170.000	-210.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-31.069	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-170.000	-210.000
Erläuterungen: Zur Erneuerung und Ergänzung der digitalen Alarmierungstechnik wird jährlich ein Regelbedarf in Höhe von 10.000 € benötigt.									

Produktbeschreibung Produkt 32.02.01 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Der Kreis als Träger des Rettungsdienstes ist zuständig für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransports. Er untersucht regelmäßig die Gesamtzahl der Einsätze, stellt einen Bedarfsplan für den Rettungsdienst auf und schreibt diesen nach Beteiligung der Kostenträger des Rettungsdienstes fort. Die in den Bedarfsplan aufgenommenen rettungsdienstlichen Ressourcen (insbesondere neun Standorte und 24 Rettungsmittel) sind umzusetzen und der laufende Betrieb ist sicherzustellen durch eigene Ausführung oder Beauftragung von Betreibern. Die erforderlichen Finanzmittel sind zu planen, mit den Kostenträgern abzustimmen und in Gebührensätzen einer Satzung festzulegen.
Auftragsgrundlage	Rettungsgesetz (RettG), Notfallsanitätergesetz (NotSanG) und Ausführungsverordnungen, Kommunalabgabengesetz (KAG)
Zielgruppen	Bevölkerung des Kreises und alle, die sich im Kreis Coesfeld aufhalten und potenziell die Hilfe des Rettungsdienstes in Anspruch nehmen könnten
Ziele	Die Hilfsfrist von 12 Minuten in der Notfallrettung für Einsätze in ländlichen Gebieten wird in 90% der Fälle eingehalten. Bei den Krankentransporten werden 90% der Aufträge innerhalb von 60 Minuten bedient.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anteil der Notfälle, in denen die Hilfsfrist von 12 Minuten eingehalten wird	89,83 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Anteil der Krankentransporte, die innerhalb von 60 Minuten bedient werden	99,2 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Gesamtkosten in EUR	21.650.779	30.305.234	29.675.444	29.982.426	30.299.732	30.627.379
Berechnete Notarzteinsätze	5.933	6.400	6.528	6.728	6.863	7.000
Berechnete Notfalleinsätze	17.377	17.800	18.156	18.519	18.889	19.267
Berechn. Krankentransporte	6.741	6.800	6.936	7.074	7.215	7.359

Erläuterungen	Einzelheiten werden jeweils jährlich im Bericht über das abgelaufene Betriebsjahr der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst veröffentlicht.

Teilergebnisplan Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.797	95.986	113.977	119.863	118.534	114.764
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.854	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.516	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.919.791	902.000	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	66.316	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.146.273**	**1.084.986**	**200.977**	**206.863**	**205.534**	**201.764**
11	Personalaufwendungen	-834.462	-937.162	-1.069.120	-1.079.811	-1.090.609	-1.101.515
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-312.044	-422.100	-386.400	-386.400	-386.400	-386.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-199.327	-219.798	-307.234	-342.353	-340.665	-335.659
15	Transferaufwendungen	-15.096	-21.096	-21.496	-21.496	-21.496	-21.496
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-167.181	-153.070	-203.307	-203.307	-203.307	-203.307
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.528.110**	**-1.753.226**	**-1.987.557**	**-2.033.367**	**-2.042.476**	**-2.048.376**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**618.163**	**-668.240**	**-1.786.580**	**-1.826.503**	**-1.836.942**	**-1.846.613**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**618.163**	**-668.240**	**-1.786.580**	**-1.826.503**	**-1.836.942**	**-1.846.613**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-1.890.828	-902.000	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.890.828**	**-902.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.272.665**	**-1.570.240**	**-1.786.580**	**-1.826.503**	**-1.836.942**	**-1.846.613**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.272.665**	**-1.570.240**	**-1.786.580**	**-1.826.503**	**-1.836.942**	**-1.846.613**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.272.665**	**-1.570.240**	**-1.786.580**	**-1.826.503**	**-1.836.942**	**-1.846.613**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 32.03

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2025 beinhaltet Landeszuwendungen in Höhe von 61.000 € (= Ansatz 2024) für die überörtliche Hilfe bzw. für Übungen bei Großschadenslagen.
Im Übrigen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren u. a. im Schornsteinfegerwesen. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden Mieten und Pachten (hier für ATC-Mobilfunkstation auf der Leitstelle ausgewiesen. Das Ertragsaufkommen wird wie im Jahr 2024 mit 5.500 € veranschlagt. Die Erträge aus den Kostenpauschalen für die aufgeschalteten Brandmeldeanlagen (BMA) werden aufgrund einer geänderten Sachkontenzuordnung ab dem Haushaltsjahr 2024 in der Zeile 07 ausgewiesen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Umlagen:

In den Jahren 2023 und 2024 wurden in dieser Zeile die Kostenerstattungen der kreisgehörigen Städte und Gemeinden für die vorübergehende Unterbringung der Flüchtlinge aus dem ukrainischen Kriegsgebiet im St. Josefshaus in Seppenrade ausgewiesen. Die Kosten für die Anmietung und den Betrieb des St. Josefshauses wurden vollständig von den Kommunen getragen. Das Mietverhältnis endete am 30.06.2024. Für das Jahr 2025 ist somit kein Ertragsaufkommen zu veranschlagen.

Zu Zeile 07:

Sonstigen ordentliche Erträge

In dieser Zeile wird das Ertragsaufkommen aus den Kostenpauschalen für die aufgeschalteten Brandmeldeanlagen nachgewiesen (vgl. Zeile 04).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Von dem Ansatz 2025 entfallen auf:

a) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (hier insbesondere der Kreisschlauchpflegerei) = 30.000 € (Ansatz 2024 = 120.000 €)
b) Energie-/Wasserkosten = 55.000 € (Ansatz 2024 = 59.000 €)
c) Reinigung = 8.600 € (Ansatz 2024 = 25.000 €)
d) Sonstige Bewirtschaftungskosten = 15.800 € (Ansatz 2024 = 11.700 €)
e) Unterhaltung Verwaltungsgebäude, Rettungswachen und Pflege von Außenanlagen = 0 € (Ansatz 2024 = 6.800 €)
f) Wartungsverträge = 46.300 € (Ansatz 2024 = 42.500 €)
g) Unterhaltung und Bewirtschaftung von Maschinen und technischen Anlagen = 44.900 € (Ansatz 2024 = 16.500 €)
h) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 73.400 € (Ansatz 2024 = 53.400 €)
i) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 13.600 € (Ansatz 2024 = 8.500 €)
j) Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen = 92.900 € (Ansatz 2024 = 73.600 €)
k) Schulungen für Dritte = 5.900 € (Ansatz 2024 = 5.100 €).

Die Ansatzermittlung für 2025 für die vorgenannten Positionen a) bis j) erfolgte nach einer schlüsselmäßigen Aufteilung auf Grundlage der Vorjahresergebnisse.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für folgende Zwecke erfasst:

a) Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 11.096 € (= Ansatz 2024)
b) laufende Zuweisungen und Zuschüsse an den übrigen Bereich in Höhe von 10.400 € (Ansatz 2024 = 10.000 €)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 41.500 € (Ansatz 2024 = 23.300 €)
b) Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentation = 5.900 € (Ansatz 2024 = 3.200 €)
c) Beschaffungen unter 800 € netto = 10.300 € (Ansatz 2024 = 1.100 €)
d) Gebäude-, Inventar- und sonstige Versicherungen = 7.700 € (Ansatz 2024 = 4.700 €)
e) Fernmeldegebühren einschl. Wartung = 1.700 € (Ansatz 2024 = 3.700 €)
f) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur. = 6.600 € (Ansatz 2024 = 1.100 €)

Die Anpassung der Haushaltsansätze 2025 zu den vorgenannten Positionen erfolgte nach

einer schlüsselmäßigen Aufteilung auf Grundlage der Vorjahresergebnisse.

g) Ausbildung = 7.350 €
   Die Kosten für die Ausbildung des Brandmeisteranwärters werden im Jahr 2025 wie in den Vorjahren unverändert in der Produktgruppe 32.03 anteilig mit 7.350 € veranschlagt.
h) Dienst- und Schutzkleidung = 10.000 € (= Ansatz 2024)
i) Aufwendungen für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeiten = 20.000 € (= Ansatz 2024)
j) sonstige Steuern = 13.260 € (Ansatz 2024 = 7.100 €)
   Hierbei handelt es sich um die Abführung der Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Brandmeldeanlagen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse wurde der Ansatz für 2025 angepasst.

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich u. a. um Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf.

Zu Zeile 24:

Außerordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile wurden in 2024 die Aufwendungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Anmietung (einschl. der Rückbaukosten) des St. Josefshauses in Seppenrade standen. Das Mietverhältnis endete am 30.06.2024.
Für das Jahr 2025 sind demnach keine Aufwendungen mehr zu planen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.353	61.000	61.000	0	61.000	61.000	61.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.739	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.516	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.016.038	902.000	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	115.289	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.246.935**	**1.050.000**	**148.000**	**0**	**148.000**	**148.000**	**148.000**
10	Personalauszahlungen	-821.643	-937.162	-1.069.120	0	-1.079.811	-1.090.609	-1.101.515
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-288.460	-422.100	-386.400	0	-386.400	-386.400	-386.400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-7.100	-10.000	-10.400	0	-10.400	-10.400	-10.400
15	Sonstige Auszahlungen	-1.892.490	-1.055.070	-203.307	0	-203.307	-203.307	-203.307
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.009.693**	**-2.424.332**	**-1.669.227**	**0**	**-1.679.918**	**-1.690.716**	**-1.701.622**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-762.758**	**-1.374.332**	**-1.521.227**	**0**	**-1.531.918**	**-1.542.716**	**-1.553.622**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.461	155.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.080	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**44.541**	**155.000**	**15.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-639.069	-550.000	-335.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-639.069**	**-550.000**	**-335.000**	**0**	**-35.000**	**-35.000**	**-35.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-594.528**	**-395.000**	**-320.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.357.286**	**-1.769.332**	**-1.841.227**	**0**	**-1.551.918**	**-1.562.716**	**-1.573.622**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 32.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten nur Finanzpositionen für die Einzahlungen aus den Landeszuweisungen gegenüber.

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen

Die Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zahlungswirksam. Hieraus resultiert die Abweichung zu Zeile 15 des Teilergebnisplans.

Investitionen Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
320123ATEM Technische Ausstattung Atemschutzübungsstrecke	-21.031	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-21.031	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
320125KOM Kommunikationsnetzwerk	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
Erläuterungen: Um auch im Rahmen eines langfristigen Stromausfalles die Kommunikation, sowohl mit als auch zwischen den Einsatzkräften und den Stadt- und Gemeindeverwaltungen aufrechterhalten zu können, ist die Entwicklung eines eigenen Kommunikationskonzeptes vorgesehen. Nach ersten Erkenntnissen werden für den Aufbau eines entsprechenden Funknetzes Finanzmittel in Höhe von ca. 300.000 € benötigt.									
320217ABC Umsetzung eines kreisweiten ABC Schutzkonzeptes	-593.352	0	0	0	0	0	0	-2.250.000	-2.250.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-593.352	0	0	0	0	0	0	-2.250.000	-2.250.000
320224RKB Umsetzung Rettungskonzept Bahnunfall	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000	70.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-125.000	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
320324WVBB Umsetz. Konzept Wald-u. Vegetationsbrandbekämpfung	0	-230.000	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000	70.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
320124KAT Ausstattung Katastrophenschutz	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000
Erläuterungen: Für die Erneuerung und Ergänzung von Katastrophenschutzgeräten und der Katastrophenschutzausstattung wird ein Regelansatz in Höhe von jährlich 10.000 € gebildet.									
320314SCHL Schlauchwaschanlage für die Kreisschlauchpflegerei	0	-90.000	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-90.000	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000
321108FW Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	4.685	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-164.000	-204.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.596	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.080	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-21.991	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-164.000	-204.000
Erläuterungen: Für die Erneuerung und Ergänzung von Feuerschutzgeräten und Alarmausstattung wird ein Regelansatz von jährlich 10.000 € gebildet.									

Investitionen Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
32FSCHUTZ LZ Feuerschutzpauschale	17.865	0	0	0	0	0	0	169.000	169.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.865	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	210.000	270.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-41.000	-101.000

Erläuterungen:

Es handelt sich um die jährliche Investitionspauschale für den Feuerschutz (Landeszuweisung jährlich zum 01.07.). Entsprechend der Zuwendungsrichtlinien kann die Investitionspauschale für sonstige Beschaffungen mit einem Auftragswert ab mindestens 5.000 € berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produkt 32.03.01 Feuerschutz, Schornsteinfegerw., Großschadensl., Zivilschutz, ziv. Verteidigung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Durch Einwirkungen der Natur, menschliches oder technisches Versagen sowie aufgrund bewussten menschlichen Handelns kommt es immer wieder zu Unglücken und Notfällen mit unterschiedlich großen Ausmaßen. Zunächst ist es Aufgabe der Gemeinden, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren, Schadensfeuer zu bekämpfen und technische Hilfe zu leisten. Zur Bewältigung dieser Aufgabe unterhalten die Gemeinden eine Feuerwehr und schaffen für ihren Bereich eine passende Führungsstruktur. Bei Großschadensereignissen/Katastrophen geht die Zuständigkeit zur Leitung und Koordinierung der Abwehrmaßnahmen auf den Kreis über. Dabei handelt es sich um Schadensereignisse, in denen Leben oder Gesundheit zahlreicher Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind und in denen aufgrund eines erheblichen Koordinierungsbedarfs eine rückwärtige Unterstützung der Einsatzleitung erforderlich ist, die von einer kreisangehörigen Gemeinde nicht geleitstet werden kann. Um eine zeitgemäße und adäquate Versorgung der Bevölkerung bei Großschadensfällen und Katastrophen sicherzustellen, ist die Entwicklung und Fortschreibung von Sicherheitskonzepten zur Gefahrenabwehr und zur Bewältigung von Krisensituationen unerlässlich. Unter Mithilfe der Feuerwehren und des Rettungsdienstes sowie anderer Hilfsorganisationen, Behörden und Institutionen werden hierbei die wesentlichen Strukturen der Aufbau- und Ablauforganisation von Einsätzen beschrieben und festgelegt. Mit der Durchführung regelmäßiger Übungen soll der Qualitätsstandard notwendiger Hilfen im Einzelfall gehalten und ggf. verbessert werden. Darüber hinaus werden die Aufgaben des überörtlichen Feuerschutzes im Rahmen der kommunalen Aufsicht wahrgenommen. Entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung wird die Leitstelle für den Feuerschutz und den Rettungsdienst unterhalten. Als überörtliche Einrichtung für die Unterstützung der Feuerwehren im Kreis Coesfeld wird ferner die Kreisschlauchpflegerei in Coesfeld und die Atemschutzübungsstrecke in Dülmen unterhalten und bewirtschaftet. Zusätzlich wird die Bewirtschaftung der zugewiesenen Bundes- und Landesmittel abgewickelt und gewährleistet. Im Bereich des Kehrwesens nimmt der Kreis die Aufgabe der Fach- und Rechtsaufsicht über die bevollmächtigen Bezirksschornsteinfeger wahr. Darüber hinaus wird insbesondere die fristgerechte Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten kontrolliert und soweit notwendig die zwangsweise Durchführung dieser Arbeiten veranlasst.
Auftragsgrundlage	Feuerschutzhilfeleistungsgesetz (FSHG), Rettungsgesetz (RettG), Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG), Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), Zivilschutzgesetz (ZSG) und Sicherstellungsgesetze
Zielgruppen	Bevölkerung des Kreises, Hauseigentümer und Bewohner, kreisangehörige Städte und Gemeinden, freiwillige Feuerwehren, Hilfsorganisationen
Ziele	Im Bereich des Schornsteinfegerwesens werden bei Nichteinhaltung der vorgegebenen Kehr- und Überprüfungspflichten die ordnungsbehördlichen Maßnahmen innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Mitteilung des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers eingeleitet.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anteil der innerhalb der 2-Wochen-Frist eingeleiteten Zwangsmaßnahmen nach SchfHwG in %	100	100	100	100	100	100
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Übungen Gefahrenabwehr:						
Stabsrahmenübungen KS	1	1	1	1	1	1
Personenauskunftsstelle-PASS	1	1	1	1	1	1
GSL TEL	2	1	1	1	1	1
Dekontamination	6	5	5	5	5	5

Teilergebnisplan Produktgruppe 32.04 Ausländerangelegenheiten

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.849	52.799	62.932	72.557	72.352	71.205
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211.106	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.179	51.000	34.000	34.000	34.000	34.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	250	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**271.385**	**263.799**	**256.932**	**266.557**	**266.352**	**265.205**
11	Personalaufwendungen	-1.634.224	-1.628.165	-1.808.667	-1.826.754	-1.845.022	-1.863.472
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.364	-23.800	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	-14.374	-7.074	-26.166	-33.242	-32.085	-30.783
15	Transferaufwendungen	0	0	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-275.261	-360.721	-351.342	-351.342	-351.342	-351.342
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.934.223**	**-2.019.759**	**-2.226.776**	**-2.251.939**	**-2.269.050**	**-2.286.197**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.662.839**	**-1.755.960**	**-1.969.844**	**-1.985.382**	**-2.002.697**	**-2.020.993**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.662.839**	**-1.755.960**	**-1.969.844**	**-1.985.382**	**-2.002.697**	**-2.020.993**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.662.839**	**-1.755.960**	**-1.969.844**	**-1.985.382**	**-2.002.697**	**-2.020.993**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.662.839**	**-1.755.960**	**-1.969.844**	**-1.985.382**	**-2.002.697**	**-2.020.993**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.662.839**	**-1.755.960**	**-1.969.844**	**-1.985.382**	**-2.002.697**	**-2.020.993**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 32.04

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für 2025 werden Zuwendungen des Landes aufgrund der im Jahr 2021 eingerichteten Projektstelle im Bereich der Einbürgerungs- sowie Ausländerbehörde erwartet. Die Förderpauschale, die zu gleichen Teilen auf die Produkte 32.01.03 und 32.04.01 aufgeteilt wird, wurde im Jahr 2022 auf 100.000 € erhöht. Im Bereich der Ausländerbehörde soll über diese Projektstelle bei der Umsetzung der Bleiberechte für gut integrierte Einwanderer eine Unterstützung durch Förderung und Beratung bis hin zur Erteilung der Aufenthaltserlaubnisse bei Vorliegen der Voraussetzungen erfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass die Projektstelle auch weiterhin in den Folgejahren verstetigt wird.

Zudem handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Erträge, die aus Anlass der Erledigung aufenthaltsrechtlicher Angelegenheiten entstehen. Insbesondere werden hier die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von elektronischen Aufenthaltstiteln (eAT) veranschlagt. Es wird für das Haushaltsjahr 2025 mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Ertragsaufkommen gerechnet.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Ansatz 2025 sind u.a. die Erstattungen von Abschiebungskosten durch das Land NRW an den Kreis Coesfeld enthalten. Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung und der Vorjahresergebnisse wird der Ansatz 2025 gegenüber den Jahr 2024 um 17.000 € gemindert.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Zeile werden Aufwendungen für folgende Zwecke erfasst:

a) Aufwendungen für die Erstattung von Abschiebungskosten an das Land NRW oder an Dritte = 8.000 € (= Ansatz 2024)
b) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 9.100 € (Ansatz 2024 = 8.800 €).
c) Aufwendungen für den Einsatz von Dolmetschern im Rahmen von Abschiebemaßnahmen = 7.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Kreis Coesfeld hat am 11.04.2024 eine vertragliche Vereinbarung mit der Arbeiterwohlfahrt zur Beratung zur freiwilligen Ausreise ausreisepflichtiger Personen geschlossen. Danach übernimmt die AWO die Rückkehrberatung der im Kreis Coesfeld lebenden ausreisepflichtigen ausländischen Personen. Die Vereinbarung ist zunächst bis zum 31.12.2024 befristet, da die Landesförderung bisher nur bis einschließlich 2024 bewilligt ist. Der Vertrag soll über das Jahr 2024 fortgeführt werden, sofern das Land NRW weitere Fördermittel bewilligt. Der Kreis Coesfeld trägt das finanzielle Defizit zwischen den tatsächlichen Personalkosten der AWO und der Landesförderung in Höhe von rund 16.500 € jährlich.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich um Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit der Ausländerbehörde.
Im Haushaltsansatz 2025 sind enthalten:

a) Sachverständigenkosten (z. B. für die Durchführung von Abschiebemaßnahmen unter Beteiligung von Ärzten) = 40.000 € (= Ansatz 2024)
b) Aufwendungen für die Beschaffung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) = 220.000 € (z.B. für Ausweis(vordrucke), Bescheinigungen). In 2025 wird der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 20.000 € gemindert. Es wird erwartet, dass die hohe Anzahl der ausgestellten eAT in 2024 durch den Abbau von Rückständen und Verlängerung der Ausstellungsfristen in 2025 nicht erreicht wird. Ein großer Unsicherheitsfaktor bei der Ermittlung des Bedarfs an eAT ist die bisher bundesrechtlich ungeklärte Verfahrensweise bei den Verlängerungen für die Ukraineflüchtlinge (Neue eAT oder Fortgeltungsanordnung durch Verordnung)

Des Weiteren sind in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik inkl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Verbrauchsmaterial sowie Beschaffungen unter 800 € netto enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.04 Ausländerangelegenheiten

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	376.293	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212.286	160.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.567	51.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**614.145**	**261.000**	**244.000**	**0**	**244.000**	**244.000**	**244.000**
10	Personalauszahlungen	-1.624.682	-1.628.165	-1.808.667	0	-1.826.754	-1.845.022	-1.863.472
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.193	-23.800	-24.100	0	-24.100	-24.100	-24.100
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500
15	Sonstige Auszahlungen	-259.709	-360.721	-351.342	0	-351.342	-351.342	-351.342
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.894.584**	**-2.012.685**	**-2.200.610**	**0**	**-2.218.697**	**-2.236.964**	**-2.255.414**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.280.439**	**-1.751.685**	**-1.956.610**	**0**	**-1.974.697**	**-1.992.964**	**-2.011.414**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.217	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.217**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**146.783**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.133.656**	**-1.751.685**	**-1.956.610**	**0**	**-1.974.697**	**-1.992.964**	**-2.011.414**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 32.04

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen diesen Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 32.04 Ausländerangelegenheiten

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
320323DABH Digitalisierung Ausländerbehörde	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 32.04.01 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Die Ausländerbehörde des Kreises Coesfeld ist zuständig für ca. 22.500 Ausländer. Die Aufgaben betreffen im Wesentlichen drei Personengruppen: - EU-Bürger, - Asylbewerber, - Ausländer, die für gesetzlich definierte Aufenthaltszwecke, z.B. aus familiären Gründen oder zum Zweck der Ausbildung, Berufstätigkeit etc., einen Aufenthaltstitel benötigen. Ausländische Staatsangehörige, die in Deutschland um Asyl nachsuchen, sollen zunächst in zentralen Aufnahmeeinrichtungen erfasst und anschließend nach einem festgelegten Verteilungsschlüssel auf die Kommunen verteilt werden. Für die Durchführung der Asylverfahren ist das BAMF zuständig. Die kommunale Ausländerbehörde betreut die Asylbewerber während und nach dem Asylverfahren in aufenthaltsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Belangen. Fluchtursachen sind insbesondere die verschiedenen Krisengebiete (z. B. Syrien, Irak, einige afrikanische Staaten) sowie die Flucht vor wirtschaftlicher Not. Asylbewerber, die bereits in einem anderen EU-Mitgliedsstaat einen Asylantrag gestellt haben, sind in Deutschland nicht erneut antragsberechtigt und müssen im sog. "Dublin-Verfahren - DÜ" an den jeweiligen Mitgliedsstaat rücküberstellt werden. Der Kreis Coesfeld übernimmt im Rahmen der Asylverfahren vielfältige Aufgaben. Dies sind insbesondere: - Ausstellung von Aufenthaltsgestattungen und Duldungen - Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen an Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge - Prüfung der Möglichkeit der Rückkehr in das Heimatland für abgelehnte Asylbewerber - Prüfung und Feststellung der Identität und Herkunft, - Beschaffung von Reisepässen, Passersatzpapieren oder Heimreisedokumenten - Beratung der ausreisepflichtigen Ausländer zu einer freiwilligen Ausreise unter evt. Inanspruchnahme von Rückkehrhilfen, - Vorbereitung und Durchführung der zwangsweisen Rückführung (Abschiebung). Ausländer, die einen sonstigen Aufenthaltszweck in Deutschland verfolgen, benötigen in der Regel ein Einreisevisum, das mit Beteiligung der Ausländerbehörde durch die deutschen Auslandsvertretungen im Heimatland erteilt wird. Nach der Einreise regelt die Ausländerbehörde den weiteren Aufenthalt: - Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln - Erteilung von Arbeitserlaubnissen - Ablehnung von Aufenthaltstiteln beim Entfallen der Erteilungsvoraussetzungen - Prüfung der Ausweisung von Straftätern - Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen Durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz sollen vermehrt ausländische Arbeitskräfte für Deutschland gewonnen werden, deren aufenthaltsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Belange in der Ausländerbehörde bearbeitet werden. Für Besuchsvisa verlangen die meisten Botschaften eine Verpflichtung des in Deutschland lebenden Gastgebers, für alle Kosten des Ausländers während des Aufenthaltes einschließlich der Finanzierung der Rückreise aufzukommen. Diese Verpflichtungserklärungen werden auf Antrag des Gastgebers nach Prüfung seiner Bonität ausgefertigt.
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsverordnung, Freizügigkeitsgesetz/EU, EU-Verordnungen und Richtlinien u.v.m.
Zielgruppen	Ausländische Wohnbevölkerung
Ziele	Mindestens 60 % der Anträge auf Erteilung von Aufenthaltstiteln werden innerhalb von zwei Monaten entschieden. Mindestens 70 % der Anträge auf Ausfertigung von Verpflichtungserklärungen werden innerhalb einer Woche bearbeitet. Mindestens 80 % der DÜ-Fälle werden innerhalb von fünf Monaten nach BAMF-Bescheid abgewickelt. (Die Rücküberstellungsfrist beträgt i.d.R. sechs Monate.)

Kennzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Erteilung von Aufenthaltstiteln innerhalb der Frist von zwei Monaten	26,5 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Ausfertigung von Verpflichtungserklärungen innerhalb der Frist von einer Woche	60 %	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %

Produktbeschreibung Produkt 32.04.01 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anzahl der Ausländer	21.496	20.500	22.500	22.500	22.500	22.500
davon EU-Staatsangehörige	6.591	6.500	6.700	6.700	6.700	6.700
Gesamtbevölkerung	221.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
Prozentanteil an Bevölkerung	9,7	9,1	10	10	10	10
Aufenthaltstitel	5.424	7.000, davon Ukraine: 3.000	9.500, davon Ukraine: 3.300	9.500, davon Ukraine: 3.300	9.500, davon Ukraine: 3.300	9.500, davon Ukraine: 3.300
Visaangelegenheiten	373	500	500	500	500	500
Asylbewerber Bestand 31.12.	1.731	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Asylbewerber lfd. Verfahren am 31.12.	1.059	700	1.000	1.000	1.000	1.000
Asylbewerber ausreisepflichtig am 31.12.	672	1.000	700	700	700	700

Erläuterungen

Im ersten Halbjahr 2024 belief sich die Zahl der Neuzuweisungen bei den Asylsuchenden im lfd. Asylverfahren auf 272 Personen. Darüber hinaus wurden aus den Erstaufnahmeeinrichtungen 442 Personen mit einer bereits erfolgten Schutzanerkennung zugewiesen, insgesamt 714 Personen im ersten Halbjahr.

Infolge des Ukrainekrieges haben bis Mitte 2024 etwa 3.300 Menschen aus der Ukraine im Kreis Coesfeld Schutz gesucht. Diese durchlaufen kein Asylverfahren sondern finden Aufnahme nach der sog. Massenzustrom-Richtlinie.

Die Ausreisepflicht von Asylbewerbern führt nicht zwangsläufig zu einer Aufenthaltsbeendigung. Durch verschiedene Bleiberechtsregelung (z. B. Chancenaufenthalt) oder andere Duldungsgründe verbleibt eine Vielzahl der Ausreisepflichtigen im Bundesgebiet.

Teilergebnisplan Produktbereich 35 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.242	162.748	204.420	377.601	406.449	473.349
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60	400	100	100	100	100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.598.238	9.370.526	10.674.109	10.767.628	10.861.754	10.957.176
07	Sonstige ordentliche Erträge	20.173	1.300	11.200	11.200	11.200	11.200
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**7.746.714**	**9.534.974**	**10.889.829**	**11.156.528**	**11.279.502**	**11.441.825**
11	Personalaufwendungen	-4.484.250	-5.774.456	-6.576.817	-6.642.585	-6.709.011	-6.776.101
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-332.537	-491.100	-549.150	-549.150	-549.150	-549.150
14	Bilanzielle Abschreibungen	-128.329	-161.034	-214.525	-387.682	-416.178	-483.078
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-477.573	-729.084	-771.909	-771.909	-771.909	-771.909
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-5.422.689**	**-7.155.674**	**-8.112.400**	**-8.351.325**	**-8.446.247**	**-8.580.238**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**

Teilfinanzplan Produktbereich 35 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.800	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75	400	100	0	100	100	100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.444.869	9.370.526	10.674.109	0	10.767.628	10.861.754	10.957.176
07	Sonstige Einzahlungen	13.088	1.300	11.200	0	11.200	11.200	11.200
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.458.032**	**9.374.026**	**10.685.409**	**0**	**10.778.928**	**10.873.054**	**10.968.476**
10	Personalauszahlungen	-4.447.363	-5.774.456	-6.576.817	0	-6.642.585	-6.709.011	-6.776.101
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-335.878	-491.100	-549.150	0	-549.150	-549.150	-549.150
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-451.346	-728.260	-771.909	0	-771.909	-771.909	-771.909
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.234.587**	**-6.993.816**	**-7.897.875**	**0**	**-7.963.644**	**-8.030.069**	**-8.097.160**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.223.445**	**2.380.210**	**2.787.534**	**0**	**2.815.284**	**2.842.984**	**2.871.317**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	308.000	888.000	0	158.000	158.000	888.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**308.000**	**888.000**	**0**	**158.000**	**158.000**	**888.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-467	-308.000	-888.000	0	-158.000	-158.000	-888.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-467**	**-308.000**	**-888.000**	**0**	**-158.000**	**-158.000**	**-888.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-467**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**4.222.977**	**2.380.210**	**2.787.534**	**0**	**2.815.284**	**2.842.984**	**2.871.317**

Teilergebnisplan Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.242	162.748	204.420	377.601	406.449	473.349
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60	400	100	100	100	100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.598.238	9.370.526	10.674.109	10.767.628	10.861.754	10.957.176
07	Sonstige ordentliche Erträge	20.173	1.300	11.200	11.200	11.200	11.200
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**7.746.714**	**9.534.974**	**10.889.829**	**11.156.528**	**11.279.502**	**11.441.825**
11	Personalaufwendungen	-4.484.250	-5.774.456	-6.576.817	-6.642.585	-6.709.011	-6.776.101
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-332.537	-491.100	-549.150	-549.150	-549.150	-549.150
14	Bilanzielle Abschreibungen	-128.329	-161.034	-214.525	-387.682	-416.178	-483.078
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-477.573	-729.084	-771.909	-771.909	-771.909	-771.909
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-5.422.689**	**-7.155.674**	**-8.112.400**	**-8.351.325**	**-8.446.247**	**-8.580.238**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2.324.025**	**2.379.300**	**2.777.429**	**2.805.203**	**2.833.255**	**2.861.588**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 35.01

Die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) mit dem Standort in Coesfeld hat ihre Arbeit zum 01.06.2018 aufgenommen. Seit dem 02.10.2019 ist die Verordnung über Zuständigkeiten im Ausländerwesen (ZustAVO) des Landes NRW in Kraft.
Die für den Betrieb der ZAB erforderlichen Haushaltsmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2019 im Produktbereich 35 und in der Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde veranschlagt. Eine haushaltsmäßige Belastung für die ZAB ergibt sich für den Kreis Coesfeld nicht, da eine vollständige Kostenerstattung durch das Land NRW per Spitzabrechnung erfolgt. Hierzu wurde mit der Bezirksregierung Münster ein Abrechnungsverfahren abgestimmt. Die Bezirksregierung Münster hat dieses Abrechnungsverfahren mit Schreiben vom 23.04.2019 bestätigt.

Der in dieser Produktgruppe ausgewiesene Überschuss dient zur Deckung von zentral bewirtschafteten Aufwendungen oder von Verwaltungsgemeinkosten. Die berechneten Verwaltungsgemeinkosten (sog. Overheadkosten) fließen als Ertrag über die Kostenerstattung des Landes NRW in diese Produktgruppe ein. Dies hat zur Folge, dass im Produktbereich 35 ein Überschuss erzielt wird.

Insgesamt bestehen diese Overheadkosten insbesondere aus Aufwendungen der Querschnittsabteilungen und aus den Aufwendungen der im Zusammenhang mit der Einrichtung der ZAB neu eingerichteten Stellen im zentralen Service (z. B. Hausmeisterstelle, Personalbetreuung, IT-Fachkräfte), die nicht unmittelbar in der Abteilung 35 angesiedelt sind.

Die Aufwendungen der Querschnittsabteilungen werden anhand eines vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI NRW) empfohlenen Berechnungsweges ermittelt. Im Konkreten wird ein Verteilungsschlüssel gebildet, der auf die aus dem Haushaltsansatz geplanten Ergebnisse der berücksichtigungsfähigen Kostenträger angewandt wird.

Die Aufwendungen der Stellen im zentralen Service setzen sich aus Besoldung/Entgelt, Beihilfe- und Pensionsrückstellungen, Beihilfeaufwendungen, gesetzlicher Sozialversicherung, Zusatzversorgung, Unfallversicherung, Gemeinkosten- sowie Sachkostenzuschlag zusammen.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bei dem Ertragsaufkommen für 2025 handelt es sich um Verwaltungsgebühren.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Veranschlagt sind die Kostenerstattungen für die ZAB durch das Land NRW.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei dem Ertragsaufkommen für 2025 handelt es sich um Versicherungsleistungen und Erträge aus der Erstattung von IOM-/BAMF-Mitteln zur freiwilligen Ausreise. Beide Ansätze würden für das Jahr 2025 unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erhöht. Für die Versicherungsleistungen werden 7.800 € (Ansatz 2024 = 500 €) und für die Erstattung von IOM-/BAMF-Mitteln 3.400 € (Ansatz 2024 = 800 €) veranschlagt.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Betriebskosten (Energie-/Wasserkosten, Grundbesitzabgaben, Reinigung, Unterhaltungsaufwendungen, Nebenkosten, Pflege der Außenanlagen usw.) = 82.150 € (Ansatz 2024 = 59.300 €
   Die Bedarfsermittlung für 2025 erfolgte unter Berücksichtigung der Vorjahres-ergebnisse. Außerdem führt die zusätzliche Anmietung einer Gewerbehalle als Unterstellmöglichkeit für sämtliche Fahrzeuge zu höheren Betriebskosten gegenüber dem Vorjahr.
b) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 354.000 € (Ansatz 2024 = 314.800 €)
   In 2025 werden zusätzliche Fahrzeuge u.a. für weitere Maßnahmen sowie für die Schulung von Eingriffstechniken im Einsatz sein. Der Ansatz für das Jahr 2025 wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Mehraufwendungen

für die Haltung von Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahr erhöht.

c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 63.000 €
(Ansatz 2024 = 37.000 €)
Hier werden u.a. die Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen in Abschiebehafteinrichtungen außerhalb von NRW erfasst. Das Ministerium hat angekündigt, dass die Zahl der Plätze z.B. in den ZUEen in 2025 ansteigen sollen. Daher werden mehr Abschiebemaßnahmen durchgeführt werden können, sodass u.a. auch mehr Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen anfallen werden.

d) Aufwendungen für Übersetzungen = 50.000 € (Ansatz 2024 = 80.000 €; Ansatzminderungen unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsansatz 2025 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten

a) Mieten und Pachten = 189.000 € (Ansatz 2024 = 130.000 €: Ansatzerhöhung aufgrund der Anmietung einer zusätzlichen Gewerbehalle als Unterbringungsmöglichkeit für sämtliche Fahrzeuge)
In dem Haushaltsjahr 2025 werden 103.612 € für die Miete des Bürogebäudes, 6.600 € für die Pacht eines Parkplatzes für die Mitarbeiter/innen der ZAB und 65.303 € für die Miete von Garagen (Gewerbehallen) eingeplant. Bei dem Restbetrag handelt es sich um Aufwendungen für die Anmietung einer Trainingseinrichtung.

b) Fortbildung und Reisekosten = 173.324 € (Ansatz 2024 = 202.824 €; Ansatzkürzung aufgrund zu erwartender Minderaufwendungen)

c) Dienst- und Schutzkleidung = 50.000 € (Ansatz 2024 = 59.000 €)

d) Sachverständigenkosten = 122.000 € (Ansatz 2024 = 92.000 €;
u. a. für amtsärztliche Untersuchungen, Prozesskosten)

e) Geräte und Ausstattung, Verbrauchsmaterial sowie Beschaffungen unter 800 €
= 24.000 € (Ansatz 2024 = 18.000 €)
Zu Buchstabe d) und e) wird im Jahr 2025 aufgrund einer höheren Anzahl an Mitarbeitenden sowie einer voraussichtlich deutlich größeren Zahl an ausreisepflichtigen Personen mit erhöhten Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

f) Bekanntmachungen (Stellenausschreibungen) = 24.000 €
(Ansatz 2023 = 23.000 €)

g) Geschäftsaufwendungen = 5.500 € (= Ansatz 2024).

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich um Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Porto, Frachten, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Drucksachen, Amtliche Blätter, Zeitungen, Literatur, Inventarversicherung, Ausbildung sowie Personalnebenaufwendungen.
Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse wurden die Ansätze für 2025 bei einigen Positionen angepasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.800	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75	400	100	0	100	100	100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.444.869	9.370.526	10.674.109	0	10.767.628	10.861.754	10.957.176
07	Sonstige Einzahlungen	13.088	1.300	11.200	0	11.200	11.200	11.200
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.458.032**	**9.374.026**	**10.685.409**	**0**	**10.778.928**	**10.873.054**	**10.968.476**
10	Personalauszahlungen	-4.447.363	-5.774.456	-6.576.817	0	-6.642.585	-6.709.011	-6.776.101
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-335.878	-491.100	-549.150	0	-549.150	-549.150	-549.150
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-451.346	-728.260	-771.909	0	-771.909	-771.909	-771.909
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.234.587**	**-6.993.816**	**-7.897.875**	**0**	**-7.963.644**	**-8.030.069**	**-8.097.160**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.223.445**	**2.380.210**	**2.787.534**	**0**	**2.815.284**	**2.842.984**	**2.871.317**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	308.000	888.000	0	158.000	158.000	888.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**308.000**	**888.000**	**0**	**158.000**	**158.000**	**888.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-467	-308.000	-888.000	0	-158.000	-158.000	-888.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-467**	**-308.000**	**-888.000**	**0**	**-158.000**	**-158.000**	**-888.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-467**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**4.222.977**	**2.380.210**	**2.787.534**	**0**	**2.815.284**	**2.842.984**	**2.871.317**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 35.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
350218KFZ Fahrzeuge für die ZAB	98.500	0	0	0	0	0	0	120.000	120.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.500	300.000	880.000	0	150.000	150.000	880.000	1.978.000	4.038.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	120.000	120.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-300.000	-880.000	0	-150.000	-150.000	-880.000	-1.978.000	-4.038.000
Erläuterungen:									
Es handelt sich um die Neu- und Ersatzbeschaffung von Personentransportfahrzeugen. Im Jahr 2025 sind drei Ersatz- und fünf Neufahrzeuge zu beschaffen.									
In den Jahren 2026 bis 2028 sind mehrere für den Betrieb der ZAB genutzte Fahrzeuge zu ersetzen. Es erfolgt eine vollständige Erstattung durch das Land NRW.									
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
350118BGA Büroausstattung ZAB	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	127.250	159.250
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	-127.250	-159.250
Erläuterungen:									
Es handelt sich um die Ersatz- und Neubeschaffung von Büroausstattung. Es erfolgt eine vollständige Erstattung durch das Land NRW.									
350318SOF Software für die ZAB	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	83.500	83.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-83.500	-83.500

Produktbeschreibung Produkt 35.01.01 ZAB - Fachdienst 1

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 35 - Zentrale Ausländerbehörde
Beschreibung	Der Fachdienst 1 der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) befasst sich insbesondere mit der Beschaffung von Reisedokumenten für ausreisepflichtige Ausländer ohne Pass. Ausreisepflichtige ausländische Personen können nur in ihre Herkunftsländer zurückgeführt werden, wenn ihre Identität geklärt ist und sie über ein Reisedokument (z.B. Pass, Passersatz, EU-Rückreisedokument) verfügen. Da rund 60 % - 80 % der Ausreisepflichtigen keine entsprechenden Passunterlagen haben, müssen Passersatzpapiere bei den Konsulaten und Botschaften der Herkunftsländer beschafft werden. Dazu muss zunächst die Identität der ausreisepflichtigen Person geklärt werden. Häufig gestaltet sich die Identitätsklärung schwierig, weil falsche Angaben gemacht wurden/werden. In einigen Fällen ist eine Vorführung der Person bei der jeweiligen Auslandsvertretung erforderlich. Neben der Zuständigkeit für die Passersatzpapierbeschaffung der ausreisepflichtigen Bewohner aus allen Herkunftsstaaten der Zentralen Unterbringungseinrichtungen im Regierungsbezirk Münster werden im Rahmen der zentralisierten Passersatzpapierbeschaffung für ganz Nordrhein-Westfalen Heimreisedokumente beschafft für ausreisepflichtige Ausländer aus den folgenden Herkunftsländern: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nord-Mazedonien, Serbien, Russ. Föderation, Ukraine und Weißrussland, wobei die Passersatzpapierbeschaffung für die drei letztgenannten Herkunftsländer (HKL) derzeit aufgrund der aktuellen politischen Situation ruht. Die zentralisierte Passersatzpapierbeschaffung beinhaltet auch die Teilnahme an überregionalen und bundesweiten sowie internationalen Dienstbesprechungen und Tagungen sowie die Führung und Pflege von Datenbanken. Weitere Aufgaben sind die ausländerrechtliche Sachbearbeitung in Fällen, die in regelmäßig, meist monatlich stattfindenden Fallkonferenzen mit Polizei, Bezirksregierung und BAMF beraten werden (beispielsweise Gefährder, Intensivstraftäter oder sonstige komplexe Fallgestaltungen). Darüber hinaus werden im Rahmen der Hafthausbetreuung (insbesondere ausreisepflichtige) ausländische Staatsangehörige, die sich in Straf- oder Untersuchungshaft in den Justizvollzugsanstalten Münster, Gelsenkirchen und Castrop-Rauxel befinden, in Absprache mit der originär zuständigen Ausländerbehörde aufgesucht, um die aufenthalts- und passrechtliche Situation zu erörtern. Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der ZAB werden vom Land NRW erstattet und belasten den Kreisetat daher nicht.
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Asylgesetz, ZustAVO, Dublin III VO, Freizügigkeitsgesetz/EU, EU-Verordnungen und Richtlinien u.v.m.
Zielgruppen	Botschaften, Konsulate, kommunale Ausländerbehörden (aus ganz NRW) sowie ausreisepflichtige Personen in Strafhaft (in den Justizvollzugsanstalten Münster, Gelsenkirchen und Castrop-Rauxel)
Ziele	Es besteht für die Abteilung keinerlei Möglichkeit eigene Ziele festzulegen. Die Steuerung erfolgt direkt durch die Bezirksregierung und das Land NRW.

Produktbeschreibung Produkt 35.01.02 ZAB - Fachdienst 2

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 35 - Zentrale Ausländerbehörde
Beschreibung	Der Fachdienst 2 der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) befasst sich mit der ausländer-, pass- und aufenthaltsrechtlichen Betreuung von Personen, während diese in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) sowie den Notunterkünften (NU) des Landes im Regierungsbezirk Münster untergebracht sind. Betreut werden die Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtungen Dorsten, Ibbenbüren, Marl und Münster sowie den Notunterkünften in Haltern am See, Castrop-Rauxel, Marl, Schöppingen und Dorsten. Die Einrichtung weiterer Einrichtungen wird derzeit durch die Bezirksregierung Münster geprüft. Folgende Aufgaben nimmt der Fachdienst 2 wahr: • Beratung zu freiwilligen Ausreisen • Organisation und Durchführung von freiwilligen Ausreisen, Koordination mit REAG / GARP-Programm (humanitäres Hilfsprogramm des Bundes) und IOM (Internat. Organisation für Migration) • Ausstellung und Verlängerung von Duldungen nach negativ abgeschlossenem Asylverfahren • Vorbereitung und Durchführung von zwangsweisen Rückführungen und Überstellungen • ausländerrechtliche Sachbearbeitung in Fällen des Kirchenasyls • Bearbeitung von Petitionen und Härtefallverfahren des FD 2 • Aufgaben als Kontakt-, Koordination- und Clearing-Stellen (Koordination mit anderen Zentralen Ausländerbehörden (z.B. ZfA Bielefeld), Kontaktstelle für Polizei und Bundespolizei) • Mitwirkung bei Projekten des Rückkehrmanagements • Informationsstellen und Führung von Datenbanken Der Fachdienst 2 unterstützt die kommunalen Ausländerbehörden im Regierungsbezirk im Rahmen der Amtshilfe bei der Organisation und Durchführung von zwangsweisen Rückführungen und freiwilligen Ausreisen. Dies betrifft alle 16 kommunalen Ausländerbehörden im Regierungsbezirk Münster (Kreis Coesfeld, Kreis Borken, Stadt Bocholt, Kreis Steinfurt, Stadt Rheine, Kreis Warendorf, Kreis Recklinghausen, Stadt Recklinghausen, Stadt Dorsten, Stadt Marl, Stadt Herten, Stadt Gladbeck, Stadt Castrop-Rauxel, Stadt Münster, Stadt Bottrop, Stadt Gelsenkirchen). Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der ZAB werden vom Land NRW erstattet und belasten den Kreisetat daher nicht.
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Asylgesetz, ZustAVO, Dublin III VO, Freizügigkeitsgesetz/EU. EU-Verordnungen und Richtlinien u.v.m.
Zielgruppen	Ausländische Personen, solange diese, aufgrund einer Wohnsitzverpflichtung, in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) des Landes im Regierungsbezirk Münster untergebracht sind (oder dort gemeldet sind, aber untergetaucht sind) sowie im Rahmen der Amtshilfe die kommunalen Ausländerbehörden im Regierungsbezirk Münster
Ziele	Förderung der freiwilligen Rückkehr von ausreisepflichtigen Ausländern durch intensive Beratung (auch über Förderungsmöglichkeiten im Herkunftsland) Rückführung von ausreisepflichtigen Ausländern zur Entlastung der Kommunen *1)

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Dublin-Rückführungen *1)	118	130	200	200	200	200
Alle Maßnahmen in Amtshilfe (Außendienst)	1.191	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
Freiwillige Ausreisen	197	200	250	250	250	250
Beratungen im Rahmen der freiwilligen Ausreise (schriftliche Beratungsangebote)	528 *2)	700	800	800	800	800

Erläuterungen	*1) Die starke Abhängigkeit von äußeren Faktoren (ausstehende und notwendige Entscheidungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF), anhängige Klageverfahren, Untertauchen der Personen nach Belehrung über die Ausreisepflicht, Geltendmachung von Erkrankungen kurz vor geplanten Rückführungen, Scheitern der Rückführungen wegen mangelnder Personalkapazität der Bundespolizei (bei notwendiger Sicherheitsbegleitung), Scheitern von Rückführungen wegen starker Abwehr etc. machen eine Festsetzung von Kennzahlen nur schwer möglich. *2) gezählt wurde hier die Anzahl der schriftlichen Beratungsangebote (auch in Muttersprache), die versandt bzw. an die ZUE-Leitungen übergeben wurden (Kennziffer A21-05)

Teilergebnisplan Produktbereich 36 Straßenverkehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.389	48.917	43.330	42.010	38.414	36.589
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.789.676	3.130.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	603	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.692.551	3.855.500	4.005.500	4.005.500	4.005.500	4.005.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**6.528.219**	**7.034.417**	**7.078.830**	**7.077.510**	**7.073.914**	**7.072.089**
11	Personalaufwendungen	-2.639.305	-2.870.596	-2.941.356	-2.970.769	-3.000.477	-3.030.482
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.440	-67.950	-102.950	-107.950	-107.950	-107.950
14	Bilanzielle Abschreibungen	-105.127	-115.513	-124.975	-164.533	-159.916	-157.813
15	Transferaufwendungen	-32.664	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-565.012	-564.945	-580.985	-580.985	-580.985	-580.985
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.438.548**	**-3.659.004**	**-3.790.265**	**-3.864.237**	**-3.889.328**	**-3.917.230**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**3.089.671**	**3.375.414**	**3.288.564**	**3.213.273**	**3.184.587**	**3.154.860**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**3.089.671**	**3.375.414**	**3.288.564**	**3.213.273**	**3.184.587**	**3.154.860**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**3.089.671**	**3.375.414**	**3.288.564**	**3.213.273**	**3.184.587**	**3.154.860**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**3.089.671**	**3.375.414**	**3.288.564**	**3.213.273**	**3.184.587**	**3.154.860**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**3.089.671**	**3.375.414**	**3.288.564**	**3.213.273**	**3.184.587**	**3.154.860**

Teilfinanzplan Produktbereich 36 Straßenverkehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.853.022	3.138.000	3.037.800	0	3.037.800	3.037.800	3.037.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	603	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	3.769.797	3.855.500	4.005.500	0	4.005.500	4.005.500	4.005.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.623.422**	**6.999.900**	**7.049.700**	**0**	**7.049.700**	**7.049.700**	**7.049.700**
10	Personalauszahlungen	-2.627.961	-2.870.596	-2.941.356	0	-2.970.769	-3.000.477	-3.030.482
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.583	-67.950	-102.950	0	-107.950	-107.950	-107.950
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-29.356	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
15	Sonstige Auszahlungen	-521.143	-572.945	-588.785	0	-588.785	-588.785	-588.785
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.265.043**	**-3.551.491**	**-3.673.091**	**0**	**-3.707.504**	**-3.737.212**	**-3.767.217**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.358.379**	**3.448.409**	**3.376.609**	**0**	**3.342.196**	**3.312.488**	**3.282.483**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-152.331	-200.000	-250.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-152.331**	**-200.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-152.331**	**-200.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**3.206.048**	**3.248.409**	**3.126.609**	**0**	**3.342.196**	**3.312.488**	**3.282.483**

Teilergebnisplan Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.812	48.309	42.773	41.755	38.159	36.346
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272.864	430.000	330.000	330.000	330.000	330.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	603	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.683.234	3.850.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.001.514**	**4.328.309**	**4.372.773**	**4.371.755**	**4.368.159**	**4.366.346**
11	Personalaufwendungen	-1.144.306	-1.190.729	-1.222.502	-1.234.727	-1.247.074	-1.259.545
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.935	-64.750	-99.750	-104.750	-104.750	-104.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-93.221	-112.433	-122.109	-162.520	-158.708	-156.807
15	Transferaufwendungen	-32.664	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.630	-123.989	-124.932	-124.932	-124.932	-124.932
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.517.756**	**-1.531.901**	**-1.609.292**	**-1.666.929**	**-1.675.464**	**-1.686.034**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2.483.758**	**2.796.409**	**2.763.480**	**2.704.826**	**2.692.695**	**2.680.313**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.483.758**	**2.796.409**	**2.763.480**	**2.704.826**	**2.692.695**	**2.680.313**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.483.758**	**2.796.409**	**2.763.480**	**2.704.826**	**2.692.695**	**2.680.313**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**2.483.758**	**2.796.409**	**2.763.480**	**2.704.826**	**2.692.695**	**2.680.313**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2.483.758**	**2.796.409**	**2.763.480**	**2.704.826**	**2.692.695**	**2.680.313**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 36.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2025 beinhaltet Landeszuwendungen zur Deckung von Ausgaben für Verkehrssicherheitsaktionen und für die Beschaffung von Schulsicherheitsequipment in Höhe von 6.400 € (= Ansatz 2024).
Im Übrigen handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Ertragsaufkommen für das Haushaltsjahr 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Verwaltungsgebühren für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen = 110.000 €
   Es wird für das Haushaltsjahr 2025 mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Ertragsaufkommen gerechnet.

b) Verwaltungsgebühren für Großraum- und Schwertransporte = 200.000 € (Ansatz 2024 = 300.000 €)
Die Fallzahlen für die Erstellung von Genehmigungen sind aufgrund der Änderung der Zuständigkeitsregelungen bei den Großraum- und Schwertransporten (GST) gemäß der Straßenverkehrs-Ordnung zum November 2020 weiterhin rückläufig. Das zu erwartende Ertragsaufkommen wird gegenüber 2024 niedriger ausfallen.
c) Verwaltungsgebühren für das Produkt "Überwachung fließender Verkehr" wie z. B. Akteneinsichtsgebühren von Rechtsanwälten in Bußgeldverfahren = 20.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Im Zusammenhang mit Verkehrsordnungswidrigkeiten werden für 2025 folgende Erträge veranschlagt:
a) Bußgelder = 2.700.000 € (Ansatz 2024 = 2.600.000 €)
b) Verwarngelder = 1.300.000 € (Ansatz 2024 = 1.250.000 €)
Diese Ansätze basieren auf Annahmen und Hochrechnungen und können daher nur geschätzt werden. Eine verlässliche Prognose zur Entwicklung der Buß- und Verwarngelder aus Verkehrsordnungswidrigkeiten ist äußert schwierig.
Für das Jahr 2025 wird unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse dennoch in beiden Bereichen von einem höheren Ertragsaufkommen als in den Vorjahren ausgegangen. Die Mehrerträge basieren überwiegend auf Autobahnmessungen in Baustellen sowie technische Erneuerungen bei den kreiseigenen stationären Messanlagen sowie den testweisen Einsatz den Enforcement-Trailers.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) in Höhe von 54.750 € (Ansatz 2024 = 24.750 €; Ansatzerhöhung u.a. aufgrund steigender Leasingraten und der Anmietung von Messtechnik für Erprobungszeiträume)
b) Aufwendungen für Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit den Erprobungen der Geschwindigkeitsmessanlagen stehen (z.B. Kosten für Projektierungen, Umsetzung von von Enforcement-Trailer) = 10.000 € (kein Ansatz in 2024)
c) Betriebskosten der stationären und mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in Höhe von 20.000 € (= Ansatz 2024)
d) Aufwendungen für das E-Government-Verfahren "Verfahrensmanagement Groß- und Schwertransporte" - VEMAGS = 15.000 € (Ansatz 2024 = 20.000 €)
Diese Kosten werden an den Antragssteller weitergereicht, sodass für den Kreis Coesfeld hieraus keine Belastung entsteht (enthalten im Gebührenaufkommen - vgl. Zeile 04).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet Zuschüsse an die Kreisverkehrswacht Coesfeld für den vertraglich vereinbarten Betrieb der Jugendverkehrsschule sowie für Maßnahmen und Aktionen zur Förderung der Verkehrserziehung und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Der Ansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Ansatz 2025 sind folgende Aufwendungen enthalten:
a) Fortbildung und Reisekosten = 8.650 € (Ansatz 2024 = 6.650 €)
Aufgrund des Einsatzes neuer Mess- und Auswertetechnik besteht in 2025 ein erhöhter Fortbildungsbedarf. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr anzupassen.
b) Bürobedarf = 700 € (= Ansatz 2024)
c) Porto, Frachten = 45.000 € (= Ansatz 2024)

d) Notar-/Anwalt-/Gericht-/Sachverständigen- bzw. Prozesskosten = 5.000 €
(= Ansatz 2024)
e) Inventarversicherung = 20.000 € (= Ansatz 2024)
f) Mieten und Pachten = 5.000 € (= Ansatz 2024)
Im Haushalt 2023 wurden erstmalig für den Fall, dass im Einsatz befindliche Geschwindigkeitsmessanlagen ausfallen bzw. außer Betrieb gesetzt werden, Aufwendungen für die temporäre Mietnutzung von Messtechnik bzw. Zubehörteilen veranschlagt. Die Aufwendungen sind auch für die Anmietung von Messtechnik zur Erprobung vorgesehen.
g) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 1.600 € (= Ansatz 2024)
h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 900 € (= Ansatz 2024)

Im Übrigen sind in dieser Zeile die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon, Dienst- und Schutzkleidung und Ausweis(vordrucke), Bescheinigungen u.a. enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.218	430.000	330.000	0	330.000	330.000	330.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	603	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	3.768.303	3.850.000	4.000.000	0	4.000.000	4.000.000	4.000.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.099.123**	**4.286.400**	**4.336.400**	**0**	**4.336.400**	**4.336.400**	**4.336.400**
10	Personalauszahlungen	-1.132.422	-1.190.729	-1.222.502	0	-1.234.727	-1.247.074	-1.259.545
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.078	-64.750	-99.750	0	-104.750	-104.750	-104.750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-29.356	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
15	Sonstige Auszahlungen	-105.679	-123.989	-124.932	0	-124.932	-124.932	-124.932
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.352.535**	**-1.419.468**	**-1.487.184**	**0**	**-1.504.409**	**-1.516.756**	**-1.529.227**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.746.588**	**2.866.932**	**2.849.216**	**0**	**2.831.991**	**2.819.644**	**2.807.173**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-149.869	-200.000	-250.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-149.869**	**-200.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-149.869**	**-200.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**2.596.719**	**2.666.932**	**2.599.216**	**0**	**2.831.991**	**2.819.644**	**2.807.173**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 36.01

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
360119SGMA Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen	-143.624	-200.000	0	0	0	0	0	-1.200.000	-1.200.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-143.624	-200.000	0	0	0	0	0	-1.200.000	-1.200.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
360118MGMA mobile Geschwindigkeitsmessanlage	0	0	-250.000	0	0	0	0	-275.000	-525.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-250.000	0	0	0	0	-275.000	-525.000
Erläuterungen: Die vom Kreis Coesfeld gestartete Umrüstung der bestehenden zur stationären Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzten Geräte mit einer Piezosteuerung (durch Sensoren in der Fahrbahn) konnte im Frühjahr 2024 baulich abgeschlossen werden. Im Anschluss hieran ist der Ausbau der semistationären Messtechnik (z.B. Trailer) geplant, um personalunabhängig oder -reduziert an wechselnden Standorten witterungsunabhängig über 24 Stunden eine Geschwindigkeitsüberwachung zu ermöglichen.									
360122VZGL Verkehrszähl-/Lärmmessgerät	-5.398	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-5.398	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 36.01.01 Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 36 - Straßenverkehr
Beschreibung	- Verkehrsregelnde Maßnahmen, um die Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten und die Verkehrssicherheit zu verbessern - Genehmigung von verkehrslenkenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme öffentlichen Straßenraumes - Erteilung und Versagung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen (z.B. Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot, Genehmigung von Veranstaltungen mit übermäßiger Straßenbenutzung) - Unterstützung der Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Grundschule (freiwillige Aufgabe) - Großraum- und Schwertransporte (Genehmigung von Transporten mit Fahrzeugen, deren Achslasten, Abmessungen oder Gesamtgewichte die allgemein zugelassenen Grenzen überschreiten) - Festlegung der Fahrstrecken von Gefahrguttransporten Zugehörige Leistungen: - Die Straßenverkehrsbehörde hat den Vorsitz in der Unfallkommission (UK). Der UK gehören Vertreter der Straßenbaulastträger, der Städte und Gemeinden, der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde an. Die UK erarbeitet Vorschläge, um Unfallhäufungsstellen zu entschärfen. Unfallhäufungsstellen sind Streckenabschnitte, an denen sich eine bestimmte Zahl von gleichartigen Unfällen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes ereignet haben. Die UK ist angehalten, innerhalb von 4 Wochen erste Lösungsansätze zu erarbeiten. - Verkehrsregelungen und -lenkungen gemäß StVO - Ausnahmegenehmigungen gemäß StVO - Parkerleichterungen (z. B. für Menschen mit Behinderungen und Handwerksbetriebe) - Unterstützung des Betriebs der Jugendverkehrsschulen
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung (StVO), verschiedene Richtlinien (RMS, RSA, RLSA, HAV etc.) Zuständigkeitsregelungen des Landes NRW
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer, Unternehmer, Interessengruppen, Schüler der Klassen 1 und 2, Straßenbaulastträger, Polizei, Städte und Gemeinden
Ziele	Die Kontrollen verkehrsrechtlicher Anordnungen bei Baustellensicherungen werden gesteigert.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Kontrollquote zu verkehrsrechtlichen Anordnungen	34,55 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Kfz (ohne Anhänger) insgesamt am 01.01.	202.000	202.000	205.000	205.000	205.000	205.000
Unfälle	5.853	max. 5.000	max. 5.000	max. 5.000	max. 5.000	max. 5.000
Verkehrsrechtliche Anordnungen (Baustellensicherung)	573	650	650	650	650	650
Sonstige Verkehrsrechtliche Anordnungen (sonstige inkl. Ablehnungen u. Stellungnahmen, Veranstaltungen)	308	380	380	380	380	380
Anhörungen zu Großraum- und Schwertransporten	2.706	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Genehmigungen Großraum- und Schwertransporte	937	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Produktbeschreibung Produkt 36.01.03 Überwachung fließender Verkehr

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 36 - Straßenverkehr
Beschreibung	Durchführung der stationären und mobilen Geschwindigkeitsüberwachung, Bearbeitung von allen anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten (z.B. Unfälle, Rotlichtüberwachung, Handyverstöße) Zugehörige Leistungen: - Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aus eigener Geschwindigkeitsüberwachung, - Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten wegen Verstößen gegen die Sozialvorschriften im Straßenverkehr / Gefahrgutvorschriften, - Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aus Anzeigen der Kreispolizeibehörde, - Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aus Anzeigen der Autobahnpolizei, - Durchführung von Ermittlungen für eigene und externe Verfahren (Amtshilfe für andere Behörden)
Auftragsgrundlage	Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Ordnungsbehördengesetz i.V.m. Straßenverkehrsrecht, Beschluss des Kreistages vom 29.08.1990 (stationäre Messung), Beschluss des Kreistages vom 28.06.1995 (mobile Messung)
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer
Ziele	Der Anteil der Geschwindigkeitsüberschreitungen unter allen gemessenen Fahrzeugen nimmt ab. Die Intensität der geschwindigkeitsbedingten Verkehrsverstöße geht zurück.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
"Blitzquote" mobil	7,78 %	5,5 %	5,5 %	5,5 %	5,5 %	5,5 %
"Blitzquote" stationär	0,25%	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %
Anteil der Fahrzeuge mit mehr als 20 km/h Überschreitung	8,5 %	12,5 %	12,5 %	12,5 %	12,5 %	12,5 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Messzeit je stationärer Kamera Std./Jahr	7.831	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Messzeit je mobiler Kamera Std./Jahr (ohne Rüstzeit)	1.669	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzeigen aus eigener Messung	52.934	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Anzeigen Kreispolizeibehörde Coesfeld	2.910	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Anzeigen Autobahnpolizei *)	4.484	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Anzeigen insgesamt	60.324	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000

Erläuterungen	*) inkl. Geschwindigkeitskontrollen in den temporären Baustellen A 1 und A 43 (semistationäre Messanlagen ab 2022)

Teilergebnisplan Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179	200	185	185	185	175
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.818.815	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.336	500	500	500	500	500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.826.330**	**2.000.700**	**2.000.685**	**2.000.685**	**2.000.685**	**2.000.675**
11	Personalaufwendungen	-986.294	-1.146.552	-1.208.360	-1.220.444	-1.232.648	-1.244.975
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-356	-200	-200	-200	-200	-200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-8.343	-2.105	-1.975	-1.749	-959	-797
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-275.013	-295.682	-305.607	-305.607	-305.607	-305.607
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.270.006**	**-1.444.539**	**-1.516.142**	**-1.527.999**	**-1.539.413**	**-1.551.578**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**556.324**	**556.161**	**484.543**	**472.685**	**461.271**	**449.097**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**556.324**	**556.161**	**484.543**	**472.685**	**461.271**	**449.097**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**556.324**	**556.161**	**484.543**	**472.685**	**461.271**	**449.097**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**556.324**	**556.161**	**484.543**	**472.685**	**461.271**	**449.097**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**556.324**	**556.161**	**484.543**	**472.685**	**461.271**	**449.097**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 36.02

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Verwaltungsgebühren in Höhe von 2.000.000 € beinhalten die Erträge für

- Kfz-Zulassungsgebühren,
- Stillsetzungsgebühren sowie
- KBA-Gebühren.

Der Haushaltsansatz für 2025 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
In dieser Zeile werden die Umsatzsteuerrückerstattungen nachgewiesen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsjahr 2025 werden für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Aufwendungen in Höhe von 200 € veranschlagt. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Bürobedarf (Plaketten und Kfz-Dokumente u. a.) = 95.000 € (= Ansatz 2024)
b) Aufwendungen für den Gebührenanteil des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) an den vereinnahmten Zulassungsgebühren = 105.000 € (= Ansatz 2024)
c) Steuern (Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer für den BgA Feinstaubplaketten) = 15.000 € (= Ansatz 2024)
d) Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 5.500 € (= Ansatz 2024)
e) Fortbildung und Reisekosten = 20.600 € (Ansatz 2024 = 7.100 €)
   In 2025 ist gegenüber dem Vorjahr mit Mehraufwendungen für Fortbildungen aufgrund zahlreicher Personalveränderungen und der geplanten Softwareumstellung zu rechnen. Außerdem wird u.a. eine verstärkte Außendiensttätigkeit an wechselnden Standorten zu höheren Reisekosten führen.

Im Übrigen sind hier auch die Ansätze für Informationstechnik inkl. Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation sowie für Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.826.904	2.008.000	2.007.800	0	2.007.800	2.007.800	2.007.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	208	500	500	0	500	500	500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.827.113**	**2.008.500**	**2.008.300**	**0**	**2.008.300**	**2.008.300**	**2.008.300**
10	Personalauszahlungen	-988.217	-1.146.552	-1.208.360	0	-1.220.444	-1.232.648	-1.244.975
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-356	-200	-200	0	-200	-200	-200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-281.134	-303.682	-313.407	0	-313.407	-313.407	-313.407
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.269.707**	**-1.450.434**	**-1.521.967**	**0**	**-1.534.050**	**-1.546.255**	**-1.558.581**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**557.405**	**558.066**	**486.333**	**0**	**474.250**	**462.045**	**449.719**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.532	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.532**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.532**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**555.873**	**558.066**	**486.333**	**0**	**474.250**	**462.045**	**449.719**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 36.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04 / 15:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Produktbeschreibung Produkt 36.02.01 Kfz-Zulassungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 36 - Straßenverkehr
Beschreibung	Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen sowie die Aktualisierung der Kfz- und Halterdaten Zugehörige Leistungen: - Neuzulassungen, Wiederzulassungen, - Umschreibungen von Kraftfahrzeugen auf einen neuen Halter (intern und extern), - Vergabe von Ausfuhrkennzeichen, - Ergänzung Kfz-und Halterdaten, - Vergabe von Wunschkennzeichen, - Stilllegung von Kfz wegen Mängeln, Steuerrückständen oder fehlendem Versicherungsschutz, ggf. auch für andere Behörden (Vollstreckungsaufträge)
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrszulassungsordnung, Fahrzeug-Zulassungsverordnung, ministerielle Richtlinien, Kraftfahrzeugsteuergesetz
Zielgruppen	Fahrzeughalter, Kfz-Händler

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Geschäftsvorfälle *)	199.771	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
Gebühren € / Geschäftsvorfall	8,12 €	10,50 €	10,50 €	10,50 €	10,50 €	10,50 €
Zulassungen	79.852	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
Fahrzeuge (incl. Anhänger) 01.01.	210.304	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
Vollzeitstellen	16,75	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5
Außendiensteinsätze im Zusammenhang mit Vollstreckungsaufträgen	1.041	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Erläuterungen	*) Geschäftsvorfälle sind: Zulassungen, Abmeldungen sowie z.T. automatisiert ablaufende bzw. kostenfreie Verfahren wie Versicherungswechsel

Teilergebnisplan Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	397	408	373	71	71	67
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	697.997	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.981	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**700.375**	**705.408**	**705.373**	**705.071**	**705.071**	**705.067**
11	Personalaufwendungen	-508.706	-533.315	-510.494	-515.599	-520.755	-525.962
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.148	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.563	-976	-891	-264	-249	-209
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137.369	-145.274	-150.446	-150.446	-150.446	-150.446
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-650.786**	**-682.564**	**-664.831**	**-669.309**	**-674.450**	**-679.618**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**49.589**	**22.844**	**40.542**	**35.762**	**30.621**	**25.450**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**49.589**	**22.844**	**40.542**	**35.762**	**30.621**	**25.450**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**49.589**	**22.844**	**40.542**	**35.762**	**30.621**	**25.450**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**49.589**	**22.844**	**40.542**	**35.762**	**30.621**	**25.450**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**49.589**	**22.844**	**40.542**	**35.762**	**30.621**	**25.450**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 36.03

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz 2025 sind enthalten:

a) Gebühren für die Erteilung von Fahrerlaubnissen
b) Gebühren bei der Verwarnung von Mehrfachpunktetätern
c) Gebühren nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)
d) Gebühren für Fahrschulüberprüfungen.

Es wird ein Ertragsaufkommen wie im Vorjahr in Höhe von 700.000 € veranschlagt.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Hierbei handelt es sich um Verwarn- sowie Bußgelder im Fahrlehrer- und Fahrschulwesen.
Das Ertragsaufkommen für 2025 wird wie im Vorjahr mit 5.000 € veranschlagt.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 enthält Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Fahr- und Fahrlehrererlaubnisse in Höhe von 3.000 €. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 ist u. a. für folgende Zwecke vorgesehen:
a) Fortbildung und Reisekosten = 8.300 € (Ansatz 2024 = 2.300 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung eines erhöhten Fortbildungsbedarfs aufgrund der zahlreichen Personalveränderungen und der geplanten Softwareumstellung)
b) Bürobedarf = 5.000 € (= Ansatz 2024)
c) Ausweis(vordrucke), Bescheinigungen u.a. = 120.000 € (= Ansatz 2024)
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 1.500 € (= Ansatz 2024)
e) Notar-/Anwalt-/Gericht-/Sachverständigen- und Prozesskosten = 3.500 € (= Ansatz 2024).

Ferner sind in diesem Ansatz die Geschäftsaufwendungen und die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon und Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	695.900	700.000	700.000	0	700.000	700.000	700.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	1.286	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**697.187**	**705.000**	**705.000**	**0**	**705.000**	**705.000**	**705.000**
10	Personalauszahlungen	-507.322	-533.315	-510.494	0	-515.599	-520.755	-525.962
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.148	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-134.330	-145.274	-150.446	0	-150.446	-150.446	-150.446
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-642.800**	**-681.588**	**-663.940**	**0**	**-669.045**	**-674.201**	**-679.409**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**54.386**	**23.412**	**41.060**	**0**	**35.955**	**30.799**	**25.591**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-930	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-930**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-930**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**53.456**	**23.412**	**41.060**	**0**	**35.955**	**30.799**	**25.591**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 36.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 36.03.01 Fahrerlaubnisse

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 36 - Straßenverkehr
Beschreibung	Erteilung und Entzug von Fahr- und Beförderungserlaubnissen Zugehörige Leistungen: - Erteilung und Verlängerung von Fahrerlaubnissen, - Erteilung von Fahrerkarten, - Erteilung von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterkraftverkehr innerhalb Deutschlands (Erlaubnis für den Güterkraftverkehr) sowie für den grenzüberschreitenden Verkehr innerhalb der EU (EG-Lizenzen), - Erteilung von Genehmigungen für den gewerblichen Taxen- und Mietwagenverkehr, - Eignungsüberprüfung und ggf. Entzug von Fahrerlaubnissen (z.B. wegen Fahrten unter Alkohol oder Drogeneinfluss), - Durchführung von Maßnahmen nach dem Mehrfachtäter-Punktesystem, sofern Inhaber einer Fahrerlaubnis eine bestimmte Anzahl von Punkten im Fahrerlaubnisregister gesammelt hat, - Umtausch auf den EU-Führerschein Erteilung von Erlaubnissen zum Betrieb von Fahrschulen und Fahrschulzweigstellen Erteilung von Erlaubnissen zur Ausübung der Fahrlehrertätigkeit Überwachung von Fahrschulen
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Artikel 4 VO (EG) Nr. 1072/2009, Fahrlehrergesetz
Zielgruppen	Führerscheinbewerber, Führerscheininhaber, Unternehmer des Güterkraftverkehrs, Unternehmer des Taxen- und Mietwagengewerbes, Fahrschulinhaber, Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Erteilung von Fahrerlaubnissen inkl. Umtausch	17.256	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Vollzeitstellen	6,5	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25
Entziehung von Fahrerlaubnissen	70	100	100	100	100	100
Erteilung von Fahrerkarten inkl. Fahrerqualifikationsnachweis	1.701	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Zahl der Taxen- und Mietwagengenehmigungen	168	170	170	170	170	170
Zahl der Lizenzen und beglaubigten Kopien / Ausfertigungen nach dem GüKG	2.142	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
Anzahl der Taxen- und Mietwagenunternehmer	39	40	40	40	40	40
Anzahl der Güterkraftverkehrsunternehmen	185	200	200	200	200	200
Fahrschulen insgesamt	53	40	40	40	40	40
Zweigstellen insgesamt	35	35	35	35	35	35

Teilergebnisplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	732	736	750	750	750	733
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.616.922	5.050.000	5.073.000	5.073.000	5.073.000	5.073.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.358	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.098	10.500	15.500	15.500	16.000	16.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	22.512	30.700	28.000	28.000	28.000	28.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.659.622**	**5.097.936**	**5.118.250**	**5.118.250**	**5.118.750**	**5.118.733**
11	Personalaufwendungen	-4.961.923	-5.439.668	-5.442.754	-5.471.382	-5.500.295	-5.529.498
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.703.514	-1.879.250	-1.883.050	-1.884.350	-1.884.350	-1.884.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.852	-5.037	-7.229	-6.768	-6.331	-6.049
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.345	-160.599	-180.230	-180.230	-180.230	-180.230
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-6.793.634**	**-7.484.553**	**-7.513.262**	**-7.542.729**	**-7.571.206**	**-7.600.127**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.134.013**	**-2.386.617**	**-2.395.012**	**-2.424.479**	**-2.452.456**	**-2.481.394**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.134.013**	**-2.386.617**	**-2.395.012**	**-2.424.479**	**-2.452.456**	**-2.481.394**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.134.013**	**-2.386.617**	**-2.395.012**	**-2.424.479**	**-2.452.456**	**-2.481.394**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.134.013**	**-2.386.617**	**-2.395.012**	**-2.424.479**	**-2.452.456**	**-2.481.394**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.134.013**	**-2.386.617**	**-2.395.012**	**-2.424.479**	**-2.452.456**	**-2.481.394**

Teilfinanzplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.627.869	5.050.000	5.073.000	0	5.073.000	5.073.000	5.073.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.358	6.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.989	10.500	15.500	0	15.500	16.000	16.000
07	Sonstige Einzahlungen	22.609	30.700	28.000	0	28.000	28.000	28.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.664.825**	**5.097.200**	**5.117.500**	**0**	**5.117.500**	**5.118.000**	**5.118.000**
10	Personalauszahlungen	-4.941.511	-5.439.668	-5.442.754	0	-5.471.382	-5.500.295	-5.529.498
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.701.731	-1.879.250	-1.883.050	0	-1.884.350	-1.884.350	-1.884.350
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-115.005	-160.599	-180.230	0	-180.230	-180.230	-180.230
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.758.247**	**-7.479.517**	**-7.506.034**	**0**	**-7.535.961**	**-7.564.875**	**-7.594.078**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.093.421**	**-2.382.317**	**-2.388.534**	**0**	**-2.418.461**	**-2.446.875**	**-2.476.078**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.745	-45.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.745**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.745**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.099.167**	**-2.427.317**	**-2.388.534**	**0**	**-2.418.461**	**-2.446.875**	**-2.476.078**

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208	207	208	208	208	205
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.456	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.358	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.354	3.700	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**124.651**	**120.407**	**124.708**	**124.708**	**124.708**	**124.705**
11	Personalaufwendungen	-544.523	-564.809	-589.824	-595.723	-601.680	-607.697
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-557.479	-591.900	-575.500	-575.500	-575.500	-575.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.944	-901	-883	-865	-610	-479
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.080	-56.560	-74.549	-74.549	-74.549	-74.549
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.145.026**	**-1.214.170**	**-1.240.757**	**-1.246.637**	**-1.252.339**	**-1.258.225**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.020.375**	**-1.093.764**	**-1.116.048**	**-1.121.929**	**-1.127.631**	**-1.133.521**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.020.375**	**-1.093.764**	**-1.116.048**	**-1.121.929**	**-1.127.631**	**-1.133.521**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.020.375**	**-1.093.764**	**-1.116.048**	**-1.121.929**	**-1.127.631**	**-1.133.521**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.020.375**	**-1.093.764**	**-1.116.048**	**-1.121.929**	**-1.127.631**	**-1.133.521**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.020.375**	**-1.093.764**	**-1.116.048**	**-1.121.929**	**-1.127.631**	**-1.133.521**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.01

In der Produktgruppe Verbraucherschutz werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Lebensmittelüberwachung nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz 2025 sind u. a. folgende Erträge enthalten:

a) Erträge aus der Übertragung von Trichinenprobenentnahmen
b) Gebühren für Nachkontrollen
c) Gebühren für die Ausstellung von Zertifikaten sowie

d) Pflichtgebühren für amtliche Regelkontrollen.
In 2025 wird gegenüber dem Vorjahr mit höheren Erträgen gerechnet. Das Ertragsaufkommen wird mit 120.000 € veranschlagt (Ansatz 2024 = 110.000 €).

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden die Erträge aus der Nutzung von Einrichtungen/Fahrzeugen durch Dritte in Höhe von 1.000 € (Ansatz 2024 = 6.000 €; Mindererträge aufgrund Umstieg auf Privat-Kfz) nachgewiesen.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen (z. B. Probeuntersuchungskosten). Der Ansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Das Ertragsaufkommen 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Verwarngelder = 1.000 € (Ansatz 2024 = 1.200 €)
b) Bußgelder = 2.000 € (Ansatz 2024 = 2.500 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dem Ansatz 2025 sind folgende Aufwendungen enthalten:
a) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) in Höhe von 0 € (Ansatz 2024 = 27.400 €; Minderaufwendungen aufgrund Umstieg auf Privat-Kfz, s. auch Zeile 16 b))
b) Entgelt für das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA MEL) in Höhe von 575.000 € (Ansatz 2024 = 564.000 €).
Die Kalkulation des Ansatzes erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Gebührenhöhe je Einwohner sowie der Entwicklung der Einwohnerzahlen im Kreis Coesfeld, da die Umlage an das CVUA-MEL je Einwohner berechnet wird.
c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 500 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Ansatz 2025 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:
a) Fortbildung = 1.500 € (= Ansatz 2024)
b) Reisekosten = 30.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €; Mehraufwendungen aufgrund Umstieg auf Privat-Kfz, s. auch Zeile 13 a))
c) Dienst- und Schutzkleidung = 500 € (= Ansatz 2024)
d) Bürobedarf = 1.000 € (= Ansatz 2024)
e) Geschäftsaufwendungen = 1.000 € (= Ansatz 2024)
f) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 2.300 € (Ansatz 2024 = 2.600 €)
h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 1.000 € (Ansatz 2024 = 1.500 €).
Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.148	110.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.358	6.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264	500	500	0	500	500	500
07	Sonstige Einzahlungen	1.034	3.700	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**121.803**	**120.200**	**124.500**	**0**	**124.500**	**124.500**	**124.500**
10	Personalauszahlungen	-539.650	-564.809	-589.824	0	-595.723	-601.680	-607.697
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-557.806	-591.900	-575.500	0	-575.500	-575.500	-575.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-40.509	-56.560	-74.549	0	-74.549	-74.549	-74.549
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.137.965**	**-1.213.269**	**-1.239.874**	**0**	**-1.245.772**	**-1.251.729**	**-1.257.746**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.016.161**	**-1.093.069**	**-1.115.374**	**0**	**-1.121.272**	**-1.127.229**	**-1.133.246**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.052	-45.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.052**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.052**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.017.213**	**-1.138.069**	**-1.115.374**	**0**	**-1.121.272**	**-1.127.229**	**-1.133.246**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
390124PKW Anschaffung PKW für Proben- und Tiertransporte	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000

Produktbeschreibung Produkt 39.01.01 Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	In diesem Produkt erscheinen alle Aufwendungen für die Überprüfung der im Kreis Coesfeld gemeldeten Betriebe sowie für die Entnahme, Untersuchung und Begutachtung amtlicher Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen. Die Untersuchung der Proben erfolgt kostenpflichtig bei einem der fünf Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter des Landes NRW an den Standorten Münster, Bochum, Detmold, Hürth und Krefeld. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen durch Betriebskontrollen und durch die Entnahmen von Proben. Für amtliche Regelkontrollen werden seit dem 01.07.2016 Pflichtgebühren erhoben. Unmittelbar oder über die Umwelt auftretende Risiken beim Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen sollen durch regelmäßige Kontrollen auf Risikobasis mit angemessener Häufung vermieden, beseitigt oder auf ein annehmbares Maß gesenkt werden. Zur Durchführung der Überwachung sind die zu überwachenden Betriebe nach neuen rechtlichen Bestimmungen zuerst in Risikokategorien einzustufen; die Überwachungshäufigkeit dieser Betriebe (Risikoklasse) ist zu bestimmen. Während die Risikoklasse hauptsächlich durch feste Parameter, wie Betriebsart, Produkte, Größe und die Verbrauchergruppe in einer Ersteinstufung festgelegt ist, folgen in der Feineinstufung variable Beurteilungsmerkmale, die von dem jeweiligen Betrieb zu beeinflussen sind und von der Überwachung abgeprüft werden. An diesen Größen können der Hygienestandard und die Zuverlässigkeit der Betriebe gemessen werden.
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 178/2002 sowie (EG) 852, 853/2004 und (EU) 2017/625, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) sowie die dazu ergangenen Ausführungsgesetze und Vorschriften
Zielgruppen	Verbraucher; Betriebe, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Erzeugnisse und Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen.
Ziele	Die nach nationalen Vorgaben und Risikobewertungen notwendigen Kontrollen und Probenahmen werden zu 100 % durchgeführt.

Kennzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Durchführung der nach Risikoanalyse erforderlichen Kontrollen = Plankontrollen	80 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Durchführung der nach nationalen Vorgaben und Risikobewertung erforderlichen Probenahmen	84 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl der statistisch relevanten Betriebe	2.959	3.050	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Betriebe mit regelmäßiger Kontrollpflicht nach AVV Rüb	1.713	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
Anzahl der nach Risikoanalyse durchgeführten Kontrollen = Plankontrollen	1.242	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Anzahl der genommenen Proben nach AVV Rüb (5,5 Proben / 1.000 Einwohner, keine Beschwerdeproben)	1.042	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl formeller Maßnahmen aus Kontrollen	83	80	80	80	80	80
Anzahl formeller Maßnahmen aus Proben	4	30	30	30	30	30

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388	414	391	391	391	385
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.452	145.000	158.000	158.000	158.000	158.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.323	1.000	5.500	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	21.158	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**197.321**	**173.414**	**188.891**	**188.891**	**188.891**	**188.885**
11	Personalaufwendungen	-1.122.325	-1.194.096	-1.180.018	-1.191.818	-1.203.736	-1.215.774
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-489.013	-626.000	-636.200	-637.500	-637.500	-637.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.958	-3.639	-5.747	-5.342	-5.192	-5.125
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.047	-56.056	-56.050	-56.050	-56.050	-56.050
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.660.343**	**-1.879.792**	**-1.878.015**	**-1.890.710**	**-1.902.479**	**-1.914.449**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.463.022**	**-1.706.378**	**-1.689.124**	**-1.701.819**	**-1.713.588**	**-1.725.564**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.463.022**	**-1.706.378**	**-1.689.124**	**-1.701.819**	**-1.713.588**	**-1.725.564**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.463.022**	**-1.706.378**	**-1.689.124**	**-1.701.819**	**-1.713.588**	**-1.725.564**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.463.022**	**-1.706.378**	**-1.689.124**	**-1.701.819**	**-1.713.588**	**-1.725.564**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.463.022**	**-1.706.378**	**-1.689.124**	**-1.701.819**	**-1.713.588**	**-1.725.564**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.02

In der Produktgruppe Veterinärdienst werden diejenigen Leistungen des Kreises erfasst, die als Sonderordnungsbehörde "rund um das Tier" (mit Ausnahme des Artenschutzes) erbracht werden. Dabei wird nicht nur dem Ziel der Tiergesundheit bzw. des Tierschutzes, sondern auch dem öffentlichen Interesse des Verbraucherschutzes an einer frühzeitigen, umfassenden Kontrolle der zur Lebensmittelproduktion dienenden Tiere Rechnung getragen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus Verwaltungsgebühren ausgewiesen. Von den

Verwaltungsgebühren entfallen auf die Bereiche
a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 45.000 € (= Ansatz 2024)
b) Tierseuchen = 100.000 € (Ansatz 2024 = 90.000 €)
c) Tierschutz = 13.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €).

Z**u Zeile 06:**
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich u. a. um Kostenerstattungen nach dem TierKBG und für die Unterbringung von Tieren. Im Haushaltsjahr 2025 wird gegenüber dem Vorjahr mit Mehrerträgen für die Unterbringung von Tieren gerechnet.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei dem Ansatz 2025 handelt es sich um Buß- und Verwarngelder (u. a. Verstöße in den Bereichen "Antibiotikadatenbank", Kontrollen fristgerechter Entnahme von Blutproben, Tankmilchproben, Abgabe von Tiermeldungen sowie Verstöße im Tierschutz) sowie um Zwangsgelder.
Das Ertragsaufkommen teilt sich auf die nachfolgenden Bereiche wie folgt auf:
a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 5.500 € (Ansatz 2024 = 6.500 €)
b) Tierseuchen = 1.000 € (Ansatz 2024 = 2.000 €)
c) Tierschutz = 18.500 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Zeile werden die Aufwendungen für folgende Zwecke erfasst:
a) Tierkörperbeseitigung = 550.000 € (= Ansatz 2024)
b) sonstige Dienstleistungen = 75.000 € (Ansatz 2024 = 76.000 €)
Hierin enthalten sind auch Aufwendungen für die Durchführung der Katzenschutzverordnung, die 01.01.2019 in Kraft getreten ist.
c) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 11.200 €
Die Aufwendungen sind aufgrund der Beschaffung eines Sonderfahrzeuges zum Proben- und Tiertransport sowie eines weiteren Dienstwagens erstmals ab dem Haushaltsjahr 2025 zu veranschlagen.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Reisekosten = 15.000 € (Ansatz 2024 = 14.000 €)
b) Dienst- und Schutzkleidung = 5.200 € (= Ansatz 2024)
c) Geschäftsaufwendungen = 1.300 € (Ansatz 2024 = 1.100 €)
d) Fortbildung = 5.200 € (Ansatz 2024 = 4.100 €)
e) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 12.450 € (= Ansatz 2024)
f) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 3.300 € (Ansatz 2024 = 3.400 €).
Im Übrigen sind in dieser Zeile auch die Ansätze für Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon sowie Bürobedarf enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.043	145.000	158.000	0	158.000	158.000	158.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.304	1.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige Einzahlungen	21.575	27.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**192.922**	**173.000**	**188.500**	**0**	**188.500**	**188.500**	**188.500**
10	Personalauszahlungen	-1.105.463	-1.194.096	-1.180.018	0	-1.191.818	-1.203.736	-1.215.774
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-484.860	-626.000	-636.200	0	-637.500	-637.500	-637.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-41.234	-56.056	-56.050	0	-56.050	-56.050	-56.050
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.631.557**	**-1.876.153**	**-1.872.268**	**0**	**-1.885.368**	**-1.897.286**	**-1.909.324**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.438.635**	**-1.703.153**	**-1.683.768**	**0**	**-1.696.868**	**-1.708.786**	**-1.720.824**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.816	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.816**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.816**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.441.451**	**-1.703.153**	**-1.683.768**	**0**	**-1.696.868**	**-1.708.786**	**-1.720.824**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.02

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	Im Interesse einer ordnungsgemäßen Arznei- und Futtermittelversorgung für Heim- und Nutztiere ist für die Sicherheit im Verkehr mit Tierarzneimitteln und Futtermitteln, insbesondere für die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit zu sorgen. Die Sicherheit im Verkehr mit Arznei- und Futtermitteln schließt auch die Rückstandsunbedenklichkeit der von Tieren gewonnenen Lebensmittel mit ein. Zugehörige Leistungen: - Überprüfung der Anwendung von Arzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Überprüfung tierärztlicher Hausapotheken - Überprüfung der Anwendung von Fütterungsarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Erhebung von verabreichten Antibiotika, Überprüfung der Maßnahmen im Rahmen der Antibiotika-Datenbank (Meldepflicht, Mitteilung der Auswertungsdaten, Überprüfung der Maßnahmenpläne, Anordnung und Überprüfung spezieller Maßnahmen), - Probenahmen nach nationalem Rückstandskontrollplan, - Futtermittel-Betriebskontrollen, - Futtermittel-Probeentnahmen.
Auftragsgrundlage	Tierarzneimittelgesetz (TAMG), Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, VO (EG) 152/2009, VO (EG) 2019/6, VO (EU) 2017/625 u.a.
Zielgruppen	Verbraucher, Landwirte, Tierhalter, Tierärzte
Ziele	Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3 – 7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft. Es werden 1 % der landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen ohne IRL) kontrolliert. Die tierärztlichen Hausapotheken werden nach vorheriger Risikoanalyse im Abstand von 1-4 Jahren, im Schnitt ca. alle 2-3 Jahre überprüft. Insgesamt sollen 5 % der zur Antibiotikaanwendung meldepflichtigen Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen überprüft werden. Jährlich werden 14 % der landwirtschaftlichen Futtermittelbetriebe überprüft.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL	19,5 %	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Durchgeführte Plankontrollen tierärztlicher Hausapotheken (TÄHA) *1)	39 %	17	9	17	7	17
Überprüfte zur Antibiotikaanwendung meldepflichtige Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen	2,5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Überprüfte landwirtschaftliche Futtermittelbetriebe	19,5 %	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl zu nehmender NRKP-Planproben *2)	133					
Anzahl der entnommenen NRKP-Planproben *2)	133					
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *3)	3.980	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der zu kontrollierenden landw. Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen) *3)	1.487	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe *4)		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Anzahl der durchgeführten Plankontrollen gem. IRL 3*)	290	224	224	224	224	224
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe *4)		19	19	19	19	19
Anzahl TÄHA	41	44	44	44	44	44

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Kreishaushalt

Anzahl durchzuführender Plankontrollen in TÄHA *5)	16					
Anzahl der meldepflichtigen Nutzungsarten (Betriebe, die ihre Antibiotikaabgabe melden müssen, 2. HJ des Vorjahres) *6)	1.499	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der überprüften Betriebe/Nutzungsarten *6)	25	53	53	53	53	53
Anzahl der zu prüfenden Maßnahmenpläne des Vorjahres (2. HJ)	236	860	800	750	750	750
Anzahl der überwachungspflichtigen Futtermittel-Betriebe (IRL- und Kleinhaltungen) *3)	2.579	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der kontrollierten Futtermittel-Betriebe gem. IRL *3)	290	224	224	224	224	224
Anzahl entnommener Futtermittel-Planproben	51	40	60	60	60	60

Erläuterungen

*1) Ab 2024 gem. neuem TAMG Anzahl der Plankontrollen nach vorheriger Risikoanlayse.
*2) Vorgabe durch EU-Vorschriften, daher keine Angabe von Planwerten möglich.
*3) Die Grundzahl wurde in 2024 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr bleibt bestehen.
*4) Die Grundzahl wird erstmalig in 2024 dargestellt.
*5) Die dargestellte Grundzahl wird ab 2024 als Kennzahl ausgewiesen.
*6) Annahme sind rd. 1,5 Nutzungsarten je Betrieb; die Anzahl der Betriebe ergibt sich also aus den zu überprüfenden Nutzungsarten geteilt durch 1,5

Produktbeschreibung Produkt 39.02.02 Tiergesundheit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	Die Aufgaben der Veterinärverwaltung sind im Bereich der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten im Inland und der Abwehr der Einschleppung dieser Krankheiten aus dem Ausland angesiedelt. Sie trägt Mitverantwortung für einen seuchenfreien Tierbestand innerhalb Deutschlands bzw. der Europäischen Union, beispielsweise in Form veterinärrechtlicher Kontrollen bei der Ein- und Ausfuhr von Tieren. Den von Tieren auf Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen) wird in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsverwaltung besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben der Tierseuchenbekämpfung bei akuten Seuchenzügen werden einzelne Seuchen und Tierkrankheiten mittels spezieller Bekämpfungsprogramme vermieden. Des Weiteren werden, um die Häufigkeit des Vorkommens dieser Zoonosen zu ermitteln (Salmonellen, MRSA, EHEC), Monitoring-Untersuchungen durchgeführt. Die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen wird überwacht, um die Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier und die Verbreitung von Erregern übertragbarer Krankheiten und von toxischen Stoffen zu verhindern. Die bei der Tierkörperbeseitigung erzeugten Produkte werden unschädlich entsorgt. Das Verfüttern dieser Produkte ist weitgehend verboten. Der Kreis ist neben den landwirtschaftlichen Nutztierhaltern Kostenträger für die Entsorgung von in landwirtschaftlichen Nutzbetrieben verendetem oder tot geborenem Vieh. Als Teil eines Tiergesundheitsdienstes werden regelmäßig Kontrolluntersuchungen und Beratungen in Fragen der Tierhaltung, der Tier- und Stallhygiene, der Stallbautechnik und der Fütterung durchgeführt. Zugehörige Leistungen: Export- und Importkontrollen, Kontrollen in Tierbeständen, Beratungen, Schulungen, Überwachung des Viehverkehrs zwischen landwirtschaftlichen Tierhaltungen, Viehhändlern, Schlachtbetrieben, usw.; Bescheinigungen der Seuchenfreiheit von Tieren, von Tieren gewonnenen Produkten usw.; Aufbau eines vorbeugenden Tierseuchenkrisenmanagements, Probenentnahmen in landwirtschaftlichen Tierhaltungen.
Auftragsgrundlage	Tiergesundheitsgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz/VO (EG) 1069/2009, VO (EG) 1168/2006, VO (EG) 2016/429 Tiergesundheitsrechtsakt (AHL) und Tertiärrechtsakte, Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
Zielgruppen	Tierhalter, Verbraucher, Viehhändler
Ziele	Die vom Land vorgegebenen Konditionalitäts-Überprüfungen *1) der landwirtschaftlichen Tierhalter werden jeweils im gleichen Jahr zu 100 % durchgeführt. Die Probenahmen in landwirtschaftlichen Betrieben nach nationalem Zoonosestichprobenplan erfolgen zu 100 %.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Konditionalitäts-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW *1)	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Konditionalitäts-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW *1) *2)	27	45				
Anzahl Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Strichprobenplan *2)	10	25				
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *3)	3.980	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
davon Rinderhaltungen	653	650	650	650	650	650
davon Schweinehaltungen	1.017	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
davon Geflügelhaltungen (> 350 Tiere)	108	100	100	100	100	100
Gehaltene Rinder	58.691	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
Gehaltene Schweine	929.758	910.000	910.000	910.000	910.000	910.000
Gehaltenes Geflügel	3.001.565	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000

Erläuterungen

*1) ehem. Cross-Compliance Kontrollen (CC-Kontrollen)

*2) jährliche Vorgabe durch MLV NRW, daher keine Angabe von Planwerten mehr möglich

*3) Die Grundzahl wurde in 2024 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

	bleibt bestehen.

Produktbeschreibung Produkt 39.02.03 Tierschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	Zweck der Aufgabenwahrnehmung in diesem Produkt ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Zu den Leistungen zählen insbesondere die Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten. Anfragen zu Bauanträgen sowie zu BImSch-Anlagen mit Bezug zur Tierhaltung sind aus veterinärfachlicher Sicht zu überprüfen. Für die örtlichen Ordnungsbehörden sind Einstufungen und/oder Beurteilungen gefährlicher Hunde vorzunehmen. Auch erlaubnispflichtige Tierhaltungen nach dem Tierschutzgesetz unterliegen besonderen Überprüfungen.
Auftragsgrundlage	Tierschutzgesetz, Tierschutztransportverordnung, Verordnung (EG) 1/2005, Landeshundegesetz Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung u.a.
Zielgruppen	Halter von Nutz- und Haustieren, Betreiber von (Nutz-) Tierhandlungen, Tierpensionen, Hundeschulen, Reitbetrieben, Tiertransporteure
Ziele	Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3-7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft (>20 Rinder, > 50 Schweine, > 0 Milchvieh, > 20 Pferde, > 5.000 Masthühner, > 350 Legehennen).

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL	19,5 %	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl Tierschutzanzeigen	235	230	230	230	230	230
Anzahl der Kontrollen aufgrund von Beschwerden	235	230	230	230	230	230
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *1)	3.980	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der zu kontrollierenden landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen) *1)	1.487	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen (Kleinbetriebe) ohne IRL-Betriebe *2)		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe *2)		19	19	19	19	19
Anzahl der durchgeführten Plankontrollen (=kontrollierte Betriebe) gem. IRL	290	224	224	224	224	224
Gewerbliche Tiertransporteure	36	34	34	34	34	34
Bauantragsverfahren mit Bezug zur Tierhaltung	54	50	50	50	50	50
Erlaubnispflichtige Tierhaltungen	214	190	240	240	250	250

Erläuterungen	*1) Die Grundzahl wurde in 2024 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bleibt bestehen. *2) Die Grundzahl wird seit 2024 dargestellt.

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135	115	151	151	151	144
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.328.015	4.795.000	4.795.000	4.795.000	4.795.000	4.795.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500	9.000	9.500	9.500	10.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.337.650**	**4.804.115**	**4.804.651**	**4.804.651**	**4.805.151**	**4.805.144**
11	Personalaufwendungen	-3.295.075	-3.680.762	-3.672.912	-3.683.841	-3.694.879	-3.706.028
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-657.023	-661.350	-671.350	-671.350	-671.350	-671.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	-950	-496	-599	-561	-529	-445
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.217	-47.982	-49.630	-49.630	-49.630	-49.630
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.988.265**	**-4.390.591**	**-4.394.491**	**-4.405.382**	**-4.416.388**	**-4.427.453**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**349.385**	**413.524**	**410.160**	**399.269**	**388.763**	**377.691**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**349.385**	**413.524**	**410.160**	**399.269**	**388.763**	**377.691**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**349.385**	**413.524**	**410.160**	**399.269**	**388.763**	**377.691**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**349.385**	**413.524**	**410.160**	**399.269**	**388.763**	**377.691**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**349.385**	**413.524**	**410.160**	**399.269**	**388.763**	**377.691**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.03

In der Produktgruppe Fleisch- und Geflügelfleischhygiene werden Erträge und Aufwendungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren aus dem Bereich der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene nachgewiesen.
Im Jahr 2025 wird gegenüber dem Vorjahr mit einem unveränderten Ertragsaufkommen gerechnet.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich u. a. um Erstattungen für Untersuchungskosten und Personalaufwendungen. Grundsätzlich zahlen die Jäger für die Untersuchung auf Trichinen eine Verwaltungsgebühr. Diese Untersuchungskosten werden für Proben von in NRW erlegten Tieren derzeit jedoch im Zusammenhang mit der ASP vom Land NRW übernommen. Für 2025 werden geringfügig höhere Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Unterhaltung/Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen = 1.300 € (= Ansatz 2024)
b) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 110.000 € (Ansatz 2024 = 100.000 €)
c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 560.000 € (= Ansatz 2024)
   Bei diesem Ansatz handelt es sich im Wesentlichen um die Gebühren für durchgeführte Rückstandsuntersuchungen auf dem Gebiet des Fleischhygienerechts gemäß dem nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP).
d) Haltung von Fahrzeugen = 50 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Reisekosten = 3.000 € (= Ansatz 2024)
b) Fortbildung = 1.000 € (= Ansatz 2024)
c) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 5.200 € (= Ansatz 2024)
d) Gerichts- und Sachverständigenkosten = 8.000 € (= Ansatz 2024)
e) Unfallversicherung = 12.000 € (= Ansatz 2024)
f) Porto/Frachten = 3.200 € (= Ansatz 2024)
g) Bürobedarf = 2.300 € (= Ansatz 2024)
h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 2.000 € (= Ansatz 2024).

Des Weiteren werden hier die Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.342.679	4.795.000	4.795.000	0	4.795.000	4.795.000	4.795.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.421	9.000	9.500	0	9.500	10.000	10.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.350.100**	**4.804.000**	**4.804.500**	**0**	**4.804.500**	**4.805.000**	**4.805.000**
10	Personalauszahlungen	-3.296.398	-3.680.762	-3.672.912	0	-3.683.841	-3.694.879	-3.706.028
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-659.066	-661.350	-671.350	0	-671.350	-671.350	-671.350
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-33.261	-47.982	-49.630	0	-49.630	-49.630	-49.630
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.988.725**	**-4.390.095**	**-4.393.892**	**0**	**-4.404.821**	**-4.415.859**	**-4.427.008**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**361.375**	**413.905**	**410.608**	**0**	**399.679**	**389.141**	**377.992**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.877	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.877**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.877**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**359.498**	**413.905**	**410.608**	**0**	**399.679**	**389.141**	**377.992**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungwirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 39.03.01 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	Die amtliche Untersuchung und Beurteilung der Schlachttiere einschließlich des Schlachtgeflügels vor und nach der Schlachtung ist wesentlicher Bestandteil eines effektiven Verbraucherschutzes. Bei der amtlichen Untersuchung wird unter anderem auf sichtbare Zeichen von Zoonosen und Tierseuchen geachtet. Dazu gehört auch die Überprüfung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten. Die stichprobenartigen Untersuchungen auf Hemmstoffe, Rückstände, mikrobiologische Untersuchungen und die Untersuchung auf Trichinen sind ebenfalls Teil der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung. Die Hygienekontrollen in zugelassenen Betrieben während des Schlachtens von Tieren, dem Zerlegen, Kühlen, Gefrieren, Be- und Verarbeiten, dem Befördern von Fleisch oder Geflügelfleisch sind ein bedeutendes Aufgabenfeld zur Sicherstellung des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Zugehörige Leistungen: Hygieneüberwachung in zugelassenen Betrieben, Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung, Überwachung der Kühl- und Lagervorschriften, Erstellung einer Gebührensatzung zur Refinanzierung der Überwachungstätigkeiten
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 852 und 853/2004, 2017/625, LFGB, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungs-VO (EG) 1069/2009
Zielgruppen	Verbraucher, Schlachthofbetreiber, landwirtschaftliche Direktvermarkter, Entsorgungsunternehmen usw.
Ziele	Ziele und Kennzahlen werden hier nicht festgelegt, da alle Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen usw. bei der Schlachtung zu untersuchen sind. Daher werden nur Grundzahlen aufgeführt. Zuwiderhandlungen gegen das Gebot der Schlachttier- und Fleischuntersuchung wurden in den letzten Jahren nicht festgestellt.

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Untersuchte Tiere Schlachttier- und Fleischuntersuchung:						
Rinder	2.047	2.000	1.950	1.900	1.850	1.850
Kälber	36	30	30	30	30	30
Pferde	462	250	500	500	500	500
Schafe und Ziegen	5.039	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Schweine	2.720.174	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
davon in Kleinbetrieben	1.923	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Untersuchungstermine Schlachtgeflügel im Herkunftsbetrieb	325	300	300	300	300	300
Untersuchung Trichinenproben Schwarzwild (ohne Untersuchungen für die Stadt Münster)	761	600	600	600	600	600
davon im Kreis Coesfeld erlegte Tiere	214	200	200	200	200	200
Höchstwertüberschreitungen Rückstandsproben:						
a) Probenahme durch den Kreis Coesfeld	0	2	2	2	2	2
b) Probenahme durch andere Behörden, Herkunftsbetrieb im Kreis Coesfeld	2	2	2	2	2	2

Erläuterungen	Die Planwerte für das jeweilige Folgejahr werden im Rahmen der Gebührenkalkulation festgelegt. Diese erfolgt um aktuelle Entwicklungen berücksichtigen zu können - i.d.R. zwischen September und Dezember.

Teilergebnisplan Produktbereich 63 Bauen und Wohnen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.757	7.741	16.855	16.855	16.855	16.842
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.721.156	1.539.950	1.689.950	1.689.950	1.739.950	1.739.950
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.839	17.000	21.000	21.000	21.000	21.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.759.101**	**1.578.191**	**1.741.305**	**1.741.305**	**1.791.305**	**1.791.292**
11	Personalaufwendungen	-2.084.494	-2.210.708	-2.284.478	-2.307.322	-2.330.396	-2.353.700
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.016	-90.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-24.478	-13.710	-21.100	-20.898	-20.757	-20.606
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.233	-97.400	-107.977	-107.977	-107.977	-107.977
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.224.222**	**-2.411.818**	**-2.473.554**	**-2.496.196**	**-2.519.129**	**-2.542.282**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**

Teilfinanzplan Produktbereich 63 Bauen und Wohnen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.737.582	1.539.950	1.689.950	0	1.689.950	1.739.950	1.739.950
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige Einzahlungen	29.362	17.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.767.294**	**1.570.450**	**1.724.450**	**0**	**1.724.450**	**1.774.450**	**1.774.450**
10	Personalauszahlungen	-2.065.444	-2.210.708	-2.284.478	0	-2.307.322	-2.330.396	-2.353.700
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.499	-90.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-52.412	-97.400	-107.977	0	-107.977	-107.977	-107.977
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.167.354**	**-2.398.108**	**-2.452.454**	**0**	**-2.475.299**	**-2.498.372**	**-2.521.676**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-400.061**	**-827.658**	**-728.004**	**0**	**-750.849**	**-723.922**	**-747.226**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.746	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.746**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.746**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-403.807**	**-827.658**	**-728.004**	**0**	**-750.849**	**-723.922**	**-747.226**

Teilergebnisplan Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.582	5.567	14.679	14.679	14.679	14.668
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.557.765	1.455.000	1.605.000	1.605.000	1.655.000	1.655.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.804	15.000	19.000	19.000	19.000	19.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.593.500**	**1.489.067**	**1.652.179**	**1.652.179**	**1.702.179**	**1.702.168**
11	Personalaufwendungen	-1.741.470	-1.869.568	-1.814.982	-1.833.132	-1.851.463	-1.869.978
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.016	-90.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-21.990	-11.384	-18.779	-18.589	-18.459	-18.335
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.022	-79.186	-89.081	-89.081	-89.081	-89.081
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.867.498**	**-2.050.137**	**-1.982.842**	**-2.000.802**	**-2.019.004**	**-2.037.394**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-273.998**	**-561.070**	**-330.663**	**-348.623**	**-316.824**	**-335.226**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-273.998**	**-561.070**	**-330.663**	**-348.623**	**-316.824**	**-335.226**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-273.998**	**-561.070**	**-330.663**	**-348.623**	**-316.824**	**-335.226**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-273.998**	**-561.070**	**-330.663**	**-348.623**	**-316.824**	**-335.226**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-273.998**	**-561.070**	**-330.663**	**-348.623**	**-316.824**	**-335.226**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 63.01

In dieser Produktgruppe werden Erträge und Aufwendungen für die Erteilung von Baugenehmigungen, die Durchsetzung von Baurecht, die Umsetzung des Denkmalschutzrechts und die Aufgabenwahrnehmung der Brandschutzdienststelle nachgewiesen. Zur Produktgruppe 63.01 gehören seit dem Haushaltsjahr 2023 die folgenden Produkte:

1) 63.01.01 Bauaufsicht
2) 63.01.03 Obere Bauaufsicht und Denkmalbehörde, Denkmalschutz und -pflege
3) 63.01.04 Brandschutzdienststelle

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Gebühreneinnahmen des Fachdienstes Bauaufsicht nachgewiesen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Gebühren für die Erteilung von Baugenehmigungen und in geringem Umfang um sonstige Gebühren für gebührenpflichtige Verwaltungsvorgänge (z. B. Baulasten, Grundstücksteilungen, Ordnungsverfügungen, Akteneinsichten etc.).
Für das Haushaltsjahr 2025 wird nach den Erfahrungen mit der zum 01.01.2024 in Kraft getretenen novellierten BauO NRW, unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse und der Entwicklungen im Haushaltsjahr 2024 mit einem Ertragsaufkommen in Höhe von 1.600.000 € (Ansatz 2024 = 1.450.000 €) gerechnet.
Aufgrund der personellen Situation in der Baukontrolle können wieder vermehrt Bauzustandsbesichtigungen durchgeführt werden und die Antragszahlen bei den gewerblichen Bauvorhaben bleiben auf einem konstant hohen Niveau. In Verbindung mit den Anpassungen des Allgemeinen Verwaltungsgebührentarifs ist mit einem Anstieg der Gebührenerträge gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.
Ferner werden für das Jahr 2025 Gebühren für die Erteilung von Grabungserlaubnissen im Bereich des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege wie im Vorjahr mit 1.500 € veranschlagt.
Erträge für Brandschutzstellungnahmen werden in 2025 in Höhe von 3.500 € (= Ansatz 2024) erwartet.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden Entgelte aus der Nutzungsüberlassung von kreiseigenen Dienstfahrzeugen nachgewiesen. Der Ansatz für das Jahr 2025 bleibt gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bei dem Ansatz 2025 in Höhe von 12.500 € (= Ansatz 2024) handelt es sich um Auslagenerstattungen sowie um Erstattungen von Kosten für Ersatzvornahmen.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Der Ansatz 2025 beinhaltet Erträge aus dem Fachdienst "Bauaufsicht" und setzt sich wie folgt zusammen:
a) Bußgelder = 7.000 € (Ansatz 2024 = 5.000 €)
b) Zwangsgelder = 12.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €).
Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse wird im Jahr 2025 mit höheren Ertragsaufkommen bei den Bußgeldern und Zwangsgeldern gerechnet.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Diese Zeile beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Haltung eines Fahrzeuges für die Durchführung von Baukontrollen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 10.000 € (= Ansatz 2024)
b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 40.000 € (Ansatz 2024 = 70.000 €)
Hier werden u.a. die Aufwendungen für die fortlaufenden Digitalisierungsprojekte (u. a. digitales Baugenehmigungsverfahren) erfasst. Die Ansatzkürzung gegenüber dem Vorjahr ist mit einem zu erwartenden geringeren Umfang an Digitalisierungsarbeiten in 2025 zu begründen.
c) Durchführung Ersatzmaßnahmen = 10.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Fortbildung = 10.800 € (Ansatz 2024 = 8.300 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung

des Vorjahresergebnisses und eines erhöhten Fortbildungsbedarfes in 2025)

b) Reisekosten = 6.950 € (Ansatz 2024 = 3.500 €)
Für das Jahr 2025 erfolgt unter Zugrundelegung der Vorjahresergebnisse eine Ansatzerhöhung. Zudem haben die Außendiensttätigkeiten durch die Verstärkung in der Baukontrolle zugenommen.

c) Bürobedarf = 3.750 € (Ansatz 2024 = 5.000 €; Ansatzminderung aufgrund der Vorjahresergebnisse)

d) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 5.000 € (Ansatz 2024 = 5.500 €)

e) Dienst- und Schutzkleidung = 3.000 € (Ansatz 2024 = 2.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund der notwendigen Anschaffung zusätzlicher Schutzausrüstung für die Mitarbeitenden im Außendienst)

Ferner sind in dem Ansatz die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit, Plakate und Broschüren, sowie Porto und Frachten enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.596.549	1.455.000	1.605.000	0	1.605.000	1.655.000	1.655.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige Einzahlungen	29.362	15.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.626.261**	**1.483.500**	**1.637.500**	**0**	**1.637.500**	**1.687.500**	**1.687.500**
10	Personalauszahlungen	-1.726.257	-1.869.568	-1.814.982	0	-1.833.132	-1.851.463	-1.869.978
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.499	-90.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-41.542	-79.186	-89.081	0	-89.081	-89.081	-89.081
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.817.297**	**-2.038.754**	**-1.964.063**	**0**	**-1.982.213**	**-2.000.544**	**-2.019.059**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-191.036**	**-555.254**	**-326.563**	**0**	**-344.713**	**-313.044**	**-331.559**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.265	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.265**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.265**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-194.301**	**-555.254**	**-326.563**	**0**	**-344.713**	**-313.044**	**-331.559**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 63.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 63.01.01 Bauaufsicht

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen und Wohnen
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld ist Untere Bauaufsicht für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (außer Coesfeld und Dülmen). Er überwacht u.a. die Einhaltung des öffentlichen Baurechts bei der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung, Nutzung, Instandhaltung und dem Abbruch von baulichen Anlagen. Der Aufgabenbereich umfasst die Prüfung und Entscheidung über Bauanträge, ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Durchsetzung öffentlicher Bauvorschriften und Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgrund baurechtlicher Verstöße. Die Untere Bauaufsichtsbehörde führt das Baulastenverzeichnis. Durch die Eintragung von Baulasten können Grundstücksnachbarn Verpflichtungen übernehmen, um dadurch die Bebaubarkeit eines Grundstückes zu ermöglichen. Teilungen bebauter Grundstücke bedürfen ebenfalls der Genehmigung durch die Untere Bauaufsicht.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW und Baunebenrecht, Prüfverordnung NRW, Gebäudeenergiegesetz (GEG), Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz
Zielgruppen	Bauende/Antragsteller und deren Bevollmächtigte, betroffene Nachbarn
Ziele	Kundenfreundlichkeit durch Bürgerberatung, Erhalt vollständiger Bauanträge. Kurzfristige Vorprüfung von der eingereichten Antragsunterlage auf Vollständigkeit innerhalb von 10 Arbeitstagen und Mitteilung an den Antragsteller. Durch einen kalkulierbaren Zeitraum für die Bearbeitung eines Bauantrages soll eine höhere Planungssicherheit für die Bauherren bestehen. Die Bearbeitungszeit (netto) der Bauanträge bis zur Baugenehmigung von - 12 Wochen (60 Arbeitstage) für große Sonderbauten - 6 Wochen (30 Arbeitstage) für Bauvoranfragen - 6 Wochen (30 Arbeitstage) für Bauvorhaben im vereinfachten Verfahren soll innerhalb der geplanten Quote liegen. (Netto-Bearbeitungszeit = abzüglich der nicht durch die Bauaufsicht zu vertretenden Zeiten, z.B. durch unvollständige Unterlagen oder erforderliche Stellungnahmen Dritter)

Kennzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Quote der innerhalb von 10 Arbeitstagen geprüften Anträge auf Vollständigkeit	73 %	90 %	90 %	90 %	90 %	100 %
Quote der innerhalb von 6 Wochen genehmigten Bauvoranfragen	62 %	90 %	90 %	90 %	90 %	100 %
Quote der innerhalb von 6 Wochen genehmigten Bauanträge im vereinfachten Genehmigungsverfahren	73 %	90 %	90 %	90 %	90 %	100 %
Quote der innerhalb von 12 Wochen genehmigten Bauanträge für große Sonderbauten	81 %	90 %	90 %	90 %	90 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Quote von digital eingereichten Bauanträgen über das Bauportal NRW (ab 2024 vorgesehen)		15 %	35 %	35 %	75 %	100 %
Anzahl der eingegangenen Bauanträge inkl. Nachträge und vorübergehende Nutzungsänderungen	784	850	800	800	800	800
Quote der bei Antragseingang vollständigen Bauanträge	14 %	50 %	50 %	50 %	60 %	70 %
Anzahl der abgeschlossenen Bauanträge	691	850	800	800	800	800
- davon genehmigt	99 %	700 %	95 %	95 %	95 %	95 %
Anzahl der durch Rücknahmefiktion beendeten Bauanträge	21	50	50	50	50	50
Anzahl der eingegangenen Bauvoranfragen	56	50	60	60	60	660
Anzahl der abgeschlossenen Bauvoranfragen	41	50	60	60	60	60
- davon positiv beschieden	95 %	30 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Umfangreiche Bauberatungen außerhalb laufender Verfahren	221	200	250	250	250	250
Anzahl der Verfahren zu Grundstücksteilungen (§ 7 BauO NRW)	37	65	50	50	50	50
Anzahl der Verfahren zu Baulasteintragungen und -löschungen	227	360	380	380	380	380

Produktbeschreibung Produkt 63.01.01 Bauaufsicht

Kreishaushalt

Anzahl der fortgeführten Flurstücke die von Baulasten betroffen sind	565	250	600	600	600	600
Anzahl der beantragten Baulastauskünfte	624	600	620	620	620	620
Anzahl der beantragten Akteneinsichten	182	250	300	300	300	300
Anzahl der durchgeführten Bauzustandsbesichtigungen *)	466	220	500	500	500	500
Anzahl der Abnahmen fliegender Bauten	32	28	35	35	35	35
Anzahl der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Verfahren	67	60	70	70	70	70
Anzahl der erlassenen Ordnungsverfügungen	22	20	25	25	25	25
Anzahl der erlassenen Bußgeldbescheide	3	5	5	5	5	5
Anzahl der durchgeführten Wiederkehrenden Prüfungen	8	15	20	20	20	20
Anzahl der Ortsbesichtigungen auf Veranlassung Dritter	113	100	100	100	100	100

Erläuterungen *) Mit der Einstellung eines zweiten Baukontrolleurs wurden auch wieder Bauzustandsbesichtigungen von kleineren Bauvorhaben durchgeführt.

Produktbeschreibung Produkt 63.01.03 Obere Bauaufsicht u. Denkmalbehörde, Denkmalschutz und -pflege

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen und Wohnen
Beschreibung	Beratung und Prüfung der kreisangehörigen Städte mit eigener Bauaufsicht, Beratung der Unteren Denkmalbehörden, Genehmigung zur Ausgrabung von Bodendenkmälern
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW und Baunebenrecht, Denkmalschutzgesetz, Gebührengesetz NRW, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung
Zielgruppen	Untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Dülmen, Denkmalbehörden in allen Kommunen des Kreises Coesfeld sowie Eigentümer von Denkmälern und Grabungswillige
Ziele	Sicherung der Qualität der kreisangehörigen Unteren Bauaufsichtsbehörden und Unteren Denkmalbehörden, Kontrolle über die sachgerechte Ausgrabung von Bodendenkmälern

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Neueingänge von Anfragen, Beschwerden, Petitionen und fachaufsichtlichen Verfahren	5	5	5	5	5	5
Erteilte Grabungserlaubnisse	21	20	15 *)	15	15	15
Dienstbesprechung mit den unteren Denkmalbehörden	0	1	1	1	1	1

Erläuterungen *) Laufzeiten der Erlaubnisse wurden (landesweit) verlängert, so dass es weniger häufig zu Folgeanträgen kommt.

Produktbeschreibung Produkt 63.01.04 Brandschutzdienststelle

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen und Wohnen
Beschreibung	Aufgaben der Brandschutzdienststelle (vorbeugender Brandschutz in Gestalt von Brandschauen, Brandschutztechnischen Stellungnahmen); Wahrnehmung der Belange des Brandschutzes im Genehmigungsverfahren als auch nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Sonderbauverordnung, Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz
Zielgruppen	Untere Bauaufsichten im Kreis Coesfeld, Architekten, Investoren und Bauherren
Ziele	Sicherstellung eines vorbeugenden Brandschutzes im Rahmen der Genehmigungsverfahren und nach Maßgabe der baurechtlichen Vorschriften

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	458	528	500	500	500	500
Stellungnahmen im Sachverständigenverfahren	15	20	20	20	20	20
Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung	78	80	100	100	100	100
Begleitung von Brandschauen	2	2	5	5	5	5

Teilergebnisplan Produktgruppe 63.02 Wohnungsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.175	2.174	2.176	2.176	2.176	2.174
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.391	84.950	84.950	84.950	84.950	84.950
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	35	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**165.601**	**89.124**	**89.126**	**89.126**	**89.126**	**89.124**
11	Personalaufwendungen	-343.024	-341.140	-469.495	-474.190	-478.932	-483.721
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.488	-2.327	-2.320	-2.308	-2.298	-2.271
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.211	-18.214	-18.896	-18.896	-18.896	-18.896
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-356.724**	**-361.681**	**-490.711**	**-495.394**	**-500.126**	**-504.888**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-191.123**	**-272.557**	**-401.585**	**-406.268**	**-410.999**	**-415.764**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-191.123**	**-272.557**	**-401.585**	**-406.268**	**-410.999**	**-415.764**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-191.123**	**-272.557**	**-401.585**	**-406.268**	**-410.999**	**-415.764**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-191.123**	**-272.557**	**-401.585**	**-406.268**	**-410.999**	**-415.764**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-191.123**	**-272.557**	**-401.585**	**-406.268**	**-410.999**	**-415.764**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 63.02

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die soziale Wohnraumförderung (u. a. Förderzusagen, Überwachung der Zweckbestimmung von gefördertem Wohnraum), für die technische Wohnberatung ("Wohnen ohne Barrieren") sowie für die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden folgende Erträge nachgewiesen:

a) Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Förderzusagen, Wohnberechtigungsbescheinigungen, Einkommensbescheinigungen und Abgeschlossenheitsbescheinigungen für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 80.300 € (= Ansatz 2024)
b) Verwaltungskostenbeitrag der NRW.BANK für Wohnungskontrollen für 2025 in Höhe von 4.650 € (= Ansatz 2024)

Aufgrund der aktuellen Zinslage auf dem Kapitalmarkt und der sehr guten Förderbestimmungen wird für das Jahr 2025, wie auch für 2024, mit einer weiterhin hohen Anzahl von Förderanträgen gerechnet. Daher bleibt der Ansatz für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Ansatz für 2025 handelt es sich um Bußgelder bei Verstößen gegen das Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) wie z.B. das Überlassen einer geförderten Wohnung an Personen ohne Wohnberechtigungsschein, nicht genehmigte Selbstnutzung der geförderten Wohnung durch den Verfügungsberechtigten. Das erwartete Ertragsaufkommen bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 enthält folgende Aufwendungen:

a) Fortbildung = 1.800 € (= Ansatz 2024)
b) Reisekosten = 5.000 € (Ansatz 2024 = 3.850 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung von Personalwechsel und vermehrter Außendiensttätigkeiten).

Ferner sind in dem Ansatz die Aufwendungen für Bürobedarf, Informationstechnik inkl. Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Öffentlichkeitsarbeit, Plakate, Flyer und sonstige Info- und Werbematerialien sowie Beschaffungen unter 800 € netto enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.02 Wohnungsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.033	84.950	84.950	0	84.950	84.950	84.950
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**141.033**	**86.950**	**86.950**	**0**	**86.950**	**86.950**	**86.950**
10	Personalauszahlungen	-339.187	-341.140	-469.495	0	-474.190	-478.932	-483.721
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-10.870	-18.214	-18.896	0	-18.896	-18.896	-18.896
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-350.057**	**-359.354**	**-488.391**	**0**	**-493.086**	**-497.828**	**-502.617**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-209.025**	**-272.404**	**-401.441**	**0**	**-406.136**	**-410.878**	**-415.667**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-481	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-481**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-481**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-209.506**	**-272.404**	**-401.441**	**0**	**-406.136**	**-410.878**	**-415.667**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 63.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.02 Wohnungsförderung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 63.02.01 Förderung von Wohnraum / technische Wohnberatung, Abgeschlossenheitsbesch., etc.

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen und Wohnen
Beschreibung	Das Land Nordrhein-Westfalen fördert über seine NRW.BANK den sozialen Wohnungsbau mit unterschiedlichen Angeboten. Gegenstände der sozialen Wohnraumförderung sind insbesondere der Wohnungsbau einschließlich Ersterwerb, die Modernisierung, der Erwerb bestehenden Wohnraumes zur Selbstnutzung, Baumaßnahmen zur Schaffung von Räumen für wohnungsnahe soziale Infrastruktur, Baumaßnahmen zur Umsetzung kommunaler wohnungspolitischer Handlungskonzepte, der Erwerb von Belegungsrechten und die Gründung von Wohnungsgenossenschaften. Förderfähig sind dabei Eigenheime, Eigentumswohnungen, Mietwohnungen, Genossenschaftswohnungen, sonstiger gegen Entgelt überlassener Wohnraum und einzelne Wohnräume. Daneben kann auch der Bau von Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen sowie Auszubildende und Studierende gefördert werden. Der Kreis Coesfeld ist Bewilligungsbehörde für die Förderanträge im gesamten Kreisgebiet. Bei dieser Aufgabe handelt es sich gem. § 3 Abs. 3 WFNG um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Zum Produkt 63.02.01 gehört ebenfalls die Erstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen. Diese werden von Eigentümern benötigt, wenn ein Gebäude in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilt werden soll. Nach dem SGB XI erbringt der Kreis Coesfeld eine technische Wohnberatung. Aufgabe von Wohnberatung ist es, die Abstimmung zwischen der Gestaltung der unmittelbaren Lebensumgebung und den persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten durch Anpassung dieser Umgebung an diese Fähigkeiten wiederherzustellen oder zu verbessern. So kann Selbständigkeit erhalten oder verbessert, ein Hilfe- oder Pflegebedarf vermieden oder reduziert und Unfälle verhindert werden („Wohnen ohne Barrieren"). Die technische Wohnberatung erfolgt durch den Einsatz einer Architektin und ist Teil der bei Abt. 50 angesiedelten Pflege- und Wohnberatungsstelle (s. Produkt 50.20.03). Die technische Wohnberatung ist kostenlos, unabhängig und unverbindlich. Seit dem 01.08.2020 übernimmt der Fachdienst 63.2 im Auftrag des Fachdienstes 50.2 auch die baufachliche Prüfung im Rahmen des Antragsverfahrens auf Bewilligung einer Eingliederungshilfe. Außerdem werden in diesem Produkt seit dem 01.01.2015 die Widersprüche gegen Wohngeldbescheide der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bearbeitet.
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum NRW Wohnungseigentumsgesetz Wohngeldgesetz Die bautechnische Wohnberatung wurde entsprechend Kreistagsbeschlusses eingerichtet.
Zielgruppen	Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können, natürliche und juristische Personen oder Personenvereinigungen die auf einem Grundstück förderfähigen Wohnraum schaffen oder modernisieren wollen (Wohnungsbaugenossenschaften, Investoren, Träger von Wohnheimen, Eigentümer selbstgenutzten Wohneigentums)
Ziele	Mindestens 85 % der Förderanträge erhalten ihre Bewilligung innerhalb von drei Wochen ab Bewilligungsreife (Vollständigkeit der Unterlagen/Mittelbereitstellung durch das Land NRW). Mindestens 85 % der beantragten Abgeschlossenheitsbescheinigungen werden innerhalb von drei Wochen ab Vollständigkeit der Unterlagen ausgestellt. Zum Ziel der technischen Wohnberatung s. Produkt 50.20.03

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Förderzusage innerhalb von drei Wochen ab Bewilligungsreife	98 %	85 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Fertigung der Abgeschlossenheitsbescheinigung innerhalb von drei Wochen ab Vollständigkeit der Unterlagen	72,88 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
gefördertes Wohneigentum (Neubau/Erwerb)	42	35	40 *)	40	40	40
geförderte Mietwohnungen	124	70	70	70	70	70

Produktbeschreibung Produkt 63.02.01 Förderung von Wohnraum / technische Wohnberatung, Abgeschlossenheitsbesch., etc.

Kreishaushalt

geförderte Wohnraumanpassungen	11	20	20	20	20	20
Abgeschlossenheitsbescheinigungen	59	70	70	70	70	70
Wohngeldwidersprüche	10	15	15	15	15	15
bautechnische Wohnberatungen	338	200	250	250	250	250

Erläuterungen *) Durch eine zusätzliche Stelle ab 2025 wird die Anzahl der bearbeiteten Förderanträge steigen.

Produktbeschreibung Produkt 63.02.02 Kontrolle der Wohnungsbindung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen und Wohnen
Beschreibung	Öffentlich geförderter Wohnraum ist einem Personenkreis vorbehalten, dessen Familieneinkommen je nach Art der Förderung eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten darf. Zum Nachweis der Bezugsberechtigung stellt der Kreis Coesfeld Wohnberechtigungs-bescheinigungen (WBS) aus. Die zweckentsprechende Belegung der geförderten Wohnungen wird laufend vom Kreis Coesfeld kontrolliert. Außerdem wird regelmäßig überprüft, ob die vermietenden Personen nicht mehr als die zulässige Miete (Kostenmiete bzw. Bewilligungsmiete) erheben. In diesem Zusammenhang werden auch die Wirtschaftlichkeitsberechnungen, die für die Berechnung der Kostenmiete von der vermietenden Person aufgestellt werden müssen, überprüft. Eine weitere Aufgabe im Rahmen der Kontrolle der Wohnungsbindung ist die Zustimmung zu Wertverbesserungen im Zusammenhang mit Modernisierungsmaßnahmen.
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW), II. Berechnungsverordnung
Zielgruppen	Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können, Verfügungsberechtigte (Eigentümer, Vermieter), NRW.BANK
Ziele	Mindestens 85 % der bewilligungsfähigen Anträge auf Erteilung von Bezugsberechtigungen (Wohnberechtigungsbescheinigungen/Freistellungen) werden innerhalb von zwei Wochen abschließend bearbeitet.

Kennzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Bezugsberechtigungen innerhalb von zwei Wochen ab Bewilligungsreife	98 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
zweckgebundene Wohnungen (ohne Coesfeld und Dülmen)	1.702	1.650	1.600	1.600	1.550	1.550
Bezugsberechtigungen (WBS, Freistellungen u.a.)	366	280	300	300	320	320
Wohnungsrechtliche Bescheinigungen (u.a. Einkommensbescheinigungen für Zinssenkungsverfahren)	70	100	80	80	80	80

Teilergebnisplan Produktbereich 70 Umwelt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	492.040	708.741	1.096.993	2.204.135	856.972	729.773
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.032.300	11.161.923	12.447.191	12.447.191	12.447.191	12.447.191
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.126.767	6.352.186	6.619.627	6.619.627	6.619.627	6.619.627
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.739	332.754	298.559	298.559	298.559	298.559
07	Sonstige ordentliche Erträge	664.030	665.650	713.150	713.150	713.150	713.150
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**18.635.875**	**19.221.254**	**21.175.521**	**22.282.662**	**20.935.499**	**20.808.300**
11	Personalaufwendungen	-3.634.271	-4.257.295	-4.476.254	-4.521.017	-4.566.227	-4.611.889
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.622.218	-17.599.357	-19.686.583	-21.049.220	-19.366.067	-19.205.102
14	Bilanzielle Abschreibungen	-57.226	-23.362	-38.513	-61.456	-61.262	-60.959
15	Transferaufwendungen	-247.507	-289.644	-288.205	-288.205	-288.205	-288.205
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-292.348	-333.911	-335.295	-327.345	-332.745	-326.845
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-20.853.571**	**-22.503.569**	**-24.824.851**	**-26.247.243**	**-24.614.506**	**-24.493.001**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.217.695**	**-3.282.315**	**-3.649.330**	**-3.964.581**	**-3.679.007**	**-3.684.701**
19	Finanzerträge	76.125	300	300	300	300	300
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**76.125**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.141.570**	**-3.282.015**	**-3.649.030**	**-3.964.281**	**-3.678.707**	**-3.684.401**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.141.570**	**-3.282.015**	**-3.649.030**	**-3.964.281**	**-3.678.707**	**-3.684.401**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.141.570**	**-3.282.015**	**-3.649.030**	**-3.964.281**	**-3.678.707**	**-3.684.401**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.141.570**	**-3.282.015**	**-3.649.030**	**-3.964.281**	**-3.678.707**	**-3.684.401**

Teilfinanzplan Produktbereich 70 Umwelt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	481.278	698.000	1.086.211	0	2.181.921	834.758	707.586
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.572.683	11.145.520	12.412.384	0	12.412.384	12.412.384	12.412.384
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.992.581	6.352.186	6.619.627	0	6.619.627	6.619.627	6.619.627
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	398.083	395.028	354.336	0	354.336	354.336	354.336
07	Sonstige Einzahlungen	14.477	15.650	13.150	0	13.150	13.150	13.150
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	76.125	300	300	0	300	300	300
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.535.227**	**18.606.684**	**20.486.008**	**0**	**21.581.718**	**20.234.555**	**20.107.383**
10	Personalauszahlungen	-3.601.235	-4.257.295	-4.476.254	0	-4.521.017	-4.566.227	-4.611.889
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.223.525	-17.819.262	-19.796.686	0	-19.607.800	-19.185.630	-19.218.839
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-247.507	-289.644	-288.205	0	-288.205	-288.205	-288.205
15	Sonstige Auszahlungen	-614.643	-396.184	-391.072	0	-383.122	-388.522	-382.622
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.686.909**	**-22.762.384**	**-24.952.217**	**0**	**-24.800.143**	**-24.428.583**	**-24.501.555**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.151.682**	**-4.155.700**	**-4.466.209**	**0**	**-3.218.426**	**-4.194.029**	**-4.394.173**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	290.885	10.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	279.453	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	41.666	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**521.119**	**532.551**	**251.666**	**0**	**241.666**	**241.666**	**241.666**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-540.799	-300.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-581.770	-20.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.124	-3.000	-10.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-543.923**	**-884.771**	**-480.000**	**0**	**-450.000**	**-450.000**	**-450.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-22.804**	**-352.220**	**-228.334**	**0**	**-208.334**	**-208.334**	**-208.334**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.174.486**	**-4.507.920**	**-4.694.543**	**0**	**-3.426.760**	**-4.402.363**	**-4.602.507**

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	407.033	450.171	450.177	450.177	450.177	450.168
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	341.157	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.774	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	546.240	12.150	10.150	10.150	10.150	10.150
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.318.255**	**767.321**	**765.327**	**765.327**	**765.327**	**765.318**
11	Personalaufwendungen	-1.192.850	-1.306.701	-1.402.691	-1.416.718	-1.430.885	-1.445.194
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.647	-14.900	-19.000	-17.000	-19.000	-17.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.321	-903	-1.286	-1.658	-1.620	-1.521
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.374	-102.511	-97.808	-94.958	-98.958	-94.958
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.317.192**	**-1.425.014**	**-1.520.784**	**-1.530.334**	**-1.550.463**	**-1.558.673**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**1.062**	**-657.694**	**-755.457**	**-765.006**	**-785.136**	**-793.355**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.062**	**-657.694**	**-755.457**	**-765.006**	**-785.136**	**-793.355**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.062**	**-657.694**	**-755.457**	**-765.006**	**-785.136**	**-793.355**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**1.062**	**-657.694**	**-755.457**	**-765.006**	**-785.136**	**-793.355**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**1.062**	**-657.694**	**-755.457**	**-765.006**	**-785.136**	**-793.355**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.01

In der Produktgruppe 70.01 - Betrieblicher Umweltschutz - werden überwiegend Erträge und Aufwendungen für die Genehmigung von umweltrelevanten Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Abfallrecht und dem Wasserhaushaltsgesetz sowie für die Überwachung von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Von dem Ansatz 2025 entfallen 450.000 € (= Ansatz 2024) auf die Personalkostenerstattung im Bereich des Immissionsschutzes.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden im Wesentlichen die Gebühren im Bereich des Immissionsschutzes verbucht. Für das Jahr 2025 werden Erträge in Höhe von 300.000 € (= Ansatz 2024) veranschlagt. Der Ansatzermittlung für 2025 liegt der Durchschnittswert des Ist-Ertragsaufkommens der letzten 5 Jahre zugrunde. Aufgrund der schwierigen bauplanungsrechtlichen Bestimmungen für die Errichtung von Windkraftanlagen wird das Risiko gesehen, dass die kalkulierten Einnahmen nicht zu realisieren sind.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
In dieser Zeile werden die Erstattungen für Ersatzvornahmen erfasst.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Verwarn- und Bußgelder.
Im Jahr 2025 werden etwas geringere Erträge erwartet.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Aufwendungen für die Haltung des Fahrzeuges für die Umweltalarmbereitschaft (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Treib- und Schmierstoffe) in Höhe von 4.000 € (Ansatz 2024 = 4.900 €)
b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 15.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €). Im Ansatz 2025 sind Aufwendungen für Analysen von Probekraftstoffen und für luftverkehrsrechtliche Zustimmungen (8.000 €) sowie für Ersatzvornahmen im Rahmen der Rufbereitschaft (5.000 €) enthalten. Den Aufwendungen stehen Erträge gegenüber (vgl. Zeile 04 und 06). Darüber hinaus sind im Jahr 2025 Aufwendungen in Höhe von 2.000 € für die Eichung des Schallmessgerätes veranschlagt. Diese Aufwendungen fallen nur jedes zweite Jahr an.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Fortbildung = 6.500 € (Ansatz 2024 = 6.000 €)
b) Reisekosten = 4.800 € (Ansatz 2024 = 8.300 €; Ansatzreduzierung aufgrund der Vorjahresergebnisse)
c) Aufwendungen für Bekanntmachungen = 6.000 € (= Ansatz 2024)
d) Aufwendungen für externe Rechtsberatung = 50.000 € (= Ansatz 2024)
Klageverfahren werden insbesondere im Bereich der Windkraftanlagen erwartet. Der Ansatz bleibt gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert.

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich um Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Informationstechnik inkl. Telefon, Geräte und Ausstattung, Beschaffungen unter 800 € netto und Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406.865	450.000	450.000	0	450.000	450.000	450.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210.714	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.623	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige Einzahlungen	11.596	12.150	10.150	0	10.150	10.150	10.150
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**648.847**	**767.150**	**765.150**	**0**	**765.150**	**765.150**	**765.150**
10	Personalauszahlungen	-1.180.921	-1.306.701	-1.402.691	0	-1.416.718	-1.430.885	-1.445.194
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.193	-14.900	-19.000	0	-17.000	-19.000	-17.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-348.582	-102.511	-97.808	0	-94.958	-98.958	-94.958
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.562.696**	**-1.424.112**	**-1.519.499**	**0**	**-1.528.676**	**-1.548.843**	**-1.557.152**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-913.849**	**-656.962**	**-754.349**	**0**	**-763.526**	**-783.693**	**-792.002**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-983	0	-10.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-983**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-983**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-914.833**	**-656.962**	**-764.349**	**0**	**-763.526**	**-783.693**	**-792.002**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 70.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
700109KH01 Anschaffung eines Lärmmessgerätes	0	0	-10.000	0	0	0	0	-17.000	-27.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0	-17.000	-27.000

Produktbeschreibung Produkt 70.01.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Der betriebliche Umweltschutz umfasst sowohl die Beratung von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben hinsichtlich des Umgangs mit den Umweltmedien Wasser, Luft und Boden als auch die Genehmigung umweltrelevanter Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie die u. a. medienübergreifende Überwachung der entsprechenden Anlagen. Hierzu zählen Anlagen der Nahrungsmittel- und Futtermittelindustrie sowie Tierhaltungsanlagen, Windenergieanlagen, Abfallbehandlungsanlagen und Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). Daneben umfasst das Aufgabenfeld die Wahrnehmung von Aufgaben im sogenannten „Kleinen Immissionsschutz" (z. B. Nachtarbeitsgenehmigungen, Nachbarschaftsbeschwerden, immissionsschutzrechtliche Beurteilung von B-Plänen), die Stellungnahmen zu Planungen/ Maßnahmen Dritter sowie auch die Organisation des Umweltalarmplans. Es werden zudem entsprechende Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Bundes- und Landes-Immissionsschutzgesetze und Verordnungen, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landeskreislaufwirtschaftsgesetz
Zielgruppen	Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Energieunternehmen, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Es werden jährlich 70 (= ca. 20 %) der immissionsschutzrechtlich genehmigten Anlagenstandorte gemäß den bundes- und landesrechtlichen Vorgaben überwacht, mit dem Ziel einer mittelfristigen Steigerung auf 90 Anlagen.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anteil der jährlich überwachten BImSch-Anlagen	5 %	15 % *1)	20 % *1)	20 %	20 %	20 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Erfasste Anlagen (-teile) nach der AwSV	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
Genehmigte BImSch-Anlagen	507	483	560	565	570	575
Auswertung von Berichten über AwSV-Prüfungen	473	334	276	617 *2)	300	300
Auswertung von Berichten über Funktions- und Dichtheitsprüfungen von Abscheideranlagen sowie ggf. Begleitung von erforderlichen Sanierungsmaßnahmen	69	60	37	40	26	37
Genehmigung von (In-) Direkteinleitungen	3	9	8	8	8	8
Kontrollen nach dem Abfallrecht	70	100	100	100	100	100
BImSchG-Genehmigungsverfahren	35	20	20	20	20	20
Einsätze im Rahmen des Umweltalarmplans *3)	46	44	45	45	45	45

Erläuterungen

*1) Aufgrund der Beanspruchung der zeitlichen Ressourcen im Rahmen der aufwendigen Genehmigungsverfahren bei den Windenergieanlagen ist die prognostizierte Gesamtzahl der überwachten Anlagen geringer angesetzt. Ab 2025 wird eine Zielerreichnung wieder angestrebt.
*2) Der hohe Planwert 2026 ergibt sich durch geänderte Prüfpflichten.
*3) Einsätze im Rahmen der Rufbereitschaft sind nicht planbar. Die Planwerte für die Jahre 2025 bis 2028 ergeben sich aus den Durchschnittswerten der Jahre 2019 bis 2023.

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.02 Natur- und Bodenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.505	189.910	112.331	1.363.311	326.689	199.509
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.334	26.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.570	790	530	530	530	530
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	114.165	651.500	701.000	701.000	701.000	701.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**160.593**	**868.200**	**837.861**	**2.088.841**	**1.052.219**	**925.039**
11	Personalaufwendungen	-1.220.755	-1.431.632	-1.577.703	-1.593.481	-1.609.415	-1.625.509
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-287.526	-931.500	-902.200	-2.460.925	-1.163.948	-1.004.983
14	Bilanzielle Abschreibungen	-8.234	-7.880	-7.765	-7.723	-7.687	-7.592
15	Transferaufwendungen	-239.737	-281.644	-280.205	-280.205	-280.205	-280.205
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.102	-87.182	-93.681	-90.081	-91.481	-90.081
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.840.355**	**-2.739.838**	**-2.861.554**	**-4.432.414**	**-3.152.736**	**-3.008.371**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.679.761**	**-1.871.639**	**-2.023.693**	**-2.343.573**	**-2.100.516**	**-2.083.332**
19	Finanzerträge	8.845	300	300	300	300	300
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**8.845**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.670.917**	**-1.871.339**	**-2.023.393**	**-2.343.273**	**-2.100.216**	**-2.083.032**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.670.917**	**-1.871.339**	**-2.023.393**	**-2.343.273**	**-2.100.216**	**-2.083.032**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.670.917**	**-1.871.339**	**-2.023.393**	**-2.343.273**	**-2.100.216**	**-2.083.032**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.670.917**	**-1.871.339**	**-2.023.393**	**-2.343.273**	**-2.100.216**	**-2.083.032**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.02

In der Produktgruppe 70.02 - Natur- und Bodenschutz - werden Erträge und Aufwendungen im Bereich des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Biotop- und Artenschutzes, der Landschaftsplanung, des Bodenschutzes sowie der Koordination der Beteiligung im Umweltbereich nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Höhe der jährlichen Zuwendungen ist abhängig von den durchzuführenden Maßnahmen sowie von der Bewilligung von Landesmitteln. Die Haushaltsansätze unterliegen daher jährlich erheblichen Schwankungen. Für das Haushaltsjahr 2025 werden Landeszuwendungen erwartet für die Bereiche:

a) Landschaftsnutzung (ELER-Programm) = 0 € (Ansatz 2024 = 128.000 €). Die ELER-Förderung (Heckenprogramm) läuft 2024 aus und es ist bislang keine weitere Förderung vorgesehen.
b) Landschaftsplanung (Zuschüsse für Maßnahmen der Landschaftspläne) = 88.000 € (Ansatz 2024 = 28.000 €; vgl. auch Buchstaben h) und i) zu Zeile 13).

Es ist beabsichtigt, das Heckenprogramm anstelle der ELER-Förderung über die FöNA-Förderung zu finanzieren. Sollte dies nicht möglich sein, wird das Heckenprogramm aus Ersatzgeld finanziert.

c) Bodenschutz (Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie weitere Maßnahmen des Bodenschutzes; vgl. auch Buchstabe j) zu Zeile 13) = 18.400 € (Ansatz 2024 = 28.000 €)
Für das Jahr 2025 wird über die Dringlichkeitsliste - Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten - eine Förderung in Höhe von 18.400 € beantragt.

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Verwaltungsgebühren im Bereich der Landschaftsnutzung. Im Jahr 2025 werden Erträge in Höhe von 24.000 € (Ansatz 2024 = 26.000 €) erwartet. Für die Errichtung und Führung von Ökokonten werden Gebühreneinnahmen in Höhe von 7.000 € und für den übrigen Bereich von 17.000 € veranschlagt.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden Mieten und Pachten ausgewiesen. Für die erworbenen Flächen in Naturschutzgebieten, die zur extensiven Grünlandnutzung verpachtet werden, werden Pachteinnahmen in Höhe von 530 € veranschlagt (Ansatz 2024 = 790 €).

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

In dieser Zeile werden folgende Erträge ausgewiesen:

a) Erträge aus der Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren = 700.000 € (Ansatz 2024 = 650.000 €)
Das Ertragsaufkommen orientiert sich an den Aufwendungen für die Durchführung von Ersatzmaßnahmen (vgl. Erläuterungen zu Zeile 13).

b) Geldbußen in den Bereichen Natur- und Bodenschutz = 1.000 € (Ansatz 2024 = 1.500 €; Ansatzreduzierung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Unterhaltung / Instandsetzung Landschaftsnutzung = 15.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €; Ansatzerhöhung in 2025 aufgrund von Pflegerückständen)

b) Unterhaltung / Instandsetzung Bodenschutz = 6.000 € (= Ansatz 2024)
Im Ansatz enthalten sind auch die Aufwendungen für die Wartung der Grundwassersanierungsanlage in Höhe von 2.000 €.

c) Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege = 9.000 € (= Ansatz 2024)

d) Durchführung Ersatzmaßnahmen = 700.000 € (Ansatz 2024 = 650.000 €)
Die Veranschlagung von Aufwendungen ist jährlich zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Haushaltsmittel 2025 sind für eine Vielzahl von Projekten vorgesehen. Die Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2025 erfolgte auf Basis der Ersatzgeldplanung in 2024. Über die Verwendung der Ersatzgelder und deren weiteren geplanten Einsatz wird jährlich im zuständigen Fachausschuss berichtet.
Den Aufwendungen stehen in 2025 die Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren (700.000 €, siehe Zeile 07) gegenüber.

e) Maßnahmen nach dem ELER-Förderprogramm = 0 € (Ansatz 2024 = 160.000 €)
Die ELER-Förderung läuft in 2024 aus (s. auch Zeile 02 a)).

f) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z. B. Erstellung von Gutachten und fachlichen Stellungnahmen/Maßnahmenplanungen, Rufbereitschaft Artenschutz)

= 19.200 € (Ansatz 2024 = 6.500 €; Ansatzerhöhung in 2025 u.a. für Behandlung von Wildtieren sowie Bekämpfung invasiver Tierarten)

g) Planung der Landschaftspläne (LSP) = 10.000 € (Ansatz 2024 = 5.000 €)
Ab 2025 wird bei der Ansatzplanung von der Änderung von zwei Landschaftsplänen pro Jahr ausgegangen (bis 2024 ein Landschaftsplan pro Jahr aufgrund personeller Ressourcen).

h) Durchführung der Landschaftspläne = 30.000 € (= Ansatz 2024)
Hierunter fallen die Aufwendungen für die Pflegemaßnahmen in den Naturschutzgebieten.

i) Heckenprogramm = 70.000 € (Ansatz 2024 = 0 €; vgl. Zeile 02 Buchstabe b)).

j) Gefahrenforschung und Sanierungen im Bereich Altlasten = 43.000 € (Ansatz 2024 = 55.000 €). Im Haushalt 2025 sind wie im Vorjahr zusätzliche Aufwendungen aufgrund der Dringlichkeitsliste (23.000 €) zu veranschlagen, vgl. hierzu auch Buchstabe c) zu Zeile 02).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

In dieser Zeile werden u.a. folgende Aufwendungen nachgewiesen:

a) Kreiszuschuss an das Naturschutzzentrum = 176.205 € (Ansatz 2024 = 177.644 €)
Vom Gesamtbetrag 2025 entfallen wie in den Vorjahren 55.000 € auf die Finanzierung der Leitungsstelle Einsatzgruppe Naturschutz.

b) Kreiszuschuss an das Biologische Zentrum = 60.000 € (= Ansatz 2024)

c) Vertragsnaturschutz = 500 € (Ansatz 2023 = 10.000 €; Ansatzkürzung aufgrund von Änderungen im Bereich der Förderungen und Mitfinanzierung des Kreises Coesfeld - vgl. Sitzungsvorlage SV- 10-0894)

d) Naturpark Hohe Mark = 20.000 € (= Ansatz 2024)

e) Kreiszuschuss zur Finanzierung einer Ranger-Stelle für die Gebiete der Baumberge und Borkenberge = 23.500 € (= Ansatz 2024)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Enthalten sind in dieser Zeile für 2025 die Aufwendungen für

a) Fortbildung = 4.850 € (Ansatz 2024 = 4.350 €)

b) Reisekosten = 10.950 € (Ansatz 2024 = 10.780 €)

c) Mieten und Pachten für bestehende Verträge = 8.700 € (Ansatz 2024 = 8.500 €)

d) Mitgliedsbeitrag für das Naturschutzzentrum Coesfeld = 18.200 € (Ansatz 2024 = 17.876 €).

e) Aufwendungen für externe Rechtsberatung = 14.000 € (Ansatz 2024 = 12.000 €)
In den Bereichen Landschaftsnutzung und Bodenschutz werden im Jahr 2025 wie in den Vorjahren Aufwendungen für Klageverfahren veranschlagt. Der Ansatz wird gegenüber dem Vorjahr aufgrund steigender Klagebereitschaft erhöht.

f) Ausweis(vordrucke), Bescheinigungen und Plaketten = 1.900 € (Ansatz 2024 = 500 €)
Im Jahr 2025 ist für die Bestellung der Reitkennzeichen ein Bedarf in Höhe von 1.400 € eingeplant (alle zwei Jahre). Darüber hinaus sind die Aufwendungen für die jährlichen Reiterplaketten berücksichtigt.

Des Weiteren sind hier u. a. die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Geräte und Ausstattung, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Informationstechnik inkl. Telefon sowie Beschaffungen unter 800 € netto veranschlagt.

Zu Zeile 19:

Finanzerträge

In dieser Zeile werden die Zinserträge aus dem Bereich der Ersatzgelder nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.02 Natur- und Bodenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.580	184.000	106.400	0	1.357.380	320.758	193.586
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.455	26.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.567	790	530	0	530	530	530
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	134	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.845	300	300	0	300	300	300
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**50.600**	**212.590**	**132.230**	**0**	**1.383.210**	**346.588**	**219.416**
10	Personalauszahlungen	-1.217.571	-1.431.632	-1.577.703	0	-1.593.481	-1.609.415	-1.625.509
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-291.339	-941.405	-912.303	0	-919.505	-883.511	-918.720
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-239.737	-281.644	-280.205	0	-280.205	-280.205	-280.205
15	Sonstige Auszahlungen	-83.113	-87.182	-93.681	0	-90.081	-91.481	-90.081
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.831.760**	**-2.741.863**	**-2.863.892**	**0**	**-2.883.271**	**-2.864.612**	**-2.914.515**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.781.161**	**-2.529.273**	**-2.731.662**	**0**	**-1.500.061**	**-2.518.024**	**-2.695.099**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	279.453	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**279.453**	**200.000**	**200.000**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-106.463	-300.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-902	-3.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-107.365**	**-303.000**	**-450.000**	**0**	**-450.000**	**-450.000**	**-450.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**172.088**	**-103.000**	**-250.000**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.609.073**	**-2.632.273**	**-2.981.662**	**0**	**-1.750.061**	**-2.768.024**	**-2.945.099**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.02

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 07:
Sonstige Einzahlungen
Die Erträge aus der Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren sind nicht zahlungswirksam. Hieraus resultieren Abweichungen zu Zeile 07 des Teilergebnisplans.

Zu Zeile 12:
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsansatz 2025 ist auch folgende Auszahlungsermächtigung enthalten:
10.103 € (Ansatz 2024 = 9.905 €) für die Durchführung von Grundwassersanierungen mehrerer Altlastenstandorte. Hierbei handelt es sich um Auszahlungen im Zusammenhang mit der Verwendung der Rückstellung für Altlasten; diesem Betrag stehen keine Aufwendungen in Zeile 13 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 70.02 gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 70.02 Natur- und Bodenschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
700116ERS Flächenkauf aus Ersatzgeldern	180.390	-100.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	-590.000	-1.590.000
21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	286.853	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	830.000	1.630.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-106.463	-300.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000	-1.420.000	-3.220.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
700122KH01 Arbeitsausrüstung (Untere Naturschutzbehörde)	0	-3.000	0	0	0	0	0	-4.000	-4.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-3.000	0	0	0	0	0	-4.000	-4.000

Produktbeschreibung Produkt 70.02.01 Landschaftsnutzung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Nutzungen und Nutzungsänderungen der Landschaft im Innen- und Außenbereich sind zu regulieren. Dies geschieht im Rahmen der Zuständigkeit durch Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, Realisierung von Ausgleichsverpflichtungen und ordnungsbehördliches Handeln. Bei den zugehörigen Leistungen handelt es sich um die Initiierung, Bewerbung, Durchführung, Koordinierung und Förderung von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, Kartierung und Monitoring schutzwürdiger Landschaftsteile und Arten, Überwachung und Kontrolle von Maßnahmen und Handlungen sowie die ordnungsrechtliche Bearbeitung entsprechender Vorgänge.
Auftragsgrundlage	Bundes- sowie Landesnaturschutzgesetz und damit verbundene Fachgesetze des Umweltrechts, insbesondere Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Baugesetzbuch, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz
Zielgruppen	Alle Landschaftsnutzer, insbesondere Bauplanungs- und Bauverantwortliche, Baulastträger, Land- und Forstwirte, Freizeit- und Erholungsnutzer, Halter und Händler von Pflanzen und Tieren der geschützten Arten
Ziele	Überprüfung der Umsetzung von mindestens 60 % der freiwilligen und verpflichteten Biotopverbesserungsmaßnahmen sowie der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Es werden mindestens 1 % der Händler und der Halter geschützter Arten jährlich überwacht.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Überprüfung der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen *1)	80 %	60 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Anteil der überwachten Händler und Halter geschützter Arten *2)	0,24 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	5.600	5.550	5.600	5.600	5.600	5.600
Händler und Halter geschützter Arten *2)	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Artenschutzgenehmigungen für Besitz und Handel	128	120	120	120	120	120
Artenschutzrechtliche Prüfungen: Windkraft in Genehmigungsverfahren	19	12	20	20	20	20
Artenschutzrechtliche Prüfungen: Windkraft in FNP-Verfahren	3	2	3	3	3	3
Überwachung/Kontrollen Landesnaturschutzgesetz (Eingriffsregelung, Artenschutz, Naturdenkmäler) *3)	230	420	450	450	450	450
Kontrollen nach CrossCompliance, Vertragsnaturschutz	150	250	250	250	250	250

Erläuterungen	*1) Aufgrund der Beanspruchung der zeitlichen Ressourcen im Rahmen der Grundzahl "Überwachungen/Kontrollen Landesnaturschutzgesetz (Eingriffsregelung, Artenschutz, Naturdenkmäler)" erfolgt eine weitere Reduzierung des Planwertes ab 2025 *2) Es handelt sich ausschließlich um Halter von geschützten Arten *3) inklusive Einsätze im Rahmen der Rufbereitschaft Artenschutz und Kontrolle Insekten

Produktbeschreibung Produkt 70.02.02 Landschaftsplanung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Es werden die gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Landschaftsplanung im baurechtlichen Außenbereich durch die Erstellung von Landschaftsplänen und die Durchführung der entsprechenden Beschlussverfahren umgesetzt.
Auftragsgrundlage	Landesnaturschutzgesetz NRW
Zielgruppen	Alle Landschaftsnutzer
Ziele	Die beschlossene Überarbeitung der Landschaftspläne (7 Altpläne) an den derzeitigen Standard soll ab 2017/18 mit 1-2 Landschaftsplänen pro Jahr erfolgen.

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
rechtskräftige Landschaftspläne	11	11	11	11	11	11
Anzahl der zu überarbeitenden Landschaftspläne (rechtskräftig)	2	2	2	2	2	2

Produktbeschreibung Produkt 70.02.03 Bodenschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Es erfolgt eine Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben zum Bodenschutz nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz. Dies umfasst die Erfassung, Bewertung und Sanierung von Bodenbelastungen / Altlasten zur Abwehr von Gefahren, das Führen des Altlastenkatasters, die Erfassung und Bewertung schädlicher Bodenveränderungen sowie den Vertragsnaturschutz zur Erosionsbekämpfung. Zudem werden fachliche Stellungnahmen zu den Planungen Dritter abgegeben.
Auftragsgrundlage	Bundes-Bodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Bodenschutz- und AltlastenVO, Ordnungsbehördengesetz
Zielgruppen	Gewerbe, Industrie, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Es werden mindestens 95 % aller Altlastenverdachtsflächen untersucht. *)

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anteil der untersuchten Altlastenverdachtsflächen *)	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Altlastenverdachtsflächen	396	402	402	405	408	411
Überwachungspflichtige Flächen	67	70	70	70	70	70

Erläuterungen	*) Die Anzahl der Altlastenverdachtsflächen erhöht sich in der Regel jährlich um drei Flächen.

Produktbeschreibung Produkt 70.02.04 Koordination Beteiligungsverfahren

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Es erfolgt eine Koordination der Beteiligungsverfahren im Umweltbereich (Bauleitplanung, Bauantragsverfahren, etc.). Dazu zählen die Aufbereitung und Erarbeitung digitaler Umweltinformationen zu Themenkarten für den internen und externen Gebrauch, der Aufbau und die Pflege eines internetgestützten Umweltinformationssystems sowie die Aufbereitung und Abwicklung von Bürgeranfragen nach dem Umweltinformationsgesetz.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Umweltinformationsgesetz
Zielgruppen	Gewerbe, Industrie, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Bürgeranfragen werden durchschnittlich binnen vier Wochen bearbeitet und entschieden. Bearbeitung der Beteiligungsverfahren innerhalb von vier Wochen in 80 % der Verfahren.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anteil der innerhalb von vier Wochen bearbeiteten Beteiligungsverfahren	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Bauantragsverfahren	654	800	800	800	800	800
Bauleitplanungen	89	110	110	110	110	110

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.396	64.560	530.380	375.110	64.569	64.561
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.812	260.000	250.000	250.000	250.000	250.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.625	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**307.832**	**326.560**	**782.380**	**627.110**	**316.569**	**316.561**
11	Personalaufwendungen	-912.421	-1.199.119	-1.176.667	-1.188.434	-1.200.318	-1.212.322
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.009	-25.800	-605.564	-411.476	-23.300	-23.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.964	-1.534	-1.514	-1.272	-1.159	-1.070
15	Transferaufwendungen	-7.770	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.687	-50.590	-48.575	-47.075	-47.075	-47.075
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-969.850**	**-1.285.043**	**-1.840.321**	**-1.656.257**	**-1.279.852**	**-1.291.766**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-662.017**	**-958.482**	**-1.057.941**	**-1.029.147**	**-963.284**	**-975.205**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-662.017**	**-958.482**	**-1.057.941**	**-1.029.147**	**-963.284**	**-975.205**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-662.017**	**-958.482**	**-1.057.941**	**-1.029.147**	**-963.284**	**-975.205**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-662.017**	**-958.482**	**-1.057.941**	**-1.029.147**	**-963.284**	**-975.205**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-662.017**	**-958.482**	**-1.057.941**	**-1.029.147**	**-963.284**	**-975.205**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.03

In der Produktgruppe 70.03 - Gewässerschutz - werden Erträge und Aufwendungen im Bereich der Abwasserbeseitigung, Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaus nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Ertragsaufkommen beinhaltet für 2025 eine Landeserstattung der Personalaufwendungen im Bereich der Wasserwirtschaft in Höhe von 64.000 € (= Ansatz 2024).
Darüber hinaus wurde im Rahmen des Projektantrages "Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" eine Förderung in Höhe von 80 % (Ansatz 2025 = 465.811 €) für die Sanierung der Innen- und Außengräfte der Burg Vischering beantragt. Das Projekt wurde in der Kreistagssitzung am 25.06.2024 (SV-10-1236) beschlossen, s. auch Zeile 13 a).
Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hierbei handelt es sich um
a) Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Abwasserbeseitigung = 130.000 €
(Ansatz 2024 = 140.000 €; Ansatzminderung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
b) Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Gewässerbenutzung = 120.000 €
(= Ansatz 2024). Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Gebühren für die Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Geldbußen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Gewässerbenutzung. Der Ansatz 2025 bleibt gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 599.264 €
Für die Gewässergüteuntersuchungen wird ein Bedarf in Höhe von 15.000 € und die jährlichen Maßnahmen an der Außengräfte der Burg Vischering einschl. der Ingenieurkosten ein Bedarf von 2.000 € eingeplant.
Zudem sind für das Jahr 2025 Aufwendungen in Höhe von 582.264 € für die Sanierung der Innen- und Außengräfte der Burg Vischering eingeplant, vgl. hierzu Zeile 02.
b) Haltung von Fahrzeugen (Leasingraten) = 4.500 € (Ansatz 2024 = 7.000 €)
c) Gerätewartungen = 1.800 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Ausgewiesen wird der Zuschuss zum Dachverband der Wasser- und Bodenverbände in Höhe von 8.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 enthält u.a. die Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Geräte und Ausstattung, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Informationstechnik inkl. Telefon. Außerdem sind im Ansatz 2025 Aufwendungen für externe Rechtsberatung in Höhe von 3.000 € (= Ansatz 2024) sowie für einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 500 € (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)) enthalten.
Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt bei einigen Aufwandspositionen eine Ansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2025.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.833	64.000	529.811	0	374.541	64.000	64.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.770	260.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.748	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**310.351**	**326.000**	**781.811**	**0**	**626.541**	**316.000**	**316.000**
10	Personalauszahlungen	-898.235	-1.199.119	-1.176.667	0	-1.188.434	-1.200.318	-1.212.322
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.906	-25.800	-605.564	0	-411.476	-23.300	-23.300
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-7.770	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
15	Sonstige Auszahlungen	-30.063	-50.590	-48.575	0	-47.075	-47.075	-47.075
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-952.973**	**-1.283.509**	**-1.838.806**	**0**	**-1.654.985**	**-1.278.693**	**-1.290.696**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-642.622**	**-957.509**	**-1.056.995**	**0**	**-1.028.444**	**-962.693**	**-974.696**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-517	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-517**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-517**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-643.139**	**-957.509**	**-1.056.995**	**0**	**-1.028.444**	**-962.693**	**-974.696**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.03

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 70.03.01 Regelung der kommunalen Abwasserbeseitigung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung im Kreis Coesfeld wird durch verschiedene Maßnahmen sichergestellt. Insbesondere sind hier die Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht, die Genehmigung von Abwasseranlagen und -einleitungen sowie die Überwachung von Abwasseranlagen (Kleinkläranlagen, Hofentwässerungen, Regenrückhaltebecken etc.) sowie deren Einleitungsstellen in die Gewässer zu nennen.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz sowie zugehörige Rechtsverordnungen Technisches Regelwerk
Zielgruppen	Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Planungsbüros, Bezirksregierung
Ziele	Alle Kleinkläranlagenstandorte werden kontinuierlich im Rahmen auslaufender und neu zu beantragender Erlaubnisse sowie bei baulichen Erweiterungen auf den Grundstücken an die aktuellen technischen Standards angepasst. Gemessen an der Erlaubnisfrist von aktuell 15 Jahren erhalten im Schnitt pro Jahr 6,6 % der KKA-Standorte neue Einleitungserlaubnisse. Im Rahmen der Bewirtschaftungsverantwortung für die benutzten Gewässer sowie der Sicherstellung eines regelkonformen Betriebes werden jährlich 8 % der genehmigten Kleinkläranlagen und die kommunalen Niederschlagswassernetze und deren Rückhaltungs- und Behandlungsanlagen überwacht.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Neuerteilung wasserrechtlicher Einleitungserlaubnisse für Kleinkläranlagen	3,69 %	6,6 %	6,6 %	6,6 %	6,6 %	6,6 %
Überwachung der Kleinkläranlagen mit bestehender Einleitungserlaubnis	7,91 %	8 %	8 %	8 %	8 %	8 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Kleinkläranlagen	4.668	4.670	4.665	4.665	4.660	4.660
Niederschlagswassereinleitungen	3.000	3.070	3.140	3.210	3.280	3.350
Niederschlagswasserrückhalte- und -behandlungsanlagen:						
- Kommunal	180	275	190	195	200	205
- Außenbereich / Landwirtschaftliche	340	340	345	350	355	360

Produktbeschreibung Produkt 70.03.02 Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Erhalt und Entwicklung der Fließgewässer, Maßnahmen des Hochwasserschutzes sowie der Grundwasserbewirtschaftung. Dazu zählen die Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen zur Gewässerbenutzung. Außerdem werden Plangenehmigungs- und Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Ebenfalls Teil des Produktes sind die Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter und die Überwachung der Gewässer bzw. allgemeine Gewässerkontrollen.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Wasserverbandsgesetz
Zielgruppen	Städte und Gemeinden, Verbände, Gewerbe, Landwirtschaft

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Grundwassererlaubnisse (gesamt)	4.573	4.600	4.750	4.900	5.000	5.100
Genehmigungen nach §§ 36 WHG und 22 LWG (pro Jahr)	76	80	75	75	75	75
Genehmigungen nach § 78 WHG (pro Jahr)			7	7	7	7
Wasserentnahme aus OFG, § 8 WHG (pro Jahr)			4	5	5	5
Gewässerlänge (km)	3.448	3.448	3.448	3.448	3.448	3.448
Verbände	25	25	25	25	25	25
Gewässerausbau	9	10	10	10	10	10
Ermittlung und Festsetzung von Überschwemmungsgebieten, Hochwassermeldeordnungen und Hochwasserrisikomanagement-plänen (Bestand) *)	10	10	5	5	5	5

Erläuterungen	*) Nach den Verfahren der Bezirksregierung zur Ermittlung und Festsetzung der Überschwemmungsgebiete erfolgt ein kontinuierlicher Vollzug der ordnungsbehördlichen Verordnung im Rahmen der Bauantragsbearbeitung, Überwachung oder anlassbezogen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34	29	34	34	34	32
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.422.997	10.575.923	11.873.191	11.873.191	11.873.191	11.873.191
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.124.147	6.118.896	6.611.597	6.611.597	6.611.597	6.611.597
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.414	311.895	277.159	277.159	277.159	277.159
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**16.831.592**	**17.006.743**	**18.761.981**	**18.761.981**	**18.761.981**	**18.761.979**
11	Personalaufwendungen	-297.572	-308.771	-308.747	-311.835	-314.953	-318.103
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.284.532	-16.390.507	-18.142.969	-18.142.969	-18.142.969	-18.142.969
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.605	-4.487	-4.497	-4.489	-4.482	-4.463
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.644	-92.556	-94.032	-94.032	-94.032	-93.532
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-16.679.353**	**-16.796.322**	**-18.550.245**	**-18.553.325**	**-18.556.436**	**-18.559.066**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**152.239**	**210.421**	**211.736**	**208.656**	**205.545**	**202.913**
19	Finanzerträge	67.281	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**67.281**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**219.520**	**210.421**	**211.736**	**208.656**	**205.545**	**202.913**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**219.520**	**210.421**	**211.736**	**208.656**	**205.545**	**202.913**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**219.520**	**210.421**	**211.736**	**208.656**	**205.545**	**202.913**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**219.520**	**210.421**	**211.736**	**208.656**	**205.545**	**202.913**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.04

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung "Durchführung der Abfallentsorgung" nachgewiesen. Rein rechnerisch weist diese Produktgruppe einen Überschuss aus. Dieser Überschuss ist zur Finanzierung von zentral veranschlagten Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten, die in die Gebührenkalkulation einzubeziehen sind, einzusetzen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einen Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Benutzungsgebühren Abfallwirtschaft in Höhe von 11.838.384 €
(Ansatz 2024 = 10.559.520 €)
b) Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich Abfallwirtschaft in Höhe von 34.807 € (Ansatz 2024 = 16.403 €)
Die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenausgleich wird geplant, um Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren auszugleichen (§ 6 Abs. 2 KAG NRW).

Diese Erträge sind das Ergebnis aus der Gebührenkalkulation.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für 2025 sind folgende Erträge veranschlagt:

a) Mieten und Pachten = 5.456 € (= Ansatz 2024)
b) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte = 6.606.141 € (Ansatz 2024 = 6.113.440 €)
Hiervon entfallen 736 € (= Ansatz 2024) auf das Nutzungsentgelt für eine PV-Anlage und 6.605.405 € auf Entgelte für die Sammlung und den Transport von Abfällen sowie für den Betrieb der Wertstoffhöfe Olfen und Dülmen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei dem Ertragsaufkommen 2025 in Höhe von 277.159 € (Ansatz 2024 = 311.895 €) handelt es sich um die Personalkostenerstattung durch die WBC.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ausgewiesen werden Aufwendungen für

a) Abwassergebühren für Deponiesickerwasser = 130.000 € (Ansatz 2024 = 100.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund steigender Kosten)
b) Haltung von Fahrzeugen (Leasingraten) = 12.150 € (Ansatz 2024 = 10.350 €)
c) Entgeltzahlungen an die WBC = 18.000.819 € (Ansatz 2024 = 16.280.157 €)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Mieten und Pachten = 72.600 € (= Ansatz 2024)
b) Mitgliedsbeiträge an den Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband Nordrhein-Westfalen in Höhe von 14.000 € (Ansatz 2024 = 13.500 €)
c) Aufwendungen für externe Rechtsberatung = 1.000 € (Ansatz 2024 = 250 €; Ansatzerhöhung aufgrund von Preissteigerungen)

Des Weiteren sind hier die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Geschäftsaufwendungen, Informationstechnik inkl. Telefon, Porto, Geräte und Ausstattung sowie Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.088.744	10.559.520	11.838.384	0	11.838.384	11.838.384	11.838.384
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.982.374	6.118.896	6.611.597	0	6.611.597	6.611.597	6.611.597
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.664	371.155	329.820	0	329.820	329.820	329.820
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	67.281	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.501.063**	**17.049.571**	**18.779.801**	**0**	**18.779.801**	**18.779.801**	**18.779.801**
10	Personalauszahlungen	-294.014	-308.771	-308.747	0	-311.835	-314.953	-318.103
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.155.441	-16.600.507	-18.242.969	0	-18.242.969	-18.242.969	-18.242.969
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-149.881	-151.816	-146.692	0	-146.692	-146.692	-146.192
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-18.599.336**	**-17.061.095**	**-18.698.409**	**0**	**-18.701.496**	**-18.704.614**	**-18.707.264**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.098.273**	**-11.524**	**81.392**	**0**	**78.304**	**75.186**	**72.537**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	41.666	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**241.666**	**41.666**	**41.666**	**0**	**41.666**	**41.666**	**41.666**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-722	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-722**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**240.944**	**41.665**	**41.666**	**0**	**41.666**	**41.666**	**41.666**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.857.329**	**30.141**	**123.058**	**0**	**119.970**	**116.852**	**114.203**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.04

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Abweichung gegenüber dem Teilergebnisplan ergibt sich aus dem Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich (Ansatz 2024 = 16.403 € und Ansatz 2025 = 34.807 €). Dieser Ertrag ist nicht zahlungswirksam. Dem Ertragskonto stehen daher keine Einzahlungen im Teilfinanzplan gegenüber.

Zu Zeile 06 / 15:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichung gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Zu Zeile 12:
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsansatz 2025 ist auch eine Auszahlungsermächtigung für die Durchführung von Rekultivierungsmaßnahmen auf den Deponien des Kreises Coesfeld in Höhe von 100.000 € (2024 = 210.000 €) enthalten. Hierbei handelt es sich um Auszahlungen im Zusammenhang mit der Verwendung der Rückstellung für Deponien; diesem Betrag stehen keine Aufwendungen in Zeile 13 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 70.04 gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
700118WBC Darlehen an WBC	83.332	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666	-500.004	-333.340
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	83.332	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666	249.996	416.660
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	-750.000	-750.000
70FINANZ Erwerb von Sonstigen Finanzanlagen	400.000	-1	0	0	0	0	0	-22.000.008	-22.000.008
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0	0	8.000.000	8.000.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1	0	0	0	0	0	-30.000.008	-30.000.008

Produktbeschreibung Produkt 70.04.01 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld hat das operative Geschäft der Abfallentsorgung inkl. des Betriebs und der Nachsorge der Deponien sowie der technischen Einrichtungen auf die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH übertragen. Durch diese werden die Planung, der Bau und der Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen durchgeführt. Zudem werden Dritte mit der Bereitstellung von Entsorgungsanlagen beauftragt. Ergänzend werden sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landeskreislaufwirtschaftsgesetz
Zielgruppen	Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises Coesfeld
Ziele	Kennzahlen und Grundzahlen zur Zielerreichung werden hier nicht festgelegt. Einzelheiten ergeben sich aus den gesonderten Kreistagsvorlagen und -beschlüssen (Gebührensatzung, Abfallstatistik, Betriebsergebnis etc.).

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.05 Beteiligungsmanagement

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.071	4.071	4.071	15.503	15.503	15.503
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	232.500	7.500	7.500	7.500	7.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.531	15.859	16.400	16.400	16.400	16.400
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**17.602**	**252.430**	**27.971**	**39.403**	**39.403**	**39.403**
11	Personalaufwendungen	-10.674	-11.071	-10.445	-10.550	-10.655	-10.762
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-504	-236.650	-16.850	-16.850	-16.850	-16.850
14	Bilanzielle Abschreibungen	-35.103	-8.558	-23.451	-46.314	-46.314	-46.313
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-541	-1.073	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-46.821**	**-257.352**	**-51.947**	**-74.914**	**-75.019**	**-75.125**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-29.219**	**-4.921**	**-23.976**	**-35.511**	**-35.617**	**-35.723**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-29.219**	**-4.921**	**-23.976**	**-35.511**	**-35.617**	**-35.723**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-29.219**	**-4.921**	**-23.976**	**-35.511**	**-35.617**	**-35.723**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-29.219**	**-4.921**	**-23.976**	**-35.511**	**-35.617**	**-35.723**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-29.219**	**-4.921**	**-23.976**	**-35.511**	**-35.617**	**-35.723**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.05

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für das Beteiligungsmanagement der kreiseigenen Gesellschaften WBC und GFC (mit Ausnahme der Haushaltsmittel für die Kostenrechnung "Durchführung der Abfallentsorgung") nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei dem Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Erträge:

a) Erstattung Betriebskosten Füchtelner Mühle (50 %) durch die Stadt Olfen = 7.500 €;

(vgl. auch Zeile 13 Buchstabe c); Ansatz 2024 = 12.500 €)
b) Erstattung Stromkosten Füchtelner Mühle (50 % Weiterleitung an die Stadt Olfen) = 0 €
(Ansatz 2024 = 20.000 €). Es werden in 2025 keine Stromerträge erwartet, da die Füchtelner Mühle voraussichtlich im 4. Quartal 2025 in einen Probebetrieb geht.
c) Kostenerstattung Berkelrenaturierung durch die Stadt Billerbeck = 0 €
(Ansatz 2024 = 200.000 €). Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Veranschlagt sind Personalkostenerstattungen durch die GFC in Höhe von 16.400 €
(Ansatz 2024 = 15.859 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Haltung von Fahrzeugen (Leasingraten) = 1.350 € (Ansatz 2024 = 1.150 €)
b) Externe Beratungsleistungen = 500 € (= Ansatz 2024)
c) Betriebskosten Füchtelner Mühle = 15.000 € (vgl. auch Zeile 05 Buchstabe a);
Ansatz 2024 = 25.000 €)
d) Rückerstattung Stromerträge Füchtelner Mühle an die Stadt Olfen = 0 € (vgl. auch Zeile 05 Buchstabe b), Ansatz 2024 = 10.000 €)
e) Berkelrenaturierung = 0 € (vgl. auch Zeile 05 Buchstabe c); Ansatz 2024 = 200.000 €).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Von dem Ansatz 2025 entfallen 1.000 € auf die Gewerbe- und Körperschaftsteuer für den BgA Betriebsaufspaltung. Bei dem noch verbleibenden Betrag handelt es sich um Aufwendungen für Informationstechnik einschl. Telefon.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.05 Beteiligungsmanagement

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.590	232.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.777	18.873	19.516	0	19.516	19.516	19.516
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.366**	**251.373**	**27.016**	**0**	**27.016**	**27.016**	**27.016**
10	Personalauszahlungen	-10.494	-11.071	-10.445	0	-10.550	-10.655	-10.762
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	273.354	-236.650	-16.850	0	-16.850	-16.850	-16.850
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-3.004	-4.086	-4.316	0	-4.316	-4.316	-4.316
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**259.856**	**-251.807**	**-31.612**	**0**	**-31.716**	**-31.821**	**-31.928**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**284.222**	**-434**	**-4.596**	**0**	**-4.700**	**-4.805**	**-4.912**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	290.885	10.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**290.885**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-434.336	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-581.770	-20.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-434.336**	**-581.770**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-434.336**	**-290.885**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-150.114**	**-291.319**	**-14.596**	**0**	**-4.700**	**-4.805**	**-4.912**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.05

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.05 Beteiligungsmanagement

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06 / Zeile 15
Kostenerstattungen und Kostenumlagen / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Investitionen Produktgruppe 70.05 Beteiligungsmanagement

reishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	isher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
700121FÜC Erwerb Füchte ner Mühle	-434.336	-290.885	-10.000	0	0	0	0	-643.385	-653.385
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnah en	0	290.885	10.000	0	0	0	0	478.385	488.385
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-434.336	0	0	0	0	0	0	-165.000	-165.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-581.770	-20.000	0	0	0	0	-956.770	-976.770

Erläuterungen:

Die GFC wurde durch den Kreis Coesfeld mit der Modernisierung der Füchtelner Mühle beauf rag . Der Kreis Coesfeld und die Stad Olfen sind jeweils zu 50 % Eigentümer der Füchtelner Mühle. Aufgrund dessen erstattet die Stadt Olfen 50 % der Modernisierungskos en an den Kreis Coesfeld.

Produktbeschreibung Produkt 70.05.01 Beteiligungsmanagement

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben Rechtsbindungsgrad	Nein
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld ist zu 100 % an der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC) und der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) beteiligt. Die WBC übernimmt alle Aufgaben der Abfallwirtschaft, die vom Kreis Coesfeld als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen sind. Zudem nimmt sie Aufgaben aus dem Bereich der Altlastensanierung und der Natur- und Landschaftspflege wahr. Die WBC hat sich die Entwicklung sinnvoller Strategien zur Abfallverwertung und –entsorgung sowie deren ökologische und ökonomische Umsetzung zum Ziel gesetzt. Die GFC hat die Aufgabe, die Klimaschutzziele des Kreises Coesfeld zu verfolgen und zu verwirklichen. Dabei konzentriert sie sich auf Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und den Ausbau und die Verbreitung regenerativer Energien im Kreis Coesfeld. Hierzu zählen der Erwerb und die Aufbereitung von Rohbiogas sowie die Einspeisung in das Erdgasnetz, die Vermarktung des Biogases, die Errichtung und Bereitstellung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie und der Aufbau und Betrieb einer zukunftsorientierten, dem Klimaschutz dienenden Infrastruktur für Elektromobilität.
Auftragsgrundlage	WBC: Gesellschaftsvertrag vom 20.12.1996 sowie weitere vertragliche Regelungen GFC: Gesellschaftsvertrag vom 17.08.2011 und Kreistagsbeschluss vom 22.06.2016

Budget 02

- Teilergebnispläne -

Ergebnisse in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 40 - Schule, Bildung und Kultur						
40.01 Leistungen der Schulen	-3.133.564	-2.986.336	-2.714.687	-2.925.505	-2.923.255	-3.016.803
40.02 Schülerbezogene Leistungen	-1.663.954	-2.033.886	-2.024.563	-2.024.800	-2.025.041	-2.025.283
40.03 Serviceleistungen	-592.416	-252.693	-271.545	-278.705	-275.907	-277.654
40.04 Schulamt	-274.452	-277.648	-311.580	-314.619	-317.690	-320.783
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	-1.306.355	-1.529.316	-1.569.087	-1.548.642	-1.578.543	-1.539.986
Summe Produktbereich 40	**-6.970.742**	**-7.079.878**	**-6.891.461**	**-7.092.272**	**-7.120.436**	**-7.180.509**
Produktbereich 41 - Kultur (bis 2017) *						
41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit (bis 2017) *	-75	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 41	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Produktbereich 43 - Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)						
43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	0	-723.856	-832.121	-846.024	-860.073	-874.207
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	0	-533.647	-480.122	-479.943	-484.926	-489.880
Summe Produktbereich 43	**0**	**-1.257.503**	**-1.312.244**	**-1.325.967**	**-1.344.999**	**-1.364.087**
Produktbereich 50 - Soziales und Jobcenter						
50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013) *	2	0	0	0	0	0
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	-3.376.264	-3.296.756	-3.485.508	-3.527.877	-3.576.330	-3.626.935
50.20 Ambulante Leistungen	-9.065.466	-9.944.538	-10.827.810	-10.838.283	-10.848.866	-10.859.513
50.30 Stationäre Pflege	-12.150.020	-12.246.795	-15.429.576	-15.532.324	-15.635.153	-15.738.028
50.40 Jobcenter	-6.938.160	-6.837.547	-7.687.486	-7.955.565	-8.222.889	-8.491.369
Summe Produktbereich 50	**-31.529.908**	**-32.325.636**	**-37.430.380**	**-37.854.049**	**-38.283.238**	**-38.715.845**
Produktbereich 51 - Jugendamt						
51.01 Familienunterstützende Maßnahmen (bis 2014) *	1.741	0	0	0	0	0
51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014) *	8.796	0	0	0	0	0
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *	45.782	0	0	0	0	0
51.10 Prävention und Regelangebote	-29.451.683	-32.064.855	-34.602.523	-37.076.682	-37.229.638	-38.939.031
51.20 Hilfen zur Erziehung	-15.675.145	-13.106.046	-16.564.631	-17.384.452	-18.153.450	-19.001.305
51.30 Sonstige Leistungen	-2.513.286	-3.132.924	-3.179.963	-3.362.184	-3.472.820	-3.574.083
Summe Produktbereich 51	**-47.583.795**	**-48.303.825**	**-54.347.117**	**-57.823.318**	**-58.855.908**	**-61.514.419**
Produktbereich 53 - Gesundheitsamt						
53.05 Gutachtliche Aufgaben (bis 2013) *	218	0	0	0	0	0
53.10 Amtsärztlicher Dienst	-230.149	-383.334	-360.705	-367.657	-554.073	-561.121
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	-880.804	-1.217.337	-987.026	-997.828	-1.166.083	-1.177.074
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	-1.336.881	-1.574.047	-1.607.557	-1.622.457	-1.735.664	-1.750.928
53.40 Gesundheitsschutz	-462.700	-826.938	-692.654	-703.750	-1.196.372	-1.210.583
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	-1.197.715	-1.440.143	-1.411.517	-1.421.716	-1.502.052	-1.512.423
53.60 Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfeinheit / Verwaltung	-137.567	-228.953	-770.410	-779.051	-904.499	-913.286
Summe Produktbereich 53	**-4.245.598**	**-5.670.751**	**-5.829.869**	**-5.892.460**	**-7.058.744**	**-7.125.415**
Summe Budget 02	**-90.330.118**	**-94.637.594**	**-105.811.070**	**-109.988.065**	**-112.663.326**	**-115.900.275**
** Restabwicklung aus Vorjahren*						

Budget 02

- Teilfinanzpläne-

Finanzmittelüberschüsse / - fehlbeträge in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 40 - Schule, Bildung und Kultur						
40.01 Leistungen der Schulen	-2.670.674	-2.513.723	-2.433.703	-2.430.427	-2.417.172	-2.449.116
40.02 Schülerbezogene Leistungen	-1.668.404	-2.033.866	-2.024.551	-2.024.790	-2.025.032	-2.025.275
40.03 Serviceleistungen	-632.058	-256.858	-280.770	-287.957	-285.166	-287.396
40.04 Schulamt	-268.606	-277.496	-311.483	-314.529	-317.606	-320.714
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	-1.004.053	-1.231.004	-1.296.334	-1.248.901	-1.258.766	-1.268.729
Summe Produktbereich 40	**-6.243.795**	**-6.312.948**	**-6.346.842**	**-6.306.604**	**-6.303.741**	**-6.351.231**
Produktbereich 41 - Kultur (bis 2017) *						
Produktbereich 43 - Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)						
43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	0	-723.145	-831.443	-845.393	-859.482	-873.712
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	0	-531.848	-485.749	-478.462	-483.455	-488.497
Summe Produktbereich 43	**0**	**-1.254.993**	**-1.317.192**	**-1.323.855**	**-1.342.937**	**-1.362.210**
Produktbereich 50 - Soziales und Jobcenter						
50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013) *	647	0	0	0	0	0
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	-4.062.685	-3.296.626	-3.485.390	-3.527.765	-3.576.223	-3.626.839
50.20 Ambulante Leistungen	-8.213.666	-9.943.968	-10.827.301	-10.837.810	-10.848.424	-10.859.144
50.30 Stationäre Pflege	-11.703.433	-12.246.292	-15.429.203	-15.531.978	-15.634.830	-15.737.761
50.40 Jobcenter	-9.195.295	-6.836.439	-7.686.508	-7.954.657	-8.222.041	-8.490.664
Summe Produktbereich 50	**-33.174.432**	**-32.323.325**	**-37.428.403**	**-37.852.210**	**-38.281.518**	**-38.714.408**
Produktbereich 51 - Jugendamt						
51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014) *	1.925	0	0	0	0	0
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *	42.643	0	0	0	0	0
51.10 Prävention und Regelangebote	-29.197.306	-31.943.368	-34.500.067	-35.528.551	-37.165.281	-38.880.344
51.20 Hilfen zur Erziehung	-15.151.146	-13.105.390	-16.563.919	-17.375.297	-18.152.849	-19.000.826
51.30 Sonstige Leistungen	-2.633.119	-3.270.618	-3.418.781	-3.526.638	-3.623.890	-3.719.642
Summe Produktbereich 51	**-46.937.002**	**-48.319.376**	**-54.482.768**	**-56.430.486**	**-58.942.020**	**-61.600.812**
Produktbereich 53 - Gesundheitsamt						
53.10 Amtsärztlicher Dienst	-217.923	-382.518	-360.010	-367.011	-553.824	-560.966
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	-884.756	-1.216.306	-986.043	-996.873	-1.165.611	-1.176.658
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	-1.363.024	-1.573.053	-1.606.645	-1.621.698	-1.734.942	-1.750.298
53.40 Gesundheitsschutz	-515.253	-812.472	-689.438	-701.047	-1.195.976	-1.207.817
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	-1.198.323	-1.439.594	-1.411.022	-1.421.253	-1.501.618	-1.512.055
53.60 Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfeinheit / Verwaltung	-70.707	-227.803	-769.092	-777.761	-903.232	-912.075
Summe Produktbereich 53	**-4.249.985**	**-5.651.745**	**-5.822.251**	**-5.885.643**	**-7.055.202**	**-7.119.869**
Summe Budget 02	**-90.605.214**	**-93.862.387**	**-105.397.455**	**-107.798.798**	**-111.925.419**	**-115.148.530**
** Restabwicklung aus Vorjahren*						

Teilergebnisplan Produktbereich 40 Schule, Bildung und Kultur

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.910.998	2.282.089	2.215.455	2.352.277	2.300.950	2.225.866
03	Sonstige Transfererträge	13.679	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.920	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	422.429	305.642	315.642	330.642	330.642	330.642
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	846.818	759.060	493.311	495.774	498.310	500.737
07	Sonstige ordentliche Erträge	-187.867	2.500	10.100	10.100	10.100	10.100
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.011.977**	**3.349.291**	**3.034.508**	**3.188.793**	**3.140.002**	**3.067.345**
11	Personalaufwendungen	-2.766.188	-2.400.725	-2.442.656	-2.467.082	-2.491.753	-2.516.671
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.663.860	-2.728.300	-2.465.700	-2.465.700	-2.465.700	-2.465.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.958.646	-2.226.413	-2.223.486	-2.535.355	-2.515.058	-2.453.969
15	Transferaufwendungen	-1.548.328	-1.769.913	-1.923.387	-1.938.387	-1.918.387	-1.941.974
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.045.696	-1.303.818	-870.740	-874.540	-869.540	-869.540
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-10.982.719**	**-10.429.169**	**-9.925.969**	**-10.281.064**	**-10.260.438**	**-10.247.854**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.970.742**	**-7.079.878**	**-6.891.461**	**-7.092.272**	**-7.120.436**	**-7.180.509**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-6.970.742**	**-7.079.878**	**-6.891.461**	**-7.092.272**	**-7.120.436**	**-7.180.509**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.970.742**	**-7.079.878**	**-6.891.461**	**-7.092.272**	**-7.120.436**	**-7.180.509**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-6.970.742**	**-7.079.878**	**-6.891.461**	**-7.092.272**	**-7.120.436**	**-7.180.509**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-6.970.742**	**-7.079.878**	**-6.891.461**	**-7.092.272**	**-7.120.436**	**-7.180.509**

Teilfinanzplan Produktbereich 40 Schule, Bildung und Kultur

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.525.470	1.113.223	905.611	0	905.611	905.611	905.611
03	Sonstige Transfereinzahlungen	13.679	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.920	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	440.737	305.642	315.642	0	330.642	330.642	330.642
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	923.910	759.060	493.311	0	495.774	498.310	500.737
07	Sonstige Einzahlungen	21.291	2.500	10.100	0	10.100	10.100	10.100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.931.007**	**2.180.425**	**1.724.664**	**0**	**1.742.127**	**1.744.663**	**1.747.090**
10	Personalauszahlungen	-2.754.270	-2.400.725	-2.442.656	0	-2.467.082	-2.491.753	-2.516.671
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.671.336	-2.728.300	-2.465.700	0	-2.465.700	-2.465.700	-2.465.700
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.636.386	-1.738.810	-1.889.410	0	-1.904.410	-1.884.410	-1.909.410
15	Sonstige Auszahlungen	-1.564.130	-1.303.818	-870.740	0	-874.540	-869.540	-869.540
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.626.122**	**-8.171.653**	**-7.668.506**	**0**	**-7.711.732**	**-7.711.403**	**-7.761.321**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.695.115**	**-5.991.228**	**-5.943.842**	**0**	**-5.969.605**	**-5.966.740**	**-6.014.231**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	286.335	334.980	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	519	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**286.854**	**334.980**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.000	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-834.535	-656.700	-403.000	0	-336.999	-337.001	-337.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-835.535**	**-656.700**	**-403.000**	**0**	**-336.999**	**-337.001**	**-337.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-548.681**	**-321.720**	**-403.000**	**0**	**-336.999**	**-337.001**	**-337.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-6.243.795**	**-6.312.948**	**-6.346.842**	**0**	**-6.306.604**	**-6.303.741**	**-6.351.231**

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.441.782	1.974.872	1.906.454	2.044.742	1.996.205	1.931.313
03	Sonstige Transfererträge	13.679	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.920	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.224	45.642	45.642	45.642	45.642	45.642
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750.936	759.060	493.311	495.774	498.310	500.737
07	Sonstige ordentliche Erträge	-219.564	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.034.976**	**2.779.574**	**2.445.407**	**2.586.158**	**2.540.157**	**2.477.692**
11	Personalaufwendungen	-878.373	-931.385	-918.747	-927.934	-937.214	-946.586
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-761.790	-513.600	-228.500	-233.500	-233.500	-233.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.403.462	-1.680.079	-1.677.550	-1.999.931	-1.962.401	-1.960.525
15	Transferaufwendungen	-1.327.065	-1.607.365	-1.760.839	-1.775.839	-1.755.839	-1.779.426
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-797.850	-1.033.482	-574.458	-574.458	-574.458	-574.458
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-6.168.540**	**-5.765.910**	**-5.160.094**	**-5.511.663**	**-5.463.412**	**-5.494.495**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.133.564**	**-2.986.336**	**-2.714.687**	**-2.925.505**	**-2.923.255**	**-3.016.803**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.133.564**	**-2.986.336**	**-2.714.687**	**-2.925.505**	**-2.923.255**	**-3.016.803**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.133.564**	**-2.986.336**	**-2.714.687**	**-2.925.505**	**-2.923.255**	**-3.016.803**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.133.564**	**-2.986.336**	**-2.714.687**	**-2.925.505**	**-2.923.255**	**-3.016.803**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.133.564**	**-2.986.336**	**-2.714.687**	**-2.925.505**	**-2.923.255**	**-3.016.803**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.01

In der Produktgruppe "Leistungen der Schulen" werden Erträge und Aufwendungen nachgewiesen, die sich aus der Schulträgerschaft des Kreises Coesfeld für die Berufskollegs (Produkt 40.01.01) sowie für die Förderschulen (Produkt 40.01.02) ergeben. Das Produkt 40.01.02 beinhaltet ebenfalls die Betriebskostenzuschüsse und Schuldendienstleistungen, die der Kreis den Trägern privater Ersatzschulen (Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Nordkirchen und Gescher) gewährt bzw. übernimmt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Ansatz 2025 sind u.a. folgende Erträge enthalten:

a) Zuweisung vom Land zur Finanzierung der Schulsozialarbeit = 428.131 €
(Ansatz 2024 = 425.855 €)
Vom Gesamtbetrag entfallen 350.000 € auf die Förderung von Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen. Die Mittel werden überwiegend an die Städte und Gemeinden weitergeleitet (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15) und zum Teil für die kreiseigenen Schulen verwendet (Personalaufwendungen).

Hinzu kommt ein Ertrag in Höhe von 78.131 € für die Personalgestellung - Überlassungsverträge zwischen dem Land NRW und dem Kreis Coesfeld, ebenfalls zur Förderung der Schulsozialarbeit.

b) Zuwendung für den Offenen Ganztag an der Pestalozzischule = 61.430 € (Ansatz 2024 = 59.893 €)
c) Geld oder Stelle = 19.850 € Übermittagsbetreuung Pestalozzischule (Ansatz 2024 = 19.327 €)
d) Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen (DigitalPakt NRW) = 0 € (Ansatz 2024 = 212.038 €; Förderzeitraum bis 2024)
e) Inklusionspauschale = 321.000 € (= Ansatz 2024)
Dabei handelt es sich um den Belastungsausgleich nach dem "Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion".

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen (z. B. Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Wesentlichen handelt es sich um Entgelte für die Nutzung von Schulräumen und Sporthallen. Für 2025 wird wie im Vorjahr mit einem Ertragsaufkommen in Höhe von 45.642 € gerechnet.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Kostenerstattung für Kopien/Bücher etc. in Höhe von 33.800 € (= Ansatz 2024)
b) Kostenbeteiligung gem. öffentlich-rechtl. Verträgen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie der Städte Velen und Gescher für die Pestalozzischule in Höhe von 459.511 € (Ansatz 2024 = 725.260 €). Die Betriebskosten sowie die entsprechenden Kostenerstattungen für die Pestalozzischule sind ab dem Haushaltsjahr 2025 in der PG 20.07 veranschlagt (s. auch Erläuterungen zu Zeile 13 b)) .
Bei der Ansatzermittlung werden die anteiligen GFG-Mittel (Schlüsselzuweisung und Schulpauschale - veranschlagt im Budget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft) belastungsmindernd berücksichtigt.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Aufwendungen für die vom Schulträger zu übernehmenden Eigenanteile im Rahmen der Lernmittelfreiheit:
   aa) 88.000 € für die Berufskollegs (Ansatz 2024 = 100.000 €)
   Bei der Bedarfsermittlung sind die Schülerzahlen in den jeweiligen Bildungsgängen (Vollzeit oder Teilzeit) zu berücksichtigen.
   ab) 10.100 € für die Pestalozzischule (Ansatz 2024 = 10.000 €)
   ac) 14.000 € für die Peter-Pan-Schule und für die Steverschule (Ansatz 2024 = 14.600 €).
   Die Bedarfe der Förderschulen richten sich nach den Schülerzahlen.
b) Betriebskosten für die Pestalozzischule = 0 € (Ansatz 2024 = 277.400 €)
Die Betriebskosten sowie die entsprechenden Kostenerstattungen für die Pestalozzischule sind ab dem Haushaltsjahr 2025 in der PG 20.07 veranschlagt (s. auch Erläuterungen zu Zeile 6 b)) .
c) Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 5.100 € (= Ansatz 2024)
d) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Personalaufwendungen Schulsekretariate) für die Pestalozzischule = 33.000 € (Ansatz 2024 = 31.500 €)
e) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen für die Berufskollegs = 67.000 €

(= Ansatz 2024)
f) Fahrten zum Sportunterricht der Pestalozzischule = 8.300 € (Ansatz 2024 = 5.000 €; zusätzliche Kosten ab 2025 für heilpädagogisches Reiten)
g) Aufwendungen für kleine Unterhaltungsmaßnahmen der Schulen = 3.000 € (= Ansatz 2024)

Zu Zeile 14:
Bilanzielle Abschreibungen
Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen. Diese Aufwendungen werden teilweise durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten kompensiert (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Betriebskostenzuschüsse für die privaten Ersatzschulen = 625.000 € (Ansatz 2024 = 510.000 €; Mehraufwendungen aufgrund stark gestiegener Betriebskosten)
b) Schuldendienstleistungen = 410.000 € (Ansatz 2024 = 415.000 €)
c) Erstattung von Aufwendungen für die Träger des Offenen Ganztags- bzw. der Übermittagsbetreuung an der Pestalozzischule = 270.600 € (Ansatz 2024 = 230.000 €; Mehraufwendungen aufgrund gestiegener Personalkosten, auch im Hinblick auf geplante Umstellung von Übermittagsbetreuung auf OGS in Coesfeld)
d) Erstattung von Aufwendungen für Schüler/innen der Steverschule, die in Selm beschult werden = 90.000 € (= Ansatz 2024)
e) Förderung Schulsozialarbeit = 331.262 € (= Ansatz 2024; vgl. Erläuterungen zu Zeile 02).
Bei dem noch verbleibenden Betrag handelt es sich um Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Diese Aufwendungen resultieren aus investiven Zuwendungen des Kreises Coesfeld für Förderschulen.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs.
Der Ansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:
a) IT-Aufwendungen = 88.413 € (Ansatz 2024 = 58.605 €)
b) Mietaufwendungen für Schulräume der Pestalozzischule in Dülmen in Höhe von 11.200 € (Ansatz 2024 = 179.800 €; keine Mietaufwendungen mehr für Coesfeld)
c) Bürobedarf = 21.180 € (= Ansatz 2024)
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 195.900 € (= Ansatz 2024)
e) Beschaffungen unter 800 € netto = 117.300 € (Ansatz 2024 = 420.688 €)
Das Förderprogramm DigitalPakt läuft im Haushaltsjahr 2024 aus. Daher erfolgt eine Ansatzreduzierung im Haushaltsjahr 2025.
f) Amtliche Blätter, Zeitungen, Drucksachen, Fachliteratur = 29.120 € (= Ansatz 2024)
g) Haftpflicht-, Unfall- und Inventarversicherungen = 24.600 € (Ansatz 2024 = 40.174 €; Betriebskosten für die Pestalozzischule ab dem Haushaltsjahr 2025 in PG 20.07 veranschlagt)
h) Fortbildung = 6.853 € (= Ansatz 2024).
Die weiteren Haushaltsmittel sind für Aufwendungen für Reisekosten, Geschäftsaufwendungen, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Lebensmittel und Repräsentationen vorgesehen.

Zu Zeile 18:
Ordentliches Ergebnis
Im Ergebnis sind die Schulbudgets (Aufwand./.Ertrag) für die Berufskollegs enthalten. Auf die Regelungen in der Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung wird verwiesen.
Die Schulbudgets für die Berufskollegs werden für 2025 auf insgesamt -451.828 € (Ansatz 2024 = -515.848 €) festgesetzt.
Von den -451.828 € entfallen auf die Berufskollegs im Einzelnen:

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

a) Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg - ordentliches Ergebnis 2025 = -123.950 €
(Ansatz 2024 = -145.240 €)
b) Pictorius-Berufskolleg - ordentliches Ergebnis 2025 = -109.200 €
(Ansatz 2024 = -131.510 €)
c) Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg - ordentliches Ergebnis 2025 = -218.678 €
(Ansatz 2024 = -239.098 €).

Haushalts-/Zweckbindungsvermerk:
Sämtliche zahlungswirksame Ansätze der Schulbudgets (ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen) sind für Maßnahmen der Berufskollegs zweckgebunden.

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.343.631	1.038.023	830.411	0	830.411	830.411	830.411
03	Sonstige Transfereinzahlungen	13.679	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.920	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.325	45.642	45.642	0	45.642	45.642	45.642
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	797.535	759.060	493.311	0	495.774	498.310	500.737
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.203.090**	**1.842.725**	**1.369.364**	**0**	**1.371.827**	**1.374.363**	**1.376.790**
10	Personalauszahlungen	-874.593	-931.385	-918.747	0	-927.934	-937.214	-946.586
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-770.765	-513.600	-228.500	0	-233.500	-233.500	-233.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.429.607	-1.576.262	-1.726.862	0	-1.741.862	-1.721.862	-1.746.862
15	Sonstige Auszahlungen	-1.325.241	-1.033.482	-574.458	0	-574.458	-574.458	-574.458
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.400.206**	**-4.054.728**	**-3.448.567**	**0**	**-3.477.755**	**-3.467.034**	**-3.501.406**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.197.116**	**-2.212.003**	**-2.079.203**	**0**	**-2.105.928**	**-2.092.671**	**-2.124.616**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	286.336	334.980	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	200	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**286.536**	**334.980**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.000	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-759.095	-636.700	-354.500	0	-324.499	-324.501	-324.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-760.094**	**-636.700**	**-354.500**	**0**	**-324.499**	**-324.501**	**-324.500**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-473.558**	**-301.720**	**-354.500**	**0**	**-324.499**	**-324.501**	**-324.500**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.670.674**	**-2.513.723**	**-2.433.703**	**0**	**-2.430.427**	**-2.417.172**	**-2.449.116**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.01

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 14:
Transferauszahlungen
Die Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aus der investiven Förderung von Maßnahmen der Förderschulen sind nicht zahlungswirksam. Hieraus resultiert die Abweichung zu Zeile 15 des Teilergebnisplans.

Zu Zeile 15 / 26:
Sonstige Auszahlungen / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Gesamtbetrag von 471.800 € zur Ausstattung der Schulen setzt sich aus Aufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) in Höhe von 117.300 € (siehe Erläuterung zu Zeile 16 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 40.01; Auszahlung veranschlagt in Zeile 15 des Teilfinanzplans der Produktgruppe 40.01) und folgenden Investitionen von 800 € netto bis 50.000 € zusammen (veranschlagt in Zeile 26 des Teilfinanzplans der Produktgruppe 40.01):

Ausstattung der Schulen	**Investitionen 800 € netto bis 50.000 €**	**Reguläre GWG**
Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg (Schulbudget)	79.196 €	37.800 €
Pictorius-Berufskolleg (Schulbudget)	124.965 €	20.000 €
Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg (Schulbudget)	132.839 €	33.000 €
Zwischensumme Berufskollegs	**337.000 €**	**90.800 €**
Peter-Pan-Schule	2.500 €	6.500 €
Steverschule einschl. Standort Martinistift	10.000 €	8.000 €

Pestalozzisschule mit den Standorten Dülmen und Coesfeld	5.000 €	12.000 €
Zwischensumme Förderschulen	**17.500 €**	**26.500 €**
Summe Berufskollegs und Förderschulen	**354.500 €**	**117.300 €**
	471.800 €	

Die Aufteilung und die Maßnahmen wurden bzw. werden mit den Schulleitungen abgestimmt.

Die Mittel für die "Investitionen Berufskolleg 2025" in Höhe von 312.000 € werden nach folgendem Schlüssel (siehe Ziffer 1. bis Ziffer 3.) aufgeteilt:

1. Sockelbetrag Coesfelder Berufskollegs je 30.000 € und Richard-von-Weizsäcker Berufskolleg 20.000 €
   Sonderbedarf von 25.000 € für sogen. "privilegierte Schule" im jährlichen Wechsel für die Anschaffung von größeren bzw. besonderen Investitionen (in 2025: Pictorius-Berufskolleg)
2. Zuschlag von je 20.000 € für das Pictorius-Berufskolleg und für das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg (besonderer technischer Ausstattungsbedarf)
3. Verteilung des verbleibenden Betrages in Höhe von 167.000 € nach Schülerzahlen.

Nach der Basisermittlung zu Ziffer 1. bis Ziffer 3. erfolgten folgende Summenänderungen:

4. Aufstockung Mehrbedarf Nachhaltigkeit:
   Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg: 7.000 €
   Pictorius-Berufskolleg: 7.000 €
   Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg: 11.000 €

Investitionen Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
400116FSP Ausstattung der Pestalozzischule FS Lernen	-39.276	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-119.850	-139.850
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	34.650	34.650
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-1.000	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-38.276	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-154.500	-174.500
400121STN Ausstattung der Steverschule in Nottuln	-96.058	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-41.600	-81.600
14 Transferauszahlungen	-14.370	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	14.400	14.400
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-81.688	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-56.000	-96.000
400208PPAN Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	-13.435	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-99.135	-109.135
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	50.400	50.400
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-13.435	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-149.535	-159.535
400508OVNB Ausstattung des OvNB-Berufskollegs	-99.893	-72.975	-79.196	0	-79.167	-104.174	-79.169	-1.346.952	-1.688.658
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	107.460	0	0	0	0	0	0	179.100	179.100
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-207.354	-72.975	-79.196	0	-79.167	-104.174	-79.169	-1.526.052	-1.867.758
400608PBK Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	-77.628	-104.961	-124.965	0	-99.984	-100.003	-125.006	-1.814.062	-2.264.020
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.236	314.280	0	0	0	0	0	1.066.500	1.066.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-198.864	-419.241	-124.965	0	-99.984	-100.003	-125.006	-2.880.562	-3.330.520
400708RVW Ausstattung des RvW-Berufskollegs	-158.043	-106.284	-132.839	0	-127.848	-102.824	-102.825	-2.155.494	-2.621.830
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.640	20.700	0	0	0	0	0	200.700	200.700
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-215.683	-126.984	-132.839	0	-127.848	-102.824	-102.825	-2.356.194	-2.822.530

Produktbeschreibung Produkt 40.01.01 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Wahrnehmung der Schulträgeraufgaben Zugehörige Leistungen sind: - die Erstellung einer Schülerzahlprognose als Planungs- und Steuerungsgrundlage, - die Bildung von Kreis- und Bezirksfachklassen (Berufsschule), - die Errichtung von Bildungsgängen, - die Bereitstellung des Personals für die Schulsekretariate, - die Versorgung mit Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, - die Umsetzung der Budgetvereinbarung mit den Berufskollegs, - und die Bereitstellung von Schulraum und Sportanlagen für außerunterrichtliche Zwecke.
Auftragsgrundlage	§ 78 Schulgesetz, Beschlüsse des Kreistages
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Schulen
Ziele	Bei einem durchschnittlichen Klassenfrequenzwert von 22 bzw. 19,5 (berufliche Gymnasien) wird eine Auslastungsquote von 80 % bzw. 75 % (Berufskollegs mit technischer Fachrichtung) gehalten. Jugendlichen, die ihre Schulpflicht in der Sekundarstufe II (§ 38 SchulG) noch nicht erfüllt haben, wird ein qualifizierendes Bildungsangebot unterbreitet.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Klassenfrequenzwert *1)	22 / 19,5	22 / 19,5	22 / 19,5	22 / 19,5	22 / 19,5	22 / 19,5
Auslastungsquote nach Schulstandorten *2)						
O.-v.-N.-Br.-Berufskolleg	86,8 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Pictorius-Berufskolleg	57,1 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
R.-v.-W.-BK Lüdinghausen	70,7 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
R.-v.-W.-BK Dülmen	62,5 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Zahl der Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis bzw. Teilnahme an einer Maßnahme	6	20	20	20	20	20

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Zahl der Schüler/innen	4.704	4.701	4.756	4.722	4.709	4.743
davon in Fachschulen	362	366	362	362	362	362
davon in Teilzeit	2.601	2.590	2.632	2.612	2.605	2.625
davon in Vollzeit	1.741	1.745	1.762	1.748	1.742	1.756
Raumbestand	204	204	200	200	200	200

Erläuterungen	*1) Für die Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums beträgt der Klassenfrequenzwert 19,5, für alle übrigen Bildungsgänge liegt der Klassenfrequenzwert bei 22. *2) Bei der Berechnung werden sowohl die allgemeinen Unterrichtsräume als auch die Fachunterrichtsräume (z.B. Werkstätten, Laborräume, DV-Räume, Sporthallen, etc.) berücksichtigt. Eine Auslastung aller Räume (100 v.H.) - das gilt insbesondere für die Fachräume der Berufskollegs mit den differenzierten Fachklassen des dualen Systems - ist nicht möglich. Grund für die unterschiedlichen Auslastungsquoten ist, dass für das Pictorius-Berufskolleg und das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg - Schulort Lüdinghausen wegen der Bildungsgänge in den technischen Fachrichtungen ein höherer Fachraumbedarf besteht als für die Bildungsgänge in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, die am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg und am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Dülmen angeboten werden.

Produktbeschreibung Produkt 40.01.02 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an den Förderschulen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Umsetzung der Schulträgerverpflichtung für die Beschulung von Schüler/Innen an Förderschulen Dazu gehört die Wahrnehmung der Schulträgerschaft für - die Steverschule in Nottuln*) (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung), sowie - die Peter-Pan-Schule in Dülmen (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache) und - die Pestalozzischule (Förderschule Lernen) mit den Standorten in Dülmen und Coesfeld. Weiterhin gehört dazu die Beteiligung an den Kosten für den Betrieb der Ersatzschulen: - Haus Hall in Gescher (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung), - Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Zugehörige Leistungen sind: - die Schulentwicklungsplanung, - die Errichtung und Fortführung von Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, mit dem Förderschwerpunkt Sprache und mit dem Förderschwerpunkt Lernen - die Bereitstellung des Personals für die Schulsekretariate, - die Versorgung mit Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, - die Aufgaben im Bereich außerunterrichtlicher Ganztags- und Betreuungsangebote der Pestalozzischule - die Abrechnung der Kosten der Pestalozzischule mit den Städten und Gemeinden nach öffentlich-rechtlichem Vertrag - die Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an die Träger der privaten Ersatzschulen: - Bischöfliches Erziehungs- und Pflegeheim Haus Hall (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Gescher) und der - Vestischen Caritas-Kliniken GmbH Münster (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Nordkirchen).
Auftragsgrundlage	§ 78 Schulgesetz, Beschlüsse des Kreistages und Verträge
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Schulen
Ziele	Erstellung von Berichten über die Schülerzahlentwicklung an den Förderschulen des Kreises Coesfeld als Planungs- und Steuerungsgrundlage für die Bereitstellung erforderlichen Schulraums.

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Zahl der Schüler/innen Peter-Pan-Schule	139	157	146	146	146	146
Zahl der Schüler/innen Steverschule (ohne Martinistift)	133	140	134	134	134	134
Zahl der Schüler/innen Pestalozzischule	188	189	201	201	201	201
Zahl der Schüler/innen Haus Hall Gesamt / Kreis Coesfeld	240 / 104	251 / 104	248/100	248/100	248/100	248/100
Zahl der Schüler/innen Maximilian-Kolbe-Schule Gesamt / Kreis Coesfeld	308 / 171	308 / 181	288/180	288/180	288/180	288/180

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9	6	4	4	4	4
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	252	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.276	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**25.537**	**6**	**4**	**4**	**4**	**4**
11	Personalaufwendungen	-48.071	-32.978	-23.884	-24.123	-24.364	-24.607
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.624.542	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-63	-25	-15	-14	-13	-11
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.816	-888	-668	-668	-668	-668
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.689.491**	**-2.033.891**	**-2.024.566**	**-2.024.804**	**-2.025.045**	**-2.025.286**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.663.954**	**-2.033.886**	**-2.024.563**	**-2.024.800**	**-2.025.041**	**-2.025.283**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.663.954**	**-2.033.886**	**-2.024.563**	**-2.024.800**	**-2.025.041**	**-2.025.283**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.663.954**	**-2.033.886**	**-2.024.563**	**-2.024.800**	**-2.025.041**	**-2.025.283**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.663.954**	**-2.033.886**	**-2.024.563**	**-2.024.800**	**-2.025.041**	**-2.025.283**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.663.954**	**-2.033.886**	**-2.024.563**	**-2.024.800**	**-2.025.041**	**-2.025.283**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.02

In der Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung erfasst.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen (z. B. Mittel der Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Zeile werden die Schülerbeförderungskosten erfasst. Für das Haushaltsjahr 2025 ist wie im Vorjahr mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.000.000 € zu rechnen.

Zu Zeile 16:

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen

Kreishaushalt

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon sowie für Fortbildung und Reisekosten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	777	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	252	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.029**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-45.485	-32.978	-23.884	0	-24.123	-24.364	-24.607
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.622.131	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-1.798	-888	-668	0	-668	-668	-668
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.669.414**	**-2.033.866**	**-2.024.551**	**0**	**-2.024.790**	**-2.025.032**	**-2.025.275**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.668.384**	**-2.033.866**	**-2.024.551**	**0**	**-2.024.790**	**-2.025.032**	**-2.025.275**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.668.404**	**-2.033.866**	**-2.024.551**	**0**	**-2.024.790**	**-2.025.032**	**-2.025.275**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 40.02.01 Schülerbeförderung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Für die Schüler/Innen, die Schulen in Trägerschaft des Kreises besuchen, sind die Schülerfahrkosten zu erstatten, d.h. - Übernahme von Schülerfahrkosten, die beim Besuch der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises entstehen, im Rahmen der gesetzlichen Ansprüche - Übernahme der Schülerfahrkosten und Organisation der Beförderung zu den Förderschulen in Trägerschaft des Kreises im Rahmen der gesetzlichen Ansprüche (außer Pestalozzischule) - Die Einrichtung/Organisation von Schülerspezialverkehr, falls z. B. über das Angebot im ÖPNV die Beförderung nicht sichergestellt oder unwirtschaftlich ist. Zugehörige Leistungen: - Bereitstellung des FlashTicket Plus - Bewilligung und Abrechnung von Erstattungsanträgen für Schul- und Praktikumsbesuch
Auftragsgrundlage	§ 97 Schulgesetz i.V.m. der Schülerfahrkostenverordnung
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte
Ziele	Beförderung der Schüler/innen der Förderschulen pünktlich zum Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende in einer maximalen Fahrzeit von 60 Minuten für den einfachen Schulweg.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Beförderungsdauer für Schüler/innen der Förderschulen von max. 60 Min. (Schülerspezialverkehr)	97 %	97 %	97 %	97 %	97 %	97 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl der zu befördernden Schüler/innen der Förderschulen (Schülerspezialverkehr) *)	210	226	202	202	202	202

Erläuterungen	*) Ab dem 01.08.2025 werden die Schüler/innen der Pestalozzischule aus den Städten und Gemeinden im Rahmen des Schülerspezialverkehrs durch den Kreis Coesfeld befördert. Über die Anzahl der beförderten Schüler/innen kann noch keine Auskunft erteilt werden.

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.900	26.819	22.685	21.314	19.475	17.555
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.760	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.720	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	-289	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**221.091**	**26.819**	**22.685**	**21.314**	**19.475**	**17.555**
11	Personalaufwendungen	-642.608	-202.982	-218.669	-220.856	-223.065	-225.295
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.972	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-29.243	-27.654	-25.959	-24.562	-22.717	-20.313
15	Transferaufwendungen	-44.872	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.813	-48.876	-49.601	-54.601	-49.601	-49.601
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-813.508**	**-279.512**	**-294.230**	**-300.019**	**-295.383**	**-295.209**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-592.416**	**-252.693**	**-271.545**	**-278.705**	**-275.907**	**-277.654**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-592.416**	**-252.693**	**-271.545**	**-278.705**	**-275.907**	**-277.654**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-592.416**	**-252.693**	**-271.545**	**-278.705**	**-275.907**	**-277.654**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-592.416**	**-252.693**	**-271.545**	**-278.705**	**-275.907**	**-277.654**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-592.416**	**-252.693**	**-271.545**	**-278.705**	**-275.907**	**-277.654**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.03

In der Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Regionale Schulberatungsstelle und das Medienzentrum nachgewiesen. Zum Jahreswechsel 2022/2023 wurden die Aufgaben des Kommunalen Integrationszentrums (bis Haushaltsjahr 2023 Produktgruppe 00.02) und des Regionalen Bildungsbüros (bis Haushaltsjahr 2023 Produktgruppe 40.03) aufgrund der Sachnähe und organisatorischer Abläufe in einer neuen Abteilung 43 zusammengefasst. Der Produktbereich 43 (Budget 2) wird zum Haushaltsjahr 2024 neu eingerichtet.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bis zum Haushaltsjahr 2023 wurden hier Erträge im Zusammenhang mit den Aufgaben des Regionalen Bildungsbüros verbucht. Diese werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im Produktbereich 43 veranschlagt.

Im Übrigen handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen (z. B. Mittel der Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bis zum Haushaltsjahr 2023 wurden hier Erträge im Zusammenhang mit den Aufgaben des Regionalen Bildungsbüros verbucht. Diese werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im Produktbereich 43 veranschlagt.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bis zum Haushaltsjahr 2023 wurden hier Aufwendungen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Regionalen Bildungsbüros verbucht. Diese werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im Produktbereich 43 veranschlagt.

Zu Zeile 14:
Bilanzielle Abschreibungen
Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen. Die Belastungen hieraus werden teilweise durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02 des Teilergebnisplans) kompensiert.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Bis zum Haushaltsjahr 2023 wurden hier Aufwendungen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Regionalen Bildungsbüros verbucht. Diese werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im Produktbereich 43 veranschlagt.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:
a) Fortbildungs- und Reisekosten = 4.100 € (= Ansatz 2024)
b) Beschaffungen unter 800 € netto = 30.000 € (= Ansatz 2024).
Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Verbrauchsmaterial, Fachliteratur, Geräte und Ausstattung sowie Geschäftsaufwendungen erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.439	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.391	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.213	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**180.043**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-642.165	-202.982	-218.669	0	-220.856	-223.065	-225.295
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.997	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-44.141	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-44.311	-48.876	-49.601	0	-54.601	-49.601	-49.601
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-776.613**	**-251.858**	**-268.270**	**0**	**-275.457**	**-272.666**	**-274.896**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-596.570**	**-251.858**	**-268.270**	**0**	**-275.457**	**-272.666**	**-274.896**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	319	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**318**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-35.806	-5.000	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-35.806**	**-5.000**	**-12.500**	**0**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-35.488**	**-5.000**	**-12.500**	**0**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-632.058**	**-256.858**	**-280.770**	**0**	**-287.957**	**-285.166**	**-287.396**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
400111TEST Ausstattung der schulpsych. Beratungsstelle	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-20.500	-28.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-20.500	-28.500
400117INK Beschaffungen im Rahmen der Inklusion	-1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.499	0	0	0	0	0	0	0	0
400123MINT Ausstattung/Geräte MINT-Werkstatt	-11.988	0	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-11.988	0	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
400308PEST EDMOND-Medien für das Medienzentrum	-21.247	-3.000	-10.500	0	-10.500	-10.500	-10.500	-422.000	-464.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	608	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-21.855	-3.000	-10.500	0	-10.500	-10.500	-10.500	-422.000	-464.000

Produktbeschreibung Produkt 40.03.01 Regionale Schulberatungsstelle

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Betrieb und Unterhaltung der "Regionalen Schulberatungsstelle im Kreis Coesfeld" Zugehörige Leistungen: Die RSB unterstützt Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern mit Beratung bei Lern- und Leistungsproblemen, bei emotionalen Belastungen und bei Konflikten im sozialen Miteinander. Darüber hinaus bietet sie Beratung für das System Schule an. Dazu zählen die Unterstützung der Schulen bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Angeboten zum Umgang mit Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, psychosozialen Problemstellungen sowie besonderen Begabungen. Zudem bietet die RSB Fortbildungen, schulpsychologische Begleitung von Schulentwicklungsprozessen, supervisorische Begleitung und notfallpsychologisches Krisenmanagement an. Der Kreis Coesfeld stellt die personellen Kapazitäten für 1,5 schulpsychologische Fachkräfte, das Sekretariat und die Sachausstattung.
Auftragsgrundlage	Beschluss des KT vom 02.05.2007, Vereinbarung mit dem Land NRW zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Coesfeld
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und der weiterführenden Schulen im Kreis Coesfeld, Sorgeberechtigte, schulische Fachkräfte
Ziele	Durchschnittliche Wartezeit für Erstgespräche (20 Tage)

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Durchschnittliche Wartezeit für Erstgespräch	12 Tage	20 Tage	20 Tage	20 Tage	20 Tage	20 Tage
Maximale Wartezeit von 3 Monaten für Erstgespräch	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Zahl der Stellen für Schulpsychologinnen/Schulpsychologen *1)	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Zahl fachfremder Unterstützungsstellen *2)	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Sekretariatskraft	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden
Zahl vorgestellter Schüler/innen	578	450	450	450	450	450
Zahl der Fortbildungs-veranstaltungen	78	30	30	30	30	30

Erläuterungen	*1) 3,5 Stellen Land (+ 1,5 Stellen Kreis) *2) Abordnungsstellen Land, zweckgebunden zur Stärkung der Arbeit von Schulen bei Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Produktbeschreibung Produkt 40.03.02 Medienzentrum

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Betrieb und Unterhaltung des Medienzentrums Zugehörige Leistungen sind: - die Beratung der Schulen im Kreis Coesfeld über den Einsatz "Neuer Medien" im Unterricht, - die Bereitstellung von Unterrichtsmedien im Rahmen der elektronischen Mediendistribution (Bildungsmediathek NRW), - die Auswahl und Beschaffung der Medien, - der Verleih von Geräten und - die Intensivierung der unterrichtlichen Nutzung der Bildungsmediathek NRW in den Schulen im Kreis Coesfeld.
Auftragsgrundlage	Beschluss des KT
Zielgruppen	Schulen im Kreis Coesfeld

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Erwerb von Medienlizenzen	38	40	40	40	40	40
Bestand erworbener Medienlizenzen	1.048	1.035	1.075	1.115	1.155	1.195

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.04 Schulamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.417	11.263	11.250	11.250	11.250	11.249
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.091	2.500	100	100	100	100
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**16.508**	**13.763**	**11.350**	**11.350**	**11.350**	**11.349**
11	Personalaufwendungen	-269.453	-273.335	-304.648	-307.694	-310.771	-313.879
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.876	-215	-147	-140	-134	-118
15	Transferaufwendungen	-9.504	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.126	-9.661	-9.935	-9.935	-9.935	-9.935
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-290.960**	**-291.411**	**-322.930**	**-325.969**	**-329.040**	**-332.132**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-274.452**	**-277.648**	**-311.580**	**-314.619**	**-317.690**	**-320.783**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-274.452**	**-277.648**	**-311.580**	**-314.619**	**-317.690**	**-320.783**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-274.452**	**-277.648**	**-311.580**	**-314.619**	**-317.690**	**-320.783**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-274.452**	**-277.648**	**-311.580**	**-314.619**	**-317.690**	**-320.783**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-274.452**	**-277.648**	**-311.580**	**-314.619**	**-317.690**	**-320.783**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.04

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für das Schulamt für den Kreis Coesfeld erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Landeszuweisung für die Durchführung des Sprachstandsfeststellungsverfahrens durch das Schulamt = 3.000 € (= Ansatz 2024)

b) Landesmittel für die Durchführung von Schulsportwettbewerben = 8.200 € (= Ansatz 2024)
Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in Zeile 15 des Teilergebnisplans gegenüber.

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen (z. B. Mittel aus der Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam

aufzulösen.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um Bußgelder im Bereich des verwaltungsfachlichen Dienstes im Schulamt für den Kreis Coesfeld (Schulpflichtverletzungen). Für das Haushaltsjahr 2025 erfolgt eine Reduzierung des Ansatzes aufgrund deutlich weniger Verfahren.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Der Kreis Coesfeld übernimmt die Fahrtkosten für das Landessportfest in der Wettkampfklasse IV (9 - 11 Jahre), um auch den jüngeren Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an den Wettkämpfen zu ermöglichen. Für das Haushaltsjahr 2025 werden 1.500 € (= Ansatz 2024) eingeplant.
b) Im Ansatz 2025 sind ferner 6.700 € (= Ansatz 2024) enthalten für die Weiterleitung der Landesmittel für die Durchführung von Schulsportwettbewerben (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02 des Teilergebnisplans).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon sowie für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, amtliche Blätter und Zeitungen, Fachliteratur und für Geräte und Ausstattung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.04 Schulamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.354	11.200	11.200	0	11.200	11.200	11.200
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	682	2.500	100	0	100	100	100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.036**	**13.700**	**11.300**	**0**	**11.300**	**11.300**	**11.300**
10	Personalauszahlungen	-265.058	-273.335	-304.648	0	-307.694	-310.771	-313.879
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-9.426	-8.200	-8.200	0	-8.200	-8.200	-8.200
15	Sonstige Auszahlungen	-6.802	-9.661	-9.935	0	-9.935	-9.935	-9.935
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-281.286**	**-291.196**	**-322.783**	**0**	**-325.829**	**-328.906**	**-332.014**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-267.249**	**-277.496**	**-311.483**	**0**	**-314.529**	**-317.606**	**-320.714**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.356	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.356**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.356**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-268.606**	**-277.496**	**-311.483**	**0**	**-314.529**	**-317.606**	**-320.714**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.04

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 40.04.01 Verwaltungsfachlicher Dienst im "Schulamt für den Kreis Coesfeld"

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Wahrnehmung der verwaltungsfachlichen Aufgaben beim Schulamt für den Kreis Coesfeld Zugehörige Leistungen: - Erledigung personalrechtlicher Angelegenheiten der beamteten und beschäftigten Lehrkräfte und dem sonstigen pädagogischen Personal an Grundschulen - Erledigung schulrechtlicher Angelegenheiten für die Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Coesfeld - Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an Grundschulen - Beratung in schulischen Angelegenheiten - Durchführung des Sprachstandsfeststellungsverfahrens (Delfin 4) - Durchführung der Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO-SF) - Planung und Organisation des Herkunftssprachlichen Unterrichts (HSU), der Sprachprüfung im HSU und der Sprachfeststellungsprüfung - Durchführung der Reisekostenabrechnungen für Schulleitungen, Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal an Grundschulen
Auftragsgrundlage	§§ 88 und 91 SchulG, § 36 SchulG
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulträger

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl Reisekostenanträge *)	320	450	650	650	650	650
Zahl der Sprachstandsfeststellungsverfahren	32	25	40	40	40	40
Zahl der AO-SF-Verfahren	495	500	500	500	500	500
Zahl der Stellen	4,07	4,07	4,07	4,07	4,07	4,07

Erläuterungen	*) Das Schulamt für den Kreis Coesfeld hat zum Schuljahr 24/25 weitere Lehrkräfte im Rahmen von Abordnungen aus dem Gymnasium und Lehrkräfte von Grundschulen aus dem Kreis Steinfurt erhalten. Die zum Schulamt für den Kreis Coesfeld abgeordneten Lehrkräfte haben Anspruch auf Reisekosten oder Trennungsentschädigung. Für die Erstattung der Kosten ist das Schulamt für den Kreis Coesfeld zuständig.

Produktbeschreibung Produkt 40.04.02 Geschäftsführung für den "Ausschuss für den Schulsport im Kreis Coesfeld"

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Wahrnehmung der Geschäftsführung für den Ausschuss für den Schulsport im Kreis Coesfeld Zugehörige Leistungen: - Ausschreibung, Organisation und Durchführung von Schulsportwettkämpfen im Rahmen des Landessportfestes der Schulen - Mitwirkung beim Antragsverfahren für Schülersportgemeinschaften - Sicherstellung einer möglichst hohen Beteiligung am Landessportfest der Schulen auf Kreisebene
Auftragsgrundlage	Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW
Zielgruppen	Schulen im Kreis Coesfeld

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Zahl der teilnehmenden Mannschaften	80	100	100	100	100	100
Zahl der beteiligten Schulen	15	17	17	17	17	17
Zahl der angebotenen Sportarten	16	17	17	17	17	17

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	303.890	269.128	275.062	274.967	274.016	265.745
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	378.446	260.000	270.000	285.000	285.000	285.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.910	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.620	0	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**713.865**	**529.128**	**555.062**	**569.967**	**569.016**	**560.745**
11	Personalaufwendungen	-927.683	-960.045	-976.708	-986.475	-996.340	-1.006.304
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-228.557	-214.700	-237.200	-232.200	-232.200	-232.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-522.002	-518.441	-519.815	-510.708	-529.793	-473.002
15	Transferaufwendungen	-166.887	-154.348	-154.348	-154.348	-154.348	-154.348
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.092	-210.910	-236.078	-234.878	-234.878	-234.878
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.020.221**	**-2.058.444**	**-2.124.149**	**-2.118.609**	**-2.147.558**	**-2.100.731**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.306.355**	**-1.529.316**	**-1.569.087**	**-1.548.642**	**-1.578.543**	**-1.539.986**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.306.355**	**-1.529.316**	**-1.569.087**	**-1.548.642**	**-1.578.543**	**-1.539.986**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.306.355**	**-1.529.316**	**-1.569.087**	**-1.548.642**	**-1.578.543**	**-1.539.986**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.306.355**	**-1.529.316**	**-1.569.087**	**-1.548.642**	**-1.578.543**	**-1.539.986**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.306.355**	**-1.529.316**	**-1.569.087**	**-1.548.642**	**-1.578.543**	**-1.539.986**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.05

Zur Produktgruppe 40.05 gehören folgende Produkte:
1) 40.05.01 Museum Burg Vischering
2) 40.05.02 Kulturzentrum Kolvenburg
3) 40.05.03 Sonstige kulturelle Dienstleistungen
4) 40.05.04 Serviceleistungen - Sport und Ehrenamt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dem Ansatz sind Landeszuwendungen in Höhe von 40.000 € für das Landesprogramm Kultur und Schule sowie Zuwendungen der Münsterlandkreise und der Stadt Münster für den Schlösser- und Burgentag in Höhe von 24.000 € enthalten. Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Bei diesen Erträgen handelt es sich um Eintrittsgelder für die Kulturzentren Kolvenburg und Burg Vischering und für kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen, Einnahmen aus den Museumsshops der Kulturzentren sowie um Nutzungsentgelte für Trauungen in der Kolvenburg. Von dem Ertragsaufkommen 2025 in Höhe von insgesamt 257.500 € (Ansatz 2024 = 247.500 €) entfallen:
a) 220.000 € (= Ansatz 2024) auf die Burg Vischering
b) 25.000 € (Ansatz 2024 = 15.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund einer zeitweisen Schließung im Zuge von Umbaumaßnahmen in 2024) auf die Kolvenburg Billerbeck und
c) 12.500 € (= Ansatz 2024) auf sonstige kulturelle Dienstleistungen.
Darüber hinaus werden in dieser Zeile ab dem Haushaltsjahr 2024 privatrechtliche Leistungsentgelte für die Musikfreizeit in Nordkirchen in Höhe von 12.500 € (= Ansatz 2024) erfasst. Der Ansatz war zuvor in Zeile 06 veranschlagt. Aufgrund statistischer Vorgaben erfolgt die Veranschlagung ab dem Haushaltsjahr 2024 in Zeile 02.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Siehe Erläuterungen zu Zeile 02.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Ab dem Haushaltsjahr 2025 sind in dieser Zeile Erträge aus Umsatzsteuererstattungen veranschlagt.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen = 500 € (= Ansatz 2024)
b) Pflege Außenanlagen = 15.000 € (= Ansatz 2024)
c) Haltung von Fahrzeugen = 5.200 € (= Ansatz 2024)
d) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens sowie Aufwendungen für sonstige Sachleistungen = 20.500 € (= Ansatz 2024)
e) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z. B. Inanspruchnahme von Sicherheitsdiensten und Künstlerhonorare, Museumspädagogik, Erstellung von Broschüren sowie Flyer etc.) in Höhe von 195.500 € (Ansatz 2024 = 173.000 €).
Der Mittelbedarf für das Haushaltsjahr 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
- Burg Vischering = 155.000 € (Ansatz 2024 = 140.000 €; Mehraufwendungen für Sicherheitsdienstleistungen, Technik, Wartung etc.)
- Kolvenburg Billerbeck = 25.000 € (Ansatz 2024 = 12.500 €)
Ansatzerhöhung für 2025 aufgrund einer zeitweisen Schließung der Kolvenburg in 2024.
- sonstige kulturelle Dienstleistungen = 20.500 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 14:
Bilanzielle Abschreibungen
Es handelt sich in erster Linie um bilanzielle Abschreibungen für die Burg Vischering in Lüdinghausen.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
In dieser Zeile werden die Zuweisungen / Zuschüsse an Gemeinden (z. B. für das Landesprogramm Kultur und Schule) sowie die Zuweisungen / Zuschüsse an den übrigen Bereich (z. B. Kreiszuschüsse) ausgewiesen. Der Haushaltsansatz 2025 in Höhe von 154.348 € ist u.a. für folgende Zwecke vorgesehen:
a) Zuwendungen an die Städte und Gemeinden für das Landesprogramm Kultur und Schule in Höhe von 40.000 €

Diesem Aufwand steht in gleicher Höhe eine Landeszuwendung gegenüber (vgl. Erläuterung zu Zeile 02).

b) Fahrtkostenzuschuss für einen Bustransfer für Schulklassen aus dem Kreis Coesfeld, denen die Anreise zur Burg Vischering in Lüdinghausen per Bahn nicht möglich ist, in Höhe von 5.000 € (= Ansatz 2024)
c) Betriebskostenzuschuss für das Baumberger Sandsteinmuseum in Havixbeck in Höhe von 13.500 € (= Ansatz 2024)
d) Zuschuss für den Kreisheimatverein = 4.000 € (= Ansatz 2024)
e) Münsterland Festival = 12.500 € (= Ansatz 2024)
f) Zuschuss Jugend musiziert = 2.000 € (= Ansatz 2024)
g) Kreiszuschuss für den Kreissportbund von 12.348 € (= Ansatz 2024)
Von dem Kreiszuschuss entfallen 10.348 € auf Mietkosten, Kosten für die Durchführung des Sportabzeichenwettbewerbs sowie auf die Übernahme der Porto- und Kopierkosten. Weitere 2.000 € entfallen auf die Unterstützung für den Sportmedienpreis.
h) Kreiszuschuss für den Kreissportbund zur Aufrechterhaltung des Angebotes zur Unterstützung der gemeinwohlorientierten Sportvereine im Kreis Coesfeld ab dem Haushaltsjahr 2016 jeweils jährlich 35.000 €.
i) Aufwendungen für Ehrenamtstag = 10.000 € (= Ansatz 2024)
j) Aufwendungen zur Unterstützung und Durchführung von Sportaktionstagen = 7.000 € (= Ansatz 2024)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Reisekosten = 4.000 € (Ansatz 2024 = 3.750 €)
b) Aufwendungen für ehrenamtliche / sonstige Tätigkeiten (u. a. Künstlersozialabgabe) = 4.000 € (Ansatz 2024 = 4.250 €)
c) Mieten und Pachten = 16.000 € (Ansatz 2024 = 9.000 €; Mehraufwendungen für den Frühlingsmarkt sowie die Musikfreizeit)
d) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten (z. B. GEMA-Gebühren) = 4.500 € (Ansatz 2024 = 4.250 €)
e) Geschäftsaufwendungen = 41.000 € (= Ansatz 2024)
Die Haushaltsmittel 2025 sind erforderlich u. a. für Artikel der Museumsshops sowie für die Teilnahme an Messen.
f) Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentation = 57.700 € (Ansatz 2024 = 49.500 €; Mehraufwendungen in 2025 u.a. für die Organisation eines Ehrenamtsempfanges)
g) Aufwendungen für amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Drucksachen wie Flyer, Plakate etc. = 29.500 € (= Ansatz 2024)
h) Bekanntmachungen = 23.000 € (Ansatz 2024 = 21.000 €)
i) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 12.750 € (Ansatz 2024 = 7.750 €; Mehraufwendungen in 2025 für eine Ausstellung)
j) Beschaffungen unter 800 € netto = 6.000 € (= Ansatz 2024)
k) Aufwendungen für Ausstellungsversicherungen = 5.250 € (Ansatz 2024 = 4.250 €; Mehraufwendungen in 2025 aufgrund Kostensteigerungen und Schließung Kolvenburg in 2024).

Im Übrigen sind in dieser Zeile Aufwendungen für Fortbildung, Bürobedarf, Informationstechnik einschl. Telefon sowie Mitgliedsbeiträge enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.046	64.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.244	260.000	270.000	0	285.000	285.000	285.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.910	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	20.609	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**532.808**	**324.000**	**344.000**	**0**	**359.000**	**359.000**	**359.000**
10	Personalauszahlungen	-926.969	-960.045	-976.708	0	-986.475	-996.340	-1.006.304
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-232.444	-214.700	-237.200	0	-232.200	-232.200	-232.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-153.212	-154.348	-154.348	0	-154.348	-154.348	-154.348
15	Sonstige Auszahlungen	-185.978	-210.910	-236.078	0	-234.878	-234.878	-234.878
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.498.603**	**-1.540.004**	**-1.604.334**	**0**	**-1.607.901**	**-1.617.766**	**-1.627.729**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-965.795**	**-1.216.004**	**-1.260.334**	**0**	**-1.248.901**	**-1.258.766**	**-1.268.729**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-38.258	-15.000	-36.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-38.258**	**-15.000**	**-36.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-38.258**	**-15.000**	**-36.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.004.053**	**-1.231.004**	**-1.296.334**	**0**	**-1.248.901**	**-1.258.766**	**-1.268.729**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.05

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

reishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	isher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
400118VISC Ausstattung Burg Vischering	-37.820	-15.000	-36.000	0	0	0	0	-112.500	-148.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-37.820	-15.000	-36.000	0	0	0	0	-112.500	-148.500

Produktbeschreibung Produkt 40.05.01 Museum Burg Vischering

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Seit 1972 beherbergt die Burg Vischering ein Museum und ist gern besuchter Begegnungsort zahlreicher Veranstaltungen. Die Burg Vischering ist Ort der regionalen Geschichte, ein Portal der Burgen und Schlösser der Region und ein Ort der Bildung, des Lernens und der Begegnung. Die Dauerausstellung der Hauptburg thematisiert die Geschichte der Burg und ihrer Bewohner sowie die westfälische Adelskultur vom 13. Jahrhundert bis ins frühe 20. Jahrhundert hinein. Im Sockelgeschoss lernen die Besucher zudem die Vielfalt der münsterländischen Burgenlandschaft kennen; sie werden inspiriert, weitere Burgen und Schlösser des Münsterlandes zu besuchen. Auch für Kinder befinden sich hier speziell konzipierte Ausstellungsflächen und Angebote. In der „Bildungsetage“ im ersten Stock der Hauptburg befinden sich zudem zwei Räume, die im Zuge des eigenen kulturellen Bildungsprogrammes von (Schul-)gruppen genutzt werden, ein weiterer kleiner Wechselausstellungsbereich sowie Räume für Seminarveranstaltungen. Die ständige Ausstellung ist und bleibt nur ein Teil des auf der Burg beherbergten Museums. Auch das sogenannte „Bauhaus“ (wie die großen scheunenartigen Wirtschaftsgebäude westfälischer Burgen genannt werden) in der Vorburg wird weiterhin für museale Präsentationen genutzt. In den dortigen Ausstellungsräumen werden Werke etablierter zeitgenössischer Künstler und kulturgeschichtliche Ausstellungen präsentiert. Der große moderne Veranstaltungsraum im Erdgeschoss wird für Konzerte, Vorträge, Workshops und andere Veranstaltungen genutzt. Zu den Leistungen der Kulturabteilung zählt unter anderem die Konzipierung und Pflege der Dauerausstellungen, was auch die wissenschaftliche Forschung umfasst. Hierzu gehört auch die Erarbeitung und Bereitstellung von museumspädagogischen Programmen für die Ausstellungen. Darüber hinaus ist die wissenschaftliche Erarbeitung, Konzeption und Realisierung von regional und überregional relevanten Ausstellungsprojekten der Bildenden Kunst, Geschichte und Kulturgeschichte ein wesentlicher Aspekt des Kulturangebotes der Burg Vischering. Programm: Das Kulturprogramm auf der Burg Vischering richtet sich an breite Bevölkerungsschichten: Sowohl Familien mit Kindern werden mit verschiedenen Angeboten, wie Fantasy Festival und dem Anfang Juli stattfindenden Ritterlager oder verschiedenen museumspädagogischen Angeboten angesprochen, als auch Erwachsene, Senioren, (Kultur-Natur-)Touristen und Fachpublikum. Durch die Vermietung des großen Saals in der Vorburg an externe Veranstalter werden weitere kulturelle Angebote aus o.g. Sparten angeboten.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistags
Zielgruppen	Angebote für alle Altersgruppen, sowohl regional als auch überregional
Erläuterungen	Auf die Darstellung von Grund- und Kennzahlen wird ab dem Haushaltsjahr 2023 verzichtet.

Produktbeschreibung Produkt 40.05.02 Kulturzentrum Kolvenburg

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Seit 1976 wird die Kolvenburg als Ausstellungs- und Veranstaltungshaus des Kreises Coesfeld im Wesentlichen für die wissenschaftliche Erarbeitung, Präsentation und museumspädagogische Begleitung von kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen genutzt. Im Vordergrund stehen hierbei regional und überregional relevante Ausstellungsprojekte der Bildenden Kunst. In der Kolvenburg wird einmal im Jahr jeweils ein Frühlings- und ein Adventsmarkt unter dem Gesichtspunkt der Förderung von Laienkunst und -kunsthandwerk in der Region veranstaltet. Darüber hinaus werden in der Kolvenburg Konzerte mit einem breiten stilistischen Spektrum angeboten. Hierbei spannt sich der Bogen von Pop über Jazz bis hin zur Klassik. Die Kolvenburg ist voraussichtlich im Jahr 2025 wegen Umbaumaßnahmen bis zum Herbst geschlossen. Während der Schließzeit sind Open Air Veranstaltungen geplant.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistags
Zielgruppen	Angebote für alle Altersgruppen, sowohl regional als auch überregional
Erläuterungen	Auf die Darstellung von Grund- und Kennzahlen wird ab dem Haushaltsjahr 2023 verzichtet.

Produktbeschreibung Produkt 40.05.03 Sonstige kulturelle Dienstleistungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Zu den sonstigen kulturellen Dienstleistungen zählt die allgemeine Förderung der Kultur im Kreis Coesfeld und die Vernetzung mit weiteren kulturellen Institutionen aus dem Bereich des gesamten Münsterlandes. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Körperschaften und Organisationen werden insbesondere innovative Ideen und gemeinsame Projekte im Kreis und auf regionaler Ebene erarbeitet. Des Weiteren wird in den Räumlichkeiten des Schlosses Nordkirchen in jedem Jahr eine Musikfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren durchgeführt. Auch die Federführung bei der Klassik-Konzertreihe auf Schloss Nordkirchen ist eine der Aufgaben der Kulturabteilung. Das Produkt beinhaltet zusätzlich die Förderung von Einrichtungen, die Aufgaben der überörtlichen Kulturarbeit wahrnehmen, wie z.B. das Havixbecker Sandsteinmuseum. Um die Zukunftsfähigkeit überregionaler Kulturarbeit im Kreis Coesfeld zu sichern, werden neue Konzepte im Bereich Kultur-Tourismus entwickelt. Kooperationsprojekte, wie z. B. "Münsterlandfestival", "summerwinds", "Theater der blauen Inseln", "Trompetenbaum und Geigenfeige" werden seitens der Abteilung unterstützt und durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistags
Zielgruppen	Angebot für alle Altersgruppen, sowohl regional als auch überregional, kulturelle Vereine, Kommunen
Erläuterungen	Auf die Darstellung von Grund- und Kennzahlen wird ab dem Haushaltsjahr 2023 verzichtet.

Produktbeschreibung Produkt 40.05.04 Serviceleistungen - Sport und Ehrenamt

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Zu den Serviceleistungen „Sport und Ehrenamt“ zählt unter anderem der Kreiszuschuss für den Kreissportbund. Der Kreis Coesfeld vergibt einmal jährlich den Ehrenamtspreis und fördert kreisweit das Ehrenamt.
Auftragsgrundlage	Beschluss des Kreistags
Zielgruppen	Angebote für alle Altersgruppen
Ziele	Ziele und Kennzahlen werden nicht festgelegt.

Teilergebnisplan Produktbereich 41 Kultur (bis 2017)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-75	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Produktbereich 41 Kultur (bis 2017)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktgruppe 41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit (bis 2017)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-75	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 41.01

Mit Wirkung vom 01.09.2017 wurden die Abteilungen 41 und 40 zu der neuen Abteilung 40 Schule, Bildung und Kultur zusammengelegt. Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden die Erträge und Aufwendungen für die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Ausstellungen mit Beteiligung des Kreises Coesfeld sowie für die beiden Kulturzentren Kolvenburg und Burg Vischering in der Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit nachgewiesen. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2023" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit (bis 2017)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 41.01

Teilergebnisplan Produktbereich 43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.852.532	1.743.503	1.742.760	1.742.160	1.741.826
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	72.610	72.610	72.610	72.610	72.610
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**0**	**1.925.142**	**1.816.113**	**1.815.370**	**1.814.770**	**1.814.436**
11	Personalaufwendungen	0	-1.839.907	-1.889.284	-1.908.177	-1.927.259	-1.946.532
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-608.200	-582.880	-582.880	-582.880	-582.880
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	-4.715	-4.984	-4.522	-3.872	-3.353
15	Transferaufwendungen	0	-618.477	-537.500	-537.500	-537.500	-537.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-111.346	-113.708	-108.258	-108.258	-108.258
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**-3.182.645**	**-3.128.356**	**-3.141.337**	**-3.159.769**	**-3.178.523**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**-1.257.503**	**-1.312.244**	**-1.325.967**	**-1.344.999**	**-1.364.087**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-1.257.503**	**-1.312.244**	**-1.325.967**	**-1.344.999**	**-1.364.087**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-1.257.503**	**-1.312.244**	**-1.325.967**	**-1.344.999**	**-1.364.087**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**0**	**-1.257.503**	**-1.312.244**	**-1.325.967**	**-1.344.999**	**-1.364.087**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**0**	**-1.257.503**	**-1.312.244**	**-1.325.967**	**-1.344.999**	**-1.364.087**

Teilfinanzplan Produktbereich 43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.850.327	1.740.350	0	1.740.350	1.740.350	1.740.350
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	72.610	72.610	0	72.610	72.610	72.610
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**1.922.937**	**1.812.960**	**0**	**1.812.960**	**1.812.960**	**1.812.960**
10	Personalauszahlungen	0	-1.839.907	-1.889.284	0	-1.908.177	-1.927.259	-1.946.532
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-608.200	-582.880	0	-582.880	-582.880	-582.880
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	-618.477	-537.500	0	-537.500	-537.500	-537.500
15	Sonstige Auszahlungen	0	-111.346	-113.708	0	-108.258	-108.258	-108.258
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-3.177.930**	**-3.123.372**	**0**	**-3.136.815**	**-3.155.897**	**-3.175.170**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-1.254.993**	**-1.310.412**	**0**	**-1.323.855**	**-1.342.937**	**-1.362.210**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-6.780	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.780**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.780**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**-1.254.993**	**-1.317.192**	**0**	**-1.323.855**	**-1.342.937**	**-1.362.210**

Teilergebnisplan Produktgruppe 43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.736.137	1.626.191	1.626.062	1.625.538	1.625.529
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**0**	**1.736.137**	**1.626.191**	**1.626.062**	**1.625.538**	**1.625.529**
11	Personalaufwendungen	0	-1.287.804	-1.394.958	-1.408.908	-1.422.997	-1.437.227
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-573.000	-544.000	-544.000	-544.000	-544.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.521	-1.518	-1.343	-779	-674
15	Transferaufwendungen	0	-523.477	-442.500	-442.500	-442.500	-442.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-74.191	-75.335	-75.335	-75.335	-75.335
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**-2.459.993**	**-2.458.312**	**-2.472.086**	**-2.485.611**	**-2.499.736**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**-723.856**	**-832.121**	**-846.024**	**-860.073**	**-874.207**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-723.856**	**-832.121**	**-846.024**	**-860.073**	**-874.207**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-723.856**	**-832.121**	**-846.024**	**-860.073**	**-874.207**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**0**	**-723.856**	**-832.121**	**-846.024**	**-860.073**	**-874.207**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**0**	**-723.856**	**-832.121**	**-846.024**	**-860.073**	**-874.207**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 43.01

Zum Jahreswechsel 2022/2023 wurden die Aufgaben des Kommunalen Integrationszentrums (bis Haushaltsjahr 2023 Produktgruppe 00.02) und des Regionalen Bildungsbüros (bis Haushaltsjahr 2023 Produktgruppe 40.03) aufgrund der Sachnähe und organisatorischer Abläufe in einer neuen Abteilung 43 zusammengefasst. Der Produktbereich 43 wurde zum Haushaltsjahr 2024 neu eingerichtet.

Die Produktgruppe 43.01 beinhaltet zwei Produkte. Dies sind
1) 43.01.01 Querschnitt und Bildung und
2) 43.01.02 Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Förderung gem. Förderrichtlinie für Kommunale Integrationszentren (Grundbetrag) = 414.500 € (= Ansatz 2024)
b) Förderung gem. Förderrichtlinie für Kommunale Integrationszentren

(KOMM-AN NRW Programmteil I) = 100.500 € (= Ansatz 2024)
c) Förderung KOMM-AN NRW Programmteil II - Förderung bedarfsorientierter Maßnahmen vor Ort = 100.500 € (= Ansatz 2024)
Diese Finanzmittel werden an Durchführungsträger in den Kommunen weitergeleitet (vgl. hierzu auch Erläuterungen zu Zeile 15).
d) Landeszuwendungen aus dem Förderprogramm Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF) = 33.300 € (= Ansatz 2024)
e) Projekt "Chance" zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration von Menschen aus Südost-, Mittel- und Osteuropa (SOE) = 0 € (Ansatz 2024 = 80.977 €; Förderung läuft Ende 2024 aus)
f) Landeszuwendungen für die Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements = 976.550 € (Ansatz 2024 = 985.550 €)
g) Förderung KIM-Übersetzungsleistungen = 0 € (Ansatz 2024 = 20.000 €; ab 2025 keine Förderung mehr lt. Aussage des MKJFGFI).

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Haushaltsmittel 2025 sind für folgende Verwendungszwecke/Projekte vorgesehen:
a) Sachkosten Dolmetscherpool (Ehrenamt) = 50.000 € (= Ansatz 2024)
b) Sachkosten Dolmetscherinstitute = 100.000 € (= Ansatz 2024)
c) Programm "Griffbereit" = 70.000 € (= Ansatz 2024)
d) Programm "Mimi und Drako" = 25.000 € (= Ansatz 2024)
e) Projekt "Mercator/WWU" = 69.000 € (= Ansatz 2024)
f) Deutschsprachförderung an Schulen = 52.000 €
(Ansatz 2024 = 40.000 €; Mehrbedarf aufgrund Lehrermangel)
g) verschiedene Projekte und Maßnahmen Bereich Bildung = 10.000 €
(=Ansatz 2024)
h) Feriennachhilfe = 28.000 € (Ansatz 2024 = 40.000 €; Ansatzkürzung zugunsten der Deutschsprachförderung, s Buchstabe f))
i) KIM Veranstaltungen, Maßnahmen = 40.000 € (= Ansatz 2024)
j) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen für Team-Supervision = 5.000 €
(= Ansatz 2024)
k) Prozessbegleitung KIM = 0 € (Ansatz 2024 = 9.000 €; wird künftig zentral über das Land bereitgestellt)
l) KIM-Übersetzungsleistungen = 0 € (Ansatz 2024 = 20.000 €; ab 2025 keine Förderung mehr lt. Aussage des MKJFGFI)
m) Kreisförderrichtlinie Qualifizierung und Sprachförderung = 90.000 €
(= Ansatz 2024)
n) Ferienintensivtraining = 5.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet Transferaufwendungen für die Weitergabe der Mittel
a) aus dem Komm-AN NRW Paket = 100.500 € (= Ansatz 2024)
b) aus der Landesinitiative Kommunales Integrationsmanagement = 342.000 €
(= Ansatz 2024)
c) aus Mitteln des Landes NRW zur Unterstützung für zugewanderte Menschen aus Südost-, Mittel- und Osteuropa = 0 € (Ansatz 2024 = 80.977 €; Förderung läuft Ende 2024 aus)

an die Projektträger/Maßnahmenträger (vgl. auch Erläuterungen zu Zeile 02).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsansatz 2025 sind enthalten:
a) Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentationen = 10.000 €

(= Ansatz 2024)
b) Fortbildung und Reisekosten = 20.000 € (= Ansatz 2024)
Des Weiteren sind für das Jahr 2025 Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen,
Mieten und Pachten, Bürobedarf, Informationstechnik inkl. Telefon, Verbrauchsmaterial,
Porto, Frachten, Amtliche Blätter, Zeitungen, Drucksachen, Fachliteratur, Unfallversicherung,
Geräte und Ausstattung sowie für Beschaffungen unter 800 € netto eingeplant.

Teilfinanzplan Produktgruppe 43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.735.327	1.625.350	0	1.625.350	1.625.350	1.625.350
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**1.735.327**	**1.625.350**	**0**	**1.625.350**	**1.625.350**	**1.625.350**
10	Personalauszahlungen	0	-1.287.804	-1.394.958	0	-1.408.908	-1.422.997	-1.437.227
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-573.000	-544.000	0	-544.000	-544.000	-544.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	-523.477	-442.500	0	-442.500	-442.500	-442.500
15	Sonstige Auszahlungen	0	-74.191	-75.335	0	-75.335	-75.335	-75.335
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-2.458.472**	**-2.456.793**	**0**	**-2.470.743**	**-2.484.832**	**-2.499.062**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-723.145**	**-831.443**	**0**	**-845.393**	**-859.482**	**-873.712**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**-723.145**	**-831.443**	**0**	**-845.393**	**-859.482**	**-873.712**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 43.01

Zu Zeile 02:

Teilfinanzplan Produktgruppe 43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)

Kreishaushalt

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzkonten gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 43.01.01 Querschnitt und Bildung (ab 2024)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 43 - Reg. Bildungsbüro u. KI
Beschreibung	Das vom Land NRW unterstützte, beim Kreis Coesfeld eingerichtete Kommunale Integrationszentrum (KI) hat vorrangig den Auftrag, durch Koordinierungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen Einrichtungen des Regelsystems in den Städten und Gemeinden des Kreises im Hinblick auf die Integration von Neuzugewanderten und Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Es trägt dazu bei, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, um möglichst früh die Grundlagen für einen erfolgreichen Lebens- und Berufsweg zu schaffen. Es orientiert sich an der Bildungskette von der frühen Förderung über den Elementarbereich, die Schule und die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bis zum Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Beruf. Handlungsfelder des KIs sind Bildung (insbesondere sprachliche und interkulturelle), Erziehung und Betreuung, und darüber hinaus z.B. Beschäftigung, Kultur, Sport, politische Partizipation, bürgerschaftliches Engagement, soziale Arbeit im Flüchtlingsbereich sowie Gesundheit und Pflege. Das KI soll insbesondere Ämter und Dienststellen in den Städten und Gemeinden des Kreises, andere Bildungseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie weitere regionale Einrichtungen und Organisationen unterstützen und beraten. Diese Beratungs- und Unterstützungsleistungen beziehen sich gleichermaßen auf bereits seit längerer Zeit hier lebende wie neu zugezogene Menschen mit Migrationshintergrund. Neben den Beratungsleistungen führt das KI Programme des Landes NRW im Bereich Integration durch und konzipiert bedarfsgerecht eigene Angebote in den o.g. Handlungsfeldern.
Auftragsgrundlage	§ 8 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages
Zielgruppen	Neuzugewanderte, Menschen mit Einwanderungsgeschichte, Schulen, Schulträger, Bildungseinrichtungen, Freie Träger und Migrantenselbstorganisationen, Städte/Gemeinden und Ehrenamtliche
Ziele	Das KI wird im Arbeitsjahr 2025 folgende Ziele verfolgen: Im Rahmen der Integration durch Bildung u.a.: 1. Seiteneinsteigermanagement - Den kürzlich zugezogenen Familien wird das deutsche Schulsystem erklärt und die Durchführung der zweijährigen Erstförderung im Bereich Deutsch als Zweitsprache vermittelt. In Absprache mit dem Schulamt und der Schulaufsicht wird den zugezogenen Kindern eine Schule zugewiesen. 2. Mercator-Projekt - Speziell für die Sprachbildung im Rahmen Deutsch als Zweitsprache: Ausgebildete Lehramtsstudierende der WWU Münster unterstützen Schulen ergänzend zum Unterricht, indem sie den Sprachstand der Kinder mit internationalem Hintergrund ermitteln und diese dann individuell fördern. 3. Ferienkurse für Schülerinnen und Schüler - In den Osterferien, den Sommerferien und den Herbstferien finden je nach Bedarf unterschiedliche Ferienkurse (DaZ-Aufholkurse, fachgebundene Sprachkurse Deutsch/Englisch/Mathematik, Schwimmkurse) statt. Im Rahmen der Integration als Querschnittsaufgabe u.a: 1. Interkulturelle Öffnung von Verwaltungsstrukturen - Fortbildungsangebote an die unterschiedlichen Abteilungen der Verwaltung, sowie Träger im Kreis Coesfeld durch unsere ausgebildeten Trainerinnen in verschiedenen interkulturellen Bereichen (Bsp. Stammtischparolen, Klassismus, etc.) 2. KOMM-AN NRW und Ehrenamtskoordination - Über qualifizierende Netzwerktreffen werden Flüchtlingsinitiativen entlastet und unterstützt. Die Bedarfslage der Flüchtlingsinitiativen in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden wird in lokalen Austauschrunden analysiert und daruf aufbauend werden passende Angebote geschaffen, z. B. Netzwerktreffen, Fortbildungen, individuelle Beratung der Initiativen. Abstimmung mit einer Projektkommune (Havixbeck) entwickelt und erprobt. 3. Sprachmittlerpool - Quantitative und qualitative Ausweitung des Pools von Ehrenamtlichen sowie Unterstützung der Ehrenamtlichen durch Verstetigung und Ausweitung von Fortbildungs- und Austauschformaten. 4. Sprachförderung außerhalb der Schule - Kreiseigene Angebote anhand einer eigenen Richtlinie zur Sprachförderung bei Erwachsenen zur Schließung von Lücken im Regelsystem Neben den genannten Zielen verfolgt das KI weitere Ziele je nach der aktuellen Bedarfssituation.

Produktbeschreibung Produkt 43.01.02 Kommunales Integrationsmanagement (KIM) (ab 2024)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 43 - Reg. Bildungsbüro u. KI
Beschreibung	Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) wurde im Jahr 2020 flächendeckend in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW eingeführt. Das Handlungskonzept versteht sich als integriertes Steuerungskonzept, mit dem es gelingt, die vielfältigen Angebote und Leistungen in der Integrationsarbeit innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltung zu koordinieren und einheitlich auszurichten. Durch die Einführung sollen die Kommunen gestärkt und die intra- und interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Integration gefördert werden. KIM besteht dabei aus drei verschiedenen Bausteinen: 1. Förderrichtlinie zur Implementierung eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements („strategischer Overhead") 2. Fachbezogene Pauschale für Personalstellen, um ein rechtskreisübergreifendes individuelles Case-Management zu implementieren 3. Fachbezogene Pauschale für zusätzliche Personalstellen in den Ausländer- und Einbürgerungsbehörden zur rechtlichen Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen Es können im Baustein I bis zu 3,5 Stellen, im Baustein II bis zu 12 Stellen und im Baustein III bis zu 2 Stellen besetzt werden. Zusätzlich werden Fördermittel für Sachkosten zur Verfügung gestellt. KIM wird im Kreis Coesfeld durch das Kommunale Integrationszentrum in Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde sowie den Städten und Gemeinden durchgeführt. Darüber hinaus erfolgt eine enge Abstimmung mit sämtlichen weiteren Akteuren in der Integrationsarbeit.
Auftragsgrundlage	§ 9 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages
Zielgruppen	Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit keinem (ausreichendem) Zugang zum Unterstützungssystem
Ziele	Allgemein: - bessere Integration der Geflüchteten und Menschen mit Einwanderungsgeschichte, die bislang ohne Zugang zu einem Fallmanagement sind - abgestimmtes Verwaltungshandeln aus einer Hand - flächendeckende Verankerung der Querschnittsaufgabe Integration in den Regelstrukturen Drei-Jahres-Plan: - Implementierung einer strategischen Ebene zur Steuerung - Einführung einer operativen Ebene des individuellen Case Managements - Weiterentwicklung der Ansätze in Bezug auf die kreisangehörigen Kommunen im Verhältnis zum Kreis 2025: - Implementierung eines fachlich qualifizierten und standardisierten Case Managements auf Kreisebene und in den kreisangehörigen Kommunen. Durch die „AG Querschnitt" mit dem Schwerpunkt Case Management wird ein kreisweites Konzept abgestimmt. - In den nächsten Jahren wird die interkulturelle Öffnung in Kooperation mit dem Bereich Querschnitt als etablierter Faktor in die Verwaltungshaltung einfließen (z. B. durch Interkulturelle Trainings und den diskriminierungssensiblen Fachaustausch mit den Akteuren in der Integrationsarbeit).

Teilergebnisplan Produktgruppe 43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	116.395	117.312	116.698	116.622	116.297
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	72.610	72.610	72.610	72.610	72.610
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**0**	**189.005**	**189.922**	**189.308**	**189.232**	**188.907**
11	Personalaufwendungen	0	-552.103	-494.326	-499.270	-504.262	-509.305
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-35.200	-38.880	-38.880	-38.880	-38.880
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.194	-3.466	-3.179	-3.093	-2.679
15	Transferaufwendungen	0	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-37.155	-38.373	-32.923	-32.923	-32.923
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**-722.652**	**-670.044**	**-669.251**	**-674.158**	**-678.787**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**-533.647**	**-480.122**	**-479.943**	**-484.926**	**-489.880**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-533.647**	**-480.122**	**-479.943**	**-484.926**	**-489.880**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-533.647**	**-480.122**	**-479.943**	**-484.926**	**-489.880**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**0**	**-533.647**	**-480.122**	**-479.943**	**-484.926**	**-489.880**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**0**	**-533.647**	**-480.122**	**-479.943**	**-484.926**	**-489.880**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 43.03

Zum Jahreswechsel 2022/2023 wurden die Aufgaben des Kommunalen Integrationszentrums (bis Haushaltsjahr 2023 Produktgruppe 00.02) und des Regionalen Bildungsbüros (bis Haushaltsjahr 2023 Produktgruppe 40.03) aufgrund der Sachnähe und organisatorischer Abläufe in einer neuen Abteilung 43 zusammengefasst. Der Produktbereich 43 wurde zum Haushaltsjahr 2024 neu eingerichtet.

Die Produktgruppe 43.03 beinhaltet das Produkt 43.03.01 - RBN, zdi, KAoA, Fachplanung.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Ertragsaufkommen für 2025 beinhaltet

a) die zu erwartenden Zuwendungen aus der BSO-MINT-Förderung für das zdi-Zentrum im Kreis Coesfeld in Höhe von 100.000 € (= Ansatz 2024). Hierbei handelt es sich um gemeinsame Fördermittel des Landes und der BA-Regionaldirektion für die MINT-bezogene Berufs- und Studienorientierung.
b) Zuwendungen aus Mitteln des Inklusionsfonds = 15.000 € (= Ansatz 2024).

Das noch verbleibende Ertragsaufkommen bezieht sich auf Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen (z. B. aus Mitteln der Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz für 2025 in Höhe von 72.610 € (= Ansatz 2024) beinhaltet Kostenerstattungen für die KAoA Stellen (KAoA = Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss"). Hierbei handelt es sich um eine anteilige Pauschalförderung für insgesamt zwei Stellen im Bereich Kommunale Koordinierung.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Einsatz von "Schüler-Online" = 16.500 € (Ansatz 2024 = 15.200 €; Ansatzerhöhung aufgrund steigender Kosten)
b) Referentenhonorare zdi = 20.000 € (= Ansatz 2024)
c) Bereitstellung Buchungsplattform für Berufsfelderkundung = 2.380 € (Ansatz 2024 = 0)

Zu Zeile 14:

Bilanzielle Abschreibungen

Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen. Die Belastungen hieraus werden teilweise durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02 des Teilergebnisplans) kompensiert.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen für "Zukunft durch Innovation" - zdi-Zentrum im Kreis Coesfeld in Höhe von 95.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Fortbildungs- und Reisekosten = 8.500 € (= Ansatz 2024)
b) Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentationen = 10.000 € (= Ansatz 2024)
c) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 5.000 € (= Ansatz 2024)

Ferner werden in dieser Zeile die Geschäftsaufwendungen sowie Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf sowie Plakate, Flyer, sonstiges Info- und Werbematerial und Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	115.000	115.000	0	115.000	115.000	115.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	72.610	72.610	0	72.610	72.610	72.610
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**187.610**	**187.610**	**0**	**187.610**	**187.610**	**187.610**
10	Personalauszahlungen	0	-552.103	-494.326	0	-499.270	-504.262	-509.305
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-35.200	-38.880	0	-38.880	-38.880	-38.880
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	-95.000	-95.000	0	-95.000	-95.000	-95.000
15	Sonstige Auszahlungen	0	-37.155	-38.373	0	-32.923	-32.923	-32.923
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-719.458**	**-666.579**	**0**	**-666.072**	**-671.065**	**-676.107**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-531.848**	**-478.969**	**0**	**-478.462**	**-483.455**	**-488.497**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-6.780	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.780**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.780**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**-531.848**	**-485.749**	**0**	**-478.462**	**-483.455**	**-488.497**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 43.03

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)

reishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	isher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
430125MINT Auss attung/Gerä e MINT-Werks at	0	0	-6.780	0	0	0	0	0	-6.780
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. An agevermögen	0	0	-6.780	0	0	0	0	0	-6.780

Produktbeschreibung Produkt 43.03.01 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 43 - Reg. Bildungsbüro u. KI
Beschreibung	Aufgabe ist der Betrieb und die Unterhaltung des "Regionalen Bildungsbüros". Zugehörige Leistungen sind: - die Organisation und Nachbereitung von Sitzungen der Gremien im Bildungsnetzwerk, - die Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen und Projekten des Bildungsnetzwerkes, - die Unterstützung und Beratung von Schulen, - die Entwicklung von Konzepten, Vorlagen, etc., - die Mitarbeit bei der regionalen Bildungsberichterstattung, - die Sicherstellung der Vernetzung von Bildungsakteuren in der Region, - die Mitarbeit bei Evaluationsarbeiten, - die Sicherstellung der verwaltungsmäßigen Arbeiten. Die allgemeinen Ziele des Regionalen Bildungsnetzwerkes sind a) die Optimierung des regionalen Bildungsangebotes, b) die Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und c) der Ausbau der Koorperations- und Vernetzungsstrukturen. Eine weitere Aufgabe ist die Durchführung der "Kommunalen Koordinierung" im Rahmen des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss". Die zugehörigen Leistungen sind: - die Verankerung einer nachhaltigen Berufs- und Studienorientierung für alle Schülerinnen und Schüler, - die Systematisierung des Übergangs von der Schule in den Beruf und das Studium, - die Steigerung der Attraktivität des dualen Systems, - die Erstellung von Bildungsberichten. In enger Kooperation mit regionalen Partnern, insbesondere der Wirtschaftsförderung, bildet das zdi-Netzwerk die Schnittstelle zwischen den MINT*-Akteuren (*Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) u.a. aus Schule, Hochschule und Unternehmen der Region und bündelt bestehende Strukturen im MINT-Bereich. Praxisnahe MINT Projekte und Maßnahmen werden für Jugendliche in Kooperation mit regionalen Unternehmen über die gesamte Bildungskette hindurch entwickelt und durchgeführt. Als außerschulischer Lernort und zdi-Schüler:innenlabor wurde die MINT-Werkstatt in Dülmen am 31.05.2023 offiziell eröffnet. Das zdi-Netzwerk schafft insbesondere die Voraussetzung für das Einwerben und Koordinieren der hierfür vorgesehenen Projektmittel.
Auftragsgrundlage	Beschluss des KT vom 24.02.2010, Kooperationsvertrag mit dem Land NRW über die "Errichtung/Weiterentwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Coesfeld" vom 13.04.2010, Kreistagsbeschluss vom 18.12.2013 zur Beteiligung am Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss", Kreistagsbeschluss vom 28.06.2017 zur Gründung des zdi-Netzwerkes / offizielle Gründung am 11.07.2018
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulträger sowie Bildungsakteure und Bildungspartner, Unternehmen, Maßnahme- und Bildungsträger, Hochschulen
Ziele	siehe Beschreibung

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Zahl der Stellen *)	6,0	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75
Veranstaltungen und Sitzungen der Gremien im RBN (RBB, zdi, KAoA)	185	50	100	100	100	100

Erläuterungen

*)
- Laut Vertrag ist das Bildungsbüro mit je einer Kreis- und einer Landesstelle (insges. 2 VZÄ) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt im Rahmen von anteiliger Beschäftigung / Aufgabenzuordnung durch jeweils zwei Kreis- und Landesbedienstete (ab 01.08.2010)
- Für die "Kommunale Koordinierung“ sind seit 2016 zwei Stellen (1x 1,0, 1x 0,5 VZÄ und 0,5 VZÄ in Anteilen verteilt auf 2 Stellen) eingerichtet worden.
- Der Bereich Fachplanung Soziales und Schule umfasst eine weitere 0,5 VZÄ-Stelle.
- Die zdi-Geschäftsstelle ist seit dem Haushaltsjahr 2023 mit 1,25 Stellen (2 x 0,5 VZÄ zdi-Koordination & 0,25 VZÄ Assistenz) besetzt.
- Die Übergangsbegleitung an den Berufskollegs am Standort Coesfeld und Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Dülmen und Lüdinghausen ist seit 2022 mit 2x 0,5 VZÄ-Stellen in den Stellenplan aufgenommen worden.

Teilergebnisplan Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.796.209	1.793.952	2.656.204	2.656.204	2.656.204	2.656.204
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.686.569	8.705.151	9.368.541	9.676.411	10.021.411	10.366.383
03	Sonstige Transfererträge	2.382.228	1.950.192	2.138.100	2.137.100	2.136.600	2.135.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.585	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.566.117	105.707.917	120.697.436	122.987.936	125.491.686	128.052.467
07	Sonstige ordentliche Erträge	316.735	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**109.824.443**	**118.225.712**	**134.948.781**	**137.546.150**	**140.394.401**	**143.298.654**
11	Personalaufwendungen	-3.960.422	-4.359.993	-4.223.440	-4.265.674	-4.308.331	-4.351.414
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.164.771	-6.121.530	-7.152.250	-7.152.250	-7.152.250	-7.152.250
14	Bilanzielle Abschreibungen	-12.949	-3.007	-2.631	-2.493	-2.374	-2.063
15	Transferaufwendungen	-126.335.861	-139.162.643	-159.977.213	-162.956.155	-166.191.057	-169.485.145
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.880.349	-904.175	-1.023.627	-1.023.627	-1.023.627	-1.023.627
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-141.354.351**	**-150.551.348**	**-172.379.161**	**-175.400.199**	**-178.677.639**	**-182.014.500**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-31.529.908**	**-32.325.636**	**-37.430.380**	**-37.854.049**	**-38.283.238**	**-38.715.845**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-31.529.908**	**-32.325.636**	**-37.430.380**	**-37.854.049**	**-38.283.238**	**-38.715.845**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-31.529.908**	**-32.325.636**	**-37.430.380**	**-37.854.049**	**-38.283.238**	**-38.715.845**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-31.529.908**	**-32.325.636**	**-37.430.380**	**-37.854.049**	**-38.283.238**	**-38.715.845**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-31.529.908**	**-32.325.636**	**-37.430.380**	**-37.854.049**	**-38.283.238**	**-38.715.845**

Teilfinanzplan Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.796.209	1.793.952	2.656.204	0	2.656.204	2.656.204	2.656.204
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.894.462	8.704.455	9.367.887	0	9.675.757	10.020.757	10.365.757
03	Sonstige Transfereinzahlungen	2.586.933	1.950.192	2.138.100	0	2.137.100	2.136.600	2.135.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.640	55.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.806.244	105.707.917	120.697.436	0	122.987.936	125.491.686	128.052.467
07	Sonstige Einzahlungen	7.748	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**109.162.236**	**118.225.016**	**134.948.127**	**0**	**137.545.497**	**140.393.747**	**143.298.029**
10	Personalauszahlungen	-3.921.420	-4.359.993	-4.223.440	0	-4.265.674	-4.308.331	-4.351.414
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.951.336	-6.121.530	-7.152.250	0	-7.152.250	-7.152.250	-7.152.250
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-128.549.987	-139.162.643	-159.977.213	0	-162.956.155	-166.191.057	-169.485.145
15	Sonstige Auszahlungen	-2.898.693	-904.175	-1.023.627	0	-1.023.627	-1.023.627	-1.023.627
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-142.321.436**	**-150.548.341**	**-172.376.530**	**0**	**-175.397.706**	**-178.675.265**	**-182.012.436**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.159.199**	**-32.323.325**	**-37.428.403**	**0**	**-37.852.210**	**-38.281.518**	**-38.714.408**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.233	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.233**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-15.233**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-33.174.432**	**-32.323.325**	**-37.428.403**	**0**	**-37.852.210**	**-38.281.518**	**-38.714.408**

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.03

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2023" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	647	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**647**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**647**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**647**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013)

Kreishaushalt

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2023" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.454.552	2.891.867	3.092.320	3.157.190	3.259.190	3.361.189
03	Sonstige Transfererträge	723.530	570.792	507.400	507.400	507.400	507.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.780.561	23.117.400	26.314.100	27.006.100	27.712.100	28.434.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	156.914	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**24.115.557**	**26.589.059**	**29.920.820**	**30.677.690**	**31.485.690**	**32.309.689**
11	Personalaufwendungen	-164.811	-171.529	-171.287	-173.000	-174.730	-176.477
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-343	-1.100	-750	-750	-750	-750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-871	-171	-158	-153	-148	-135
15	Transferaufwendungen	-26.513.633	-29.696.462	-33.217.741	-34.015.273	-34.870.001	-35.742.870
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-812.163	-16.552	-16.392	-16.392	-16.392	-16.392
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-27.491.821**	**-29.885.815**	**-33.406.328**	**-34.205.567**	**-35.062.020**	**-35.936.624**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.376.264**	**-3.296.756**	**-3.485.508**	**-3.527.877**	**-3.576.330**	**-3.626.935**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.376.264**	**-3.296.756**	**-3.485.508**	**-3.527.877**	**-3.576.330**	**-3.626.935**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.376.264**	**-3.296.756**	**-3.485.508**	**-3.527.877**	**-3.576.330**	**-3.626.935**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.376.264**	**-3.296.756**	**-3.485.508**	**-3.527.877**	**-3.576.330**	**-3.626.935**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.376.264**	**-3.296.756**	**-3.485.508**	**-3.527.877**	**-3.576.330**	**-3.626.935**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.10

Zur Produktgruppe 50.10 gehören folgende Produkte:
1) 50.10.01 Leistungen nach dem 3. und 5. Kap. SGB XII sowie sonstige Förderleistungen und
2) 50.10.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zur allgemeinen finanziellen Entlastung der Kommunen (insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung der Leistungen der Eingliederungshilfe) beteiligt sich der Bund seit Jahren gem. § 46 Abs. 7 SGB II mit einem erhöhten Prozentsatz an den Kosten der Unterkunft im SGB II („Übergangsmilliarde“). Für das Jahr 2025 ist hierfür ein Anteil von 10,2 Prozentpunkten verankert und ein Ertrag aus der "Übergangsmilliarde" in Höhe von 3.055.150 € geplant.

Im Zuge der Corona-Pandemie hat der Bundesgesetzgeber im Jahre 2020 zur weiteren finanziellen Entlastung der Kommunen die KdU-Bundeserstattung dauerhaft um 25 Prozentpunkte erhöht. Diese Erhöhung hat er ebenfalls in § 46 Abs. 7 SGB II geregelt,

indem er den dort genannten Prozentsatz ab 2020 um 25 Prozentpunkte angehoben hat.
Die um 25 Prozentpunkte erhöhte Bundeserstattung wird im Produkt 50.40.01 nachgewiesen.

Veranschlagt wird hier auch der Ertrag aus Zuweisungen des Landes für das ESF-Förderprojekt "Endlich ein Zuhause" mit einer Zuschusshöhe von 37.130 € für das Jahr 2025. Das Projekt endet voraussichtlich zum 28.02.2025.

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Hierin enthalten sind die Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (a. E.) bzw. innerhalb von Einrichtungen (i. E.) nach dem 3. bis 5. Kapitel SGB XII. Es handelt sich um folgende Ansätze:
a) Übergeleitete Unterhaltsansprüche a. E. = 5.600 € (= Ansatz 2024)
b) Leistungen von Sozialleistungsträgern a. E. = 236.400 € (Ansatz 2024 = 256.692 €)
c) Sonstige Ersatzleistungen a. E. = 14.300 € (Ansatz 2024 = 17.000 €)
d) Rückzahlung gewährter Hilfen a. E. = 36.100 € (Ansatz 2024 = 35.500 €)
e) Erstattung von Sozialhilfeträgern a. E. = 54.800 € (Ansatz 2024 = 73.000 €)
f) Erstattung überzahlter Leistungen a. E. = 116.800 € (Ansatz 2024 = 121.000 €)
g) Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz a. E. = 1.800 € (Ansatz 2024 = 1.000 €)
h) Übergeleitete Unterhaltsansprüche i. E. = 4.500 € (= Ansatz 2024)
i) Rückzahlung gewährter Hilfen i. E. = 11.500 € (Ansatz 2024 = 16.500 €)
j) Erstattung überzahlter Leistungen i. E. = 2.600 € (Ansatz 2024 = 5.500 €)
k) Erstattung von Sozialhilfeträgern i. E. = 500 € (= Ansatz 2024)
l) Leistungen von Sozialleistungsträgern i. E. = 12.000 € (Ansatz 2024 = 14.000 €)
m) Sonstige Ersatzleistungen i. E. = 500 € (Ansatz 2024 = 0 €)
n) Ersatz von sozialen Leistungen - Restabwicklung = 10.000 € (Ansatz 2024 = 20.000 €).
Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgte bei einigen der vorgenannten Positionen eine Anpassung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2025.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Enthalten ist die Landeserstattung im Rahmen der Verteilung des Festbetrages des Bundes an den Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 26.314.100 € (Ansatz 2024 = 23.117.400 €). Ab dem Jahr 2014 erstattet der Bund gemäß § 46 a SGB XII 100 % der Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung des jeweiligen Kalenderjahres.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei diesem Ansatz handelt es sich um Erträge aus Bußgeldern im Rahmen des SGB XII. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt eine Ansatzplanung von 7.000 € (Ansatz 2024 = 9.000 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (500 €) und für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen (250 €).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
In dem Ansatz 2025 sind im Wesentlichen folgende Aufwendungen enthalten:
a) Laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes a.E. = 3.000.000 €

(Ansatz 2024 = 2.820.000 €). Für die Ansatzplanung 2025 wird nicht mit einer Fallerhöhung, sondern mit etwas geringeren Fallzahlen gerechnet. Die Fallkosten im Jahr 2024 waren höher als erwartet. Für 2025 werden 325 Fälle je Monat angenommen und von durchschnittlichen Aufwendungen je Fall und Monat in Höhe von 767,25 € (2024 = 710,75 €) ausgegangen.

b) Laufende Leistungen der Grundsicherung im Alter a. E. = 9.960.000 €
(Ansatz 2024 = 8.600.000 €)
Entsprechend der bisherigen Entwicklung in 2024 wird davon ausgegangen, dass sich die Fallzahl in 2025 einschl. ukrainischer Flüchtlinge auf durchschnittlich 1200 Fälle (2024 = 1150 Fälle) einpendelt. Bei den durchschnittlichen Aufwendungen je Fall wird mit 691,55 €/Monat (2024 = 622,62 €/Monat) kalkuliert.

c) Laufende Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung a. E.:
ca) Fälle nach § 41 Abs. 3 = 9.800.000 € (Ansatz 2024 = 9.150.000 €)
Entsprechend der bisherigen Entwicklung in 2024 wird für das Haushaltsjahr 2025 von durchschnittlich 970 Fällen (2024 = 970 Fälle) ausgegangen; ukrainische Flüchtlinge werden sich hier voraussichtlich nicht wesentlich in der Fallzahl niederschlagen. Bei der Ansatzermittlung für 2025 werden Aufwendungen je Fall in Höhe von 840,93 €/Monat (2024 = 783,96 €/Monat) berücksichtigt.
cb) in Werkstätten = 170.000 €
Es erfolgt eine weitere Unterteilung gem. § 41 Abs. 3 und 3a SGB XII. Bei den Fällen nach § 41 Abs. 3a wird mit durchschnittlich 40 Fällen gerechnet und von Kosten je Fall in Höhe von 345,75 €/Monat ausgegangen.

d) Hilfe bei Krankheit a. E. = 2.150.000 € (Ansatz 2024 = 1.950.000 €)
Die Ansatzermittlung berücksichtigt die Steigerungen der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre sowie die zuletzt deutliche Fallzahlsteigerung durch ukrainische Flüchtlinge.

e) Aufwendungen für besondere Wohnformen für folgende Bereiche:
ea) Leistungen nach dem 3. und 5. Kap. SGB XII sowie sonstige Förderleistungen = 305.000 € (Ansatz 2024 = 275.000 €)
eb) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII = 5.274.000 € (Ansatz 2024 = 4.972.000 €)
Aufgrund des Bundes- und Teilhabegesetzes erfolgte zum 01.01.2020 für behinderte Personen des 3. und 4. Kapitels SGB XII, die in besonderen Wohnformen leben, für existenzsichernde Leistungen ein Zuständigkeitswechsel vom überörtlichen Träger (LWL) zu den örtlichen Trägern.

f) Laufende Leistungen der Grundsicherung > 65 i. E. = 1.065.000 €
(Ansatz 2024 = 615.000 €)

g) Kreiszuschuss zur Durchführung des Projektes "Endlich ein Zuhause" gemäß Beschluss Kreistag 30.03.2022 - Sitzungsvorlage SV-10-0484/1 in Höhe von 41.265 € (Dem Zuschuss steht als zusätzlicher Ertrag eine ESF-Förderung in Höhe von 37.130 € gegenüber - siehe Erläuterung zu Zeile 02).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Porto, Frachten, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Gerichts- bzw. Sachverständigenkosten nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.450.420	2.891.826	3.092.280	0	3.157.150	3.259.150	3.361.150
03	Sonstige Transfereinzahlungen	632.182	570.792	507.400	0	507.400	507.400	507.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.177.158	23.117.400	26.314.100	0	27.006.100	27.712.100	28.434.100
07	Sonstige Einzahlungen	7.390	9.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.267.150**	**26.589.018**	**29.920.780**	**0**	**30.677.650**	**31.485.650**	**32.309.650**
10	Personalauszahlungen	-162.011	-171.529	-171.287	0	-173.000	-174.730	-176.477
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-343	-1.100	-750	0	-750	-750	-750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-27.159.028	-29.696.462	-33.217.741	0	-34.015.273	-34.870.001	-35.742.870
15	Sonstige Auszahlungen	-6.090	-16.552	-16.392	0	-16.392	-16.392	-16.392
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.327.472**	**-29.885.644**	**-33.406.170**	**0**	**-34.205.415**	**-35.061.873**	**-35.936.489**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.060.322**	**-3.296.626**	**-3.485.390**	**0**	**-3.527.765**	**-3.576.223**	**-3.626.839**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.363	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.363**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.363**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-4.062.685**	**-3.296.626**	**-3.485.390**	**0**	**-3.527.765**	**-3.576.223**	**-3.626.839**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.10

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.10.01 Leistungen nach dem 3. und 5. Kap. SGB XII sowie sonstige Förderleistungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Aufgaben der Gewährung der Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII) sowie der Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII). Der Kreis Coesfeld hat diese Aufgaben an seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert und nimmt steuernde und koordinierende Aufgaben wahr. Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte hierfür sind die - Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung der Sozialhilfeaufgaben durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden durch regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben, Inhouse-Seminare und fachaufsichtliche Prüfungen - Beratung und Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Sozialämter - Zahlbarmachung der laufenden Leistungen - Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen, Klagen, Fachbeschwerden und Petitionen - Abrechnungen im Rahmen der Krankenhilfe mit verschiedenen Krankenkassen und Sozialleistungsträgern Zudem erfolgt als freiwillige Aufgabe die Förderung von Wohlfahrtsverbänden, anderen Verbänden und Vereinen im sozialen Bereich sowie deren Einrichtungen.
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGG (VwGO), BGB, FamFG, ZPO, RVG, SGB I, SGB V, SGB X und Kreistagsbeschlüsse
Zielgruppen	- Personen, die dem 3. und 5. Kap. SGB XII zuzuordnen sind und die nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln sicherzustellen - Sozialämter der Städte und Gemeinden; Widerspruchsführer; Petenten; Gerichte - Kranke Menschen, die nicht gesetzlich oder privat versichert sind - Unterhaltspflichtige von Leistungsberechtigten und deren Bevollmächtigte - Politik, Wohlfahrtsverbände und andere Verbände und Vereine, Institutionen

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
durchschnittliche Fallzahlen 3. Kapitel SGB XII a. E.	346	352	346	346	346	346
durchschnittlicher mtl. Aufwand 3. Kapitel SGB XII/ Fall a. E.	692,44 €	732,72 €	796,00	815,99	836,46	857,42

Produktbeschreibung Produkt 50.10.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Das Produkt umfasst die Aufgaben der Gewährung von Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII). Der Kreis Coesfeld übt diese Aufgaben seit dem 01.01.2013 als Bundesauftragsverwaltung aus, hat sie an seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert und nimmt steuernde und koordinierende Aufgaben wahr. Der Bund erstattet seit dem 01.01.2014 100 % der Nettoaufwendungen. Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte hierfür sind die - Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung der Sozialhilfeaufgaben durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden durch Weitergabe der Richtlinien des Bundes, regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben, Inhouse-Seminare, fachaufsichtliche Prüfungen - Beratung und Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Sozialämter - Zahlbarmachung der laufenden Leistungen - Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen und Fachbeschwerden sowie die Bearbeitung von Klagen und Petitionen - quartalsweise Abrechnung der Nettoaufwendungen mit dem Bund
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGG (VwGO), BGB, SGB I, SGB X
Zielgruppen	- Personen, die dem 4. Kap. SGB XII zuzuordnen sind und die nicht in der Lage sind, ihren Grundsicherungsbedarf aus eigenen Mitteln sicherzustellen - Sozialämter der Städte und Gemeinden; Widerspruchsführer; Petenten; Gerichte

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
durchschnittliche Fallzahlen der Personen, älter als 65 Jahre a. E.	1.110	1.150	1.200	1.200	1.200	1.200
durchschnittlicher mtl. Aufwand / Fall	572,49 €	619,64 €	691,66 €	708,96 €	726,67 €	744,79 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen, dauerhaft erwerbsgemindert a. E.	1.372	1.425	970	970	970	970
durchschnittlicher mtl. Aufwand / Fall	774,40 €	818,71 €	841,93 €	862,97 €	884,54 €	906,62 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen dauerhaft erwerbsgemindert in Werkstatt a. E.			40	40	40	40
durchschnittlicher mtl. Aufwand /Fall			354,17 €	364,58 €	375,00 €	385,42 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen in bes. Wohnformen, älter als 65 Jahre			22	22	22	22
durchschnittlicher mtl. Aufwand /Fall			545,45 €	560,61 €	575,76 €	590,91 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen in bes. Wohnformen dauerhaft erwerbsgemindert a. E.			423	423	423	423
durchschnittlicher mtl. Aufwand /Fall			992,91	1.017,73 €	1.043,14 €	1.069,15 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen in bes. Wohnformen in Werkstätten a. E.			15	15	15	15
durchschnittlicher mtl. Aufwand /Fall			500,00 €	516,67 €	527,78 €	544,44 €

Erläuterungen	Die Abrechnung der Nettoaufwendungen wurde zum 01.01.2024 in weitere Kategorien unterteilt, sodass auch die Darstellung in der Produktbeschreibung entsprechend erweitert wurde. Bei den Fällen in Werkstätten handelt es sich um die Fälle nach § 41 Abs. 3a SGB XII.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175	185	181	181	181	174
03	Sonstige Transfererträge	677.876	258.000	508.000	508.000	508.000	508.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.585	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.235	38.130	38.130	38.130	38.130	38.130
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.494	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**798.365**	**352.315**	**622.311**	**622.311**	**622.311**	**622.304**
11	Personalaufwendungen	-961.624	-1.099.530	-1.050.882	-1.061.391	-1.072.005	-1.082.725
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-260.886	-11.250	-11.250	-11.250	-11.250	-11.250
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.956	-755	-690	-654	-623	-543
15	Transferaufwendungen	-8.189.731	-9.119.000	-10.314.000	-10.314.000	-10.314.000	-10.314.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-445.633	-66.317	-73.299	-73.299	-73.299	-73.299
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-9.863.831**	**-10.296.853**	**-11.450.121**	**-11.460.594**	**-11.471.177**	**-11.481.817**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-9.065.466**	**-9.944.538**	**-10.827.810**	**-10.838.283**	**-10.848.866**	**-10.859.513**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-9.065.466**	**-9.944.538**	**-10.827.810**	**-10.838.283**	**-10.848.866**	**-10.859.513**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.065.466**	**-9.944.538**	**-10.827.810**	**-10.838.283**	**-10.848.866**	**-10.859.513**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-9.065.466**	**-9.944.538**	**-10.827.810**	**-10.838.283**	**-10.848.866**	**-10.859.513**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-9.065.466**	**-9.944.538**	**-10.827.810**	**-10.838.283**	**-10.848.866**	**-10.859.513**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.20

In dieser Produktgruppe werden folgende Produkte geführt:

1) 50.20.01 Aufsicht und Beratung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW - WTG
2) 50.20.02 Eingliederungshilfe
3) 50.20.03 Ambulante und teilstationäre Pflege und sonstige Aufgaben
4) 50.20.04 Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf
5) 50.20.05 Leistungen für Auszubildende nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei dem Ertragsaufkommen handelt es ich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:

Sonstige Transfererträge
Das Ertragsaufkommen 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Leistungen von Sozialleistungsträgern a. E. = 35.000 € (Ansatz 2024 = 60.000 €)
b) Zuweisungen des LWL-Integrationsamtes zu den Aufwendungen der Fachstelle aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe = 100.000 € (= Ansatz 2024)
c) Rückzahlung aus Ausgleichsabgabe = 5.000 € (= Ansatz 2024)
d) Rückzahlung gewährter Hilfen = 360.000 € (Ansatz 2024 = 85.000 €)
e) Sonstige Erstattungen = 8.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren nach dem Wohn- und Teilhabegesetz ausgewiesen. Für das Haushaltsjahr 2025 wird mit einem Ertragsaufkommen in Höhe von 75.000 € gerechnet (Ansatz 2024 = 55.000 €).

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Aus Mitteln des Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung erhält der Kreis Coesfeld zur Förderung seiner Pflege- und Wohnberatung einen Zuschuss in Höhe von 38.130 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um Zwangsgeldfestsetzungen aufgrund fehlender Mitwirkungen im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dem Ansatz 2025 sind u.a. Aufwendungen für die Erstellung von Pflegegutachten (Gutachten des MdK) in Höhe von 10.500 € (= Ansatz 2024) enthalten. Es wird davon ausgegangen, dass jährlich mehrere Personen Anträge auf Feststellung/Erhöhung eines Pflegegrades stellen, die (noch) nicht anspruchsberechtigt für Leistungen nach dem SGB XI sind. Für diese Personen ist zu Lasten des örtlichen Sozialhilfeträgers ein Pflegegutachten zu erstellen.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Enthalten sind unter anderem folgende Aufwendungen:
a) Investive Förderung von Pflegediensten und -einrichtungen im ambulanten Bereich nach dem APG NRW:
   aa) Bewohnerbezogener Aufwendungszuschuss = 1.500.000 € (Ansatz 2024 = 1.400.000 €)
   ab) Förderung ambulanter Pflegedienste = 1.080.000 € (Ansatz 2024 = 1.020.000 €)
   Die Berechnung des Förderbetrages hängt von den im Vorjahr nach SGB XI abgerechneten Pflegeleistungen des ambulanten Dienstes ab.
b) Transferleistungen in der häuslichen Pflege = 1.095.000 € (Ansatz 2024 = 910.000 €)
   Der Aufwand für Transferleistungen der ambulanten Pflege ist in den vergangenen Jahren mehrfach durch wesentliche Gesetzesänderungen beeinflusst worden. Hier wirkt sich auch die steigende Zahl der ambulanten Pflege-Wohngemeinschaften aus.
c) Hilfen zur angemessenen Schulbildung a. E. = 6.450.000 € (Ansatz 2024 = 5.600.000 €)
   Für die Kostensteigerung im Rahmen der Schulbegleitung sind viele unterschiedliche Faktoren maßgeblich. Es wird von einer geringfügig steigenden Fallzahl ausgegangen sowie eine Ausweitung der benötigten Stundenzahl und eine erhebliche Steigerung der Vergütung für die Schulbegleitungen erwartet. Diese Steigerung der Vergütung beruht im Wesentlichen auf der häufigeren Anwendung von tariflichen bzw. vergleichbaren Regelungen bei der Entlohnung der Schulbegleitungen.
d) Leistungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur Sicherung und Erhaltung von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen = 105.000 € (= Ansatz 2024). Diese

Aufwendungen werden vollständig über Erstattungen des LWL ausgeglichen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Geschäftsaufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Geräte und Ausstattung, Beschaffungen unter 800 € netto sowie für Gerichts- bzw. Sachverständigenkosten nachgewiesen. Bei verschiedenen Positionen sind die Ansätze unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse angepasst worden.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.821	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	976.849	258.000	508.000	0	508.000	508.000	508.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.640	55.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.130	38.130	38.130	0	38.130	38.130	38.130
07	Sonstige Einzahlungen	95	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.218.535**	**352.130**	**622.130**	**0**	**622.130**	**622.130**	**622.130**
10	Personalauszahlungen	-958.689	-1.099.530	-1.050.882	0	-1.061.391	-1.072.005	-1.082.725
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.451	-11.250	-11.250	0	-11.250	-11.250	-11.250
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-8.381.020	-9.119.000	-10.314.000	0	-10.314.000	-10.314.000	-10.314.000
15	Sonstige Auszahlungen	-41.649	-66.317	-73.299	0	-73.299	-73.299	-73.299
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.428.808**	**-10.296.098**	**-11.449.431**	**0**	**-11.459.940**	**-11.470.554**	**-11.481.274**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.210.273**	**-9.943.968**	**-10.827.301**	**0**	**-10.837.810**	**-10.848.424**	**-10.859.144**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.393	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.393**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.393**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-8.213.666**	**-9.943.968**	**-10.827.301**	**0**	**-10.837.810**	**-10.848.424**	**-10.859.144**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.20

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.01 Aufsicht und Beratung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW - WTG

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Die WTG-Behörde prüft Wohn- und Betreuungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen und Menschen mit Behinderungen daraufhin, ob sie in den Geltungsbereich des WTG fallen und die Anforderungen des WTG und der WTG-DVO erfüllen. Die Wohn- und Betreuungsangebote sind regelmäßig in den im WTG festgelegten Zeitabständen zu prüfen (Regelprüfungen). Eine Prüfung erfolgt darüber hinaus, wenn Anhaltspunkte oder Beschwerden vorliegen, die darauf schließen lassen, dass die Anforderungen nach dem WTG nicht erfüllt sind (anlassbezogene Prüfungen). Neben der Funktion als Aufsichtsbehörde ist die WTG-Behörde Ansprechpartner und Beratungsstelle für alle Themen im Zusammenhang mit der Durchführung des WTG (z.B. Wohnqualität, personelle Anforderungen, Mitwirkung/ Mitbestimmung, pflegefachliche Fragen). Zudem ist die WTG-Behörde zuständig für die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach der Verordnung zur Anerkennung von Unterstützungsangeboten im Alltag (AnFöVO) und deren Überwachung.
Auftragsgrundlage	Wohn- und Teilhabegesetz (WTG), Verordnung zur Durchführung des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG DVO) Anerkennungs- und Förderungsverordnung (AnFöVO)
Zielgruppen	• Leistungsanbieter von Wohn- und Betreuungsleistungen nach dem WTG: - Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot („EuLa") - Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen - Servicewohnen - Ambulante Dienste - Werkstätten für Menschen mit Behinderungen - Gasteinrichtungen (Hospize, Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege) • Nutzerinnen und Nutzer der Wohn- und Betreuungsleistungen, Interessenten • Beschäftigte in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen • Mitwirkungs- u. Mitbestimmungsorgane der Nutzerinnen und Nutzer (Beiräte, Vertrauenspersonen) • Angehörige, Bevollmächtigte und gesetzliche Betreuer • Beschäftigte der Leistungsanbieter
Ziele	Die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfzeiträume werden bei 100 % der Regelprüfungen eingehalten, und zwar für • Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot, anbieterverantwortete Wohngemeinschaften sowie Werkstätten für behinderte Menschen: - je nach Ergebnis der letzten Prüfung maximal ein Jahr oder zwei Jahre • Gasteinrichtungen: - je nach Ergebnis der letzten Prüfung maximal ein Jahr oder drei Jahre.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Prüfquote (Einhaltung der gesetzlichen Prüfzeiträume)	92,3 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot („EuLa"):						
- SGB XI–Pflege	32	32	32	32	33	33
- SGB XII-Eingliederungshilfe	13	13	14	14	14	14
Anbieterverantwortete Wohngemeinschaften:						
- SGB XI–Pflege	14	16	18	20	22	24
- SGB XII-Eingliederungshilfe	8	10	12	14	16	18
Gasteinrichtungen:						
- Tagespflege	26	27	28	29	30	31
- Kurzzeitpflege	1	1	1	1	1	1
- Hospiz	1	1	1	1	1	1
Tagesstätten für Menschen mit psychischen Behinderungen	2	2	2	2	2	2
Werkstätten für Menschen mit Behinderungen						

Produktbeschreibung Produkt 50.20.01 Aufsicht und Beratung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW - WTG

Kreishaushalt

Hauptstandorte	3	3	3	3	3	3
Außengruppen	14	13	13	13	13	13
Gesamtzahl der Angebote nach AnFöVO (niedrigschwellige Angebote)	*)	60	61	62	63	64
Erläuterungen	*) Die Grundzahl wurde zuvor im Produkt 50.20.03 dargestellt.					

Produktbeschreibung Produkt 50.20.02 Eingliederungshilfe

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Als örtlicher Träger der Eingliederungshilfe werden vom Kreis Coesfeld Leistungen Im Rahmen des SGB IX - Recht der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen erbracht. Die Leistungen richten sich an Menschen mit drohender oder bestehender Behinderung und dienen der Beseitigung von Teilhabebeschränkungen. Schwerpunkt der Leistungsgewährung sind Hilfen zu einer Schulbildung im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen bis zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss, ggf., auch mit Autismus-spezifischem Hintergrund.
Auftragsgrundlage	SGB IX, SGB I, Eingliederungshilfe-VO, AG SGB IX NRW
Zielgruppen	- Schülerinnen und Schüler mit (drohender) geistiger oder körperlicher Behinderung - Angehörige der vorgenannten Personengruppen / Betreuer - Sonstige (z. B. Schulen; Leistungsanbieter)

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anträge "Schulbegleiter"	292	300	300	300	300	300
Bewilligte Anträge	226	250	250	250	250	250

Produktbeschreibung Produkt 50.20.03 Ambulante und teilstationäre Pflege und sonstige Aufgaben

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Es werden Leistungen zur Deckung des Hilfebedarfs im Rahmen der ambulanten und teilstationären Pflege erbracht, soweit der Bedarf nicht von Betroffenen durch eigene oder andere vorrangige Mittel gedeckt werden kann. Neben den Sozialhilfeleistungen (Hilfe zur Pflege) werden auch Leistungen zur Förderung ambulanter Pflege- und Betreuungsdienste sowie die Leistung von bewohnerorientierten Aufwendungszuschüssen an Einrichtungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege nach dem Alten- und Pflegegesetz erbracht (Investitionskostenförderung). Im Hinblick auf den demographischen Wandel und vor dem Aspekt des Grundsatzes "ambulant vor stationär" nimmt insbesondere auch die Aufgabe der Unterstützung bei der Entwicklung neuer ambulanter Wohnformen einen besonderen Stellenwert ein. Rund um das Thema Pflege berät die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld pflegebedürftige Menschen sowie Angehörige kostenlos, neutral und trägerunabhängig. Hierzu zählen auch Teile der technischen Wohnberatung, welche bei Fragen zur barrierefreien Anpassung des Wohnraumes unterstützend tätig ist.
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGB XI, SGB X, SGB I, APG NRW, Pflegeeinrichtungsförderungsverordnung NRW
Zielgruppen	- Pflegebedürftige außerhalb von Einrichtungen sowie in teilstationären Einrichtungen - ambulante Pflegedienste und Betreuungsdienste - Träger teilstationärer Einrichtungen - Angehörige von Pflegebedürftigen - Bürgerinnen und Bürger mit präventiven Beratungsanliegen zum Themenkomplex Pflege & Wohnen - Verbände und Institutionen - Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag - Wohngemeinschaften

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Fallzahlen der ambulanten Pflege	102	100	120	125	130	135
Anzahl der Pflegeberatungen *1)	1.479	1.300	1.500	1.550	1.600	1.625
Anzahl der Wohnberatungen *1)	164	150	170	185	200	215
Gesamtzahl der Angebote nach AnFöVO (niedrigschwellige Angebote) *2)	59					

Erläuterungen	*1) Die Anzahl der Pflege- und Wohnberatungen enthält telefonische Beratungen, Hausbesuche im gesamten Kreisgebiet, Termine in Außensprechstunden bei den Städten und Gemeinden sowie persönliche Beratungen im Büro der Pflege- und Wohnberatung. Hinweis: Die bautechnische Wohnberatung erfolgt in der Abteilung 63 durch den Einsatz einer Architektin. Die von ihr durchgeführten technischen Wohnberatungen werden im Produkt 63.02.01 dargestellt. *2) Die Grundzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2024 im Produkt 50.20.01 ausgewiesen.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.04 Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld nimmt als Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf Aufgaben im Auftrag des LWL-Integrationsamtes wahr. Zu den Aufgaben der Fachstelle zählt die Beratung und Information von schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie deren Arbeitgebern. Zur Sicherung von Arbeitsplätzen können Leistungen aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe bewilligt werden. Hierzu zählt insbesondere die behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen schwerbehinderter oder gleichgestellter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Darüber hinaus können u. a. auch Kraftfahrzeughilfen und Wohnungshilfen bewilligt werden. Zu den weiteren Aufgaben der Fachstelle gehört insbesondere auch die Durchführung von Kündigungsschutzverfahren im Rahmen des besonderen Kündigungsschutzes für schwerbehinderte Menschen. Die Fachstelle wird von Arbeitgebern in sogenannten BEM-Verfahren (Betriebliches Eingliederungsmanagement) beteiligt. Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fachstelle werden Betriebsbesuche durchgeführt. Die Durchführung der Aufgaben der Fachstelle führt zu einer Verbesserung der Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen im Kreis Coesfeld.
Auftragsgrundlage	SGB IX, SchwbAV, KfzHV
Zielgruppen	- schwerbehinderte Menschen - Gleichgestellte - Arbeitgeber im Kreis Coesfeld - Mitglieder von Betriebs- / Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen in Betrieben und Dienststellen im Kreis Coesfeld - Sonstige (z. B. IFD, Integrationsamt)

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anzahl der Leistungsfälle	27	40	40	40	40	40
Beteiligungen in Kündigungsverfahren	38	50	40	40	40	40
Betriebsbesuche *)	21	30	25	25	25	25

Erläuterungen	*) Die Betriebsbesuche umfassen die Teilnahme an Kündigungsverhandlungen und BEM-Verfahren sowie Präventionsfälle.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.05 Leistungen für Auszubildende und Schülerinnen und Schüler nach dem BAföG

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Das Produkt umfasst die Gewährung von Leistungen an Auszubildende (nicht Studierende) für den Lebensunterhalt und die Ausbildung während einer schulischen Ausbildung, sofern die Auszubildenden nach Maßgabe des BAföG Anspruch auf individuelle Ausbildungsförderung haben. Die Kosten für die Leistungen nach dem BAföG (Transferleistungen) trägt der Bund vollständig.
Auftragsgrundlage	BAföG, SGB I, SGB X, EStG
Zielgruppen	Auszubildende ab Klasse 10, die eine förderungsfähige Ausbildung im Sinne des BAföG absolvieren

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
durchschnittliche Antragszahlen (nur Erst- und Wiederholungsanträge im weiteren Sinne)	342	450	450	450	450	450
durchschnittliche laufende monatliche Leistung an Auszubildende	495,05 €	530 €	535 €	540 €	545 €	550 €

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.30 Stationäre Pflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158	180	152	152	152	147
03	Sonstige Transfererträge	560.159	831.100	786.100	786.100	786.100	786.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	139.824	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**700.528**	**834.780**	**789.752**	**789.752**	**789.752**	**789.747**
11	Personalaufwendungen	-851.002	-928.663	-777.449	-785.224	-793.076	-801.007
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.753	-17.250	-15.250	-15.250	-15.250	-15.250
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.023	-684	-525	-498	-475	-414
15	Transferaufwendungen	-11.017.315	-12.064.000	-15.354.000	-15.449.000	-15.544.000	-15.639.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-976.456	-70.978	-72.104	-72.104	-72.104	-72.104
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-12.850.548**	**-13.081.575**	**-16.219.329**	**-16.322.076**	**-16.424.905**	**-16.527.775**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-12.150.020**	**-12.246.795**	**-15.429.576**	**-15.532.324**	**-15.635.153**	**-15.738.028**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-12.150.020**	**-12.246.795**	**-15.429.576**	**-15.532.324**	**-15.635.153**	**-15.738.028**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.150.020**	**-12.246.795**	**-15.429.576**	**-15.532.324**	**-15.635.153**	**-15.738.028**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-12.150.020**	**-12.246.795**	**-15.429.576**	**-15.532.324**	**-15.635.153**	**-15.738.028**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-12.150.020**	**-12.246.795**	**-15.429.576**	**-15.532.324**	**-15.635.153**	**-15.738.028**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.30

Im Bereich der Stationären Pflege wird das Produkt 50.30.01 Stationäre Pflege (ohne 4. Kapitel) geführt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:

Sonstige Transfererträge

Enthalten sind im Wesentlichen folgende Erträge:

a) Kostenbeitrag / Aufwendungsersatz i. E. = 13.000 € (= Ansatz 2024)
b) Rückzahlung gewährter Hilfen i. E. = 260.000 € (Ansatz 2024 = 280.000 €)
c) Übergeleitete Unterhaltsansprüche i. E. in der Hilfe zur Pflege = 44.500 €

(Ansatz 2024 = 59.500 €)
d) Übergeleitete Ansprüche i. E. (Pflege, SGB XII und Pflegewohngeld) = 241.000 € (Ansatz 2024 = 240.000 €)
e) Erstattungen von Sozialhilfeträgern i. E. (Pflege, SGB XII) = 4.000 € (Ansatz 2024 = 2.000 €)
f) Rückzahlung Pflegewohngeld (Pflegebedürftige) = 180.000 € (Ansatz 2024 = 180.000 €).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es werden die Erträge erfasst, die keiner anderen Zeile zuzuordnen sind (z. B. Verzugs- oder Prozesszinsen). Der Haushaltsansatz für 2025 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Zeile werden unter anderem die Aufwendungen für Honorare von Rechtsanwälten für erforderliche rechtliche Prüfungen ausgewiesen. Der Haushaltsansatz 2025 beträgt 15.000 € (Ansatz 2024 = 17.000 €).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Die Leistungen der stationären Hilfe zur Pflege im Rahmen des SGB XII sind gegenüber den Leistungen der Pflegekasse nachrangig zu erbringen. In dem Ansatz 2025 sind unter anderem folgende Aufwendungen enthalten:
a) Laufende Leistungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (i.E.):
   aa) Pflegegrad 2 = 1.200.000 € (Ansatz 2024 = 1.060.000 €)
   Als Berechnungsgrundlage für 2025 werden monatlich 84 Fälle angenommen. Eine Risikoeinschätzung ist nur schwer möglich, da die weiteren Auswirkungen der Pflegereform (tarifliche Bezahlung, Personalbemessung,...), die erhöhte Inflation, weitere Kosten für Hygiene etc. nicht abschätzbar sind. Ferner stehen noch viele Pflegesatzvereinbarungen aus.
   ab) Pflegegrad 3 = 3.600.000 € (Ansatz 2024 = 2.220.000 €)
   Die Ansatzermittlung für 2025 erfolgte unter Berücksichtigung von Prognosen zu den Fallzahlen (monatlich 227 Fälle). Eine Risikoeinschätzung ist nur schwer möglich, da die weiteren Auswirkungen der Pflegereform (tarifliche Bezahlung, Personalbemessung,...), die erhöhte Inflation, weitere Kosten für Hygiene etc. nicht abschätzbar sind. Ferne stehen noch viele Pflegesatzvereinbarungen aus.
   ac) Pflegegrad 4 = 2.350.000 € (Ansatz 2024 = 1.835.000 €)
   Unter Berücksichtigung von Prognosen zu den Fallzahlen (monatlich 175 Fälle) ist eine Risikoeinschätzung nur schwer möglich, da die weiteren Auswirkungen der Pflegereform (tarifliche Bezahlung, Personalbemessung,...), die erhöhte Inflation, weitere Kosten für Hygiene etc. nicht abschätzbar sind. Ferner stehen noch viele Pflegesatzvereinbarungen aus.
   ad) Pflegegrad 5 = 820.000 € (Ansatz 2024 = 640.000 €)
   Bei der Ansatzermittlung für 2025 wurden prognostizierte Fallzahlen (monatlich 66 Fälle) berücksichtigt. Eine Risikoeinschätzung ist nur schwer möglich, da die weiteren Auswirkungen der Pflegereform (tarifliche Bezahlung, Personalbemessung,...), die erhöhte Inflation, weitere Kosten für Hygiene etc. nicht abschätzbar sind. Ferner stehen noch viele Pflegesatzvereinbarungen aus.
   ae) Kurzzeitpflege = 60.000 € (Ansatz 2024 = 20.000 €)
b) Laufende Pflegewohngeldleistungen = 6.475.000 € (Ansatz 2024 = 5.600.000 €).
   Die Ansatzermittlung für 2025 erfolgte u. a. unter Berücksichtigung einer Prognoseberechnung für das Haushaltsjahr 2024 sowie der Jahresrechnungen der Vorjahre.
c) Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt i. E. = 670.000 € (Ansatz 2024 = 510.000 €)
   Auf Grundlage der Prognoseberechnung auf Basis der Entwicklungen im Haushaltsjahr 2024 sowie der Vorjahre erfolgte die Berechnung des Ansatzes.

d) Hilfe bei Krankheit in den Fällen der stationären Pflege = 150.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Von dem Ansatz 2025 entfallen 20.000 € (Ansatz 2024 = 17.500 €) auf Gerichts- und Sachverständigenkosten. Ferner sind in dem Ansatz 2025 die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Geschäftsaufwendungen, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie Beschaffungen unter 800 € netto enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.30 Stationäre Pflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	648.538	831.100	786.100	0	786.100	786.100	786.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	435	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**648.973**	**834.600**	**789.600**	**0**	**789.600**	**789.600**	**789.600**
10	Personalauszahlungen	-838.031	-928.663	-777.449	0	-785.224	-793.076	-801.007
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.753	-17.250	-15.250	0	-15.250	-15.250	-15.250
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-11.454.687	-12.064.000	-15.354.000	0	-15.449.000	-15.544.000	-15.639.000
15	Sonstige Auszahlungen	-56.179	-70.978	-72.104	0	-72.104	-72.104	-72.104
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.350.650**	**-13.080.892**	**-16.218.803**	**0**	**-16.321.578**	**-16.424.430**	**-16.527.361**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.701.677**	**-12.246.292**	**-15.429.203**	**0**	**-15.531.978**	**-15.634.830**	**-15.737.761**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.756	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.756**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.756**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-11.703.433**	**-12.246.292**	**-15.429.203**	**0**	**-15.531.978**	**-15.634.830**	**-15.737.761**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.30

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.30.01 Stationäre Pflege (ohne 4. Kapitel)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Es werden Leistungen zur Deckung des Hilfebedarfs im Rahmen der stationären Pflege erbracht, soweit der Bedarf nicht von Betroffenen durch eigene oder andere vorrangige Mittel gedeckt werden kann. Zum Produkt gehört auch die Durchsetzung privatrechtlicher Ansprüche gegenüber Dritten (z. B. aus Übertragungsverträgen oder Schenkungen). Neben den Sozialhilfeleistungen (Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt) wird zur Förderung investiver Kosten der Einrichtungen auf der Grundlage des APG NRW auch Pflegewohngeld gewährt. Enthalten sind auch hier die Fälle, die mit dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe (LWL) abgerechnet werden.
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGB XI, SGB X, SGB I, APG NRW
Zielgruppen	- Pflegebedürftige innerhalb von Einrichtungen - Träger stationärer Einrichtungen - Angehörige von Pflegebedürftigen - Verbände und Institutionen

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 2	103	115	115	120	120	120
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 3	236	240	290	305	305	305
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 4	197	200	230	225	225	225
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 5	87	95	95	95	95	95
Fallzahlen "Pflegewohngeld"	679	710	730	740	750	760

Erläuterungen	Die Fallzahlen der Hilfe zur Pflege und des Pflegewohngeldes werden monatlich aufgrund des Zahlungslaufes ermittelt und hier im Jahresdurchschnitt dargestellt. Die Fallzahlen der Hilfe zur Pflege enthalten auch die Fälle, die zu Lasten des überörtlichen Trägers (LWL) im Rahmen der Heranziehung bearbeitet werden. Ferner werden aufgrund der neuen Vermögensfreigrenzen im SGB XII ab dem 01.01.2023 für einige Hilfeempfänger nur noch Sozialhilfeleistungen gewährt, da die Vermögensfreigrenze für Sozialhilfe für Ehepaare bei 20.000,00 € liegt. Die Vermögensfreigrenze bei Pflegewohngeld beträgt jedoch für Ehepaare lediglich 15.000,00 €.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.40 Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.796.209	1.793.952	2.656.204	2.656.204	2.656.204	2.656.204
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.231.684	5.812.919	6.275.888	6.518.888	6.761.888	7.004.874
03	Sonstige Transfererträge	420.663	290.300	336.600	335.600	335.100	333.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.745.932	82.552.387	94.345.206	95.943.706	97.741.456	99.580.237
07	Sonstige ordentliche Erträge	15.504	0	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**84.209.991**	**90.449.558**	**103.615.898**	**105.456.397**	**107.496.648**	**109.576.915**
11	Personalaufwendungen	-1.982.984	-2.160.270	-2.223.821	-2.246.060	-2.268.520	-2.291.205
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.901.789	-6.091.930	-7.125.000	-7.125.000	-7.125.000	-7.125.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.099	-1.398	-1.258	-1.188	-1.128	-972
15	Transferaufwendungen	-80.615.181	-88.283.181	-101.091.472	-103.177.882	-105.463.056	-107.789.275
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.646.098	-750.327	-861.832	-861.832	-861.832	-861.832
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-91.148.151**	**-97.287.105**	**-111.303.384**	**-113.411.962**	**-115.719.537**	**-118.068.284**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.938.160**	**-6.837.547**	**-7.687.486**	**-7.955.565**	**-8.222.889**	**-8.491.369**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-6.938.160**	**-6.837.547**	**-7.687.486**	**-7.955.565**	**-8.222.889**	**-8.491.369**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.938.160**	**-6.837.547**	**-7.687.486**	**-7.955.565**	**-8.222.889**	**-8.491.369**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-6.938.160**	**-6.837.547**	**-7.687.486**	**-7.955.565**	**-8.222.889**	**-8.491.369**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-6.938.160**	**-6.837.547**	**-7.687.486**	**-7.955.565**	**-8.222.889**	**-8.491.369**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.40

Zur Produktgruppe 50.40 gehören folgende Produkte:
1) 50.40.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II
2) 50.40.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II.

Die Produktgruppe 50.40 umfasst auf der Aufwandsseite u. a. die Regelleistungen, die Aufwendungen für Krankenversicherungsbeiträge, die Kosten der Unterkunft und die einmaligen Leistungen. Demgegenüber stehen auf der Ertragsseite vor allem Erstattungen des Bundes, des Landes, Kostenbeteiligung der Delegationsgemeinden und Erträge aus Unterhalt. Darüber hinaus beinhaltet diese Produktgruppe die soziale und berufliche Eingliederung von erwerbsfähigen SGB II-Leistungsberechtigten in Arbeit. Kostenträger für die berufliche Integration ist der Bund und für die soziale Integration der Kreis Coesfeld. Ebenso ist das Bildungs- und Teilhabepaket enthalten.

Der Bund trägt die Kosten für die Regelleistungen sowie die Sozialversicherungsleistungen. Zudem beteiligt der Bund sich an den Kosten der Unterkunft.

Zu Zeile 01:
Steuern und ähnliche Abgaben
Es handelt sich um den Ertrag aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben in Höhe von 2.656.204 € (Ansatz 2024 = 1.793.952 €). Eine Ansatzprognose ist äußerst schwer. Der Ansatz wurde aufgrund der Probeberechnung des LKT angepasst.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Enthalten ist ein Ertrag in Höhe von 6.275.607 € (Ansatz 2024 = 5.812.629 €) aus den Zahlungen der Städte und Gemeinden im Rahmen der Erstattung der dem Kreis entstehenden Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sowie für einmalige Leistungen. Die Planung geht davon aus, dass zur Abrechnung der KdU mit den Städten und Gemeinden ein öffentlich-rechtlicher Vertrag in vergleichbarer Weise wie in den Vorjahren geschlossen wird.

Auf der Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages werden bei der Abrechnung die kreisweiten Nettoaufwendungen der KdU zu 50 % nach den Kreisumlagegrundlagen und zu 50 % nach den in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde tatsächlich entstandenen Aufwendungen berücksichtigt.

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Es handelt sich um die Erstattung überzahlter Zusatzbeträge nach § 242a SGB V sowie die Rückzahlung gewährter Darlehen nach § 16f SGB II.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattung und Kostenumlagen
Der Ansatz 2025 enthält folgende Erträge:
a) Bundeserstattungen in Höhe von 58.953.400 € (Ansatz 2024 = 48.921.900 €) für die Regelsatzleistungen sowie einen Betrag des Bundes für die mit der Umsetzung des SGB II verbundenen Personal- und Sachaufwendungen (SGB II - Verwaltungskostenbudget/ VKT) in Höhe von insgesamt 9.600.000 € (Ansatz 2024 = 8.392.573 €) sowie Mittel für das SGB II-Eingliederungsbudget/EGT inklusiv aller Sonderprogramme in Höhe von 4.107.587 € (Ansatz 2024 = 5.664.555 €)
b) Bundeserstattungen in Höhe von 15.394.531 € (Ansatz 2024 = 13.449.889 €) für die dem Kreis entstehenden Aufwendungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft. Die Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) einschließlich Darlehen werden für 2025 mit 29.950.450 € (Ansatz 2024 = 26.167.100 €) prognostiziert. Im Jahre 2025 beteiligt sich der Bund an diesen Aufwendungen.
c) Bundesbeteiligung für die "Leistungen Bildung und Teilhabe" in Höhe von 3.457.138 € (Ansatz 2024 = 2.753.320 €)
Die Aufgaben werden vollumfänglich durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wahrgenommen. Daher werden die Erträge für den Bereich Verwaltungskosten vollständig an die Städte und Gemeinden weitergegeben.
d) Ersatz von sonstigen sozialen Leistungen (z. B. Erstattung von Überzahlungen) in Höhe von 2.832.550 € (Ansatz 2024 = 3.370.150 €).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um andere sonstige ordentliche Erträge (z. B. Erstattung von Gerichtskosten).
Für 2025 ff. wird ein Ertrag in Höhe von 2.000 € (Ansatz 2024 = 0 €) erwartet.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Weiterleitung der SGB II-Verwaltungskosten an die Städte und Gemeinden in Höhe von 6.637.500 € (Ansatz 2024 = 5.731.930 €)
b) Aufwendungen für Maßnahmen der Selbstvornahme, Benchlearning, Beratungsleistungen Dritter, Beteiligung an Münsterlandprojekten der Jobcenter in Höhe von 487.500 € (Ansatz 2024 = 360.000 €).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen
Im Ansatz 2025 sind enthalten:

a) Regelleistungen und Leistungen für Unterkunft einschließlich einmalige Leistungen und Gewährung von Darlehen = 92.569.100 € (Ansatz 2024 = 79.283.400 €)
   Bei der Ansatzplanung für 2025 wurde von einer durchschnittlichen Zahl der Bedarfsgemeinschaften pro Monat von 5.500 (für 2024 von 4.900) ausgegangen.
b) berufliche Eingliederung = 4.132.587 € (Ansatz 2024 = 5.694.555 €)
c) soziale Eingliederung = 652.879 € (Ansatz 2024 = 405.471 €)
d) Bildung und Teilhabe = 3.377.500 € (Ansatz 2024 = 2.585.750 €)
e) Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe = 359.405 € (Ansatz 2024 = 314.005 €)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon sowie Aufwendungen für Geräte und Ausstattung, für Fortbildung, Reisekosten, Mieten und Pachten, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Gerichts- und Sachverständigenkosten erfasst. Bei verschiedenen Positionen sind die Ansätze unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse angepasst worden.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.40 Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.796.209	1.793.952	2.656.204	0	2.656.204	2.656.204	2.656.204
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.311.221	5.812.629	6.275.607	0	6.518.607	6.761.607	7.004.607
03	Sonstige Transfereinzahlungen	329.365	290.300	336.600	0	335.600	335.100	333.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.589.874	82.552.387	94.345.206	0	95.943.706	97.741.456	99.580.237
07	Sonstige Einzahlungen	263	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**84.026.932**	**90.449.268**	**103.615.617**	**0**	**105.456.117**	**107.496.367**	**109.576.649**
10	Personalauszahlungen	-1.962.689	-2.160.270	-2.223.821	0	-2.246.060	-2.268.520	-2.291.205
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.901.789	-6.091.930	-7.125.000	0	-7.125.000	-7.125.000	-7.125.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-81.555.252	-88.283.181	-101.091.472	0	-103.177.882	-105.463.056	-107.789.275
15	Sonstige Auszahlungen	-2.794.775	-750.327	-861.832	0	-861.832	-861.832	-861.832
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-93.214.506**	**-97.285.707**	**-111.302.126**	**0**	**-113.410.774**	**-115.718.408**	**-118.067.313**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.187.574**	**-6.836.439**	**-7.686.508**	**0**	**-7.954.657**	**-8.222.041**	**-8.490.664**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.721	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-7.721**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-7.721**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-9.195.295**	**-6.836.439**	**-7.686.508**	**0**	**-7.954.657**	**-8.222.041**	**-8.490.664**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.40

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.40.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Gemäß § 1 SGB II soll die Grundsicherung für Arbeitssuchende den Leistungsberechtigten ermöglichen, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Hierzu soll sie erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen (aktive Leistungen) und den Lebensunterhalt sichern (passive Leistungen). Der Kreis Coesfeld hat Aufgaben nach dem SGB II an seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert und nimmt steuernde und koordinierende Aufgaben wahr. Von der Delegation ausgenommen sind die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Integration sowie die einzelfallbezogene Hilfeplanung im Bereich der beruflichen Integration. Dieses Produkt umfasst hierbei u.a. die - Zahlbarmachung der Leistungen - Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen und Fachbeschwerden sowie die Bearbeitung von Klagen und Petitionen - Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung der Aufgaben des SGB II bei den Delegationsgemeinden durch regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben, Inhouse-Seminare und fachaufsichtliche Prüfungen - Herstellung des Nachrangs der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch Verfolgung der zivilrechtlichen Unterhaltsansprüche der Leistungsempfänger (Titulierung, Zwangsvollstreckung)
Auftragsgrundlage	SGB II, SGG, SGB I und SGB X, BGB, FamFG, ZPO, RVG
Zielgruppen	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und ihre in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen; Jobcenter der Städte und Gemeinden, Widerspruchsführer, Petenten, Gerichte und Anwälte, Unterhaltspflichtige

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	4.733	4.900	5.500	5.500	5.500	5.500
Summe der durchschnittlichen monatlichen Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	2.626.789 €	3.090.075,00 €	3.755.141,67 €	3.838.475,00 €	3.923.891,67 €	4.011.443,75 €
Summe der durchschnittlichen monatlichen Leistungen für Kosten der Unterkunft	1.998.170 €	2.180.591,67 €	2.495.870,83 €	2.579.204,17 €	2.662.537,50 €	2.745.870,83 €
durchschnittliche Kosten für Unterkunft u. Heizung pro Bedarfsgemeinschaft	422,18 €	445,02 €	453,79 €	468,95 €	484,10 €	499,255 €
Anzahl LeistungsbezieherInnen	9.348	9.702	10.780	10.780	10.780	10.780
Anzahl LangzeitleistungsbezieherInnen	2.985	3.500	3.750	3.750	3.750	3.750
Zahl der Widerspruchsverfahren	95	165	150	150	150	150
Zahl der Klageverfahren	17	30	30	30	30	30

Erläuterungen

Langzeitleistungsbezieherinnen und Langzeitleistungsbezieher:
Ein Langzeitleistungsbezug liegt vor, wenn erwerbsfähige Leistungsberechtigte zum Stichtag für die Dauer von mindestens 21 Monaten in den letzten 24 Monaten im Rechtskreis des SGB II Leistungen bezogen haben.
Die aktuelle Zahl der Bedarfsgemeinschaften lag im März 2024 bei 5.219 Bedarfsgemeinschaften. Diese Zahl wird im Jahresverlauf vermutlich weiter ansteigen, da aus den verschiedenen Kriegs- und Krisengebieten ein weiterer Zulauf von Geflüchteten zu erwarten ist. Gleichzeitig befindet sich die Wirtschaft in einer Rezession. Eine konkrete Prognose ist somit nicht möglich. Der Kalkulation für die Haushaltsplanung für das Jahr 2025 liegt eine eine durchschnittliche Zahl der Bedarfsgemeinschaften von 5.500 zugrunde. Es wird davon ausgegangen, dass zu einer Bedarfsgemeinschaft durchschnittlich 1,96 Leistungsbezieher gehören.

Produktbeschreibung Produkt 50.40.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Die Grundsicherung für Arbeitssuchende umfasst u.a. Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte sollen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit ausschöpfen. Mit den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten soll ein gemeinsamer Plan zur Verbesserung der Teilhabe – ein sog. Kooperationsplan – geschlossen werden. Die hier festgehaltenen Absprachen sollen eingehalten werden. Dieses Produkt umfasst dabei u.a. die - Betreuung der SGB II - Leistungsberechtigten Arbeitssuchenden zum Zwecke der beruflichen Integration ("Berufliche Hilfeplanung") - Sicherstellung von kommunalen sozialen Integrationsangeboten (Sucht- und Schuldnerberatung; Kinderbetreuung, psychosoziale Unterstützung) - Steuerung, Koordination, Umsetzung, Abrechnung und Auswertung der beruflichen Integrationsangebote Controlling / Statistik (amtlich / intern)
Auftragsgrundlage	SGB II i.V.m. SGB III
Zielgruppen	SGB II - Leistungsberechtigte der Grundsicherung für Arbeitsuchende; Maßnahmenträger für die Bereiche berufliche und soziale Integration, Sucht- und Schuldnerberatungsstellen, Agentur für Arbeit, Arbeitgeber

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
SGB II - Arbeitslosenquote Dez. d. J.	2,3 %	2,3 %	2,7 %	2,7 %	2,7 %	2,7 %
SGB II - Integrationsquote Dez. d. J.	17,0 %	19 %	17,5 %	17,5 %	17,5 %	17,5 %

Erläuterungen

SGB II - Integrationsquote:
Die Grundzahl misst die Integrationen in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum.
Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbständiger Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos, arbeitsuchend, nicht arbeitsuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.

Mitte des Jahres 2024 liegt die Integrationsquote bei 17,8 %, sodass sie vom Planwert für das Jahr 2024 abweicht. Erfahrungsgemäß sinkt die Integrationsquote zum Ende eines Jahres wieder etwas. Es wird davon ausgegangen, dass die Integrationsquote im Dezember 2024 bei etwa 17,5 % liegen wird. Verschiedene Faktoren beeinflussen die Entwicklung der Integrationsquote. Dazu gehören u. a. die im Folgenden dargestellten:
- Ein großer Anteil der Leistungsbeziehenden im SGB II des Kreises Coesfeld sind ukrainische Geflüchtete, von denen viele aktuell noch Sprach- oder Integrationskursen besuchen. Im Anschluss an eine erfolgreiche Teilnahme sind Integrationen in den Arbeitsmarkt zu erwarten.
- Die aktuell schnell steigende Zahl an eLB vergrößert den Divisor bei der Berechnung der Integrationsquote, sodass bei gleichbleibenden Integrationen die Quote sinken wird.
- Die Auswirkungen des Fachkräftemangels werden auch in den Jobcentern spürbar – aufgrund von Personalmangel und -fluktuation können künftig ggf. nicht mehr so viele Leistungsbeziehende in Arbeit integriert werden wie bisher.

Das Ziel für die Folgejahre ist daher eine zumindest gleichbleibende Integrationsquote entsprechend der voraussichtlichen Quote zum Ende des Jahres 2024.

Teilergebnisplan Produktbereich 51 Jugendamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.763.211	52.329.988	56.044.215	58.681.953	61.328.954	64.093.524
03	Sonstige Transfererträge	9.648.736	6.783.500	9.621.500	9.901.500	10.298.500	10.727.250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.586.664	7.785.200	9.182.200	9.607.200	10.088.200	10.592.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.570	4.900	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.343.795	2.310.700	2.706.600	2.838.600	2.949.600	3.050.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.167.671	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**75.516.647**	**69.215.488**	**77.555.815**	**81.030.553**	**84.666.554**	**88.464.874**
11	Personalaufwendungen	-4.790.815	-5.650.523	-5.744.950	-5.802.400	-5.860.424	-5.919.028
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.590.305	-1.709.437	-1.418.800	-1.601.000	-1.609.200	-1.618.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.760.630	-5.342	-5.285	-1.484.676	-4.851	-4.425
15	Transferaufwendungen	-110.730.505	-109.624.513	-124.259.822	-129.505.589	-135.601.639	-142.004.938
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.261.001	-529.498	-474.075	-460.206	-446.348	-432.502
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-123.133.256**	**-117.519.314**	**-131.902.932**	**-138.853.871**	**-143.522.462**	**-149.979.293**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-47.616.609**	**-48.303.825**	**-54.347.117**	**-57.823.318**	**-58.855.908**	**-61.514.419**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-47.616.609**	**-48.303.825**	**-54.347.117**	**-57.823.318**	**-58.855.908**	**-61.514.419**
23	Außerordentliche Erträge	32.814	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**32.814**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-47.583.795**	**-48.303.825**	**-54.347.117**	**-57.823.318**	**-58.855.908**	**-61.514.419**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-47.583.795**	**-48.303.825**	**-54.347.117**	**-57.823.318**	**-58.855.908**	**-61.514.419**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-47.583.795**	**-48.303.825**	**-54.347.117**	**-57.823.318**	**-58.855.908**	**-61.514.419**

Teilfinanzplan Produktbereich 51 Jugendamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.961.668	50.813.431	54.594.522	0	57.255.022	60.049.846	62.983.822
03	Sonstige Transfereinzahlungen	7.848.455	6.644.500	9.381.500	0	9.733.500	10.146.500	10.580.950
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.516.591	7.785.200	9.182.200	0	9.607.200	10.088.200	10.592.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.570	4.900	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.390.757	2.310.700	2.706.600	0	2.838.600	2.949.600	3.050.600
07	Sonstige Einzahlungen	1.680	1.200	1.300	0	1.300	1.300	1.300
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.725.721**	**67.559.931**	**75.866.122**	**0**	**79.435.622**	**83.235.446**	**87.208.872**
10	Personalauszahlungen	-4.761.567	-5.650.523	-5.744.950	0	-5.802.400	-5.860.424	-5.919.028
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.630.345	-1.709.437	-1.418.800	0	-1.601.000	-1.609.200	-1.618.400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-109.712.391	-107.984.849	-122.706.064	0	-127.997.502	-134.256.494	-140.834.754
15	Sonstige Auszahlungen	-547.414	-529.498	-474.075	0	-460.206	-446.348	-432.502
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-117.651.717**	**-115.874.307**	**-130.343.890**	**0**	**-135.861.108**	**-142.172.466**	**-148.804.684**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-46.925.996**	**-48.314.376**	**-54.477.768**	**0**	**-56.425.486**	**-58.937.020**	**-61.595.812**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	915.351	1.700.000	1.700.000	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**915.351**	**1.700.000**	**1.700.000**	**0**	**1.700.000**	**1.700.000**	**1.700.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.196	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-915.351	-1.705.000	-1.705.000	0	-1.705.000	-1.705.000	-1.705.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.810	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-926.356**	**-1.705.000**	**-1.705.000**	**0**	**-1.705.000**	**-1.705.000**	**-1.705.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-11.005**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-46.937.002**	**-48.319.376**	**-54.482.768**	**0**	**-56.430.486**	**-58.942.020**	**-61.600.812**

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.01 Familienunterstützende Maßnahmen (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.741	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.741**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**1.741**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.741**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.741**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**1.741**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**1.741**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.01

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2023" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.01 Familienunterstützende Maßnahmen (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.01

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.557	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**10.557**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.461	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	700	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.761**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**8.796**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**8.796**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**8.796**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**8.796**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**8.796**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.02

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2023" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.925	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.925**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.925**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**1.925**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014)

Kreishaushalt

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2023" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	203.313	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**203.313**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-160.675	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	3.144	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-157.531**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**45.782**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**45.782**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**45.782**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**45.782**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**45.782**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.03

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2023" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	42.643	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.643**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.643**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**42.643**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014)

Kreishaushalt

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2023" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.681.092	51.299.834	55.099.178	57.736.916	60.383.917	63.148.517
03	Sonstige Transfererträge	1.387.358	1.024.000	1.144.000	1.164.000	1.196.000	1.230.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.586.664	7.784.000	9.181.000	9.606.000	10.087.000	10.591.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	900	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.536	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.499	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**62.688.649**	**60.108.734**	**65.424.178**	**68.506.916**	**71.666.917**	**74.969.517**
11	Personalaufwendungen	-1.057.183	-1.066.281	-1.118.127	-1.129.308	-1.140.601	-1.152.007
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.425.286	-1.526.587	-1.239.800	-1.413.800	-1.413.800	-1.413.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.182	-1.698	-1.664	-1.470.249	-1.594	-1.508
15	Transferaufwendungen	-88.569.145	-89.484.293	-97.587.122	-101.489.989	-106.260.039	-111.260.438
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.364	-94.730	-79.989	-80.253	-80.522	-80.795
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-92.162.160**	**-92.173.589**	**-100.026.702**	**-105.583.599**	**-108.896.555**	**-113.908.548**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-29.473.511**	**-32.064.855**	**-34.602.523**	**-37.076.682**	**-37.229.638**	**-38.939.031**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-29.473.511**	**-32.064.855**	**-34.602.523**	**-37.076.682**	**-37.229.638**	**-38.939.031**
23	Außerordentliche Erträge	21.828	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**21.828**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-29.451.683**	**-32.064.855**	**-34.602.523**	**-37.076.682**	**-37.229.638**	**-38.939.031**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-29.451.683**	**-32.064.855**	**-34.602.523**	**-37.076.682**	**-37.229.638**	**-38.939.031**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-29.451.683**	**-32.064.855**	**-34.602.523**	**-37.076.682**	**-37.229.638**	**-38.939.031**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.10

Im Teilergebnisplan der Produktgruppe 51.10 werden Erträge und Aufwendungen im Bereich der Prävention und der Regelangebote nachgewiesen. Dabei handelt es sich um folgende Produkte:
1) 51.10.01 - Frühe Hilfen
2) 51.10.02 - Tagesbetreuung von Kindern
3) 51.10.03 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung / -sozialarbeit und
4) 51.10.04 - Jugendsozialarbeit.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Zweckgebundene Finanzmittel des Bundes im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen = 32.692 € (Ansatz 2024 = 32.109 €)
b) Landeszuweisung Betriebskosten Kindertageseinrichtungen = 52.774.000 € (Ansatz 2024 = 48.875.630 €)
Grundlage für die Ansatzplanung ist der Zuschussantrag für das Kindergartenjahr

2024/25, da zu dem Zeitpunkt noch kein Leistungsbescheid für das Kita-Jahr vorlag.
c) Landeszuweisung für die Kindertagespflege = 363.000 € (Ansatz 2024 = 335.000 €)
d) Landeszuweisung Betriebskosten der offenen Kinder- und Jugendarbeit = 253.300 € (Ansatz 2024 = 239.000 €)
e) Investitionsfördermaßnahmen U6 = 1.386.775 € (Ansatz 2024 = 1.513.667 €)
Hierin enthalten sind Erträge aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (2025 = 587.002 € und 2024 = 676.580 €). Diesen Erträgen stehen entsprechende Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15).
f) Landeszuwendung für den Kulturrucksack in Höhe von 62.000 € (Ansatz 2024 = 61.156 €)
Die Förderung beträgt seit 2022 6,00 € (zuvor 4,40 €) pro Kind bzw. Jugendlichen in der Altersgruppe 10 bis 14 Jahren. Diesen Erträgen stehen entsprechende Aufwendungen in den Zeilen 13 und 15 gegenüber.
g) Zuwendungen der Landesinitiative "kinderstark - NRW schafft Chancen" (zuvor Kommunale Präventionsketten) = 38.220 € (= Ansatz 2024)
h) Zuwendungen aus dem Landesprogramm "Gemeinsam MehrWert" = 128.000 € (Ansatz 2024 = 203.000 €; vormals Landesprogramm "Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe"). Die Förderphase 2024/2025 endet zum 29.02.2025. Die Planung 2025 erfolgt vorbehaltlich der Weiterfinanzierung des Landes ab März 2025.

Ferner sind in dieser Zeile auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten auszuweisen. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Für 2025 handelt es sich um folgende Erträge:
a) Beiträge / Ersätze Tagespflege = 624.000 € (Ansatz 2024 = 554.000 €)
b) Erstattung Tagespflege = 12.000 € (= Ansatz 2024)
c) Rückzahlung Betriebskostenzuschuss = 500.000 € (Ansatz 2024 = 450.000 €)
d) Rückzahlung Kreiszuschuss und Beiträge Dritter Jugendpflege = 8.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 04:
Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile sind die Elternbeiträge für die Tagesbetreuung von Kindern zu erfassen. Für 2025 wird das Ertragsaufkommen mit 9.181.000 € (Ansatz 2024 = 7.784.000 €) veranschlagt.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile wurden bis 2024 die Entgelte aus der Nutzungsüberlassung eines kreiseigenen Dienstfahrzeuges nachgewiesen.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bis zum Haushaltsjahr 2023 waren hier Personalkostenerstattungen durch den Caritasverband für die Personalgestellung im Bereich Trennungs- und Scheidungsberatung veranschlagt. Die gestellte Mitarbeiterin ist seit Ende April 2023 im Ruhestand. Der Caritasverband nimmt diese Aufgabe seitdem mit eigenem Personal wahr. Dementsprechend wird ab dem Haushaltsjahr 2024 kein Ansatz mehr geplant.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Diese Zeile beinhaltet für 2025 folgende Ansätze:
a) Rückzahlungen von zu viel erhaltenen Betriebskostenzuschüssen = 1.026.000 €

(Ansatz 2024 = 1.212.882 €). Bereits jetzt steht fest, dass einige beantragte Gruppen/Plätze entweder verspätet oder gar nicht mehr im Kita-Jahr 2024/2025 starten werden. Die hierfür beantragten Zuschüsse sind dem Land zu erstatten.

b) Aufwendungen für Frühe Hilfen, Elternbildung und Informierte Eltern = 85.800 € (= Ansatz 2024).
c) Kosten für Gebärdensprachendolmetscher = 0 € (Ansatz 2024 = 50 €)
d) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 128.000 € (Ansatz 2024 = 203.000 €). Seit dem Haushaltsjahr 2024 werden hierunter auch die Aufwendungen im Rahmen des Landesprogramms "Gemeinsam MehrWert" abgebildet (vgl. Zeile 02 h)).
e) Schulungen für Dritte = 0 € (Ansatz 2024 = 22.000 €). Im Rahmen der Einführung des neuen Kita-Anmeldeportals (KitaVM) wurden in 2024 Aufwendungen für die Schulung der Anwendenden veranschlagt.

Darüber hinaus waren im Ansatz 2024 Aufwendungen für ein Dienstfahrzeug enthalten. Diese entfallen ab dem Haushaltsjahr 2025.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Wesentlicher Bestandteil der Transferaufwendungen sind u. a. folgende Aufwendungen:

a) Betriebskostenzuschüsse für kommunale Träger = 2.999.459 € (Ansatz 2024 = 2.828.401 €) und für freie Träger = 87.856.541 € (Ansatz 2024 = 80.054.585 €)
Grundlage für die Ansatzplanung ist der Zuschussantrag für das Kita-Jahr 2024/2025. Es wurden keine Wanderungsgewinne oder Quotensteigerung eingeplant.
b) Betriebskostenzuschuss TOT, KOT, HOT = 1.359.600 € (Ansatz 2024 = 1.320.000 €)
c) Betriebskostenzuschuss Spielgruppen = 45.000 € (= Ansatz 2024)
d) Kreiszuschüsse für Kinder- und Jugenderholung = 166.654 € (Ansatz 2024 = 161.800 €)
e) Kreiszuschüsse Mitarbeiterfortbildung = 29.731 € (Ansatz 2024 = 28.865 €)
f) Kreiszuschüsse Jugendpflegemaßnahmen /-material = 9.090 € (= Ansatz 2024)
g) Zuschüsse Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen = 100.000 € (= Ansatz 2024)
h) Kreiszuschüsse freie Träger = 17.500 € (= Ansatz 2024)
Der Ansatz ist für die Förderung des Projektes "KOMPASS - psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern".
i) Kreiszuschüsse Jugend-Sozialarbeit/-Berufshilfen = 40.800 € (= Ansatz 2024)
j) Kreiszuschuss Havixbecker Modell = 20.000 € (= Ansatz 2024)
k) Kreiszuschuss Erziehungsberatungsstellen = 494.000 € (Ansatz 2024 = 559.000 €)
Neben dem KRZ für die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes werden hier seit 2019 auch die Aufwendungen für die Aufgabenübertragung der Trennungs- und Scheidungsberatung sowie die Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren an den Caritasverband geplant.
l) Kreiszuschüsse internationale Jugendbegegnungen, Bildung und Kultur = 29.211 € (Ansatz 2024 = 28.360 €)
m) Kreiszuschüsse für die offene Kinder- und Jugendarbeit = 85.500 € (= Ansatz 2024)
n) Maßnahmen der Jugend-/sozial- und Familienarbeit = 22.800 € (Ansatz 2024 = 25.250 €)
o) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz = 40.000 € (= Ansatz 2024)
p) Förderung von Kindern in Tagespflege = 2.600.000 € (Ansatz 2024 = 2.363.000 €)
q) Familienerholung = 16.322 € (= Ansatz 2024)
r) Beitragserstattung Tagespflege = 5.500 € (= Ansatz 2024)
s) KRZ Jugendamtselternbeirat = 500 € (= Ansatz 2024)
t) Zuwendungen für den Kulturrucksack = 61.156 € (= Ansatz 2024)
u) Pauschalförderung für die off. Kinder- und Jugendarbeit = 34.000 € (= Ansatz 2024).

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten (u. a. für Investitionsfördermaßnahmen U3) ausgewiesen. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. auch Erläuterungen zu Zeile 02).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Ansatz 2025 sind die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Porto,

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

Kreishaushalt

Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fachliteratur sowie für Geräte und Ausstattung und Beschaffungen unter 800 € netto enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.796.457	49.784.959	53.651.212	0	56.311.712	59.106.536	62.040.512
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.327.718	1.024.000	1.144.000	0	1.164.000	1.196.000	1.230.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.516.591	7.784.000	9.181.000	0	9.606.000	10.087.000	10.591.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	900	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.659	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**60.730.925**	**58.593.859**	**63.976.212**	**0**	**67.081.712**	**70.389.536**	**73.861.512**
10	Personalauszahlungen	-1.048.229	-1.066.281	-1.118.127	0	-1.129.308	-1.140.601	-1.152.007
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.462.651	-1.526.587	-1.239.800	0	-1.413.800	-1.413.800	-1.413.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-86.300.665	-87.844.629	-96.033.364	0	-99.981.902	-104.914.894	-110.090.254
15	Sonstige Auszahlungen	-108.199	-94.730	-79.989	0	-80.253	-80.522	-80.795
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-89.919.744**	**-90.532.227**	**-98.471.279**	**0**	**-102.605.263**	**-107.549.817**	**-112.736.856**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.188.819**	**-31.938.368**	**-34.495.067**	**0**	**-35.523.551**	**-37.160.281**	**-38.875.344**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	915.351	1.700.000	1.700.000	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**915.351**	**1.700.000**	**1.700.000**	**0**	**1.700.000**	**1.700.000**	**1.700.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-677	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-915.351	-1.705.000	-1.705.000	0	-1.705.000	-1.705.000	-1.705.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.810	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-923.838**	**-1.705.000**	**-1.705.000**	**0**	**-1.705.000**	**-1.705.000**	**-1.705.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-8.487**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-29.197.306**	**-31.943.368**	**-34.500.067**	**0**	**-35.528.551**	**-37.165.281**	**-38.880.344**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.10

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Den Erträgen aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie aus der Auflösung von Sonderposten stehen keine Einzahlungen gegenüber. Daher fallen die Einzahlungen gegenüber den Erträgen (vgl. Zeile 02 Teilergebnisplan) geringer aus. Die Einzahlungen sind bereits in Vorjahren eingegangen, stellen aber erst für eine bestimmte Zeit danach einen Ertrag dar.

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen

Die Transferauszahlungen fallen gegenüber den Transferaufwendungen (vgl. Zeile 15 des Teilergebnisplans) geringer aus, da den Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) keine Auszahlungen gegenüberstehen. Bei den ARAP handelt es sich um Auszahlungen für investive Zuschüsse, die bereits in Vorjahren geleistet wurden. Sie stellen aber erst für eine bestimmte Zeit danach Aufwand dar.

Investitionen Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
510116ZUW Inv. Förderung U3	-9.810	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	913.351	1.700.000	1.700.000	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000	8.411.841	15.211.841
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-915.351	-1.700.000	-1.700.000	0	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-8.411.841	-15.211.841
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.810	0	0	0	0	0	0	0	0
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
510115ZUW Inv.-Förderung Einrichtung Kinder- / Jugendarb.	-70.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-299.500	-319.500
14 Transferauszahlungen	-70.000	0	0	0	0	0	0	-4.500	-4.500
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-295.000	-315.000

Produktbeschreibung Produkt 51.10.01 Frühe Hilfen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Die Eltern werden bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung und dem Aufbau elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen durch möglichst frühzeitige, koordinierte und multiprofessionelle Angebote vor Ort unterstützt. Folgende Leistungen werden hierbei erbracht: - niedrigschwellige Beratungen der Ehe-, Lebens- und Familienberatungsstelle und der Erziehungsberatungsstelle - Informationen über lokale Unterstützungsangebote zur Beratung und Hilfen in Fragen der Schwangerschaft, Geburt und Kindesentwicklung in den ersten Lebensjahren sowie über weitere präventive Unterstützungsangebote vor Ort - Aufsuchende Hilfen bei der Orientierung zwischen Freizeit- und Unterstützungsangeboten. - Aufsuchende Unterstützungsangebote durch Fachkräfte der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung - Aufsuchende Beratung und Unterstützung von Eltern in der Geburtsklinik - Angebote der Familienbildung und –erholung zur Entlastung und Förderung der Eltern - Multiprofessionelle Vernetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten im Kreis Coesfeld
Auftragsgrundlage	§ 16, § 28 SGB VIII §§ 1, 2, 3 KKG (Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz)
Zielgruppen	- werdende Eltern - Eltern und ihre Kinder und Jugendliche, insbesondere einkommensschwache oder alleinerziehende Mütter und Väter. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres - Fachkräfte aus dem Jugendhilfe-, Gesundheits- und Sozialwesen und (ehrenamtliche) Multiplikatoren/Multiplikatorinnen, die im Netzwerk Frühe Hilfen / Netzwerk Chancengerechtigkeit eingebunden sind

Produktbeschreibung Produkt 51.10.02 Tagesbetreuung von Kindern

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Kinder werden in Tageseinrichtungen, Kindertagespflege und sonstigen Betreuungsangeboten (Tagesbetreuung von Kindern im Rahmen von familienunterstützenden Maßnahmen) gefördert. Dazu wird das Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder - in Tageseinrichtungen für Kinder (bis zum Schuleintritt), - im Rahmen von Kindertagespflege bei Tagespflegeeltern (max. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres) und - im Rahmen von Spielgruppenförderung (bis zum Kindergartenbesuch) bedarfsgerecht aufgebaut und erhalten.
Auftragsgrundlage	- §§ 22 - 26 SGB VIII, - "Richtlinien zur Förderung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld", - "Richtlinien zur Förderung der Spielgruppen im Rahmen des Ausbaus von verlässlichen Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren" - Gesetz zur frühen Förderung und Bildung von Kindern-Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
Zielgruppen	- Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres - Träger (freie und kommunale) von Tageseinrichtungen für Kinder - Kindertagespflegepersonen - Träger von Spielgruppen

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anmeldequote gem. Kindergartenbedarfsplan für das zum 01.08. startende Kindergartenjahr	49,42 %	49 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Anzahl der Kinder von 3 bis 6 Jahren (zum 01.11.) *)	4.684	4.750	4.750	4.700	4.700	4.650
Anzahl der Kinder unter 3 Jahren (zum 01.11.) *)	4.045	4.220	4.100	4.100	4.100	4.100
Zahl der Einrichtungen	106	106	106	106	106	106
Anzahl Tagespflegeplätze (lt. erteilter Pflegeerlaubnisse)	309	335	353	353	353	353
Anzahl der öffentlich geförderten Tagespflegeverhältnisse zum 01.08.	227	230	230	230	230	230
Davon Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren	205	210	210	210	210	210

Erläuterungen *) Der Altersstichtag zum 01.11. richtet sich nach § 33 Abs. 6 KiBiz.

Produktbeschreibung Produkt 51.10.03 Kinder-, Jugend- und Familienförderung / -sozialarbeit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Dieses Produkt umfasst freiwillige und niedrigschwellige Angebote, Dienste und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Menschen, die an den alltäglichen Bedürfnissen und den Lebenswelten dieser Zielgruppe ausgerichtet sind. Es werden verschiedene Möglichkeiten der aktiven Teilnahme, Mitgestaltung und Verantwortungsübernahme geschaffen. Zudem sollen Gelegenheitsstrukturen für vielseitige Entwicklungs-, Sozialisations- und Bildungsprozesse, die sich von anderen gesellschaftlichen Institutionen, vor allem der Schule, grundlegend unterscheiden, entwickelt und angeboten werden. Durch die Schaffung von Erfahrungsräumen, in denen die Lebenskompetenz gefördert wird, werden junge Menschen unterstützt, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, kritik- und entscheidungsfähig zu werden sowie Eigenverantwortung und Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen. Dafür werden - das bestehende flächendeckende Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und - eigene Bildungs- und Kulturangebote (Themen z. B. Gender, Kulturrucksack, Lebenskompetenz) gefördert sowie aus- und aufgebaut, - Multiplikatoren/Multiplikatorinnen in der Kinder- und Jugendarbeit (JULEICA) ausgebildet, - Angebote des präventiven Jugendschutzes (Alkohol, Medien, Gewalt) inkl. der Aspekte Demokratiebildung, Kinderrechte und Werteerziehung vermittelt.
Auftragsgrundlage	§§ 11, 12, 14, 15, 73, 74, 78 SGB VIII JuSchG KjFöG (3. AG-KJHG NRW) Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Coesfeld
Zielgruppen	- junge Menschen im Alter von 6 - 26 Jahren und deren Familien - Multiplikatoren aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz, Schule

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
JEW 6 bis noch nicht 10 Jahre	5.653					
JEW 10 bis noch nicht 15 Jahre	6.648					
JEW 15 bis noch nicht 20 Jahre	6.969					
JEW 20 bis noch nicht 27 Jahre	10.106					
JEW 6 bis 10 Jahre *1)		7.790	8.197	8.356	8.616	8.585
JEW 11 bis 16 Jahre *1)		8.791	8.775	8.864	9.022	9.331
JEW 17 bis 20 Jahre *1)		6.095	5.988	6.015	5.895	5.847
JEW 21 bis 26 Jahre *1)		8.228	8.004	7.694	7.494	7.351
Kinder-und Jugendförderplan						
JULEICA-Teilnehmende	215	200	225	230	235	240
TN-Tage Kinder- und Jugenderholung *2)	30.168	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
TN-Tage Internationale Jugendbegegnungen	313	250	250	250	250	250
TN-Tage Bildungsveranstaltungen	93	150	150	150	150	150
Projekte	1	2	3	3	3	3
hauptberufliche pädagogische Stellen in der OKJA (Förderung)	25,5	25,5	25,5	25,5	25,5	25,5

Erläuterungen

JEW = Jugendeinwohnerwert
TN = Teilnehmer
OKJA = Offene Kinder- und Jugendarbeit

*1) Neue Einteilung ab 2024.
*2) Bei den TN-Tagen Kinder- und Jugenderholung sind auch TN-Tage der Stadtranderholung berücksichtigt.

Produktbeschreibung Produkt 51.10.04 Jugendsozialarbeit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Die Verantwortlichkeit ist originär aufgrund der Auftragsgrundlage nach § 13 SGB VIII im Bereich der Jugendhilfe angesiedelt. In der Praxis ist die Thematik aufgrund unterschiedlicher Anknüpfungspunkte jedoch auch abteilungsübergreifend relevant. Betroffen sein kann in der Kreisverwaltung die Aufgabenwahrnehmung als Schulträger (Abt.40), die Zuständigkeiten im Rahmen des SGB II (Abt. 50) und die Kommunale Koordinierung im Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss" (Dez. 2). Sozialpädagogische Hilfen zur schulischen und beruflichen Ausbildung und Eingliederung. Förderung der sozialen Integration. Die Angebote sind mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit, der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abzustimmen. Die Umsetzung der Aufgabe erfolgt auf Grundlage von Leistungsvereinbarungen mit Maßnahmenträgern (z.Zt. durch das Havixbecker Modell e.V.).
Auftragsgrundlage	§ 13 SGB VIII
Zielgruppen	Junge Menschen (bis unter 27 Jahren), die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, insbesondere Schülerinnen und Schüler, die - die Schule aktiv oder passiv verweigern - voraussichtlich bei Schulentlassung beruflich unversorgt sind, - voraussichtlich den angestrebten Schulabschluss nicht erreichen.

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Zahl der zur Maßnahme gemeldeten Schülerinnen und Schüler *1)	27	30				
Zahl der Teilnehmenden, die die Maßnahme durchlaufen und abgeschlossen haben *2)	18	15	18	18	18	18

Erläuterungen

*1) Die Grundzahl entfällt ab 2025, da sie nur eine geringe Aussagekraft enthält.

*2) Der Betreuungsschlüssel wurde gegenüber dem Planwert 2024 von 1:15 auf 1:18 ausgeweitet.

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.20 Hilfen zur Erziehung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.203	205.977	93.020	93.020	93.020	93.008
03	Sonstige Transfererträge	7.207.152	5.221.500	7.868.500	8.226.500	8.631.500	9.053.250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	15.900	15.900	15.900	15.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.818	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**7.405.173**	**5.427.477**	**7.977.420**	**8.335.420**	**8.740.420**	**9.162.158**
11	Personalaufwendungen	-1.378.572	-1.690.408	-1.706.515	-1.723.580	-1.740.816	-1.758.224
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.390	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.694	-1.633	-1.731	-10.174	-1.620	-1.486
15	Transferaufwendungen	-18.878.043	-16.697.000	-22.715.000	-23.867.000	-25.032.000	-26.284.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.817.122	-134.483	-108.804	-109.117	-109.433	-109.752
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-23.088.821**	**-18.533.523**	**-24.542.051**	**-25.719.871**	**-26.893.869**	**-28.163.463**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-15.683.648**	**-13.106.046**	**-16.564.631**	**-17.384.452**	**-18.153.450**	**-19.001.305**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-15.683.648**	**-13.106.046**	**-16.564.631**	**-17.384.452**	**-18.153.450**	**-19.001.305**
23	Außerordentliche Erträge	8.503	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**8.503**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-15.675.145**	**-13.106.046**	**-16.564.631**	**-17.384.452**	**-18.153.450**	**-19.001.305**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-15.675.145**	**-13.106.046**	**-16.564.631**	**-17.384.452**	**-18.153.450**	**-19.001.305**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-15.675.145**	**-13.106.046**	**-16.564.631**	**-17.384.452**	**-18.153.450**	**-19.001.305**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.20

In Produktgruppe 51.20 werden Aufwendungen und Erträge im Bereich der Hilfen zur Erziehung und im Bereich der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII nachgewiesen. Bei den Hilfen zur Erziehung handelt es sich um Aufwendungen und Erträge für erzieherische Hilfen innerhalb des Elternhauses, erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses und um Hilfen für junge Volljährige. Bei den Eingliederungshilfen handelt es sich um Aufwendungen und Erträge für ambulante und stationäre Eingliederungsmaßnahmen.

In dieser Produktgruppe werden folgende Produkte geführt:
1) 51.20.01 - Erzieherische Hilfen für Kinder und Jugendliche
2) 51.20.02 - Hilfen für junge Volljährige
3) 51.20.03 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
In dieser Zeile wird die Inklusionspauschale nachgewiesen. Die Abrechnung wurde umgestellt. Die Vereinnahmung der Inklusionspauschale erfolgt nun überwiegend im Produktbereich 40. Die Personal-

aufwendungen der Abt. 51 können intern mit Abt. 40 abgerechnet werden. Durch diese Umstellung in der Abrechnung wird mit einem geringeren Ertragsaufkommen in Höhe von 92.000 € (Ansatz 2024 = 205.000 €) gegenüber dem Vorjahr gerechnet.
Ferner werden in dieser Zeile die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfasst. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Bei den Erträgen handelt es sich um die Kostenbeiträge der Eltern und der jungen Menschen zu den Aufwendungen für die teil- und vollstationären Jugendhilfemaßnahmen sowie um die Erstattung überzahlter Jugendhilfe durch die freien Jugendhilfeanbieter. Ebenfalls werden in dieser Zeile die zu vereinnahmenden Kostenerstattungen der öffentlichen Jugendhilfeträger aufgrund von Zuständigkeitswechsel oder aufgrund der Sonderzuständigkeit gemäß § 86 Abs. 6 SGB VIII veranschlagt.
Das Ertragsaufkommen aus dem Ersatz von sozialen Leistungen setzt sich für 2025 wie folgt zusammen:

a) Stationäre erzieherische Hilfen = 7.170.000 € (Ansatz 2024 = 4.825.000 €).
   Hierbei handelt es sich um Erträge aus Kostenbeiträgen, Kostenerstattungen auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) und die Verwaltungskostenpauschale. Unter Berücksichtigung der Prognoseberechnung für 2024 wurde der Ansatz für das Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr erhöht.
b) Hilfe für junge Volljährige = 577.000 € (Ansatz 2024 = 270.000 €)
   Hierbei handelt es sich um Erträge aus Kostenbeiträgen und Kostenerstattungen insbesondere auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF). Unter Berücksichtigung der Prognoseberechnung für das Jahr 2024 wurde der Ansatz für das Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr erhöht.
c) Eingliederungshilfe stationär = 100.000 € (= Ansatz 2024)
d) Erziehung in einer Tagesgruppe = 1.500 € (= Ansatz 2024)
e) Ambulante erzieherische Hilfen = 15.000 € (= Ansatz 2024)
   Es handelt sich um Kostenerstattungen aufgrund eines Zuständigkeitswechsels.
f) Eingliederungshilfe ambulant = 5.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €)
   Verbucht werden bei dieser Haushaltsposition die Kostenerstattungen aufgrund eines Zuständigkeitswechsels.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden hier die Personalkostenerstattungen für die Verfahrenslotsinnen veranschlagt.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 enthält Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen = 10.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für die Durchführung von Jugendhilfemaßnahmen (ambulant, stationär, teilstationär) nach dem 2. Kapitel des SGB VIII. Die für 2025 veranschlagten Haushaltsmittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Ambulante erzieherische Hilfen = 1.670.000 € (Ansatz 2024 = 1.400.000 €)
b) Eingliederungshilfe ambulant = 1.910.000 € (Ansatz 2024 = 1.484.000 €)
c) Eingliederungshilfe stationär = 1.700.000 € (Ansatz 2024 = 985.000 €)
   Es handelt sich um eine kostenintensive Hilfeart, sodass geringe Fallzahlenänderungen erhebliche Auswirkungen auf den Finanzmittelbedarf haben können.
d) Hilfe für junge Volljährige = 2.125.000 € (Ansatz 2024 = 1.590.000 €)

e) Stationäre erzieherische Hilfen = 15.188.000 € (Ansatz 2024 = 11.130.000 €)
f) Erziehung in einer Tagesgruppe = 122.000 € (Ansatz 2024 = 108.000 €)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Ansatz 2025 sind die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Porto und Frachten, Fachliteratur, Drucksachen, Amtliche Blätter und Zeitungen, Geräte und Ausstattung und Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.20 Hilfen zur Erziehung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	278.013	205.000	92.000	0	92.000	92.000	92.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	6.017.672	5.221.500	7.868.500	0	8.226.500	8.631.500	9.053.250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	15.900	0	15.900	15.900	15.900
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.295.685**	**5.426.500**	**7.976.400**	**0**	**8.334.400**	**8.739.400**	**9.161.150**
10	Personalauszahlungen	-1.378.483	-1.690.408	-1.706.515	0	-1.723.580	-1.740.816	-1.758.224
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.025	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-19.966.823	-16.697.000	-22.715.000	0	-23.867.000	-25.032.000	-26.284.000
15	Sonstige Auszahlungen	-90.794	-134.483	-108.804	0	-109.117	-109.433	-109.752
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.446.126**	**-18.531.890**	**-24.540.319**	**0**	**-25.709.697**	**-26.892.249**	**-28.161.976**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-15.150.441**	**-13.105.390**	**-16.563.919**	**0**	**-17.375.297**	**-18.152.849**	**-19.000.826**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-705	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-705**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-705**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-15.151.146**	**-13.105.390**	**-16.563.919**	**0**	**-17.375.297**	**-18.152.849**	**-19.000.826**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.20

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen diesen Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 51.20.01 Erzieherische Hilfen für Kinder und Jugendliche

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Einige Eltern brauchen eine Zeit lang intensive Hilfe bei der Erziehung. Die Arbeit der Fachkräfte im Jugendamt zielt darauf, die Eltern so zu unterstützen, dass sie mit ihren Kindern und als Familie auf Dauer zurechtkommen. Deshalb wird im Einzelfall eine geeignete Hilfe vermittelt, vielleicht eine Erziehungsberatung, ein Elternkurs, eine Sozialpädagogische Familienhilfe oder eine unmittelbare Hilfe für das Kind oder den Jugendlichen. Dabei sind im Interesse des Kindes ambulante Hilfen vorrangig zu wählen, damit das Kind innerhalb des gewohnten häuslichen Umfelds bleiben kann. Leider ist ein weiteres Zusammenleben mit der Familie nicht immer möglich. Dann sucht das Jugendamt unter Beteiligung der Familie eine geeignete Pflegefamilie für das Kind oder vermittelt es in eine gute Einrichtung. Je nach Familiensituation und Vereinbarung mit den Eltern und Kindern kann die Unterbringung vorübergehend oder auf Dauer erfolgen.
Auftragsgrundlage	§§ 27 ff. SGB VIII
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und deren Familien

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Einwohner (0 bis 17 Jahre)	25.213	26.000	27.800	28.000	28.200	28.500
Fälle gesamt (ambulant und stationär) *)	930	560	950	970	990	1.000

Erläuterungen	*) Aufgrund der Entwicklungen in den vergangenen Jahren muss von steigenden Fallzahlen ausgegangen werden. Der Planwert 2024 ist fehlerhaft.

Produktbeschreibung Produkt 51.20.02 Hilfen für junge Volljährige

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Junge erwachsene Menschen brauchen manchmal Hilfe, um sich im sozialen, schulischen und beruflichen Umfeld zu orientieren. Die Fachkräfte des Jugendamtes beraten und informieren über soziale, schulische und berufliche Perspektiven für junge Menschen. Dabei arbeitet das Jugendamt mit Trägern der schulischen und beruflichen Bildung und Eingliederung zusammen. Im Interesse des jungen Menschen erfolgt die Hilfe vorrangig ambulant, damit er innerhalb des gewohnten häuslichen Umfelds bleiben kann.
Auftragsgrundlage	§ 41 SGB VIII
Zielgruppen	Junge Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Einwohner (18-20 Jahre)	4.191	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Fälle gesamt (ambulant und stationär)	96	115	100	105	110	115

Produktbeschreibung Produkt 51.20.03 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Kinder und Jugendliche, die an einer seelischen Behinderung (z.B. Autismusspektrumstörung, Depressionen, Angststörungen) leiden, können vom Jugendamt Hilfe bei der Eingliederung bekommen. Die Hilfen zielen darauf, dass Kinder und Jugendliche in ihrer Familie leben können, regelmäßig in die Schule gehen und von Mitschülern, Freunden und Bekannten als junge Menschen geachtet und anerkannt werden, die Unterstützung brauchen. Vorzugsweise erfolgt die Hilfe ambulant, damit ein Verbleib im vertrauten häuslichen Umfeld möglich ist.
Auftragsgrundlage	§§ 35a, 41 SGB VIII
Zielgruppen	Seelische behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Einwohner (0 bis 20 Jahre)	29.404	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
Fälle gesamt (ambulant und stationär) im lfd. Jahr	146	140	143	146	149	151

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.30 Sonstige Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	887.917	824.177	852.017	852.017	852.017	851.999
03	Sonstige Transfererträge	1.054.226	538.000	609.000	511.000	471.000	444.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.070	4.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.313.258	2.310.700	2.690.700	2.822.700	2.933.700	3.034.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	946.742	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**5.207.214**	**3.679.277**	**4.154.217**	**4.188.217**	**4.259.217**	**4.333.199**
11	Personalaufwendungen	-2.355.060	-2.893.834	-2.920.309	-2.949.512	-2.979.007	-3.008.797
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153.630	-172.850	-169.000	-177.200	-185.400	-194.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.591.617	-2.011	-1.889	-4.253	-1.637	-1.430
15	Transferaufwendungen	-3.287.161	-3.443.220	-3.957.700	-4.148.600	-4.309.600	-4.460.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-335.515	-300.286	-285.282	-270.836	-256.393	-241.955
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-7.722.983**	**-6.812.202**	**-7.334.180**	**-7.550.401**	**-7.732.038**	**-7.907.282**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.515.770**	**-3.132.924**	**-3.179.963**	**-3.362.184**	**-3.472.820**	**-3.574.083**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.515.770**	**-3.132.924**	**-3.179.963**	**-3.362.184**	**-3.472.820**	**-3.574.083**
23	Außerordentliche Erträge	2.483	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**2.483**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.513.286**	**-3.132.924**	**-3.179.963**	**-3.362.184**	**-3.472.820**	**-3.574.083**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.513.286**	**-3.132.924**	**-3.179.963**	**-3.362.184**	**-3.472.820**	**-3.574.083**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.513.286**	**-3.132.924**	**-3.179.963**	**-3.362.184**	**-3.472.820**	**-3.574.083**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.30

In der Produktgruppe 51.30 werden Erträge und Aufwendungen für weitere Aufgaben des Jugendamtes dargestellt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Zuschussbedarfe für Leistungen im Rahmen des Kinderschutzes, des Unterhaltsvorschussgesetzes, der Jugendgerichtshilfe, der Aufgabenstellung der Beistände, Amtsvormundschaften und Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).
Dies bildet sich in folgenden Produkten ab:
1) 51.30.01 - Kinderschutz
2) 51.30.02 - Sonstige Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe
3) 51.30.04 - Elterngeld

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge für 2025 in dieser Zeile setzen sich wie folgt zusammen:
a) Personalkostenerstattung des Landes für den Belastungsausgleich BEEG = 323.000 € (Ansatz 2024 = 295.162 €). Seit dem 01.01.2021 erfolgt die Kostenerstattung für 3,63 Vollzeitäquivalente (davor 2,97 VÄ).

b) Belastungsausgleich Kinderschutzgesetz = 528.310 € (= Ansatz 2024).
Entsprechend der Regelungen des neuen Kinderschutzgesetzes NRW wird für die konnexitätspflichtigen Regelungsgegenstände "Netzwerke Kinderschutz" und für die Förderung der Bereich "Interdisziplinäre Fortbildung", "Fachstandards" sowie "Qualitätsentwicklung" lt. LKT-Rundschreiben vom 29.06.2022 ein entsprechender Belastungsausgleich gewährt. Diesen Mehrerträgen stehen seit dem Haushaltsjahr 2023 höhere Personalkosten aufgrund des höheren Personalbedarfs gegenüber.

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Das Ertragsaufkommen für das Haushaltsjahr 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) übergegangene Unterhaltsansprüche im Bereich des Unterhaltsvorschusses in Höhe von 540.000 € (Ansatz 2024 = 473.000 €)
Seit dem 01.07.2019 erfolgt die Heranziehung durch den Kreis Coesfeld nur noch für Altfälle. In 2021 reduzierten sich die Fallzahlen um 12 %. Im Rahmen der Ansatzplanung wurde ein jährlicher Rückgang der Fallzahlen von 10 % unterstellt.
b) Rückzahlung von überzahlten bzw. zu Unrecht gezahlten Unterhaltsvorschüssen in Höhe von 69.000 € (Ansatz 2024 = 65.000 €)

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden Erträge aus Gebühren und Auslagenersätze im Rahmen von internationalen Adoptionsvermittlungsverfahren erfasst.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile wurden bis zum Haushaltsjahr 2024 die Entgelte aus der Nutzungsüberlassung von kreiseigenen Dienstfahrzeugen nachgewiesen.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es werden für 2025 folgende Erträge erwartet:
a) Von den Aufwendungen für den Unterhaltsvorschuss werden vom Bund 40 % und vom Land 30 % erstattet. Dies entspricht einem Ertrag von 2.630.000 € (Ansatz 2024 =2.250.000 €)
b) Kostenerstattungen der Städte Coesfeld und Dülmen im Rahmen der Wahrnehmung der Rufbereitschaft sowie der Vorhaltung von zwei Inobhutnahmefamilien nachgewiesen = 59.700 € (= Ansatz 2024).
c) Kostenerstattung der Städte Coesfeld und Dülmen im Rahmen der Adoptionsvermittlung = 1.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Für das Haushaltsjahr 2025 werden Erträge aus Bußgeldern in Höhe von 1.300 € veranschlagt (Ansatz 2024 = 1.200 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:
a) Entgelt für die Bereithaltung von drei Inobhutnahmeplätzen sowie derzeit zwei Bereitschaftspflegestellen = 157.000 € (Ansatz 2024 = 150.000 €)
b) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen wie z. B. Supervisionen = 6.400 €

(Ansatz 2024 = 6.200 €).
c) Aufwendungen für die Haltung von Dienstfahrzeugen inkl. Leasingraten = 0 €
(Ansatz 2024 = 11.050 €; Aufwendungen entfallen ab 2025)
d) Aufwendungen für Übersetzungen = 5.600 € (= Ansatz 2024).

Zeile 15:
Transferaufwendungen
Die Haushaltsmittel 2025 sind für folgende Zwecke eingeplant:
a) Aufwendungen für Leistungen nach dem UVG = 3.780.000 € (Ansatz 2024 = 3.261.000 €)
Der Mindestunterhalt ist bereits zum 01.01.2024 angehoben werden. Die Erhöhung in dem erfolgten Umfang konnte so nicht abgesehen werden. Durch die Erhöhung wurden auch die UVG-Sätze in 2024 um fast 30 % angehoben. Dies führte bereits in 2024 zu Aufwendungen in Höhe von ca. 3.700.000 €. Für 2025 wird daher nur mit einer minimalen Erhöhung, durch eine ggf. neue Mindestunerhaltsverordnung / Erhöhung des Kindesgeldes gerechnet.
b) Kreiszuschuss an Beratungsstellen für Opfer sexueller Gewalt (frauen e. V. und Zartbitter) = 18.300 (= Ansatz 2024)
c) Aufwendungen für soziale Gruppenarbeit (Trainingskurse) = 6.000 € (Ansatz 2024 = 15.000 €)
d) Adoptionsvermittlung = 2.500 € (= Ansatz 2024)
e) Vormund-/Pflegschaften für Minderjährige = 8.000 € (= Ansatz 2024)
Hiervon werden Geschenke und Aktionen im Rahmen von Mündelkontakten finanziert.
f) Erstattung überzahlter Unterhalt = 1.000 € (= Ansatz 2024).
g) Förderung einer Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt (s. Sitzungsvorlage SV-10-0417) des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e. V. = 50.000 € sowie Mittel für den DKSB (unter der Voraussetzung, dass eine Landesförderung gewährt wird) = 96.000 € (= Ansatz 2024).
h) Kreiszuschuss für Aufgabenübertragung im Rahmen des geänderten Vormundschafts- und Betreuungsrechts ab 01.01.2023 an SkF Dülmen = 45.900 €
(Ansatz 2024 = 41.420 €)

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dieser Zeile werden die Erstattungen der vereinnahmten Unterhaltsleistungen an das Land ausgewiesen (Ansatz 2025 = 165.000 € und Ansatz 2024 = 170.000 €). Die realisierten Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen sind zu 50 % zu erstatten (Bund 40 % und Land 10 %). Seit dem 01.07.2019 erfolgt die Heranziehung im Bereich UVG für Neufälle zentral durch die Finanzbehörden.
Veranschlagt sind ferner die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Porto und Frachten, Mitgliedsbeiträge, Fachliteratur, Amtliche Blätter und Zeitungen, Geräte und Ausstattungen sowie Beschaffungen unter 800 € netto.

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.30 Sonstige Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	887.198	823.472	851.310	0	851.310	851.310	851.310
03	Sonstige Transfereinzahlungen	458.497	399.000	369.000	0	343.000	319.000	297.700
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.070	4.000	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.302.098	2.310.700	2.690.700	0	2.822.700	2.933.700	3.034.700
07	Sonstige Einzahlungen	1.680	1.200	1.300	0	1.300	1.300	1.300
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.654.543**	**3.539.572**	**3.913.510**	**0**	**4.019.510**	**4.106.510**	**4.186.210**
10	Personalauszahlungen	-2.334.856	-2.893.834	-2.920.309	0	-2.949.512	-2.979.007	-3.008.797
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.669	-172.850	-169.000	0	-177.200	-185.400	-194.600
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-3.444.902	-3.443.220	-3.957.700	0	-4.148.600	-4.309.600	-4.460.500
15	Sonstige Auszahlungen	-348.420	-300.286	-285.282	0	-270.836	-256.393	-241.955
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.285.848**	**-6.810.190**	**-7.332.291**	**0**	**-7.546.148**	**-7.730.400**	**-7.905.852**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.631.305**	**-3.270.618**	**-3.418.781**	**0**	**-3.526.638**	**-3.623.890**	**-3.719.642**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.814	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.814**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.814**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.633.119**	**-3.270.618**	**-3.418.781**	**0**	**-3.526.638**	**-3.623.890**	**-3.719.642**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.30

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.30 Sonstige Leistungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 51.30.01 Kinderschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Kinder haben ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung. Es ist Auftrag des Jugendamtes, das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Die Mitarbeitenden des Jugendamts gehen allen Hinweisen nach, wenn ein Kind in Gefahr sein könnte. Hierbei wird jeder konkrete Hinweis innerhalb von 24 Stunden dahingehend bewertet, ob ein sofortiges Eingreifen notwendig ist und welche Maßnahmen einzuleiten sind. Die Fachkräfte suchen den Kontakt zu der betroffenen Familie, um gemeinsam mit ihr Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dabei arbeiten sie eng mit anderen Institutionen zusammen, zum Beispiel mit Kindertagesstätten, Schulen, Ärzten und der Polizei. Kinder- und Jugendliche, die alleine nach Deutschland einreisen, gehören zu den schutzbedürftigen Personengruppen. Daher sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch das Jugendamt in Obhut zu nehmen.
Auftragsgrundlage	§§ 42, 42 a, 8a SGB VIII
Zielgruppen	- Kinder und Jugendliche, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - Berufsgeheimnisträger, wie z.B. Ärzte, Lehrer (diese haben bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung einen Anspruch auf Beratung durch eine erfahrene Fachkraft)

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anzahl der gemeldeten Kindeswohlgefährdungen *)	426	340	430	430	430	430
Anzahl der Inobhutnahmen	62	50	64	66	68	70

Erläuterungen

*) Die häufigsten Kindeswohlgefährdungen sind Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Missbrauch.

Produktbeschreibung Produkt 51.30.02 Sonstige Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Adoptionsvermittlung: Wenn Eltern erkennen, dass sie dauerhaft nicht mit ihren Kindern leben können, oder Kinder aus anderen Gründen nicht in ihrer Ursprungsfamilie aufwachsen, suchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Adoptionsvermittlungsstelle die bestmöglichen Eltern. Dabei steht immer das Wohl des Kindes im Mittelpunkt. Eine Adoption kommt für fremde oder verwandte Kinder sowie für Stiefkinder in Betracht, die im Inland oder auch im Ausland leben. Jugendhilfe im Strafverfahren: Wenn Jugendliche und Heranwachsende straffällig werden, steht ihnen die Jugendhilfe im Strafverfahren zur Seite. Sie nimmt eine Mittlerfunktion zwischen dem Jugendgericht und dem oder der betreffenden Jugendlichen ein. Hiervon profitieren beide Seiten. Die Jugendhilfe im Strafverfahren bemüht sich um einen Täter-Opfer-Ausgleich und vermittelt beispielsweise soziale Trainingskurse, um die soziale Kompetenz der Betroffenen zu stärken und somit die Wahrscheinlichkeit für weiteres delinquentes Verhalten zu minimieren. Amtsvormundschaften/Wahrnehmung elterlicher Sorge: Die Vormundschaft/Pflegschaft ist dem Elternrecht nachgebildet und orientiert sich an deren Inhalten. Vormundschaft ist die komplette elterliche Sorge, Pflegschaften sind Teile der elterlichen Sorge, z. B. Aufenthaltsbestimmungsrecht, Vermögensangelegenheiten. Beistandschaften: Die Führung von Beistandschaften erfolgt im Hinblick auf die rechtliche Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger Kinder. Ferner haben Mütter und Väter, die allein für ein Kind sorgen oder zu sorgen haben, Anspruch auf Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Das gilt auch für junge Volljährige, die noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben. Ferner steht dieses Angebot nicht verheirateten Müttern nach Geburt des Kindes zu. Außerdem erfolgt die Aufnahme von Urkunden, insbesondere zur Vaterschaftsanerkennung, Zustimmungserklärung der Mutter, Erklärungen zum gemeinsamen Sorgerecht und Unterhaltsverpflichtungen. Unterhaltsvorschuss wird gezahlt, wenn der alleinerziehende Elternteil vom anderen Elternteil keinen, keinen ausreichend hohen oder keinen regelmäßigen Unterhalt für das Kind erhält. Die UVG-Leistung wird längstens bis zum Alter von 18 Jahren gewährt. Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet dem Kreis 70 % der Ausgaben. Die Zahlungspflicht des anderen Elternteils prüft und realisiert die Heranziehungsstelle in der Abteilung 50. 50 % dieser Einnahmen werden an das Land NRW weitergeleitet. Die andere Hälfte bleibt im Kreishaushalt und ist dem Produktbereich 51 zugeordnet. Bei Neubewilligungsfällen ist seit dem 01.07.2019 das Landesamt für Finanzen für die Heranziehung zuständig.
Auftragsgrundlage	SGB VIII Unterhaltsvorschussgesetz, Jugendgerichtsgesetz BGB, FamFG, ZPO, InsO, BeurkG
Zielgruppen	- Adoptionsbewerbende, zu vermittelnde Kinder, abgebende Eltern - delinquente Jugendliche und junge Erwachsene - Mündel - Kinder von minderjährigen oder volljährigen Müttern, Kinder von geschiedenen Eltern - Kinder von Alleinerziehenden - Eltern und jg. Volljährige bis zum 21. Lebensjahr (Beistände)

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Einwohner (0 bis 17 Jahre)	25.213	26.000	27.800	28.100	28.200	28.500
Angebote an Individualpädagogischen Maßnahmen	0	1	1	1	1	1
Vorhaltung eines sozialen Gruppenangebotes	1	0	0	0	0	0
Angebote von sozialen Trainingskursen	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Adoptionsvermittlungen	10	14	14	14	14	14
UVG Leistungsfälle f. Kinder U 6 Jahren (Stichtag 31.12.)	160	160	170	170	170	170
UVG Leistungsfälle f. Kinder bis 12 Jahren (Stichtag 31.12.)	467	480	500	500	500	500

Produktbeschreibung Produkt 51.30.02 Sonstige Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe

Kreishaushalt

UVG Leistungsfälle f. Kinder bis 18 Jahren (Stichtag 31.12.)	314	320	320	320	320	320
Beistandschaften (31.12.)	537	550	540	530	525	515
Beurkundungen/Jahr	518	550	520	515	530	530
Amtsvormundschaften/Jahr	238	270	270	270	270	270

Erläuterungen

Grundzahlen

1. Individualpädagogische Maßnahmen: Mit diesem Angebot, welches einmal jährlich vorgehalten wird, sollen Jugendliche und Heranwachsende erreicht werden, die mehrfach teilweise schwere Straftaten begangen haben. Durchgeführt wird das Projekt im Kleinwalsertal, Österreich (5 Tage). Darüber hinaus finden noch vier Gruppenabende statt. Die Maßnahme zielt darauf ab, soziale Handlungskompetenzen zu vermitteln, damit die Teilnehmenden lernen, sich in Gruppen und insbesondere Konfliktsituationen angemessen zu verhalten.
2. Soziale Trainingskurse: Das Angebot richtet sich an delinquent gewordene Jugendliche ab 14 Jahren, die in der Regel von dem Jugendrichter oder der Jugendrichterin diesem Kurs zugewiesen werden. Zur Zielgruppe gehören sowohl Erst- als auch Wiederholungstäter, die leichte bis mittelschwere Straftaten begangen haben und Entwicklungsdefizite und/oder Schwierigkeiten im sozialen Umfeld haben. Der Kurs soll Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl fördern. Er stellt eine Alternative zur Arbeitsauflage, Geldstrafe und Jugendarrest dar und wird in Kooperation mit den Stadtjugendämtern Dülmen und Coesfeld an drei Gruppenabenden plus einem Wochenende durchgeführt.

Produktbeschreibung Produkt 51.30.04 Elterngeld

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Vorbemerkung: Die Elterngeldkasse ist für das gesamte Kreisgebiet einschließlich Stadt Coesfeld und Stadt Dülmen zuständig. Dieses Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld (Bewilligung, Ablehnung, Zahlbarmachung). In Elternzeitangelegenheiten werden umfangreiche Beratungen durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) in Verbindung mit dem 2. Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in NRW in der ab 01.08.2013 geltenden Fassung
Zielgruppen	Eltern
Ziele	Die Bearbeitungsdauer der Anträge auf Gewährung von Elterngeld liegt unter der durchschnittlichen Bearbeitungsdauer in NRW.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Bearbeitungsdauer in Tagen Kreisergebnis	41,87	40	40	40	40	40
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl Geburten	1.960	2.100	1.900	1.900	1.900	1.900
Anzahl Leistungsempfänger	2.869	3.000	2.850	2.850	2.850	2.850
Anteil Frauen	64 %	65 %	64 %	64 %	64 %	64 %
Anteil Männer	36 %	35 %	36 %	36 %	36 %	36 %
Anzahl persönlicher Beratungsgespräche	0	750 *)	750	750	750	750
Bearbeitungsdauer in Tagen Landesergebnis NRW	41,76	44	42	42	42	42
Höhe der Transferleistungen in € (Bundesmittel)	22.761.703	24.200.000	25.400.000	26.500.000	27.800.000	29.100.000

Erläuterungen	*) Der Elterngeldantrag kann nunmehr online gestellt werden. Dies führt zu einem deutlichen Rückgang der persönlichen Vorsprachen. Zudem konnten in der Vergangenheit aufgrund langer Bearbeitungszeiten keine persönlichen Beratungsgespräche durchgeführt werden, sodass mit 750 Gesprächen ein realistischer Wert geplant wird.

Teilergebnisplan Produktbereich 53 Gesundheitsamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.478.682	2.051.529	2.460.914	2.468.425	1.362.105	1.350.780
03	Sonstige Transfererträge	97.577	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	675.203	724.100	730.220	730.220	730.220	730.220
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.856	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	41.389	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.333.723**	**2.776.629**	**3.192.134**	**3.199.645**	**2.093.325**	**2.082.000**
11	Personalaufwendungen	-5.094.543	-5.925.521	-6.339.248	-6.402.641	-6.466.667	-6.531.334
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.074.683	-911.769	-896.500	-896.500	-896.500	-896.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-25.553	-47.105	-34.697	-41.408	-37.344	-28.024
15	Transferaufwendungen	-1.121.865	-1.292.305	-1.379.965	-1.379.965	-1.379.965	-1.379.965
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-262.677	-270.681	-371.592	-371.592	-371.592	-371.592
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-7.579.320**	**-8.447.380**	**-9.022.003**	**-9.092.106**	**-9.152.069**	**-9.207.415**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.245.598**	**-5.670.751**	**-5.829.869**	**-5.892.460**	**-7.058.744**	**-7.125.415**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.245.598**	**-5.670.751**	**-5.829.869**	**-5.892.460**	**-7.058.744**	**-7.125.415**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.245.598**	**-5.670.751**	**-5.829.869**	**-5.892.460**	**-7.058.744**	**-7.125.415**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-4.245.598**	**-5.670.751**	**-5.829.869**	**-5.892.460**	**-7.058.744**	**-7.125.415**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-4.245.598**	**-5.670.751**	**-5.829.869**	**-5.892.460**	**-7.058.744**	**-7.125.415**

Teilfinanzplan Produktbereich 53 Gesundheitsamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.580.683	2.023.430	2.433.835	0	2.433.835	1.328.302	1.328.302
03	Sonstige Transfereinzahlungen	97.577	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	675.831	724.100	730.220	0	730.220	730.220	730.220
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.687	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	10.300	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.480.095**	**2.748.530**	**3.165.055**	**0**	**3.165.055**	**2.059.522**	**2.059.522**
10	Personalauszahlungen	-5.056.562	-5.925.521	-6.339.248	0	-6.402.641	-6.466.667	-6.531.334
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.150.372	-911.769	-896.500	0	-896.500	-896.500	-896.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.131.149	-1.292.305	-1.379.965	0	-1.379.965	-1.379.965	-1.379.965
15	Sonstige Auszahlungen	-270.251	-270.681	-371.592	0	-371.592	-371.592	-371.592
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.608.334**	**-8.400.275**	**-8.987.306**	**0**	**-9.050.698**	**-9.114.724**	**-9.179.391**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.128.239**	**-5.651.745**	**-5.822.251**	**0**	**-5.885.643**	**-7.055.202**	**-7.119.869**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-121.746	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-121.746**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-121.746**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-4.249.985**	**-5.651.745**	**-5.822.251**	**0**	**-5.885.643**	**-7.055.202**	**-7.119.869**

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.05 Gutachtliche Aufgaben (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	218	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**218**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**218**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**218**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**218**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**218**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**218**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.05

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 53 werden die Ansätze der Produktgruppe 53.05 ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 53.10 bis 53.30 nachgewiesen.
Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2023" beziehen sich auf die Restabwicklung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.05 Gutachtliche Aufgaben (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.05

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.10 Amtsärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.141	102.901	180.936	180.936	1.194	1.190
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	511.236	600.000	560.000	560.000	560.000	560.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	570	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.459	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**716.407**	**702.901**	**740.936**	**740.936**	**561.194**	**561.190**
11	Personalaufwendungen	-568.378	-648.796	-700.094	-707.095	-714.166	-721.308
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-344.920	-397.700	-362.050	-362.050	-362.050	-362.050
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.080	-887	-888	-840	-443	-345
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.178	-38.852	-38.608	-38.608	-38.608	-38.608
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-946.555**	**-1.086.235**	**-1.101.641**	**-1.108.593**	**-1.115.267**	**-1.122.311**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-230.149**	**-383.334**	**-360.705**	**-367.657**	**-554.073**	**-561.121**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-230.149**	**-383.334**	**-360.705**	**-367.657**	**-554.073**	**-561.121**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-230.149**	**-383.334**	**-360.705**	**-367.657**	**-554.073**	**-561.121**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-230.149**	**-383.334**	**-360.705**	**-367.657**	**-554.073**	**-561.121**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-230.149**	**-383.334**	**-360.705**	**-367.657**	**-554.073**	**-561.121**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.10

In der Produktgruppe 53.10 werden die Erträge und Aufwendungen für das Produkt 53.10.10 Gutachten / Medizinal- und pharmazeutische Aufsicht erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Zuwendungen für die Durchführung von Prüfungen im Bereich der nichtakademischen Heilberufe in Höhe von 1.000 € (Ansatz 2024 = 2.000 €)

b) Landeszuwendung für Personal im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Höhe von 179.742 € (Ansatz 2024 = 100.830 €).
Die Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund der jährlichen Festlegung der Verteilung der Fördermittel (unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte) seitens des Fördergebers.

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des

Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Gebührenerträge, die den Auftraggebern der amtsärztlichen Gutachten (z. B. aus Anlass der Prüfung der Dienstfähigkeit bei Beamten) in Rechnung gestellt werden. Gebührenpflichtig sind auch Leichenschauen, die von den extern beauftragten Rechtsmedizinerinnen und Rechtsmedizinern durchgeführt werden oder Leistungen im Bereich der Medizinalaufsicht bzw. der pharmazeutischen Überwachungstätigkeit (z. B. Inspektion der Apotheken). Im Jahr 2025 wird mit Mindererträgen in Höhe von 40.000 € aufgrund einer voraussichtlich geringeren Anzahl an durchzuführenden Leichenschauen gerechnet.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagt sind u. a. Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Entschädigungen für Leichenschauen = 357.000 € (Ansatz 2024 = 392.700 €)
   Für die Durchführung der 2. Leichenschau wird ein Honorar in Höhe von 30 € zzgl. Umsatzsteuer gezahlt. Im Haushaltsjahr 2025 wird im Vergleich zum Vorjahr mit einer geringeren Anzahl an Leichenschauen kalkuliert.
b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme externer Gutachter (Psychiater) = 5.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 enthält einen Betrag in Höhe von 9.000 € für die rechtliche Beratung und Vertretung durch einen Rechtsanwalt (= Ansatz 2024). Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Verbrauchsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Amtliche Blätter und Zeitungen, Fachliteratur sowie Beschaffungen unter 800 € netto nachgewiesen. Bei verschiedenen Positionen sind die Ansätze unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse angepasst worden.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.10 Amtsärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.867	102.830	180.742	0	180.742	1.000	1.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	510.235	600.000	560.000	0	560.000	560.000	560.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	990	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	5.459	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**715.551**	**702.830**	**740.742**	**0**	**740.742**	**561.000**	**561.000**
10	Personalauszahlungen	-567.065	-648.796	-700.094	0	-707.095	-714.166	-721.308
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-337.137	-397.700	-362.050	0	-362.050	-362.050	-362.050
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-27.535	-38.852	-38.608	0	-38.608	-38.608	-38.608
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-931.738**	**-1.085.348**	**-1.100.752**	**0**	**-1.107.753**	**-1.114.824**	**-1.121.966**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-216.186**	**-382.518**	**-360.010**	**0**	**-367.011**	**-553.824**	**-560.966**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.736	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.736**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.736**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-217.923**	**-382.518**	**-360.010**	**0**	**-367.011**	**-553.824**	**-560.966**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.10

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.10 Amtsärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.10.10 Gutachten / Medizinal- und pharmazeutische Aufsicht

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Amtliche Bescheinigungen u. Zeugnisse / Amtsärztliche Gutachten Nach § 19 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW (ÖGDG NRW) stellt das Gesundheitsamt amtliche Bescheinigungen und Zeugnisse aus und erstattet amtsärztliche Gutachten, soweit dies durch bundes- oder landesrechtliche Regelungen vorgeschrieben ist. Nach einer sorgfältigen Sachverhaltsaufklärung ist zu den gestellten Fragen der Auftraggeber konkret und fundiert Stellung zu nehmen, um auf diese Weise belastbare Entscheidungshilfen (z. B. im Rahmen der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Beamtinnen und Beamten) zu gewährleisten. Im Kreisgebiet bietet ein privater Betreiber Feuerbestattungen an. Vor der Verbrennung hat gemäß § 15 des Bestattungsgesetzes NRW eine durch das Gesundheitsamt veranlasste zweite Leichenschau stattzufinden, die von den extern beauftragten Rechtsmedizinerinnen und Rechtsmedizinern durchgeführt wird. Bei Verdacht auf einen nicht natürlichen Tod schalten die zuständigen Ärztinnen und Ärzte die Kriminalpolizei ein. Pharmazeutische Aufsicht Im Rahmen der pharmazeutischen Überwachung werden im Besonderen Apotheken kontrolliert (z. B. Erfassung des Fachpersonalstandes). Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Kontrolle von Einzelhandelsbetrieben, in denen Arzneimittel bzw. Chemikalien freiverkäuflich angeboten werden. Medizinalaufsicht Nach § 1a Gesundheitsfachberufegesetz NRW (GBerG NRW) hat jeder, der einen nichtakademischen Beruf des Gesundheitswesens selbstständig ausüben möchte oder Angehörige der Berufe des Gesundheitswesens beschäftigen will, dem Gesundheitsamt die Aufnahme und Beendigung dieser Tätigkeit anzuzeigen. Das Gesundheitsamt hat die Aufgabe, die Berechtigung zur Führung der jeweiligen Berufsbezeichnung zu überwachen. Es werden Heilpraktikerüberprüfungen sektoral für Podologie durchgeführt und Prüfungen in der Physiotherapie organisiert und abgenommen.
Auftragsgrundlage	u. a. ÖGDG NRW i. V. m. Bundes- oder Landesrecht (z. B. Landesbeamtengesetz, Beihilfeverordnung NRW, Straßenverkehrszulassungsordnung), Bestattungsgesetz NRW, Apothekenbetriebsordnung, Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Gefahrstoffverordnung, Chemikaliengesetze, Gesundheitsfachberufegesetz NRW, Heilpraktikergesetz mit Verordnungen und Erlassen, Pflegeberufegesetz und Gesetz über die Berufe in der Physiotherapie mit entsprechenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen
Zielgruppen	Zu begutachtende Personen / Arbeitgeber im öffentlichen Dienst / Angehörige von Verstorbenen / Betreiberinnen und Betreiber von Apotheken und Einzelhandelsgeschäften
Ziele	Der Kostendeckungsgrad für Begutachtungen im amtsärztlichen Dienst beträgt 100 %. *)

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Kostendeckungsgrad für Begutachtungen im amtsärztlichen Dienst (in %) *)	83,47	100	100	100	100	100
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl amtsärztlicher Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnisse	1.201	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl durchgeführter Leichenschauen	10.194	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Meldungen an die Kriminalpolizei bei Verdacht auf einen nicht natürlichen Tod	76	60	60	60	60	60
Anzahl der geprüften Todesbescheinigungen	2.358	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Anzahl der jährlich durchgeführten Regel- und Abnahmebesichtigungen von Apotheken	59	65	62	63	62	63
Anzahl der jährlich durchgeführten Kontrollen von Einzelhandelsbetrieben (freiverkäufliche Arzneien, Chemikalien)	42	40	40	40	40	40

Produktbeschreibung Produkt 53.10.10 Gutachten / Medizinal- und pharmazeutische Aufsicht Kreishaushalt						
Anzahl der Anzeigen von nichtakademischen Heilberufen nach § 1a GBerG NRW	42	40	40	40	40	40
Erläuterungen	*) Der Kostendeckungsgrad wird nach der Formel "(Ertrag/Kosten) x 100" auf der Grundlage des jeweiligen Jahresergebnisses errechnet.					

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.079	117.479	157.911	157.911	112	107
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.086	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.720	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**193.886**	**119.479**	**159.911**	**159.911**	**2.112**	**2.107**
11	Personalaufwendungen	-1.020.439	-1.278.389	-1.083.007	-1.093.837	-1.104.775	-1.115.823
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.485	-21.069	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.635	-1.281	-1.095	-1.067	-584	-522
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.130	-36.078	-33.435	-33.435	-33.435	-33.435
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.074.689**	**-1.336.816**	**-1.146.937**	**-1.157.739**	**-1.168.195**	**-1.179.180**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-880.804**	**-1.217.337**	**-987.026**	**-997.828**	**-1.166.083**	**-1.177.074**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-880.804**	**-1.217.337**	**-987.026**	**-997.828**	**-1.166.083**	**-1.177.074**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-880.804**	**-1.217.337**	**-987.026**	**-997.828**	**-1.166.083**	**-1.177.074**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-880.804**	**-1.217.337**	**-987.026**	**-997.828**	**-1.166.083**	**-1.177.074**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-880.804**	**-1.217.337**	**-987.026**	**-997.828**	**-1.166.083**	**-1.177.074**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.20

In der Produktgruppe 53.20 werden die Erträge und Aufwendungen für das Produkt 53.20.10 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Jugendzahnärztlicher Dienst erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Zeile wird zum einen die Landeszuwendung für Personal im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Höhe von 156.399 € abgebildet (Ansatz 2024 = 115.830 €). Die Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund der jährlichen Festlegung der Verteilung der Fördermittel (unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte) seitens des Fördergebers. Zum anderen werden in dieser Zeile die Erstattungen der Kosten für Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) in Höhe von 1.400 € (= Ansatz 2024) nachgewiesen. Diesen Erträgen (JArbSchG) stehen Aufwendungen in gleicher Höhe in Zeile 13 des Teilergebnisplans gegenüber.
Ferner werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfasst. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des

Vermögensgegenstandes aufzulösen sind. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile sind seit dem Haushaltsjahr 2024 Verwaltungsgebühren für zahnärztliche Gutachten im Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst veranschlagt.
Die übrigen Leistungen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes (z. B. Einschulungsuntersuchungen) kommen im Besonderen gemeindlichen Schulträgern und anderen Abteilungen der Kreisverwaltung (z. B. Sozialverwaltung im Bereich der Eingliederungshilfe oder Frühförderung) zu Gute. Verwaltungsgebühren werden insoweit nicht erhoben. Um im interkommunalen Vergleich Finanzdaten zu haben, werden die erbrachten Leistungen unter Berücksichtigung von Personal-, Sach- und Gemeinkostenanteilen monetär bewertet. Über die Entwicklung dieser Leistungsbeziehungen werden die Mitglieder des zuständigen Fachausschusses informiert.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Ansatz 2025 sind enthalten:

a) Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Anlagevermögens in Höhe von 4.000 € (Ansatz 2024 = 2.669 €; Ansatzerhöhung aufgrund zusätzlicher Aufwendungen für Gerätewartungen)
b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 24.000 € (Ansatz 2024 = 16.000 €) Für die Erstellung von schulärztlichen Gutachten wird in besonderen Fällen (z. B. Schulverweis) die ärztliche Fachmeinung von Kinder- und Jugendpsychiaterinnen und -psychiatern eingeholt, um gerichtsfeste Aussagen treffen zu können.
c) Aufwendungen für die Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) in Höhe von 1.400 € (= Ansatz 2024; vgl. Erläuterungen zu Zeile 02 des Teilergebnisplans).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Reisekosten = 10.200 € (= Ansatz 2024)
b) Fortbildung = 1.500 € (= Ansatz 2024)
c) Dienst- und Schutzkleidung = 2.000 € (= Ansatz 2024)
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 2.900 € (Ansatz 2024 = 1.500 €; Mehrbedarf im Bereich des zahnärztlichen Dienstes)

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Amtliche Blätter und Zeitungen, Fachliteratur sowie für Beschaffungen unter 800 € erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.824	117.230	157.799	0	157.799	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.086	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.720	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**193.630**	**119.230**	**159.799**	**0**	**159.799**	**2.000**	**2.000**
10	Personalauszahlungen	-1.015.601	-1.278.389	-1.083.007	0	-1.093.837	-1.104.775	-1.115.823
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.800	-21.069	-29.400	0	-29.400	-29.400	-29.400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-20.923	-36.078	-33.435	0	-33.435	-33.435	-33.435
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.078.323**	**-1.335.536**	**-1.145.842**	**0**	**-1.156.672**	**-1.167.611**	**-1.178.658**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-884.693**	**-1.216.306**	**-986.043**	**0**	**-996.873**	**-1.165.611**	**-1.176.658**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-63	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-63**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-63**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-884.756**	**-1.216.306**	**-986.043**	**0**	**-996.873**	**-1.165.611**	**-1.176.658**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.20

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.20.10 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Jugendzahnärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst hat die Aufgabe, die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu fördern und vor Gesundheitsgefahren zu schützen. Dabei hat der öffentliche Gesundheitsdienst insbesondere die Möglichkeit auch die Kinder zu erreichen, die sozial benachteiligt sind oder den Anschluss an den Kinder- und Hausarzt verloren haben. Es werden Reihenuntersuchungen in Schulen unter Berücksichtigung der dem Alter angepassten Entwicklungsthemen durchgeführt. Zur Einschulung erfolgt eine ärztliche Untersuchung mit der Überprüfung der schulrelevanten Erkrankungen. Im Hinblick auf die für die Schule wichtigen Fähigkeiten wird der Entwicklungsstand beurteilt. Dazu gehören auch eine nachgehende Fürsorge (z. B. Facharztüberweisungen) und ein Abschlussgespräch mit den Sorgeberechtigten zum Thema Einschulung und ggf. zu Fördermöglichkeiten. Die Untersuchung berücksichtigt betriebsmedizinische Aspekte. Im Rahmen der epidemiologischen Aufgaben erfolgt eine statistische Aufarbeitung. Im schulischen Bereich sind medizinische Begutachtungen im Rahmen der Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, der Feststellung der Schulfähigkeit bzw. des Verbleibs an der Schule bei möglicher Gefährdung anderer Schülerinnen und Schüler notwendig. Es erfolgt eine sozialpädiatrische Beratung und Betreuung von kranken, behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern und Jugendlichen bzw. deren Eltern. Im Auftrag der Sozialämter und des LWL werden Gutachten für die Notwendigkeit von Integrationshelfenden, einer Autismus-Therapie, eines Platzes in einem heilpädagogischen Kindergarten oder bei pädagogischer Frühförderung erstellt. Während der Beratungen und bei den Untersuchungen werden Gesundheitsthemen angesprochen und besonders Impfberatung und Aufklärung zum Infektionsschutz in Gemeinschaftseinrichtungen durchgeführt. Zahnärztlicher Dienst Um die Karieslast zu reduzieren und insbesondere die Kinder mit hohem Erkrankungsrisiko zu erreichen, werden regelmäßige, flächendeckende Reihenuntersuchungen in Schulen durchgeführt. Für die Grundschülerinnen und Grundschüler wird zwei Mal jährlich eine Fluoridierung zur Zahnschmelzhärtung angeboten. In den Grundschulen wird in allen Klassen jährlich Unterricht zu den Themen Mundhygiene und gesunde Ernährung gestaltet.
Auftragsgrundlage	ÖGDG NRW, KiBiz, AschO, SchulG, § 21 SGB V, SGB VII, IfSG
Zielgruppen	Alle Kinder und Jugendliche, die im Kreisgebiet wohnen, insbesondere die im Kreisgebiet eine Tageseinrichtung für Kinder (Kindergärten, Heilpädagogische Kindergärten oder eine vergleichbare Gruppeneinrichtung für Vorschulkinder - Spielgruppe - etc.) oder eine Schule (Förderschule, Grund-, Haupt-, Real-, Sekundar-, Gesamtschule, Gymnasium, Berufskolleg) besuchen, sowie Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Einschulungsuntersuchungen	2.600	2.300	2.600	2.600	2.600	2.600
Schulärztliche Untersuchungen von „Seiteneinsteigern"	57	90	100	110	120	120
Quote der Terminausfälle (in %)	17	10	8	8	8	8
Untersuchte Einschülerinnen und Einschüler für die eine oder mehrere Empfehlungen zur weiteren Diagnostik abgegeben werden (in %)	24	25	25	25	25	25
Anzahl der Untersuchungen im Rahmen der Überprüfung von sonderpädagogischem Bedarf	43	55	60	60	65	65
Anzahl der Begutachtungen zur Schulfähigkeit / Schulausschluss	25	40	30	30	30	30
Untersuchungen für Sozialämter und LWL (u. a. Integrationshelfende, Autismus-Therapie, heilpäd. Kindergarten, päd. Frühförderung)	165	150	220	240	250	260
Zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten *1)	102	4.000	500	500	500	500
Zahnärztliche Untersuchungen in Grundschulen	5.115	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Zahnärztliche Untersuchungen in Förderschulen *1)	0	600	250	250	250	250

Produktbeschreibung Produkt 53.20.10 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Jugendzahnärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Zahnärztliche Untersuchungen in Hauptschulen *1)	0	1.700	200	200	200	200
Zahnärztliche Untersuchungen in Sekundarschulen *1) *2)	0	1.000	200	200	200	200
Fluoridbehandlungen	7.344	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gruppenprophylaxeimpulse, Personenzahl	9.269	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Erläuterungen

*1) Anpassung der Planwerte unter Berücksichtigung der vorhandenen Personalressourcen im zahnärztlichen Dienst

*2) Die Schulform der "Profilschule" ist übergegangen in die "Sekundarschule"

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218.089	209.758	238.220	238.220	140.179	140.170
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.810	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	30.949	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**251.848**	**211.858**	**240.320**	**240.320**	**142.279**	**142.270**
11	Personalaufwendungen	-1.298.684	-1.451.217	-1.505.297	-1.520.350	-1.535.554	-1.550.909
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.811	-11.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.641	-1.172	-1.091	-938	-900	-800
15	Transferaufwendungen	-243.334	-255.920	-260.920	-260.920	-260.920	-260.920
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.260	-66.596	-67.568	-67.568	-67.568	-67.568
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.588.729**	**-1.785.905**	**-1.847.877**	**-1.862.777**	**-1.877.942**	**-1.893.198**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.336.881**	**-1.574.047**	**-1.607.557**	**-1.622.457**	**-1.735.664**	**-1.750.928**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.336.881**	**-1.574.047**	**-1.607.557**	**-1.622.457**	**-1.735.664**	**-1.750.928**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.336.881**	**-1.574.047**	**-1.607.557**	**-1.622.457**	**-1.735.664**	**-1.750.928**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.336.881**	**-1.574.047**	**-1.607.557**	**-1.622.457**	**-1.735.664**	**-1.750.928**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.336.881**	**-1.574.047**	**-1.607.557**	**-1.622.457**	**-1.735.664**	**-1.750.928**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.30

Die Produktgruppe 53.30 umfasst folgende Produkte:
1) 53.30.10 Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG / Soziale Hilfen / Betreuungsstelle
2) 53.30.20 Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Zeile werden u. a. die Zuweisungen für die Durchführung der Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung in Höhe von 140.000 € nachgewiesen (= Ansatz 2024).
Durch diese Förderung werden die Personalaufwendungen für die Besetzung von 1,5 VZÄ Sozialarbeiterinnen und 0,75 VZÄ Verwaltungskräfte zum Teil gedeckt.
Darüber hinaus wird in dieser Zeile die Landeszuwendung für Personal im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Höhe von 98.041 € (Ansatz 2024 = 69.580 €) nachgewiesen. Die Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund der jährlichen Festlegung der Verteilung der Fördermittel (unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte) seitens des Fördergebers.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von

Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen sowie die Registrierung von neuen Berufsbetreuenden nach dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG). Für das Haushaltsjahr 2025 wird wie im Vorjahr mit Erträgen in Höhe von 2.100 € gerechnet.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bis zum Haushaltsjahr 2023 wurden hier Erträge aus der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Berufs- und Vereinsbetreuer verbucht bzw. veranschlagt. Nach der Änderung des Betreuungsrechts wird eine Kostenbeteiligung der Betreuerinnen und Betreuer nicht mehr eingefordert.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Seit dem Jahr 2018 sind gesetzlich vorgeschriebene Beratungen nach dem ProstSchG durchzuführen. In vielen Fällen ist eine Verständigung nur unter Einschaltung von Dolmetschern möglich. Auch im sozialpsychatrischen Dienst ist in Einzelfällen der Einsatz von Sprachmittlern erforderlich. Hierfür ergibt sich ein jährlicher Mittelbedarf in Höhe von 6.000 €. Es hat sich gegenüber dem Vorjahresansatz keine Änderung ergeben.
Des Weiteren sind in dieser Zeile Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, u. a. Durchführung von Fortbildungen für die Berufsbetreuenden, in Höhe von 7.000 € (Ansatz 2024 = 5.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund gestiegener Kosten) enthalten.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Der Ansatz 2025 ist für folgende Zwecke vorgesehen:
a) Förderung Beschaffung Wohnraum für psychisch Kranke = 15.000 €
(= Ansatz 2024)
Die Beschaffung von Wohnraum für psychisch kranke Menschen gestaltet sich aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes zunehmend schwierig. Daher ist es besonders wichtig, dass der vorhandene Wohnraum für diesen Personenkreis gesichert oder gewonnen werden kann (z. B. durch die darlehensweise Übernahme von Kautionen, Renovierungskosten oder Hilfen beim Ein- oder Auszug).
b) Kreiszuschuss Konfliktberatungsstellen = 54.500 € (Ansatz 2024 = 49.500 €; Ansatzerhöhung aufgrund allgemein gestiegener Kosten)
c) Hilfe für Schwangere zum Schutz des ungeborenen Lebens = 65.000 € (= Ansatz 2024)
Es handelt sich um eine Einzelfallhilfe für Frauen in Schwangerschaftskonfliktsituationen.
d) Förderung "Langzeitverhütung und Familienplanung" = 25.000 € (= Ansatz 2024)
e) Kreiszuschuss an freie Träger für die Betreuung von Erwachsenen = 75.900 €
(= Ansatz 2024) und für die Betreuung von Volljährigen = 1.020 € (= Ansatz 2024)
Hierbei handelt es sich um einen Kreiszuschuss an den SkF. Die Erhöhung des Zuschusses erfolgt, um Betreuungen durch die Betreuungsbehörde (Amtsbetreuungen) zu verhindern.
f) Kreiszuschuss zur Prostituiertenberatungsstelle Tamar = 24.500 € (= Ansatz 2024; Beschluss des Kreistages vom 29.09.2021, Sitzungsvorlage SV-10-0336).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die in dieser Zeile ausgewiesenen Haushaltsmittel sind für folgende Zwecke erforderlich:
a) Fortbildung = 11.400 € (Ansatz 2024 = 9.000 €; Mehraufwendungen für Supervisionen)
b) Reisekosten = 16.308 € (Ansatz 2024 = 15.308 €).
Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl.

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst

Kreishaushalt

Telefon, Bürobedarf, Amtliche Blätter und Zeitungen, Flyer und sonstiges Informations- und Werbematerial, Fachliteratur, Geräte und Ausstattung sowie für Beschaffungen unter 800 € netto nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	217.856	209.580	238.041	0	238.041	140.000	140.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.410	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	175	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**220.441**	**211.680**	**240.141**	**0**	**240.141**	**142.100**	**142.100**
10	Personalauszahlungen	-1.284.248	-1.451.217	-1.505.297	0	-1.520.350	-1.535.554	-1.550.909
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.783	-11.000	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-252.618	-255.920	-260.920	0	-260.920	-260.920	-260.920
15	Sonstige Auszahlungen	-44.533	-66.596	-67.568	0	-67.568	-67.568	-67.568
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.583.182**	**-1.784.733**	**-1.846.786**	**0**	**-1.861.839**	**-1.877.042**	**-1.892.398**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.362.741**	**-1.573.053**	**-1.606.645**	**0**	**-1.621.698**	**-1.734.942**	**-1.750.298**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-282	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-282**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-282**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.363.024**	**-1.573.053**	**-1.606.645**	**0**	**-1.621.698**	**-1.734.942**	**-1.750.298**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.30

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.30.10 Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG / Soziale Hilfen / Betreuungsstelle

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Sozialpsychiatrischer Dienst Hauptaufgabe ist die Betreuung von Personen mit schweren, insbesondere chronischen psychischen Störungen und Erkrankungen, die aufgrund der Schwere und Komplexität der Problematik nicht bereit oder in der Lage sind, von sich aus geeignete Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Betreuung erfolgt regelmäßig „von Amts wegen" und aufsuchend. Die Anzahl der Personen, für die der Dienst in diesem Sinne oder aber in einem gerichtlichen Betreuungsverfahren (z. B. zur Frage der Notwendigkeit und des Umfanges einer gesetzlichen Betreuung) tätig werden musste, ist unter der Grundzahl „Klienten insgesamt" abgebildet. Kriseninterventionen und die Initiierung und Organisation von gesetzlichen Schutzmaßnahmen (u. a. Zwangseinweisungen in die stationäre Behandlung) gehören ebenso zu der Tätigkeit des Dienstes wie die Angehörigenarbeit und die Koordinierung der Einzelfallhilfen („case management"). Nach dem PsychKG NRW sind seitens des Gesundheitsamtes Hausbesuche anzubieten. Die Hilfe findet i. d. R. durch Aufsuchen im häuslichen Umfeld der Betroffenen statt mit dem Ziel, die Situation vor Ort zu klären und über die weitere Vorgehensweise entscheiden zu können. Dieses wird im Regelfall von Sozialarbeiter/innen geleistet, bei Bedarf wird ein Facharzt für Psychiatrie hinzugezogen. Es soll erreicht werden, dass die psychisch Erkrankten rechtzeitig die notwendigen sozialen, ärztlichen / therapeutischen Hilfen in Anspruch nehmen. Durch Anbindung an das psychiatrische Hilfssystem soll eine Stabilisierung erreicht werden. Nach einer stationären Behandlung sind entsprechende Hilfen zu organisieren. Regelmäßig sind die Eigen- und Fremdgefährdungspotenziale abzuklären. Krisen sollen mit der Vermittlung von Hilfen ambulant bewältigt und Unterbringungen nach dem PsychKG oder andere Schutzmaßnahmen vermieden werden. Gutachten und Stellungnahmen Für die hauseigene Abteilung 50 werden Sachverhaltsprüfungen / Bedarfsermittlungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege (z. B. Nichtpflegeversicherte, Pflegegrad 0 usw.) oder Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen laufender (z. B. Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes) oder einmaliger (z. B. zur Umzugsnotwendigkeit) Leistungen durchgeführt. „Wohnraumfonds" Mit den freiwilligen Mitteln dieses Fonds sollen Notlagen psychisch kranker Menschen hinsichtlich ihrer Wohnsituation (z. B. Verlust der Wohnung, drohende oder Beseitigung von Obdachlosigkeit) behoben oder zumindest gemildert werden. Hierzu steht im Einzelfall ein Betrag von bis zu 1.200,00 € zur Verfügung. Betreuungsbehörde Die Betreuungsbehörde ist für das gesamte Kreisgebiet (einschließlich der Städte Coesfeld und Dülmen) zuständig. Sie erbringt folgende Leistungen: - Betreuungsgerichtshilfe (Beschwerdeverfahren, zwangsweise Vorführungen/Unterbringungen nach BetrR, Überprüfung der Geeignetheit von ehrenamtlich Betreuenden, Mitwirkung bei der Zulassung von Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuern) - Beteiligung in gerichtlichen Betreuungs- und Unterbringungsverfahren - Förderung von Betreuungsvereinen - Beratung im Bereich der Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen (Vorsorgeinstrumente) - Beglaubigungen von Vorsorgeinstrumenten - Koordination des Betreuungswesens, insbesondere Organisation der Arbeitsgemeinschaft gemäß § 4 Landesbetreuungsgesetz - Fortbildungsangebote für berufliche und ehrenamtlich Betreuende Durch die Betreuungsbehörde soll die Ehrenamtlichkeit gefördert und die Fachlichkeit der ehrenamtlich Betreuenden und Berufsbetreuer/innen gestärkt werden. Hierzu dient auch die Dankeschön-Veranstaltung, die alle drei Jahre durchgeführt wird. Die Aufklärung über Vorsorgevollmachten oder über andere Hilfen soll Betreuungen vermeiden. Weitere Aufgabe der Betreuungsbehörde ist die Verbesserung der Unterstützung der Betreuungsgerichte. Mit Inkrafttreten der Betreuungsrechtsreform zum 01.01.2023 ist die Betreuungsbehörde für die bundesweit gültige Registrierung von im Kreis Coesfeld tätigen Berufsbetreuenden verantwortlich. Die Gewinnung neuer und die Unterstützung und Beratung vorhandener rechtlicher Betreuer/innen liegt ebenfalls im Aufgabenbereich der Betreuungsbehörde.
Auftragsgrundlage	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), ÖGDG NRW, BGB (§§ 1896 ff. „Betreuungsrecht"), SGB II, XI, XII, Organisationsverfügung LR, KT-Beschluss vom 28.06.1995

Produktbeschreibung Produkt 53.30.10 Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG / Soziale Hilfen / Betreuungsstelle

Kreishaushalt

	Betreuungsorganisationsgesetz, Landesbetreuungsgesetz, Betreuerregistrierungsverordnung (BtRegV), Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz (VBVG), §§ 1896 ff. BGB, §§ 271 ff. des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
Zielgruppen	- Psychisch schwer erkrankte Personen (einschließlich chronisch Suchtkranke), deren soziales Umfeld, beteiligte Institutionen (Behörden, Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser, Dienste der psychosozialen Beratung usw.), zu begutachtende Personen, Betreuungsgerichte, Empfangende von Sozialleistungen, vorwiegend im Kreis Coesfeld - Erwachsene, bei denen eine gesetzliche Betreuung durch das Betreuungsgericht angeordnet werden soll bzw. bereits besteht - Ehrenamtliche Betreuende, Vereinsbetreuende, Berufsbetreuende
Ziele	Sozialpsychiatrischer Dienst Alle Klienten müssen angemessen unterstützt und betreut werden (vgl. Grundzahl „Klienten insgesamt"). Dafür wird sowohl für die Neufälle (= im Laufe des Berichtsjahres erstmalig bekannt gewordene Personen) als auch für bereits laufenden Betreuungsfälle (schon vor dem aktuellen Berichtsjahr bekannte und im Laufe des Jahres ebenfalls durch den Sozialpsychiatrischen Dienst betreute Personen) ausreichend Zeit benötigt. Gutachten und Stellungnahmen Ziel ist es, nach einer sorgfältigen Sachverhaltsaufklärung zu den gestellten Fragen der Auftraggeber konkret und fundiert Stellung zu nehmen, um auf diese Weise belastbare Entscheidungshilfen zu bieten. Betreuungsbehörde Es werden mindestens sechs Fortbildungen für Berufs- und Vereinsbetreuende angeboten.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Fortbildungsveranstaltungen für Berufs- und Vereinsbetreuende	4	3	6	6	6	6
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Klienten insgesamt	2.124	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300
davon "Neufälle" (nur nach PsychKG)	842	900	870	870	870	870
Anzahl der zwangsweisen Unterbringungen nach PsychKG *)	25	25	40	40	40	40
Anzahl der zwangsweisen Unterbringungen nach dem Betreuungsrecht	138	350	138	138	138	138
Stellungnahmen für die Betreuungsgerichte	630	660	670	680	690	700
Stellungnahmen im Bereich der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung (ohne betreutes Wohnen zu Lasten des LWL) für die Abt. 50 Soziales und Jobcenter	13	15	15	15	15	15
Stellungnahmen im Bereich des SGB II und des SGB XII für die Städte und Gemeinden im Kreis	77	120	80	80	80	80
Anträge sog. „Wohnraumfonds für psychisch Kranke"	14	20	16	16	16	16
Anzahl Betreuungsfälle	6.068	6.740	6.800	6.820	6.840	6.860
Anzahl Betreuungsvereine	2	3	2	2	2	2

Erläuterungen	*) Ausgewiesen wird die Anzahl der zwangsweisen Unterbringungen mit Beteiligung des SPDi des Gesundheitsamtes

Produktbeschreibung Produkt 53.30.20 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Kann
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Allgemeine Schwangerenberatung gem. §§ 2, 2a SchKG Jede Person hat einen Anspruch auf Informationen und Beratung in Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung, Familienplanung sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen. Schwangere sind darüber hinaus bei der Geltendmachung von Ansprüchen, der Wohnungssuche und der Suche nach Betreuungsmöglichkeiten für das Kind zu unterstützen. Die Beratungsstellen können auf die Bundesstiftungsmittel „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens" zurückgreifen, um Schwangere in finanzieller Notlage zu unterstützen. Zum Anspruch auf Beratung gehört auch die Nachbetreuung nach einem Schwangerschaftsabbruch oder nach der Geburt des Kindes. Bei pränatal-diagnostischen Maßnahmen haben die Personen gegenüber der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle den Anspruch auf vertiefende, psychosoziale Beratung. Schwangerschaftskonfliktberatung gem. §§ 5, 6 SchKG In den staatlich anerkannten Beratungsstellen finden die ergebnisoffenen Beratungen bei Schwangerschaftskonflikten gem. § 219 StGB statt. Durch die Beratung soll der Frau geholfen werden, eine verantwortliche und gewissenhafte Entscheidung zu treffen. Nach Abschluss der Beratung hat die Beratungsstelle eine Bescheinigung, die den Namen der Schwangeren und das Datum des letzten Beratungsgesprächs beinhaltet, auszustellen. „Kreiszuschuss Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen" Der Kreis leistet unter Berücksichtigung der Landesförderung und eines Eigenanteils der Träger eine Restkostenfinanzierung zu den Personalkosten der staatlich anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen. Des Weiteren wird zusätzlich die sexualpädagogische Präventionsarbeit der staatlich anerkannten Beratungsstellen und des Sozialdienstes Katholischer Frauen Coesfeld pauschal gefördert. Ziele sind die Sicherstellung eines ausreichenden und pluralen Angebots von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und Unterstützung der sexualpädagogischen Präventionsarbeit dieser Beratungsstellen in Schulen, Jugendzentren, Behinderteneinrichtungen usw.. "Hilfe für Schwangere zum Schutz ungeborenen Lebens" Frauen, die sich eindeutig in einer Schwangerschaftskonfliktsituation (lt. §§ 218 ff. StGB) befinden, kann unter der Voraussetzung, dass sie sich für das weitere Austragen des Ungeborenen entscheiden, im Einzelfall bis zu 2.600 € zur Milderung einer finanziellen Notlage gewährt werden. Die Mittel werden von den staatlich anerkannten Beratungsstellen beim Gesundheitsamt beantragt und bei Bewilligung von den Beratungsstellen an die schwangere Frau weitergegeben. Die Hilfe dient dem Schutz ungeborenen Lebens. Förderung "Langzeitverhütung und Familienplanung" Frauen (oder Männer), die nach ärztlicher Empfehlung ein Langzeitverhütungsmittel (z. B. Spirale, Sterilisation) nutzen sollten, dazu aber aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sind, können nach Einzelfallprüfung Zuschüsse zur Umsetzung dieser Empfehlung erhalten. Die Übernahme eines Eigenanteils an den entstehenden Kosten ist dabei obligatorisch. Die Hilfe dient der Verhütung ungewollter Schwangerschaften und somit der Vermeidung von Schwangerschaftskonfliktsituationen (i. S. des StGB). Schutz von in der Prostitution tätigen Personen Sexarbeiter und Sexarbeiterinnen sollen von dem Gesundheitsamt über gesundheitliche und soziale Gefahren ihrer Tätigkeit beraten und Unterstützungen im Falle eines Ausstieges aus dem Prostitutionsgewerbe angeboten werden. Die regelmäßige Inanspruchnahme der Beratung ist verpflichtend und wird von der Ordnungsbehörde überprüft. Das Gesundheitsamt berät in der Prostitution Tätige, die selber angeben, vorwiegend im Kreis Coesfeld tätig zu sein. Diese pflichtige Beratung ergänzt weitere freiwillige Beratungsangebote.
Auftragsgrundlage	§ 11 ÖGDG NRW, Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG), KT-Beschlüsse vom 15.02.2006, 15.10.2003 und 19.12.2012, Richtlinien zur Vergabe der Einzelfallhilfen, Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)
Zielgruppen	Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, Schwangere, Rat suchende Personen, Sexarbeiter/innen

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Schwangerschaftskonfliktberatungen gem. §§ 5,6 SchKG i. V. m. § 218 StGB (Fälle) *)	323	400	350	350	350	350

Produktbeschreibung Produkt 53.30.20 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Kreishaushalt

Allgemeine Schwangerenberatungen gem. § 2 SchKG (Fälle) *)	2.418	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Bewilligte Anträge aus dem Fonds "Hilfe für Schwangere zum Schutz ungeborenen Lebens"	39	50	45	45	45	45
Bewilligte Anträge aus dem Fonds "Langzeitverhütung und Familienplanung"	77	100	77	77	77	77
Beratungen nach dem Prostitutionsschutzgesetz	38	30	30	30	30	30

Erläuterungen

*) Zahl der Fälle (Frauen, Paare, weitestgehend aus dem Kreis Coesfeld), die durch die staatlich anerkannten und vom Kreis Coesfeld unterstützten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (Donum Vitae, Diakonisches Werk, Pro Familia, Gesundheitsamt) beraten werden.

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.40 Gesundheitsschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	779.324	343.470	509.558	517.070	33.077	21.783
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	159.070	120.000	166.120	166.120	166.120	166.120
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**938.617**	**464.470**	**676.678**	**684.190**	**200.197**	**188.903**
11	Personalaufwendungen	-1.154.235	-1.174.161	-1.160.814	-1.172.422	-1.184.146	-1.195.988
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.056	-29.000	-39.050	-39.050	-39.050	-39.050
14	Bilanzielle Abschreibungen	-17.547	-41.886	-29.569	-36.568	-33.474	-24.549
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.479	-46.361	-139.899	-139.899	-139.899	-139.899
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.401.317**	**-1.291.408**	**-1.369.332**	**-1.387.940**	**-1.396.570**	**-1.399.486**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-462.700**	**-826.938**	**-692.654**	**-703.750**	**-1.196.372**	**-1.210.583**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-462.700**	**-826.938**	**-692.654**	**-703.750**	**-1.196.372**	**-1.210.583**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-462.700**	**-826.938**	**-692.654**	**-703.750**	**-1.196.372**	**-1.210.583**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-462.700**	**-826.938**	**-692.654**	**-703.750**	**-1.196.372**	**-1.210.583**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-462.700**	**-826.938**	**-692.654**	**-703.750**	**-1.196.372**	**-1.210.583**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.40

In der Produktgruppe wird das Produkt 53.40.10 Umweltmedizinische Stellungnahmen / Maßnahmen zum Infektionsschutz geführt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für das Haushaltsjahr 2025 wird eine Förderung für Personal im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Höhe von 483.205 € (Ansatz 2024 = 316.050 €) geplant.
Die Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund der jährlichen Festlegung der Verteilung der Fördermittel (unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte) seitens des Fördergebers.
Ferner werden in dieser Zeile Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfasst. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge resultieren aus Verwaltungsgebühren, die für die Erteilung von Bescheinigungen nach dem Infektionsschutzgesetz festgesetzt werden. Die Bescheinigungen werden nach der Durchführung von Belehrungen gem. § 43 Infektionsschutzgesetz herausgegeben. Die Belehrungen dienen dazu, dass hygienische Anforderungen im Umgang mit Lebensmitteln eingehalten werden. Verwaltungsgebühren werden auch nach der Durchführung infektionshygienischer Kontrollen (z. B. in Gemeinschaftseinrichtungen), nach der Besichtigung von Eigenwasserversorgungsanlagen ("Trinkwasserbrunnen") sowie seit 2024 im Zusammenhang mit der Gelbfieber-Impfstelle (Beratung und Impfung) erhoben. Veranschlagt wird für 2025 ein Ertragsaufkommen in Höhe von insgesamt 166.120 € (Ansatz 2024 = 120.000 €; Mehrerträge aufgrund Gebührenerhöhung für die Besichtigung von Eigenwasserversorgungsanlagen sowie der Einrichtung einer Gelbfieber-Impfstelle).

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

In dieser Zeile werden die Zwangsgelder erfasst. Gegenüber 2024 ist das Ertragsaufkommen für das Haushaltsjahr 2025 unverändert geblieben.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Zeile werden Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Infektionsschutzbelehrungen, Tuberkulose-Überwachung sowie Gelbfieber-Impfstelle) in Höhe von 39.050 € nachgewiesen. Die Mehraufwendungen im Verleich zum Vorjahr sind das Ergebnis aus der erfolgten Kalkulation für das Jahr 2025.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Zeile beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Fortbildung = 8.500 € (Ansatz 2024 = 4.500 €; Ansatzerhöhung aufgrund erhöhtem Fortbildungsbedarf)
b) Reisekosten = 9.900 € (= Ansatz 2024).

Darüber hinaus werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Bürobedarf, Amtliche Blätter und Zeitungen, Fachliteratur, Geräte und Ausstattung, Informationstechnik einschl. Telefon sowie für Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.40 Gesundheitsschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	905.910	316.050	483.205	0	483.205	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.100	120.000	166.120	0	166.120	166.120	166.120
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.067.135**	**437.050**	**650.325**	**0**	**650.325**	**167.120**	**167.120**
10	Personalauszahlungen	-1.145.204	-1.174.161	-1.160.814	0	-1.172.422	-1.184.146	-1.195.988
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.289	-29.000	-39.050	0	-39.050	-39.050	-39.050
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-131.521	-46.361	-139.899	0	-139.899	-139.899	-139.899
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.463.015**	**-1.249.522**	**-1.339.763**	**0**	**-1.351.372**	**-1.363.096**	**-1.374.937**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-395.880**	**-812.472**	**-689.438**	**0**	**-701.047**	**-1.195.976**	**-1.207.817**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-119.373	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-119.373**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-119.373**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-515.253**	**-812.472**	**-689.438**	**0**	**-701.047**	**-1.195.976**	**-1.207.817**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.40

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 53.40 Gesundheitsschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
530121TMOD Technische Modernisierung Gesundheitsamt	-117.825	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-117.825	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 53.40.10 Umweltmedizinische Stellungnahmen / Maßnahmen zum Infektionsschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Umweltmedizinische Stellungnahmen Das Gesundheitsamt gibt im Rahmen unterschiedlicher Verfahren Stellungnahmen zu Vorhaben ab, die umweltmedizinische Relevanz haben könnten. Hervorzuheben sind die Feststellungen zur gesundheitlichen Verträglichkeit von Vorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz oder der Bauleitplanung. Maßnahmen zum Infektionsschutz Hierzu zählen regelmäßige gesetzliche Kontrollen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Hygieneverordnung NRW in Betrieben und Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Altenheime, Fußpflegebetriebe, Friseur- und Kosmetikbetriebe). Die infektionshygienische Kontrolle der Schulen und Kindergärten nach § 36 IfSG ist nur noch anlassbezogen durchzuführen. Im Rahmen der o. g. Kontrollen und auf Nachfrage sind die Mitarbeitenden in hygienischen Belangen zu beraten und bei anstehenden Problemen zu unterstützen. So sollen Infektionsrisiken möglichst minimiert werden. Einen Schwerpunkt bildet in diesem Zusammenhang auch die Prüfung der Beschaffenheit des Trinkwassers. Hier ist insbesondere zu prüfen, ob eine Schädigung der menschlichen Gesundheit durch Krankheitserreger zu besorgen ist. Zu diesem Zweck ist dem Gesundheitsamt von allen Trinkwasserbrunnen im Kreisgebiet jährlich ein Untersuchungsbericht des Wassers vorzulegen. Jedes Untersuchungsergebnis wird kontrolliert und bei bakteriellen Verunreinigungen werden entsprechende Maßnahmen durch die Gesundheitsaufseherinnen und Gesundheitsaufseher angeordnet und die Durchführung kontrolliert. Zusätzlich werden die Trinkwasserbrunnen in regelmäßigen Abständen begangen. Dadurch sind jährlich ca. 1.500 Trinkwasseranlagen zu kontrollieren. Das Gesundheitsamt führt darüber hinaus 1x monatlich Veranstaltungen (sog. Belehrungen gem. § 43 IfSG) für Personen durch, die gewerbsmäßig Umgang mit Lebensmitteln haben und bei diesen Tätigkeiten mit den Lebensmitteln in Berührung kommen oder auch die in Küchen und sonstigen Einrichtungen mit oder zur Gemeinschaftsverpflegung tätig werden. Ergänzt wird die Präsenzveranstaltung durch das Angebot der Online-Belehrungen, die an 6 Tagen pro Woche buchbar sind. Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden u. a. hygienische Verhaltensregeln im Umgang mit Lebensmitteln vermittelt. Meldepflichtige Krankheiten Das Coronavirus gehört seit dem Jahr 2020 zu den meldepflichtigen Krankheiten nach § 6 IfSG. Bei dem Ausbruch einer meldepflichtigen Krankheit nach § 34 IfSG (z. B. Masern, Tuberkulose) werden Maßnahmen ergriffen, um eine weitere Ausbreitung einzudämmen. Hierzu können z. B. erkrankte oder ansteckungsverdächtige Personen von dem Besuch einer öffentlichen Einrichtung (z. B. Schule) ausgeschlossen oder auch vorübergehende Berufsverbote verhängt werden. Diese Maßnahmen sind in enger Kooperation mit den Ordnungsämtern der kreisangehörigen Gemeinden zu treffen.
Auftragsgrundlage	ÖGDG NRW, Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, Hygieneverordnung
Zielgruppen	u. a. Inhaberinnen und Inhaber von Gewerbebetrieben, Träger von Heimen, Freizeiteinrichtungen, Schulen, Kindergärten, Arztpraxen, Behandlungseinrichtungen / Personen, die von Infektionskrankheiten betroffen sind / Personen, die von umweltmedizinisch relevanten Vorhaben betroffen sind
Ziele	Die infektionshygienische Kontroll-Dichte wird auf 100 % gesteigert. *1)

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Infektionshygienische Kontroll-Dichte (in %) *1)	97,08	100	100	100	100	100

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anträge nach dem BImSchG / Umweltverträglichkeitsprüfungen	4	10	5	5	5	5
Beurteilung von Schadstoffen	1	5	5	5	5	5
Anzahl umweltmedizinischer Stellungnahmen	155	200	200	200	200	200
Anzahl der infektionshygienischen Kontrollen nach § 36 Abs. 1 IfSG - Gemeinschaftseinrichtungen *2)	561	50	50	50	50	50

Produktbeschreibung Produkt 53.40.10 Umweltmedizinische Stellungnahmen / Maßnahmen zum Infektionsschutz

Kreishaushalt

Anzahl der infektionshygienischen Kontrollen nach § 37 Abs. 2 IfSG (Schwimmbäder) *3)		200	200	200	200	200
Anzahl der infektionshygienischen Kontrollen nach § 23 Abs. 6 IfSG (Arztpraxen, Krankenhäuser, etc.) *3)		30	25	25	25	25
Anzahl der infektionshygienischen Kontrollen nach § 6 HygVO NRW (körpernahe Dienstleistungen, u. a. Friseure, Podologen, etc.) *3)		25	30	30	30	30
Anzahl durchgeführter Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 43 IfSG)	2.378	4.200	2.500	2.500	2.500	2.500
Anzahl der zu kontrollierenden Prüfberichte von Trinkwasserproben der Wasserversorgungsanlagen gemäß § 3 Abs. 2 Buchstaben a, b, c, d, f TrinkwV	6.986	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Anzahl der kontrollierten Prüfberichte von Trinkwasseruntersuchungen aus Trinkwasserinstallationen gemäß § 3 Abs. 2 Buchstabe e TrinkwV (Legionellen-Untersuchung, Schwermetalle) *4)		350	350	350	350	350
Anzahl der kontrollierten Trinkwasserbrunnen (Brunnenbegehungen)	955	600	1.340	1.340	1.340	1.340
Anzahl der meldepflichtigen Erkrankungen nach §§ 6,7 IfSG (z. B. Masern, Mumps, Windpocken (ohne Covid-19))	3.096	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Infizierten mit Covid-19	5.457	1.000	750	750	750	750
Anzahl der Tuberkulose-Erkrankten, deren Behandlung zu überwachen ist	42	40	40	40	40	40
Anzahl der Umgebungsuntersuchungen nach Feststellung von Tuberkulose	132	130	130	130	130	130
Individuelle Risikoberatung (HIV/AIDS)	11	30	30	30	30	30
Anzahl veranlasster HIV-Tests	11	30	30	30	30	30
Anzahl der Meldungen nach § 34 IfSG (meldepflichtige Krankheiten in Gemeinschaftseinrichtungen) *4)		800	800	800	800	800
Beratungen von Gemeinschaftseinrichtungen	161	150	150	150	150	150
Bürgerberatungen (Schädlinge / Infektionen/Schimmel) *5)	1.168	50	1.550	1.550	1.550	1.550

Erläuterungen

*1) Berechnung der Kontroll-Dichte: (Anzahl durchgeführter infektionshygienischer Kontrollen/Anzahl der vorgeschriebenen Kontrollen) x 100

*2) Reduktion der Planwerte ab 2024 aufgrund der Differenzierung der verschiedenen infektionshygienischen Kontrollen (s. *3))

*3) neue Grundzahl ab 2024 durch genaue Differenzierung der verschiedenen infektionshygienischen Kontrollen

*4) neue Grundzahl ab 2024

*5) der ausgewiesene Planwert 2024 beinhaltet nicht alle Arten von Bürgerberatungen

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.095.049	1.197.874	1.257.464	1.257.464	1.187.434	1.187.427
03	Sonstige Transfererträge	97.577	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.440	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.666	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.206.732**	**1.197.874**	**1.257.464**	**1.257.464**	**1.187.434**	**1.187.427**
11	Personalaufwendungen	-1.005.815	-1.074.002	-1.023.193	-1.033.424	-1.043.759	-1.054.196
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-476.466	-453.000	-453.000	-453.000	-453.000	-453.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.656	-684	-627	-594	-566	-493
15	Transferaufwendungen	-878.531	-1.036.385	-1.119.045	-1.119.045	-1.119.045	-1.119.045
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.979	-73.947	-73.116	-73.116	-73.116	-73.116
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.404.447**	**-2.638.017**	**-2.668.981**	**-2.679.180**	**-2.689.486**	**-2.699.850**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.197.715**	**-1.440.143**	**-1.411.517**	**-1.421.716**	**-1.502.052**	**-1.512.423**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.197.715**	**-1.440.143**	**-1.411.517**	**-1.421.716**	**-1.502.052**	**-1.512.423**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.197.715**	**-1.440.143**	**-1.411.517**	**-1.421.716**	**-1.502.052**	**-1.512.423**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.197.715**	**-1.440.143**	**-1.411.517**	**-1.421.716**	**-1.502.052**	**-1.512.423**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.197.715**	**-1.440.143**	**-1.411.517**	**-1.421.716**	**-1.502.052**	**-1.512.423**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.50

Die Produktgruppe 53.50 beinhaltet zwei Produkte. Dies sind
1) 53.50.10 Schwerbehindertenausweis und
2) 53.50.20 Gesundheitskoordination und -planung / Zuwendungsmanagement.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erstattungen des Landes dienen u. a. dazu, die Aufwendungen der Beweiserhebung (u. a. Formblattgutachten von ärztlichen Sachverständigen, Befundberichte behandelnder Ärzte) sowie weitere Verfahrenskosten (Rechtsanwaltsvergütungen, Gerichtskosten) bestreiten zu können. Darüber hinaus gewährt das Land für die Bediensteten, die zuvor bei den Versorgungsämtern gearbeitet haben und ihren Dienst nun beim Kreis Coesfeld versehen, Sach- und Personalkostenpauschalen. Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) prognostizierter Belastungsausgleich = 376.000 € (= Ansatz 2024)
b) Landespauschale zur Bekämpfung von Suchtgefahren = 122.900 € (= Ansatz 2024)
   Die Förderung seitens des Landes für die Suchtkrankenhilfe und -vorbeugung bleibt

unverändert.

c) Erstattungen aus Anlass der Beweiserhebung = 481.900 € (= Ansatz 2024)

d) Landeszuwendung für den Betrieb der Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen = 143.476 € (Ansatz 2024 = 120.228 €)
Der Landschaftsverband beteiligt sich mit 80 % an den Kosten, die der Kreis Coesfeld für die Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen aufwendet (vgl. Zeile 15).

e) Landeszuwendung für Personal im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Höhe von 133.056 € (Ansatz 2024 = 96.712 €).
Die Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund der jährlichen Festlegung der Verteilung der Fördermittel (unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte) seitens des Fördergebers.

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen in Höhe von 450.000 € sind dem Produkt 53.50.10 zuzuordnen. Im Zusammenhang mit der Feststellung des Grades der Behinderung und/oder der Feststellung von bestimmten gesundheitlichen Merkzeichen - auf Antrag oder von Amts wegen - müssen ärztliche Auskünfte sowie aktuelle Befundberichte von behandelnden Ärzten angefordert werden. Hierfür werden je Einzelfall nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften seit 2021 pauschal 25 € fällig. Darüber hinaus werden Kopie- und Portokosten erstattet. Anschließend erfolgt eine ärztliche Auswertung der Befundberichte nach dem Schwerbehindertenrecht. Diesbezüglich wird die versorgungsmedizinische Beratertätigkeit vertragsgemäß vergütet in Höhe der durch das Land empfohlenen Beträge.
Ab dem Haushaltsjahr 2024 werden zudem Aufwendungen in Höhe von 3.000 € im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Famulantinnen und Famulanten veranschlagt.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Es handelt sich um Transferaufwendungen für das Produkt 53.50.20. Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Kreiszuschuss Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und psychischen Behinderungen = 179.345 € (Ansatz 2024 = 150.285 €)
Der Kreistag hat am 20.03.2024 (Sitzungsvorlage SV-10-1122) beschlossen, die Förderung der vom Caritasverband für den Kreis Coesfeld e. V. betriebenen Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und psychischen Behinderungen bis Ende 2026 mit einem Betrag in Höhe von 179.345 € jährlich fortzusetzen.
Bei gleichbleibenden Konditionen kann die Vereinbarung um zwei Jahre verlängert werden.
Es steht eine 80-prozentige Refinanzierung des Förderbetrags durch den LWL in Aussicht (vgl. Zeile 02, Buchstabe d)).

b) Kreiszuschuss für Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung in Höhe von 798.300 € (Ansatz 2024 = 744.700 €) und Landesförderung Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung in Höhe von 122.900 € (gegenüber Ansatz 2024 unverändert / vgl. auch Zeile 02).
Die Förderung der Sucht- und Drogenberatungsstellen, der Fachstelle für Suchtprävention und der Fachstelle für psychosoziale Betreuung von substituierten Drogenabhänigen durch Mittel des Kreises und des Landes ist seit dem 01.01.2021 durch Beschlüsse des Kreistages vom 25.09.2019 und 11.12.2019 geändert worden. Es wurden dazu u.a. eine Förderrichtlinie, die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Weiterführung der Aufgabenwahrnehmung und eine z.T. veränderte Organisation und Trägerschaft der Aufgabenwahrnehmung beschlossen. Nach der Förderrichtlinie werden insgesamt 10 Fachkraftstellen und je Fachkraft max. 0,2 Verwaltungsstellen

gefördert und die jeweilige Förderung durch Zuwendungsbescheid mit einem dreijährigen Bewilligungszeitraum geregelt. Nach Beschluss des Kreistages vom 27.09.2023 werden in den Jahren 2024 bis 2026 die kreisweite Aufgabenwahrnehmung entsprechender Stellen in Trägerschaft von Alexianer IBP GmbH, Arbeiterwohlfahrt (AWO) Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen und Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. durch jährliche Zuwendung von Kreis- und Landesmitteln zum beantragten Stellenumfang gemäß Richtlinie gefördert. Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich aus der Berücksichtigung von aktuell ansetzungsfähigen Personalkosten, die sich an dem aktuellen KGSt-Gutachten orientieren.
Die verbindlich geregelte Förderung und Aufgabenwahrnehmung beinhaltet auch entsprechende Leistungen der Suchtberatung und der psychologischen Betreuung von substituierten Drogenabhängigen nach dem SGB II und betrifft damit auch die entsprechenden Haushaltspositionen der Abteilung 50. Die Planung und das Zuwendungsmanagement werden im Zuge der Einheitlichkeit in diesem Rahmen weiterhin vom Gesundheitsamt in Abstimmung mit der Abteilung 50 Soziales und Jobcenter wahrgenommen.
Seit 2017 umfasst die Förderung zudem die Zuwendung der Landesmittel für den Kreis Coesfeld zur Bekämpfung von Suchtgefahren (fachbezogene Pauschale nach § 29 Haushaltsgesetz) mit Maßgabe und Regelung im Haushaltsplan des Landes NRW.
Die geförderten Hilfe- und Präventionsmaßnahmen richten sich an folgende Zielgruppen: Suchtkranke und suchtgefährdete Menschen und ihre Angehörigen, Menschen mit Problemen aufgrund des Konsums von Sucht- oder Rauschmitteln und dazu Ratsuchende, Bevölkerung im Kreis Coesfeld, insbesondere Kinder, Jugendliche, Eltern und ihr soziales Umfeld sowie Multiplikatoren und Schlüsselpersonen.

c) Förderung von Gruppen für psychisch Kranke = 3.500 € (= Ansatz 2024).
Gefördert werden Gruppen für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige.

d) Kreiszuschuss Selbsthilfe-Kontaktstelle = 15.000 € (= Ansatz 2024)
Die Haushaltsmittel sind für die Förderung einer Selbsthilfe-Kontaktstelle des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes - Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. in den Kreisen Borken und Coesfeld (vgl. SV-9-0588) als Zuschuss zu den anerkennungsfähigen Personal- und Sachkosten vorgesehen. Der Hauptsitz ist in Coesfeld mit einer Zweigstelle im Kreis Borken. Die Zuwendung wird unter der Voraussetzung der Co-Förderung durch Mittel des Kreises Borken, des Landes NRW und der gesetzlichen Krankenkassen/-verbände sowie des angemessenen Einsatzes von Eigen- oder sonstigen Mitteln des Zuwendungsnehmers gewährt. Durch Beschluss des Kreistages vom 05.12.2023 wird die jährliche Förderung in Höhe von 15.000 € fortgesetzt. Nicht verbrauchte oder nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel sind ggf. zurückzuzahlen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Aufwendungen der Beweiserhebung (vgl. Zeile 13) sind auch Verfahrenskosten in Streitverfahren (z. B. Rechtsanwaltsvergütungen, sofern der Kläger erfolgreich ist) zu übernehmen. Für das Haushaltsjahr 2025 wird hierfür von einem Mittelbedarf in Höhe von 30.000 € (= Ansatz 2024) ausgegangen. Des Weiteren sind Mittel in Höhe von 10.000 € (= Ansatz 2024) für die Aufgabenwahrnehmung des Teilhabebeirates eingeplant.
Ferner werden in dieser Zeile u. a. die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf, Verbrauchsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedsbeiträge, Amtliche Blätter und Zeitungen, Fachliteratur, Geräte und Ausstattung sowie um Aufwendungen für Beschaffungen unter 800 € netto verbucht.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.071.226	1.197.740	1.257.332	0	1.257.332	1.187.302	1.187.302
03	Sonstige Transfereinzahlungen	97.577	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.440	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	4.666	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.182.909**	**1.197.740**	**1.257.332**	**0**	**1.257.332**	**1.187.302**	**1.187.302**
10	Personalauszahlungen	-994.115	-1.074.002	-1.023.193	0	-1.033.424	-1.043.759	-1.054.196
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-464.307	-453.000	-453.000	0	-453.000	-453.000	-453.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-878.531	-1.036.385	-1.119.045	0	-1.119.045	-1.119.045	-1.119.045
15	Sonstige Auszahlungen	-43.989	-73.947	-73.116	0	-73.116	-73.116	-73.116
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.380.942**	**-2.637.334**	**-2.668.354**	**0**	**-2.678.585**	**-2.688.920**	**-2.699.357**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.198.033**	**-1.439.594**	**-1.411.022**	**0**	**-1.421.253**	**-1.501.618**	**-1.512.055**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-290	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-290**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-290**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.198.323**	**-1.439.594**	**-1.411.022**	**0**	**-1.421.253**	**-1.501.618**	**-1.512.055**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.50

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.50.10 Schwerbehindertenausweis

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Schwerpunkt ist die Bearbeitung von Erst- und Änderungsanträgen zur Feststellung des Grades der Behinderung (GdB) und/oder der Feststellung von bestimmten gesundheitlichen Merkzeichen (z. B. "G" - erhebliche Gehbehinderung, "RF" - Rundfunkgebührenermäßigung). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bearbeitung erst- u. zweitinstanzlicher Streitverfahren. In diesen erfolgt eine wichtige Überprüfung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns. Im Rahmen des Feststellungsverfahrens ist der medizinische Sachverhalt umfassend aufzuklären und anschließend korrekt zu bewerten. Hierzu werden z. B. aktuelle Befundberichte der behandelnden Ärztinnen und Ärzte eingeholt und ausgewertet. Soweit eine Besserung der gesundheitlichen Leiden denkbar ist, werden zu einem späteren Zeitpunkt nach der Versorgungsmedizinverordnung vorgeschriebene Nachprüfungen durchgeführt. Die Feststellungsverfahren sind zügig und sorgfältig durchzuführen. Das Feststellungsverfahren ist stark mitwirkungsabhängig. Wesentliche Zeitanteile sind mit der Einholung der Befundberichte oder Gutachten bei Ärztinnen bzw. Ärzten oder Sozialversicherungsträgern verbunden. Auf diesen Zeitfaktor hat das Gesundheitsamt kaum einen Einfluss.
Auftragsgrundlage	§ 152 SGB IX, Versorgungsmedizinverordnung, Schwerbehindertenausweisverordnung, Weisungen der Fachaufsichtsbehörde (Bezirksregierung Münster)
Zielgruppen	Erstantragstellende sowie Personen, die in der Vergangenheit bereits einen Feststellungsbescheid erhalten haben / Personen mit Beratungswunsch
Ziele	Die Quote der in weniger als 3 Monaten abschließend bearbeiteten Erst- und Änderungsanträge beträgt mindestens 50 %. Die Rechtmäßigkeit getroffener Feststellungen spiegelt sich wider in der Anzahl der beendeten Streitverfahren, in denen eine Verpflichtung des Kreises Coesfeld zur Kostentragung nicht erfolgte. Landesweite Vergleichszahlen liegen hierzu nicht vor. In den vergangenen Jahren schwankte die Quote für den Kreis Coesfeld um die 90 %, so dass dieser Wert auch als Zielvorgabe vorgeschlagen wird.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Quote (in %) der in weniger als drei Monaten abschließend bearbeiteten Erst- und Änderungsanträge	36	50	50	50	50	50
Quote (in %) der ohne Kostentragungspflicht beendeten erstinstanzlichen Verfahren	87	90	90	90	90	90
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl Erstanträge *)	2.264	2.150	2.250	2.300	2.350	2.400
Anzahl Änderungsanträge *)	2.366	2.450	2.500	2.550	2.600	2.650
Anzahl der Nachprüfungen von Amts wegen	1.038	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl Widersprüche	947	1.000	1.000	1.025	1.050	1.075
Anzahl Klagen	152	160	150	155	160	165
Anzahl Beschwerden / Petitionen	3	10	5	5	5	5

Erläuterungen	*) Bis ins Jahr 2030 ist mit steigenden Antragszahlen aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge („Baby-Boomer“) zu rechnen. Danach wird aufgrund des sog. „Pillenknicks“ mit leicht rückläufigen Zahlen gerechnet.

Produktbeschreibung Produkt 53.50.20 Gesundheitskoordination und -planung / Zuwendungsmanagement

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Die Wahrnehmung kommunaler Planungs- und Koordinationsaufgaben durch das Gesundheitsamt dient dem Zweck, für eine ausreichende gesundheitliche Versorgung und Gesundheitsförderung der Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Coesfeld Sorge zu tragen und dabei z. B. die unterschiedlichen Gesundheitsrisiken, Lebenslagen, Verhaltensweisen und Krankheitsverläufe zu berücksichtigen. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verantwortlichen und Beteiligten in den Bereichen der gesundheitlichen und sozialen Versorgung, Prävention, Gesundheitsförderung und Selbsthilfe wird dazu angestrebt, trägerübergreifende Planungsinstrumente und Koordinationsstrukturen zu entwickeln und diese zielgerichtet, handlungsorientiert sowie nachhaltig nutzbar zu machen. Dies umfasst die folgenden, miteinander verknüpften Aufgabenbereiche: - Kommunale Gesundheitsberichterstattung und -planung Durch die Kommunale Gesundheitsberichterstattung werden adressatenorientiert Informationen über die gesundheitliche Situation der Bevölkerung, über Gesundheitsrisiken, über Gesundheitsressourcen und über die Versorgung mit Gesundheitsleistungen zur Verfügung gestellt sowie Handlungsbedarfe aufgezeigt, die eine Grundlage für kommunale Planungs- und Umsetzungsprozesse bilden können. Zur Beschreibung und Bewertung der gesundheitlichen Lage und Versorgung im Kreisgebiet sind relevante Themen passend aufzubereiten (Berichte, Dokumentationen) sowie aussagekräftige Datengrundlagen herzustellen (Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse). Soweit möglich werden dabei nicht nur die Bestandsanalysen und Bedarfsermittlungen in Abstimmung und Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Verantwortlichen und Beteiligten durchgeführt, sondern darauf aufbauend auch die Planung und Entwicklung von Handlungsempfehlungen, Standards, Konzepten, Maßnahmen oder Projekten (kooperative und koordinierte Gesundheitsplanung) einschl. ihrer Umsetzung. - Kommunale Gesundheitskoordination Gegenstand der (einzelfallübergreifenden) Koordination sind die Angebote, Maßnahmen, Leistungen, Projekte und Interessen in den Bereichen der gesundheitlichen und sozialen Versorgung, Prävention, Gesundheitsförderung und Selbsthilfe im Kreis (ortsnahe Koordinierung) zusammen mit den verschiedenen Verantwortlichen, Beteiligten und Betroffenen. Diese werden dabei zur Information und Zusammenarbeit sowie zur Abstimmung und Planung systematisch einbezogen. Dies erfolgt beispielsweise nach relevanten Themenschwerpunkten gegliedert träger- und einrichtungsübergreifend sowie interdisziplinär (z. B. Psychiatriekoordination, Suchthilfekoordination, Koordination der medizinisch-sozialen Versorgung älterer Menschen, der Gesundheitsförderung oder der Gesundheitsberichterstattung). Dazu gehört auch die Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz und von themenbezogenen Facharbeitsgruppen: AK Erwachsenenpsychiatrie; AK Gerontopsychiatrie/Geriatrie; AK Sucht und Abhängigkeitskranke; AK "psychosoziale und psychiatrische Versorgung von Kindern und Jugendlichen"; AG Impfschutz; AG Zukunft der ärztlichen Versorgung im Kreis Coesfeld. Grundsätzliche Ziele dabei sind es, in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verantwortlichen und Beteiligten a) auf eine bedarfsgerechte gegenseitige Information und Koordination, b) auf erforderliche Aktivitäten und Maßnahmen sowie c) auf Erreichbarkeit und enge funktionale Abstimmung und Vernetzung der Angebote und Leistungen hinzuwirken. - Mitwirkung bei der Krankenhausplanung Der Kreis Coesfeld ist gemäß KHGG NRW mittelbar an der Krankenhausversorgung beteiligt und hat z. B. im Planungsverfahren Anhörungsrechte. - Stellungnahmen bei Anfragen und Planungen anderer Behörden Für Landräte-Konferenzen, Bezirksregierung, LWL, Euregio oder Arbeitsgruppensitzungen des LKT u.a. sind zu besonderen Themen Beiträge zu erarbeiten. Themen sind z. B. Ärztlicher Notfalldienst, Hausärztliche Versorgung oder Projektanfragen. - Informationen für Einwohnerinnen und Einwohner über Angebote der gesundheitlichen und sozialen Versorgung - Zuwendungsmanagement & Controlling von Fördermaßnahmen Das Zuwendungs- und Kontraktmanagement einschl. Controlling und Steuerung der Maßnahmenentwicklung wird als freiwillige Leistung für die Förderung folgender externer Stellen wahrgenommen: Fach- und Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention, Selbsthilfekontaktstelle Kreis Coesfeld/Kreis

	Borken, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Gruppen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und deren Angehörige. - Fachliche Begleitung und Schriftführung „Teilhabebeirat des Kreises Coesfeld zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung“ Beispiele aktueller Teilziele und Themenschwerpunkte für die o. a. Aufgabenwahrnehmung sind a) Erstellung und Fortschreibung des Infektions-, Seuchenalarm- und Pandemieplans für den Kreis Coesfeld b) Aktivitäten zur Förderung der Netzwerkarbeit im Bereich Hygiene und Infektionsprävention in Einrichtungen und Diensten der gesundheitlichen Versorgung (aufbauend auf den Aktivitäten des EurSafety Health-Net) c) Beteiligung an der Erstellung eines kommunalen Hitzeaktionsplans d) Bestandsaufnahme zur Hilfe und Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher e) Entwicklung von Präventions- und Hilfemaßnahmen zum exzessiven Internet-/Online-Gebrauch f) Entwicklung milieuspezifischer und geschlechtsspezifischer Angebote zur Gesundheitsförderung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien (in Zusammenarbeit mit dem AK Prävention) g) Weiterentwicklung von Hilfen und Zusammenarbeit in Fällen stationärer Entgiftungsbehandlungen und zur Frühintervention bei riskantem Konsum von Alkohol, Cannabis usw. h) Weiterentwicklung von Hilfen und Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern i) Weiterentwicklung der Fördermaßnahmen zur Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention j) Weiterentwicklung der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung im Kreis Coesfeld (Teilhabebeirat) k) Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten für Selbsthilfegruppen l) Beteiligung an der Regionalen Planungskonferenz zu den Leistungen der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe (RPK) m) Unterstützung des Vereins zur Förderung der psychosozialen Dienste im Kreis Coesfeld e. V. (seeGe), z. B. bei der Durchführung von Informations- und Fortbildungsangeboten
Auftragsgrundlage	ÖGDG NRW, KHGG NRW, Kreistagsbeschlüsse
Zielgruppen	Bevölkerung des Kreises Coesfeld, Leistungsanbieter und Kostenträger, Selbsthilfeinitiativen, kreisverwaltungsinterne Adressaten und andere Behörden
Ziele	Hinweis: Mit Kennzahlen hinterlegte Ziele sind hier nicht sinnvoll, da sie zu diesem Produkt aufgrund der Komplexität und Unbestimmtheit nur eingeschränkt messbar und bedingt steuerbar sind. Die in der Beschreibung genannten Ziele sind nicht an Mengenvorgaben orientiert, sondern an der Realisierung bestimmter Inhalte in Abhängigkeit von der Zusammenarbeit mit externen Stellen, z. B. auf der Basis eines stabilen Netzwerkes Projekte durchführen zu können, Abläufe zu optimieren oder Planungsgrundlagen zu schaffen. Kennzahlen hätten für diesen Aufgabenbereich keine Aussagekraft, weil sich hier an einer Zahl oder einem Zahlenvergleich nicht eindeutig ablesen lässt, wann z. B. ein Netzwerk stabil oder ein Ablauf optimiert ist oder Planungsgrundlagen ausreichend hergestellt sind.

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.60 Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfeinheit / Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	80.047	116.825	116.825	109	104
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.000	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**26.016**	**80.047**	**116.825**	**116.825**	**109**	**104**
11	Personalaufwendungen	-46.993	-298.956	-866.843	-875.512	-884.267	-893.109
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-113.946	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-994	-1.196	-1.427	-1.400	-1.376	-1.315
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.651	-8.847	-18.965	-18.965	-18.965	-18.965
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-163.583**	**-308.999**	**-887.235**	**-895.877**	**-904.608**	**-913.390**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-137.567**	**-228.953**	**-770.410**	**-779.051**	**-904.499**	**-913.286**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-137.567**	**-228.953**	**-770.410**	**-779.051**	**-904.499**	**-913.286**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-137.567**	**-228.953**	**-770.410**	**-779.051**	**-904.499**	**-913.286**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-137.567**	**-228.953**	**-770.410**	**-779.051**	**-904.499**	**-913.286**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-137.567**	**-228.953**	**-770.410**	**-779.051**	**-904.499**	**-913.286**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.60

In dieser Produktgruppe wurden bis 2023 die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Impfzentrums sowie der Koordinierenden Covid-Impfeinheit (KoCI) einschließlich der Impfstelle abgebildet (Produkt 53.60.10 - Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfeinheit).
Aufgrund der Einrichtung des neuen Fachdienstes 6 "Verwaltung und Organisation" zum 01.02.2023 wird seit dem 01.01.2024 das neue Produkt 53.60.20 - Verwaltung und Organisation in der Produktgruppe 53.60 geführt. Hier werden ab dem Haushaltsjahr 2024 die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den Querschnittsaufgaben des Gesundheitsamtes veranschlagt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für das Haushaltsjahr 2025 wird eine Förderung für Personal im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Höhe von 116.716 € (Ansatz 2024 = 80.000 €) geplant.
Die Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund der jährlichen Festlegung der Verteilung der Fördermittel (unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte) seitens des Fördergebers.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen,

die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für Bürobedarf, Fortbildungen, Reisen, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Amtliche Blätter und Zeitungen, Fachliteratur sowie für Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.60 Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfeinheit / Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	80.000	116.716	0	116.716	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.412	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**100.428**	**80.000**	**116.716**	**0**	**116.716**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-50.329	-298.956	-866.843	0	-875.512	-884.267	-893.109
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.055	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-1.750	-8.847	-18.965	0	-18.965	-18.965	-18.965
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-171.134**	**-307.803**	**-885.808**	**0**	**-894.477**	**-903.232**	**-912.075**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-70.707**	**-227.803**	**-769.092**	**0**	**-777.761**	**-903.232**	**-912.075**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-70.707**	**-227.803**	**-769.092**	**0**	**-777.761**	**-903.232**	**-912.075**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.60

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.60 Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfeinheit / Verwaltung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.60.20 Verwaltung und Organisation

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Im Produkt Verwaltung und Organisation werden die Tätigkeiten der Verwaltungskräfte des Gesundheitsamtes abgebildet, die sich aus der Fachlichkeit der einzelnen Fachdienste ergeben. Allgemeines Ziel ist hier die Sicherstellung einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Umsetzung der verschiedenen rechtlichen Bestimmungen, die für die Aufgabenerfüllung im Gesundheitsamt Anwendung finden und für die rechtskonforme Kommunikation gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern unerlässlich ist. Zudem werden in diesem Produkt die interne Organisation sowie die Haushaltssachbearbeitung des Gesundheitsamtes abgebildet.
Auftragsgrundlage	u. a. ÖGDG NRW
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Coesfeld, verwaltungsinterne Adressaten und andere Behörden
Ziele	Mit Kennzahlen hinterlegte Ziele sind in diesem Produkt nicht sinnvoll. Das in der Beschreibung genannte Ziel ist nur eingechränkt messbar und bedingt steuerbar. Eine Kennzahl hätte keine Aussagekraft, da sich an einer Zahl bzw. an einem Zahlenvergleich nicht ablesen lässt, wann z. B. eine Tätigkeit rechtskonform abgewickelt wird.

Budget 03

- Teilergebnispläne -

Ergebnisse in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 11 - Personal und Organisation						
11.01 Personalwirtschaft	-11.872.343	-17.654.964	-18.810.551	-18.824.952	-18.839.511	-18.854.101
11.02 Organisation und Digitalisierung	-896.935	-930.316	-1.019.507	-990.708	-996.656	-1.002.361
11.03 Informationstechnologie	-1.907.264	-2.254.018	-2.844.517	-2.931.033	-2.977.834	-3.015.757
Summe Produktbereich 11	**-14.676.543**	**-20.839.298**	**-22.674.575**	**-22.746.693**	**-22.814.001**	**-22.872.220**
Produktbereich 20 - Finanzen und Liegenschaften						
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	-416.238	-516.867	-458.518	-509.163	-514.045	-518.846
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	-472.119	-562.780	-548.702	-554.286	-558.923	-564.591
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	-88.642	-174.658	-177.048	-181.030	-182.038	-186.060
20.05 Liegenschaftsverwaltung	-445.105	-559.670	-588.365	-468.066	-482.645	-511.428
20.06 Gebäude	-4.024.169	-3.679.186	-3.350.440	-3.470.733	-3.984.214	-4.059.202
20.07 Zentraler Service	-5.352.352	-6.234.376	-6.811.541	-6.820.838	-6.860.616	-6.938.367
Summe Produktbereich 20	**-10.798.625**	**-11.727.537**	**-11.934.614**	**-12.004.117**	**-12.582.481**	**-12.778.493**
Produktbereich 62 - Vermessung und Kataster						
62.01 Vermessungen	-938.078	-949.884	-1.000.971	-1.001.251	-1.014.853	-1.026.150
62.02 Liegenschaftskataster	-1.210.560	-1.211.152	-1.368.012	-1.368.390	-1.383.916	-1.399.376
62.03 Grundstücksbewertung	-361.850	-414.264	-417.389	-421.872	-426.402	-430.962
62.04 Geoinformation	-363.401	-522.683	-560.460	-559.893	-564.372	-568.886
Summe Produktbereich 62	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**
Produktbereich 66 - Straßenbau und -unterhaltung						
66.01 Verkehrsflächen	-2.278.331	-2.281.854	-2.297.292	-2.448.278	-2.579.343	-2.667.935
66.02 Straßenunterhaltung	-3.784.247	-3.756.066	-3.981.850	-4.063.326	-4.126.143	-4.195.305
Summe Produktbereich 66	**-6.062.579**	**-6.037.920**	**-6.279.143**	**-6.511.604**	**-6.705.485**	**-6.863.240**
Summe Budget 03	**-34.411.634**	**-41.702.739**	**-44.235.164**	**-44.613.821**	**-45.491.511**	**-45.939.327**

Budget 03

- Teilfinanzpläne-

Finanzmittelüberschüsse / - fehlbeträge in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 11 - Personal und Organisation						
11.01 Personalwirtschaft	-11.890.519	-18.404.054	-19.079.340	-10.922.480	-10.937.123	-10.951.912
11.02 Organisation und Digitalisierung	-944.935	-929.126	-1.018.347	-989.569	-995.852	-1.002.199
11.03 Informationstechnologie	-2.555.887	-2.481.275	-3.104.457	-2.936.448	-2.912.347	-2.928.404
Summe Produktbereich 11	**-15.391.341**	**-21.814.456**	**-23.202.144**	**-14.848.497**	**-14.845.322**	**-14.882.515**
Produktbereich 20 - Finanzen und Liegenschaften						
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	-386.099	-470.682	-680.333	-508.991	-513.884	-518.712
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	-464.820	-562.393	-548.364	-553.964	-558.616	-564.319
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	-92.131	-174.558	-176.933	-180.924	-181.941	-185.982
20.05 Liegenschaftsverwaltung	-444.300	-559.641	-588.340	-468.044	-482.624	-511.412
20.06 Gebäude	-8.863.172	-23.828.092	-28.559.829	-26.549.745	-27.088.264	-30.596.297
20.07 Zentraler Service	-5.453.811	-6.297.942	-6.893.997	-6.852.203	-6.886.575	-6.958.117
Summe Produktbereich 20	**-15.704.332**	**-31.893.308**	**-37.447.796**	**-35.113.871**	**-35.711.904**	**-39.334.838**
Produktbereich 62 - Vermessung und Kataster						
62.01 Vermessungen	-833.249	-976.204	-1.021.440	-1.025.416	-999.491	-1.045.668
62.02 Liegenschaftskataster	-1.189.370	-1.210.422	-1.367.223	-1.367.647	-1.383.224	-1.398.958
62.03 Grundstücksbewertung	-354.270	-414.090	-417.234	-421.730	-426.271	-430.858
62.04 Geoinformation	-358.683	-522.492	-560.323	-559.766	-564.253	-568.785
Summe Produktbereich 62	**-2.735.572**	**-3.123.207**	**-3.366.220**	**-3.374.558**	**-3.373.240**	**-3.444.268**
Produktbereich 66 - Straßenbau und -unterhaltung						
66.01 Verkehrsflächen	-2.845.702	-3.965.185	-964.616	-7.097.197	-4.894.853	-2.017.586
66.02 Straßenunterhaltung	-3.800.263	-4.226.155	-4.333.346	-4.307.761	-4.333.369	-4.453.174
Summe Produktbereich 66	**-6.645.965**	**-8.191.340**	**-5.297.962**	**-11.404.957**	**-9.228.222**	**-6.470.760**
Summe Budget 03	**-40.477.210**	**-65.022.311**	**-69.314.122**	**-64.741.883**	**-63.158.688**	**-64.132.382**

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Personal und Organisation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	779.301	311.647	706.259	657.337	630.711	547.924
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-458	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.719	177.500	188.000	188.000	188.000	188.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-82.226	736.537	902.669	902.669	902.669	902.669
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.998.551	683.743	395.148	395.148	395.148	395.148
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.930.888**	**1.909.427**	**2.192.076**	**2.143.154**	**2.116.528**	**2.033.741**
11	Personalaufwendungen	-4.546.942	-12.145.531	-13.374.490	-13.410.950	-13.447.776	-13.484.969
12	Versorgungsaufwendungen	-11.577.656	-7.979.637	-8.526.531	-8.526.531	-8.526.531	-8.526.531
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-443.026	-382.050	-392.000	-357.000	-357.000	-357.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-374.993	-514.184	-642.964	-674.699	-678.555	-616.793
15	Transferaufwendungen	0	-41.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.664.813	-1.686.322	-1.890.667	-1.880.667	-1.880.667	-1.880.667
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-18.607.431**	**-22.748.724**	**-24.866.651**	**-24.889.847**	**-24.930.529**	**-24.905.961**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-14.676.543**	**-20.839.298**	**-22.674.575**	**-22.746.693**	**-22.814.001**	**-22.872.220**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-14.676.543**	**-20.839.298**	**-22.674.575**	**-22.746.693**	**-22.814.001**	**-22.872.220**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-14.676.543**	**-20.839.298**	**-22.674.575**	**-22.746.693**	**-22.814.001**	**-22.872.220**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-14.676.543**	**-20.839.298**	**-22.674.575**	**-22.746.693**	**-22.814.001**	**-22.872.220**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-14.676.543**	**-20.839.298**	**-22.674.575**	**-22.746.693**	**-22.814.001**	**-22.872.220**

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Personal und Organisation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	499.571	85.593	450.000	0	450.000	450.000	450.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.113	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.435	177.350	188.000	0	188.000	188.000	188.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	570.660	473.928	555.311	0	555.311	572.221	572.221
07	Sonstige Einzahlungen	13.367	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.328.146**	**736.871**	**1.193.311**	**0**	**1.193.311**	**1.210.221**	**1.210.221**
10	Personalauszahlungen	-3.712.934	-4.481.699	-4.886.433	0	-4.922.893	-4.959.719	-4.996.912
11	Versorgungsauszahlungen	-6.989.499	-7.616.331	-7.170.000	0	-7.170.000	-7.170.000	-7.170.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-601.188	-382.050	-392.000	0	-357.000	-357.000	-357.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	-41.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
15	Sonstige Auszahlungen	-1.503.330	-1.696.177	-1.891.914	0	-1.881.914	-1.898.824	-1.898.824
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.806.951**	**-14.217.258**	**-14.380.347**	**0**	**-14.371.808**	**-14.425.543**	**-14.462.736**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.478.805**	**-13.480.387**	**-13.187.036**	**0**	**-13.178.497**	**-13.215.322**	**-13.252.515**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-820.242	-512.305	-643.750	0	-470.000	-430.000	-430.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.092.295	-7.821.764	-9.371.358	0	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.912.537**	**-8.334.069**	**-10.015.108**	**0**	**-1.670.000**	**-1.630.000**	**-1.630.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.912.537**	**-8.334.069**	**-10.015.108**	**0**	**-1.670.000**	**-1.630.000**	**-1.630.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-15.391.341**	**-21.814.456**	**-23.202.144**	**0**	**-14.848.497**	**-14.845.322**	**-14.882.515**

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.649	86.004	450.404	450.404	450.404	450.385
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-458	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	234.293	177.500	188.000	188.000	188.000	188.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-89.719	728.473	894.605	894.605	894.605	894.605
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.924.397	683.743	395.148	395.148	395.148	395.148
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.511.162**	**1.675.720**	**1.928.157**	**1.928.157**	**1.928.157**	**1.928.138**
11	Personalaufwendungen	-2.680.975	-10.222.603	-11.178.224	-11.192.722	-11.207.365	-11.222.154
12	Versorgungsaufwendungen	-11.577.656	-7.979.637	-8.526.531	-8.526.531	-8.526.531	-8.526.531
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-312.206	-277.050	-231.000	-231.000	-231.000	-231.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.447	-2.304	-2.139	-2.041	-1.958	-1.739
15	Transferaufwendungen	0	-41.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-809.220	-808.089	-760.815	-760.815	-760.815	-760.815
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-15.383.505**	**-19.330.684**	**-20.738.709**	**-20.753.109**	**-20.767.668**	**-20.782.239**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-11.872.343**	**-17.654.964**	**-18.810.551**	**-18.824.952**	**-18.839.511**	**-18.854.101**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-11.872.343**	**-17.654.964**	**-18.810.551**	**-18.824.952**	**-18.839.511**	**-18.854.101**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.872.343**	**-17.654.964**	**-18.810.551**	**-18.824.952**	**-18.839.511**	**-18.854.101**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-11.872.343**	**-17.654.964**	**-18.810.551**	**-18.824.952**	**-18.839.511**	**-18.854.101**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-11.872.343**	**-17.654.964**	**-18.810.551**	**-18.824.952**	**-18.839.511**	**-18.854.101**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 11.01

Der Produktgruppe 11.01 gehören folgende Produkte an:
1) 11.01.01 Personalbetreuung
2) 11.01.02 Personalentwicklung und -steuerung.
3) 11.01.03 Arbeitssicherheit

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Von dem Ansatz 2025 entfallen 450.000 € (Ansatz 2024 = 85.593 €) auf Erträge aus diversen Erstattungsverpflichtungen (z. B. Versorgungslastenausgleich bei Dienstherrenwechsel). Das Ertragsaufkommen unterliegt jährlich starken Schwankungen und ist kaum planbar.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden die Erträge aus der Erstattung von Aufwendungen des Kreises Coesfeld als Arbeitgeber (z. B. Erstattungen bei Mutterschutz und Beschäftigungsverbot) erfasst. Für das Haushaltsjahr 2025 werden wie im Vorjahr Erträge in Höhe von 100.000 € erwartet. Eine Prognose kann an dieser Position nicht belastbar abgegeben werden. Ferner werden in dieser Zeile die privatrechtlichen Entgelte aus Dienstradleasing in Höhe von 88.000 € (Ansatz 2024 = 77.500 €) veranschlagt (vgl. Zeile 16). Unter Dieser Ansatz wird an das Vorjahresergebnis mit Blick auf die Zunahme der Verträge für 2025 angepasst.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Kostenerstattung Land Pensionsrückstellung = 348.605 € (Ansatz 2024 = 262.609 €)
Das Land erstattet dem Kreis die Versorgungsaufwendungen für die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform vom Land übernommenen Beamten. Trotzdem sind während der laufenden Dienstzeit vom Kreis Coesfeld Rückstellungen für diese Beamten zu bilden. Um den Haushalt nicht zu belasten, werden in Höhe der jährlichen Rückstellungsraten Forderungen (als Erstattung) gegenüber dem Land ausgewiesen. Nach dem als Berechnungsgrundlage dienenden aktuellen Heubeck-Gutachten ist für das Jahr 2025 ein Betrag in Höhe von 348.605 € in Ansatz zu bringen.
b) Kostenerstattungen des Bundes = 339.000 € (Ansatz 2024 = 266.000 €)
Es handelt sich um die Erstattung der Gemeinkosten SGB II aus der Bundespauschale für das Jobcenter. Der Erstattungsanteil wird aus dem Budget des Jobcenters (Budget 2, Produktgruppe 50.40) in die Produktgruppe 11.01 umgebucht (interne Umbuchung).
c) Kostenerstattungen des Landes = 70.000 € (Ansatz 2024 = 59.464 €)
Hierin enthalten sind u. a. Erstattungen aus den Bereichen der Umwelt- und Versorgungsverwaltung sowie Erstattungen für Hausmeisterdienste.
d) Sonstige Kostenerstattungen = 137.000 € (Ansatz 2024 = 140.400 €)
In den sonstigen Kostenerstattungen ist ab 2021 u.a. die Erstattung von Personalkosten durch das Jobcenter enthalten (vgl. Erläuterungen zu c). Für das Jahr 2025 wird ein Betrag in Höhe von 87.000 € veranschlagt.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei der Ansatzbildung 2025 wurden berücksichtigt:
a) Änderungen bei den Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger lt. Heubeck-Gutachten in Höhe von 64.617 € (Ansatz 2024 = 0 €)
b) die Auflösung/Verwendung der Rückstellung für Altersteilzeitfälle in Höhe von 330.531 € (Ansatz 2024 = 683.743 €).

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen
Der veranschlagte Personalaufwand setzt sich zusammen aus dem Aufwand für die Stellen(anteile) der Beschäftigten dieser Produktgruppe und den Aufwendungen, die hier zentral veranschlagt sind, weil diese ansonsten nur rechnerisch - über festzulegende Verteilerschlüssel - auf die anderen Produkte/Produktgruppen des Haushaltes zu verteilen wären. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde aber auf eine Verrechnung verzichtet. Die Bewirtschaftung dieser Positionen erfolgt durch die Abteilung 11 Personal und Organisation.
Im Einzelnen handelt es sich u. a. um folgende Positionen:
a) Leistungsentgelte für die Tarifbeschäftigten und Beamten = 400.363 €
(Ansatz 2024 = 264.828 €)
Der Ansatz wurde um insgesamt 560.000 € gekürzt, um eine pauschale Kürzung des Personaletats vorzunehmen (zentraler Ansatz erforderlich). Die Kürzung erfolgt auf Basis von Erfahrungswerten und soll unvorhersehbare Einsparungen, z. B. aufgrund von vakanten Stellen, abbilden.
b) Beihilfen für die aktiven Beamten = 840.000 € (Ansatz 2024 = 900.000 €)
Der Ansatz für 2025 wurde unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses angepasst.

c) Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten = 7.369.091 €
(Ansatz 2024 = 5.864.276 €)
Die Veranschlagung erfolgt auf der Grundlage des Heubeck-Gutachtens nach dem Bruttoprinzip.
Diesen Beträgen stehen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 395.148 € (Ansatz 2024 = 683.743 €) in Zeile 07 des Teilergebnisplanes gegenüber.
d) Zuführungen zu Beihilferückstellungen = 1.108.814 € (Ansatz 2024 = 1.742.384 €)
Hierbei handelt es sich um Beihilferückstellungen für aktive Beschäftigte einschl. ehemaliger Landesbediensteter lt. Heubeck-Gutachten.
e) Rückstellungen für Altersteilzeit für Tarifbeschäftigte = 10.152 € (Ansatz 2024 = 50.697 €)
Die Höhe des Ansatzes ist abhängig von der Zahl der Beschäftigten, die die Möglichkeit der Altersteilzeit in Anspruch nehmen. Mit den Tarifverhandlungen 2023 wurde die Möglichkeit der Altersteilzeit im TVöD nach Auslaufen des TVFlexAZ zum 31.12.2022 nicht verlängert, sodass keine Neuverträge mehr abgeschlossen werden.

Zu Zeile 12:

Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Versorgungsaufwendungen für alle Beamten der Kreisverwaltung Coesfeld ausgewiesen. Zugunsten der Transparenz und Übersichtlichkeit wird bewusst auf eine (rechnerische) Verteilung auf die einzelnen Produktgruppen verzichtet. Für Zwecke der Kostenrechnung (Gebührenkalkulation) erfolgte die Berücksichtigung der entsprechenden Anteile. Im Einzelnen werden hier folgende Aufwendungen veranschlagt:

a) Zahlungen an die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw)
- Versorgungskassenbeiträge in Höhe von 5.970.000 € (Ansatz 2024 = 6.416.331 €) Die Ansatzermittlung für 2025 erfolgte auf der Basis der für das Jahr 2024 festgesetzten Abschlagszahlungen an die kvw (Grundlage Endabrechnung 2023).
b) Beihilfen für die Versorgungsempfänger in Höhe von 1.200.000 € (= Ansatz 2024)
Für das Haushaltsjahr 2025 ist aufgrund aktueller Zahlungen in 2024 und unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses keine Anpassung des Ansatzes erforderlich.
c) Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger in Höhe von 0 € (Ansatz 2024 = 24.547 €)
Die Ansatzveränderungen basieren auf den versicherungsmathematischen Berechnungen der Heubeck AG. Die Veränderungen resultieren i.d.R. aus Aktualisierungen der Datenbasis (Berücksichtigung neuer Richttafeln seit 2018)
Für 2025 hat lt. Heubeck-Gutachten keine Zuführung sondern eine Auflösung der Rückstellung in Höhe von 236 € zu erfolgen (vgl. Zeile 07 Buchstabe a)).
d) Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger in Höhe von 1.356.531 € (Ansatz 2024 = 338.759 €). Für 2025 ist lt. Heubeck-Gutachten eine Zuführung zur Pensionsrückstellung erforderlich (vgl. Zeile 07 Buchstabe a)).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bearbeitung sämtlicher Beihilfeangelegenheiten erfolgt durch die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe. Hierfür sind für 2025 Aufwendungen in Höhe von 200.000 € erforderlich (Ansatz 2024 = 220.000 €).
Ferner werden die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 31.000 € (Ansatz 2024 = 57.050 €) erfasst. In diesem Betrag ist u.a. ein Mittelbedarf von 15.000 € (= Ansatz 2024) für Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements enthalten. Ferner sind 10.000 € (= Ansatz 2024) für Impfungen und Sachleistungen zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung (GBU) nach § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) vorgesehen. Zudem werden 5.000 € (Ansatz 2024 = 15.000 €) für die Bezuschussung einer Kinderbetreuung in den Sommerferien angesetzt.
Im Haushaltsjahr 2024 wurden zusätzlich Haushaltsmittel für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen berücksichtigt. Diese werden im Jahr 2025 nicht anfallen.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Die Zweckverbandsumlage in Höhe von 40.000 € (Ansatz 2024 = 41.000 €) für das Studieninstitut Westfalen-Lippe wird ab dem Haushaltsjahr 2024 in der Produktgruppe 11.01

veranschlagt (bis zum Haushaltsjahr 2023 in Produktgruppe 01.06).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsansatz 2025 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:

a) Bekanntmachungen (auch Stellenausschreibungen), Nachrufe und Ehrungen = 75.000 € (Ansatz 2024 = 175.000 €)
   Die Ansatzminderung ist auf die erheblichen Einsparungen im Bereich der Stellenausschreibungen zurückzuführen. Hier wird vermehrt auf digitale Medien gesetzt, die wesentlich teureren Printmedien bilden inzwischen die Ausnahme.
b) Dienst- und Schutzkleidung (z. B. für Bildschirmarbeitsplatz- und Korrektionsschutzbrillen) = 10.000 € (= Ansatz 2024)
c) Geschäftsaufwendungen = 200.000 € (Ansatz 2024 = 150.000 €)
   Hierin enthalten sind die Aufwendungen für den Betriebsärztlichen Dienst und die Fachkraft für die Arbeitssicherheit sowie Aufwendungen für die Unterstützung bei Maßnahmen aus der GBU durch externe Dienstleister. Der Vorjahresansatz ist wegen zu erwartender Mehraufwendungen für 2025 zu erhöhen.
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 5.500 € (Ansatz 2024 = 8.000 €; Ansatzkürzung unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses)
e) Beschaffungen unter 800 € netto = 5.000 € (Ansatz 2024 = 10.000 €)
   Bei der Ansatzplanung sind die Anschaffungen von med. verordneten elektromotorischen Schreibtischen mit 5.000 € berücksichtigt.
f) Zuschüsse Jobticket = 0 € (Ansatz 2023 = 10.000 €; seit 2024 zunächst keine weitere Ansatzbildung aufgrund rechtlicher Klärung im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket)
g) Aufwendungen für Dienstradleasing = 88.000 € (Ansatz 2024 = 77.500 €; vgl. Zeile 05).

Neben den Personalnebenaufwendungen werden darüber hinaus in dieser Zeile die Aufwendungen für die Bereiche "Personalentwicklung und -steuerung" sowie "Personalbetreuung" und "Arbeitssicherheit" für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Ausbildung, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentation, Plakate, Flyer, sonst. Info- und Werbematerial, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie Sachverständigenkosten ausgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	499.571	85.593	450.000	0	450.000	450.000	450.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.113	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.040	177.350	188.000	0	188.000	188.000	188.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	562.849	465.864	546.000	0	546.000	562.910	562.910
07	Sonstige Einzahlungen	13.367	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.318.941**	**728.807**	**1.184.000**	**0**	**1.184.000**	**1.200.910**	**1.200.910**
10	Personalauszahlungen	-1.856.314	-2.558.771	-2.690.167	0	-2.704.665	-2.719.308	-2.734.097
11	Versorgungsauszahlungen	-6.989.499	-7.616.331	-7.170.000	0	-7.170.000	-7.170.000	-7.170.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-454.013	-277.050	-231.000	0	-231.000	-231.000	-231.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	-41.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
15	Sonstige Auszahlungen	-814.456	-817.945	-760.815	0	-760.815	-777.725	-777.725
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-10.114.282**	**-11.311.097**	**-10.891.982**	**0**	**-10.906.480**	**-10.938.033**	**-10.952.822**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.795.341**	**-10.582.290**	**-9.707.982**	**0**	**-9.722.480**	**-9.737.123**	**-9.751.912**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.883	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.092.295	-7.821.764	-9.371.358	0	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.095.178**	**-7.821.764**	**-9.371.358**	**0**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.095.178**	**-7.821.764**	**-9.371.358**	**0**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-11.890.519**	**-18.404.054**	**-19.079.340**	**0**	**-10.922.480**	**-10.937.123**	**-10.951.912**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 11.01

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.
Darüber hinaus resultiert die Abweichung aus einer Änderung der Erstattungsverpflichtungen/-ansprüche lt. Heubeck-Gutachten.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Die Abweichung gegenüber dem Teilergebnisplan ist durch die Veranschlagung von Einzahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Erträge aus der Kostenerstattung Land bzgl. der Pensionsrückstellung für die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform vom Land übernommenen Beamten sind nicht zahlungswirksam.
Darüberhinaus resultiert die Abweichung zu Zeile 06 des Teilergebnisplans aus der Veranschlagung von Einzahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle.

Zu Zeile 07:
Sonstige Einzahlungen
Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger sind nicht zahlungswirksam, sodass in dieser Zeile keine Einzahlungen ausgewiesen werden.

Zu Zeile 10:
Personalauszahlungen
Die Aufwendungen für die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten sowie zu den Rückstellungen für Altersteilzeit sind nicht zahlungswirksam. Hieraus ergibt sich die Abweichung zu Zeile 11 im Teilergebnisplan.

Zu Zeile 11:
Versorgungsauszahlungen
Die Aufwendungen für die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger sind nicht zahlungswirksam, sodass sich hier eine Abweichung zu Zeile 12 im Teilergebnisplan ergibt.

Zu Zeile 15:
Sonstige Auszahlungen
Im Bereich der Aus- und Fortbildung werden für unterschiedliche mehrjährige Lehrgänge Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Hier fallen die Aufwendungen und Auszahlungen zeitlich auseinander, wodurch eine Abweichung zu Zeile 16 im Teilergebnisplan entsteht.
Darüberhinaus resultiert die Abweichung aus der Veranschlagung von Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle.

Investitionen Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
110108PRST Erwerb v. Finanzanlagen f. Pensionsrückstellungen	-3.092.295	-7.821.764	-9.371.358	0	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-65.199.673	-78.171.031
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.092.295	-7.821.764	-9.371.358	0	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-65.199.673	-78.171.031

Erläuterungen:

Die auf Grundlage des Heubeck-Gutachtens (Stand Februar 2024) zu veranschlagenden Zuführungsbeträge (Saldo aus Zuführungen und Entnahmen) zur Rückstellung sollen wie in den Vorjahren zur Kapitalbildung für künftige Zahlungen in einen Fonds bei der Versorgungskasse eingezahlt werden.

Zu berücksichtigen ist dabei die Beschlusslage des Kreistages (SV-9-1801), wonach ein Kapitalstock von 80 Mio. € nicht überschritten werden soll.

Die Zahlen für die mittelfristige Finanzplanung orientieren sich daher an der Höchstgrenze.

Produktbeschreibung Produkt 11.01.01 Personalbetreuung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Der Bereich Personalbetreuung umfasst die Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten der Beschäftigten der Kreisverwaltung. Hierzu zählt zunächst die eigentliche Personalsachbearbeitung mit den unterschiedlichen Maßnahmen, die das Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis betreffen (z. B. Ernennungen, Einstellungen, Teilzeitbewilligungen, Arbeitsvertragsänderungen). Die Lohnabrechnung mit der Berechnung und Zahlbarmachung der Entgelte und der Besoldung stellt den anderen Hauptaufgabenbereich der Personalbetreuung dar. Darüber hinaus werden hier weitere Aufgaben wie die Gewährung von Reisekosten und Trennungsentschädigungen sowie die Verwaltung der Zeiterfassung (An- und Abwesenheit) wahrgenommen. Allgemeine Ziele der Personalbetreuung sind die Sicherstellung einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Anwendung der arbeits-, tarif- und dienstrechtlichen Bestimmungen sowie eine hohe Servicequalität durch umfassende Beratung der Vorgesetzten und Beschäftigten in personalrechtlichen Fragen. Im Bereich der Lohnabrechnung übernimmt der Kreis Coesfeld seit einigen Jahren diese Aufgabe im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit gegen Kostenerstattung auch für die Beschäftigten der Gemeinden Havixbeck (seit Februar 2014) und Nordkirchen (seit Mai 2015). Es ist grundsätzlich vorgesehen, diese interkommunale Zusammenarbeit in den nächsten Jahren weiter auszubauen, um durch Nutzung der Synergieeffekte die Wirtschaftlichkeit der Abrechnung weiter zu erhöhen. Voraussetzung hierfür ist, dass die technischen und organisatorischen Voraussetzungen bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vorhanden sind und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit besteht.
Auftragsgrundlage	Vorschriften des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts
Zielgruppen	Beschäftigte der Kreisverwaltung, Versorgungsempfänger, Dritte (z. B. externe Bewerber, Finanzamt, Krankenkassen)

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Gesamtzahl der Beschäftigten (Personalfälle)	1.096	1.100	1.130	1.130	1.130	1.130
- davon Beamte	269	281	275	275	275	275
- davon Tarifbeschäftigte	789	773	815	815	815	815
- davon Auszubildende / Anwärter	19 / 19	46	53	53	53	53
Anzahl der Abrechnungsfälle Kreis *)	13.177	14.200	14.000	14.000	14.000	14.000
Anzahl der Abrechnungsfälle IKZ *)	2.720	2.630	2.770	2.770	2.770	2.770

Erläuterungen	*) Es handelt sich um die kumulierte Anzahl der monatlichen Fälle, für die das Lohnbüro des Kreises Coesfeld die Lohnabrechnung durchführt. Die Grundzahl „Kreis" beinhaltet die Abrechnungsfälle für die kreiseigenen Beschäftigten, während die Grundzahl „IKZ" die Abrechnungsfälle der Städte und Gemeinden enthält, für die der Kreis die Lohnabrechnung im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt.

Produktbeschreibung Produkt 11.01.02 Personalentwicklung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Der Bereich Personalentwicklung – und Personalsteuerung beinhaltet zunächst die Planung des Personaleinsatzes und Ermittlung des künftigen Personalbedarfs unter Berücksichtigung der Fluktuation und der demografischen Entwicklung. Basierend auf den Planungen sind die Ausschreibung der zu besetzenden Stellen und das anschließende Auswahlverfahren durchzuführen. Gleichzeitig wird der Personalbedarf durch die bedarfsgerechte Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften gedeckt, zu der auch die Planung und Koordinierung der Ausbildungsabläufe und -inhalte gehören. Dabei sind auch die Vorgaben und Ziele zur Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu berücksichtigen, die sich z. B. aus dem Landesgleichstellungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch IX ergeben. Das bereits vorhandene Personal ist in Bezug auf bestehende und künftige Anforderungen der Aufgabenerfüllung im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen zu qualifizieren. Daneben sind weitere Instrumente der Personalentwicklung wie Beurteilungswesen, leistungsorientierte Bezahlung und Führungskräftenachwuchsqualifizierung laufend zu koordinieren und auf neu zu entwickelnde Bausteine abzustimmen. Weitere Elemente der Personalentwicklung und -steuerung sind z. B. die Aufstellung des Stellenplanes, die sachgerechte Bewertung der Planstellen sowie die Entwicklung und Überarbeitung von Dienstvereinbarungen mit dem Personalrat (z. B. zur Arbeitszeitregelung). Allgemeine Ziele der Personalentwicklung und -steuerung sind ein möglichst wirtschaftlicher und bedarfsgerechter Einsatz des Personals unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie die langfristige Sicherstellung des Personalbedarfs durch gezielte Nachwuchsförderung und Qualifizierung. In diesem Zusammenhang stellt auch die Sicherstellung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten ein wichtiges Ziel dar, dem durch unterschiedliche Maßnahmen (z. B. Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gesundheitstagen) Rechnung getragen wird.
Auftragsgrundlage	Haushaltsrechtliche sowie arbeits-, dienst- und tarifrechtliche Vorschriften, Vorgaben der Verwaltungsleitung
Zielgruppen	Beschäftigte und Nachwuchskräfte der Kreisverwaltung Coesfeld, Verwaltungsleitung, politische Gremien, externe Bewerber
Ziele	- Die Ausbildungsquote (Anteil der Nachwuchskräfte an der Gesamtzahl der Beschäftigten) beträgt mindestens 4 %. - Die Schwerbehindertenquote liegt über dem gesetzlichen Mindestwert von 5 % gem. § 154 SGB IX.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Schwerbehindertenquote gem. § 154 SGB IX	6,8 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
Ausbildungsquote	3,47 %	4,2 %	4,2 %	4,2 %	4,2 %	4,2 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
durchschnittliche Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter und Jahr *)	0,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
durchschnittliche Anzahl Krankentage pro Mitarbeiter und Jahr	17	15	15	15	15	15
Altersstruktur der Beschäftigten						
- bis 25 Jahre	69	90	80	80	80	80
- bis 35 Jahre	210	217	222	222	222	222
- bis 45 Jahre	245	214	260	260	260	260
- bis 55 Jahre	220	269	238	238	238	238
- bis 65 Jahre	325	300	313	313	313	313
- über 65 Jahre	27	10	17	17	17	17
Frauenanteil	623 (56,84 %)	638 (58 %)	667 (59 %)	667 (59 %)	667 (59 %)	667 (59 %)

Erläuterungen	*) Es handelt sich um einen Annäherungswert. Die genauen Fortbildungstage können aufgrund der Einschränkungen des neuen Fortbildungsprogrammes nicht ermittelt werden; an einer Lösung wird gearbeitet.

Produktbeschreibung Produkt 11.01.03 Arbeitssicherheit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Präventive Maßnahmen zur Sicherstellung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes Dazu zählen die Tätigkeiten des Betriebsarztes, der Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Sicherheitsbeauftragten. Sie beraten die Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Arbeitsschutzangelegenheiten und geben Empfehlungen oder machen Vorgaben hinsichtlich der Ausstattung von Arbeitsplätzen für Bedienstete mit gesundheitlicher Beeinträchtigung. Außerdem kontrollieren sie die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und führen Besichtigungen und Begehungen durch. Die Fachabteilung ergreift Maßnahmen zum Schutz der Bediensteten vor Gefahren und Unfällen. Sie führt die Vor- und Nachbereitung des Arbeits- und Gesundheitsschutzausschusses durch.
Auftragsgrundlage	Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG); Unfallverhütungsvorschriften
Zielgruppen	Beschäftigte des Kreises; Kreis als Arbeitgeber; Personalabteilung, Zentrale Dienste bzw. zuständige Fachabteilungen zwecks Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen
Ziele	Die Anzahl der Arbeitsunfälle beim Kreis Coesfeld liegt unterhalb des Durchschnittes im öffentlichen Dienst von 7,7 / 1.000 Vollarbeiter (Wert aus 2021). *)

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Arbeitsunfälle pro 1.000 Vollarbeiter *)	15	< 12	< 12	< 12	< 11	< 11
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Arbeitsunfälle	13	9	9	9	9	9
Vollarbeiter / Stellen *)	894	825	900	900	900	900

Erläuterungen	*) Zielvorgabe bis 2027 von 10 / 1.000 Ein Vollarbeiter entspricht der durchschnittlich von einer vollbeschäftigten Person tatsächlich geleisteten Arbeitsstundenzahl.

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.02 Organisation und Digitalisierung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.079	82	81	81	81	77
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**36.079**	**82**	**81**	**81**	**81**	**77**
11	Personalaufwendungen	-561.525	-597.655	-622.132	-628.354	-634.637	-640.984
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.990	-65.000	-131.000	-96.000	-96.000	-96.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.338	-1.272	-1.241	-1.221	-885	-240
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-251.161	-266.472	-265.215	-265.215	-265.215	-265.215
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-933.015**	**-930.398**	**-1.019.589**	**-990.790**	**-996.737**	**-1.002.439**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-896.935**	**-930.316**	**-1.019.507**	**-990.708**	**-996.656**	**-1.002.361**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-896.935**	**-930.316**	**-1.019.507**	**-990.708**	**-996.656**	**-1.002.361**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-896.935**	**-930.316**	**-1.019.507**	**-990.708**	**-996.656**	**-1.002.361**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-896.935**	**-930.316**	**-1.019.507**	**-990.708**	**-996.656**	**-1.002.361**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-896.935**	**-930.316**	**-1.019.507**	**-990.708**	**-996.656**	**-1.002.361**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 11.02

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Haushaltsansatz 2025 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Digitalisierung von Altaktenbeständen = 40.000 € (= Ansatz 2024)
b) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen = 0 € (Ansatz 2024 = 4.000 €)
   Hier wurden bisher die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen für externe Organisationsuntersuchungen veranschlagt.
   Für 2025 sind keine Organisationsuntersuchungen geplant.
c) Inanspruchnahme von Dienstleistungen = 90.000 € (Ansatz 2024 = 20.000 €)
   Konkret geht es um die Unterstützung bei der Umsetzung der verwaltungsinternen

Digitalisierung (Dokumentenmanagementsystem d.3) sowie bei der Digitalisierung von Dienstleistungen (Umsetzung von Formularen für das Onlinezugangsgesetz). Erstmalig werden ab dem Jahr 2025 Aufwendungen in Höhe von 70.000 € für den Bereich Informationssicherheit berücksichtigt, um die Systeme und insbesondere die Daten vor unbefugtem Zugriff, Manipulationen, Verlust oder Störungen zu schützen und die ordnungsgemäße Erfüllung von Verwaltungsaufgaben zu gewährleisten. In den Folgejahren wird von einem geringeren Aufwand ausgegangen.

d) Prämien für Verbesserungsvorschläge = 1.000 € (= Ansatz 2024)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Wesentlichen handelt es sich bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen um konsumtive Positionen, die dem Bereich E-Government zuzuordnen sind. Die größten jährlichen Aufwendungen sind dabei die Aufwendungen für die Homepage mit 30.000 € (= Ansatz 2024) für das Serviceportal der regio.IT mit 77.000 € (= Ansatz 2024) sowie für den Formularserver mit 30.000 € (= Ansatz 2024).
Die Aufwendungen für das Serviceportal sowie für den Formularserver werden für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden zentral beim Kreis veranschlagt.
Die Kosten werden über die Kreisumlage wieder auf die Kommunen umgelegt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.02 Organisation und Digitalisierung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-554.249	-597.655	-622.132	0	-628.354	-634.637	-640.984
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.345	-65.000	-131.000	0	-96.000	-96.000	-96.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-256.239	-266.472	-265.215	0	-265.215	-265.215	-265.215
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-944.832**	**-929.126**	**-1.018.347**	**0**	**-989.569**	**-995.852**	**-1.002.199**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-944.832**	**-929.126**	**-1.018.347**	**0**	**-989.569**	**-995.852**	**-1.002.199**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-103	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-103**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-103**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-944.935**	**-929.126**	**-1.018.347**	**0**	**-989.569**	**-995.852**	**-1.002.199**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 11.02

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 11.02.01 Organisation

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Im Bereich Organisation werden klassische Aufgaben des Organisationsmanagements wahrgenommen, u.a. - Fortschreibung des Organisationsplans der Kreisverwaltung Coesfeld, - Verteilung von Aufgaben auf einzelne Organisationseinheiten, - Erstellung und Aktualisierung von internen Dienst- und Geschäftsanweisungen - Beratung der Verwaltungsleitung und der Fachabteilungen zu Fragen der Organisation, - Betreuung des Vorschlagswesens. Im Weiteren werden schwerpunktmäßig folgende Aufgaben bearbeitet: Prozess- und Wissensmanagement: Im Rahmen von Prozessmanagement werden Prozesse softwareunterstützt aufgenommen, optimiert und dokumentiert. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Erhöhung der Effektivität und der Effizienz sowie der möglichen Digitalisierung von vorhandenen Verwaltungsprozessen. Im Weiteren geht es um die Dokumentation von Wissen (insbesondere im Rahmen von Personalfluktuation). Das Wissen und die Erfahrung ausscheidender Mitarbeitenden werden strukturiert und übersichtlich erfasst und dargestellt, um einen nahtlosen Wissenstransfer aktiv anzustoßen und eine schnellere und effizientere Einarbeitung zu ermöglichen. Interkommunale Zusammenarbeit: Durch Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit Kommunen und Fachverbänden soll die Aufgabenerledigung optimiert und der Ressourceneinsatz minimiert werden. Im Rahmen der zentralen Steuerung wird die interkommunale Zusammenarbeit gefördert, unterstützt und koordiniert.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW oder der Abteilungen
Zielgruppen	Verwaltungsleitung, Abteilungen, Fachdienste sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Produktbeschreibung Produkt 11.02.02 Digitalisierung und E-Government

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Im Bereich Digitalisierung und E-Government geht es darum, mithilfe digitaler Instrumente Verwaltungsabläufe zu optimieren und zu vereinfachen. Dies umfasst digitale Angebote u.a. für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und anderen Behörden sowie die Digitalisierung von internen Prozessen. Im Fokus der externen Digitalisierung stehen die nutzerfreundliche Bereitstellung von Informationen zu Verwaltungsdienstleistungen, die Kommunikation mit der Verwaltung und die digitale Antragstellung. Ziel ist eine vollständig digitale Abwicklung von Verwaltungsvorgängen. Zur Digitalisierung interner Prozesse werden digitale Sachakten, Fallakten und Workflows eingeführt und abgeschlossene Papierakten digitalisiert. In den Einführungsprojekten werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbezogen, angefangen von der Definition von Anforderungen bis hin zur Umstellung auf die digitale Bearbeitung an den jeweiligen Arbeitsplätzen. Zielgerichtet geht es letztlich auch darum, dass Daten automatisiert und durchgängig weiterverarbeitet werden. Im Weiteren werden Zukunftsthemen (Künstliche Intelligenz, Sprachmodelle, Softwareroboter) aktiv angegangen und geprüft, wie diese neuen Werkzeuge sinnvoll in der Kreisverwaltung integriert werden können.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW Onlinezugangsgesetz – OZG Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung (OZG-Änderungsgesetz - OZGÄndG) E-Government-Gesetz Nordrhein-Westfalen - EGovG NRW Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung Coesfeld
Zielgruppen	Kreisbevölkerung, Unternehmen, Kreistag, alle Bediensteten und Abteilungen
Ziele	Der Digitalisierungsgrad innerhalb der Verwaltung wird bis zum 31.12.2024 auf über 60 % gesteigert.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Digitalisierungsgrad innerhalb der Verwaltung *)	55 %	60 %	65 %	70 %	75 %	80 %

Erläuterungen	*) Der Digitalisierungsgrad innerhalb der Verwaltung beschreibt den Anteil der Beschäftigten auf Stellen mit vollständiger Anbindung an das verwaltungsinterne Dokumentenmanagementsystem in Relation zur Gesamtzahl der Beschäftigten (ohne Fleischbeschauer, Bauhofpersonal und Auszubildende).

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.03 Informationstechnologie

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.573	225.561	255.773	206.851	180.225	97.462
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.426	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.493	8.064	8.064	8.064	8.064	8.064
07	Sonstige ordentliche Erträge	74.154	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**383.647**	**233.625**	**263.837**	**214.915**	**188.289**	**105.526**
11	Personalaufwendungen	-1.304.441	-1.325.274	-1.574.134	-1.589.875	-1.605.774	-1.621.831
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.830	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-369.208	-510.608	-639.584	-671.437	-675.713	-614.815
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-604.432	-611.761	-864.637	-854.637	-854.637	-854.637
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.290.911**	**-2.487.642**	**-3.108.354**	**-3.145.949**	**-3.166.124**	**-3.121.283**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.907.264**	**-2.254.018**	**-2.844.517**	**-2.931.033**	**-2.977.834**	**-3.015.757**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.907.264**	**-2.254.018**	**-2.844.517**	**-2.931.033**	**-2.977.834**	**-3.015.757**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.907.264**	**-2.254.018**	**-2.844.517**	**-2.931.033**	**-2.977.834**	**-3.015.757**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.907.264**	**-2.254.018**	**-2.844.517**	**-2.931.033**	**-2.977.834**	**-3.015.757**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.907.264**	**-2.254.018**	**-2.844.517**	**-2.931.033**	**-2.977.834**	**-3.015.757**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 11.03

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Veranschlagt sind Erträge aus Verkaufserlösen aus dem Verkauf von Altgeräten (1.500 €) sowie Erstattungen für Dienstleistungen im Bereich Technischer IT-Betrieb (6.564 €).
Der Ansatz 2025 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushalt 2025 sind Aufwendungen geplant für

a) sonstige Dienstleistungen = 25.000 € (Ansatz 2024 = 35.000 €; Ansatzkürzung aufgrund der Anpassung an die Vorjahresergebnisse)
b) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen = 5.000 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 ist für folgende Zwecke vorgesehen:
a) Fortbildung = 20.000 € (Ansatz 2024 = 25.000)
b) IT-Verbrauchsmaterial, Miete und Unterhaltungsaufwand für Kopierer und Drucker = 115.000 € (Ansatz 2024 = 125.000 €; Ansatzanpassung unter Berücksichtigung der stetig sinkenden Druckerkosten)
c) IT-Instandhaltung Hardware = 50.000 € (= Ansatz 2024)
d) Ersatzbeschaffungen EDV (Festwert) = 0 € (= Ansatz 2024; Neuregelung ab dem Haushaltsjahr 2024 mit Auslauf des Festwertverfahrens)
e) Beschaffungen unter 800 € netto = 288.000 € (Ansatz 2024 = 245.900 €; Ansatzerhöhung ist durch die Neuregelung der Veranschlagung von PC-Hardware sowie Software, Lizenzen in der PG 11.03 begründet, vgl. hierzu Erläuterungen im Vorbericht).

Bei dem noch verbleibenden Betrag handelt es sich um Aufwendungen für Reisekosten, Bürobedarf, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Mitgliedsbeiträge sowie für Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur. Außerdem sind die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon enthalten. Hier ist unter Berücksichtigung zusätzlicher Kosten für die Datensicherung, höherer Aufwendungen aufgrund neuer Fachanwendungen sowie einer kalkulierten Preissteigerung über alle Verträge von jährlich 5% für die Jahre 2025ff eine Ansatzanpassung erfolgt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.03 Informationstechnologie

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.395	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.811	8.064	9.311	0	9.311	9.311	9.311
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.206**	**8.064**	**9.311**	**0**	**9.311**	**9.311**	**9.311**
10	Personalauszahlungen	-1.302.371	-1.325.274	-1.574.134	0	-1.589.875	-1.605.774	-1.621.831
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.830	-40.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-432.636	-611.761	-865.884	0	-855.884	-855.884	-855.884
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.747.837**	**-1.977.034**	**-2.470.018**	**0**	**-2.475.759**	**-2.491.658**	**-2.507.715**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.738.632**	**-1.968.970**	**-2.460.707**	**0**	**-2.466.448**	**-2.482.347**	**-2.498.404**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-817.256	-512.305	-643.750	0	-470.000	-430.000	-430.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-817.256**	**-512.305**	**-643.750**	**0**	**-470.000**	**-430.000**	**-430.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-817.256**	**-512.305**	**-643.750**	**0**	**-470.000**	**-430.000**	**-430.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.555.887**	**-2.481.275**	**-3.104.457**	**0**	**-2.936.448**	**-2.912.347**	**-2.928.404**

Erläuterungen

Teilfinanzpan 11.03

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06 / 15:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Investitionen Produktgruppe 11.03 Informationstechnologie

reishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	isher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
160512KH01 Redundantes Server- und Speichersystem	-280.673	-130.000	-160.000	0	-120.000	-100.000	-100.000	-745.000	-1.225.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-280.673	-130.000	-160.000	0	-120.000	-100.000	-100.000	-745.000	-1.225.000
Erläuterungen:									
In 2025 sind folgende Maßnahmen geplant:									
- 40.000 € Anpassung Datensicherung/Wiederhers ellung									
- 120.000 € Ersatzbeschaffung HyperV-Hosts für Virtualisierung (Teil 1)									
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
100318EGOV Hard- und Software für Verwaltungsdigitalisierung	-29.671	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-411.000	-491.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-29.671	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-411.000	-491.000
160113KH01 Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssyst.	-18.217	-77.500	-120.500	0	-80.000	-60.000	-60.000	-297.500	-618.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-18.217	-77.500	-120.500	0	-80.000	-60.000	-60.000	-297.500	-618.000
160213SCHU Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwa tungsb.)	-2.906	-11.000	-45.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-124.950	-199.950
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.906	-11.000	-45.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-124.950	-199.950
160312KH01 Lizenzen und Programme für Fachabteilungen	-148.209	-134.305	-108.250	0	-80.000	-80.000	-80.000	-1.626.605	-1.974.855
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-148.209	-134.305	-108.250	0	-80.000	-80.000	-80.000	-1.626.605	-1.974.855
160412KH01 Vermessungstechnische Lizenzen und Programme	-9.446	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-389.700	-469.700
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-9.446	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-389.700	-469.700
160712KH01 Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	-150.364	-79.500	-130.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-688.278	-1.118.278
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-150.364	-79.500	-130.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-688.278	-1.118.278
162311KH01 EnterpriseAgreement (Vertrag mit Microsoft)	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-260.000	-420.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-260.000	-420.000

Produktbeschreibung Produkt 11.03.01 Informationstechnologie

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Der FD 11.3 ist zuständig für die IT und Telekommunikation der Kreisverwaltung Coesfeld. Insbesondere geht es um die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der IT Infrastruktur des Kreises, um aktuellen und zukünftigen Anforderungen unter Einbeziehung von aktuellen Standards im Bereich der Datensicherheit und des Datenschutzes gewachsen zu sein. Des Weiteren gehören die Beschaffung und Betreuung der Telekommunikationsanlagen und mobilen Endgeräte zu den Aufgaben, um die dauerhafte Funktionsfähigkeit der TK-Anlagen sicherzustellen. Ein weiterer Baustein ist der Betrieb der Telefonzentrale und die damit verbundene bestmögliche Vermittlung der eingehenden Telefongespräche. Zusätzlich zu diesen Basisdiensten werden Standardsoftwareprodukte geschult, eigene Programme entwickelt und aktuelle Problemstellungen am Arbeitsplatz durch den Benutzerservice behoben.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW
Zielgruppen	Alle Abteilungen, Verwaltungsleitung, Bürgerinnen/Bürger
Ziele	Auftretende Störungen werden in mindestens 90 % der Fälle innerhalb eines Zeitraums von 4 Stunden beseitigt.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Fehlerbeseitigung in 4 Std *1)	77 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl lokaler Rechner und Laptops *2)	1.080	1.060	1.075	1.100	1.100	1.100
Hauptanschlüsse im Festnetz	41	53	50	50	50	50
Handy-Verträge	52	41	36	36	36	36
Anzahl Smartphones und Tablet-PC	510	490	500	500	500	500
Betreuungsgrad in Rechner und Laptops je IT-Fachkraft *3)	148	155	185	190	190	190
IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz *4)	4.385,01 €	4.655,72 €	5.165,33 €	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €

Erläuterungen	*1) Fehlerbeseitigung innerhalb eines halben Arbeitstages (KGSt = 40 Std/Wo) *2) Die vorläufige IT-Vollausstattung der Arbeitsplätze wurde in 2013 erreicht. Im Rahmen der flexiblen EDV-Ausstattung mit Notebooks wird bis 2025 eine Konsolidierung von PCs und Notebooks erwartet. *3) Berechnung: Anzahl der Rechner/Laptops geteilt durch 5,8 Stellen (5,8 Stellen nehmen die direkte technische Betreuung der Hardware und die Betreuung der Fachanwendungen wahr) *4) Berechnung ab 2025: TUI-Saldo Produkt 11.03.01 zzgl. allgem. IT-Aufwendungen der Fachabteilungen (Konto 543103) und Telefonie/Kommunikation (543110) geteilt durch Anzahl der Büroarbeitsplätze Bis 2024 war die Bezeichnung der Kennzahl "IT-Aufwendungen je Rechner und Laptop" (Berechnung bis 2024: TUI-Saldo Produkt 11.03.01 zzgl. allgem. IT-Aufwendungen der Fachabteilungen SK 543103 geteilt durch Anzahl der Rechner/Laptops)

Teilergebnisplan Produktbereich 20 Finanzen und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.306	203.053	697.408	195.686	188.118	180.362
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	274.601	242.200	387.450	394.200	382.500	356.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.940	0	191.700	191.700	191.700	191.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	896.403	146.650	254.150	162.350	160.950	159.650
08	Aktivierte Eigenleistungen	25.861	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.475.111**	**641.903**	**1.560.708**	**973.936**	**953.268**	**918.312**
11	Personalaufwendungen	-3.255.592	-3.597.653	-3.728.412	-3.765.696	-3.803.353	-3.841.387
12	Versorgungsaufwendungen	-14.805	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.173.678	-5.485.750	-6.143.350	-5.576.850	-5.349.050	-5.398.250
14	Bilanzielle Abschreibungen	-596.226	-720.882	-837.189	-957.956	-1.710.295	-1.774.617
15	Transferaufwendungen	-12.382	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.221.053	-2.552.655	-2.773.871	-2.665.051	-2.660.551	-2.670.051
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-12.273.736**	**-12.369.440**	**-13.495.322**	**-12.978.053**	**-13.535.749**	**-13.696.805**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-10.798.625**	**-11.727.537**	**-11.934.614**	**-12.004.117**	**-12.582.481**	**-12.778.493**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-10.798.625**	**-11.727.537**	**-11.934.614**	**-12.004.117**	**-12.582.481**	**-12.778.493**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.798.625**	**-11.727.537**	**-11.934.614**	**-12.004.117**	**-12.582.481**	**-12.778.493**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-10.798.625**	**-11.727.537**	**-11.934.614**	**-12.004.117**	**-12.582.481**	**-12.778.493**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-10.798.625**	**-11.727.537**	**-11.934.614**	**-12.004.117**	**-12.582.481**	**-12.778.493**

Teilfinanzplan Produktbereich 20 Finanzen und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.196	11.400	500.037	0	11.400	11.400	11.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.234	242.200	387.450	0	394.200	382.500	356.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.550	0	191.700	0	191.700	191.700	191.700
07	Sonstige Einzahlungen	205.198	146.650	254.150	0	162.350	160.950	159.650
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**534.178**	**400.250**	**1.333.337**	**0**	**759.650**	**746.550**	**719.350**
10	Personalauszahlungen	-3.227.441	-3.597.653	-3.728.412	0	-3.765.696	-3.803.353	-3.841.387
11	Versorgungsauszahlungen	-14.805	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.399.582	-5.439.750	-6.365.350	0	-5.576.850	-5.349.050	-5.398.250
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-12.382	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
15	Sonstige Auszahlungen	-2.133.059	-2.552.655	-2.773.871	0	-2.665.051	-2.660.551	-2.670.051
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.787.268**	**-11.602.558**	**-12.880.133**	**0**	**-12.020.097**	**-11.825.454**	**-11.922.188**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.253.090**	**-11.202.308**	**-11.546.796**	**0**	**-11.260.447**	**-11.078.904**	**-11.202.838**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.532	0	760.000	0	200.000	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	80.305	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**89.838**	**0**	**760.000**	**0**	**200.000**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.132.865	-1.100.000	-1.150.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.873.126	-19.381.000	-25.276.000	-3.995.000	-22.853.424	-23.433.000	-26.932.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-535.088	-210.000	-235.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.541.079**	**-20.691.000**	**-26.661.000**	**-3.995.000**	**-24.053.424**	**-24.633.000**	**-28.132.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.451.242**	**-20.691.000**	**-25.901.000**	**-3.995.000**	**-23.853.424**	**-24.633.000**	**-28.132.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-15.704.332**	**-31.893.308**	**-37.447.796**	**-3.995.000**	**-35.113.871**	**-35.711.904**	**-39.334.838**

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.01 Haushalt, Finanzcontrolling

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.867	2.865	2.871	2.871	2.871	2.868
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	21.826	10.400	7.900	6.100	4.700	3.400
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**24.693**	**13.265**	**10.771**	**8.971**	**7.571**	**6.268**
11	Personalaufwendungen	-296.274	-353.324	-345.828	-349.287	-352.780	-356.307
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.696	-76.000	-32.000	-79.400	-79.400	-79.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.189	-3.051	-3.056	-3.043	-3.032	-3.002
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.772	-97.758	-88.404	-86.404	-86.404	-86.404
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-440.931**	**-530.133**	**-469.289**	**-518.134**	**-521.616**	**-525.114**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-416.238**	**-516.867**	**-458.518**	**-509.163**	**-514.045**	**-518.846**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-416.238**	**-516.867**	**-458.518**	**-509.163**	**-514.045**	**-518.846**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-416.238**	**-516.867**	**-458.518**	**-509.163**	**-514.045**	**-518.846**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-416.238**	**-516.867**	**-458.518**	**-509.163**	**-514.045**	**-518.846**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-416.238**	**-516.867**	**-458.518**	**-509.163**	**-514.045**	**-518.846**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.01

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen nachgewiesen, die im Zusammenhang mit der Aufgabenerledigung in der "Haushaltssteuerung" und im "Finanzcontrolling" anfallen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um Bürgschaftsprovisionen für drei bestehende und eine noch in 2024 geplante Ausfallbürgschaft der RVM. Die Beträge sinken stetig, da die zugrunde liegenden Darlehensverträge, für die der Kreis Coesfeld Bürge ist, schrittweise getilgt werden.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Entgelte für die Durchführung von Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW = 7.000 € (Ansatz 2024 = 46.000 €)
   Für die Prüfung der Jahre 2021 bis 2025 werden voraussichtlich insgesamt 229.000 € fällig. In den Jahren bis einschließlich 2024 wurden jährlich entsprechende Rückstellungen geplant und gebucht. Durch die Verschiebung des vorangegangenen Prüfungszeitraums sind für die Prüfung bis einschließlich dem Jahr 2025 lediglich weitere 7.000 € erforderlich.
   Ab dem Jahr 2026 steigt der jährliche Betrag wieder an.
b) Aufwendungen für Beratungsleistungen der Firma Axians Infoma GmbH = 5.000 € (= Ansatz 2024)
c) Aufwendungen für Beratungen durch Wirtschaftsprüfer/Steuerberater = 20.000 € (Ansatz 2024 = 25.000 €; Ansatzkürzung aufgrund zu erwartender Minderaufwendungen).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind bei dieser Position u. a. Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Bürobedarf, Reisekosten, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Beschaffungen unter 800 € netto.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.01 Haushalt, Finanzcontrolling

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	7.792	10.400	7.900	0	6.100	4.700	3.400
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.792**	**10.400**	**7.900**	**0**	**6.100**	**4.700**	**3.400**
10	Personalauszahlungen	-288.493	-353.324	-345.828	0	-349.287	-352.780	-356.307
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.407	-30.000	-254.000	0	-79.400	-79.400	-79.400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-66.837	-97.758	-88.404	0	-86.404	-86.404	-86.404
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-393.738**	**-481.082**	**-688.233**	**0**	**-515.091**	**-518.584**	**-522.112**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-385.945**	**-470.682**	**-680.333**	**0**	**-508.991**	**-513.884**	**-518.712**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-153	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-153**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-153**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-386.099**	**-470.682**	**-680.333**	**0**	**-508.991**	**-513.884**	**-518.712**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 12:

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Auszahlungsbetrag für 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Beratungsleistungen der Firma Axians Infoma GmbH = 5.000 € (= Ansatz 2024)

b) Entgelt für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW = 229.000 €.
Nach dem Verursachungsprinzip sind die Aufwendungen für die Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) als Aufwand dem Prüfungszeitraum zuzuordnen und damit entsprechend jährlich als Aufwand zu veranschlagen. Die fälligen Zahlungen hieraus sind erst im laufenden Prüfungsverfahren als Abschläge bzw. nach Abschluss der jeweiligen Prüfung vom Kreis Coesfeld zu leisten. Daher war in der Vergangenheit nur in den Jahren eine Auszahlungsermächtigung eingeplant worden, in denen auch Zahlungen zu erwarten waren. Aus diversen Gründen wird hiervon künftig Abstand genommen. Ab dem Jahr 2026 werden die Auszahlungsermächtigungen in gleicher Höhe wie die Aufwandsermächtigungen eingeplant. In 2025 wird einmalig der volle Rückstellungsbetrag (222.000 €) zzgl. der 7.000 € für 2025 als Auszahlungsermächtigung eingeplant.

c) Beratungen durch Wirtschaftsprüfer/Steuerberater = 20.000 €
(Ansatz 2024 = 25.000 €).

Produktbeschreibung Produkt 20.01.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Steuerung der Kreisfinanzen Die Haushaltssteuerung wird im Wesentlichen über die Aufstellung und die Ausführung des Kreishaushalts wahrgenommen. Als weitere Informations- und Steuerungselemente dienen der Jahresabschluss und der Gesamtabschluss bzw. der Beteiligungsbericht. Der Kreis Coesfeld hat aufgrund der nur geringen Entscheidungs- und Steuerungsrelevanz der bisher aufgestellten Gesamtabschlüsse erstmalig ab dem Abschlussjahr 2019 von der Möglichkeit der größenabhängigen Befreiung hinsichtlich der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses Gebrauch gemacht. Stattdessen wird ein Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW erstellt, der ausführliche Informationen über die unmittelbaren sowie mittelbaren Unternehmensbeteiligungen des Kreises Coesfeld enthält. Im Rahmen des Finanzcontrollings werden unterjährig zwei Finanzberichte für den Kreistag über den aktuellen Stand und die zu erwartende Entwicklung des Kreishaushalts erstellt. Zum verwaltungsinternen Finanzcontrolling werden Monatsberichte gefertigt und ausgewertet. Als sogenannte Querschnittsabteilung nimmt die Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften - in diesem Produkt Serviceleistungen im Bereich der Haushaltswirtschaft für die gesamte Verwaltung wahr. Zu nennen sind hier die Beratung und Unterstützung der Abteilungen bei der Aufstellung des Haushalts, der Darstellung der Produktbeschreibungen sowie der Kennzahlen und Ziele einschließlich der unterjährigen Finanzberichterstattung. Des Weiteren werden sämtliche Vorgänge der Mittelbewirtschaftung im Rahmen der Ausführung der Leitlinien der Budgetierung des Kreises Coesfeld durch die Abt. 20 begleitet. Als weitere Serviceleistungen sind die Verarbeitung der elektronischen Finanzdaten in der Haushaltssoftware „INFOMA-Finanzwesen newsystem“ sowie der Planungssoftware IKVS und die jeweilige administrative Systembetreuung zu nennen. Die Bewirtschaftung der Finanzanlagen (z. B. Geldanlagen zur späteren Finanzierung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen und der Rekultivierungsrückstellung) ist diesem Produkt ebenso zugeordnet wie das aktive Zins- und Schuldenmanagement. Die jährliche Aktualisierung der Dienst- und Geschäftsanweisung für das Finanzwesen des Kreises Coesfeld (DuGA Finanzen, u. a. mit Regelungen in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Geldanlagen, Aktivierung von Infrastrukturvermögen und dem Steuerrechtlichen Kontrollsystem des Kreises Coesfeld) sowie der Gebührensatzung des Kreises Coesfeld und die Mitwirkung bei der überörtlichen Prüfung des Kreises Coesfeld durch die GPA NRW sind Bestandteile dieses Produktes. Einen nicht unwesentlichen Teil des Produktes bildet die Erstellung verschiedener Finanzstatistiken, die eine erhebliche Wirkung auf zukünftige Finanzleistungen des Bundes oder des Landes NRW z. B. aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes NRW (GFG) zur Folge haben. Im Bedarfsfall unterstützt die im Fachdienst 20.1 – Finanzen eingesetzte Steuerfachkraft die Abteilungen nach Maßgabe der Regelungen zum steuerrechtlichen Kontrollsystem des Kreises Coesfeld bei der steuerrechtlichen Beurteilung von Geschäftsvorfällen.
Auftragsgrundlage	§§ 53 ff. KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW einschließlich Erlasse der Ministerien des Landes NRW, BGB, HGB, GFG, UStG, AO, KAG NRW, Gesetz zur Einrichtung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Haushaltssatzung, Dienst- und Geschäftsanweisungen des Kreises Coesfeld, Gebührengesetz des Landes NRW, Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Coesfeld einschließlich Gebührentarif, Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG), Dienst- und Geschäftsanweisung für das Finanzwesen des Kreises Coesfeld
Zielgruppen	Aufsichtsbehörde, Kreistag, Kreisausschuss, Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Dezernate und Abteilungen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, IT.NRW, Einwohner/Öffentlichkeit
Ziele	Ausgleich des Haushalts im Rahmen der Haushaltsaufstellung und des Jahresabschlusses *)
Erläuterungen	*) Die Analyse der wirtschaftlichen Lage des Kreises Coesfeld findet in den Jahresabschlüssen anhand des mit Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 (RdErl. 34 – 48.04.05/01 – 2323/08) vorgegebenen NKF–Kennzahlensets Nordrhein-Westfalen statt. Die darin enthaltenen Kennzahlen machen eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde (Gemeindeverband) nach einheitlichen Kriterien möglich.

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70	75	68	68	68	65
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	23	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**93**	**75**	**68**	**68**	**68**	**65**
11	Personalaufwendungen	-451.009	-526.944	-510.056	-515.157	-520.308	-525.511
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-931	-1.250	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
14	Bilanzielle Abschreibungen	-625	-462	-407	-390	-375	-337
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.646	-34.199	-36.858	-37.358	-36.858	-37.358
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-472.211**	**-562.855**	**-548.770**	**-554.354**	**-558.991**	**-564.656**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-472.119**	**-562.780**	**-548.702**	**-554.286**	**-558.923**	**-564.591**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-472.119**	**-562.780**	**-548.702**	**-554.286**	**-558.923**	**-564.591**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-472.119**	**-562.780**	**-548.702**	**-554.286**	**-558.923**	**-564.591**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-472.119**	**-562.780**	**-548.702**	**-554.286**	**-558.923**	**-564.591**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-472.119**	**-562.780**	**-548.702**	**-554.286**	**-558.923**	**-564.591**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.02

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die Bereiche "Zentrale Geschäftsbuchhaltung" und "Zahlungsabwicklung" nachgewiesen.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Wartungs- und Lizenzgebühren für Online-Banking.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung

Kreishaushalt

Veranschlagt sind bei dieser Position neben Depot- und Kontoführungsgebühren,
Aufwendungen für sonstige Finanzdienstleistungen (Karten- und Onlinezahlungen)
sowie für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten,
Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur und Beschaffungen unter 800 € netto.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	23	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-444.395	-526.944	-510.056	0	-515.157	-520.308	-525.511
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-837	-1.250	-1.450	0	-1.450	-1.450	-1.450
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-19.611	-34.199	-36.858	0	-37.358	-36.858	-37.358
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-464.843**	**-562.393**	**-548.364**	**0**	**-553.964**	**-558.616**	**-564.319**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-464.820**	**-562.393**	**-548.364**	**0**	**-553.964**	**-558.616**	**-564.319**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-464.820**	**-562.393**	**-548.364**	**0**	**-553.964**	**-558.616**	**-564.319**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.02

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 20.02.01 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Das Produkt 20.02.01 setzt sich aus den Bereichen zentrale Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung zusammen. a) Die zentrale Geschäftsbuchhaltung (GeBu) umfasst die Verbuchung der Erträge und Aufwendungen sowie der Veränderungen von Vermögen und Schulden des Kreishaushaltes. Darüber hinaus werden die Einnahmen und Ausgaben des Landeshaushaltes sowie der Verwahr- und Vorschussbücher erfasst. Der Jahresabschluss wird möglichst fristgerecht innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres erstellt. Neben der Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt hier auch die Vorbereitung und Organisation der Inventur. b) Die Zahlungsabwicklung umfasst die Verbuchung der Einzahlungen und die Leistung der Auszahlungen sowie die Verwaltung der Finanzmittel inklusive Planung und Gewährleistung der Liquidität. Durch die Verwaltung der liquiden Mittel inklusive der Anlage von Kassenmitteln und die Aufnahme von Liquiditätskrediten sowie eine angemessene Liquiditätsplanung wird die Zahlungsfähigkeit jederzeit sichergestellt. Neben der Verbuchung von Ein- und Auszahlungen und der Erstellung der erforderlichen Tages-, Quartals- und Jahresabschlüsse erfolgt hier die Sammlung und sichere Aufbewahrung der Belege für den Kreishaushalt. Ferner wird die Fachaufsicht über die Zahlstellen ausgeübt und die Aufbewahrung von Wertgegenständen sichergestellt.
Auftragsgrundlage	KrO NRW, GO NRW, Abgabenordnung, KomHVO NRW, HGB, LHO NRW, Dienst- und Geschäftsanweisungen des Kreises Coesfeld sowie Verwaltungsvorschriften hierzu
Zielgruppen	Debitoren und Kreditoren, Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld, Banken und Sparkassen

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65	44	53	53	53	51
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	157.247	100.050	100.050	100.050	100.050	100.050
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**157.312**	**100.094**	**100.103**	**100.103**	**100.103**	**100.101**
11	Personalaufwendungen	-186.356	-248.848	-249.129	-251.621	-254.137	-256.678
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-371	-144	-169	-159	-151	-129
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.227	-25.760	-27.854	-29.354	-27.854	-29.354
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-245.954**	**-274.752**	**-277.152**	**-281.133**	**-282.141**	**-286.161**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-88.642**	**-174.658**	**-177.048**	**-181.030**	**-182.038**	**-186.060**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-88.642**	**-174.658**	**-177.048**	**-181.030**	**-182.038**	**-186.060**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-88.642**	**-174.658**	**-177.048**	**-181.030**	**-182.038**	**-186.060**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-88.642**	**-174.658**	**-177.048**	**-181.030**	**-182.038**	**-186.060**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-88.642**	**-174.658**	**-177.048**	**-181.030**	**-182.038**	**-186.060**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.03

In der Produktgruppe 20.03 werden die Erträge und Aufwendungen erfasst, die in den Bereichen "Vollstreckung" und "Zentrale Forderungsabwicklung" anfallen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet für das Haushaltsjahr 2025:

a) Erträge aus Nebenforderungen der Vollstreckungsbehörde (Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge, Stundungszinsen etc.) in Höhe von 100.000 € (= Ansatz 2024)

b) Rücklastschriftgebühren = 50 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 14:
Bilanzielle Abschreibungen
Es handelt sich um Abschreibungsbeträge für Gegenstände des Anlagevermögens.
Der Aufwand für Wertberichtigungen der Nebenforderungen (siehe Zeile 07) wird im Budget 5 zentral veranschlagt. Hierfür sind in dieser Zeile keine Haushaltsmittel eingeplant.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Sachverständigenkosten, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Beschaffungen unter 800 € netto sowie Rücklastschriftgebühren.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	112.955	100.050	100.050	0	100.050	100.050	100.050
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**112.955**	**100.050**	**100.050**	**0**	**100.050**	**100.050**	**100.050**
10	Personalauszahlungen	-185.329	-248.848	-249.129	0	-251.621	-254.137	-256.678
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-19.436	-25.760	-27.854	0	-29.354	-27.854	-29.354
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-204.766**	**-274.608**	**-276.983**	**0**	**-280.974**	**-281.991**	**-286.032**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-91.811**	**-174.558**	**-176.933**	**0**	**-180.924**	**-181.941**	**-185.982**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-321	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-321**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-321**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-92.131**	**-174.558**	**-176.933**	**0**	**-180.924**	**-181.941**	**-185.982**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.03

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 20.03.01 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Vollstreckung ist die zwangsweise Beitreibung von Geldforderungen einschließlich der Zwangsvollstreckung in das bewegliche und unbewegliche Vermögen des Schuldners. Durch geeignete Vollstreckungsmaßnahmen werden die offenen Forderungen des Kreises möglichst zeitnah realisiert. Zur Zentralen Forderungsabwicklung zählen neben der Bearbeitung von Anträgen auf Stundung oder Erlass von Forderungen auch die Vorbereitung von Entscheidungen zu Niederschlagungen sowie die Anmeldung und Überwachung von Forderungen im Rahmen von Insolvenzverfahren.
Auftragsgrundlage	KrO NRW, GO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW), Kostenordnung zum VwVG NRW, Zivilprozessordnung, Abgabenordnung, KomHVO NRW, Insolvenzordnung, Dienst- und Geschäftsanweisungen des Kreises Coesfeld sowie weitere Spezialgesetze
Zielgruppen	Debitoren und debitorische Kreditoren

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.05 Liegenschaftsverwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.575	11.409	11.408	11.408	11.408	11.408
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	255.605	229.700	374.950	381.700	370.000	344.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**268.180**	**242.309**	**387.558**	**394.308**	**382.608**	**356.708**
11	Personalaufwendungen	-71.519	-66.460	-67.372	-68.046	-68.726	-69.413
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.312	-52.500	-70.900	-73.000	-75.200	-77.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-68	-38	-33	-31	-29	-24
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-580.385	-682.981	-837.618	-721.298	-721.298	-721.298
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-713.285**	**-801.979**	**-975.923**	**-862.374**	**-865.253**	**-868.136**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-445.105**	**-559.670**	**-588.365**	**-468.066**	**-482.645**	**-511.428**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-445.105**	**-559.670**	**-588.365**	**-468.066**	**-482.645**	**-511.428**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-445.105**	**-559.670**	**-588.365**	**-468.066**	**-482.645**	**-511.428**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-445.105**	**-559.670**	**-588.365**	**-468.066**	**-482.645**	**-511.428**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-445.105**	**-559.670**	**-588.365**	**-468.066**	**-482.645**	**-511.428**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.05

In der Produktgruppe 20.05 werden die Haushaltspositionen für den Bereich "Liegenschaftsverwaltung" (vor allem Vermietung, Verpachtung und Grundstücksabgaben) erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Zuwendungen zu den Aufwendungen des Kreises Coesfeld für die Unterstellung von Fahrzeugen des Gefahrstoffzuges des Kreises Coesfeld in Dülmen:

a) Bundeszuwendungen = 7.300 € (= Ansatz 2024)
b) Zuwendungen des Landes = 4.100 € (= Ansatz 2024)

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Miet- und Pachteinnahmen erfasst. Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Vermietung von Räumen an Schilderpräger = 179.500 € (Ansatz 2024 = 131.600 €)
   Die Ansatzerhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch eine höhere Miete, die bei der Neuausschreibung der Schilderprägestelle in Dülmen erzielt werden konnte.
b) sonstige Vermietungen/Verpachtungen = 195.450 € (Ansatz 2024 = 98.100 €).
   In dem für das Jahr 2025 veranschlagten Ertragsaufkommen sind Erträge aus der Vermietung von Stellplätzen im neu errichteten Parkhaus berücksichtigt. Eine weitere Ansatzerhöhung ergibt sich aus der Anpassung der Mietzahlungen aus bestehenden Mietverhältnissen.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Ansatz 2025 in Höhe von 1.200 € (= Ansatz 2024) handelt es sich um Erstattungsbeträge für diverse Zwecke (wie z. B. Erstattung von öffentlichen Abgaben).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Grundbesitzabgaben allgemein = 70.400 € (Ansatz 2024 = 52.000 €)
   Der Ansatz 2025 wurde unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses und einer jährlichen Steigerung von ca. 3 % erhöht. Außerdem werden ab dem Jahr 2025 die Grundbesitzabgaben für die Pestalozzischule Coesfeld in der Produktgruppe 20.05 veranschlagt (bisher Produktgruppe 40.01).
b) Sonstige Aufwendungen für Bewirtschaftung und Dienstleistungen = 500 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für 2025 liegen die Miet-/Pachtaufwendungen bei 829.820 € (Ansatz 2024 = 675.100 €). In dem Ansatz 2025 sind Aufwendungen für folgende Objekte enthalten:

a) Schulräume allgemein - einschl. Räume für die Pestalozzischule = 606.400 € (Ansatz 2024 = 465.000 €). Die Finanzierung dieser Mietaufwendungen (mit Ausnahme der für die Pestalozzischule) erfolgt über die Schulpauschale. Die Mittel der Schulpauschale sind im Budget 5 veranschlagt.
b) Verwaltungsräume = 201.520 € (Ansatz 2024 = 188.200 €)
c) Kulturzentren = 21.900 € (= Ansatz 2024).
   Die Ansatzerhöhungen bei den Miet-/und Pachtaufwendungen sind mit einer Vielzahl von Mieterhöhungen gem. den Wertsicherungsklauseln (teilweise über 10 %) infolge der Inflation zu begründen. Zusätzlich werden ab dem Jahr 2025 die Mietaufwendungen für die Pestalozzischule in Dülmen in der Produktgruppe 20.05 veranschlagt (bisher in der Produktgruppe 40.01). Die Aufwendungen für die Anmietung der Raumcontainer während der energetischen Sanierungsmaßnahme am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen sind wie im Vorjahr mit 135.000 € im Ansatz berücksichtigt.

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich um Aufwendungen für für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Mitgliedsbeiträge und Beschaffungen unter 800 netto. Ferner sind im Haushaltsjahr 2025 wie im Vorjahr Aufwendungen für Anwalts- bzw. Gerichtskosten für Rechtsstreitigkeiten aus Mietverhältnissen (5.000 €) veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.05 Liegenschaftsverwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.565	11.400	11.400	0	11.400	11.400	11.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	255.561	229.700	374.950	0	381.700	370.000	344.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**268.126**	**242.300**	**387.550**	**0**	**394.300**	**382.600**	**356.700**
10	Personalauszahlungen	-69.250	-66.460	-67.372	0	-68.046	-68.726	-69.413
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.698	-52.500	-70.900	0	-73.000	-75.200	-77.400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-583.478	-682.981	-837.618	0	-721.298	-721.298	-721.298
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-712.426**	**-801.941**	**-975.890**	**0**	**-862.344**	**-865.224**	**-868.112**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-444.300**	**-559.641**	**-588.340**	**0**	**-468.044**	**-482.624**	**-511.412**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-444.300**	**-559.641**	**-588.340**	**0**	**-468.044**	**-482.624**	**-511.412**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.05

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 20.05.01 Liegenschaftsverwaltung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Verwaltung der bebauten und unbebauten Grundstücke des Kreises: Im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung sind hier die Wahrnehmung der Eigentümerfunktion für die kreiseigenen Grundstücke (z. B. vertragliche Nutzungsregelungen und Nachbarschaftsangelegenheiten, Grundbuchangelegenheiten) sowie die Bearbeitung der öffentlichen Abgaben und sonstigen grundstücksbezogenen Zahlungsverpflichtungen zu berücksichtigen. Anmietung und Pachtung von Grundstücken und Gebäuden sowie Vermietung und Verpachtung kreiseigener Grundstücke und Gebäude: Hierzu zählt insbesondere die bedarfsgerechte Bereitstellung der benötigten Grundstücke und Mieträume (z. B. Klassenräume aufgrund der Schulentwicklungsplanung) mit dem Ziel einer wirtschaftlichen Nutzung des Gebäudebestandes. Grunderwerbsangelegenheiten: Durch die Liegenschaftsverwaltung erfolgt insbesondere der An- und Verkauf von Grundstücken im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen der Abteilung 66. Für die Grundstücke im Bereich Straßenbau erfolgt die personelle Erledigung in der Abt. 20, während die haushaltsmäßige Veranschlagung aufgrund des Zusammenhangs mit den Straßenbauinvestitionen im Produkt 66.01.01 vorgenommen wird.
Auftragsgrundlage	- Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW - § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 90 GO NRW - Beschlüsse des Kreisausschusses / Kreistages
Zielgruppen	Mieter / Pächter; Vermieter / Verpächter; Grundstückseigentümer und -interessenten, Fachabteilungen der Verwaltung
Ziele	Der Umfang der Aufgabenerfüllung und die hierfür eingesetzten Mittel sind in der Liegenschaftsverwaltung aufgrund gesetzlicher Vorgaben, vertraglicher Bindungen und des begrenzten Marktes für öffentliche Liegenschaften nur sehr eingeschränkt steuerbar. Eine regelmäßige Grundstücksvermarktung findet beim Kreis anders als bei den Städten und Gemeinden nicht statt. Aus diesen Gründen können keine operationalen Ziele und Kennzahlen gebildet werden, so dass in der Produktbeschreibung nur Grundzahlen und allgemein bei der Aufgabenerfüllung zu beachtende Ziele ausgewiesen sind.

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anzahl der zu verwaltenden bebauten Grundstücke	27	26	26	26	26	26
Anzahl der zu verwaltenden Liegenschaften (eigene und angemietete)	52	51	52	52	52	52
Gesamt-BGF der zu verwaltenden Gebäude	93.072	92.162	92.630	92.630	92.630	92.630

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.06 Gebäude

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.527	129.215	614.744	121.596	121.193	121.187
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	613.989	0	100.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	25.861	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**799.377**	**179.215**	**744.744**	**161.596**	**161.193**	**161.187**
11	Personalaufwendungen	-604.893	-769.223	-885.467	-894.322	-903.265	-912.298
12	Versorgungsaufwendungen	-14.805	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.705.985	-2.534.500	-2.549.500	-1.964.500	-1.714.500	-1.714.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-460.537	-511.310	-612.717	-726.008	-1.480.142	-1.546.092
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.326	-43.368	-47.499	-47.499	-47.499	-47.499
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.823.546**	**-3.858.402**	**-4.095.184**	**-3.632.329**	**-4.145.406**	**-4.220.389**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.024.169**	**-3.679.186**	**-3.350.440**	**-3.470.733**	**-3.984.214**	**-4.059.202**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.024.169**	**-3.679.186**	**-3.350.440**	**-3.470.733**	**-3.984.214**	**-4.059.202**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.024.169**	**-3.679.186**	**-3.350.440**	**-3.470.733**	**-3.984.214**	**-4.059.202**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-4.024.169**	**-3.679.186**	**-3.350.440**	**-3.470.733**	**-3.984.214**	**-4.059.202**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-4.024.169**	**-3.679.186**	**-3.350.440**	**-3.470.733**	**-3.984.214**	**-4.059.202**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.06

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2025 beinhaltet eine Landeszuwendung in Höhe von 488.637 €. Es werden Fördergelder für die Fassaden- und Dachsanierung an der Kolvenburg von 238.637 € und für die Innensanierung der Kolvenburg in Höhe von 250.000 € erwartet.
Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Die für 2025 geplanten Aufwendungen für die Sanierung der Kolvenburg sind teilweise im Rahmen des steuerlichen BGA Kolvenburg vorsteuerabzugsberechtigt. Hierfür wird im Jahr 2025 ein Ertrag in Höhe von 100.000 € angesetzt.

Zu Zeile 08:

Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierten Eigenleistungen stehen Personalaufwendungen gegenüber, die zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden. Für die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung von Maßnahmen werden - soweit Beschäftige des Kreises Coesfeld hierfür tätig sind - pauschal 10 % der Bausumme als aktivierte Eigenleistungen angesetzt. Für das Haushaltsjahr 2025 wird unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses ein geringeres Ertragsaufkommen erwartet (= 30.000 €; Ansatz 2024 = 50.000 €).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den für 2025 veranschlagten Sockelbeträgen für die Unterhaltung zuzüglich der Einzelmaßnahmen sind alle projektbezogenen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (konsumtiv, ohne Rettungswachen) sowie Aufwendungen der allgemeinen Bauunterhaltung, die durch Klein- und Kleinstaufträge entstehen, enthalten. Die für 2025 eingeplanten Unterhaltungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Unterhaltung Verwaltungsgebäude = 650.000 €

Enthalten sind im Sockelbetrag für die allgemeine Bauunterhaltung in Höhe von 650.000 € Haushaltsmittel u.a. für Kleinmaßnahmen, Renovierungen, für die Abwicklung kleinerer Maßnahmen zur Schadstoff-und Brandschutzsanierung, Machbarkeitsstudien und Fachplanungen

b) Unterhaltung Schulgebäude = 865.000 €

Enthalten ist ein Sockelbetrag in Höhe von 715.000 € für die allgemeine Bauunterhaltung der Schulgebäude (Kleinaufträge). Neben diesem Sockelbetrag, der zur Substanzsicherung der Schulgebäude unverzichtbar ist, sind Aufwendungen für größere Einzelmaßnahmen zu veranschlagen. Für das Jahr 2025 wird hier die Brandschutzsanierung am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 150.000 € eingeplant.

c) Unterhaltung Kulturzentren = 660.000 €

Enthalten ist ein Sockelbetrag in Höhe von 120.000 € für die allgemeine Bauunterhaltung. Ferner sind für 2025 Aufwendungen für Einzelmaßnahmen in Höhe von 540.000 € veranschlagt. Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

- Kolvenburg Billerbeck (Fassadensanierung) = 200.000 €
- Kolvenburg Billerbeck (Innensanierung) = 340.000 €

In dieser Zeile werden außerdem die Aufwendungen für Wartungsverträge für regelmäßige und anlassbezogene Wartungen mit 260.000 € (Ansatz 2024 = 275.000 €) und für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen mit 90.000 € (= Ansatz 2024) erfasst. Ferner sind Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 20.000 € (= Ansatz 2024) sowie für die Haltung von Fahrzeugen (Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) in Höhe von 4.500 € berücksichtigt (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Haushaltsposition beinhaltet Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Beschaffungen unter 800 € netto.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.06 Gebäude

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.031	0	488.637	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	100.000	0	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.031**	**0**	**588.637**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
10	Personalauszahlungen	-603.862	-769.223	-885.467	0	-894.322	-903.265	-912.298
11	Versorgungsauszahlungen	-14.805	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.909.428	-2.534.500	-2.549.500	0	-1.964.500	-1.714.500	-1.714.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-28.562	-43.368	-47.499	0	-47.499	-47.499	-47.499
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.556.657**	**-3.347.092**	**-3.482.466**	**0**	**-2.906.321**	**-2.665.264**	**-2.674.297**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.551.626**	**-3.347.092**	**-2.893.829**	**0**	**-2.896.321**	**-2.655.264**	**-2.664.297**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	760.000	0	200.000	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	64.000	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**64.000**	**0**	**760.000**	**0**	**200.000**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.132.865	-1.100.000	-1.150.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.873.126	-19.381.000	-25.276.000	-3.995.000	-22.853.424	-23.433.000	-26.932.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-369.555	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.375.546**	**-20.481.000**	**-26.426.000**	**-3.995.000**	**-23.853.424**	**-24.433.000**	**-27.932.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.311.546**	**-20.481.000**	**-25.666.000**	**-3.995.000**	**-23.653.424**	**-24.433.000**	**-27.932.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-8.863.172**	**-23.828.092**	**-28.559.829**	**-3.995.000**	**-26.549.745**	**-27.088.264**	**-30.596.297**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.06

Zu Zeile 02:

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.06 Gebäude

Kreishaushalt

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
100114KH01 Gebäudeleittechnik KH 1	-76.817	0	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-76.817	0	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000
100119RWB Neubau Rettungswache Billerbeck	-1.371.821	-50.000	0	0	0	0	0	-681.000	-681.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.371.821	-50.000	0	0	0	0	0	-681.000	-681.000
100216RVW Heizung, Lüftungstechn. u. energ. Sanierung RvW-BK	-686.177	-4.610.000	-1.740.000	0	0	0	0	-5.010.393	-6.750.393
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	760.000	0	0	0	0	0	760.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-686.177	-4.610.000	-2.500.000	0	0	0	0	-5.010.393	-7.510.393
Erläuterungen: Die energetische Sanierung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs in Lüdinghausen ist Gegenstand der Förderprogramme "Kommunalinvestitionsfördergesetz Kapitel 1 und Kapitel 2" (vgl. SV-10-1241). Danach beträgt der förderfähige Kostenrahmen für die Elektrosanierung 4.672.954 €. Die ausgewiesene planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2028 hat keine Aussagekraft über den tatsächlichen Kostenrahmen. Mittelverschiebungen, die nach Maßgabe der flexiblen Haushaltsführung getätigt wurden, werden hier nicht erfasst. Für den Rückbau und die Entsorgung der alten Lüftungsanlage sowie für zusätzliche Ertüchtigungen in der Trinkwasserhygiene und den sanitären Einrichtungen hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle aus dem Energie- und Klimafonds (EKF) Fördermittel in Höhe von 760.000 € bewilligt.									
100219KH01 Sanierung und Umbau der Kantine KH I	-125.876	-130.000	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-125.876	-130.000	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000
100317GSN Geschw.-Scholl-Schule Qual.Standort	-118.681	0	0	0	0	0	0	-989.037	-989.037
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-118.681	0	0	0	0	0	0	-989.037	-989.037
100614RWA Neubau RW Ascheb. (iVm Feuerwache Gem. Ascheb.)	-5.932	0	0	0	0	0	0	-800.000	-800.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-5.932	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-800.000	-800.000
100809OVNB Erweiterung des Oswald-von-Nell-Breuning BK	-8.374	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-5.321	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.053	0	0	0	0	0	0	0	0
100916RWN Neubau Rettungswache Nottuln	-44.302	0	-2.113.000	0	-2.911.000	0	0	-3.147.000	-8.171.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-24.144	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.158	0	-2.113.000	0	-2.911.000	0	0	-3.147.000	-8.171.000
Erläuterungen: Der aktuelle Rettungsbedarfsplan aus dem Jahr 2023 gibt die Standortanforderungen für die Rettungswache Nottuln vor, die am bestehenden Standort nicht sichergestellt werden können. Durch den Neubau der Rettungswache am geplanten Standort werden die Standortvorgaben erfüllt und zudem									

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
bestehen zukunftsfähige Ausweitungs- und Erweiterungsoptionen. Die ausgewiesene planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2028 hat keine Aussagekraft über den tatsächlichen Kostenrahmen. Mittelverschiebungen, die nach Maßgabe der flexiblen Haushaltsführung getätigt wurden, werden hier nicht erfasst.									
200123RWO Neubau Rettungswache Olfen	0	-197.000	0	0	-132.000	-660.000	-444.000	-297.000	-1.533.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-100.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-97.000	0	0	-132.000	-660.000	-444.000	-97.000	-1.333.000
Erläuterungen: Der aktuelle Rettungsbedarfsplan aus dem Jahr 2023 gibt die Standortanforderungen für die Rettungswache Olfen vor, die am bestehenden Standort nicht sichergestellt werden können. Durch den Neubau der Rettungswache am geplanten Standort werden die Standortvorgaben erfüllt und zudem bestehen zukunftsfähige Ausweitungs- und Erweiterungsoptionen. In der planmäßigen Gesamtausgabe sind auch die Kosten für den Grunderwerb enthalten.									
200124ELA Errichtung Ladesäulen (E-Mobilität)	0	-100.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-300.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-300.000
Erläuterungen: Die Maßnahme umfasst die Errichtung von Ladesäulen (E-Mobilität) für den allgemeinen Fuhrpark des Kreises Coesfeld.									
200125LED Beleuchtungsumbau LED	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000
Erläuterungen: Es ist vorgesehen, die Beleuchtung in sämtlichen kreiseigenen Gebäuden, in denen dies noch aussteht, auf LED-Technik umzustellen.									
200221RWD Neubau Rettungswache Dülmen	0	0	0	0	-1.219.000	-4.873.000	-359.000	-3.300.000	-9.751.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.219.000	-4.873.000	-359.000	-3.300.000	-9.751.000
Erläuterungen: Der aktuelle Rettungsbedarfsplan aus dem Jahr 2023 gibt die Standortanforderungen für die Rettungswache Dülmen vor, die am bestehenden Standort nicht sichergestellt werden können. Durch den Neubau der Rettungswache am geplanten Standort Nordlandwehr in Dülmen werden die Standortvorgaben erfüllt und zudem bestehen zukunftsfähige Ausweitungs- und Erweiterungsoptionen. In der planmäßigen Gesamtausgabe sind auch die Kosten für den Grunderwerb und die Erschließung enthalten.									
200223MPST Mobilitäts- und Parkstation 'Altes Freibad'	0	-3.500.000	-1.350.000	0	0	0	0	-4.000.000	-5.350.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.500.000	-1.350.000	0	0	0	0	-4.000.000	-5.350.000
Erläuterungen: Mit der Errichtung der Mobilitäts- und Parkstation 'Altes Freibad' werden rund 300 Stellplätze für den Verwaltungscampus „Friedrich-Ebert-Str." geschaffen.									

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Neben den Beschäftigten der Kreisverwaltung sollen die Stellplätze im Wege der Vermietung auch vom Landesbetrieb Straßen.NRW und den Christophorus Kliniken Coesfeld genutzt werden. Die im Gebäude vorgesehene Fahrrad-Mobilstation wird mit einer Kapazität von 90 Stellplätzen ausgestattet.									
200224HZA Umbau u. Sanierung Heizungsanlagen KH I bis KH V	0	-100.000	0	0	-2.000.000	-500.000	-500.000	-100.000	-3.100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	0	-2.000.000	-500.000	-500.000	-100.000	-3.100.000
Erläuterungen: Nach Fertigstellung der Erweiterung des Kreishauses I/Kreisleitstelle soll die zentrale Heizungsanlage aller Kreishäuser (I-V) erneuert werden.									
200320RWC Umbau Rettungswache Coesfeld	0	-414.000	-236.000	0	-670.000	-5.257.000	-4.508.000	-414.000	-11.085.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-414.000	-236.000	0	-670.000	-5.257.000	-4.508.000	-414.000	-11.085.000
Erläuterungen: Die Rettungswache Coesfeld soll nach dem Auszug der Kreisleitstelle zur Optimierung der Diensträume umgebaut werden. Die Standortvorgaben für die Rettungswache Coesfeld werden nach dem Umzug der Kreisleitstelle in den Erweiterungsbau des Kreishauses I durch den Umbau am jetzigen Standort, Alte Münsterstr. 2, sichergestellt. Zudem bestehen zukunftsfähige Ausweitungs- und Erweiterungsreserven.									
200321RWS Erweiterung Rettungswache Senden	0	0	-95.000	0	-1.006.000	0	0	-450.000	-1.551.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-95.000	0	-1.006.000	0	0	-450.000	-1.551.000
Erläuterungen: Die Rettungswache Senden wurde im Jahr 2013 in Betrieb genommen. Durch den aktuellen Rettungsbedarfsplan wird die Rettungswache zu einer 24-Stunden-Wache ausgeweitet, mit der Konsequenz zusätzlicher Rettungskräfte für den zweiten Rettungswagen. Die zusätzlichen Anforderungen machen einen Erweiterungsbau unabdingbar.									
200322PHO Errichtung Photovoltaikanlagen auf kr.eig Gebäuden	-337.336	-100.000	0	0	0	0	0	-130.000	-130.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	270.000	270.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-337.336	-100.000	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
200323KH01 Erneuerung Haustechnik KH 01	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
200325TRAF Trafo KH I	0	0	-100.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0	-1.100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0	-1.100.000
Erläuterungen: Im Zuge der Neubaumaßnahmen auf dem Verwaltungscampus in Coesfeld (Parkhaus, Leitstelle) reicht die derzeit vorhandene Transformatorkapazität nicht aus, so dass eine Erweiterung bzw. der Neubau einer Trafo-Station erforderlich wird. Für eine mögliche Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 eingeplant.									

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
200421FWTZ Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen	0	0	0	0	0	-814.000	-10.430.000	-2.000.000	-13.244.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-814.000	-10.430.000	-2.000.000	-13.244.000
Erläuterungen: Die feuerwehrtechnischen Dienstleistungen - Atemschutzübungsstrecke - Kreisschlauchpflege - ABC-Zug - sind an drei Standorten untergebracht. Mit der Zusammenführung an dem zentralen Standort an der Nordlandwehr in Dülmen werden die Modernisierung der Dienstleistungsangebote, eine Sicherung nach den Nutzervorgaben mit zukunftsfähigen Ausweitungs- und Erweiterungsoptionen und insgesamt Synergien in der Bereitstellung der Dienstleistungsangebote erreicht und umgesetzt. In der planmäßigen Gesamtausgabe sind auch die Kosten für den Grunderwerb und die Erschließung enthalten.									
200424RVW Energ. Dachsanierung Dienstwohnung RvW LH	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
200425KZA Neubau des Kreiszentralarchivs	0	0	-100.000	0	-1.200.000	-1.000.000	-5.500.000	0	-7.800.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0	-1.200.000	-1.000.000	-5.500.000	0	-7.800.000
Erläuterungen: Der Kreis plant in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden den Neubau eines Kreiszentralarchivs, um die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernommenen Archivaufgaben möglichst wirtschaftlich und zukunftsfähig an einem Ort wahrnehmen zu können.									
200521BAUH Erweiterung Kreisbauhof	-1.190	0	-150.000	0	-50.000	0	0	-900.000	-1.100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	0	-50.000	0	0	-900.000	-1.100.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.190	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Für die langfristige Sicherstellung der Dienstleistungen des Kreisbauhofes wird der Fahrzeugbestand um 3 weitere Großgeräte/Geräteträger erweitert (incl. Leistungserhöhung Elektro). Die Kfz-Halle muss entsprechend um 3 Segmente ausgebaut und erweitert werden.									
200522PICT Infrastruktur Ausbau Digitalisierung Pictorius-BK	-3.018	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.018	0	0	0	0	0	0	0	0
200525RWN Neubau Rettungswache Nordkirchen	0	0	-150.000	0	-132.000	-660.000	-591.000	0	-1.533.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	0	-132.000	-660.000	-591.000	0	-1.533.000
Erläuterungen: Im Rahmen der Rettungsdienstbedarfsplanung 2023 konnte festgestellt werden, dass eine adäquate rettungsdienstliche Versorgung der Bevölkerung in Nordkirchen und Südkirchen durch den Standort der Rettungswache Lüdinghausen nicht ausreichend sichergestellt werden kann. Um den rettungsdienstlichen Aufgaben nachzukommen, ist daher die Errichtung einer eigenen Rettungswache in Nordkirchen geplant, angelehnt an die bereits bestehenden Strukturen im restlichen Kreisgebiet.									

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
200621RWL Neubau Rettungswache Lüdinghausen	-31.308	0	-1.500.000	0	-4.349.000	-1.069.000	0	-3.850.000	-10.768.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-31.308	0	-1.500.000	0	-4.349.000	-1.069.000	0	-3.850.000	-10.768.000
Erläuterungen: Der aktuelle Rettungsbedarfsplan aus dem Jahr 2023 gibt die Standortanforderungen für die Rettungswache Lüdinghausen vor, die am bestehenden Standort nicht sichergestellt werden können. Durch den Neubau der Rettungswache am geplanten Standort werden die Standortvorgaben erfüllt und zudem bestehen zukunftsfähige Ausweitungs- und Erweiterungsoptionen. In der planmäßigen Gesamtausgabe sind auch die Kosten für den Grunderwerb und die Erschließung enthalten.									
200625PICT Kernsanierung Pictorius Berufskolleg	0	0	-4.500.000	0	-3.000.000	-7.000.000	-4.500.000	0	-19.000.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.500.000	0	-3.000.000	-7.000.000	-4.500.000	0	-19.000.000
Erläuterungen: Aufgrund der maroden Bausubstanz ist eine grundlegende Sanierung des Pictorius Berufskollegs erforderlich.									
200725STN Dachsanierung u. Entwässerung Steverschule	0	0	-800.000	-3.000.000	-2.000.000	-1.000.000	0	0	-3.800.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-800.000	-3.000.000	-2.000.000	-1.000.000	0	0	-3.800.000
Erläuterungen: Das Dach der Steverschule und die Regenentwässerung sind so marode, dass es bei starken Regenfällen regelmäßig zu Feuchtigkeitsschäden kommt und eine vollständige Sanierung erforderlich ist. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2026 und 2027 eingeplant.									
200820RVW Errichtung Flucht-und Rettungstreppe RvW-BK Dülmen	0	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	0	-200.000	-500.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	0	-200.000	-500.000
Erläuterungen: Der Errichtung einer Flucht- und Rettungstreppe am Richard von Weizsäcker Berufskolleg in Dülmen war bisher Gegenstand des Förderprogramms "Kommunalinvestitionsfördergesetz Kapitel 2" (KInvFöG Kapitel 2). Der geplante förderfähige Kostenrahmen sollte danach 200.000 € betragen. Die Planung der Maßnahme kann frühestens Mitte 2025 erfolgen, so dass eine Berücksichtigung im Förderprogramm KInvFöG Kapitel 2 nicht mehr in Betracht kommt. Vor diesem Hintergrund wurden die Fördermittel bedarfsgerecht neu zugeordnet. Sie werden nunmehr im Rahmen der energetischen Sanierung (Teil 2) des Richard von Weizsäcker Berufskolleg Lüdinghausen verwendet (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1241). Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 eingeplant.									
200825BAUH Blitzschutzanlage Bauhof	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude

reishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	isher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Erläuterungen: Zum Schutz der Anlagentechnik und Sichers ellung des Betriebs der am auhof geplanten Tankstelle im Krisenfall ist die Installation einer Blitzschutzanlage erforderlich.									
200920GRU Erwerb Grundstücke für kreiseigene Zwecke	-3.031.910	-1.000.000	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-4.500.000	-8.500.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	65.559	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-3.097.469	-1.000.000	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-4.500.000	-8.500.000
201020WOH Errichtung einer Wohnanlage in Lüdinghausen	-3.441	-5.500.000	-4.000.000	0	0	0	0	-9.650.000	-13.650.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5.500.000	-4.000.000	0	0	0	0	-9.650.000	-13.650.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-3.441	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Nach Abbruch des ehemaligen Schulgebäudes der Astrid-Lindgren-Schu e, Nottengartenweg 4 in Lüdinghausen ist auf dem Gelände die Errichtung einer Wohnanlage mit insgesamt 48 Wohneinheiten und einer Quote von ungefähr 50 % öffentlichem Wohnraum geplant.									
201120KLS Erweiterung Kreishaus I einschl. Kreis ei stelle	-382.292	-4.580.000	-7.007.000	0	-2.434.424	0	0	-6.116.500	-15.557.924
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.578	-4.580.000	-7.007.000	0	-2.634.424	0	0	-6.116.500	-15.757.924
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-364.714	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Der Flächenbedarf zur Errichtung einer modernen Kreisleitstelle sowie Erweiterung der Büro- und Verwaltungsflächen für die Kreisverwaltung wurde poli isch anerkann . Die Umsetzung erfolgt auf der Grundlage der vorgestellten und anerkannten Machbarkeitsstudie als 4-geschossiger Anbau an das vorhandene Verwaltungsgebäude Kreishaus I. Es wurde eine Förderung gemäß der Förderrichtlinie "Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" beantragt.									
201520KOLV Hers ellung Barrierefreiheit Kolvenburg	0	0	-50.000	-345.000	-800.000	0	0	0	-850.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-345.000	-800.000	0	0	0	-850.000
Erläuterungen: Die Maßnahme umfasst die Herstellung der arrierefreiheit (Treppe und Lift) an der Kolvenburg Billerbeck. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 eingeplant.									
201920STN Schutzraum zur Mehrfachnutzung Steverschule	-59.747	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-59.747	0	0	0	0	0	0	0	0

UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude

reishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	isher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
100718VISC Raum ufttechnische Anlagen Burg Vischering	-12.495	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.495	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
200122KH01 Klein aßnahmen und Geräte	-4.213	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-150.000	-350.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.213	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-150.000	-350.000
Erläuterungen: Für unvorhersehbare kleinere Baumaßnahmen sowie für die Anschaffung von Geräten wird jähr ich ein Ansatz in Höhe von 50.000 € gebildet.									
200222HWS Präventive Maßnahmen Hochwasserschutz	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-150.000	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-150.000	-200.000
Erläuterungen: Präventivmaßnahmen zur Gebäudesicherung bei Hochwasser für alle Kreisliegenschaften									
200225SCHA Schrankenanlagen für Bewirtschaftung Parkflächen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
Erläuterungen: Es sind neue Schrankenanlagen für die Bewirtschaftung der Parkflächen (KH I, KH II+III und Parkhaus) zu errichten.									
200921SVAD Modernisierung Straßenverkehrsamt Dülmen	-4.847	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.847	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produktgruppe **20.06** Gebäude

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
100919PRE Investive Planungsreserve Förderprogramme	0	0	0	0	0	0	0	-1.175.134	-1.175.134
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.175.134	-1.175.134

Produktbeschreibung Produkt 20.06.01 Gebäudemanagement

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Im Gebäudemanagement werden alle bebauten Grundstücke, die im Eigentum des Kreises Coesfeld stehen oder die für kreiseigene Zwecke angemietet werden, betreut. Dieses Produkt enthält alle technischen Gebäudemanagementaufgaben. Dazu gehören: - Unterhaltung, Reparatur und Sanierung der Gebäude i. V. m. Vergleichsbetrachtungen bei Modernisierungsmaßnahmen, - Prüfung und Wartung der gebäudetechnischen Anlagen, wie z. B. Heizung, Lüftung, Sanitäranlagen, Klimaanlagen, Elektroinstallationen einschl. ELA/EMA und BMA, etc. sowie Aufzugs- und Hebeanlagen sowie - die Beseitigung von Störungen und Schäden an den Gebäuden und technischen Einrichtungen zur nachhaltigen Substanzerhaltung und Substanzsicherung der vom Kreis Coesfeld genutzten Gebäude. Hierbei und auch bei den Um-, Erweiterungs- und Neubauvorhaben steht die energetische Bewertung der baulichen und technischen Ausführungen im Vordergrund der ganzheitlichen Betrachtung. Dieser Anspruch findet auch auf die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in gleicher Weise Anwendung. Unterhalten wird ein kreiseigener Immobilienbestand von über 40 Objekten einschließlich angemieteter Objekte. Das Produkt enthält darüber hinaus auch die Übernahme der Bauherrenfunktion für den Kreis bei allen Erweiterungs- und Neubauvorhaben sowie großen Umbaumaßnahmen, bei denen die Bearbeitung der Planung, Bauleitung bis zur Dokumentation nach den Leistungsphasen I bis IX der HOAI durch externe Architekten und/oder Sonderingenieure wahrgenommen wird. Mit der Übernahme der Bauherrenfunktion erfolgt die Begleitung der externen Ingenieurbüros in den jeweiligen Leistungsphasen als Bindeglied zur Verwaltung. Die Abwicklung der Bauherrenfunktion erfolgt dabei nach einer eigens entwickelten Checkliste. Schließlich beinhaltet das Produkt auch fachtechnische Serviceleistungen für kreiseigene Abteilungen. Hierbei handelt es sich schwerpunktmäßig um die Bearbeitung von Förderanträgen von Kommunen sowie caritativen und kirchlichen Einrichtungen für Bauprojekte (z. B. im Bereich Jugendeinrichtungen und Kindergärten). Inhaltlich erfolgt dabei die Überprüfung der Baukosten sowie der Förderanträge auf förderfähige Kosten anhand von Förderrichtlinien, die Überprüfung der Bauausführung sowie die Überprüfung der Förderung im Einklang mit den Zuwendungsbestimmungen im abschließenden Verwendungsnachweis.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NW; § 53 KrO NW i. V. m. § 90 GO NW; § 3 BauO NW; Beschlüsse des KA und des KT; einschlägige Förderrichtlinien
Zielgruppen	Gebäudenutzer und Besucher; Architekten und Fachplaner; Kommunen und caritative Einrichtungen

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.07 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.203	59.443	68.264	59.690	52.526	44.783
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.996	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.940	0	191.700	191.700	191.700	191.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	103.318	35.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**225.456**	**106.943**	**317.464**	**308.890**	**301.726**	**293.983**
11	Personalaufwendungen	-1.645.541	-1.632.854	-1.670.560	-1.687.265	-1.704.138	-1.721.179
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.374.755	-2.821.500	-3.489.500	-3.458.500	-3.478.500	-3.525.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-131.434	-205.877	-220.808	-228.325	-226.567	-225.033
15	Transferaufwendungen	-12.382	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.413.696	-1.668.588	-1.735.637	-1.743.137	-1.740.637	-1.748.137
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-5.577.809**	**-6.341.319**	**-7.129.005**	**-7.129.728**	**-7.162.342**	**-7.232.349**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.352.352**	**-6.234.376**	**-6.811.541**	**-6.820.838**	**-6.860.616**	**-6.938.367**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.352.352**	**-6.234.376**	**-6.811.541**	**-6.820.838**	**-6.860.616**	**-6.938.367**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.352.352**	**-6.234.376**	**-6.811.541**	**-6.820.838**	**-6.860.616**	**-6.938.367**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-5.352.352**	**-6.234.376**	**-6.811.541**	**-6.820.838**	**-6.860.616**	**-6.938.367**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-5.352.352**	**-6.234.376**	**-6.811.541**	**-6.820.838**	**-6.860.616**	**-6.938.367**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.07

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Investitionspauschale werden ab dem Haushaltsjahr 2023 im Budget 5 veranschlagt.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Verkaufserlöse (z. B. Verkauf Alu- und Mischschrott, Altgeräte) sowie die Erträge aus der Nutzung von Einrichtungen/Fahrzeugen durch Dritte nachgewiesen. (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bei dem ausgewiesenen Ertragsaufkommen handelt es sich um die Erstattung der Bewirtschaftungskosten der Pestalozzischule durch die Städte und Gemeinden. Die anfallenden Kosten werden den Städten und Gemeinden, abhängig von der Anzahl der entsendeten Schülerinnen und Schüler, in Rechnung gestellt. Die Kostenerstattung wurde bisher in der Produktgruppe 40.01 - Leistungen der Schulen - veranschlagt.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Das Ertragsaufkommen aus Versicherungsleistungen wird für das Jahr 2025 mit 45.000 € veranschlagt. (Ansatz 2024 = 35.000 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Von dem Ansatz 2025 entfallen auf:

a) Energie- und Wasserkosten (allgemein) = 1.345.000 € (Ansatz 2024 = 1.050.000 €)
   Die Energie- und Wasserkosten für die Pestalozzischule in Coesfeld werden ab dem Haushaltsjahr 2025 in der Produktgruppe 20.07 veranschlagt (bisher in der Produktgruppe 40.01). Für das Jahr 2025 werden hierfür Aufwendungen in Höhe von 40.000 € berücksichtigt. Die weitere Ansatzerhöhung ist mit den Preiserhöhungen, die aus dem Ausschreibungsergebnis der Energielieferung für die Jahre 2025 bis 2027 resultieren, zu begründen.
b) Reinigungskosten = 1.246.000 € (Ansatz 2024 = 1.080.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund von Lohntariferhöhung, Neuausschreibung sowie Grund- und Sonderreinigungen im Zuge von Sanierungsarbeiten am RvW-BK Lüdinghausen)
   Außerdem führt die Berücksichtigung der Reinigungskosten für die Pestalozzischule in der Produktgruppe 20.07 (bisher Produktgruppe 40.01) ab 2025 zu einem höheren Ansatz.
c) sonstige Bewirtschaftungskosten = 409.000 € (Ansatz 2024 = 275.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund der Berücksichtigung der Aufwendungen für die Pestalozzischule ab 2025 (bisher in der Produktgruppe 40.01))
d) Kosten für die Pflege der Außenanlagen = 212.500 € (Ansatz 2024 = 157.500 €;
   Im Haushaltsansatz für die Pflege der Außenanlagen sind ab dem Jahr 2025 auch die Aufwendungen für die Pestalozzischule enthalten (bisher in der Produktgruppe 40.01). Dadurch entstehen Mehrkosten in Höhe von jährlich 5.000 €. Außderdem ist für das Jahr 2025 ein zusätzlicher Aufwand von 50.000 € für Rückschneidearbeiten im Außenbereich der Burg Vischering zu veranschlagen.
e) Wartungsverträge = 20.000 € (= Ansatz 2024)
   Es handelt es sich um Aufwendungen für Wartung und Pflege der Feuerlöscheinrichtungen sowie Wartung und Prüfung von Rollregalanlagen, Kuvertiermaschinen, Aktenvernichtern, Stromaggregaten etc.
f) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten sowie Treib- und Schmierstoffe) = 137.000 € (Ansatz 2024 = 129.000 €). Durch die erhöhte Anzahl an Fahrzeugen sowie der weiteren Umstellung auf Elektrofahrzeuge erhöhen sich die Leasing- bzw. Mietkosten
g) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 10.000 € (Ansatz 2024 = 15.000 €; Ansatzanpassung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
h) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 110.000 € (Ansatz 2024 = 95.000 €)
   Es handelt sich u. a. um Aufwendungen für die Überprüfung elektrischer Betriebsmittel, externe Dienstleister bei Umzügen usw. sowie für die Digitalisierung von Bauakten für die Jahrgänge ab 1993.(Abschluss der Maßnahme in 2025 geplant). Aufgrund der zu erwartenden Mehraufwendungen im Jahr 2025 ist eine Ansatzanpassung erfolgt.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
In dieser Zeile werden u. a. ein Personalkostenzuschuss für den Betrieb der Kantine und die Medienpauschale (Betriebssportgemeinschaft GEMA, Sporthilfe) erfasst.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Porto, Frachten = 295.000 € (= Ansatz 2024)

b) Versicherungen (ohne Unfall) = 328.000 € (Ansatz 2024 = 295.500 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung der Wertsteigerungen und der zusätzlichen Gebäude hier: Pestalozzischule und Parkhaus mit Mobilstation)

c) Unfallversicherung = 445.000 € (Ansatzerhöhung gegenüber dem Vorjahr um 25.000 € durch höhere Beitragsaufkommen sowie einer Beitragsmehrbelastung aufgrund gestiegener Schadensquote)

d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 180.000 € (Ansatz 2024 = 170.000 €)
Für den Austausch der Beleuchtung im Kreishaus 1 auf LED.-Beleuchtung entstehen in 2025 und 2026 Mehraufwendungen in Höhe von jeweils 10.000 €.

e) Beschaffungen unter 800 € netto = 274.000 € (= Ansatz 2024)
Der Bedarf für das Haushaltsjahr 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
- Beschaffungen: 110.000 € (= 2024)
- Laufende Reinvestition und Ergänzungen für Organisations- und Bildschirmarbeitsplatzmobiliar in allen Verwaltungsbereichen (insbesondere wegen hausinterner Umzüge, Umstellung auf höhenverstellbare Schreibtische, Neumöblierung von Besprechungsräumen, Neueinrichtung von Arbeitsplätzen): 90.000 € (= 2024)
- Bedarfsanmeldungen der Berufskollegs für neues Mobiliar (Schulleitung, Lehrerzimmer, Schulsozialarbeiter und Schulverwaltung): 45.000 € (= 2024)
- Umsetzung von Beschaffungsvorgängen und Maßnahmen aus den Gefährdungsbeurteilungen der Bildschirmarbeitsplätze, Außendiensttätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung Psych. Belastungen: 29.000 € (= 2024)

Die Finanzierung der Aufwendungen für die Beschaffungen für den Schulbereich erfolgt über die Schulpauschale (veranschlagt im Budget 5).

f) Bürobedarf = 86.000 € (= Ansatz 2024)

g) Aufwendungen für Schadensfälle = 50.000 € (= Ansatz 2024)
Diesen Aufwendungen stehen Versicherungsleistungen in Höhe von 45.000 € (vgl. Zeile 07) gegenüber, sodass in 2025 ein Eigenanteil von 5.000 € verbleibt.

h) Geschäftsaufwendungen = 7.500 € (= Ansatz 2024)

i) Dienst- und Schutzkleidung = 6.000 € (Ansatz 2024 = 6.600 €)

Bei den noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich um Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Mieten und Pachten, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung sowie für Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.07 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.600	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.673	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.550	0	191.700	0	191.700	191.700	191.700
07	Sonstige Einzahlungen	84.427	35.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**140.250**	**47.500**	**249.200**	**0**	**249.200**	**249.200**	**249.200**
10	Personalauszahlungen	-1.636.112	-1.632.854	-1.670.560	0	-1.687.265	-1.704.138	-1.721.179
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.391.212	-2.821.500	-3.489.500	0	-3.458.500	-3.478.500	-3.525.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-12.382	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
15	Sonstige Auszahlungen	-1.415.133	-1.668.588	-1.735.637	0	-1.743.137	-1.740.637	-1.748.137
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.454.838**	**-6.135.442**	**-6.908.197**	**0**	**-6.901.403**	**-6.935.775**	**-7.007.317**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.314.589**	**-6.087.942**	**-6.658.997**	**0**	**-6.652.203**	**-6.686.575**	**-6.758.117**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.532	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.305	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.838**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-165.060	-210.000	-235.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-165.060**	**-210.000**	**-235.000**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-139.222**	**-210.000**	**-235.000**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.453.811**	**-6.297.942**	**-6.893.997**	**0**	**-6.852.203**	**-6.886.575**	**-6.958.117**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.07

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 20.07 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
200121KAN Neuausstattung Küche Kantine KH I	0	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
100308KH01 Verwaltungsvermögen	-134.732	-210.000	-235.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-1.215.800	-2.050.800
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.532	0	0	0	0	0	0	4.200	4.200
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.405	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-158.669	-210.000	-235.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-1.220.000	-2.055.000

Erläuterungen:

Es handelt sich hier um Anschaffungen verschiedener Vermögensgegenstände für die Verwaltung und Schulen.

Produktbeschreibung Produkt 20.07.01 Hausinterne Serviceleistungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Es werden nachfolgende Serviceeinrichtungen mit den dazugehörigen Leistungen vorgehalten: Hausmeisterdienste: Die Hausmeister sind Dienstleister für die Gebäudenutzer und zugleich Fachleute für das Gebäudemanagement vor Ort. Hausdruckerei: Hier werden Druckerzeugnisse erstellt und weiterverarbeitet. Poststelle: Diese nimmt die Eingangspost an und leitet sie an die entsprechenden Abteilungen weiter. Außerdem ist sie für den Versand der Ausgangspost zuständig. Verwaltungsbücherei: Von hier wird die Fachliteratur bereitgestellt und aktualisiert. Auch werden Auszüge für die Fachabteilungen gefertigt. Fuhrpark: Für Dienstfahrten/-reisen wird ein allgemeiner Fuhrpark vorgehalten. Darüber hinaus werden für die Fachabteilungen notwendige Fahrzeuge beschafft. Fahrdienst: Dieser wird insbesondere von der Verwaltungsleitung genutzt. Beschaffungen: Verbrauchs- und Vermögensgegenstände werden nach Bedarf und auf Anforderung der Abteilungen zentral beschafft. Insbesondere gehört dazu die Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften (u.a. UVgO, VgV). Dieser Service wird auch dezentral von den Fachabteilungen im Rahmen der Budgetierung angefordert. Im Rahmen der Materialwirtschaft werden die Büro- und Verbrauchsmaterialien zentral vorgehalten und nach Bedarf an die jeweiligen Fachabteilungen ausgeliefert. Die Festlegung von Ausstattungsstandards als Rahmenbedingungen sind jeder Beschaffung vorgeschaltet. Für eine wirtschaftliche Beschaffung ist eine qualitative und preisliche Marktbeobachtung erforderlich. Dabei ist zu beachten, dass der Reinvestitionszeitraum für investive Ausgaben (Bsp.: Schreibtisch etc.) eines Standard-Büroarbeitsplatzes 15 Jahre, für sonstige Büromöbel 20 Jahre, beträgt.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Beschäftigte und Abteilungen der Kreisverwaltung
Ziele	Der durchschnittliche CO^2-Ausstoß des zentral bewirtschafteten Fuhrparks wird ab dem Jahr 2023 auf max 50 g pro gefahrenen Kilometer gesenkt. Dies gilt bei einer Beschaffungsquote von 38,5 %. (s. Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge - SaubFahrzeugBeschG).

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Durchschnittlicher CO^2-Ausstoss pro km bei einer Beschaffungsquote von 38,5 %	62 g	< 50 g	< 50 g	< 0 g	< 0 g	< 0 g
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Portokosten	269.606 €	< 295.000 €	< 295.000 €	< 295.000 €	< 295.000 €	< 295.000 €
Kosten für Abonnements und Neuerwerbungen von Literatur	7.107 €	< 10.000 €	< 10.000 €	< 10.000 €	< 10.000 €	< 10.000 €
Anzahl Büroarbeitsplätze	1.080	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Kosten je km im allgemeinen Fuhrpark	0,47 €	< 0,40 €	< 0,40 €	< 0,40 €	< 0,40 €	< 0,40 €
Auslastungsgrad des allgemeinen Fuhrparks *)	75 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %

Erläuterungen	*) Für die Ermittlung des Auslastungsgrades werden von montags bis donnerstags die Zeiten von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr und an Freitagen die Zeit von 8 bis 12 Uhr zugrunde gelegt. In diesem Zeitraum werden die Anzahl und die Dauer der Fahrten berücksichtigt. Es wird eine Auslastung von >70 % erwartet.

Produktbeschreibung Produkt 20.07.02 Versicherungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Management der Sach-, Haftpflicht-, Unfall-, Eigenschaden-, Rechtsschutz- und Kfz-Versicherungen. Die Sachversicherungen umfassen Gebäude-, Inventar- und Elektronikversicherungen. Bei den Unfallversicherungen handelt es sich um die Abwicklung zusätzlich (d.h. über die gesetzlich vorgeschriebenen hinaus) abgeschlossener Versicherungen, z.B. für Rettungsassistenten, Notärzte, Ferienfreizeiten etc. Die Abwicklung von Schadensfällen aus der gesetzlichen Unfallversicherung (Unfallkasse NRW) obliegt der Personalabteilung für die Bediensteten des Kreises bzw. den Schulen für die Schülerinnen und Schüler. Zu den zugehörigen Leistungen zählen die Ausschreibung von Versicherungsleistungen, der Abschluss von Verträgen, die Schadensabwicklung, die Zahlbarmachung der Versicherungsbeiträge, die Klärung versicherungsrechtlicher Fragen sowie die Abwicklung von Schäden, die durch Dritte verursacht wurden.
Auftragsgrundlage	Reichsversicherungsordnung (Unfallversicherung), Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Beschäftigte und Mandatsträger des Kreises; Schüler und Schülerinnen der kreiseigenen Schulen; Pflegekinder und -eltern; Notärzte; Dritte, denen durch den Kreis ein Schaden entstanden ist
Ziele	Der Versicherungsumfang beruht auf einer Entscheidung der Behördenleitung und ist somit als gegebener Standard auszuführen. Es besteht keine Möglichkeit der Einflussnahme auf die Anzahl und Art der Versicherungsfälle. Somit können auch keine Ziele zu Bearbeitungsdauern formuliert werden, da diese von der Natur des jeweiligen Falles abhängen.

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Versicherungsbeiträge differenziert nach Versicherungsrisiken						
- Gebäude	104.717 €	110.000 €	140.000 €	145.000 €	150.000 €	155.000 €
- Inventar und Museumsgut	60.181 €	60.000 €	62.500 €	65.000 €	67.500 €	70.000 €
- Elektronik	14.751 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €
- Schlüsselverlust *)	8.011 €					
- Allgemeine Haftpflicht	43.359 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €
- Eigenschadenversicherung *)	27.489 €					
- Rechtsschutz *)	3.046 €					
- Kfz - Versicherung allgemeiner Fuhrpark	16.600 €	17.500 €	17.500 €	17.500 €	17.500 €	17.500 €
Gesetzliche Unfallversicherung (Pflichtversicherung)	406.400 €	420.000 €	445.000 €	445.000 €	445.000 €	445.000 €
Leistungen der Versicherungen für schadensverhütende Maßnahmen (insbesondere im Bereich Gebäude)	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Sonstige Versicherungen (Eigenschaden, Rechtsschutz, Cybervers., Schlüsselverlust)		57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €

Erläuterungen	*) Die Planwerte werden künftig unter der ab 2024 neu eingerichteten Grundzahl "Sonstige Versicherungen" ausgewiesen.

Produktbeschreibung Produkt 20.07.04 Bewirtschaftung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Bewirtschaftung der kreiseigenen Verwaltungsgebäude, Förderschulen, Berufskollegs, Kulturzentren und Rettungswachen. Die Bewirtschaftung beinhaltet dabei die Versorgung der Gebäude mit Energie und Wasser sowie die Reinigungsdienste und die Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen. Die Leistungen werden von Abt. 20 ausgeschrieben und entsprechend betreut.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Bedienstete und Abteilungen der Kreisverwaltung
Ziele	Der CO^2-Ausstoß der kreiseigenen Gebäude wird auf 25 kg je qm Bruttogrundfläche reduziert und soll in den kommenden Jahren weiter abgesenkt werden. Der Stromverbrauch pro qm Bruttogrundfläche wird trotz zunehmender Technisierung konstant gehalten und soll folgende Grenzwerte nicht übersteigen (ages Verbrauchskennwerte, die auch der European Energy Award (eea) nutzt): - 30,0 kWh für Verwaltungsgebäude - 22,0 kWh für Berufskollegs - 13,0 kWh für Förderschulen Der Wärmeverbrauch pro qm Bruttogrundfläche wird durch Modernisierungsmaßnahmen weiter gesenkt und soll folgende Planwerte nicht übersteigen (Mittel aus Grenz- und Zielwert der ages Verbrauchskennwerte, die auch der European Energy Award (eea) nutzt): - 75,0 kWh für Verwaltungsgebäude - 71,0 kWh für Berufskollegs - 90,0 kWh für Förderschulen

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
CO^2-Ausstoss der vom Kreis genutzten Gebäude qm BGF *1)	15,64 kg	25 kg	25 kg	25 kg	25 kg	25 kg
Durchschnittliche Verbrauchsmengen Strom in kWh / qm Bruttogrundfläche:						
Verwaltungsgebäude	20,67	30	30	30	30	30
Berufskollegs	15,03	22	22	22	22	22
Förderschulen	7,51	13	13	13	13	13
Durchschnittliche Verbrauchsmengen Wärme in kWh / qm Bruttogrundfläche:						
Verwaltungsgebäude	53,99	75	75	75	75	75
Berufskollegs	36,73	71	71	71	71	71
Förderschulen	36,09	90	90	90	90	90
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
CO^2-Ausstoss der vom Kreis genutzten Gebäude *1)	1.306.388 kg	< 2.237.500 kg	< 1.432.000 kg	< 1.432.000 kg	< 1.432.000 kg	< 1.432.000 kg
Ausgaben für Energie und Wasser *2)	760.912,88 €	1.050.000 €	1.345.000 €	1.320.000 €	1.295.000 €	1.295.000 €
Ausgaben für Unterhaltsreinigung *2)	969.452,94 €	1.080.000 €	1.246.000 €	1.290.000 €	1.335.000 €	1.382.000 €
Reinigungsfrequenz in Tagen pro Woche *2):						
- Verwaltungsgebäude	Büros: 2,5	Büros: 2,5	Büros: 2,5	Büros: 2,5	Büros: 2,5	Büros: 2,5
	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5
	Flure OG: 1	Flure OG: 1	Flure OG: 1	Flure OG: 1	Flure OG: 1	Flure OG: 1
	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5
- Berufskollegs	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5
	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5
	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2
	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5
- Förderschulen	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5
	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5

Produktbeschreibung Produkt 20.07.04 Bewirtschaftung

Kreishaushalt

	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2
	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5
Erläuterungen	*1) BGF = Bruttogrundfläche der im Energiebericht dargestellten Objekte (ca. 89.500 qm) *2) ohne Rettungswachen					

Teilergebnisplan Produktbereich 62 Vermessung und Kataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.050	143.071	72.017	15.512	14.795	12.884
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	626.535	760.000	635.000	640.000	640.000	640.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.083	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**709.668**	**910.071**	**714.017**	**662.512**	**661.795**	**659.884**
11	Personalaufwendungen	-3.100.030	-3.416.219	-3.433.823	-3.468.161	-3.502.843	-3.537.871
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.436	-139.270	-143.170	-73.170	-73.170	-73.170
14	Bilanzielle Abschreibungen	-34.246	-28.848	-30.629	-28.360	-31.099	-29.989
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280.843	-423.718	-453.227	-444.227	-444.227	-444.227
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.583.555**	**-4.008.055**	**-4.060.849**	**-4.013.918**	**-4.051.339**	**-4.085.258**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**

Teilfinanzplan Produktbereich 62 Vermessung und Kataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	120.000	50.000	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	687.240	812.440	679.310	0	682.790	682.790	682.790
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.843	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	1.287	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**745.370**	**939.440**	**736.310**	**0**	**689.790**	**689.790**	**689.790**
10	Personalauszahlungen	-3.088.314	-3.416.219	-3.433.823	0	-3.468.161	-3.502.843	-3.537.871
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.229	-139.270	-143.170	0	-73.170	-73.170	-73.170
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-319.906	-476.158	-497.537	0	-487.017	-487.017	-487.017
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.475.449**	**-4.031.647**	**-4.074.530**	**0**	**-4.028.348**	**-4.063.030**	**-4.098.058**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.730.079**	**-3.092.207**	**-3.338.220**	**0**	**-3.338.558**	**-3.373.240**	**-3.408.268**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**2.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.493	-33.000	-30.000	0	-38.000	0	-38.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.493**	**-33.000**	**-30.000**	**0**	**-38.000**	**0**	**-38.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.493**	**-31.000**	**-28.000**	**0**	**-36.000**	**0**	**-36.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.735.572**	**-3.123.207**	**-3.366.220**	**0**	**-3.374.558**	**-3.373.240**	**-3.444.268**

Teilergebnisplan Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.742	72.742	71.715	15.210	14.493	12.595
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.262	175.000	160.000	150.000	150.000	150.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**235.004**	**252.742**	**236.715**	**170.210**	**169.493**	**167.595**
11	Personalaufwendungen	-946.326	-1.007.763	-997.606	-1.007.582	-1.017.658	-1.027.834
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-158.636	-110.770	-139.670	-69.670	-69.670	-69.670
14	Bilanzielle Abschreibungen	-32.103	-27.423	-29.247	-27.045	-29.855	-29.078
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.017	-56.670	-71.164	-67.164	-67.164	-67.164
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.173.082**	**-1.202.626**	**-1.237.686**	**-1.171.461**	**-1.184.346**	**-1.193.746**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-938.078**	**-949.884**	**-1.000.971**	**-1.001.251**	**-1.014.853**	**-1.026.150**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-938.078**	**-949.884**	**-1.000.971**	**-1.001.251**	**-1.014.853**	**-1.026.150**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-938.078**	**-949.884**	**-1.000.971**	**-1.001.251**	**-1.014.853**	**-1.026.150**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-938.078**	**-949.884**	**-1.000.971**	**-1.001.251**	**-1.014.853**	**-1.026.150**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-938.078**	**-949.884**	**-1.000.971**	**-1.001.251**	**-1.014.853**	**-1.026.150**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 62.01

In der Produktgruppe "Vermessungen" werden die Erträge und Aufwendungen für die Durchführung von Kataster- und Ingenieurvermessungen einschließlich der Vermessungen zur Katasterneuerung sowie zur Bearbeitung der Amtlichen Basiskarte nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2025 beinhaltet eine beantragte Landeszuwendung in Höhe von 50.000 € (= Ansatz 2024) für Katasterneuerungsarbeiten. Dieser Landeszuwendung stehen entsprechend veranschlagte Aufwendungen in Zeile 13 gegenüber. Für die Folgejahre werden zunächst keine Zuwendungen des Landes eingeplant, da das Land über die Gewährung von Mitteln jeweils jährlich entscheidet.
Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Das in dieser Zeile ausgewiesene Verwaltungsgebührenaufkommen in Höhe von 160.000 € (Ansatz 2024 = 175.000 €) wird im Wesentlichen durch Vermessung langgestreckter Anlagen (insbesondere Radwege) und Gebäudeeinmessungen erwirtschaftet. Die für 2024 erwartete Erhöhung der Einnahmen aufgrund der Änderung der Vermessungs-und Wertermittlungskostenordnung (VermWertGebO) ist nicht eingetreten. Daher wird der Ansatz für 2025 unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse gemindert.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
In dieser Zeile werden die Umsatzsteuerrückerstattungen nachgewiesen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2025 enthält Aufwendungen für folgende Verwendungszwecke:
a) Haltung der Messkraftfahrzeuge sowie Unterhaltung der Vermessungsgeräte in Höhe von 9.670 € (Ansatz 2024 = 10.770 €)
b) Für das Haushaltsjahr 2025 ist für Zwecke der Katastererneuerung ein Ansatz in Höhe von 130.000 € (Ansatz 2024 = 100.000 €) eingeplant. Die Ansatzerhöhung gegenüber dem Vorjahr erfolgt aufgrund der Berücksichtigung von konjunkturell höheren Vergabekosten.
Diesem Aufwand stehen beantragte Zuwendungen des Landes in Höhe von 50.000 € gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02). Für die Folgejahre ist ein Aufwand (ohne Landesmittel) in Höhe von jeweils 60.000 € eingeplant; dies entspricht dem langjährig kalkulierten Aufwand. Eingesetzt werden die Mittel insbesondere zur Verbesserung der Qualität der Koordination der Grenzpunkte von Eigentumsgrenzen in Gebieten mit geringer Genauigkeit des Liegenschaftskatasters.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:
a) Fortbildung und Reisekosten = 11.650 € (= Ansatz 2024)
b) Dienst- und Schutzkleidung = 1.800 € (= Ansatz 2024)
c) Bürobedarf, Verbrauchsmaterial und Geräte und Ausstattung = 2.550 € (= Ansatz 2024)
d) Beschaffungen unter 800 € netto = 3.000 € (= Ansatz 2024).
Ferner beinhaltet der Ansatz allgemeine IT-Betriebsaufwendungen sowie Aufwendungen für Informationstechnik einschl. Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur und für Drucksachen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.301	208.250	184.320	0	172.800	172.800	172.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**225.301**	**263.250**	**239.320**	**0**	**177.800**	**177.800**	**177.800**
10	Personalauszahlungen	-946.769	-1.007.763	-997.606	0	-1.007.582	-1.017.658	-1.027.834
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.397	-110.770	-139.670	0	-69.670	-69.670	-69.670
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-44.508	-89.920	-95.484	0	-89.964	-89.964	-89.964
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.053.675**	**-1.208.454**	**-1.232.760**	**0**	**-1.167.216**	**-1.177.291**	**-1.187.468**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-828.374**	**-945.204**	**-993.440**	**0**	**-989.416**	**-999.491**	**-1.009.668**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**2.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.875	-33.000	-30.000	0	-38.000	0	-38.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.875**	**-33.000**	**-30.000**	**0**	**-38.000**	**0**	**-38.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.875**	**-31.000**	**-28.000**	**0**	**-36.000**	**0**	**-36.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-833.249**	**-976.204**	**-1.021.440**	**0**	**-1.025.416**	**-999.491**	**-1.045.668**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 62.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04 / 15:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Investitionen Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
620208KH02 Vermessungsgeräte	-4.764	-31.000	-28.000	0	-36.000	0	-36.000	-322.000	-422.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	13.000	19.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-4.764	-33.000	-30.000	0	-38.000	0	-38.000	-335.000	-441.000

Produktbeschreibung Produkt 62.01.02 Grundlagen-, Kataster-, Ingenieur- und topographische Vermessungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Liegenschaftsvermessungen sichern Grundstücksgrenzen, die abgemarkt, aufgemessen und festgestellt werden. Sie sind die Basis für die Bildung, Registrierung und Gewährleistung des individuellen Grundeigentums. Auf Antrag werden Teilungs-, Umlegungs- und Grenzvermessungen sowie Gebäudeeinmessungen ausgeführt. Hierbei wird die Verpflichtung des Grundstückseigentümers zur Einmessung neu errichteter und veränderter Gebäude innerhalb der gesetzlichen Fristen überwacht. Grundlagenvermessungen sichern den Geodätischen Raumbezug durch bedarfsgerechte Bereitstellung von Lage- und Höhenfestpunkten und schaffen als Vermessungen zur Katasererneuerung die Grundlage zur Verbesserung der Qualität des Liegenschaftskatasters. Ingenieurvermessungen (z.B. Trassenabsteckungen, Deponieüberwachung u.a.) werden für Aufgaben der eigenen Verwaltung oder in besonderen Einzelfällen übernommen. Topographische Vermessungen werden als Grundlage für den Straßen- und Radwegebau sowie im Einzelfall als Feldvergleich zur Erfassung der tatsächlichen Nutzung und der topographischen Veränderungen für die Amtliche Basiskarte durchgeführt. Zugehörige Leistungen: - Durchführen von Liegenschafts- und Grundlagenvermessungen - Durchführen von Ingenieurvermessungen - Durchführen von topgraphischen Vermessungen und Feldvergleich zur Amtlichen Basiskarte (ABK) - Versand von Aufforderungsschreiben zur Erfüllung der gesetzlichen Gebäudeeinmessungspflicht
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein Westfalen; § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Grundstücks- und Gebäudeeigentümer, Grundstückserwerber, Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld und kreisangehöriger Städte und Gemeinden, Wirtschaftsbetriebe des Kreises Coesfeld, Versorgungsunternehmen u.a.
Ziele	Bearbeitung von beantragten Gebäudeeinmessungen in einer Erledigungszeit von 5 Monaten gem. § 19 Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Durchlaufzeit (Monate) der durchgeführten Gebäudeeinmessungen und Anteil (in %) der innerhalb von 5 Monaten durchgeführten Vermessungen	4,3 Monate / 72 %	5 Monate / 90 %	5 Monate / 90 %	5 Monate / 90 %	5 Monate / 90 %	5 Monate / 90 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl der erledigten Anträge auf Gebäudeeinmessung	65	120	100	100	100	100
Anzahl der versandten Aufforderungsschreiben zur Gebäudeeimessungspflicht	227	250	230	230	230	230

Produktbeschreibung Produkt 62.01.03 Topographische Landeskartographie

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Als Pflichtaufgabe im Rechtsbindungsgrad „muss“ ist die Amtliche Basiskarte (ABK) als Teil der Topographischen Landeskartographie zu führen. Sie ist ein flächendeckendes Kartenwerk, in dem die räumliche Gliederung und die topographischen Erscheinungsformen der Erdoberfläche (Geländeform, Bebauung, Gewässer, Bodenbewuchs u.a.) besonders anschaulich dargestellt und erläutert werden. Die Amtliche Basiskarte ist integraler Bestandteil des Amtlichen Liegenschaftskataster - Informationssystems (ALKIS). Sie ist in einem Turnus von drei Jahren zu aktualisieren. Die Aktualisierung erfolgt insbesondere durch Auswertung von Fernerkundungsergebnissen (insb. Luftbilder und Satellitenaufnahmen mit Änderungsdetektionen der Landnutzung und Gebäude), bei Bedarf ergänzt um einen topographischen Feldvergleich, und aufgrund der Fortführung des Liegenschaftskatasters sowie weiterer verfügbarer Unterlagen (z.B. Trassierungspläne) oder Vermessungsergebnisse, auch anderer Stellen. Zugehörige Leistungen: - Führen der Amtlichen Basiskarte (ABK) - Übernahme von topographischer Änderungen zur Fortführung der ABK - Erfassen von Verkehrs- und Gewässerachsen im Zuge der vertikalen Integration mit dem Amtlichen Topographischen Informationssystem (ATKIS) des Landes NRW
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein Westfalen; § 42 g) KrO NRW „Das Liegenschaftskataster in NRW - Meilensteine ab dem 01. Januar 2013“, RdErl. des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 12.12.2012, 36-51.08.03 (n.v.) Erlass über die Migration der Geobasisdaten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in Nordrhein-Westfalen in das neue Datenmodell (Geobasisdaten-Migrationserlass), RdErl. des IM vom 21.09.2022
Zielgruppen	Behördliche Verwaltungen, gewerbliche Wirtschaft, Privatpersonen und die Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld, kreisangehörige Städte und Gemeinden und ggf. auch weitere Behörden
Ziele	Sicherstellen einer 3- Jahres Aktualität der Amtlichen Basiskarte

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anteil der Kreisfläche, in der die Aktualität der ABK drei Jahre unterschreitet und durchschnittliche Aktualität (Angabe in Jahren)	46 % / 4,0	65 % / 4,0	70 % / 3,0	90 % / 3,0	95 % / 3,0	95 % / 3,0
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Fläche des Kreisgebietes in qkm mit Aktualität < 3 Jahre *)	511	730	778	1.000	1.056	1.056

Erläuterungen	*) Die Jahreszahl der Aktualität wird berechnet als allgemeines arithmetisches Mittel aus Flächengröße und Aktualisierungsdatum der jeweiligen Bearbeitungsgebiete. Hinsichtlich des Erreichens einer 3-Jahresaktualität werden aufgrund der kommunalen Anforderungen der Städte und Gemeinden mit Priorität die Bereiche der bebauten Ortslagen bearbeitet.

Teilergebnisplan Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229	50.226	212	212	212	203
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	362.179	485.000	375.000	390.000	390.000	390.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	796	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**363.203**	**535.226**	**375.212**	**390.212**	**390.212**	**390.203**
11	Personalaufwendungen	-1.440.316	-1.571.427	-1.542.334	-1.557.758	-1.573.335	-1.589.068
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.969	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.541	-957	-1.001	-955	-904	-621
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-126.937	-170.495	-196.389	-196.389	-196.389	-196.389
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.573.763**	**-1.746.378**	**-1.743.224**	**-1.758.602**	**-1.774.128**	**-1.789.579**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.210.560**	**-1.211.152**	**-1.368.012**	**-1.368.390**	**-1.383.916**	**-1.399.376**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.210.560**	**-1.211.152**	**-1.368.012**	**-1.368.390**	**-1.383.916**	**-1.399.376**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.210.560**	**-1.211.152**	**-1.368.012**	**-1.368.390**	**-1.383.916**	**-1.399.376**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.210.560**	**-1.211.152**	**-1.368.012**	**-1.368.390**	**-1.383.916**	**-1.399.376**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.210.560**	**-1.211.152**	**-1.368.012**	**-1.368.390**	**-1.383.916**	**-1.399.376**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 62.02

In der Produktgruppe "Liegenschaftskataster" werden sämtliche Erträge und Aufwendungen für die Einrichtung, Fortführung und Übernahmen zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters sowie für die Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Kataster nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2024 beinhaltet eine Landeszuwendung in Höhe von 50.000 € zur Unterstützung der Vorbereitung der vertikalen Integration von ALKIS und ATKIS im Rahmen der Einführung der nächsten ALKIS-Generation (AAA-Fachschema 7.1.1) nach Geobasisdaten-Migrationserlass. Diese Landeszuwendung war nur in 2024 einmalig vorgesehen.
Bei dem in 2025 ausgewiesenen Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren für die Fortführung des Liegenschafts-katasters, Katasterauszüge, Geodaten, Vermessungsunterlagen, katasteramtliche Bescheinigungen und für die Geschäftsführung von Umlegungsausschüssen erfasst. Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Verwaltungsgebühren für das Produkt "Liegenschaftskarte, Liegenschaftsbuch" in Höhe von 335.000 € (Ansatz 2024 = 430.000 €)
b) Verwaltungsgebühren für das Produkt "Informationen zu Liegenschaften und zu grundstücksbezogenen Basisdaten" = 40.000 € (Ansatz 2024 = 55.000 €).

In 2025 wird auch weiterhin mit einer anhaltenden Nachfrageschwäche in der Baukonjunktur gerechnet. Dieses hat Auswirkungen auf das Ertragsaufkommen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse wird der Ansatz für das Jahr 2025 gemindert.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Haushaltsmittel 2025 in Höhe von 3.500 € sind für das Scannen von Archivunterlagen veranschlagt.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dieser Zeile sind die Aufwendungen für den Betrieb und die Wartung der eingesetzten Programmsysteme zur Führung des Liegenschaftskatasters veranschlagt. Außerdem fallen Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf sowie für Beschaffungen unter 800 € netto an.

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	50.000	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380.075	485.190	375.990	0	390.990	390.990	390.990
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**380.075**	**535.190**	**375.990**	**0**	**390.990**	**390.990**	**390.990**
10	Personalauszahlungen	-1.430.947	-1.571.427	-1.542.334	0	-1.557.758	-1.573.335	-1.589.068
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-138.350	-170.685	-197.379	0	-197.379	-197.379	-197.379
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.569.297**	**-1.745.612**	**-1.743.213**	**0**	**-1.758.637**	**-1.774.214**	**-1.789.948**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.189.221**	**-1.210.422**	**-1.367.223**	**0**	**-1.367.647**	**-1.383.224**	**-1.398.958**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-149	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-149**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-149**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.189.370**	**-1.210.422**	**-1.367.223**	**0**	**-1.367.647**	**-1.383.224**	**-1.398.958**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 62.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04 / 15:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Produktbeschreibung Produkt 62.02.01 Liegenschaftskarte, Liegenschaftsbuch

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Die Liegenschaftskarte ist das maßstäblich verkleinerte Abbild und das Liegenschaftsbuch das automatisiert geführte Register der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) des Kreisgebietes, die im Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS) geführt werden. Sie sind als amtliches Verzeichnis des Grundbuchs die Voraussetzung für die Bildung und Gewährung des individuellen Eigentums an Grund und Boden und bilden die Datenbasis der raumbezogenen Informationssysteme. Durch die Übernahme der Veränderungen im Grundstücks- und Gebäudebestand, Eigentümerangaben, Bodenschätzung, Nutzungsarten, Topografie usw. sind Liegenschaftskarte und -buch aktuell zu halten und entsprechend den Anforderungen der Bürger und den Nutzern aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft zu führen. Zugehörige Leistungen: - Übernahme von Vermessungsergebnissen ins Liegenschaftskataster - Übernahme von Grundbuchveränderungen - Fortführung weiterer Geobasisdaten (z.B. Bodenschätzung, Baulasten, Nutzungsarten, Denkmäler, Lagebezeichnungen, Basistopografie, Klassifizierungen von Straßen usw.) - Führung u. Erneuerung des Katasterzahlennachweises - Erneuerung des Katasters durch Übernahme von Bodenordnungsverfahren und Katasterneuvermessungen
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz NRW
Zielgruppen	Grundstückseigentümer, behördliche Verwaltungen, Notare, Kreditinstitute, Architekten, Energieversorgungsunternehmen, Abteilungen des Kreises u.a.
Ziele	Übernahme von Teilungsvermessungen ins Liegenschaftskataster innerhalb von durchschnittlich 3 Wochen nach Vorlage vollständiger und vorschriftsgemäß angefertigter Vermessungsergebnisse Übernahme von Gebäudeeinmessungen ins Liegenschaftskataster innerhalb von 3 Monaten nach Vorlage vollständiger und vorschriftsgemäß angefertigter Vermessungsergebnisse (gem. § 19 Abs. 4 der Durchführungsverordnung zum Vermessungs- und Katastergesetz NRW)

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Durchlaufzeit (Wochen) der ins Liegenschaftskataster übernommenen Teilungsvermessungen und Anteil (in %) der innerhalb von 3 Wochen übernommenen Anträge	2,1 Wochen / 84 %	3 Wochen / 80 %	3 Wochen / 80 %	3 Wochen / 80 %	3 Wochen / 80 %	3 Wochen / 80 %
Durchlaufzeit (Monate) der ins Liegenschaftskataster übernommenen Gebäudeeinmessungen und Anteil (in %) der innerhalb von 3 Monaten übernommenen Anträge	1,6 Monate / 87 %	3 Monate / 90 %	3 Monate / 90 %	3 Monate / 90 %	3 Monate / 90 %	3 Monate / 90 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Übernahme von Teilungsvermessungen ins Liegenschaftskataster	197	250	200	200	200	200
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Übernahme von Gebäudeeinmessungen ins Liegenschaftskataster	641	450	400	400	400	400
Anzahl der bearbeiteten Eintragungsnachrichten der Grundbuchämter	5.191	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Produktbeschreibung Produkt 62.02.02 Informationen zu Liegenschaften und zu grundstücksbezogenen Basisdaten

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Die Daten des Liegenschaftskatasters werden jedem zur Nutzung zugänglich gemacht. Für Eigentümerdaten muss dabei das berechtigte Interesse glaubhaft gemacht werden. Sowohl in analoger als auch in digitaler Form dienen die Daten vielfältigen Zwecken von Bürgern und den Nutzern aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft. Den Online – Zugang zu den Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters ermöglicht das Geoinformationsportal (GIS-Portal). Im Rahmen der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) wird dem Bürger das Verfahren „Liegenschaftskarte – online" zum selbstständigen Abruf von Kartenauszügen angeboten. Zugehörige Leistungen: - Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch - Abgabe von Auszügen aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte - Erteilung von Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen - Stellungnahmen zu Anfragen der Amtsgerichte, z.B. bei ungeklärtem Eigentum - Recherche in den historischen Nachweisen des Liegenschaftskatasters (Katasterarchiv)
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz NRW
Zielgruppen	Grundstückseigentümer, behördliche Verwaltungen, Notare, Kreditinstitute, Architekten, Vermessungsstellen, Energieversorgungsunternehmen, Abteilungen des Kreises, Heimatforscher u.a.

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anträge auf Erteilung von Katasterauszügen *)	1.056	800	800	600	600	600
Anzahl im Online-Abrufverfahren erstellter Auszüge der Liegenschaftskarte	402	500	500	700	700	700
Anzahl der von externen Nutzern online im Geoinformationsportal (GIS-Portal) erzeugten Auszüge	28.363	33.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Erläuterungen *) In dieser Grundzahl sind Auszüge nach dem Online-Abrufverfahren nicht erfasst.

Teilergebnisplan Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55	20.053	52	52	52	50
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.094	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.287	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**111.435**	**122.053**	**102.052**	**102.052**	**102.052**	**102.050**
11	Personalaufwendungen	-421.504	-439.434	-449.610	-454.106	-458.647	-463.233
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-25.000	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-403	-228	-208	-195	-183	-154
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.378	-71.656	-69.624	-69.624	-69.624	-69.624
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-473.285**	**-536.317**	**-519.442**	**-523.925**	**-528.455**	**-533.012**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-361.850**	**-414.264**	**-417.389**	**-421.872**	**-426.402**	**-430.962**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-361.850**	**-414.264**	**-417.389**	**-421.872**	**-426.402**	**-430.962**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-361.850**	**-414.264**	**-417.389**	**-421.872**	**-426.402**	**-430.962**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-361.850**	**-414.264**	**-417.389**	**-421.872**	**-426.402**	**-430.962**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-361.850**	**-414.264**	**-417.389**	**-421.872**	**-426.402**	**-430.962**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 62.03

In der Produktgruppe "Grundstücksbewertung" werden sämtliche Erträge und Aufwendungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld und der Kommunalen Bewertungsstelle nachgewiesen. Der Gutachterausschuss ist für den Bereich des Kreises Coesfeld durch die Bezirksregierung Münster, die das Land als Rechtsträger der Gutachterausschüsse vertritt, gebildet. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist beim Kreis Coesfeld eingerichtet. Sie arbeitet nach Weisung des Gutachterausschusses oder dessen vorsitzenden Mitglieds.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Haushaltsjahr 2024 sind beantragte Landesmittel in Höhe von 20.000 € zur Erstellung einer Lagewertkarte zwecks neuer Ableitung der Immobilienrichtwerte zum Teilmarkt der Eigentumswohnungen veranschlagt. Dieser Landeszuwendung stehen entsprechend veranschlagte Aufwendungen in Zeile 13 gegenüber.
In der Ansatzplanung für 2025 werden keine Erträge aus Landesmitteln berücksichtigt.
Bei dem ausgewiesenen Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von

Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich im Wesentlichen um Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Verkehrswertgutachten (ohne Mehrwertsteuer). Der Ansatz 2025 mit 100.000 € bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
In dieser Zeile werden die Umsatzsteuerrückerstattungen nachgewiesen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für das Haushaltsjahr 2024 ist ein Ansatz in Höhe von 25.000 € zur Ableitung einer Lagewertkarte im Kreisgebiet Coesfeld für Immobilienrichtwerte und Mietspiegel eingeplant.
Dieser Aufwand entfällt im Jahr 2025.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:
a) Entschädigungen für die Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld = 50.000 € (= Ansatz 2024)
b) Fortbildung = 3.000 € (= Ansatz 2024)
c) Reisekosten = 1.300 € (Ansatz 2024 = 1.100 €)
d) Amtliche Blätter, Zeitungen, Literatur und Drucksachen = 1.400 € (= Ansatz 2024)

Ferner werden in dieser Zeile die Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen sowie Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	20.000	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.864	119.000	119.000	0	119.000	119.000	119.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	1.287	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**133.151**	**141.000**	**121.000**	**0**	**121.000**	**121.000**	**121.000**
10	Personalauszahlungen	-419.074	-439.434	-449.610	0	-454.106	-458.647	-463.233
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-25.000	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-67.895	-90.656	-88.624	0	-88.624	-88.624	-88.624
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-486.970**	**-555.090**	**-538.234**	**0**	**-542.730**	**-547.271**	**-551.858**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-353.819**	**-414.090**	**-417.234**	**0**	**-421.730**	**-426.271**	**-430.858**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-451	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-451**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-451**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-354.270**	**-414.090**	**-417.234**	**0**	**-421.730**	**-426.271**	**-430.858**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 62.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04 / 15:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Produktbeschreibung Produkt 62.03.01 Grundstücksmarktdaten und Wertgutachten

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Für den Bereich des Kreises Coesfeld ist ein Gutachterausschuss für Grundstückswerte durch die Bezirksregierung, die das Land als Rechtsträger der Gutachterausschüsse vertritt, gebildet. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist beim Kreis Coesfeld eingerichtet. Sie arbeitet nach Weisung des Gutachterausschusses oder dessen vorsitzenden Mitglieds. Durch die Geschäftsstelle werden Gutachtenentwürfe über Grundstücks-, Gebäude-, Pacht- und Mietwerte von Immobilien und Immobilienrechten als Beratungs- und Beschlussgrundlage vorbereitet sowie Immobilienmarktdaten erfasst und ausgewertet. Die Boden- und Immobilienrichtwerte zum Stichtag 01.01. des Jahres und der Grundstücksmarktbericht werden bis zum 31.03. des Jahres veröffentlicht (Fristen gem. Anlage 2 Grundstückswertermittlungsverordnung Nordrhein-Westfalen - GrundWertVO NRW). Ferner begleitet die Geschäftsstelle wesentliche Aufgaben im Rahmen der Aufstellung von Mietspiegeln kreisangehöriger Städte- und Gemeinden (Rechtsbindungsgrad „kann"). Als unabhängige Kommunale Bewertungsstelle werden für bestimmte Aufgaben des Kreises, kreisangehöriger Städte und Gemeinden und sonstiger Behörden gutachtliche Stellungnahmen angefertigt. Zugehörige Leistungen: - Vorbereiten von Wertgutachten und gutachtlicher Stellungnahmen - Auswerten von Kaufverträgen und Erteilen von Auskünften aus der Kaufpreissammlung - Vorbereiten des Grundstücksmarktberichtes und Ableiten sonstiger erforderlicher Daten zur Grundstückswertermittlung (z.B. Liegenschaftszinssätze, Sachwertfaktoren, Umrechnungskoeffizienten) - Erarbeiten von Vorschlägen zu Boden- und Immobilienrichtwerten
Auftragsgrundlage	§ 192 ff. Baugesetzbuch sowie §§ 4, 8 und Teil 3 GrundWertVO NRW
Zielgruppen	Erwerber und Verkäufer von Immobilien, Makler, Kreditinstitute, Finanzbehörden, Sachverständige, Liegenschaftsverwaltungen, Gerichte, Sozial-, Jugendämter, Agentur für Arbeit sowie Behörden der Kreise und Kommunalverwaltungen
Ziele	Erstellen von Verkehrswertgutachten innerhalb von 16 Wochen nach Antragsstellung ohne Berücksichtigung extern verursachter Ausfallzeiten *)

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Durchlaufzeit (Wochen) der erledigten Verkehrswertgutachten und Anteil (in %) der innerhalb von 16 Wochen erstellten Gutachten *)	18 Wochen / 22 %	16 Wochen / 70 %	16 Wochen / 80 %	16 Wochen / 80 %	16 Wochen / 90 %	16 Wochen / 90 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl der erledigten Verkehrswertgutachten	60	60	60	60	60	60

Erläuterungen	*) zum Jahr 2025 wurde die Kennzahl auf 16 Wochen Durchlaufzeit und einem Anteil von 80 % geändert

Teilergebnisplan Produktgruppe 62.04 Geoinformation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25	50	37	37	37	36
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**25**	**50**	**37**	**37**	**37**	**36**
11	Personalaufwendungen	-291.883	-397.594	-444.273	-448.716	-453.203	-457.735
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.831	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-199	-241	-174	-165	-157	-136
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.511	-124.898	-116.049	-111.049	-111.049	-111.049
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-363.425**	**-522.733**	**-560.497**	**-559.931**	**-564.410**	**-568.921**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-363.401**	**-522.683**	**-560.460**	**-559.893**	**-564.372**	**-568.886**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-363.401**	**-522.683**	**-560.460**	**-559.893**	**-564.372**	**-568.886**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-363.401**	**-522.683**	**-560.460**	**-559.893**	**-564.372**	**-568.886**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-363.401**	**-522.683**	**-560.460**	**-559.893**	**-564.372**	**-568.886**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-363.401**	**-522.683**	**-560.460**	**-559.893**	**-564.372**	**-568.886**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 62.04

In der Produktgruppe "Geoinformation" werden die Aufwendungen für raumbezogene Informationssysteme (Geoinformationssysteme - GIS) nachgewiesen. Hierzu gehören die einheitliche Bereitstellung von Geobasis und -fachdaten, -diensten und -anwendungen, die Einführung neuer technischer und fachlicher Verfahren, z. B. zur Katasererneuerung sowie der Betrieb eines Geoinformationsportals (GIS-Portal), basierend auf den Geobasisdaten der Vermessungs- und Katasterverwaltung.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Teilergebnisplan Produktgruppe 62.04 Geoinformation

Kreishaushalt

Es handelt sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für Wartung, Pflege und zukünftige Softwareentwicklungen der GIS-Programmsysteme. Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Bewirtung, Bürobedarf, Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie Reisekosten nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.04 Geoinformation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.843	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.843**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-291.523	-397.594	-444.273	0	-448.716	-453.203	-457.735
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.831	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-69.153	-124.898	-116.049	0	-111.049	-111.049	-111.049
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-365.508**	**-522.492**	**-560.323**	**0**	**-559.766**	**-564.253**	**-568.785**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-358.665**	**-522.492**	**-560.323**	**0**	**-559.766**	**-564.253**	**-568.785**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-358.683**	**-522.492**	**-560.323**	**0**	**-559.766**	**-564.253**	**-568.785**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 62.04

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 62.04.01 Raumbezogene (Geo-) Informationssysteme und Geobasisdaten

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Geoinformationssysteme (GIS) ermöglichen die umfassende Bearbeitung von raumbezogenen Problemstellungen in unterschiedlichen räumlichen und zeitlichen Dimensionen. Mit GIS werden raumbezogene Daten (Geodaten) erfasst, bearbeitet und interoperabel bereitgestellt. Durch Datenmodellierungen und -analysen werden in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen die Arbeitsgrundlagen für Fragestellungen der Fachabteilungen des Kreises und externer Nutzer geschaffen. Aufbauend auf den Geobasisdaten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters werden Fachdaten der Kreisverwaltung und bei Bedarf der kreisangehörigen Gemeinden (als freiwillige Aufgabe) in einheitliche Datenmodelle integriert, verarbeitet und gespeichert. Neue technische und fachliche Verfahren werden implementiert und die Integrität der Daten, insbesondere der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters wird sichergestellt. Die Verarbeitung und Bereitstellung erfolgt über einheitliche Anwendungsprogramme und einem webbasierten Geoinformationsportal (GIS-Portal). Ein GIS-Portal ist ein spezielles Webportal, das eine Suche nach und einen Zugriff auf digitale geographische Informationen und auf geographische Dienste (Darstellungen, Editierung, Analyse) über das Internet mit Hilfe eines Webbrowsers ermöglicht. Durch normierte Webdienste wird externen GIS-Systemen und Geo-Informationsportalen der Zugriff auf dezentrale, redundanzfrei gespeicherte Geodaten ermöglicht. Potentielle Nutzer werden über Konzepte zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen beraten. Zugehörige Leistungen: - Betrieb eines internetbasierenden „Geoinformations-Portals" (GIS-Portal) zur Gewährleistung der Informationsqualität und Aktualität von Geoinformationen und deren bedarfsgerechte Bereitstellung und Nutzung *) - Implementation neuer technischer und fachlicher Verfahren, u.a. zur Katasterneuerung sowie Qualitätssicherung bei der Bearbeitung und Nutzung der Geodaten - Beratung potentieller Nutzer über Konzepte zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen - Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen als geodatenhaltende Stelle im Sinne des GeoZG
Auftragsgrundlage	Geodatenzugangsgesetz NRW (GeoZG), Vermessungs- und Katastergesetz NRW (VermKatG), Umweltinformationsgesetz i.V.m. § 42 g) KrO NRW, Onlinezugangsgesetz (OZG)
Zielgruppen	Fachabteilungen der Kreis- und Gemeindeverwaltungen, Wirtschaftsunternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Betreiber von Geoinformationssystemen und weitere Nutzer von Geoinformationen
Ziele	- Betrieb eines internetbasierenden "Geoinformations-Portals" (GIS-Portal) zur Steigerung der Informationsqualität und Aktualität von Geoinformationen und deren bedarfsgerechte Bereitstellung und Nutzung *) - Information, Beratung und Koordination bei Konzepten zu fachbezogenen Geoinformationssystemen (GIS) - Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen als geodatenhaltende Stelle im Sinne des GeoZG - Qualitätssicherung bei der Bearbeitung und Nutzung der Geobasisdaten

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Registrierte Fachanwender des GIS-Portals (Anzahl)	1.504	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzahl Anmeldungen registrierter Fachanwender an das GIS-Portal pro Tag	215	210	200	200	200	200
Anzahl Anmeldungen an das GIS-Portal von Nutzern ohne weitere Berechtigungen pro Tag	85	90	80	80	80	80

Erläuterungen	*) Die jeweils umzusetzenden Anforderungen an das GIS werden aus eingerichteten Arbeitsgruppen zum Thema Geodatenmanagement innerhalb der Kreisverwaltung, mit den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit den Kreisen des Münsterlandes und der Stadt Münster (Geoportal Münsterland) sowie sonstigen Nutzern unter Berücksichtigung der rechtlichen und wirtschaftlichen Erfordernisse festgelegt.

Teilergebnisplan Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.928.285	3.894.029	4.024.677	4.381.162	4.524.540	4.742.295
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.763	800	800	800	800	800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.101	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.867	105.000	105.000	60.000	50.000	50.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	-177.973	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	247.279	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.173.323**	**4.458.229**	**4.588.877**	**4.900.362**	**5.033.740**	**5.251.495**
11	Personalaufwendungen	-2.537.559	-2.660.920	-2.699.510	-2.726.505	-2.753.770	-2.781.308
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.707.824	-1.701.700	-2.009.200	-1.969.200	-1.859.200	-1.859.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.874.910	-5.731.305	-5.716.915	-6.262.309	-6.672.304	-6.977.261
15	Transferaufwendungen	-246.134	-240.544	-280.942	-292.499	-292.499	-335.514
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.526	-161.679	-161.453	-161.453	-161.453	-161.453
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-10.235.901**	**-10.496.149**	**-10.868.020**	**-11.411.966**	**-11.739.226**	**-12.114.736**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.062.579**	**-6.037.920**	**-6.279.143**	**-6.511.604**	**-6.705.485**	**-6.863.240**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-6.062.579**	**-6.037.920**	**-6.279.143**	**-6.511.604**	**-6.705.485**	**-6.863.240**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.062.579**	**-6.037.920**	**-6.279.143**	**-6.511.604**	**-6.705.485**	**-6.863.240**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-6.062.579**	**-6.037.920**	**-6.279.143**	**-6.511.604**	**-6.705.485**	**-6.863.240**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-6.062.579**	**-6.037.920**	**-6.279.143**	**-6.511.604**	**-6.705.485**	**-6.863.240**

Teilfinanzplan Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	13.759	128.000	0	128.000	32.000	32.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.813	800	800	0	800	800	800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.101	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	208.020	105.000	105.000	0	60.000	50.000	50.000
07	Sonstige Einzahlungen	13.434	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**229.368**	**125.959**	**240.200**	**0**	**195.200**	**89.200**	**89.200**
10	Personalauszahlungen	-2.528.545	-2.660.920	-2.699.510	0	-2.726.505	-2.753.770	-2.781.308
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.940.382	-1.701.700	-2.009.200	0	-1.969.200	-1.859.200	-1.859.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-137.493	-161.679	-161.453	0	-161.453	-161.453	-161.453
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.606.420**	**-4.524.299**	**-4.870.162**	**0**	**-4.857.157**	**-4.774.422**	**-4.801.960**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.377.052**	**-4.398.340**	**-4.629.962**	**0**	**-4.661.957**	**-4.685.222**	**-4.712.760**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.882.357	5.830.000	3.805.000	0	8.920.000	12.915.000	20.230.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.841	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.915.197**	**5.832.000**	**3.807.000**	**0**	**8.922.000**	**12.917.000**	**20.232.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-83.523	-360.000	-205.000	0	-695.000	-720.000	-940.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.018.134	-8.680.000	-3.765.000	-10.280.000	-14.510.000	-16.270.000	-20.480.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-82.453	-585.000	-505.000	0	-460.000	-470.000	-570.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.184.111**	**-9.625.000**	**-4.475.000**	**-10.280.000**	**-15.665.000**	**-17.460.000**	**-21.990.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.268.913**	**-3.793.000**	**-668.000**	**-10.280.000**	**-6.743.000**	**-4.543.000**	**-1.758.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-6.645.965**	**-8.191.340**	**-5.297.962**	**-10.280.000**	**-11.404.957**	**-9.228.222**	**-6.470.760**

Teilergebnisplan Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.627.083	3.632.785	3.659.315	4.041.896	4.317.704	4.614.666
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.763	800	800	800	800	800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	580	900	900	900	900	900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.093	55.000	55.000	10.000	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	-183.543	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	247.279	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.781.255**	**4.139.485**	**4.166.015**	**4.503.596**	**4.769.404**	**5.066.366**
11	Personalaufwendungen	-653.824	-728.991	-758.073	-765.653	-773.310	-781.043
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.018	-65.000	-65.000	-25.000	-15.000	-15.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.530.493	-5.355.150	-5.326.050	-5.835.478	-6.234.694	-6.569.500
15	Transferaufwendungen	-246.134	-240.544	-280.942	-292.499	-292.499	-335.514
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	442.883	-31.653	-33.243	-33.243	-33.243	-33.243
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-6.059.586**	**-6.421.339**	**-6.463.308**	**-6.951.874**	**-7.348.746**	**-7.734.301**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.278.331**	**-2.281.854**	**-2.297.292**	**-2.448.278**	**-2.579.343**	**-2.667.935**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.278.331**	**-2.281.854**	**-2.297.292**	**-2.448.278**	**-2.579.343**	**-2.667.935**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.278.331**	**-2.281.854**	**-2.297.292**	**-2.448.278**	**-2.579.343**	**-2.667.935**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.278.331**	**-2.281.854**	**-2.297.292**	**-2.448.278**	**-2.579.343**	**-2.667.935**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.278.331**	**-2.281.854**	**-2.297.292**	**-2.448.278**	**-2.579.343**	**-2.667.935**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 66.01

In der Produktgruppe 66.01 sind Erträge und Aufwendungen für den Bereich Planung, Bauabwicklung und Verwaltung von Kreisstraßen nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Den hieraus resultierenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung Aufwendungen für Abschreibungen gegenüber (vgl. Zeile 14). Ferner werden in dieser Zeile die Erträge aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) erfasst. PRAP werden angesetzt, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag eingehen, die erst für eine bestimmte Zeit danach einen Ertrag darstellen. Solche Geschäftsvorfälle fallen beim Kreis bei der Abstufung von Straßen zu Gemeindestraßen (Auflösung Sonderposten) an. Den Erträgen aus der Auflösung von PRAP stehen Aufwendungen aus der Auflösung von

Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. Zeile 15).

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz 2025 beinhaltet:
a) Verwaltungsgebühren für die Zustimmung zur Benutzung der Kreisstraße durch Leitungen der öffentlichen Ver- und Entsorgung (Gestattungsverträge) = 600 € (= Ansatz 2024)
b) Entgelte für Sondernutzungen an Kreisstraßen nach dem StrWG NRW (z. B. Zufahrten = 200 € (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erfasst werden in dieser Zeile die Entgelte für die Einleitung von vorgeklärtem Abwasser in Straßenseitengräben von Kreisstraßen sowie Entgelte für zur Nutzung überlassene Flächen aus dem Straßenvermögen an Dritte (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bei dem Ertragsaufkommen in Höhe von 55.000 € (= Ansatz 2024) handelt es sich um die Erstattung von
a) Gutachter- und Planungskosten für die Ortsumgehung Ottmarsbocholt durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW (50.000 € / vgl. Erläuterungen zu Zeile 13)
b) Personalaufwendungen zur Koordinierung und Beauftragung der Gutachter- und Planungsleistungen für die Ortsumgehung Ottmarsbocholt durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW 5.000 €
Die Gemeinde Senden ist in Vorleistung getreten. Somit ist im Jahr 2025 keine Kostenerstattung der Gemeinde Senden einzurechnen.

Zu Zeile 08:
Aktivierte Eigenleistungen
Aktivierten Eigenleistungen stehen Personalaufwendungen gegenüber, die zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden. Für die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen werden pauschal 10 % der Bausumme als aktivierte Eigenleistung angesetzt. Für das Haushaltsjahr 2025 wird ein Ertragsaufkommen in Höhe von 450.000 € (= Ansatz 2024) erwartet.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zur Aufstellung/Aktualisierung des Straßenbauprogrammes sollen - wie bereits in den Vorjahren - Baugrunduntersuchungen auf verschiedenen Kreisstraßen bzw. Radwegen durchgeführt werden. Der Ansatz bleibt wie im Haushaltsjahr 2024 bei 15.000 €.
Zusätzlich werden wie im Vorjahr die Aufwendungen für die Vorplanung (Gutachter- und Planungsleistungen) der Ortsumgehung Ottmarsbocholt in Höhe von 50.000 € (= Ansatz 2024) eingeplant. Diese Aufwendungen werden durch den Landesbetrieb NRW erstattet (vgl. Erläuterungen zu Zeile 06 Buchstabe a).

Zu Zeile 14:
Bilanzielle Abschreibungen
Die Abschreibungen für Straßen, Radwege, Lichtzeichenanlagen, Brücken und bewegliches Anlagevermögen werden hier nachgewiesen. Die Belastungen hieraus werden teilweise durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten kompensiert (vgl. Zeile 02).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Der Haushaltsansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP). ARAP werden angesetzt, wenn Auszahlungen vor

dem Bilanzstichtag geleistet werden, die erst für eine bestimmte Zeit danach Aufwand darstellen. Solche Aufwendungen fallen beim Kreis im Zusammenhang mit der Abstufung von Straßen, Radwegen, Brücken und Lichtsignalanlagen und den dazugehörigen Grundstücken an. Den Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP stehen Erträge aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. Zeile 02).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon,
Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf,
Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Pachten, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie für Beschaffungen unter 800 € netto nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	13.759	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.813	800	800	0	800	800	800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	580	900	900	0	900	900	900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.045	55.000	55.000	0	10.000	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	6.435	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**132.874**	**70.459**	**56.700**	**0**	**11.700**	**1.700**	**1.700**
10	Personalauszahlungen	-649.758	-728.991	-758.073	0	-765.653	-773.310	-781.043
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.880	-65.000	-65.000	0	-25.000	-15.000	-15.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-22.465	-31.653	-33.243	0	-33.243	-33.243	-33.243
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-754.103**	**-825.644**	**-856.316**	**0**	**-823.897**	**-821.553**	**-829.286**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-621.229**	**-755.185**	**-799.616**	**0**	**-812.197**	**-819.853**	**-827.586**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.867.557	5.830.000	3.805.000	0	8.920.000	12.915.000	20.230.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.921	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.878.477**	**5.830.000**	**3.805.000**	**0**	**8.920.000**	**12.915.000**	**20.230.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-83.523	-360.000	-205.000	0	-695.000	-720.000	-940.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.018.134	-8.680.000	-3.765.000	-10.280.000	-14.510.000	-16.270.000	-20.480.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.293	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.102.950**	**-9.040.000**	**-3.970.000**	**-10.280.000**	**-15.205.000**	**-16.990.000**	**-21.420.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.224.473**	**-3.210.000**	**-165.000**	**-10.280.000**	**-6.285.000**	**-4.075.000**	**-1.190.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.845.702**	**-3.965.185**	**-964.616**	**-10.280.000**	**-7.097.197**	**-4.894.853**	**-2.017.586**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 66.01

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen somit keine korrespondierenden Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 14:
Transferauszahlungen
Die Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zahlungswirksam. Den Aufwandskonten stehen daher keine korrespondierenden Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
66B235/K14 Knotenpunkt B 235 / K 14 Lüdinghausen	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	77.882	-1.500.000	-500.000	-2.500.000	-2.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-24.810.000	-30.810.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.457	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.427	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.001	-1.500.000	-500.000	-2.500.000	-2.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-24.810.000	-30.810.000

Erläuterungen:

Es handelt sich hierbei ausschließlich um nicht geförderte Maßnahmen der investiven Straßenunterhaltung. Da in 2023 aufgrund einer zusätzlichen Fördermöglichkeit ausschlieBlich wertverbessernde ErneuerungsmaBnahmen im Bereich von Radwegen durchgeführt wurden, mussten die eigentlich eingeplanten eigenfinanzierten Deckenerneuerungen um 1 Jahr verschoben werden. Somit stehen für 2025 zum größten Teil noch Mittel aus dem Vorjahr zur Verfügung. Die in 2025 vorgesehenen Projekte werden im Zuge der Baubeschlussfassung im Fachausschuss vorgestellt. Um den Auftrag für die im Frühjahr 2026 vorgesehenen DeckenbaumaBnahmen bereits Ende 2025 vergeben zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,5 Mio. € veranschlagt.
Die Ansätze für die nachfolgenden Jahre haben zum Ziel, stetig eine Reinvestitionsquote von 100 % zu erreichen. Die berücksichtigungsfähigen Investitionen zur Ermittlung der Quote setzen sich zusammen aus:

- Fördermaßnahmen für die Grunderneuerungen von Straßen und Radwegen (Förderanteil + Eigenanteil),
- eigenfinanzierte Deckenerneuerungen (Fahrbahnen + Radwege) und die
- aktivierten Eigenleistungen (10 % der Baukosten).

Die Abschreibungsbeträge liegen bei ca. 5,5 Mio. €/Jahr. Da die Auszahlungen für Fördermaßnahmen von den aktuellen Fördermöglichkeiten abhängig sind, kann nur über den variabel festzulegenden Ansatz für eigenfinanzierte Maßnahmen die Reinvestitionsquote beeinflusst werden.

66K/LZA Blindengerechte Umrüstung von Lichtzeichenanlagen	2.798	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.000	0	200.000	0	0	0	0	100.000	300.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.202	0	-200.000	0	0	0	0	-100.000	-300.000

Erläuterungen:

Es ist geplant an der K 18 in der OD Nottuln 3 Lichtzeichenanlagen (LZA) barrierefrei umzubauen. Der Ansatz beinhaltet die technische Umrüstung der LZA mit akustischen Signalgebern sowie bauliche Maßnahmen wie z.B. den Einbau von taktilen Leitelementen. Mit dem Umbau soll den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer genügt werden.

66K01/AN2 Erneuerung K 1 AN 2 in Havixbeck	0	0	0	0	0	-550.000	40.000	0	-510.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	950.000	240.000	0	1.190.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.500.000	-200.000	0	-1.700.000

Erläuterungen:

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Die K 1 (Altenberger Straße) verläuft, beginnend an der L 550, durch den Ortskern Havixbeck und endet an der L 874. Der gesamte Streckenabschnitt ist schon seit Jahren in einem schlechten Zustand. In 2021 wurde als 1. BA die Fahrbahn außerhalb der Wohnbebauung erneuert. Aufgrund der Baugrundverhältnisse konnte hier durch eine Deckenerneuerung im Hocheinbau die Kreisstraße wiederhergestellt werden. Von der L 550 und bis zur Einmündung "Pferdekampsheide" (Stat. 0 - 1,85) ist der vorhandene Aufbau der K 1 zu gering, sodass hier die Fahrbahn im Vollausbau zu erneuern ist. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm (FöRi-kom-Stra) angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %. Die Umsetzung der Maßnahme soll aus Gründen der Verkehrsführung erst nach Fertigstellung der parallel verlaufenden K 51 (Schützenstraße) erfolgen, da beide Straßenbaumaßnahmen aufgrund der Arbeitsschutzbestimmungen unter Einrichtung einer Vollsperrung durchzuführen sind.									
66K01/AN2R Erneuerung Radweg K 1 AN 2 Havixbeck	0	0	0	0	0	-170.000	125.000	-50.000	-95.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	680.000	175.000	0	855.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-800.000	0	0	-800.000
Erläuterungen: Die Kreisstraße K 1 (Altenberger Straße) verläuft, beginnend an der L 550, durch den Ortskern Havixbeck und endet an der L 874. Der Radweg ist in einem äußerst schlechten Zustand. Zudem ist der Radweg sehr schmal (< 2,0 m). Es ist geplant, den Radweg entsprechend den aktuellen Richtlinien neu herzustellen und auf 2,50 m zu verbreitern. Die ersten Vorgespräche mit den Grundstückseigentümern sind positiv verlaufen. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm (FöRi-Nah) angemeldet. Der Fördersatz liegt aktuell bei 90 %.									
66K01/K51 Radwege und Querungshilfen K 01 / K 51 Havixbeck	-230.110	360.000	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.216.200	360.000	0	0	0	0	0	1.830.000	1.830.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.446.310	0	0	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000
66K02/A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (1. BA)	55.370	-90.000	-45.000	0	315.000	0	0	-270.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	208.700	160.000	125.000	0	315.000	0	0	1.310.000	1.750.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-1.781	-50.000	-20.000	0	0	0	0	-150.000	-170.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-151.549	-200.000	-150.000	0	0	0	0	-1.430.000	-1.580.000
Erläuterungen: Die K 2 AN 13 liegt zwischen der Landstraße L 810 (Nordkirchen) und der Bundesstraße B 58 (Ottmarsbocholt). Ein Radweg war bislang nicht vorhanden. Am 03.08.2023 wurde mit dem Bau des 1. Bauabschnittes zwischen dem Meinhöveler Weg bis zur B 58 begonnen (Baubeschluss SV-9-1783 / MV-10-0359). Die Verkehrsfreigabe soll im Herbst 2024 erfolgen. In 2025 stehen noch die Prüfung der Schlussrechnung, die Schlussvermessung und die endgültige Abwicklung des Grunderwerbs an, sodass die Maßnahme in 2026 mit dem Fördergeber abgerechnet werden kann.									
66K02/AN11 Erneuerung K 02 AN 11 Nordkirchen einschl. Radweg	-32.606	0	0	0	0	0	0	-925.000	-925.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.500	0	0	0	0	0	0	1.825.000	1.825.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.106	0	0	0	0	0	0	-2.700.000	-2.700.000
66K02/AN3 Ausbau der K 2 AN 3 in Olfen-Vinnum	14.100	-440.000	0	0	-85.000	275.000	0	-565.000	-375.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.100	90.000	0	0	15.000	275.000	0	1.385.000	1.675.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-30.000	0	0	-20.000	0	0	-50.000	-70.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	0	0	-80.000	0	0	-1.900.000	-1.980.000
Erläuterungen: Die K 2 AN 3 (Waltroper Str.) liegt zwischen der K 8 (OD Vinnum) und der Kreisgrenze Coesfeld/Unna. Die Kreisstraße weist starke Spurrinnen und Verschiebungen im Kurvenbereich sowie im Kreuzungsbereich K 2 / K 8 auf. Es ist geplant, die Linienführung der K 2 zu optimieren und im Vollausbau auf 6,50 m zu verbreitern. Für den Knotenpunkt K 2 / K 8 ist die Umgestaltung zu einem Kreisverkehrsplatz geplant. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll zudem ein Radweg angelegt werden. Die angrenzenden Kreise Unna und Recklinghausen beabsichtigen zeitgleich die gewichtsbeschränkte Lippebrücke zu erneuern. Die Planungen der einzelnen Kreise wurden aufeinander abgestimmt und sollen nun in einer gemeinsamen Vergabe umgesetzt werden (Baubeschluss SV-10-0650). Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2025 begonnen werden. Der Zuwendungsbescheid über 70 % liegt vor. Den Eigenanteil für den Radweg/Kreisverkehr übernimmt die Stadt Olfen, für die Verbreiterung und Grunderneuerung der Fahrbahn der Kreis Coesfeld.									
66K02-A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (2. BA)	0	0	-50.000	0	50.000	-120.000	120.000	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	100.000	730.000	190.000	0	1.020.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	-50.000	0	-50.000	0	-20.000	0	-120.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-850.000	-50.000	0	-900.000
Erläuterungen: Die K 2 AN 13 liegt zwischen der Landstrafte L 810 (Nordkirchen) und der BundesstraBe B 58 (Ottmarsbocholt). Im Herbst 2024 wird als 1. Bauabschnitt der Radweg zwischen dem Meinhöveler Weg und der B 58 fertiggestellt. Dieser Ansatz umfasst den 2. Bauabschnltt in Richtung L 810 bis zum Schwarzen Damm. Im weiteren Verlauf bis zur L 810 ist bereits ein Radweg vorhanden. Die Gemeinde Nordkirchen hat bereits die ersten Grunderwerbsgespräche gefuhrt. Die bauliche Umsetzung könnte dann evtl. in 2027 erfolgen. Die MaBnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 90 %. Die Gemeinde Nordkirchen hat sich bereiterklärt, die nicht durch eine Förderung gedeckten Kosten zu übernehmen.									
66K02AN5,6 Radweg K 2 AN 5 und 6 in Olfen-Vinnum	-501	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	845.000	845.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-501	0	0	0	0	0	0	-240.000	-240.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-730.000	-730.000
66K03/K15R Radweg K 3 / K 15 Nordkichen - Ascheberg	0	0	0	0	-50.000	-50.000	100.000	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	3.200.000	0	3.200.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-300.000	0	-400.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-2.800.000	0	-2.800.000
Erläuterungen:									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Die K 3 / K 15 verbindet Ascheberg (L 844) mit Nordkirchen (L 810). Die Kreisstraße wird als direkte Verbindung zwischen Ascheberg und Nordkirchen im Alltag wie auch in der Freizeit viel genutzt. Die Fahrbahn ist relativ schmal und die Strecke zudem sehr kurvenreich. Die hohe Verkehrsbelastung und die zum größten Teil zulässige Geschwindigkeit von bis zu 100 km/h führen immer wieder zu Gefahrensituationen. Die Strecke wird für den Schulweg genutzt. Ein gleichwertiger Ersatz über Wirtschaftswege ist nicht gegeben. Die Maßnahme ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes. Sowohl an der K 15 als auch an der K 3 befinden sich kurze Radwegabschnitte. Langfristig soll die Lücke geschlossen werden. Aufgrund der Baustreckenlänge von 6,1 km ist evtl. eine Aufteilung in mehrere Bauabschnitte denkbar. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 90 %. Die Gemeinden Ascheberg und Nordkirchen haben signalisiert, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen.									
66K04AN6KV Neubau KV Höhe Wohngebiet Buskamp	0	0	0	0	0	-1.190.000	0	0	-1.190.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	3.210.000	0	0	3.210.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	-100.000	0	0	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-4.300.000	0	0	-4.300.000
Erläuterungen: Die K 4 AN 6 liegt östlich von Senden zwischen der B 235 und der Kreisgrenze zu Münster. Der Abschnitt weist starke Fahrbahnschäden auf. Neben Spurrinnen sind starke Unebenheiten/Ausbrüche und Risse vorhanden. Nach den Ergebnissen der Bohrsondierungen ist der vorhandene Aufbau zu gering und entspricht nicht den Anforderungen einer Kreisstraße. Die geplante Maßnahme beinhaltet die Erneuerung im Vollausbau und Verbreiterung der Fahrbahn auf 6,00 m. Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit soll die Einmündung zum Wohngebiet Buskamp zu einem Kreisverkehr umgebaut werden. Mit diesem Umbau ist gegenüber heute eine deutliche Verbesserung der Verkehrsqualität für den Kfz-Verkehr und für den Fußgängerverkehr zu erwarten. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %. Die Gemeinde Senden hat signalisiert, den verbleibenden Eigenanteil für die Umgestaltung zum Kreisverkehr zu übernehmen.									
66K04KREIS Umgestaltung Kreisverkehr K 4 Senden	0	0	0	0	0	0	0	-265.000	-265.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-710.000	-710.000
66K04KV/HE 3. Abschnitt Bau Mini-KV Garten-/Herrenstr. Senden	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	350.000	350.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-495.000	-495.000
66K04KV/MÜ 4 Abschnitt Bau KV Münster-/W-Haverkamp-Str Senden	0	-45.000	0	0	105.000	0	0	-255.000	-150.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	90.000	0	0	105.000	0	0	595.000	700.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-135.000	0	0	0	0	0	-835.000	-835.000
Erläuterungen:									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Die Hauptverkehrsstraße K 4 AN 4.3 in der OD Senden liegt zwischen dem Kreisverkehr am ZOB und der Bundesstraße B 235. Die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Gartenstraße / Wilhelm-Haverkamp-Straße / Münsterstraße erfolgt zurzeit mittels einer Lichtsignalanlage. Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit soll der Knotenpunkt zu einem Kreisverkehr umgebaut werden (Kosten ca. 700.000 €). Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 70 % bewilligt. Die Gemeinde Senden hat zugesichert, den verbleibenden Eigenanteil für die Verkehrsverbesserung zu übernehmen. Im Zuge der Umgestaltung soll zudem als eigenfinanzierte Maßnahme die Fahrbahn der K 4 Wilhelm-Haverkamp-Straße von der Münsterstraße bis zur B 235 erneuert werden (Kosten ca. 150.000 €). Durch die Gemeinde Senden und der Gelsenwasser AG werden vorab die Kanäle und Versorgungsleitungen instandgesetzt. Mit der MaBnahme soll im Herbst 2024 begonnen werden (Baubeschluss SV-10-1081). In 2025 stehen noch die Prufung der Schlussrechnung, die Schlussvermessung und die endgültige Abwicklung des Grunderwerbs an, sodass die MaBnahme in 2026 mit dem Fördergeber abgerechnet werden kann.									
66K07/AN3 Erneuerung K 7 AN 3 in Olfen	-3.187	-100.000	0	0	280.000	0	0	-880.000	-600.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	280.000	0	0	1.120.000	1.400.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-50.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.187	-50.000	0	0	0	0	0	-1.900.000	-1.900.000
Erläuterungen: Die K 7 dient als Verbindung zwischen Olfen und Bork. Die Baumaßnahme umfasst den 1,6 km lange Streckenabschnitt (AN 3), der sich zwischen der K 14 und der K 2 befindet. Die Kreisstraße weist starke Fahrbahnschäden auf (Zustandsbewertung = „6" ungenügend). Baugrunduntersuchungen ergaben, dass der vorhandene Aufbau nicht den Anforderungen einer Kreisstraße entspricht. Da die Fahrbahnbreite der K 7 nur 5,0 m beträgt, soll mit der grundhaften Erneuerung auch eine Verbreiterung erfolgen. Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 70 % bewilligt. Die Auftragsvergabe soll Anfang 2025 erfolgen (Baubeschluss SV-10-0920). Als Bauzeit sind ca. 6 Monate einzukalkulieren. In 2025 steht noch die Prüfung der Schlussrechnung an, sodass die Maßnahme in 2026 mit dem Fördergeber abgerechnet werden kann.									
66K08/AN1R Radweg K 8 AN 1 Olfen	0	0	0	0	-20.000	-5.000	30.000	-5.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	145.000	5.000	30.000	0	180.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-5.000	-10.000	0	-5.000	-20.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-160.000	0	0	0	-160.000
Erläuterungen: Die K 8 AN 1 befindet sich westlich von Seppenrade. Die auch als "Panzerstraße" bekannte K 8 weist einen geradlinigen Streckenverlauf auf und ist mit 7,50 m verhältnismäßig breit ausgebaut. Die auf der freien Strecke zulässige Geschwindigkeit von bis zu 100 km/h führt immer wieder zu Gefahrensituationen mit Fußgängern und Radfahrern. Durch die steigende touristische Erschließung des Naturschutzgebietes Borkenberge, insbesondere seit der Öffnung des stillgelegten Truppenübungsplatzes, nimmt das Radverkehrsaufkommen auf dem Streckenabschnitt stark zu. Langfristig soll entlang des gesamten Abschnittes der K 8 / K 16 zwischen der B 58 und der B 474 ein Radweg angelegt werden. Als 1. BA (300 m) soll vorab von der B 58 bis zur Einmündung in die Bauerschaft Emkum (Höhe Emkum 45) ein Radweg gebaut werden. Dadurch wird eine sichere und zusammenhängende Radverkehrsführung über Radwege oder Wirtschaftswege mit geringem Verkehrsaufkommen von der B 58 über die Wohnsiedlung Emkum bis auf die Ringstraße in die Borkenberge hinein geschaffen. Die Maßnahme wurde									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 90 %. Die Stadt Lüdinghausen hat signalisiert, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen.									
66K08/AN5 Erneuerung der Brücken Füchtelner Mühle in Olfen	0	0	0	-200.000	-100.000	-100.000	0	-50.000	-250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-200.000	-100.000	-100.000	0	-50.000	-250.000
Erläuterungen: Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.06.2019 den Beschluss getroffen, das Straßenbauvorhaben K 8n nicht weiter zu verfolgen. Damit ist die K 8 AN 5 (Kökelsumer Str.) langfristig entsprechend ihrer Klassifizierung auszubauen. Insbesondere sind die Brücken im Bereich der „Füchtelner Mühle" zum Teil nur einspurig und aufgrund der Verbote für Fahrzeuge über 12 t nur eingeschränkt nutzbar. Mit Blick auf den sensiblen Bereich der „Füchtelner Mühle" und die umweltfachlichen Anforderungen sollen die ersten Voruntersuchungen aufgenommen werden. Für die Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2026 und 2027 eingeplant.									
66K09/AN4 Brücke über die Lippe im Zuge der K 9 / AN 4	-1.678.223	-100.000	0	0	500.000	0	0	-1.480.000	-980.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	500.000	0	0	1.800.000	2.300.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-50.000	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.678.223	-50.000	0	0	0	0	0	-3.160.000	-3.160.000
Erläuterungen: Am 12.05.2023 konnte die Brücke über die Lippe im Zuge der K 9 von Olfen nach Ahsen für die Verkehrsteilnehmer wieder freigegeben werden. Es stehen noch die Prüfung der Schlussrechnung, die Schlussvermessung und die endgültige Abwicklung des Grunderwerbs an, sodass die Maßnahme in 2026 mit dem Fördergeber abgerechnet werden kann.									
66K09N Südwestumgehung Olfen (K 9n)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	2.680.000	2.680.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-2.480.000	-2.480.000
66K10/AN1R Radweg K 10 AN 1 Senden-Ottmarsbocholt (1.BA)	-5.542	-190.000	-125.000	0	440.000	0	0	-355.000	-40.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	410.000	25.000	0	440.000	0	0	1.785.000	2.250.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-3.400	0	-30.000	0	0	0	0	-20.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.142	-600.000	-120.000	0	0	0	0	-2.120.000	-2.240.000
Erläuterungen: Die K 10 AN 1 liegt zwischen der L 844 (Ottmarsbocholt) und der Kreisgrenze zu Münster. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll langfristig entlang der K 10 ein straßenbegleitender Radweg angelegt werden. Gegenstand dieser Ansatzplanung ist der Bauabschnitt 1, der den Brückenbereich (einschl. der Rampen) über die Autobahn (A1) zwischen den Wirtschaftswegen bei Stat. 2,5 und "Zum Klosterholz" umfasst. Die Umsetzung erfolgt im Zuge des Ausbaues der A1 durch die									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Autobahn GmbH. Mit den Bauarbeiten wurde im August 2023 begonnen. In 2025 stehen noch die Prüfung der Schlussrechnung, die Schlussvermessung und die endgültige Abwicklung des Grunderwerbs an, sodass die Maßnahme in 2026 mit dem Fördergeber abgerechnet werden kann.									
66K11/AN5 Sanierung Brücke K11 (AN 5) über die Stever	-43.956	100.000	0	0	0	0	0	-358.000	-358.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.000	100.000	0	0	0	0	0	542.000	542.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-23	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.933	0	0	0	0	0	0	-850.000	-850.000
66K11/AN5R Radweg K 11 AN 5 Schapdetten	139.920	135.000	0	0	0	0	0	15.000	15.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	196.500	135.000	0	0	0	0	0	950.000	950.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-13.133	0	0	0	0	0	0	-135.000	-135.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-43.447	0	0	0	0	0	0	-800.000	-800.000
66K11/B525 Ausbau Knotenpunkt B 525/K 11 Nottuln	0	-100.000	-230.000	0	-100.000	170.000	0	-100.000	-260.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	250.000	270.000	0	0	170.000	0	500.000	940.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-350.000	-500.000	0	-100.000	0	0	-600.000	-1.200.000
Erläuterungen: Der Kreuzungspunkt B 525 / K 11 (Nottuln/Beisenbusch) soll entsprechend den verkehrlichen Anforderungen ausgebaut und damit die Leistungsfähigkeit verbessert werden (Mitteilungsvorlage MV-10-1174). Mit der Maßnahme wurde im April 2024 begonnen werden (Fertigstellung Anfang 2025). Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt über den Landesbetrieb Straßenbau. Gem. § 12 (3a) FStrG hat sich der Kreis Coesfeld als Baulastträger der kreuzungsbeteiligten K 11 AN 5 in Höhe von ca. 30 % an den Baukosten zu beteiligen. In Höhe der Kostenbeteiligung wurde ein Antrag auf Zuwendung bei der Bezirksregierung Münster gestellt. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Dem Antrag auf vorzeitigem Baubeginn wurde zugestimmt.									
66K12/AN1 Erneuerung K 12 AN 1 (Isfelder Weg) in Coesfeld	0	0	0	0	-100.000	-100.000	200.000	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	1.200.000	0	1.200.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	-100.000	0	0	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	0	-1.000.000	0	-1.100.000
Erläuterungen: Der Isfelder Weg (K 12 AN 1) führt von Coesfeld in Richtung Rorup. Die Kreisstraße ist auf einer Länge von 4,3 km durch Netzrisse sowie Absackungen im Randbereich geschädigt. Der Fahrbahnaufbau ist nicht für die aktuellen Verkehrsbelastungen ausgelegt. Zudem beträgt die Fahrbahnbreite lediglich 4,50 m. Der Streckenzug soll von Grund auf erneuert und entsprechend den aktuellen Richtlinien auf 6 m verbreitert werden. Detailplanungen liegen jedoch noch nicht vor. Im Zuge der Planungen soll in Abstimmung mit der Stadt Coesfeld zudem untersucht werden, ob sich aus Fahrtrichtung Rorup vor der Brücke über die B 525 die Möglichkeit einer direkten Anbindung an die Bundesstraße realisieren lässt. Es ist geplant in 2026 mit den Voruntersuchungen zu beginnen. In 2027 könnten dann die ersten Grunderwerbsgespräche aufgenommen werden. Die Maßnahme soll zum gegebenen Zeitpunkt zum Förderprogramm angemeldet werden. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %.									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
66K12/AN11 Erneuerung K 12 AN 11 in Nottuln	0	0	0	0	0	-100.000	-620.000	0	-720.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	2.880.000	0	2.880.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-3.400.000	0	-3.400.000

Erläuterungen:

Die K 12 AN 11 liegt südlich von Nottuln zwischen der K 18 und der B 525. In der Vergangenheit sind in dem Streckenabschnitt immer wieder Schäden, insbesondere im Randbereich aufgetreten. Durch punktuelle Deckenerneuerungen konnten diese nur kurzzeitig beseitigt werden. Die Zuordnung bei der Zustandsbewertung erfolgte in "6" (ungenügend). Der Fahrbahnaufbau ist nicht für die aktuellen Verkehrsbelastungen ausgelegt. Die Strecke soll entsprechend den aktuellen Richtlinien von Grund auf erneuert und auf 6 m verbreitert werden. In die Planung sollen die Optimierung des Streckenverlaufes sowie die Anlegung eines Radweges einfließen.
Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %.

66K13/A10R Radweg K 13 AN 10 in Buldern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	190.000	190.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-155.000	-155.000
66K13/A15R Radweg K 13 AN 15 in Darup	-57.561	0	0	-1.380.000	10.000	-155.000	315.000	-50.000	120.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	1.400.000	25.000	315.000	0	1.740.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-52.000	0	0	0	-90.000	-100.000	0	-50.000	-240.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.561	0	0	-1.380.000	-1.300.000	-80.000	0	0	-1.380.000

Erläuterungen:

Die K 13 AN 15 liegt südlich von Darup. Sie führt von der B 525 in Richtung Nottuln und Buldern. Die K 13 AN 15 stellt eine viel genutzte Verbindung im Alltags- und Freizeitverkehr dar, da die Kreisstraße die Orte Darup, Nottuln und Buldern miteinander verbindet. Ein gleichwertiger Ersatz über Gemeindewege ist nicht gegeben. Das hohe Verkehrsaufkommen und die zum größten Teil zulässige Geschwindigkeit von bis zu 100 km/h führen immer wieder zu kritischen Situationen. Zudem fühlen sich viele Radfahrer durch landwirtschaftliche Zugmaschinen mit Anhängern, die regelmäßig die Kreisstraße befahren und zum Teil breiter als eine Spur der K 13 sind, in Bedrängnis. Mit dem Bau eines Radweges an der K 13 AN 15 / K 12 AN 8 wird die Lücke im Radverkehrsnetz zwischen den vorhandenen Radwegen an der K 13 AN 17 (Darup) sowie in Richtung Nottuln (K 12 AN 9+10) oder in Richtung Buldern (K 13 AN 13) geschlossen. Die Anlieger haben signalisiert, die entsprechenden Flächen für einen Radweg zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 90 %.
Die Gemeinde Nottuln hat signalisiert, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen.

Für die Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2026 und 2027 eingeplant.

66K13/A17R Radweg K 13 AN 17 in Billerbeck	-1.198	-100.000	840.000	-2.900.000	-2.800.000	-150.000	650.000	-140.000	-1.600.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	2.940.000	0	0	10.000	650.000	0	3.600.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-100.000	-100.000	0	0	-60.000	0	-140.000	-300.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.198	0	-2.000.000	-2.900.000	-2.800.000	-100.000	0	0	-4.900.000

Erläuterungen:

Die K 13 AN 17 liegt zwischen Billerbeck und Darup. Die Strecke ist geprägt durch extreme Steigungen und ausgeprägte Kurven. Dies macht die K 13 zum Teil sehr unübersichtlich. Ein Radweg ist nicht vorhanden. Der Ansatz umfasst den Streckenabschnitt von Billerbeck bis zum Abzweig Draum (Stat. 2,38). Der Radweg wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 90 %. Die Stadt Billerbeck und die Gemeinde Nottuln haben sich bereiterklärt, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen. Als eigenfinanzierte Maßnahme soll zeitgleich auch die Fahrbahn auf der ganzen Strecke zwischen Billerbeck und Darup erneuert werden. Die Kosten für die Deckenerneuerung im Hocheinbau umfassen 1,6 Mio. €.

Für die Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2026 und 2027 eingeplant.

66K13/AN17 Ausbau und Umgestaltung der K13/AN17 OD Darup	24.533	150.000	0	0	0	0	0	-465.000	-465.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.500	150.000	0	0	0	0	0	1.125.000	1.125.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-52	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.915	0	0	0	0	0	0	-1.520.000	-1.520.000
66K14/AN7 Erneuerung und Umgestaltung der K14/AN7 Lüdingh.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	1.200.000	0	1.200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-1.200.000	0	-1.200.000

Erläuterungen:

Die K 14 AN 7 (Hinterm Hagen) ist eine innerörtliche Kreisstraße in der OD Lüdinghausen. Sie liegt zwischen der B 58 und der K 13 (Klosterstraße). Die Kreisstraße befindet sich seit einigen Jahren in einem schlechten Zustand. Aufgrund des nur unzulänglich vorhandenen Aufbaues ist eine grundhafte Erneuerung mittelfristig unumgänglich. In Abstimmung mit der Stadt Lüdinghausen soll dazu ein Gesamtkonzept zur Neugliederung des Verkehrsraumes unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer entwickelt werden. Die Maßnahme soll zum gegebenen Zeitpunkt zum Förderprogramm angemeldet werden. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %.

66K16/AN4R Radweg K 16 AN 4 in Lüdinghausen	30.000	-20.000	0	0	-25.000	70.000	0	-45.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000	280.000	0	0	25.000	70.000	0	280.000	375.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-10.000	0	0	-25.000	-35.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	0	0	-40.000	0	0	-300.000	-340.000

Erläuterungen:

Die K 16 verbindet Hausdülmen mit Seppenrade. Über die Kreisstraße ist auch der Flugplatz Borkenberge zu erreichen. Der Flugplatz ist gerade im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel für Radwanderer. Von dort aus sind das angrenzende Naherholungsgebiet Borkenberge und die benachbarten Ortschaften Sythen und Haltern am See zu erreichen. Die Radfahrer sind im Bereich der K 16 gezwungen, die teilweise nur 4,80 m breite Fahrbahn zu benutzen. Die Umsetzung ist in 2 Bauabschnitten geplant. Zunächst soll auf einer Länge von 730 m ein Radweg zwischen den Wirtschaftswegen bei Stat. 1,85 und Stat. 2,58 angelegt werden. Damit würde eine

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Verbindung zwischen dem Radverkehrsnetz NRW und dem ehemaligen Truppenübungsplatz hergestellt. Es wurden Fördermittel aus dem Sonderprogramm Stadt & Land in Höhe von 90 % bewilligt. Die Stadt Lüdinghausen hat sich bereiterklärt, den verbleibenden Kostenanteil zu übernehmen.									
66K17/AN1 Neubau Radweg an der K17/AN1 und K 16/AN4 Dülmen	119.091	-20.000	0	-900.000	-520.000	275.000	0	-40.000	-285.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.000	705.000	0	0	430.000	275.000	0	710.000	1.415.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-25.000	0	0	-50.000	0	0	-50.000	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-909	-700.000	0	-900.000	-900.000	0	0	-700.000	-1.600.000
Erläuterungen: An der K 17 liegen viele Ferien- und Wochenendhäuser, ein Campingplatz und der Flugplatz Borkenberge. Der Flugplatz Borkenberge ist gerade im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel für Radwanderer. Von dort aus sind das angrenzende Naherholungsgebiet Borkenberge, der ehemalige Truppenübungsplatz und die benachbarten Ortschaften Sythen und Haltern am See zu erreichen. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde 2003 von der „Teichsmühle" bis zum Campinglatz ein Radweg angelegt. Viele Radfahrer nutzen aber den weiteren Verlauf der K 17 und sind damit gezwungen auf die schmale Fahrbahn der K 17 zu wechseln. Hierbei entstehen immer wieder gefährliche Situationen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll der Radweg bis zum Abzweig Flugplatz Borkenberge sowie ca. 0,4 km in die K 16 AN 4 verlängert werden. Zudem soll der Kurven-/Brückenbereich erneuert/optimiert werden. Es wurden Fördermittel aus dem Sonderprogramm Stadt & Land in Höhe von 90 % bewilligt. Die Städte Dülmen und Lüdinghausen haben sich bereiterkärt, den verbleibenden Eigenanteil für den Radweg zu übernehmen. Für die Erneuerung der Fahrbahn/Brücke übernimmt der Kreis den Eigenanteil. Für die Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 eingeplant.									
66K17/AN2B Kostenbeteiligung Erneuerung DB-Bahnbrücke Dülmen	0	0	0	0	0	-400.000	-1.060.000	-20.000	-1.480.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	1.600.000	3.920.000	0	5.520.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-2.000.000	-4.980.000	0	-6.980.000
Erläuterungen: Die DB-Netz-AG beabsichtigt die Eisenbahnüberführung über die K 17 AN 2 (Borkenbergestraße) in Hausdülmen zu erneuern. Die bauliche Situation im Bereich der Kreisstraße entspricht nicht den heutigen verkehrlichen Erfordernissen. Aufgrund der geringen Breite im Bereich der Brücke ist ein Begegnungsverkehr von Kraftfahrzeugen nicht möglich. Der einseitige Geh- und Radweg entlang der K 17 wird im Brückenbereich direkt an der Fahrbahn geführt und ist nur durch eine Markierung vom Fahrbahnbereich getrennt. Die Breite des Radweges beträgt 1,35-1,45 m. Darüberhinaus sind aufgrund des vorhandenen Kreuzungswinkels und der Lage der Eisenbahnüberführung nur eingeschränkte Sichtweiten vorhanden. Mit der Erneuerung der Brücke soll diese entsprechend den heutigen Anforderungen hergestellt werden. Zudem ist geplant, die Sichtweiten durch die Änderung des Kreuzungswinkels und ggf. durch eine geringfügige Begradigung der Kreisstraße zu optimieren. Die Umsetzung ist ab 2027 geplant. Gem. § 12 (2) EKrG hat sich der Kreis Coesfeld als Baulastträger der kreuzungsbeteiligten K 17 AN 1 mit 50 % an den Baukosten zu beteiligen. Das Brückenbauwerk wird dem Anlagevermögen der DB-Netz AG zugeordnet. Dieser trägt zukünftig auch die Kosten der Unterhaltung. Mehraufwendungen in der Unterhaltung durch bauliche Änderung am Brückenbauwerk sind abzulösen. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet.									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %. Anteilig für den Radweg hat die Stadt Dülmen signalisiert, den Eigenanteil zu übernehmen.									
66K17N K 17n Dülmen Brücke	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000	0	0	0	0	0	0	4.700.000	4.700.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-2.350.000	-2.350.000
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	-2.350.000	-2.350.000
66K17N/STR K17n Dülmen Straße	-74.139	0	0	0	0	675.000	0	-825.000	-150.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.200	0	0	0	0	675.000	0	4.955.000	5.630.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-630.000	-630.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-103.339	0	0	0	0	0	0	-5.150.000	-5.150.000
Erläuterungen: Die Umsetzung der Straßenbaumaßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Der 1. Bauabschnitt (ca. 1,0 km) wurde am 17.04.2020 für den Verkehrsteilnehmer freigegeben. Im Juni 2021 erfolgte die Fertigstellung der Tiberbachbrücke. Eine Trennung war notwendig, da für das letzte Teilstück (ca. 0,4 km) zwischen dem Mühlenweg und der Halterner Straße noch über eine Klage des BUND gegen die Beseitigung der Allee zu entscheiden war. Hier zeichnet sich jetzt eine einvernehmliche Lösung ab, sodass in 2025 mit dem Bau des letzten Teilabschnittes begonnen werden kann. Die Maßnahme wird mit 60 % gefördert. Den Eigenanteil des Kreises und alle nicht geförderten Kosten übernimmt die Stadt Dülmen. Die Kosten für die Bauüberwachung sind vom Kreis zu tragen.									
66K18/AN1 Erneuerung K 18 AN 1 in Buldern	0	0	0	0	-50.000	-510.000	140.000	0	-420.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	1.290.000	290.000	0	1.580.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000	0	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.800.000	-100.000	0	-1.900.000
Erläuterungen: Die K 18 führt von Buldern in Richtung Nottuln und Darup. Die Kreisstraße ist seit Jahren in einem schlechten Zustand. Der viel zu geringe Aufbau und eine Fahrbahnbreite von teilweise nur 4,10 m sind für eine überörtliche Straße unzureichend. Da aufgrund des nahen Baumbestandes/Allee ein Ausbau der Kreisstraße ohne Baumfällungen nicht möglich ist, wurden erste Gespräche mit der Stadt Dülmen über einen Streckentausch geführt. Ein Wirtschaftsweg (ca. 1,4 km) zwischen der K 13 und K 18 würde zur Kreisstraße aufgestuft, der Bereich der K 18 von Stat. 2,545 bis zur K 12 (ca. 2,4 km) zur Gemeindestraße abgestuft. Die Umstufung würde auch die tatsächlichen Verkehrsbeziehungen widerspiegeln. Sobald die Zustimmung der Bezirksregierung vorliegt, soll die neue K 18 entsprechend ihrer zukünftigen Klassifizierung ausgebaut werden. Die Planung beinhaltet auch den Bau eines Radweges. Die Maßnahme soll dann kurzfristig zum Förderprogramm angemeldet werden. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %.									
66K18/AN3 Erneuerung der K18/AN3 (Dülmener Str.) in Nottuln	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	1.000.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	-1.000.000
Erläuterungen:									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
Die K18 AN 3 (Dülmener Str.) ist eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße in der OD Nottuln. Die Kreisstraße befindet sich seit einigen Jahren in einem schlechten Zustand. Aufgrund des nur unzulänglich vorhandenen Aufbaues ist eine grundhafte Erneuerung mittelfristig unumgänglich. In Abstimmung mit der Gemeinde Nottuln soll dazu ein Gesamtkonzept zur Neugliederung des Verkehrsraumes unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer entwickelt werden. Die Maßnahme soll zum gegebenen Zeitpunkt zum Förderprogramm angemeldet werden. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %. Von der Gemeinde Nottuln sind die nicht geförderten Kosten für verkehrsverbessernde Maßnahmen zu übernehmen.									
66K19/AN3 Grundhafte Erneuerung der K19/AN3 Nottuln(Stevern)	0	0	0	0	0	0	-630.000	0	-630.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	1.470.000	0	1.470.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-2.100.000	0	-2.100.000
Erläuterungen: Die K 19 AN 3 befindet sich nördlich von Nottuln in der Bauerschaft Stevern. Sie liegt zwischen den beiden Landesstraßen L 874 und L 843. Die Kreisstraße befindet sich seit einigen Jahren in einem schlechten Zustand. Die Fahrbahn ist mit Einzel-, Netzrissen und Verformungen geschädigt. Ursache hierfür ist der stark variierende und zu geringe Schichtenaufbau der Fahrbahn. Auch eine funktionierende Entwässerung ist nicht kontinuierlich gegeben. Die Strecke ist von Grund auf zu erneuern und die Fahrbahn entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auszubauen. Die weiteren Planungen sind noch mit der Gemeinde Nottuln abzustimmen. Die Maßnahme soll zum Förderprogramm angemeldet werden. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %.									
66K21/K5R Radweg an der K 21 AN 2+4 und K 5 AN 6 in Herbern	0	0	0	0	-80.000	25.000	55.000	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	925.000	225.000	0	1.150.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-80.000	0	-70.000	0	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-900.000	-100.000	0	-1.000.000
Erläuterungen: An der K 21/5 liegen mehrere Gehöfte/Wohnhäuser. Insbesondere sind die Schulkinder gezwungen die Fahrbahn der Kreisstraße zu nutzen, um zur Schule/ Bushaltestelle zu gelangen. Von den Anliegern wurde vor Jahren auf einem Teilstück (ca. 500 m) ein Pfad neben der Fahrbahn angelegt. Zudem wird die Strecke auch gerne von Freizeitradfahrern genutzt. Die 100-Schlösser-Route führt über den Abschnitt der K 5. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist die Anlegung eines Radweges dringend erforderlich. Zudem würde die Lücke im Radverkehrsnetz geschlossen. Aus Richtung Hamm ist bereits ein Radweg bis zur Kreisgrenze vorhanden. Nördlich plant der Kreis Warendorf mittelfristig einen Radweg bis Drensteinfurt anzulegen. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 90 %. Die Gemeinde Ascheberg hat signalisiert, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen.									
66K22/AN1 Erneuerung K 22 AN 1 in Havixbeck	0	-730.000	0	0	-205.000	-905.000	725.000	-760.000	-1.145.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	2.770.000	0	0	745.000	95.000	775.000	2.770.000	4.385.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-50.000	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-80.000	-230.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.450.000	0	0	-900.000	-950.000	0	-3.450.000	-5.300.000
Erläuterungen: Die K 22 AN 1 befindet sich östlich von Havixbeck. Sie liegt zwischen der K 1 und der L 529 (Kreisgrenze Coesfeld/Münster). Die Kreisstraße befindet sich seit									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
einigen Jahren in einem mangelhaften Zustand. Es ist geplant die Fahrbahn im Vollausbau auszubauen. Zudem soll zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ein Radweg angelegt werden. Die K 22 quert zweimal die „Münstersche Aa". Es sollen beide Brückenbauwerke vollständig erneuert werden. Es ist geplant die Maßnahme in 2 Bauabschnitten umzusetzen, da der Brückenneubau im Bereich Beckfelds Mühle noch mit dem Ausbau der „Münstersche Aa" zu koordinieren ist. Die wasser- und naturschutzrechtliche Abstimmung nimmt noch einige Zeit in Anspruch. Mit dem 1. BA (ab K 1 / Länge 2,45 km) soll Anfang 2025 begonnen werden (SV-10-0921). Die Umsetzung des 2. BA (1,1 km) ist für 2026/2027 eingeplant. Die Maßnahme wird mit 70 % gefördert. Den Eigenanteil für den Radweg übernimmt die Gemeinde Havixbeck.									
66K27/K4 Erneuerung K 27 / K 4 in Senden	0	0	0	0	-665.000	250.000	0	0	-415.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	1.135.000	250.000	0	0	1.385.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.800.000	0	0	0	-1.800.000
Erläuterungen: Die K 27 AN 7 verbindet Hiddingsel und Senden. Die Länge der Baustrecke beträgt 1,3 km. Die Maßnahme umfasst den Bereich ab Stat. 4,45 sowie den Kreisverkehr (K 4 Bulderner Str. / K 27 Hiddingseler Str.) in der OD Senden. Sowohl Fahrbahn als auch Radweg weisen starke Schäden auf. Auch die Asphalt- und Pflasterflächen im Kreisverkehr sind geschädigt. Der vorhandene Aufbau ist insgesamt zu gering und hält der aktuellen Verkehrsbelastung nicht stand. Geplant ist eine grundhafte Erneuerung des Streckenabschnittes sowie eine Umgestaltung des Kreisverkehrs. Die Anpassung der Verkehrsführung im Hinblick auf eine einheitliche Gestaltung der Kreisverkehre im weiteren Verlauf der K 4 trägt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %. Den Eigenanteil für die Verkehrsverbesserung im Kreisverkehr übernimmt die Gemeinde Senden.									
66K27A3+4R Radweg K 27 AN 3+4 in Dülmen	-44.419	-100.000	60.000	0	0	0	0	-350.000	-290.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	160.000	0	0	0	0	650.000	810.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-12.633	-5.000	-5.000	0	0	0	0	-10.000	-15.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-31.786	-95.000	-95.000	0	0	0	0	-990.000	-1.085.000
Erläuterungen: Die Kreisstraße 27 AN 3+4 verbindet Dülmen und Hiddingsel. Der vorhandene Radweg ist in einem äußerst schlechten Zustand. Es ist geplant den Radweg auf einer Länge von insgesamt 2,0 km entsprechend den aktuellen Richtlinien neu herzustellen. Dies umfasst auch eine Verbreiterung des Radweges auf 2,50 m. Mit der Maßnahme wurde Anfang September 2024 begonnen (Baubeschluss SV-10-0395). Die Verkehrsfreigabe soll im Frühjahr 2025 erfolgen. In 2025 stehen noch die Prüfung der Schlussrechnung und die Abwicklung des Grunderwerbs an, sodass die Maßnahme dann auch mit dem Fördergeber abgerechnet werden kann.									
66K27N/AN5 Bau Verbindung K 27 AN 5 und L 835 in Hiddingsel	0	0	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000
Erläuterungen: Durch Hiddingsel verlaufen die klassifizierten Straßen L 835, K 27 (Rödderstraße) und K 28 (Daldruper Straße). Damit verbunden wird der Ortskern insbesondere vom Durchgangsverkehr stark belastet. Eine Verbesserung der Verkehrssituation könnte u.a. durch den Bau einer Umgehungsstraße im Süden von Hiddingsel zwischen der K 27 und der L 835 erreicht werden. Damit würde der Durchgangsverkehr von Lüdinghausen oder Senden nach Dülmen aus dem Ortskern									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
genommen. Es ist geplant in 2028 mit ersten Voruntersuchungen zu beginnen.									
66K31/AN2B Brückenerneuerung K 31 AN 2 Bösensell	0	0	0	-800.000	-350.000	110.000	0	0	-240.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	450.000	110.000	0	0	560.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-800.000	-800.000	0	0	0	-800.000
Erläuterungen: Die K 31 AN 2 verläuft von der L 550 (Bösensell) in Richtung Münster-Albachten. Die K 31 quert zweimal den „Hemkerbach". Die Brücken wurden 1950 (aus Mauerwerk) und 1956 (aus Stahlbeton) errichtet. Konstruktionsbedingt sind beide Brücken nicht für den Begegnungsfall LKW / LKW ausreichend dimensioniert. Der 1996 neu angelegte Radweg wurde jeweils über separate Radwegbrücken (aus Holz) geführt, da eine Verbreiterung der Brückenbauwerke durch baulich sinnvolle Maßnahmen nicht wirtschaftlich war. Aufgrund der Bausubstanz ist eine Erneuerung der Brücken (Fahrbahn + Radweg) unumgänglich. Vorgesehen ist eine freitragende Stahlbetonbrücke. Zudem sollen zukünftig der Radweg über die Kappe der neuen Straßenbrücke geführt werden. Um den Begegnungsverkehr problemlos zu ermöglichen, ist geplant die Fahrbahn im Brückenbereich auf 6.00 m zu verbreitern. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %. Um den Bauauftrag bereits Ende 2025 vergeben zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 0.8 Mio. € zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 veranschlagt.									
66K39/A3,4 Radweg K 39 AN 3 & 4 in Davensberg	-345.028	-90.000	0	0	30.000	400.000	0	-450.000	-20.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	664.800	310.000	0	0	140.000	400.000	0	3.440.000	3.980.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-30.000	0	0	-150.000	-180.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.009.828	-400.000	0	0	-80.000	0	0	-3.740.000	-3.820.000
Erläuterungen: Die K 39 liegt zwischen der L 844 (Davensberg) und der Grenze zu Münster. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll in 4 Bauabschnitten (BA) ein straßenbegleitender Radweg angelegt werden. Am 13.11.2020 wurde der 1. BA von der L 844 bis zum Sportplatz Davensberg (K 40) fertiggestellt. Im Juli 2023 folgte die Verkehrsfreigabe für den 4. BA (Bereich Autobahnbrücke). Durch den Ausbau der A1 wurde die Autobahnbrücke erneuert und so bemessen, dass ein Radweg angelegt werden konnte. In weiteren Bauabschnitten ist eine Fortführung über die Kreisgrenze hinaus bis zum Bürgerradweg der Stadt Münster geplant, sodass in 2026 der komplette Radweg für den Verkehrsteilnehmer freigegeben werden kann. Es wurden Zuwendungen in Höhe von 70 - 90 % bewilligt. Den Eigenanteil übernimmt die Gemeinde Ascheberg. Die Kosten für die Bauüberwachung durch die Autobahn GmbH sind vom Kreis zu tragen.									
66K39/AN3B Brücke K 39 AN 3 in Davensberg	-300	0	0	0	0	0	0	-175.000	-175.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	175.000	175.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300	0	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
66K41A2+3R Radweg K 41 AN 2+3 in Rosendahl	0	0	0	0	-50.000	-50.000	100.000	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	2.650.000	0	2.650.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-250.000	0	-350.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-2.300.000	0	-2.300.000
Erläuterungen: Die K 41 verbindet Osterwick mit der Bundesstraße B 525 (Coesfeld-Holtwick). Langfristig soll auf der gesamten Strecke ein Radweg angelegt werden. Zwischen den Abschnitten 2 und 3 mündet die K 42 AN 1 (Schloss Varlar) ein. Zu Beginn der K 42 befindet sich eine kleine Wohnsiedlung. Hier soll der Radweg urn ca. 300 m in die K 42 verlängert und die Wohnsiedlung an das Radverkehrsnetz angeschlossen werden. Eine Anmeldung zum Förderprogramm ist erfolgt. Aktuell beträgt der Fördersatz 90 %. Die Gemeinde Rosendahl hat signalisiert, den verbleibenden Eigenanteil zu übemehmen.									
66K42/AN3 Ausbau der K42/AN3 in Billerbeck	0	0	0	0	0	0	0	-1.334.000	-1.334.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	916.000	916.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-2.215.000	-2.215.000
66K48/AN4 Umgestaltung der K 48 AN 4 in Coesfeld-Lette	0	0	0	0	0	0	0	40.000	40.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	595.000	595.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-555.000	-555.000
66K49A1+2R Radweg K 49 AN 1+2 in Dülmen	0	0	0	-1.600.000	-230.000	-40.000	320.000	-50.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	1.470.000	10.000	320.000	0	1.800.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-100.000	-50.000	0	-50.000	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.600.000	-1.600.000	0	0	0	-1.600.000
Erläuterungen: Die K 49 verbindet die Landstraße L 580 (Dülmen - Rorup) mit der Kreisstraße K 13 in Richtung Buldern. Abzweigend von der K 49 verläuft die K 57 durch die Siedlung Karthaus in Richtung Rorup. Die Siedlung Karthaus und verschiedene Einrichtungen wie das Anna-Katharinenstift, die Werkstätten Karthaus, die Tierklinik oder die Klosterschänke Karthaus sind über die K 49 / K 57 zu erreichen. Dieser Bereich stellt eine viel genutzte Verbindung im Alltags- und Freizeitverkehr dar, die jedoch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten als Fußgänger oder Radfahrer nicht sicher und komfortabel zu befahren ist. Besonders im Bereich der Behindertenwerkstatt Karthaus ergeben sich immer wieder Gefahrensituationen durch den fehlenden Radweg, wie ein schwerer Unfall verdeutlicht. Zur Sicherung des Schulweges und im Bereich der Behindertenwerkstatt wurde bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h eingerichtet. Mit dem Bau eines Radweges an der K 49 würde die Lücke zwischen den bereits vorhandenen Radwegen an der L 580 und der K 13 geschlossen. Eine Anmeldung zum Förderprogramm ist erfolgt. Aktuell beträgt der Fördersatz 90 %. Die Stadt Dülmen hat signalisiert, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen. In den Planungen soll auch die Umgestaltung eines Teilstückes (ca. 600 m) der K 57 einfließen. Für eine Auftragserteilung zum Jahresende 2025 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 veranschlagt.									
66K50/AN1 Ausbau K 50 / AN 1 in Havixbeck	-154.990	0	0	0	0	0	0	-1.420.000	-1.420.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	2.230.000	2.230.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-154.990	0	0	0	0	0	0	-3.530.000	-3.530.000
66K50/AN2 Ausbau der K 50 AN 2 in Havixbeck	0	0	0	0	0	0	0	-1.233.000	-1.233.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	1.837.000	1.837.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-3.000.000	-3.000.000
66K51/AN2 Grundhafte Erneuerung der K 51 AN 2 OD Havixbeck	0	-80.000	-115.000	0	230.000	0	0	-510.000	-395.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	20.000	85.000	0	230.000	0	0	990.000	1.305.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-200.000	0	0	0	0	-1.500.000	-1.700.000

Erläuterungen:

Bei der K 51 AN 2 (Schützenstraße) handelt es sich um eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße in Havixbeck. Zwischen dem Kreisverkehr Münsterstraße (Stat. 0,570) und dem Südostring (Stat. 1,590) befindet sich die Fahrbahn der K 51 in einem schlechten Zustand. Neben der grundhaften Erneuerung sind zudem Verkehrsverbesserungen für den Fuß- und Radverkehr, wie die Anlage eines Schutzstreifens, zusätzliche Baumstandorte und zwei neue Fußgängerüberwege mit Querungshilfe vorgesehen (Baubeschluss SV-10-0746). Am 08.07.2024 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Verkehrsfreigabe soll Anfang 2025 erfolgen. In 2025 stehen noch die Prüfung der Schlussrechnung, die Schlussvermessung und die endgültige Abwicklung des Grunderwerbs an, sodass die Maßnahme in 2026 mit dem Fördergeber abgerechnet werden kann.

66K51AN2KV Neubau KV K 51 AN 2 in Havixbeck	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	500.000	0	500.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-450.000	0	-450.000

Erläuterungen:

Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit soll mittelfristig die Kreuzung Schützenstraße / Südostring / Hangwerfeld im Zuge der K 51 AN 2 in der OD Havixbeck zu einem Kreisverkehr umgebaut werden. Detailplanungen liegen noch nicht vor. Die Fördermöglichkeiten sind noch zu prüfen. Die Maßnahme soll dann gegebenenfalls zum Förderprogramm angemeldet werden.

66K58/AN1 Umgestaltung der K 58 AN 1 in Coesfeld	0	0	0	0	-310.000	20.000	0	-10.000	-300.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	700.000	160.000	0	130.000	990.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	-10.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.000.000	-140.000	0	-140.000	-1.280.000

Erläuterungen:

Die K 58 (Dülmener Straße) ist eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße in der OD Coesfeld. Der Teilabschnitt (ca. 900 m) zwischen dem Druffelsweg und der Bahnhofstraße befindet sich in einem schlechten Zustand. Punktuell löst sich der Mikrobelag und es entstehen Schlaglöcher. Die Kreisstraße wurde bei der letzten Zustandsbewertung als mangelhaft eingestuft. Der Fahrbahnaufbau ist nicht für die aktuellen Verkehrsbelastungen ausgelegt. Die Strecke soll entsprechend den

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
aktuellen Richtlinien von Grund auf erneuert werden. Die weiteren Planungen sind noch mit der Stadt Coesfeld abzustimmen. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm angemeldet. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %.									
66K60/AN1R Radweg K 60 AN 1 in Senden	82.400	0	0	0	245.000	0	0	-245.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	82.400	0	0	0	295.000	0	0	805.000	1.100.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-50.000	0	0	-100.000	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-950.000	-950.000
Erläuterungen: Die K 60 dient als Verbindung zwischen Senden und Münster-Albachten. Ein Radweg ist nicht vorhanden. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung, insbesondere im Berufsverkehr, eignet sich die Kreisstraße nur bedingt Radfahrer aufzunehmen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist die Anlegung eines Radweges dringend erforderlich. Der 1,6 km lange Radweg ist Bestandteil des Konzeptes „Velorouten“ der Stadtregion Münster. Mit den Velorouten sollen komfortable, direkte und verkehrssichere Wege von den Umlandgemeinden - hier Senden - bis nach Münster geschaffen werden. Entgegen der sonst üblichen Radwegbreite von 2,50 m soll der Radweg an der K 60 entsprechend den Mindestanforderungen für Velorouten in einer Breite von 3,0 m angelegt werden. Mit der Maßnahme soll Anfang 2025 begonnen werden. Die Bewilligung der Fördermittel in Höhe von 90 % liegt vor. Den Eigenanteil übernimmt die Gemeinde Senden.									
66K72/AN1 Sanierung Brücke über Steinfurter Aa K72/AN1	29.183	0	0	0	0	0	0	-353.000	-353.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.200	0	0	0	0	0	0	497.000	497.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.017	0	0	0	0	0	0	-800.000	-800.000
66KRAD Deckenerneuerung auf Radwegen an versch. Kreisstr.	-155.191	-250.000	0	0	-250.000	-250.000	-250.000	-2.520.000	-3.270.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-155.191	-250.000	0	0	-250.000	-250.000	-250.000	-2.970.000	-3.720.000
Erläuterungen: Durch den kontinuierlichen Bau von Radwegen wächst jedes Jahr das Radwegenetz. Mit zunehmendem Alter der Radwege steigt auch der Aufwand für die Unterhaltung. Einige ältere Radwege sind, auch durch die angrenzende Baumbepflanzung, in einem schlechten Zustand. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten ist eine Deckenerneuerung bzw. oft auch eine grundhafte Erneuerung der Radwege notwendig. Seit dem 01.12.2014 besteht unter bestimmten Voraussetzungen für die grundhafte Erneuerung von Radwegen eine erweiterte Fördermöglichkeit. Hierfür wird dann ein separater Ansatz gebildet. Unter "66KRAD" fallen hauptsächlich die nicht geförderten Deckenerneuerungen auf Radwegen oder kleinere Fördermaßnahmen (Baukosten < 250.000 €). Die vorgesehenen Projekte werden im Fachausschuss vorgestellt.									

Produktbeschreibung Produkt 66.01.01 Neu-, Um-, Ausbau

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 66 - Straßenbau und -unterhaltung
Beschreibung	Die öffentlichen Straßen werden nach ihrer Verkehrsbedeutung in Bundesstraßen (B67, B525...), Landesstraßen (L551, L580...), Kreisstraßen (K1, K72...), Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen eingeteilt. Nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW (§ 43 StrWG-NRW) ist der Kreis auf seinem Kreisgebiet Straßenbaulastträger der Kreisstraßen. Die Straßenbaulast umfasst gemäß § 9 StrWG-NRW alle mit dem Bau und der Unterhaltung öffentlicher Straßen zusammenhängende Aufgaben. Als Träger der Straßenbaulast ist der Kreis Coesfeld im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit verpflichtet, die Kreisstraßen in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand zu bauen, um- und auszubauen, zu erweitern oder sonst zu verbessern sowie zu unterhalten. Das Produkt 66.01.01 umfasst den Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen. Für den Neubau einer Straße, muss i. A. das Baurecht durch eine Planfeststellung oder einen Bebauungsplan geschaffen sowie der Grund und Boden erworben werden. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den §§ 37 bis 42 des StrWG-NRW, dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und den Planfeststellungsrichtlinien. Der Anteil Neubau von Straßen (Umgehungs- und Entlastungsstraßen) ist rückläufig. Demgegenüber tritt die Erneuerung von Straßen, die Beseitigung von Unfallschwerpunkten, die Erhöhung der Sicherheit von Schulwegen sowie geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen in den Ortslagen an vorh. Kreisstraßen stärker in den Fokus. Ein weiteres Ziel ist der Ausbau des vorh. Radwegenetzes zur Schaffung von Netzschlüssen und Erhöhung der Verkehrssicherheit. Im Rahmen der abzuwickelnden Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen sind: - Entwurfs- und Ausführungsplanungen für Straßen-, Radwege- und Brückenbauvorhaben aufzustellen - Förderanträge zu erstellen und Fördermittel abzurechnen - Grunderwerb abzuwickeln *1) - Mengen zu ermitteln und Ausschreibungsunterlagen aufzustellen - Vergaben an Bauunternehmen vorzubereiten - Bauüberwachungs- und Abrechnungsaufgaben zu übernehmen - Markierungs- und Beschilderungspläne aufzustellen Sofern Kreisstraßen betroffen sind, ist der Kreis Coesfeld auch an Planungen und Baumaßnahmen Dritter wie z.B. Maßnahmen der Gemeinden, dem Landesbetrieb Straßenbau, der Versorgungsunternehmer für Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Telekommunikation etc. beteiligt.
Auftragsgrundlage	Politische Beschlüsse, StrWG NRW, Straßenverkehrsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Immissionsschutzgesetze, Technische Unfallverhütungsvorschriften, Telekommunikationsgesetz, Baugesetzbuch, Rahmenverträge mit öffentlichen Versorgungs- und Abwasserunternehmen
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer und Straßenanlieger, Bau-, Versorgungs- und Abwasserunternehmen
Ziele	- Neubau von 17,9 km Radwegen an Kreisstraßen bis zum Jahr 2028 entsprechend dem Radwegebauprogramm 2021 - Wertverbessernde Erneuerungsmaßnahmen in einem Umfang von 32 km bis zum Jahr 2028 entsprechend dem Rahmenbauprogramm Teil 1 + 2 - Erreichen einer Reinvestitionsquote *2) von >100 % zur Vermeidung des Wertverlustes des Straßenvermögens wegen Überalterung

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Neubau von Radwegen	0,810 km	3,5 km	2,4 km	4,4 km	5,1 km	6,0 km
Wertverbessernde Erneuerungsmaßnahmen	7,5 km	10 km	8 km	8 km	8 km	8 km
Reinvestitionsquote *2)	68,4 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Prozentsatz der Kreisstraßen besser als Zustandsklasse „5“ *3)	77 %	77 %	77 %	77 %	77 %	77 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Zu verwaltende Kreisstraßen	414 km	414 km	414 km	425 km *4) *5)	425 km	425 km
Zu verwaltende Radwege	186 km	190 km	192 km	199 km *4) *5)	204 km	210 km

Erläuterungen

*1) Die personelle Abwicklung des Grunderwerbs erfolgt in der Abt. 20 (vgl. Produkt 20.05.01), während die haushaltsmäßige Veranschlagung aufgrund des Zusammenhangs mit den Straßenbauinvestitionen in diesem Produkt vorgenommen wird.
*2) Reinvestitionsquote = Investitionen am vorhandenen Bestand p.a. / Abschreibungen p.a.
*3) Zustandsklassen von „1“ = sehr gut bis „6“ = ungenügend

*4) Nach Fertigstellung der K 17n wird die K 17 AN 2 innerhalb der Ortsdurchfahrt Dülmen (ca. 1,0 km) einschließlich Radweg abgestuft.
*5) Abstufung der L 600 zur Kreisstraße mit Fertigstellung der B 67n (ca. 11 km Straße / 3 km Radwege)

Teilergebnisplan Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301.203	261.244	365.362	339.266	206.837	127.629
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.521	500	500	500	500	500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.774	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.571	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**392.068**	**318.744**	**422.862**	**396.766**	**264.337**	**185.129**
11	Personalaufwendungen	-1.883.735	-1.931.929	-1.941.437	-1.960.851	-1.980.460	-2.000.264
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.635.807	-1.636.700	-1.944.200	-1.944.200	-1.844.200	-1.844.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-344.417	-376.155	-390.866	-426.831	-437.610	-407.761
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-312.356	-130.026	-128.209	-128.209	-128.209	-128.209
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.176.315**	**-4.074.810**	**-4.404.712**	**-4.460.092**	**-4.390.479**	**-4.380.434**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.784.247**	**-3.756.066**	**-3.981.850**	**-4.063.326**	**-4.126.143**	**-4.195.305**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.784.247**	**-3.756.066**	**-3.981.850**	**-4.063.326**	**-4.126.143**	**-4.195.305**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.784.247**	**-3.756.066**	**-3.981.850**	**-4.063.326**	**-4.126.143**	**-4.195.305**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.784.247**	**-3.756.066**	**-3.981.850**	**-4.063.326**	**-4.126.143**	**-4.195.305**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.784.247**	**-3.756.066**	**-3.981.850**	**-4.063.326**	**-4.126.143**	**-4.195.305**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 66.02

Die Produktgruppe erfasst Erträge und Aufwendungen für die Unterhaltung der Kreisstraßen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. In der Vergangenheit sind Teile der Investitionspauschale einzelnen Vermögensgegenständen des Bauhofes zugeordnet worden. Den hieraus resultierenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung Aufwendungen für Abschreibungen gegenüber (vgl. Zeile 14).
Ferner sind im Ansatz 2025 Zuwendungen aus Fördergeldern enthalten, die im Rahmen des Projekts "Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" für Baumpflanzungen beantragt wurden. Es wurde eine Bewilligung von Fördermitteln in Höhe von 128.000 € (= 80 %) in Aussicht gestellt (vgl. Erläuterungen zu Zeile 13 Buchstabe b)).

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden die Verkaufserlöse (z. B. aus der Veräußerung von Mischschrott/ Altmetall) nachgewiesen. Im Haushaltsjahr 2025 stehen keine größeren Verkäufe an. Daher bleibt der Ansatz 2025 gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Das in dieser Zeile werden die Ersatzleistungen für durch Verkehrsteilnehmer verursachte Schäden an Straßenanlagen ausgewiesen. Für das Jahr 2025 wird ein Betrag in Höhe von 50.000 € veranschlagt (= Ansatz 2024).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Der Ansatz 2025 beinhaltet Verkaufserlöse für abgängige Vermögensgegenstände im Bereich des Bauhofes. Im Haushaltsjahr 2025 stehen keine größeren Verkäufe an. Gegenüber dem Vorjahr bleibt der Ansatz unverändert.
Zusätzlich ist in dem Ansatz die Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen für die Erneuerung der Elektrotechnik von Lichtsignalanlagen (z.B. bei Überspannung) in Höhe von 5.000 € enthalten (= Ansatz 2024; vgl. Erläuterungen zu Zeile 16 Buchstabe e).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die für 2025 eingeplanten Haushaltsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

a) Unterhaltung des Fahrzeug- und Maschinenparks = 457.200 € (Ansatz 2024 = 455.200 €)
b) Unterhaltung von Straßen und Radwegen = 1.000.000 € (Ansatz 2024 = 780.000 €)
   Die Haushaltsmittel 2025 sind für folgende Zwecke vorgesehen:
   - Salzlieferungen = 80.000 € (= Ansatz 2024)
   - Wartung von Ampelanlagen = 100.000 € (= Ansatz 2024)
   - Oberflächenbehandlungen/punktuelle Sanierungen = 300.000 € (Ansatz 2024 = 250.000 €)
   - Markierungen = 80.000 € (Ansatz 2024 = 75.000 €)
   - Verkehrszeichen = 40.000 € (Ansatz 2024 = 35.000 €)
   - für sonstige Zwecke (wie Leitpfosten/Stationszeichen, Gehölzpflege, Entwässerungsanlagen, Bankettarbeiten, Schutzplanken, Beseitigung von Unfallschäden) = 90.000 € (Ansatz 2024 = 80.000 €)
     Für die Bodenbeseitigung von Bankettschälgut wird in 2025 zusätzlich ein Ansatz in Höhe von 50.000 € berücksichtigt.
   - Ersatzpflanzungen Bäume = 160.000 € (Ansatz 2024 = 60.000 €)
     In den Jahren 2025 und 2026 sollen weitere Baumpflanzungen erfolgen. Für 2025 werden hierfür Aufwendungen in Höhe von 160.000 € veranschlagt. Für diese Maßnahme wurde eine Förderung im Rahmen des Projekts "Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" beantragt. Bei der in Aussicht gestellten Förderung von 80 % beläuft sich der Eigenanteil auf 32.000 € (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02)
   - Umsetzung des Radverkehrskonzeptes = 100.000 € (= Ansatz 2024)
     Für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes (Absenkungen, Markierungen, Beschilderungen) werden ab 2021 jährlich 100.000 € eingeplant (Beschluss Kreisausschuss am 10.06.2020 - Sitzungsvorlage SV-9-1702).
d) Unterhaltung von Brücken = 100.000 € (Ansatz 2024 = 20.000)
   In der Ansatzplanung 2025 sind die Brückeninstandsetzungsmaßnahmen an der K 52 in Coesfeld berücksichtigt.
e) Unterhaltung/Bewirtschaftung des Bauhofes = 27.000 € (Ansatz 2024 = 26.500 €; Ansatzerhöhung aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen)
f) Gebühren für die Einleitung von Niederschlagswasser in das Kanalnetz der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und Wasserverbandsgebühren = 320.000 € (= Ansatz 2024)
g) Mittelbedarf für sonstige Zwecke/Dienstleistungen = 40.000 € (Ansatz 2024 = 35.000 €)

Der Mittelansatz ist insbesondere für die Beseiigung von Ölspuren eingeplant.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen für folgende Verwendungszwecke:

a) Mieten und Pachten = 20.000 € (= Ansatz 2024)
   In Ausnahmesituationen ist zur Aufgabenbewältigung des Bauhofes die Anmietung verschiedener Geräte, Maschinen oder Fahrzeuge erforderlich. Der Ansatz 2025 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.
b) Reisekosten (inkl. Tagegelder) = 22.000 € (Ansatz 2024 = 21.000 €)
c) Dienst- und Schutzkleidung = 15.000 € (= Ansatz 2024)
d) Beschaffungen unter 800 € netto sowie Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 16.000 € (= Ansatz 2024)
e) Versicherungsleistungen für die Elektrotechnik der Lichtsignalanlagen = 5.000 € (= Ansatz 2024)
f) Aufwendungen für Sachverständige = 2.000 € (= Ansatz 2024)
   Es handelt sich um Gutachterkosten für die Vermarktung von Altfahrzeugen bzw. Bewertung von Unfallfahrzeugen.

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung und Bürobedarf sowie Geschäftsaufwendungen nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	128.000	0	128.000	32.000	32.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.521	500	500	0	500	500	500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.975	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
07	Sonstige Einzahlungen	6.999	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**96.494**	**55.500**	**183.500**	**0**	**183.500**	**87.500**	**87.500**
10	Personalauszahlungen	-1.878.787	-1.931.929	-1.941.437	0	-1.960.851	-1.980.460	-2.000.264
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.858.502	-1.636.700	-1.944.200	0	-1.944.200	-1.844.200	-1.844.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-115.028	-130.026	-128.209	0	-128.209	-128.209	-128.209
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.852.317**	**-3.698.655**	**-4.013.846**	**0**	**-4.033.261**	**-3.952.869**	**-3.972.674**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.755.823**	**-3.643.155**	**-3.830.346**	**0**	**-3.849.761**	**-3.865.369**	**-3.885.174**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.800	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.920	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**36.720**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-81.160	-585.000	-505.000	0	-460.000	-470.000	-570.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-81.160**	**-585.000**	**-505.000**	**0**	**-460.000**	**-470.000**	**-570.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-44.440**	**-583.000**	**-503.000**	**0**	**-458.000**	**-468.000**	**-568.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.800.263**	**-4.226.155**	**-4.333.346**	**0**	**-4.307.761**	**-4.333.369**	**-4.453.174**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 66.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In Zeile 02 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 66.02 werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfasst. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzeinzahlungen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
660112BAUH Lastkraftwagen	0	-400.000	-410.000	0	0	0	0	-760.000	-1.170.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-400.000	-410.000	0	0	0	0	-760.000	-1.170.000

Erläuterungen:

Am Bauhof sind 2 LKW ganzjährig im Einsatz. Neben dem Winterdienst werden die Fahrzeuge kontinuierlich in der Straßenunterhaltung eingesetzt, entweder zum Transport von Schüttgütern oder mit dem aufgebauten Kran zum Reinigen der Entwässerungseinrichtungen oder zum Einbau von Befestigungsmaterial in den Seitenstreifen. Durch die intensive Beanspruchung haben die LKW nach 10 Jahren das Maximum an geleisteten Betriebsstunden erreicht. Neben den höheren Reparaturkosten sind vermehrt Ausfallzeiten vorprogrammiert. Insbesondere im Winterdienst sind reparaturbedingte Standzeiten kaum kompensierbar, da die beiden LKW mit der jeweils größten Ladekapazität einen wesentlichen Teil der Strecken abdecken. Ein LKW wurde bereits in 2024 ersetzt. Aufgrund der geleisteten Betriebsstunden zeichnen sich auch beim zweiten LKW (Baujahr November 2013) mittlerweile größere Verschleißerscheinungen ab. Um unwirtschaftliche Reparaturen und größere Ausfallzeiten zu vermeiden, ist der LKW zeitnah zu ersetzen. Bisher wurden 2-Achs-LKW am Bauhof eingesetzt. Für den Einsatz im Winterdienst gab es bislang eine Ausnahmegenehmigung, die eine höhere Zuladung ermöglichte. Da diese nicht mehr erteilt wird, sollen alternativ 3-Achs-LKW angeschafft werden. Straßen NRW als auch weitere Kommunen haben bereits komplett auf 3-Achser umgestellt. Die Ersatzbeschaffung ist für 2025 vorgesehen.

660114BAUH Ersatzbeschaffung eines Mannschaftswagens	0	0	0	0	-170.000	-100.000	0	-225.000	-495.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-170.000	-100.000	0	-225.000	-495.000

Erläuterungen:

Am Bauhof stehen in der Regel 3 Mannschaftswagen zur Verfügung. Die Mannschaftswagen sind ganzjährig im Einsatz. Insbesondere in den Sommermonaten sind die Aufgaben sehr vielfältig, Um einer Überalterung des Fuhr- und Maschinenparks vorzubeugen, sind rechtzeitig Ersatzbeschaffungen vorzunehmen. Durch die intensive Beanspruchung steigt mit zunehmendem Alter die Reparaturanfälligkeit. Insbesondere im Winterdienst sind reparaturbedingte Standzeiten kaum zu kompensieren. In 2026 soll der Mannschaftswagen MAN COE-C 445 (Baujahr 2015) und in 2027 der Mannschaftswagen Opel Movano COE-C 1247 (Baujahr 2017) ersetzt werden. Soweit möglich soll bei den Beschaffungen die EU-Richtlinie über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge Berücksichtigung finden.

660115BAUH Ersatzbeschaffung Geräteträger mit Mähgerät	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000	-785.000	-1.485.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000	-785.000	-1.485.000

Erläuterungen:

Am Bauhof sind 4 Geräteträger ganzjährig permanent im Einsatz. Neben dem Winterdienst werden die Geräteträger hauptsächlich in der Grünpflege eingesetzt. Weitere Einsatzgebiete sind Abfuhr von Grabenräumgut, Transport von Schotter oder Splitt, Herstellung von Lichtraumprofil, Reinigung von Leitpfosten/ Entwässerungsanlagen, Fegen von Verkehrsflächen usw. Mit einem Einsatz von ca. 1.200 Betriebsstunden pro Jahr sind diese oft nach 10 Jahren verschlissen und der Reparaturaufwand steigt enorm. Um einer Überalterung des Fuhr- und Maschinenparks vorzubeugen, sind rechtzeitig Ersatzbeschaffungen vorzunehmen. In 2027 und in 2028 sollen je ein Unimog U 427 (Baujahr 2017 bzw. 2018) ersetzt werden. Gleichzeitig sollen auch die Mähgeräte neu beschafft werden. Ein Ausfall der Fahrzeuge würde den Arbeitsablauf erheblich beeinträchtigen. Für die Neuanschaffung ist ein Geräteträger vorgesehen, mit dem auch beim Einsatz der Frontanbaugeräte das gesetzlich vorgeschriebene Vorbaumaß von 3,50 m unterschritten wird. Soweit möglich sollen bei den Beschaffungen die

Investitionen Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
EU-Richtlinie über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge Berücksichtigung finden.									
660211SEF Fahrzeug für Radwege	21.120	0	0	0	0	0	0	-505.000	-505.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.120	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-505.000	-505.000
660314BAUH Ersatzbeschaffung für einen Streckenwagen	0	-130.000	0	0	0	0	-130.000	-217.000	-347.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-130.000	0	0	0	0	-130.000	-217.000	-347.000
Erläuterungen: In 2028 ist der zweite Streckenwagen zu ersetzen. Das Fahrzeug (Baujahr 2017) wird täglich im Rahmen der Streckenkontrolle oder für Kleinaufträge wie z. B. Beschilderungsmaßnahmen eingesetzt. Aufgrund der hohen Kilometerleistung (ca. 26.000 km/Jahr) hat der Streckenwagen nach 10 Einsatzjahren ausgedient und höhere Reparaturkosten zeichnen sich ab. Soweit möglich soll bei der Beschaffung die EU-Richtlinie über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge Berücksichtigung finden.									
660315BAUH Ersatzbeschaffung Bagger	-34.846	0	0	0	0	0	0	-270.000	-270.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-34.846	0	0	0	0	0	0	-270.000	-270.000
660908BAUH Fahrzeuge und Geräte	-28.335	-30.000	0	0	0	0	0	-330.000	-330.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.129	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-30.464	-30.000	0	0	0	0	0	-330.000	-330.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
660212BAUH Ersatzbesch. von Fahrzeugen u. Maschinen(<100.000)	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000	-80.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000	-80.000
Erläuterungen: In 2026 ist der Hyster-Gabelstapler (Baujahr 2007) zu ersetzen. Es soll ein elektronisch betriebenes Fahrzeug angeschafft werden.									
660316BAUH Ersatzbeschaffung PKW/Bulli	14.800	0	0	0	-70.000	0	-70.000	-31.500	-171.500
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.800	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	500	500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-70.000	0	-70.000	-32.000	-172.000
Erläuterungen: In 2026 und in 2028 ist die Ersatzbeschaffung von je einem PKW/Bulli geplant. Es soll ein elektronisch betriebenes Fahrzeug angeschafft werden. Wie bisher auch, soll das Fahrzeug hauptsächlich im Bereich Baumerfassung und -kontrolle eingesetzt werden.									
660415BAUH Ersatzbeschaffung Anhänger	-4.849	0	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-4.849	0	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000

Investitionen Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

reishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	isher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
660709BAUH Kleingerä e	-10.902	-25.000	-15.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-239.000	-314.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-11.002	-25.000	-15.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-239.000	-314.000
661210BAUH Anhängerstreuer oder Aufsatzstreuer	0	0	-80.000	0	-160.000	0	0	-325.000	-565.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-80.000	0	-160.000	0	0	-325.000	-565.000

Erläuterungen:

Um einer Überalterung der Winterdienstgeräte vorzubeugen, sind rechtzeitig Ersatzbeschaffungen vorzunehmen. In 2025 ist die Ersatzbeschaffung eines Anhängerstreuers (Baujahr 2010) vorgesehen, in 2026 je eines Anhänger- und Aufsatzstreuers.

Produktbeschreibung Produkt 66.02.01 Straßenunterhaltung (Bauhof)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 66 - Straßenbau und -unterhaltung
Beschreibung	Die öffentlichen Straßen werden nach ihrer Verkehrsbedeutung in Bundesstraßen (B67, B525...), Landesstraßen (L551, L580...), Kreisstraßen (K1, K72...), Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen eingeteilt. Nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW (§ 43 StrWG-NRW) ist der Kreis auf seinem Kreisgebiet Straßenbaulastträger der Kreisstraßen. Die Straßenbaulast umfasst gemäß § 9 StrWG-NRW alle mit dem Bau und der Unterhaltung öffentlicher Straßen zusammenhängende Aufgaben. Als Träger der Straßenbaulast ist der Kreis Coesfeld im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit verpflichtet, die Kreisstraßen in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand zu bauen, um- und auszubauen, zu erweitern oder sonst zu verbessern sowie zu unterhalten. Das Produkt 66.02.01 umfasst die Straßenunterhaltung. Die Aufgaben der Straßenunterhaltung umfassen die Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung der Kreisstraßen, Brücken, Lichtsignalanlagen, Grünanlagen, den Winterdienst sowie die Streckenkontrollen. Ein Großteil der Aufgaben werden vom zentralen Bauhof in Dülmen - Buldern wahrgenommen. Zur Gewährleistung eines verkehrssicheren Straßenzustands werden regelmäßige Strecken- und Baumkontrollen durchgeführt. Für die Ingenieurbauwerke, hierzu gehören insbesondere die Brückenbauwerke mit einer lichten Weite > 2, 00 m sind nach der DIN 1076 regelmäßige Prüfungen durchzuführen. Die im Rahmen dieser Kontrollen festgestellten Schäden an Brücken, Straßen, Verkehrseinrichtungen und Baumbestand werden dokumentiert und je nach Größe der Schäden durch Mitarbeiter des Kreisbauhofes oder durch Fachunternehmer beseitigt. Zur Verkehrssicherungspflicht gehören auch das Freischneiden von Sichtfeldern / Lichtraumprofile durch regelmäßige Gras- und Gehölzrückschnitte. In der Zeit vom 01.11 - 31.03. werden bei entsprechenden Witterungsverhältnisse ab 4:00 Uhr die Kreisstraßen geräumt und gestreut. Eine gesetzliche Streu- und Räumpflicht für Kreisstraßen besteht auf der freien Strecke nicht. Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Städte und Gemeinden für den Winterdienst verantwortlich. Unfallschäden an Kreisstraßen werden vom Bauhof kurzfristig beseitigt. Die häufigsten Schäden entstehen an Verkehrszeichen, Leitplanken, Ampelanlagen und Bäumen. Die eingehenden Unfallanzeigen werden registriert und mit dem Verursacher oder der Versicherung abgerechnet. Weitere Aufgaben sind: - Beteiligung am Planungsverfahren als Träger öffentlicher Belange - Umstufung, Widmung und Einziehung von öffentlichen Straßen nach StrWG NRW - Stellungnahmen/Gestattungen nach StrWG NRW, Telekommunikationsgesetz und Rahmenverträgen für öffentliche und private Träger - Verkehrszählungen, Verkehrsstatistik und Aktualisierung der Straßendatenbank - Tätigkeit als Untere Straßenaufsichtsbehörde für gemeindliche Straßen
Auftragsgrundlage	- Politische Beschlüsse, StrWG NRW, Straßenverkehrsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Immissionsschutzgesetze, Technische Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, Telekommunikationsgesetz, Baugesetzbuch, Rahmenverträge mit öffentlichen Versorgungs- und Abwasserunternehmen
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer und Straßenanlieger, Bau-, Versorgungs- und Abwasserunternehmen
Ziele	Durchführung von Instandsetzungsarbeiten zur Substanzerhaltung an 120 Straßenkilometer bis zum Jahr 2027

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Instandsetzung von Kreisstraßen p.a.	61 km	30 km	40 km	40 km	40 km	40 km
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Kreisstraßen / Radwege in km	414 / 186	414 / 190	414 / 192	425 / 199	425 / 204	425 / 210
Baumbepflanzung in km (Addition beider Seiten)	349	349	349	349	349	349
Lichtzeichenanlagen	43	43	43	43	43	43
Brücken	111	112	110	113	113	113
Durchlässe	1.001	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040

Produktbeschreibung Produkt 66.02.01 Straßenunterhaltung (Bauhof) Kreishaushalt						
Stellungnahmen / Gestattungen nach StrWG NRW	73	100	80	80	80	80
Beteiligung am Planungsverfahren als Träger öffentlicher Belange	31	40	35	35	35	35

Budget 04

- Teilergebnispläne -

Ergebnisse in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 00 - Verwaltungsleitung						
00.01 Verwaltungsleitung	-677.944	-727.496	-729.187	-735.741	-742.363	-749.033
00.02 Kommunales Integrationszentrum (bis 2023)	-403.826	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 00	**-1.081.769**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**
Produktbereich 01 - Büro des Landrats						
01.01 Büro des Landrats	-142.148	-209.368	-208.474	-210.468	-212.483	-214.510
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-1.586.840	-2.033.144	-1.937.523	-1.980.378	-2.050.083	-2.090.089
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	-576.298	-567.701	-625.465	-610.663	-622.793	-627.396
01.04 Recht	-30.328	-45.722	-41.486	-41.695	-41.905	-42.117
01.05 Kommunalaufsicht	-76.718	-117.632	-104.895	-105.907	-107.125	-108.142
01.06 Kreistagsbüro	-949.328	-1.195.890	-1.344.501	-1.192.912	-1.214.139	-1.226.476
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	-3.732.103	-5.810.143	-6.456.062	-6.442.749	-7.899.113	-8.015.186
Summe Produktbereich 01	**-7.093.763**	**-9.979.600**	**-10.718.406**	**-10.584.773**	**-12.147.642**	**-12.323.916**
Produktbereich 02 - Gleichstellungsbeauftragte						
02.01 Gleichstellung	-126.223	-118.206	-126.904	-127.841	-128.788	-129.740
Summe Produktbereich 02	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**
Produktbereich 08 - Personalrat						
08.01 Personalrat	-254.993	-259.127	-268.521	-271.073	-273.653	-276.251
Summe Produktbereich 08	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**
Produktbereich 14 - Rechnungsprüfung						
14.01 Rechnungsprüfung	-263.264	-282.530	-245.246	-247.576	-249.931	-252.303
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	-60.216	-75.585	-60.628	-61.716	-62.817	-63.923
Summe Produktbereich 14	**-323.480**	**-358.116**	**-305.874**	**-309.293**	**-312.747**	**-316.226**
Produktbereich 31 - Kreispolizeibehörde						
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	-622.086	-675.407	-650.727	-657.841	-665.030	-672.257
Summe Produktbereich 31	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**
Summe Budget 04	**-9.502.314**	**-12.117.952**	**-12.799.619**	**-12.686.562**	**-14.270.222**	**-14.467.423**

Budget 04

- Teilfinanzpläne-

Finanzmittelüberschüsse / - fehlbeträge in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 00 - Verwaltungsleitung						
00.01 Verwaltungsleitung	-666.997	-725.933	-727.771	-734.340	-740.974	-747.675
00.02 Kommunales Integrationszentrum (bis 2023)	-732.987	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 00	**-1.399.983**	**-725.933**	**-727.771**	**-734.340**	**-740.974**	**-747.675**
Produktbereich 01 - Büro des Landrats						
01.01 Büro des Landrats	-141.491	-209.274	-208.489	-210.489	-212.510	-214.550
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-2.056.534	-2.151.855	-1.958.622	-1.982.635	-2.049.659	-2.089.021
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	-552.635	-580.043	-623.528	-606.026	-618.215	-623.640
01.04 Recht	-28.877	-45.712	-41.478	-41.687	-41.898	-42.111
01.05 Kommunalaufsicht	-76.909	-117.415	-105.064	-106.070	-107.085	-108.111
01.06 Kreistagsbüro	-941.372	-1.195.820	-1.344.436	-1.192.853	-1.214.085	-1.226.433
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	-5.240.641	-5.718.052	-6.446.051	-6.432.870	-7.889.454	-8.005.540
Summe Produktbereich 01	**-9.038.458**	**-10.018.171**	**-10.727.668**	**-10.572.631**	**-12.132.906**	**-12.309.406**
Produktbereich 02 - Gleichstellungsbeauftragte						
02.01 Gleichstellung	-125.728	-118.167	-126.867	-127.807	-128.756	-129.715
Summe Produktbereich 02	**-125.728**	**-118.167**	**-126.867**	**-127.807**	**-128.756**	**-129.715**
Produktbereich 08 - Personalrat						
08.01 Personalrat	-258.612	-259.032	-268.450	-271.009	-273.593	-276.203
Summe Produktbereich 08	**-258.612**	**-259.032**	**-268.450**	**-271.009**	**-273.593**	**-276.203**
Produktbereich 14 - Rechnungsprüfung						
14.01 Rechnungsprüfung	-260.042	-282.433	-245.186	-247.522	-249.880	-252.263
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	-56.505	-75.527	-60.577	-61.670	-62.774	-63.888
Summe Produktbereich 14	**-316.547**	**-357.960**	**-305.763**	**-309.191**	**-312.654**	**-316.151**
Produktbereich 31 - Kreispolizeibehörde						
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	-603.947	-674.881	-650.245	-657.388	-664.602	-671.888
Summe Produktbereich 31	**-603.947**	**-674.881**	**-650.245**	**-657.388**	**-664.602**	**-671.888**
Summe Budget 04	**-11.743.275**	**-12.154.145**	**-12.806.763**	**-12.672.365**	**-14.253.485**	**-14.451.038**

Teilergebnisplan Produktbereich 00 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.044.396	717	716	716	716	713
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.268	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	20.143	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.088.807**	**717**	**716**	**716**	**716**	**713**
11	Personalaufwendungen	-1.685.349	-657.588	-656.865	-663.434	-670.068	-676.769
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-929.875	-20.300	-23.350	-23.350	-23.350	-23.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.027	-2.280	-2.133	-2.118	-2.105	-2.072
15	Transferaufwendungen	-442.233	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.092	-48.045	-47.556	-47.556	-47.556	-47.556
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.170.576**	**-728.213**	**-729.904**	**-736.458**	**-743.079**	**-749.746**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.081.769**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.081.769**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.081.769**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.081.769**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.081.769**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**

Teilfinanzplan Produktbereich 00 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.764.547	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.055	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	19.793	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.804.395**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-1.674.124	-657.588	-656.865	0	-663.434	-670.068	-676.769
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-953.796	-20.300	-23.350	0	-23.350	-23.350	-23.350
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-468.633	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-103.272	-48.045	-47.556	0	-47.556	-47.556	-47.556
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.199.825**	**-725.933**	**-727.771**	**0**	**-734.340**	**-740.974**	**-747.675**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.395.430**	**-725.933**	**-727.771**	**0**	**-734.340**	**-740.974**	**-747.675**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.553	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.553**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.553**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.399.983**	**-725.933**	**-727.771**	**0**	**-734.340**	**-740.974**	**-747.675**

Teilergebnisplan Produktgruppe 00.01 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	719	717	716	716	716	713
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**719**	**717**	**716**	**716**	**716**	**713**
11	Personalaufwendungen	-613.886	-657.588	-656.865	-663.434	-670.068	-676.769
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.627	-20.300	-23.350	-23.350	-23.350	-23.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.154	-2.280	-2.133	-2.118	-2.105	-2.072
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.996	-48.045	-47.556	-47.556	-47.556	-47.556
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-678.663**	**-728.213**	**-729.904**	**-736.458**	**-743.079**	**-749.746**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-677.944**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-677.944**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-677.944**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-677.944**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-677.944**	**-727.496**	**-729.187**	**-735.741**	**-742.363**	**-749.033**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 00.01

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Verwaltungsleitung (Landrat, Kreisdirektor, Dezernenten) nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Von dem Haushaltsansatz 2025 entfallen 4.000 € (= Ansatz 2024) auf die Verfügungsmittel. Ferner werden in dieser Zeile u.a. die Aufwendungen für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeiten, für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Geräte und Ausstattung sowie für Beschaffungen unter 800 € netto nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 00.01 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-605.936	-657.588	-656.865	0	-663.434	-670.068	-676.769
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.158	-20.300	-23.350	0	-23.350	-23.350	-23.350
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-39.543	-48.045	-47.556	0	-47.556	-47.556	-47.556
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-664.637**	**-725.933**	**-727.771**	**0**	**-734.340**	**-740.974**	**-747.675**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-664.637**	**-725.933**	**-727.771**	**0**	**-734.340**	**-740.974**	**-747.675**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.359	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.359**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.359**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-666.997**	**-725.933**	**-727.771**	**0**	**-734.340**	**-740.974**	**-747.675**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 00.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Teilergebnisplan Produktgruppe 00.02 Kommunales Integrationszentrum (bis 2023)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.043.677	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.268	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	20.143	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.088.088**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	-1.071.463	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-910.248	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.872	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-442.233	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.096	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.491.913**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-403.826**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-403.826**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-403.826**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-403.826**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-403.826**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 00.02

Zum Jahreswechsel 2022/2023 wurden die Aufgaben des Kommunalen Integrations-zentrums (bis Haushaltsjahr 2023 Produktgruppe 00.02) und des Regionalen Bildungsbüros (bis Haushaltsjahr 2023 Produktgruppe 40.03) aufgrund der Sachnähe und organisatorischer Abläufe in einer neuen Abteilung 43 zuzsammengefasst. Der Produktbereich 43 (Budget 2) wird zum Haushaltsjahr 2024 neu eingerichtet. Daher werden ab dem Haushaltsjahr 2024 keine Ansätze mehr unter der Produktgruppe 00.02 veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 00.02 Kommunales Integrationszentrum (bis 2023)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.764.547	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.055	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	19.793	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.804.395**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-1.068.187	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-934.638	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-468.633	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-63.729	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.535.188**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-730.793**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.194	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.194**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.194**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-732.987**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 00.02

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.211.806	6.084.901	4.364.395	4.204.321	2.769.055	2.747.360
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.869	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.307.640	1.293.000	1.370.000	516.819	519.100	510.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.113.576	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**15.663.890**	**7.403.901**	**5.744.395**	**4.731.140**	**3.298.155**	**3.267.360**
11	Personalaufwendungen	-1.754.883	-2.004.645	-1.940.272	-1.959.674	-1.979.271	-1.999.064
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.293	-277.850	-407.850	-97.850	-97.850	-97.850
14	Bilanzielle Abschreibungen	-82.988	-16.173	-9.726	-9.904	-8.971	-7.914
15	Transferaufwendungen	-18.532.009	-12.955.930	-12.290.095	-11.609.798	-11.693.108	-11.830.523
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.525.052	-2.132.007	-1.819.221	-1.642.889	-1.670.527	-1.659.491
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-22.760.639**	**-17.386.604**	**-16.467.163**	**-15.320.115**	**-15.449.727**	**-15.594.842**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.096.749**	**-9.982.703**	**-10.722.768**	**-10.588.975**	**-12.151.572**	**-12.327.482**
19	Finanzerträge	2.986	3.103	4.362	4.202	3.930	3.566
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**2.986**	**3.103**	**4.362**	**4.202**	**3.930**	**3.566**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-7.093.763**	**-9.979.600**	**-10.718.406**	**-10.584.773**	**-12.147.642**	**-12.323.916**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-7.093.763**	**-9.979.600**	**-10.718.406**	**-10.584.773**	**-12.147.642**	**-12.323.916**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-7.093.763**	**-9.979.600**	**-10.718.406**	**-10.584.773**	**-12.147.642**	**-12.323.916**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-7.093.763**	**-9.979.600**	**-10.718.406**	**-10.584.773**	**-12.147.642**	**-12.323.916**

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.979.098	5.795.116	4.286.119	0	4.170.396	2.763.850	2.742.313
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.952	6.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.205.002	1.293.000	1.370.000	0	516.819	519.100	510.000
07	Sonstige Einzahlungen	441.427	20.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.067	3.103	4.362	0	4.202	3.930	3.566
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.659.546**	**7.117.219**	**5.670.481**	**0**	**4.701.417**	**3.296.880**	**3.265.879**
10	Personalauszahlungen	-1.731.249	-2.004.645	-1.940.272	0	-1.959.674	-1.979.271	-1.999.064
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.122.243	-277.850	-407.850	0	-97.850	-97.850	-97.850
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-17.486.085	-12.594.203	-12.208.514	0	-11.571.199	-11.682.397	-11.819.812
15	Sonstige Auszahlungen	-2.123.275	-2.132.007	-1.819.221	0	-1.642.889	-1.670.527	-1.659.491
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-23.462.851**	**-17.008.704**	**-16.375.857**	**0**	**-15.271.612**	**-15.430.045**	**-15.576.217**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.803.306**	**-9.891.485**	**-10.705.376**	**0**	**-10.570.196**	**-12.133.165**	**-12.310.338**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	31.965	1.262.700	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.319	8.339	11.033	0	13.727	16.421	17.094
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**38.285**	**1.271.039**	**11.033**	**0**	**13.727**	**16.421**	**17.094**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.260	-1.365.400	-1.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-78.503	-32.325	-32.325	0	-16.162	-16.162	-16.162
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-185.674	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-273.437**	**-1.397.725**	**-33.325**	**0**	**-16.162**	**-16.162**	**-16.162**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-235.152**	**-126.686**	**-22.292**	**0**	**-2.435**	**259**	**932**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-9.038.458**	**-10.018.171**	**-10.727.668**	**0**	**-10.572.631**	**-12.132.906**	**-12.309.406**

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186	132	121	121	121	120
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**186**	**132**	**121**	**121**	**121**	**120**
11	Personalaufwendungen	-138.265	-200.873	-200.048	-202.048	-204.069	-206.109
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-317	-226	-107	-100	-94	-79
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.752	-8.401	-8.441	-8.441	-8.441	-8.441
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-142.334**	**-209.500**	**-208.595**	**-210.589**	**-212.604**	**-214.630**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-142.148**	**-209.368**	**-208.474**	**-210.468**	**-212.483**	**-214.510**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-142.148**	**-209.368**	**-208.474**	**-210.468**	**-212.483**	**-214.510**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-142.148**	**-209.368**	**-208.474**	**-210.468**	**-212.483**	**-214.510**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-142.148**	**-209.368**	**-208.474**	**-210.468**	**-212.483**	**-214.510**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-142.148**	**-209.368**	**-208.474**	**-210.468**	**-212.483**	**-214.510**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung nachgewiesen. Außerdem sind Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten und für die Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-137.821	-200.873	-200.048	0	-202.048	-204.069	-206.109
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-3.670	-8.401	-8.441	0	-8.441	-8.441	-8.441
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-141.491**	**-209.274**	**-208.489**	**0**	**-210.489**	**-212.510**	**-214.550**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-141.491**	**-209.274**	**-208.489**	**0**	**-210.489**	**-212.510**	**-214.550**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-141.491**	**-209.274**	**-208.489**	**0**	**-210.489**	**-212.510**	**-214.550**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 01.01.01 Unterstützung der Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Die umfassende Unterstützung der Verwaltungsleitung wird einerseits durch das Sekretariat der Verwaltungsleitung und andererseits durch die Zuarbeit bei organisatorischen, repräsentativen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aufgaben und Fragestellungen gewährleistet. Die angemessene und fachgerechte Repräsentation des Kreises gegenüber der Kreisbevölkerung, der Politik und anderen Behörden / Institutionen wird sichergestellt. Der Leistungsumfang beinhaltet dabei die Unterstützung bei aktuellen Ereignissen und Entscheidungen, die Vorbereitung von Stellungnahmen, die Bearbeitung von Anfragen, Eingaben und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern sowie die Vorbereitung und Koordinierung von Sitzungen des Landrates und des Kreisdirektors in externen Gremien. Ein enger Kontakt zu der Kreisbevölkerung hat dabei einen hohen Stellenwert. In diesem Bereich wird die Verwaltungsleitung bei allen persönlichen Kontakten unterstützt. Hauptsächlich gehört die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bürgersprechstunden in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie die Vorbereitung von Grußworten, Vorträgen, Glückwünschen u.a. zu diesem Bereich.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW Informationsanspruch aus Art. 5 GG
Zielgruppen	Verwaltungsleitung, Fachabteilungen, politische sowie vereins- und gesellschaftsrechtliche Gremien, Mitarbeiterschaft, Kreisbevölkerung
Ziele	Auf Einwohner-/Bürgeranfragen, Eingaben und Beschwerden wird in 100 % der Fälle innerhalb von 10 Tagen in Form einer abschließenden Beantwortung oder einer Eingangs- bzw. Bearbeitungsmitteilung reagiert.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Reaktion auf Einwohner-/Bürgeranfragen innerhalb von 10 Tagen (in Prozent) / Reaktionszeit im Durchschnitt (in Tagen)	90 / 8	90 / 8	90 / 8	90 / 8	90 / 8	90 / 8
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl der Anfragen/Eingaben/ Beschwerden	128	100	120	120	120	120
Anzahl Bürgersprechstunden	5	8	8	8	8	8

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	880.127	548.882	149.036	80.853	65.595	44.055
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.212	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	339.201	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.230.540**	**548.882**	**149.036**	**80.853**	**65.595**	**44.055**
11	Personalaufwendungen	-617.591	-766.605	-652.421	-658.945	-665.534	-672.190
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.287	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-22.362	-5.351	-251	-236	-224	-191
15	Transferaufwendungen	-1.081.561	-1.093.018	-1.103.106	-1.139.341	-1.188.101	-1.212.316
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-994.565	-720.154	-335.143	-266.911	-265.749	-253.013
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.820.366**	**-2.585.128**	**-2.090.921**	**-2.065.434**	**-2.119.609**	**-2.137.710**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.589.826**	**-2.036.247**	**-1.941.885**	**-1.984.580**	**-2.054.013**	**-2.093.655**
19	Finanzerträge	2.986	3.103	4.362	4.202	3.930	3.566
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**2.986**	**3.103**	**4.362**	**4.202**	**3.930**	**3.566**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.586.840**	**-2.033.144**	**-1.937.523**	**-1.980.378**	**-2.050.083**	**-2.090.089**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.586.840**	**-2.033.144**	**-1.937.523**	**-1.980.378**	**-2.050.083**	**-2.090.089**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.586.840**	**-2.033.144**	**-1.937.523**	**-1.980.378**	**-2.050.083**	**-2.090.089**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.586.840**	**-2.033.144**	**-1.937.523**	**-1.980.378**	**-2.050.083**	**-2.090.089**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.02

In der Produktgruppe 01.02 werden Erträge und Aufwendungen für die Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und für die Verbraucherberatung nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für 2025 werden Zuwendungen für u.a. folgende Projekte/Maßnahmen erwartet:

a) Klimafolgenanpassungsmanagement = 36.928 €
b) Europaaktivitäten (Projekte im Rahmen der "Europawochen") = 3.000 €
c) AGFS-Projekte Öffentlichkeitsarbeit (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW) = 11.000 €
d) Durchführung von Projekten im Rahmen der Heimatförderung
   - Bildstöcke = 30.000 €
   - Heimatpreis = 10.000 €
e) Ökoprofit (Landesförderung) = 12.500 €
f) Beteiligung am Sparkassen Münsterland Giro = 20.000 €
g) Carsharing-Dienste in Dülmen = 1.600 €

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Transferaufwendungen:

a) Umlagebeitrag für den Betrieb der wfc von 542.750 € (Ansatz 2024 = 531.060 €)
   Die wfc hat den vorläufigen Wirtschaftsplan 2025 mit einem Fehlbetrag von 650.000 € vorgelegt, der zunächst im Aufsichtsrat der wfc am 04.07.2024 beraten wurde und dann in der Gesellschafterversammlung am 30.09.2024 beschlossen wurde (davon Anteil des Kreises Coesfeld = 83,5 %).
b) finanzielle Beteiligung des Kreises Coesfeld an der Technologietransferstelle bei der wfc mit 50.000 € (= Ansatz 2024)
c) Fachkräftegewinnung bei der wfc GmbH (Finanzierung 1/2 Stelle bis zu 40.000 €/Jahr)
   Der Kreistag hat am 25.09.2019 (Sitzungsvorlage SV-9-1445) die Fortführung des Unterstützungsangebots zur Fachkräftegewinnung bei der wfc über das Jahr 2019 hinaus beschlossen. Der jährliche Zuschuss des Kreises Coesfeld an die wfc ab 2020 wurde auf 40.000 € festgelegt.
d) Anteil des Kreises Coesfeld an den Personal- und Sachkosten der Regionalagentur in Höhe von 11.500 € (= Ansatz 2024)
   Die Regionalagenturen werden mit einer Förderquote von 85 % vom Land NRW gefördert. Da die Verteilung zwischen den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster auf Grundlage der Bevölkerungszahlen ermittelt wird, lässt sich derzeit keine abschließende Aussage zur Zuschusshöhe treffen. Der bisherige Ansatz von 11.500 € wird auch für 2025 fortgeschrieben.
e) Zuschuss Münsterland e.V. = 361.856 € (Ansatz 2024 = 365.458 €)
   In der Vereinbarung zwischen dem Verein zur Förderung des Münsterlandes "Münsterland e. V." und den Münsterlandkreisen sowie der Stadt Münster verpflichten sich die Gebietskörperschaften neben der Zahlung der in der Beitragsordnung des Vereins gesondert festgelegten Mitgliedsbeiträge (für 2025 = 56.540 €) zur Zahlung eines Zuschusses. Der Kreistag hat am 19.06.2019 (Sitzungsvorlage SV-9-1389) eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses an den Münsterland e. V. um 0,75 € auf 1,60 € pro Einwohner/in ab dem Jahr 2020 zur Finanzierung der Umsetzung der Marke "Münsterland" beschlossen: In dem Zuschuss ist auch der Beitrag für "Gärten und Parks" in Höhe von 5.950 € enthalten.
f) Zuschuss für die Durchführung des Sparkassen Münsterland Giros = 25.000 €
   Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.03.2022 (SV-10-0479) der weiteren Fortführung des gemeinsamen Münsterland-Projektes nach 2022 für die Jahre 2023 bis 2026 zugestimmt. Um die Finanzierung nachhaltig auf eine breite Basis zu stellen und den allgemeinen Kostensteigerungen zu begegnen, wurde der Zuschuss zum Münsterland Giro auf Vorschlag der Stadt Münster in Abstimmung mit den Münsterlandkreisen in 2023 auf jährlich 25.000 € angehoben. Seit dem Jahr 2024 kann eine 80 % Förderung über die FöRiNah erfolgen.
g) Anteil des Kreises Coesfeld für die Verbraucherberatung der Verbraucherzentrale NRW in Dülmen mit Sprechtagen in Coesfeld und Lüdinghausen = 72.000 € (Ansatz 2024 = 70.000 €).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Haushaltsmittel 2025 sind für folgende Projekte der Kreisentwicklung vorgesehen:

a) Aufwendungen für die fortgesetzteTeilnahme am "European Energy Award" = 8.092 € (= Ansatz 2024)
b) Europaaktivitäten = 6.000 € (Ansatz 2024 = 8.000 €)
   Es handelt sich um Aufwendungen für die Durchführung von Projekten im Rahmen der "Europawochen". Für das Jahr 2024 wurde aufgrund von Aktivitäten im Vorfeld der Europawahl mit einem erhöhten Bedarf gerechnet. Im Haushaltsjahr 2025 wird der Ansatz wieder entsprechend gemindert.

c) AGFS-Projekte Öffentlichkeitsarbeit = 13.750 € (Ansatz 2024 = 17.500 €)
Der Kreis Coesfeld ist seit Herbst 2016 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS). Für die Öffentlichkeitsarbeit stehen Fördermittel über die Förderrichtlinie Nahmobilität zur Verfügung. Für 2025 wurde ein Mittelbedarf in Höhe von 13.750 € angemeldet. Bei einer Förderquote von 80 % (= 11.000 €) ergibt sich für den Kreis Coesfeld ein Eigenanteil von 2.750 €.

d) Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld = 30.000 € (= Ansatz 2024)
Das Projekt „Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“, abgewickelt über die Service GmbH der Kreishandwerkerschaft Coesfeld, wird gem. Beschluss des Kreistages vom 21.09.2022 (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0605) in den Jahren 2023 bis 2025 weiterhin mit 30.000 € jährlich durch den Kreis Coesfeld mitfinanziert.

e) Clever wohnen im Kreis Coesfeld = 2.856 € (= Ansatz 2024)
Der Kreis Coesfeld beteiligt sich am Projekt ALTNEUBAU, das unter der Federführung der neuen Landesgesellschaften Energy4Climate durchgeführt wird. Die Haushaltsmittel werden für die Nutzung des Basismoduls ALTNEUBAU (Bereitstellung des Internetauftritts, Bereitstellungen von Materialien usw.) sowie für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Der Ansatz für 2025 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

f) Budget zur Umsetzung von Projekten aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept = 30.000 € (= Ansatz 2024)
Im Dezember 2022 wurde das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept des Kreises Coesfeld aus dem Jahr 2015 fortgeschrieben und die darin verankerten Klimaschutzziele an die wissenschaftlichen und politischen Entwicklungen angepasst (SV-10-0731/1). Für 2025 sind als Maßnahmen und Projekte u.a. die Fortführung der KlimaPakt-Förderung, die Weiterführung der KlimaDialoge (Honorare), die Durchführung der KlimaschutzWoche 2025, Unterstützungsleistungen im Bereich Klimabildung im Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld und Veranstaltungen für Mitarbeitende zu Klimaschutz, Ernährung und E-Mobilität vorgesehen. Der pauschale Ansatz für die Projekte aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept bleibt gegenüber dem Vorjahr mit 30.000 € unverändert.
Für weitere Klimaschutzprojekte werden eigene Haushaltsansätze gebildet.

g) Ökoprofit = 25.604 € (Ansatz 2024 = 41.680 €)
ÖKOPROFIT (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik) ist ein kostenreduzierendes Umweltmanagementsystem für Unternehmen aus der Region, die ihre betrieblichen Energie-, Wasser- und Rohstoffverbräuche reduzieren wollen. Ökoprofit ist im Kontext der Klimaschutzaktivitäten des Kreises Coesfeld (vgl. Energiepolitisches Arbeitsprogramm im Rahmen des eea-Prozesses) eingeführt worden.
Die Unternehmensaquise ist in 2023 gestartet. Der Projektstart erfolgte im September 2024. Die Laufzeit von ÖKOPROFIT sind 12 Monate. Es sind mit Projektgesamtkosten von ca. 44.604 € zu rechnen. Über eine Landesförderung stehen wieder Fördermittel in Höhe von bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 25 000 Euro zur Verfügung. Wie auch in der vorigen Runde, werden Sponsoren für dieses Projekt angefragt. Die Antragstellung erfolgt im 2. Quartal 2024.

h) SteverLandRoute = 4.200 € (= Ansatz 2024)
Seit dem Jahr 2023 stellen der Kreis Coesfeld und die Anrainer-Kommunen jeweils jährlich 4.200 € zur Unterhaltung der SteverLandRoute zur Verfügung.

i) Regionalentwicklung Münsterland / Münsterland-REGIONALE = 5.000 € (Ansatz 2024 = 20.000 €)
In 2024 wird mit der Auslobung einer neuen REGIONALE gerechnet. Unter Federführung des Münsterland e.V. arbeiten die Kreisentwicklungen und die Stadtentwicklung Münster in einem gemeinsamen Lenkungskreis bereits intensiv an der Vorbereitung einer Münsterland-REGIONALE. Für 2025 soll ein Budget von 5.000 € bereitgestellt werden, um die Zusammenarbeit mit der ARGE fortführen zu können, da die REGIONALE-Bewerbung voraussichtlich nicht förderfähig sein wird.

j) Münsterlandprojekt "Gärten und Parks" = 1.000 € (= Ansatz 2024)
Der Kreis Coesfeld ist Mitglied des Vereins "Das Münsterland - Die Gärten und Parks". Im Ansatz sind die Aufwendungen für verschiedene Aktivitäten in diesem Themenfeld (z. B. für Führungen in ausgewählten Gärten und Parks im Kreis Coesfeld) im Rahmen der Tage der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe enthalten.

k) Römer-Lippe-Route = 1.800 € (= Ansatz 2024)
Die Projektlaufzeit ist bis zum Jahr 2025 fortgeschrieben. Darüber hinaus wird sich

der Kreis Coesfeld nicht mehr an dem Vorhaben beteiligen.

l) Heimatförderung - Bildstöcke = 0 € (Ansatz 2024 = 180.000 €)
Der Kreis Coesfeld hat sich am Forderprogramm „Heimat-Fonds“ des Landes NRW beteiligt und in diesem Zusammenhang die Sanierung der im privaten Eigentum stehenden Bildstöcke, Heiligenfiguren und Wegekreuze im Kreis Coesfeld (Beschlüsse des Kreistages vom 30.03.2022 und 21.09.2022 - Sitzungsvorlagen SV-10-0481 und SV-10-0674) gefördert. Das Förderprogramm läuft Ende 2025 aus, ein neuer Ansatz für 2025 ist nicht erforderlich. Die Mittelbereitstellung erfolgt über Verbindlichkeiten für bereits bewilligte Förderanträge.

m) Heimatförderung - Heimatpreis = 11.000 € (= Ansatz 2024)
Der Kreis Coesfeld beteiligt sich auch in der neuen Förderperiode für die Jahre 2023 bis 2027 an dem vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW aufgelegten Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ und verleiht im Zuge dieses Programms jährlich einen Heimat-Preis. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird zu 100 % vom Land NRW finanziert. Für die Durchführung der Preisverleihung werden zusätzlich 1.000 Euro eingeplant.

n) Wettbewerbsbeiträge sowie sonstige unvorhersehbare Projekte und Maßnahmen = 10.000 € (= Ansatz 2024)
Neben den bereits bekannten Projekten und Aktivitäten kommen erfahrungsgemäß im Jahresverlauf zusätzliche Projekte (z.B. auf Münsterland- oder EUREGIO-Ebene) auf den Kreis Coesfeld zu. Um in geringem Maße flexibel darauf reagieren zu können, werden in 2025 wie in den Vorjahren Haushaltsmittel bereitgehalten. Der Ansatz bleibt unverändert.

o) Kreisweite touristische Aktivitäten = 2.500 € (= Ansatz 2024)
Zur Umsetzung fortlaufender kreisweiter touristischer Aktivitäten (Veranstaltungen, Drucksachen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit usw.) werden wie im Vorjahr 2.500 € eingeplant.

p) Öko-Modellregion Münsterland = 8.000 € (Ansatz 2024 = 11.334 €)
Die Umsetzung des Fördervorhabens Öko-Modellregion durch den Münsterland e.V. wird durch die Münsterlandkreise und die Stadt Münster durch die Einbringung von Drittmitteln zu gleichen Teilen unterstützt. Die Drittmittel für die geförderte Personalstelle betragen bisher jährlich 3.334 €. Hinzu kommt ein Beitrag in Höhe von jährlich 8.000 € für eine weitere halbe Personalstelle beim Münsterland e.V. (Empfehlung der Auswahljury). Das Gesamtvorhaben hat eine Laufzeit von 3 Jahren (bis August 2025) mit der Option auf eine Verlängerung. Für das Jahr 2025 entfallen die zusätzlichen Drittmittel.

q) Projekt Smarte.Land.Regionen = 0 € (Ansatz 2024 = 56.485 €)
Der Kreis Coesfeld hat sich am Modellvorhaben "Smarte.Land. Regionen" beteiligt. Das Projekt beinhaltete die Entwicklung und Umsetzung digitaler Lösungen im ländlichen Raum und wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert. Das Projekt "Smarte.Land.Regionen" läuft Ende 2024 aus.

r) Digitalagentur für den Kreis Coesfeld = 3.000 € (kein Ansatz in 2024)
Die gemeinsame Digitalagentur für den Kreis Coesfeld verfügt bisher über kein eigenes Budget. Anfallende Kosten für Veranstaltungen, gemeinsamen Kompetenzaufbau etc. werden im Jahr 2024 noch über das Projekt Smarte.Land.Regionen abgedeckt. Nach Auslaufen dieses Projekts sollte die Digitalagentur ab 2025 mit einem eigenen Budget in Höhe von 3.000 € ausgestattet werden. Alle zwei Jahre findet eine Digi-Konferenz statt, sodass der Ansatz dann auf 8.000 € erhöht wird.

s) Vorstudie für mitteltiefe und tiefe hydrothermale Geothermie = 0 € (Ansatz 2024 = 50.000 €)
Der Kreis Coesfeld erstellt gemäß Kreistagsbeschluss vom 27.09.2023 (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0991) eine Vorstudie für mitteltiefe und tiefe hydrothermale Geothermie. Eine Umsetzung konnte bisher nicht erfolgen, da das Förderprogramm ohne Vorankündigung im Dezember 2023 für mehrere Monate ausgesetzt und erst im April 2024 mit deutlich höherem Antragsaufwand reaktiviert wurde. Der Förderantrag wurde im September 2024 eingereicht, die Bearbeitungszeit beim Fördermittelgeber kann nicht abgeschätzt werden.
Unter Berücksichtigung der geplanten Übertragung der nicht verausgabten Haushaltsmittel 2024 in das Folgejahr wird von einer erneuten Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2025 abgesehen.

t) Mobilitäts-Panel Kreis Coesfeld = 0 € (Ansatz 2024 = 10.000 €)
Aufbauend auf dem BüLaMo-Befragungs-Panel wurde Ende 2022 ein kreisweites Panel zur regelmäßigen Durchführung von Bürgerbefragungen zum Thema Mobilität aufgebaut. Für den Panelaufbau, den folgenden Panelbetrieb und für die Durchführung einzelner Umfragen wurden in den Vorjahren Haushaltsmittel in den Ansatzplanungen berücksichtigt. Das kreisweite

Befragungs-Panel konnte nicht erfolgreich umgesetzt werden und wurde eingestellt.

u) Machbarkeitsstudie "Biomasse-Pyrolyse" = 0 € (Ansatz 2024 = 17.000 €)
Zur Etablierung einer Pyrolyse-Anlage im Kreis Coesfeld soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0845 mit Kreistagsbeschluss vom 29.03.2023). Eine Umsetzung in 2023 und 2024 konnte bislang nicht realisiert werden, da der Bewilligungsprozess sich beim Fördermittelgeber stark verzögert.
Unter Berücksichtigung der geplanten Übertragung der nicht verausgabten Haushaltsmittel 2024 in das Folgejahr wird von einer erneuten Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2025 abgesehen.

v) Carsharing-Dienste in Dülmen = 1.600 € (Ansatz 2024 = 5.300 €)
Die wfc führt für den Kreis Coesfeld einen Quartiers-Carsharing-Dienst in Dülmen bei der wfc ein. Es wurde ein Weiterleitungsbescheid an die wfc ausgestellt, sodass die Federführung offiziell bei der wfc liegt und der Kreis Coesfeld die Fördermittel direkt weiterleiten kann.

w) EUREGIO-Projekt "Croco - Umsetzung des D-NL Memorandum" = 4.000 €
(kein Ansatz in 2024)
Das Projekt wird ohne Förderung in kleinerem Rahmen fortgeführt, wobei die Münsterlandkreise und die Stadt Münster sowie die niederländischen Partner auch weiterhin einen jährlichen Beitrag in Höhe von 4.000 € dazu leisten. Ein Enddatum für das Memorandum wurde noch nicht beschlossen, sodass in der Ansatzplanung 2025 erneut Haushaltsmittel für dieses Projekt berücksichtigt werden.

x) "Dein Schlösser-Erlebnis" = 4.000 € (kein Ansatz in 2024)
Der Münsterland e.V. hat im aktuellen EFRE-Call „Erlebnis.NRW“ eine Förderzusage erhalten (Förderquote 80 %). Inhaltlich werden für 8 Highlight-Schlösser im Münsterland digitale Kurzführungen erstellt und in den bestehenden digitalen Tourismusguide „Schlösser und Burgen Münsterland“ implementiert. Hinzu tritt eine Förderung für Marketingaktivitäten der Schlösserregion Münsterland. Die Münsterlandkreise und die beteiligten Schlösser und Burgen beteiligen sich an der Finanzierung des Eigenanteils. Der Beitrag des Kreises Coesfeld setzt sich aus jährlich 2.500 € Marketingbeitrag und jährlich 1.500 € für die Erstellung einer digitalen Kurzführung für die Burg Vischering zusammen. Die Laufzeit des Projektes beträgt 3 Jahre

y) Klimaanpassungsmanagement = 11.126 € (kein Ansatz in 2024)
Der Kreistag hat nach Abschluss des Projektes „Evolving Regions“ beschlossen, dass sich die Verwaltung um eine Personalkostenförderung für ein Klimaanpassungsmanagement zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie bemüht (befristete, halbe Projektstelle (Sitzungsvorlage - SV-10-0648)). Neben den Personalkosten wird eine externe Prozessbegleitung gefördert und über diesen Ansatz dargestellt. Die Förderquote beträgt 77 %.

Wegen weiterer Einzelheiten zur Höhe der Zuwendungen für diese Projekte wird auch auf die Erläuterungen zu Zeile 02 verwiesen.

Ferner beinhaltet der Ansatz 2025 folgende Mitgliedsbeiträge:

a) EUREGIO e. V. = 65.587 € (Einwohner 31.12.2023 von 226.160 x 0,29 €)
b) Münsterland e. V. = 56.540 € (Einwohner 31.12.2023 von 226.160 x 0,25 €)
c) Arbeitsgemeinschaft "Fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V." (AGFS) = 4.500 €
d) Förderkreis Kultur und Schlösser = 100 €
e) Denkmal Barackenlager Lette e. V. = 18 €
f) Kompetenzzentrum Coesfeld - Institut für Geschäftsprozessmanagement e. V. = 500 €

Darüber hinaus enthält der Ansatz 2025 Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Geräte und Ausstattung, Beschaffungen unter 800 € sowie für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen.
Bei einigen Aufwandspositionen erfolgte eine Ansatzanpassung für das Jahr 2025.

Zu Zeile 19:

Finanzerträge

Der Ansatz 2025 beinhaltet Zinserträge von 3.962 € (Gesellschafterdarlehen FMO) und eine Dividendenausschüttung der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG in Höhe von 400 €.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	857.685	548.805	148.978	0	80.795	65.537	44.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.146	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.625	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.067	3.103	4.362	0	4.202	3.930	3.566
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**864.523**	**551.908**	**153.340**	**0**	**84.997**	**69.467**	**47.566**
10	Personalauszahlungen	-617.055	-766.605	-652.421	0	-658.945	-665.534	-672.190
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.942	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.041.561	-1.093.018	-1.103.106	0	-1.139.341	-1.188.101	-1.212.316
15	Sonstige Auszahlungen	-1.085.315	-720.154	-335.143	0	-266.911	-265.749	-253.013
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.848.873**	**-2.579.777**	**-2.090.670**	**0**	**-2.065.197**	**-2.119.385**	**-2.137.519**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.984.350**	**-2.027.869**	**-1.937.330**	**0**	**-1.980.200**	**-2.049.918**	**-2.089.953**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.319	8.339	11.033	0	13.727	16.421	17.094
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.319**	**8.339**	**11.033**	**0**	**13.727**	**16.421**	**17.094**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-100.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-78.503	-32.325	-32.325	0	-16.162	-16.162	-16.162
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-78.503**	**-132.325**	**-32.325**	**0**	**-16.162**	**-16.162**	**-16.162**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-72.184**	**-123.986**	**-21.292**	**0**	**-2.435**	**259**	**932**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.056.534**	**-2.151.855**	**-1.958.622**	**0**	**-1.982.635**	**-2.049.659**	**-2.089.021**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
010124MOB Mobilität im Kreis Coesfeld	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
010215FMO Gesellschafterdarlehen FMO	-19.686	-23.986	-21.292	0	-2.435	259	932	-184.156	-206.692
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	12.639	8.339	11.033	0	13.727	16.421	17.094	20.977	79.252
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-32.325	-32.325	-32.325	0	-16.162	-16.162	-16.162	-205.133	-285.944

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 25.09.2019 im Rahmen des Finanzierungskonzeptes 2.0 die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens von insgesamt 161.625 € zu jährlich 32.325 €, auszuzahlen am 15.03., beginnend am 15.03.2021, letzte Zahlung am 15.03.2025, beschlossen. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre. In den ersten drei Jahren ist das Darlehen tilgungsfrei. Die Zinsen werden beihilfekonform ermittelt und zwischen der FMO GmbH und dem Gesellschafter vereinbart.

Für die Jahre 2026 bis 2030 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 02.10.2024 das Finanzierungskonzept 3.0 beschlossen (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1298). In der Gesellschafterversammlung der FMO GmbH am 12.12.2024 soll die Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 3.0 für die Jahre 2026 bis 2030 und die Ausgabe von Gesellschafterdarlehen in Höhe von 3,5 Mio. € beschlossen werden. Dieses würde einem jährlichen Anteil des Kreises Coesfeld von ca. 16.100 € entsprechen, auszuzahlen zu den jeweiligen Jahren am 15.03, beginnend am 15.03.2026. Bezüglich der Zinsen und Tilgung gelten die gleichen Bedingungen wie beim Finanzierungskonzept 2.0.

UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
010121FMO Kapitalzuführung FMO	-46.178	0	0	0	0	0	0	-138.540	-138.540
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-46.178	0	0	0	0	0	0	-138.540	-138.540

Produktbeschreibung Produkt 01.02.01 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Die Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung umfassen den fördernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung. Maßgeblich dafür ist die Erarbeitung und Umsetzung von strukturwirksamen Projekten, u.a. im Rahmen von Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes. Diese Projekte sind aktuell hauptsächlich in den Bereichen Strukturentwicklung sowie Wirtschafts- und Tourismusförderung, aber auch in den Bereichen Mobilität sowie Klimaschutz und Klimafolgenanpassung zu verorten. Weiterhin nimmt die Kreisentwicklung Aufgaben als EU-Koordinations- und Informationsstelle wahr. Hierzu gehören auch die Vertretung von Kreisinteressen im Zusammenhang mit der EU-Förderpolitik. Die Kreisinteressen werden durch Beteiligung und Mitarbeit an übergeordneten Entwicklungsprogrammen und -plänen mit regionalem Bezug, im Rahmen von kreis- und münsterlandweiter Projektarbeit sowie durch Teilnahme an bzw. Vorbereitung von Sitzungen der Gremien der Beteiligungsgesellschaften, z.B. wfc, Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (Die Anlage zum Haushaltsplan bietet eine Übersicht über die Beteiligungen des Kreises Coesfeld) vertreten. Die Kreisentwicklung übernimmt für viele Beteiligungen des Kreises Coesfeld das Beteiligungsmanagement (z.B. wfc GmbH, FMO, EUREGIO, INCA, Münsterland e. V.). Der Standort „Kreis Coesfeld“ wird durch eine koordinierte Strukturpolitik, auch in enger Abstimmung mit umliegenden Gebietskörperschaften und Kooperationspartnern (z.B. EUREGIO, Münsterland e. V.), gefördert und gestärkt. Darüber hinaus begleitet die Kreisentwicklung Verfahren der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung sowie Raumordnungs-, Genehmigungs- und Beteiligungsverfahren in koordinierender Funktion.
Auftragsgrundlage	Informationsanspruch aus Art. 5 GG; Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW Landesplanungsgesetz NRW, Baugesetzbuch und andere Spezialgesetze, Beschlüsse des KT
Zielgruppen	u.a. Verwaltungsleitung, Politik, Mitglieder des Regionalrates und der Kommissionen des Regionalrates aus dem Kreis Coesfeld, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Regional- und Landesplanungsbehörde, Beteiligungsgesellschaften, Münsterland e. V., EUREGIO, Kreisbevölkerung
Ziele	Die Leistungen dieses Produktes, und hier vor allem die vielfältigen Projekte, sind hauptsächlich in ihrer Wirkung auf die Strukturentwicklung, das Image und die Attraktivität des Kreises gerichtet. Die Strukturentwicklung, das Image und die Attraktivität werden allerdings nicht nur durch die Leistungen dieses Produktes, sondern durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Gleichermaßen ist die Zielerreichung nicht messbar und kann daher nicht mit einer Kennzahl dargestellt werden. Aus diesen Gründen erscheint die Formulierung von Zielen mit Kennzahlen für dieses Produkt als nicht sinnvoll.

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Anzahl der Stellungnahmen zur Bauleitplanung und Planfeststellung *)	94	100				

Erläuterungen	*) Für die Tätigkeit der Bauleitplanung und Planfeststellung ist seit dem 01.08.2024 die Abt. 70 zuständig.

Produktbeschreibung Produkt 01.02.03 Verbraucherberatung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Die Verbraucherberatung hat die sachliche, unabhängige und anbieterneutrale Information und Beratung zu allen Themen des Verbraucherschutzes zum Gegenstand. Mit der Durchführung dieser Aufgabe wird seit 2013 die Verbraucherzentrale NRW e.V. (VZ NRW) beauftragt. Der Kreis Coesfeld trägt dafür 25% der notwendigen Finanzierung; die Stadt Dülmen trägt weitere 25%, die restlichen 50% werden durch die VZ NRW im Rahmen eines Landeszuschusses getragen. Die Aufgabe der VZ NRW umfasst neben einem allgemeinen Informations- und Beratungsangebot insbesondere die sachliche, unabhängige und anbieterneutrale Information und Beratung der Allgemeinheit und von Einzelpersonen über alle den Verbraucher und seinen Haushalt betreffenden Fragen. Dazu wurde durch die VZ NRW in Dülmen eine Verbraucherberatungsstelle eingerichtet, in der mind. 25 Beratungsstunden in der Woche stattfinden. In Coesfeld und Lüdinghausen finden an einem Tag pro Woche im Wechsel je 4 Beratungsstunden statt.
Auftragsgrundlage	Vertrag vom 20.08.2013 zwischen der Verbraucherzentrale NRW e.V., der Stadt Dülmen und dem Kreis Coesfeld
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger (Verbraucher) im Kreis Coesfeld, daneben auch andere Gruppierungen wie Schulen, Vereine und Verbände

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.061	6.989	5.845	4.360	3.519	3.368
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.972	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	30.000	30.000	36.819	30.000	30.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	22.416	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**34.448**	**62.989**	**45.845**	**51.179**	**43.519**	**43.368**
11	Personalaufwendungen	-538.501	-521.951	-531.725	-537.042	-542.413	-547.837
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.914	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-10.099	-9.647	-8.782	-8.997	-8.096	-7.124
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.231	-95.592	-127.303	-112.303	-112.303	-112.303
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-610.746**	**-630.690**	**-671.310**	**-661.842**	**-666.312**	**-670.764**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-576.298**	**-567.701**	**-625.465**	**-610.663**	**-622.793**	**-627.396**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-576.298**	**-567.701**	**-625.465**	**-610.663**	**-622.793**	**-627.396**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-576.298**	**-567.701**	**-625.465**	**-610.663**	**-622.793**	**-627.396**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-576.298**	**-567.701**	**-625.465**	**-610.663**	**-622.793**	**-627.396**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-576.298**	**-567.701**	**-625.465**	**-610.663**	**-622.793**	**-627.396**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.03

In der Produktgruppe 01.03 werden die Aufwendungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für das Kreisarchiv nachgewiesen. Außerdem werden in dieser Produktgruppe auch die Haushaltspositionen für die reprographischen Dienstleistungen (inkl. Personalaufwendungen) erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In 2025 werden die Verkaufserlöse mit 5.000 € veranschlagt. Der Ansatz 2025 ist

gegenüber dem Vorjahr um 1.000 € gemindert.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
In dieser Zeile wird die Erstattung von Aufwendungen durch die am Kreiszentralarchiv beteiligten kreisangehörigen Städte und Gemeinden nachgewiesen. Es werden wie im Vorjahr Erträge daraus in Höhe von 30.000 € veranschlagt

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei dem ausgewiesenen Ertragsaufkommen handelt sich um Gutschriften aus Rechnungskorrekturen. Es bestehen mit den Tageszeitungen Jahresabschlussverträge mit einer Rabattierung nach Höhe der abgenommenen Anzeigen. Nach Umstellung des Stellenausschreibungsverfahrens im Jahre 2024 auf möglichst "digital" erfolgt demnach keine hohe Rückerstattung mehr. Der Vorjahresansatz von 20.000 € wird für das Jahr 2025 auf 5.000 € reduziert. Im Gegenzug werden hohe Kosten bei den Stellenausschreibungen eingespart.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens. Der Ansatz 2025 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 3.500 €.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2025 beinhaltet Aufwendungen für:
a) Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen = 25.500 € (Ansatz 2024 = 10.500 €)
   Für den Tag der Sicherheit in 2025 werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € veranschlagt.
b) Plakate, Flyer, sonstiges Informations- und Werbematerial = 17.500 € (Ansatz 2024= 20.000 €; Ansatzkürzung aufgrund zu erwartender Minderaufwendungen)
c) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 11.500 € (Ansatz 2024 = 12.000 €)
d) Geschäftsaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit/Kreisarchiv = 18.000 € (Ansatz 2024 = 20.000 €).

Die danach noch verbleibenden Haushaltsmittel sind für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Dienst- und Schutzkleidung, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, für Aufwendungen für Bekanntmachungen, Nachrufe und Ehrungen sowie für Beschaffungen unter 800 € netto eingeplant.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.055	6.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	30.000	30.000	0	36.819	30.000	30.000
07	Sonstige Einzahlungen	22.416	20.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.471**	**56.000**	**40.000**	**0**	**46.819**	**40.000**	**40.000**
10	Personalauszahlungen	-527.305	-521.951	-531.725	0	-537.042	-542.413	-547.837
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.914	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-54.740	-95.592	-127.303	0	-112.303	-112.303	-112.303
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-585.960**	**-621.043**	**-662.528**	**0**	**-652.845**	**-658.215**	**-663.640**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-558.489**	**-565.043**	**-622.528**	**0**	**-606.026**	**-618.215**	**-623.640**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.707	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.707**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.853	-15.000	-1.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.853**	**-15.000**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.854**	**-15.000**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-552.635**	**-580.043**	**-623.528**	**0**	**-606.026**	**-618.215**	**-623.640**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
010119REP Reprographische Geräte	-5.855	-15.000	-1.000	0	0	0	0	-56.500	-57.500
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	1.500	1.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-5.855	-15.000	-1.000	0	0	0	0	-58.000	-59.000
010418HIS Aufarbeitung NS-Zeit im Kreis Coesfeld	12.207	0	0	0	0	0	0	-59.548	-59.548
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.707	0	0	0	0	0	0	71.162	71.162
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-500	0	0	0	0	0	0	-130.710	-130.710

Produktbeschreibung Produkt 01.03.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit umfasst die Unterstützung der Verwaltungsleitung und die zielgerichtete Kommunikation mit der Kreisbevölkerung. Die Unterstützung der Verwaltungsleitung bei presserelevanten Fragen und Themen wird durch eine Vielzahl von Leistungen erreicht. Zu diesen gehören die Auswertung der Presseartikel in Zeitungen mit regionalem Bezug, die Information der Kreisbeschäftigten mittels des Hausmitteilungsblatts COEintern (monatliche Erscheinungsweise), die Begleitung der Abteilungen im Bereich Printmedien (Broschüren, Faltblätter, Plakate) einschl. Konzeption, Gestaltung, Druckaufbereitung und Abwicklung sowie die Information der Presse durch aktuelle Informationen, Beantwortung von Presseanfragen und Vorbereitung/Durchführung von Pressebesprechungen und -terminen und die Betreuung der sozialen Medien inkl. der Gestaltung des eigenen Auftritts. Die zielgerichtete Kommunikation mit der Kreisbevölkerung soll über aktuelle kreisrelevante Themen informieren, die Aufgaben und Leistungen des Kreises Coesfeld und die Arbeit des Kreistages darstellen sowie im Rahmen eines umfassenden CI-Konzeptes eine medienwirksame authentische Darstellung der Kreisverwaltung erreichen. Zugehörige Leistungen: - Entwicklung und Produktion von Informationsmaterial für die Öffentlichkeit (Imagebroschüre, Kreiskarte, Infos zur Arbeit von Kreistag u. Kreisverwaltung, etc.) - Gestaltung und Auftragsabwicklung von kleineren Werbematerialien - Vertrieb der Publikationen des Kreises einschl. Abrechnung - Redaktion, Produktion und Abwicklung „Amtsblatt des Kreises Coesfeld“, Bekanntmachungsorgan des Kreises Coesfeld und der Stadt Dülmen - Veröffentlichung von Anzeigen in Tageszeitungen/Fachzeitschriften (Stellenausschreibungen, Nachrufe, amtliche Bekanntmachungen einschl. Abwicklung) - Reprographische Dienstleistungen
Auftragsgrundlage	Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Pressegesetz NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW, § 5 KrO NRW, BekanntmachungsVO, § 20 Hauptsatzung, Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW
Zielgruppen	Kreisbevölkerung, Kreistag, Verwaltungsleitung, Bedienstete der Kreisverwaltung
Ziele	In mindestens 95 % der Fälle wird auf Presseanfragen noch am selben Tag geantwortet.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Beantwortung von Presseanfragen am selben Tage	79 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl Presseanfragen	443	600	600	600	600	600
Anzahl Besucher	0	50	50	50	50	50
Ausgaben Amtsblatt	32	26	24	24	24	24
Abo Amtsblatt online	280	280	320	320	320	320
Anzahl Printprodukte (Flyer, Broschüren etc.)	132	120	120	120	120	120
Stellenausschreibungen (Print- und Online-Anzeigen)	44	30	30	30	30	30
Bekanntmachungen / Nachrufe	26	25	25	25	25	25

Produktbeschreibung Produkt 01.03.02 Kreisarchiv

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Durch das Kreisarchiv werden alle archivwürdigen Informationsquellen verwahrt, um die Geschichte und Identität des Kreises zu erhalten. Die Verwaltung wird durch das Archiv über den Umgang mit Informationsquellen (Verwaltungsvorgänge, Fotos, Zeitschriften, Presseberichte, Korrespondenz usw.) beraten, um den vollständigen und unverfälschten Zustand dieser Informationsquellen zu gewährleisten. Bei der Aktenaussonderung in den Fachabteilungen sichtet das Archiv das Schriftgut und bewertet es hinsichtlich der Archivwürdigkeit. Das Archivgut wird geordnet, inhaltlich erschlossen und für die dauernde Aufbewahrung technisch aufbereitet. Das Archiv steht der allgemeinen Benutzung durch natürliche und juristische Personen sowie der Verwaltung zur Verfügung. Die Unterstützung durch das Archiv reicht von der Betreuung von Archivnutzern bis hin zur Auswertung des Archivgutes um Anfragen zu beantworten. Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit wird durch Veröffentlichungen (zum Beispiel: „Aufarbeitung der NS-Zeit im Kreis Coesfeld“, Broschüre über Landräte und Oberkreisdirektoren) und Ausstellungen die Kreisgeschichte der Bevölkerung bzw. dem Nutzerkreis nähergebracht.
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.03.2010; Satzung über die Aufgaben des Archivs des Kreises Coesfeld vom 18.03.2020; Benutzungsordnung für das Archiv des Kreises Coesfeld vom 16.04.2021
Zielgruppen	Abteilungen und Beschäftigte der Kreisverwaltung, Externe Nutzer/innen (Wissenschaftler, Schüler, Studenten, interessierte Kreisbevölkerung, Institutionen und Vereine, Firmen und Verlage, kommunale Archive im Kreis Coesfeld)

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Neu erfasste Akten	628	500	500	500	500	500
Neu erfasste Bibliotheksmedien *)	82	70	2.070	1.070	570	100
Neu erfasste digitale Medien	20	30	30	30	30	30
Benutzer Archiv	80	80	80	80	80	80
Ausstellungen / Veröffentlichungen		1	1	1	1	1

Erläuterungen	*) das Kreisarchiv erfasst ab 2025 nach und nach die gesamten Bibliotheksmedien der Burg Vischering

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.04 Recht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3	3	3	3	3	3
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.950	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.953**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
11	Personalaufwendungen	-20.979	-22.561	-20.911	-21.120	-21.331	-21.545
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-150	-150	-150	-150	-150
14	Bilanzielle Abschreibungen	-21	-13	-12	-11	-10	-9
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.282	-23.001	-20.417	-20.417	-20.417	-20.417
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-32.281**	**-45.725**	**-41.489**	**-41.698**	**-41.908**	**-42.120**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-30.328**	**-45.722**	**-41.486**	**-41.695**	**-41.905**	**-42.117**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-30.328**	**-45.722**	**-41.486**	**-41.695**	**-41.905**	**-42.117**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-30.328**	**-45.722**	**-41.486**	**-41.695**	**-41.905**	**-42.117**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-30.328**	**-45.722**	**-41.486**	**-41.695**	**-41.905**	**-42.117**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-30.328**	**-45.722**	**-41.486**	**-41.695**	**-41.905**	**-42.117**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.04

In der Produktgruppe "Recht" werden Aufwendungen für die Betreuung von Rechtsstreitigkeiten nachgewiesen.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie beispielsweise für Buchbindearbeiten. Der Ansatz 2025 bleibt gegenüber den Vorjahren unverändert.

Zu Zeile 16:

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.04 Recht

Kreishaushalt

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Von den in dieser Zeile ausgewiesenen Aufwendungen entfallen 17.500 € (Ansatz 2024 = 20.000) auf Sachverständigen- und Gerichtskosten. Hierbei handelt es sich - abgesehen von wenigen Ausnahmen - um einen Zentralansatz für alle Abteilungen der Kreisverwaltung. Diese Aufwendungen sind kaum planbar, da sie im Wesentlichen vom Ausgang der Gerichtsverfahren abhängig sind.
In 2025 ist von einem weiteren Rückgang der Gerichtsverfahren auszugehen, sodass der Ansatz für die Sachverständigen- und Gerichtskosten gegenüber dem Vorjahr erneut gemindert werden kann.
Ferner sind bei dieser Position Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.04 Recht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	1.950	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.950**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-19.549	-22.561	-20.911	0	-21.120	-21.331	-21.545
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-150	-150	0	-150	-150	-150
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-11.279	-23.001	-20.417	0	-20.417	-20.417	-20.417
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30.827**	**-45.712**	**-41.478**	**0**	**-41.687**	**-41.898**	**-42.111**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-28.877**	**-45.712**	**-41.478**	**0**	**-41.687**	**-41.898**	**-42.111**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-28.877**	**-45.712**	**-41.478**	**0**	**-41.687**	**-41.898**	**-42.111**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.04

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 01.04.01 Betreuung von Rechtsstreitigkeiten und Rechtsberatung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Dieses Produkt umfasst hauptsächlich die Beratung der Verwaltungsleitung in Rechtsangelegenheiten. Zu den Leistungen dieses Produktes gehört auch die Beratung der Abteilungen in grundsätzlichen Rechtsfragen. Juristische Fachliteratur wird hinsichtlich der aktuellen Rechtsprechung und der vertretenen Meinung in der Literatur ausgewertet. Bei der Erarbeitung von Satzungen und Verordnungen, Benutzungsordnungen, Rechtsvorschriften auf Kreisebene und Verträgen wird mitgewirkt.
Auftragsgrundlage	Einzelaufträge der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW
Zielgruppen	Verwaltungsleitung, Abteilungen

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Fälle	45	40	40	40	40	40
Anzahl Verträge	6	4	4	4	4	4
Anzahl Rechtsvorschriften	8	10	10	10	10	10
Anzahl Satzungen	4	5	5	5	5	5

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.05 Kommunalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	259	265	264	254	49	48
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**259**	**265**	**264**	**254**	**49**	**48**
11	Personalaufwendungen	-74.543	-112.214	-100.556	-101.561	-102.577	-103.603
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-483	-482	-95	-91	-88	-79
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.951	-5.201	-4.508	-4.508	-4.508	-4.508
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-76.977**	**-117.897**	**-105.159**	**-106.161**	**-107.173**	**-108.190**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-76.718**	**-117.632**	**-104.895**	**-105.907**	**-107.125**	**-108.142**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-76.718**	**-117.632**	**-104.895**	**-105.907**	**-107.125**	**-108.142**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-76.718**	**-117.632**	**-104.895**	**-105.907**	**-107.125**	**-108.142**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-76.718**	**-117.632**	**-104.895**	**-105.907**	**-107.125**	**-108.142**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-76.718**	**-117.632**	**-104.895**	**-105.907**	**-107.125**	**-108.142**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.05

In der Produktgruppe "Kommunalaufsicht" werden die Aufwendungen für die Durchführung der Rechts- und Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden dargestellt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind bei dieser Position die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie für Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.05 Kommunalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-74.544	-112.214	-100.556	0	-101.561	-102.577	-103.603
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-1.712	-5.201	-4.508	0	-4.508	-4.508	-4.508
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-76.256**	**-117.415**	**-105.064**	**0**	**-106.070**	**-107.085**	**-108.111**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-76.256**	**-117.415**	**-105.064**	**0**	**-106.070**	**-107.085**	**-108.111**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-653	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-653**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-653**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-76.909**	**-117.415**	**-105.064**	**0**	**-106.070**	**-107.085**	**-108.111**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.05

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 01.05.01 Rechts- und Finanzaufsicht

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Durch die Rechts- und Finanzaufsicht soll das rechtmäßige Handeln und die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sichergestellt werden. Die Aufsicht beinhaltet dabei nicht ausschließlich repressive Mittel, sondern auch die präventive Beratung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Darüber hinaus werden eingehende Eingaben bearbeitet.
Auftragsgrundlage	Art. 78 Abs. 4 Verfassung des Landes NRW, §§ 11, 119, 120 Gemeindeordnung, §§ 58, 59 Kreisordnung, § 29 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
Zielgruppen	Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Parteien, Einwohner und Bürgerinnen/Bürger, Bezirksregierung

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.06 Kreistagsbüro

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76	21	22	22	22	21
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.551	192.000	250.000	0	9.100	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.785	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**220.412**	**192.021**	**250.022**	**22**	**9.122**	**21**
11	Personalaufwendungen	-212.602	-170.078	-151.685	-153.202	-154.734	-156.281
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-184.200	-314.200	-4.200	-4.200	-4.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-535	-92	-86	-81	-76	-64
15	Transferaufwendungen	-33.348	-5.113	-5.113	-5.113	-5.113	-5.113
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-923.255	-1.028.429	-1.123.439	-1.030.339	-1.059.139	-1.060.839
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.169.741**	**-1.387.912**	**-1.594.522**	**-1.192.934**	**-1.223.261**	**-1.226.496**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-949.328**	**-1.195.890**	**-1.344.501**	**-1.192.912**	**-1.214.139**	**-1.226.476**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-949.328**	**-1.195.890**	**-1.344.501**	**-1.192.912**	**-1.214.139**	**-1.226.476**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-949.328**	**-1.195.890**	**-1.344.501**	**-1.192.912**	**-1.214.139**	**-1.226.476**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-949.328**	**-1.195.890**	**-1.344.501**	**-1.192.912**	**-1.214.139**	**-1.226.476**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-949.328**	**-1.195.890**	**-1.344.501**	**-1.192.912**	**-1.214.139**	**-1.226.476**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.06

In der Produktgruppe "Kreistagsbüro" werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen und die Entschädigungszahlungen an die Kreistagsabgeordneten bzw. sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, die Aufwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Beiträge an Vereine und Verbände und Aufwendungen im Zusammenhang mit Statistik nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Zeile wurden im Jahr 2024 die Kostenerstattungen des Landes für die Durchführung der Europawahl mit 192.000 € ausgewiesen.
In 2025 werden hier die Erträge aus den Kostenerstattungen des Bundes für die Durchführung der Bundestagswahl in Höhe von 250.000 € veranschlagt.

Die mittelfristige Finanzplanung weist ein Ertragsaufkommen in 2027 aus der Erstattung der Kosten des Kreiswahlleiters/der Kreiswahlleiterin im Rahmen der Landtagswahl (9.100 €) aus.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen nachgewiesen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- oder Kommunalwahlen anfallen.
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Erstattungen an die kreisangehörigen Städte/Gemeinden für die Durchführung von Wahlen = 310.000 € für die Durchführung der Bundestagswahlen (210.000 €) und für die Kommunalwahlen (100.000 €). In 2024 wurden Erstattungen für die Durchführung der Europawahl mit 180.000 € veranschlagt.
b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 2.700 € (= Ansatz 2024)
c) sonstige Bewirtschaftungskosten = 1.000 € (= Ansatz 2024)
d) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen = 500 € (= Ansatz 2024)

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Bis zum Haushaltsjahr 2023 wurde in dieser Zeile u.a. der Beitrag zur Versorgungsumlage für das Studieninstitut Westfalen-Lippe ausgewiesen. Seit dem Jahr 2024 erfolgt die Veranschlagung der Zweckverbandsumlage für das Studieninstitut Westfalen-Lippe in der Produktgruppe 11.01 - Personalwirtschaft -.
Bei dem ausgewiesenen Ansatz für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 5.113 € (= Ansatz 2024) handelt es sich um den Kreiszuschuss zur Förderung der Tierzucht.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

a) Aufwendungen für Kreistag, Ausschüsse und Beiräte = 762.000 €
(Ansatz 2024 = 707.000 €)
Mit Wirkung zum 01.01.2024 ist die Änderung der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung -EntschVO) in Kraft getreten. In der Folge haben sich Pauschalen und Sitzungsgelder für die ehrenamtliche Tätigkeit der Kreistagsmitglieder und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger erhöht. Die Entschädigungsverordnung NRW wurde am 26.09.2023 aktualisiert und sieht eine jährliche Anhebung der Sitzungsgelder und der Vollpauschale um 2 % vor.
Weiterhin sind ab der neuen Wahlperiode für die Nutzung privater Tablets der Kreistagsabgeordneten und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des papierarmen Sitzungsdienstes Zuschüsse einzuplanen. Die Höhe der Zuschüsse wird durch den Kreistag nach der Konstituierung bestimmt.
b) Fraktionszuwendungen = 100.000 € (Ansatz 2024 = 88.800 €)
Die jährlichen Fraktionszuwendungen sind ab dem Haushaltsjahr 2021 auf 83.400 € erhöht worden (vgl. Beschluss Kreistag am 04.11.2020 und Sitzungsvorlage SV-10-0035). Eine weitere Anpassung ist durch die Bildung der neuen Kreistagsfraktion "FAMILIE" ab September 2021 für den Haushalt 2022 erfolgt. Eine erneute Anpassung der Fraktionszuwendungen ist zu Beginn der neuen Wahlperiode in 2025 geplant.
c) Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen = 56.000 €
(Ansatz 2024 = 45.000 €)
Für die Verabschiedung der nach der Kommunalwahl ausscheidenden Kreistagsmitglieder wird in der Haushaltsplanung 2025 ein zusätzlicher Ansatz von 10.000 € berücksichtigt.
d) Aufwendungen für Bekanntmachungen, Nachrufe und Ehrungen = 23.700 €

(Ansatz 2024 = 23.400 €)

e) Geschäftsaufwendungen = 34.000 € (Ansatz 2024 = 18.000 €)
Im Ansatz 2025 sind die Aufwendungen für die Beschaffung der Stimmzettel für die Bundestagswahl mit 15.000 € und für die Kreistags- und Landratswahl (einschl. der Aufbereitung der akustischen Stimmzettel) mit 18.000 € enthalten.
In der mittelfristigen Finanzplanung werden in 2027 für die Beschaffung der Stimmzettel für die Landtagswahl 13.000 € veranschlagt.

f) Mitgliedsbeiträge (z. B. Landkreistag NRW, KGSt) = 123.000 € (= Ansatz 2024).

Ferner sind bei dieser Position u.a die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Porto und Frachten, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie Unfallversicherung veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.06 Kreistagsbüro

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.551	192.000	250.000	0	0	9.100	0
07	Sonstige Einzahlungen	5.452	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**220.003**	**192.000**	**250.000**	**0**	**0**	**9.100**	**0**
10	Personalauszahlungen	-202.119	-170.078	-151.685	0	-153.202	-154.734	-156.281
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.447	-184.200	-314.200	0	-4.200	-4.200	-4.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-33.348	-5.113	-5.113	0	-5.113	-5.113	-5.113
15	Sonstige Auszahlungen	-919.707	-1.028.429	-1.123.439	0	-1.030.339	-1.059.139	-1.060.839
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.159.620**	**-1.387.820**	**-1.594.436**	**0**	**-1.192.853**	**-1.223.185**	**-1.226.433**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-939.617**	**-1.195.820**	**-1.344.436**	**0**	**-1.192.853**	**-1.214.085**	**-1.226.433**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.755	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.755**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.755**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-941.372**	**-1.195.820**	**-1.344.436**	**0**	**-1.192.853**	**-1.214.085**	**-1.226.433**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.06

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 01.06.01 Mitgliedschaften, Orden und Ehrungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld ist Mitglied bei einer Vielzahl von Vereinigungen, Vereinen etc. Diese Mitgliedschaften werden weitgehend zentral betreut und verwaltet. Für die Honorierung von besonderen Leistungen und Verdiensten sowie Rettungstaten von Bürgern/innen werden eingehende Vorschläge bzw. Anregungen bearbeitet. Zu den Auszeichnungen gehören: - Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland - Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen - Ausländische Orden (die Annahme eines ausländischen Ordens bedarf der Genehmigung durch den Bundespräsidenten) - Rettungsmedaille - Ehrenzeichen Aus Gründen der Wertschätzung werden Ehrungen und Gratulationen bei Jubilaren durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, Beschlüsse des KA und des KT
Zielgruppen	Institutionen, Vereine, Jubilare und zu ehrende Personen

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl der Mitgliedschaften	51	53	53	53	53	53
Orden	20	10	15	10	10	10
Jubiläen	1.806	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900

Produktbeschreibung Produkt 01.06.02 Sitzungsdienst

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Organisatorische und zum Teil inhaltliche Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen und Tagungen politischer Gremien (KT, KA, Fachausschüsse etc.). Die Vorbereitung der Sitzungsunterlagen und die Einladung zu den Sitzungen durch den Landrat haben fristgerecht zu erfolgen. Die Fristen für eine termingerechte Einladung zu den Sitzungen sind in der Hauptsatzung des Kreises Coesfeld und der Geschäftsordnung des Kreistages geregelt. Sitzungs- und Aufwandsentschädigungen sowie Fraktionszuschüsse sind fristgerecht auszuzahlen.
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht, insbesondere KrO NRW, GO NRW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung des Kreises Coesfeld, Geschäftsordnung des Kreistages
Zielgruppen	Kreistag, Kreisausschuss, Fachausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsleitung
Ziele	Die Niederschrift wird immer innerhalb von drei Wochen nach der Sitzung fertiggestellt und übersandt.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Niederschrift innerhalb 3 Wochen	64,10 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse	39	40	40	40	40	40

Produktbeschreibung Produkt 01.06.03 Statistik und Wahlen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Bei jeder Europa-, Bundestags- und Landtagswahl sowie den Kreistags- und Landratswahlen nimmt der Landrat die Aufgaben des Kreiswahlleiters wahr. Für die Kommunalwahl auf Gemeindeebene ist der Landrat Aufsichtsbehörde. Auch interne Wahlen (z.B. Personalrat, Jugendvertretung) werden vorbereitet und durchgeführt. Statistische Daten enthalten Informationen über eine Vielzahl von Sachverhalten. Insofern stellen sie grundlegende Zusammenhänge über die Vorgänge im Kreisgebiet und über die erbrachten Leistungen des Kreises Coesfeld dar. In der Folge lassen sich diese Daten auswerten, um zum einen die Wirkung von erbrachten Leistungen und zum anderen die Zielerreichung im Sinne eines Soll-Ist Vergleiches zu erkennen. Dafür müssen eine Vielzahl von Daten zentral erhoben, gesammelt, aufgearbeitet und weiter verteilt werden. Die statistischen Informationen werden im Rahmen einer laufenden Berichterstattung für Verwaltung und externe Nachfrager adäquat vermittelt.
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze und -ordnungen, Personalvertretungsgesetz NRW, Bundesstatistikgesetz, Bundes- und Landesverordnungen zur Erhebung von Statistiken, Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW
Zielgruppen	Wahlberechtigte, Parteien, Landes-, Stadt- und Gemeindewahlleiter, Beschäftigte, Personalrat, Verwaltungsleitung, Abteilungen, wfc, Städte und Gemeinden, Behörden, Bevölkerung, Unternehmen und Parteien

Grundzahlen	Ist 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028
Wahl der Schwerbehindertenvertretung	0	0	0	1	0	0
Landtagswahlen	0	0	0	0	1	0
Bundestagswahl	0	0	1	0	0	0
Kommunalwahl	0	0	1	0	0	0
Europawahl	0	1	0	0	0	0
Wahl der Jugend- und Azubi-Vertretung	1	0	1	0	1	0
Personalratswahl	0	1	0	0	0	1

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.324.094	5.528.610	4.209.105	4.118.709	2.699.747	2.699.746
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.897	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.081.877	1.071.000	1.090.000	480.000	480.000	480.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	744.224	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**14.176.092**	**6.599.610**	**5.299.105**	**4.598.709**	**3.179.747**	**3.179.746**
11	Personalaufwendungen	-152.403	-210.364	-282.927	-285.756	-288.614	-291.500
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.494	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-49.171	-363	-394	-388	-382	-367
15	Transferaufwendungen	-17.417.099	-11.857.799	-11.181.876	-10.465.344	-10.499.894	-10.613.094
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-532.015	-251.228	-199.970	-199.970	-199.970	-199.970
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-17.908.195**	**-12.409.753**	**-11.755.167**	**-11.041.458**	**-11.078.860**	**-11.194.931**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.732.103**	**-5.810.143**	**-6.456.062**	**-6.442.749**	**-7.899.113**	**-8.015.186**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.732.103**	**-5.810.143**	**-6.456.062**	**-6.442.749**	**-7.899.113**	**-8.015.186**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.732.103**	**-5.810.143**	**-6.456.062**	**-6.442.749**	**-7.899.113**	**-8.015.186**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.732.103**	**-5.810.143**	**-6.456.062**	**-6.442.749**	**-7.899.113**	**-8.015.186**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.732.103**	**-5.810.143**	**-6.456.062**	**-6.442.749**	**-7.899.113**	**-8.015.186**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.07

In der Produktgruppe "Nahverkehrsplanung ÖPNV" werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Nahverkehrsplanung im Rahmen der Daseinsvorsorge nachgewiesen. Die Wahrnehmung der Aufgaben durch den Kreis Coesfeld ergibt sich aus § 3 ÖPNVG NRW.

Zur Umsetzung der Aufgabe und zur Realisierung von Synergien hatten die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf bisher den Zweckverband Münsterland (ZVM), Fachbereich Bus, mit der Wahrnehmung eines überwiegenden Teils der Aufgaben mandatiert (ÖRV vom 01.09.2012). Aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.06.2022 (SV-10-0544) und gleichlautender Beschlüsse der weiteren Vertragspartner wurde die ÖRV geändert und ein Großteil der Aufgaben zurück in die jeweiligen Kreishäuser geholt.

Für die Wahrnehmung folgender Aufgaben wurde ab 08/2022 der ZVM von den Kreisen BOR, COE, ST und WAF mandatiert:

- Kalkulation der Finanzierung umzusetzender Maßnahmen (insbesondere hinsichtlich Tarifeinnahmen, Ausgleichszahlungen nach § 11a ÖPNVG NRW, Zuwendungen nach

§ 13 ÖPNVG NRW sowie ggf. notwendiger zusätzlicher Zuschüsse),
- Bearbeitung der Förderverfahren gemäß § 11 Abs. 2 und § 11 a ÖPNVG NRW.

Mit dem Kreis WAF wurde im gleichen Zuge eine ÖRV über die gemeinsame Wahrnehmung folgender Aufgaben getroffen:
- Durchführung von Verfahren zur Vergabe von Verkehrsleistungen und Vorbereitung der Zuschlagserteilung,
- Planung und Umsetzung der Nahverkehrspläne und Angebotsplanungen.

Alle weiteren, nicht erwähnten Aufgaben, werden originär im Hause wahrgenommen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Haushaltsansatz 2025 beinhaltet folgende Landeszuweisungen:

a) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Gemeinden = 1.352.648 € (Ansatz 2024 = 1.422.648 €)
Bis zum 31.12.2023 wurden die Zuweisungen der Städte und Gemeinden für die Ortslinienverkehre hier abgebildet. Seit dem 01.01.2024 erfolgt die Abrechnung direkt zwischen den Städten und Gemeinden und der RVM. Eine Abbildung im Kreishaushalt findet nicht mehr statt. Auch die entsprechenden Aufwendungen entfallen (siehe Zeile 15).
Für die Durchführung von Projekten im Rahmen der pauschalen Förderung aus dem Teilraumkonto des ZVM beim NWL sind 1.352.648 € geplant.

b) Ausbildungsverkehr-Pauschale gem. § 11a ÖPNVG NRW = 1.582.951 € (= Ansatz 2024)
Die Ausbildungsverkehr-Pauschale wird für den Ausgleich der rabattierten Beförderung von Schülern oder Auszubildenden verwandt. Der Kreis Coesfeld darf von den zur Verfügung gestellten Landesmitteln 12,5 % u. a. verwenden, um die vom Land übertragene Aufgabe und die damit verbundenen Personalaufwendungen zu finanzieren. Mindestens 87,5 % sind an Verkehrsunternehmen weiterzuleiten (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15, Buchstabe b)).

c) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Land für MobiTicket (Sozialticket) = 236.000 € (= Ansatz 2024)
Der Kreis Coesfeld hat im Jahr 2016 ein Sozialticket eingeführt (Beschluss Kreistag 23.09.2015 / SV-9-0337). Das Sozialticket soll auch im Jahr 2025 den Hilfeberechtigten zu den aktuellen Konditionen weiterhin angeboten werden (vgl. Beschluss Kreistag am 25.06.2024 - SV-10-1186). Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, den entsprechenden Förderantrag fristgerecht bei der Bezirksregierung Münster zu stellen. Es wird davon ausgegangen, dass das Land NRW das Sozialticket auch im Jahr 2025 fördern wird. Wie eine über das Jahr 2025 hinaus geltende Förderrichtlinie aussehen wird, kann derzeit nicht beurteilt werden. Die Entscheidung zur Fortführung des DeutschlandTickets Sozial über den 31.12.2024 hinaus, steht unter dem Vorbehalt einer auskömmlichen Finanzierung durch Bund und Land. Für 2025 kann mit der Fortführung gerechnet werden. Der Beschluss des Kreistages soll am 11.12.2024 gefasst werden.
Jegliche Verwaltungskosten sind vom Kreis Coesfeld als Zuwendungsempfänger zu tragen.
Diesem Ertrag steht ein Aufwand in Zeile 15 bei den Transferaufwendungen gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15, Buchstabe c)).

d) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Land = 65.523 € (Ansatz 2024 = 132.616 €)
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Weiterleitung von Finanzmitteln Dritter aus der ÖPNV-Pauschale für die Fahrzeugförderung). Diesen Erträgen stehen Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15, Buchstabe d)).

e) ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW = 668.362 € (= Ansatz 2024)

f) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Land = 0 € (Ansatz 2024 = 1.125.350 €)
In 2020 wurde dem Kreis Coesfeld das Verbundprojekt BüLaMo bewilligt. Dieses Projekt endete am 31.08.2024.
Dem Ertrag des Vorjahres standen Aufwendungen in Zeile 15 bei den Transferaufwendungen gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15 Buchstabe cc)).

g) Im Zeitraum 2020 bis 2030 fördert der ZVM Mobilität Busverkehrsleistungen auf regionalen Schnellbuslinien zur Ergänzung des SPNV-Netzes gemäß der ÖPNV-Schnellbus-Richtlinie

des NWL. In 2024 wurde eine Schnellbusförderung in Höhe von 210.372 € veranschlagt, In der Haushaltsplanung für 2025 wird die Förderung mit 211.000 € berücksichtigt.

h) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Land / Zweckverband = 6.197 €
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Weiterleitung von Finanzmitteln Dritter im Rahmen des Projektes Bürgerlabor Mobiles Münsterland). Diesen Erträgen stehen Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15, Buchstabe j)).

i) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Land für Carsharing Senden = 34.560 €
Es handelt sich um Zuwendungen für die Einführung eines Carsharing-Dienstes in Senden im Rahmen des Projektes Bürgerlabor Mobiles Münsterland.

j) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Land für "machmitMaaS" = 51.620 €
Es handelt sich um ein Fördermittelprojekt zur Weiterentwicklung der im Rahmen des BüLaMo entstandenen kommit!-App.
Den Erträgen aus i) und j) stehen Aufwendungen in Zeile 15 bei den Transferaufwendungen gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15, Buchstabe cd) und cg)).

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die nicht zahlungswirksam sind.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Im Ansatz 2025 sind folgende Erstattungen enthalten

a) Anteil Kreis Steinfurt R81 und Linienbündel COE 2 = 610.000 €
(bisher Linienbündel COE 2b - ab 2025 Zusammenfassung der Linienbündel COE 2a und COE 2b zu Linienbündel COE 2)

b) COE5 Stadt Coesfeld = 480.000 €

(Erstattungen der auf den jeweiligen Kreis entfallenden Kosten, die vom Kreis Coesfeld als vergaberechtlicher Auftraggeber veranschlagt werden)

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Im Haushaltsjahr 2025 wird kein in dieser Zeile nachzuweisendes Ertragsaufkommen erwartet.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsjahr 2024 wurden aufgrund der Änderung der Kostenbeteiligung an den Taxibuslinien Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € veranschlagt (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1077 - Beschluss des Kreistages vom 05.12.2023). Der Ansatz für das Jahr 2025 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Weiterleitung von Mitteln für Ortslinienverkehre = 0 €
(Ansatz 2024 = 0 €)
Zu den Änderungen im Zusammenhang mit den Ortslinienverkehren ab 2024 wird auf die Hinweise in den Erläuterungen zu Zeile 02 Buchstabe a) verwiesen.

b) Weiterleitung von 87,50 % der Pauschale nach § 11a ÖPNVG NRW an Verkehrsunternehmen = 1.385.083 € (= Ansatz 2024). Hierzu wird auch auf die Erläuterungen zu Zeile 02, Buchstabe b) verwiesen.

c) Zuweisungen/Zuschüsse für private Unternehmen = 494.212 €
(Ansatz 2024 = 2.098.562 €)
Der Finanzbedarf für 2025 setzt sich wie folgt zusammen:
ca) MobiTicket (Sozialticket) im Kreis Coesfeld = 320.000 €
Der Kreis Coesfeld hat in 2016 ein Sozialticket eingeführt (vgl. Erläuterungen zu

Zeile 02, Buchstabe c). Das Land fördert das Sozialticket im ÖPNV. Diesen Aufwendungen steht im Haushaltsjahr 2025 eine Landeszuweisung in Höhe von 236.000 € gegenüber.

cb) JuLeiCa = 0 € (Ansatz 2024 = 6.700 €)
Das Projekt der Förderung von FunTickets für Inhaber der Jugendleitercard (JuLeiCa) wird ab dem 01.01.2025 eingestellt (Beschluss des Kreistages am 02.10.2024 - Sitzungsvorlage SV-10-1286)

cc) Aufwendungen im Zusammenhang mit dem geförderten BüLaMo-Projekt fallen ab 2025 nicht mehr an. Das Projekt endete am am 31.08.2024.
Im Einzelnen handelt es sich um:
a) Münsterlandexpress (Teilantrag 1) = 0 € (Ansatz 2024 = 810.000 €)
b) BüLaMo-Projekt Münsterland (Teilantrag 2) = 0 € (Ansatz 2024 = 47.200 €)
c) BüLaMo-Projekt Münsterland (Teilantrag 3) = 0 € (Ansatz 2024 = 65.000 €)

cd) Carsharing-Projekte Senden = 39.856 € (Ansatz 2024 = 57.662 €)

ce) Durchführung von Projekten im Rahmen der pauschalen Förderung aus dem Teilraumkonto des ZVM beim NWL = 0 € (Ansatz 2024 = 1.352.648 €)
Es besteht ein neuer Abrechnungsmodus Die im Vorjahr hier veranschlagten Aufwendungen sind für die Jahre 2025ff im Aufwendungsersatz der RVM für die Regionalverkehre (Buchstabe e)) enthalten.

cf) anteilige Förderung der Finanzierung der Erweiterung des VRR-Tarifkragens um Dülmen = 0 € (Ansatz 2024 = 70.000 €). Die anteilige Förderung entfällt ab 2025.

cg) Aufwendungen im Zusammenhang mit "machmitMaaS" = 57.356 € (Ansatz 2024 = 468.000 €)
Es handelt sich um ein Fördermittelprojekt zur Weiterentwicklung der im Rahmen des BüLaMo entstandenen kommit!-App.

ch) Aufwendungen im Zusammenhang mit der kommit!-App = 77.000 €

d) Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 65.523 €. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus den investiven Zuschüssen für die Fahrzeugförderung ÖPNV (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02, Buchstabe d) gegenüber.

e) Zuschuss Bürgerbus = 10.000 € (kein Ansatz in 2024)
Ab dem Jahr 2025 werden den Bürgerbusvereinen Zuschüsse zu den Kosten für die arbeitsmedizischen Untersuchungen der Fahrer/innen der Bürgerbusse gewährt.

f) Aufwendungsersatz der RVM für die Regionalverkehre = 5.924.000 € (Ansatz 2024 = 4.496.427 €)

g) Die bisherigen Linienbündel COE 2a und COE 2b werden ab dem Jahr 2025 zum Linienbündel COE 2 zusammengefasst. Der Aufwendungsersatz für COE 2 wird für 2025 mit 2.697.000 € veranschlagt (Ansatz 2024 für COE 2a = 150.000 €, für COE 2b = 2.742.000 €).
Insbesondere bei der Neuaufnahme gemeinschaftlicher Verkehre ist die Planung der Erlöse mit Unsicherheiten behaftet, was zu Anpassungen in den Folgeplanungen führt. Die Entwicklung der Ist-Kosten wird insbesondere durch die vertraglich vereinbarte Preisgleitung bei definierten Kostenparametern beeinflusst.

h) Aufwendungsersatz für COE 5 = 480.000 € (Ansatz 2024 = 482.000 €)

i) Anteil des Kreises Coesfeld am Gesamtaufwand des ZVM Fachbereich Bus = 110.000 € (Ansatz 2024 = 142.000 €)
Der ZVM nimmt deutlich weniger Aufgaben nach der Änderung des ÖRV mit den Münsterlandkreisen wahr. Ferner ist der Kreis Steinfurt hinzugetreten, sodass relativ weniger Aufwand durch nun mehr vier Umlandkreise aufzuteilen ist. Der verbleibende Personalaufwand ZVM Fachbereich Bus sowie ein Anteil der Sachaufwendungen ist hier abgebildet. Der Ansatz 2025 wird aufgrund eines weiter rückläufigen Aufwandes gegenüber dem Vorjahr gekürzt.

j) Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 16.057 €. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02, Buchstabe h)) gegenüber.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nach der Umstrukturierung des ZVM werden Aufgaben, die bis zum 31.07.2022 vom ZVM erledigt wurden, von den Kreisen selbst erledigt. Der ZVM hat diese wegfallenden Aufgaben bislang mit rund 250.000 € beziffert. Der Ansatz 2025 wird um die Aufwendungen für die Fahrgastinformation, die in 2025 über das Teilraumkonto erfasst werden (62.500 €), gekürzt. Es werden für 2025 Aufwendungen in Höhe von 187.200 € berücksichtigt.

Im Ansatz enthalten sind auch die Aufwendungen für Informationstechnik einschl. Telefon.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.121.412	5.246.311	4.137.141	0	4.089.601	2.698.313	2.698.313
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.897	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.989.306	1.071.000	1.090.000	0	480.000	480.000	480.000
07	Sonstige Einzahlungen	408.984	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.545.599**	**6.317.311**	**5.227.141**	**0**	**4.569.601**	**3.178.313**	**3.178.313**
10	Personalauszahlungen	-152.856	-210.364	-282.927	0	-285.756	-288.614	-291.500
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.008.940	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-16.411.176	-11.496.072	-11.100.295	0	-10.426.745	-10.489.183	-10.602.383
15	Sonstige Auszahlungen	-46.853	-251.228	-199.970	0	-199.970	-199.970	-199.970
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-18.619.825**	**-12.047.663**	**-11.673.192**	**0**	**-11.002.471**	**-11.067.767**	**-11.183.853**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.074.225**	**-5.730.352**	**-6.446.051**	**0**	**-6.432.870**	**-7.889.454**	**-8.005.540**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.258	1.262.700	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19.258**	**1.262.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.250.400	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-185.674	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-185.674**	**-1.250.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-166.415**	**12.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.240.641**	**-5.718.052**	**-6.446.051**	**0**	**-6.432.870**	**-7.889.454**	**-8.005.540**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.07

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Den Erträgen aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten (ÖPNV-Pauschale Fahrzeugförderung - Weiterleitung von Finanzmitteln Dritter) stehen keine Einzahlungen gegenüber. Daher fallen die Einzahlungen gegenüber den Erträgen (vgl. Zeile 02 Teilergebnisplan) geringer aus. Die Einzahlungen sind bereits in Vorjahren eingegangen; sie stellen aber erst für eine bestimmte Zeit danach einen Ertrag dar.
Ferner sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht zahlungswirksam; daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen

Die Transferauszahlungen fallen gegenüber den Transferaufwendungen (vgl. Zeile 15 des Teilergebnisplans) geringer aus, da den Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) keine Auszahlungen gegenüberstehen.
Bei den ARAP handelt es sich um Auszahlungen für Zuschüsse für die Fahrzeugförderung ÖPNV, die bereits in Vorjahren geleistet wurden. Sie stellen aber erst für eine bestimmte Zeit danach Aufwand dar.

Investitionen Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
010221ÖPNV Projekt Bürgerlabor Mobiles Münsterland	-147.520	12.300	0	0	0	0	0	12.300	12.300
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.258	1.262.700	0	0	0	0	0	2.717.700	2.717.700
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-1.250.400	0	0	0	0	0	-1.250.400	-1.250.400
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-166.778	0	0	0	0	0	0	-1.455.000	-1.455.000

Produktbeschreibung Produkt 01.07.01 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. Nach den Vorgaben des Landes ist der Ausbau des schienengebundenen ÖPNV gegenüber dem Straßenverkehr vorrangig. Aufgabe des Kreises als Aufgabenträger gemäß § 3 ÖPNVG NRW ist dabei die Planung, Organisation und Finanzierung des straßengebundenen ÖPNV. Zur Umsetzung der Aufgabe und zur Realisierung von Synergien hatten die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf bisher den Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM), Fachbereich Bus, mit der Wahrnehmung eines überwiegenden Teils der Aufgaben mandatiert (ÖRV vom 01.09.2012). Aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.06.2022 (SV-10-0544) und gleichlautender Beschlüsse der weiteren Vertragspartner wurde die ÖRV geändert und ein Großteil der Aufgaben zurück in die jeweiligen Kreishäuser geholt. Für die Wahrnehmung folgender Aufgaben wurde ab 08/2022 der ZVM von den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf mandatiert: - Kalkulation der Finanzierung umzusetzender Maßnahmen (insbesondere hinsichtlich Tarifeinnahmen, Ausgleichszahlungen nach § 11 a ÖPNVG NRW, Zuwendungen nach § 13 ÖPNVG NRW sowie ggf. notwendiger zusätzlicher Zuschüsse) - Bearbeitung der Förderverfahren gemäß § 11 Abs. 2 und § 11 a ÖPNVG NRW. Mit dem Kreis Warendorf wurde im gleichen Zuge eine ÖRV über die gemeinsame Wahrnehmung folgender Aufgaben getroffen: - Durchführung von Verfahren zur Vergabe von Verkehrsleistungen und Vorbereitung der Zuschlagserteilung sowie Überprüfung der Einhaltung von Verträgen (Vertragscontrolling), Abrechnung der geschlossenen Verkehrsverträge - Planung und Umsetzung der Nahverkehrspläne und Angebotsplanungen sowie Erarbeitung von Stellungnahmen zu Konzessionsanträgen hinsichtlich Linienverkehren nach §§ 42 und 43 PBefG. Alle weiteren, nicht erwähnten Aufgaben, werden originär im Hause wahrgenommen.
Auftragsgrundlage	ÖPNVG NRW, PBefG
Zielgruppen	Teilnehmer am ÖPNV, Aufgabenträger SPNV / ÖPNV, Verkehrsunternehmen
Ziele	Der heutige Marktanteil des ÖPNV wird sichergestellt (Modal Split ÖV ca. 5 % - 2021 4 % aufgrund der Corona-Pandemie) und auf Dauer verbessert. Die Wirtschaftlichkeit des ÖPNV wird nachhaltig verbessert.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
ÖV-Anteil am gesamten Verkehrsaufkommen *1)	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Linienlänge gesamt in km (Bus) *2)	1.791	1.795	1.785	1.785	1.785	1.785
Anzahl der Linien	100	101	99	99	99	99
NwKm in Tsd.	3.533	3.830	3.540	3.540	3.540	3.540
Fahrgastzahlen (Bus) in Tsd.	3.791	3.556	3.905	3.940	3.980	4.000
durchschnittlicher Kostendeckungsgrad						
- SchnellBus	62 %	55 %	55 %	57 %	60 %	60 %
- RegioBus	73 %	70 %	65 %	65 %	65 %	65 %
- TaxiBus	15 %	15 %	18 %	18 %	18 %	18 %

Erläuterungen	*1) Der Modal Split ÖV wird über eine statistische Auswertung ermittelt, die in einem 3-Jahres-Turnus durchgeführt werden soll. Die Grundzahlen basieren ausschließlich auf den RVM-Verkehren und bilden somit den Bezug zu den Kennzahlen zum Kostendeckungsgrad der Produktlinien. *2) Ohne BürgerBus; incl. § 43.2-Verkehre

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Gleichstellungsbeauftragte

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12	12	13	13	13	12
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**12**	**212**	**13**	**13**	**13**	**12**
11	Personalaufwendungen	-96.264	-85.315	-93.988	-94.928	-95.877	-96.836
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.943	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-84	-51	-50	-47	-45	-37
15	Transferaufwendungen	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.045	-10.152	-9.979	-9.979	-9.979	-9.979
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-126.235**	**-118.418**	**-126.917**	**-127.854**	**-128.800**	**-129.752**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Gleichstellungsbeauftragte

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-94.947	-85.315	-93.988	0	-94.928	-95.877	-96.836
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.231	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-12.900	-12.900	-12.900	0	-12.900	-12.900	-12.900
15	Sonstige Auszahlungen	-9.575	-10.152	-9.979	0	-9.979	-9.979	-9.979
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-125.653**	**-118.367**	**-126.867**	**0**	**-127.807**	**-128.756**	**-129.715**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-125.653**	**-118.167**	**-126.867**	**0**	**-127.807**	**-128.756**	**-129.715**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-74	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-125.728**	**-118.167**	**-126.867**	**0**	**-127.807**	**-128.756**	**-129.715**

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12	12	13	13	13	12
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**12**	**212**	**13**	**13**	**13**	**12**
11	Personalaufwendungen	-96.264	-85.315	-93.988	-94.928	-95.877	-96.836
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.943	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-84	-51	-50	-47	-45	-37
15	Transferaufwendungen	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.045	-10.152	-9.979	-9.979	-9.979	-9.979
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-126.235**	**-118.418**	**-126.917**	**-127.854**	**-128.800**	**-129.752**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-126.223**	**-118.206**	**-126.904**	**-127.841**	**-128.788**	**-129.740**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 02.01

In der Produktgruppe 02.01 werden die Erträge und Aufwendungen für die hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Coesfeld nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Zeile wurden bis zum Jahr 2024 die Kostenerstattungen für Fortbildungen der örtlichen Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreis Coesfeld sowie Kostenerstattungen für Fachvorträge u.ä. erfasst. Durch eine Neustrukturierung im Verfahren für gemeinsame Fortbildungen werden u.a. ab dem Jahr 2025 die Fortbildungen im Wechsel unter den Gleichstellungsbeauftragten organisiert.

Hier liegt dann auch jeweils die Verantwortung bezüglich der Abwicklung der damit einhergehenden finanziellen Belange. Zzt. steht noch nicht fest, in welchem Jahr die Gleichstellung des Kreises Coesfeld die Organisation einer entsprechenden Veranstaltung federführend übernimmt.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 10.000 € (= Ansatz 2024) beinhaltet Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen durch Dritte.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für die Förderung von Beratungen nach dem Gewaltschutzgesetz in Höhe von 12.900 € (= Ansatz 2024) nachgewiesen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 ist für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Fortbildung und Reisekosten = 6.300 € (Ansatz 2024 = 5.200 €)
   Die Honorare für die Referentinnen und Referenten sind gestiegen. Um auch weiterhin qualitativ hochwertige Seminarangebote durchführen zu können, wird der Ansatz für 2025 erhöht.
b) Geschäftsaufwendungen = 1.000 € (Ansatz 2024 = 1.600 €)
   Im Ansatz enthalten sind u. a. Aufwendungen für Plakate, Flyer und sonstiges Info- und Werbematerial. Aufwendungen für die betriebliche Kinderbetreuung in den Sommerferien werden für das Jahr 2025 nicht veranschlagt.
c) Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen = 500 € (Ansatz 2024 = 1.000 €)
   Da zzt. keine Seminare extern angeboten werden, entfallen die bisher dafür veranschlagten Aufwendungen.

Ferner beinhaltet diese Position die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Geräte und Ausstattung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-94.947	-85.315	-93.988	0	-94.928	-95.877	-96.836
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.231	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-12.900	-12.900	-12.900	0	-12.900	-12.900	-12.900
15	Sonstige Auszahlungen	-9.575	-10.152	-9.979	0	-9.979	-9.979	-9.979
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-125.653**	**-118.367**	**-126.867**	**0**	**-127.807**	**-128.756**	**-129.715**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-125.653**	**-118.167**	**-126.867**	**0**	**-127.807**	**-128.756**	**-129.715**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-74	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-125.728**	**-118.167**	**-126.867**	**0**	**-127.807**	**-128.756**	**-129.715**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 02.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 02.01.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 02 - Gleichstellungsbeauftragte
Beschreibung	Nach der KrO NW und des LGG NRW ist die Gleichberechtigung von Frau und Mann eine Aufgabe der Kreise, für die hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte (GB) zu bestellen sind. Die Gleichstellung erfüllt ihre Aufgaben sowohl in der Kreisverwaltung (interne Tätigkeit) als auch im öffentlichen Kreisleben (externe Tätigkeit). Die GB wirkt bei allen Vorhaben des Kreises mit, die - die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Beruf und Pflege betreffen, - die Verbesserung der beruflichen Situation der in der Verwaltung Beschäftigten angehen oder - in anderer Weise die Belange aller in der Kreisverwaltung Beschäftigten berühren. Im Rahmen von persönlichen Gesprächen und schriftlichen Beteiligungen kann sie Empfehlungen zu gleichstellungsrelevanten Gesichtspunkten geben und ist Ansprechpartnerin zu allen im weiteren Sinne gleichstellungsrelevanten Belangen für die Beschäftigten der Kreisverwaltung Coesfeld. Die GB initiiert, entwickelt und realisiert eigene oder gemeinsame Projekte mit ihren Kooperationspartnerinnen und -partnern wie z. B. die Wegfinderin, interne wie externe Seminar- bzw. Vortragsangebote und Veranstaltungen (Frauenversammlung, Themenmesse, kommunal politische Frauenangebote u.a.) Gemeinsam mit der Personalabteilung erstellt sie in regelmäßigen Abständen einen Gleichstellungsplan. Gegenstand sind Maßnahmen der Kreisverwaltung Coesfeld zur Förderung der Gleichstellung, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zum Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen bezogen auf die eigenen Mitarbeitenden. Die GB vertritt in internen und externen, regionalen und überregionalen Fachgremien die Belange der Gleichstellung. Sie regt Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Frauen und Mädchen an, initiiert und begleitet Angebote und Gremien (z.B. Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld, Netzwerk W und fachspezifische Veranstaltungen). Auch die Information der Öffentlichkeit über gleichstellungsrelevante Anliegen durch Materialien und Veranstaltungen zu frauenrelevanten Themen gehört zu ihren Aufgaben (Anlässe sind z.B. der Internationaler Frauentag, Equal Pay Day, internationaler Tag gegen Gewalt gegen Frauen u.a.). Die GB stellt Kontakte zu Frauengruppen, Vereinen, Parteien und anderen Organisationen her und arbeitet eng mit ihnen zusammen, um gleichstellungsrelevante Ziele voran zu bringen. Für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden übernimmt sie eine Multiplikatorenfunktion. Sie nimmt dazu unter anderem an überregionalen Arbeitskreisen, Gremien und Fachveranstaltungen teil.
Auftragsgrundlage	Art. 3 Grundgesetz (GG), Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG NRW), § 3 Kreisordnung NW (KrO NW), Hauptsatzung des Kreises Coesfeld, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
Zielgruppen	Mitarbeitende der Kreisverwaltung Coesfeld, Verwaltungsleitung, Führungskräfte, Kreistagsmitglieder, Behörden, Verbände, Vereine und sonstige Institutionen im Kreis Coesfeld, Bürgerinnen und Bürger des Kreises Coesfeld
Ziele	Der Frauenanteil bei den Führungsstellen mit Personalverantwortung entwickelt sich zu einem paritätischen Anteil von 50%. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird auf die weitere Nennung von Zielen und Bildung von Kennzahlen verzichtet. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Kenn- und Grundzahlen sind in der aktuellen Fortschreibung des Gleichstellungsplans der Kreisverwaltung Coesfeld enthalten.

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anteil der Frauen in Führungspositionen mit Personalverantwortung in %	30	35	35	40	40	40
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anteil Frauen an der Bedienstetenanzahl in %	56,81	50	50	50	50	50
Anteil Frauen bei den Nachwuchskräften in %	57,89	50	50	50	50	50
Teilzeitquote in % Gesamt / Frauen / Männer	42,72 / 76,55 /23,45	40 / 70 / 30	40 / 70 / 30	40 / 65 / 35	40 / 65 / 35	40 / 65 / 35

Erläuterungen

Zu den Kennzahlen:

Produktbeschreibung Produkt 02.01.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

	Die Kennzahlen beziehen sich auf den Anteil von Frauen in Führungspositionen mit Personalverantwortung. Hierunter fallen auch die stellvertretenden Abteilungsleitungen. Bis zum Jahr 2021 wurde hier der prozentuale Anteil der Frauen in Abteilungsleitungsfunktion abgebildet. Zu den Grundzahlen: Bei den Grundzahlen soll der Anteil Frauen an der Bedienstetenanzahl in % auch zukünftig bei mindestens 50 % bleiben. Die unter Teilzeitquote in % genannten Werte beziehen sich auf die Gesamtanzahl der Beschäftigten. Davon ausgehend erfolgt seit dem Jahr 2021 die Aufschlüsselung nach Frauen und Männern.

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34	29	24	24	24	23
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**34**	**29**	**24**	**24**	**24**	**23**
11	Personalaufwendungen	-248.293	-244.005	-255.880	-258.439	-261.023	-263.633
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-241	-123	-95	-89	-84	-70
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.493	-15.027	-12.570	-12.570	-12.570	-12.570
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-255.027**	**-259.156**	**-268.545**	**-271.097**	**-273.677**	**-276.274**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-246.596	-244.005	-255.880	0	-258.439	-261.023	-263.633
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-11.670	-15.027	-12.570	0	-12.570	-12.570	-12.570
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-258.266**	**-259.032**	**-268.450**	**0**	**-271.009**	**-273.593**	**-276.203**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-258.266**	**-259.032**	**-268.450**	**0**	**-271.009**	**-273.593**	**-276.203**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-345	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-345**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-345**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-258.612**	**-259.032**	**-268.450**	**0**	**-271.009**	**-273.593**	**-276.203**

Teilergebnisplan Produktgruppe 08.01 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34	29	24	24	24	23
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**34**	**29**	**24**	**24**	**24**	**23**
11	Personalaufwendungen	-248.293	-244.005	-255.880	-258.439	-261.023	-263.633
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-241	-123	-95	-89	-84	-70
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.493	-15.027	-12.570	-12.570	-12.570	-12.570
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-255.027**	**-259.156**	**-268.545**	**-271.097**	**-273.677**	**-276.274**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-254.993**	**-259.127**	**-268.521**	**-271.073**	**-273.653**	**-276.251**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 08.01

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für den Personalrat der Kreisverwaltung Coesfeld erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 ist für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Fortbildung und Reisekosten = 8.500 € (Ansatz 2024 = 10.500 €)

b) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 1.070 € (= Ansatz 2024).

Ferner sind in diesem Ansatz die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik

einschließlich Telefon, Bürobedarf sowie für Geräte und Ausstattung enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 08.01 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-246.596	-244.005	-255.880	0	-258.439	-261.023	-263.633
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-11.670	-15.027	-12.570	0	-12.570	-12.570	-12.570
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-258.266**	**-259.032**	**-268.450**	**0**	**-271.009**	**-273.593**	**-276.203**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-258.266**	**-259.032**	**-268.450**	**0**	**-271.009**	**-273.593**	**-276.203**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-345	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-345**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-345**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-258.612**	**-259.032**	**-268.450**	**0**	**-271.009**	**-273.593**	**-276.203**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 08.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 08.01.01 Personalrat

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 08 - Personalrat
Beschreibung	Der Personalrat setzt sich zusammen aus - 10 Vertretern/Vertreterinnen für die Gruppe der Beschäftigten - 3 Vertretern/Vertreterinnen für die Gruppe der Beamtinnen und Beamten Die derzeitige Wahlperiode hat am 01.07.2024 begonnen und dauert vier Jahre. Drei Vorstandsmitglieder des Personalrates sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Landespersonalvertretungsgesetz) für diese Tätigkeit von ihrer dienstlichen Tätigkeit freigestellt. An den Sitzungen des Personalrates nehmen regelmäßig ein Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil. Die Verwaltungsleitung und der Personalrat arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und unter Berücksichtigung der Interessen der Bediensteten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen. Zur Wahrnehmung der Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrechte) und Antragsrechte zu. Der Personalrat hat auch darüber zu wachen, dass Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge und Dienstvereinbarungen eingehalten werden. Da sowohl die quantitative als auch die qualitative Arbeit der Personalvertretung den Bestimmungen des LPVG NRW zufolge der Kontrolle und Überprüfung durch die Dienststelle entzogen ist, finden Sitzungen und Beratungen aller Art nichtöffentlich statt. Der geschäftsführende Vorstand des Personalrates ist jedoch verpflichtet, den Beschäftigten einen jährlichen - ebenfalls nichtöffentlichen - Rechenschaftsbericht abzugeben. Zugehörige Leistungen - Beratung und Entscheidung in allen beteiligungspflichtigen Maßnahmen nach dem LPVG NRW - Beteiligung an und/oder Initiierung von (der Fortschreibung von) Dienstvereinbarungen und anderen vertraglichen Regelungen mit der Verwaltung - Beratung/Information von Beschäftigten in allen Belangen ihres Beschäftigungsverhältnisses und Vertretung ihrer Interessen gegenüber der Dienststellenleitung - Teilnahme an Arbeitskreisen und Mitwirkung in verschiedenen Gremien - Planung und Durchführung von Veranstaltungen für die Betriebsgemeinschaft - Vertretung der Betriebsgemeinschaft bei besonderen dienstlichen und persönlichen Anlässen (z.B. Jubiläen, Verabschiedungen, Geburtstage) - Führung der Gemeinschaftskasse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Coesfeld
Auftragsgrundlage	LPVG NRW
Zielgruppen	Beschäftigte der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung
Ziele	Die Anzahl aller formalen Aktivitäten und Veranstaltungen im Rahmen der Interessenvertretung (Sitzungen, Erörterungen, Vierteljahresgespräche) und der Verwaltung der Betriebsgemeinschaftsangelegenheiten ist zwar nicht schutzwürdig, dafür aber wenig aussagekräftig als mögliche Zielformulierung oder Grundzahl. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen der Personalvertretung als interne Einrichtung einer Dienststelle wird auf die generelle Benennung und Bewertung von Zielen durch Kennzahlen verzichtet.

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142	141	131	131	131	129
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.916	7.500	7.800	7.800	7.800	7.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.610	62.000	69.000	69.000	69.000	69.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**69.668**	**69.641**	**76.931**	**76.931**	**76.931**	**76.929**
11	Personalaufwendungen	-372.193	-385.162	-342.834	-346.262	-349.724	-353.222
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-430	-296	-242	-233	-225	-204
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.525	-37.299	-34.729	-34.729	-34.729	-34.729
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-393.148**	**-427.756**	**-382.805**	**-386.224**	**-389.679**	**-393.155**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-323.480**	**-358.116**	**-305.874**	**-309.293**	**-312.747**	**-316.226**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-323.480**	**-358.116**	**-305.874**	**-309.293**	**-312.747**	**-316.226**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-323.480**	**-358.116**	**-305.874**	**-309.293**	**-312.747**	**-316.226**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-323.480**	**-358.116**	**-305.874**	**-309.293**	**-312.747**	**-316.226**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-323.480**	**-358.116**	**-305.874**	**-309.293**	**-312.747**	**-316.226**

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.916	7.500	7.800	0	7.800	9.282	9.282
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.610	62.000	69.000	0	69.000	82.110	82.110
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**69.526**	**69.500**	**76.800**	**0**	**76.800**	**91.392**	**91.392**
10	Personalauszahlungen	-365.395	-385.162	-342.834	0	-346.262	-349.724	-353.222
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-18.542	-37.299	-34.729	0	-34.729	-49.321	-49.321
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-383.937**	**-427.460**	**-382.563**	**0**	**-385.991**	**-404.046**	**-407.543**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-314.411**	**-357.960**	**-305.763**	**0**	**-309.191**	**-312.654**	**-316.151**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.136	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.136**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.136**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-316.547**	**-357.960**	**-305.763**	**0**	**-309.191**	**-312.654**	**-316.151**

Teilergebnisplan Produktgruppe 14.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124	123	114	114	114	113
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.916	7.500	7.800	7.800	7.800	7.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**10.040**	**7.623**	**7.914**	**7.914**	**7.914**	**7.913**
11	Personalaufwendungen	-259.751	-268.315	-233.539	-235.874	-238.233	-240.615
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-304	-220	-174	-169	-164	-153
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.249	-16.618	-14.447	-14.447	-14.447	-14.447
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-273.304**	**-290.153**	**-253.160**	**-255.490**	**-257.845**	**-260.216**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-263.264**	**-282.530**	**-245.246**	**-247.576**	**-249.931**	**-252.303**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-263.264**	**-282.530**	**-245.246**	**-247.576**	**-249.931**	**-252.303**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-263.264**	**-282.530**	**-245.246**	**-247.576**	**-249.931**	**-252.303**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-263.264**	**-282.530**	**-245.246**	**-247.576**	**-249.931**	**-252.303**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-263.264**	**-282.530**	**-245.246**	**-247.576**	**-249.931**	**-252.303**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 14.01

In der Produktgruppe "Rechnungsprüfung" werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit §§ 101 ff. GO NRW sowie die aufgrund von Einzelbeschlüssen des Kreistages oder aufgrund von Sonderaufträgen des Landrates übertragenen Aufgaben ausgewiesen. Darüber hinaus sind auch die entstehenden Personal- und Sachaufwendungen erfasst, welche durch die Prüfung delegierter und weiterer spezialgesetzlicher Aufgaben verursacht werden. Grundlage für die Prüfung ist die vom Kreistag verabschiedete Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Coesfeld bzw. der Beschluss des Kreistages zur Prüfung einer Gesellschaft.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Gebühren für die Prüfung von Jahresabschlüssen Dritter.
Die Prüfung des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld wurde - beginnend mit dem Jahresabschluss 2019 - dem Rechnungsprüfungsamt des Kreises Coesfeld übertragen (Beschluss des Kreistages vom 10.08.2020; vgl. Sitzungsvorlage SV-9-1785).
Die Prüfung der Jahresabschlüsse des öffentlich-rechtlichen Zweckverbandes EUREGIO wurde - beginnend mit dem Jahresabschluss 2021 – für die nächsten fünf Jahre dem Rechnungsprüfungsamt des Kreises Coesfeld übertragen (Beschluss des Kreistages vom 15.06.2022; vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0584).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 104 Abs. 6 GO NRW kann sich die örtliche Rechnungsprüfung mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses Dritter als Prüfer bedienen. Für die Beauftragung von Dritten im Rahmen der Prüfung eines Jahres- bzw. ggf. Gesamtabschlusses sind Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 5.000 € erforderlich.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Ansatz 2025 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:
a) Fortbildung und Reisekosten = 6.000 € (= Ansatz 2024)
b) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 2.000 € (= Ansatz 2024)
c) Mitgliedsbeiträge (IDR e.V.) = 150 € (= Ansatz 2024).
Ferner werden bei dieser Position die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf und für Geschäftsaufwendungen nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.916	7.500	7.800	0	7.800	9.282	9.282
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.916**	**7.500**	**7.800**	**0**	**7.800**	**9.282**	**9.282**
10	Personalauszahlungen	-256.567	-268.315	-233.539	0	-235.874	-238.233	-240.615
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-11.721	-16.618	-14.447	0	-14.447	-15.929	-15.929
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-268.288**	**-289.933**	**-252.986**	**0**	**-255.322**	**-259.162**	**-261.545**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-258.372**	**-282.433**	**-245.186**	**0**	**-247.522**	**-249.880**	**-252.263**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.671	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.671**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.671**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-260.042**	**-282.433**	**-245.186**	**0**	**-247.522**	**-249.880**	**-252.263**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 14.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06 / 15:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen / Sonstige Auszahlungen

Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Produktbeschreibung Produkt 14.01.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 14 - Rechnungsprüfung
Beschreibung	Stellung der örtlichen Rechnungsprüfung Die Prüfung des Finanzgeschehens des Kreises Coesfeld ist Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses. Dieser bedient sich zur Durchführung der Arbeiten der örtlichen Rechnungsprüfung, welche es in den Kreisen geben muss. Die örtliche Rechnungsprüfung ist dem Kreistag unmittelbar verantwortlich und in ihrer sachlichen Tätigkeit ihm unmittelbar unterstellt. In der Beurteilung der Prüfungsvorgänge ist die örtliche Rechnungsprüfung nicht an Weisungen gebunden und nur dem Gesetz unterworfen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, in Verwaltungsgeschäfte einzugreifen oder Weisungen für den Geschäftsbetrieb zu erteilen. Ziel der Rechnungsprüfung ist es, dazu beizutragen, dass die Verwaltung Recht und Gesetz beachtet, mit Steuermitteln sparsam und wirtschaftlich umgeht und dass das Verwaltungshandeln zweckmäßig erscheint und mit einem möglichst großen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger verbunden ist. Die Prüfung kann sowohl im Nachhinein als auch begleitend erfolgen. Die örtliche Rechnungsprüfung fungiert als kompetenter Partner und sachverständiger Gutachter für Kreistag und Verwaltung. Dabei begleitet sie die Fachabteilungen beratend. Sie unterstützt sie im Hinblick auf die Einhaltung einer rechtmäßigen, ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Die Ergebnisse der Prüfung, Beratung und Mitwirkung sollen den Zielgruppen sowohl Erkenntnisse über die Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Verwaltungshandeln als auch hinsichtlich der Beachtung der Gebote zur Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit bringen. Ferner soll die Prüfung dazu beitragen, dass Manipulationen und Fehlverhalten vermindert bzw. erschwert und aufgedeckt und der daraus entstehende Schaden verhindert bzw. verringert werden. Ziel ist es auch festzustellen, ob der Kreis die sich ihm bietenden Chancen erkennt und nutzt und sich vor aufkommenden Risiken schützt. Über eine regelmäßige Berichterstattung der Rechnungsprüfung wird sichergestellt, dass die notwendigen Informationen den jeweiligen Zielgruppen zur Verfügung gestellt werden. Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung Die Aufgaben sind zum großen Teil gesetzlich vorgegeben (GO NRW und AG-SGB XII NRW) und in der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises weiter konkretisiert. Aufgabenschwerpunkte sind u.a. die Prüfung des Entwurfs des Jahres- und Gesamtabschlusses einschließlich Erstellung eines Bestätigungsvermerks, die Prüfung von Vergaben im Baubereich sowie im Liefer- und Dienstleistungsbereich, des Weiteren die Prüfung der internen Kontrollsysteme (IKS) und - vor ihrer Anwendung - die Prüfung von Softwareprogrammen hinsichtlich des Buchhaltungsbereichs. In die Prüfung sind auch Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben (z.B. Sozialhilfe) einzubeziehen, wenn diese insgesamt von erheblicher Bedeutung sind. Zusätzlich ist die örtliche Rechnungsprüfung als Prüfeinrichtung in der Korruptionsbekämpfung tätig. Weitere Aufgaben sind durch Kreistagsbeschluss übertragen. Hierzu zählen die Prüfung der Verwaltung des Kreises auf Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen (technische Prüfung) sowie die Prüfung von Buchungsbelegen vor ihrer Zuleitung an die Geschäftsbuchhaltung, soweit dies für einzelne Bereiche von der Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung aus besonderem Anlass zeitweilig für erforderlich gehalten wird. Ferner ist der Kreis Coesfeld anerkannt als Optionskommune zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch. Die Prüfung der sachgerechten Verwendung der für die Aufgabenwahrnehmung gewährten Bundesmittel ist Gegenstand der Innenrevision. Diese ist organisatorisch ebenfalls in der Rechnungsprüfung angesiedelt. Weiter wurde mit Kreistagsbeschluss vom 09.09.2020 (SV-9-1785) die Prüfung der Jahresrechnungen des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld - beginnend mit der Jahresrechnung 2019 - dem Rechnungsprüfungsamt übertragen. Ebenfalls mit Kreistagsbeschluss vom 15.06.2022 (SV-10-0584) wurde die Prüfung der Jahresabschlüsse des öffentlich-rechtlichen Zweckverbandes EUREGIO - beginnend mit dem Jahresabschluss 2021 – für die nächsten fünf Jahre dem Rechnungsprüfungsamt des Kreises Coesfeld übertragen. nachträglich: Mit Wirkung vom 02.07.2023 wurde die interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz/ EU-Whistleblower-Richtlinie (Richtlinie (EU) 2019/1937) der Abteilung 14 - Rechnungsprüfung organisatorisch zugeordnet.
Auftragsgrundlage	§ 53 KrO NRW i.V.m. § 101 ff GO NRW, § 7 Abs. 2 AGSGB XII NRW, § 2 KorruptionsbekG NRW, sowie Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Coesfeld vom 17.12.2019;

Produktbeschreibung Produkt 14.01.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

	Beschlüsse des Kreistages
Zielgruppen	Kreistag, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Abteilungen, Leitung der geprüften Institutionen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, LWL, MAGS NRW
Ziele	Da die Ziele der Rechnungsprüfung - Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandels - nicht hinreichend konkret und messbar zu definieren sind, können auch konkrete Kennzahlen zur Erreichung des Zielerreichungsgrades nicht dargestellt werden. Insofern wird auf die Verwendung von Kennzahlen verzichtet. Die Ergebnisse der Prüfungen werden in den Prüfungsberichten dokumentiert und dem Rechnungsprüfungsausschuss sowie Kreisausschuss und Kreistag zur Beratung vorgelegt. Aus den in den Prüfungsberichten dargestellten Beanstandungen, Empfehlungen und Hinweisen der örtlichen Rechnungsprüfung sind seitens der geprüften Stellen sowie der Politik die entsprechenden Konsequenzen zur weiteren Vorgehensweise zu ziehen. Mit deren Umsetzung wird ein Beitrag zur Zielerreichung geleistet.
Erläuterungen	Ziel der begleitenden Prüfung ist es, mit einer prozessorientierten Prüfung die Strukturen und Abläufe innerhalb der Verwaltung zu optimieren. Damit rückt die begleitende Prüfung mit Beratungstätigkeiten in den Vordergrund. Sie hat den Vorteil, dass Feststellungen und Empfehlungen bereits im laufenden Verfahren eingebracht und umgesetzt werden. Die Art und der Umfang der begleitenden Prüfung bestimmen sich im Wesentlichen nach den Regelungen der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises, der Geschäftsanweisung über die Vergabe von Aufträgen beim Kreis Coesfeld sowie Anlass bezogen aufgrund besonderer Entwicklungen, Prozesse und Projekte, bei denen die Rechnungsprüfung unter Beachtung des Grundsatzes des Selbstprüfungsverbotes entweder beteiligt wird oder sich selbst einbringt. Die sich hieraus ergebenden möglichen Kennzahlen sind nicht im Voraus planbar (z.B. Anzahl der Beteiligungen beim Erlass von Dienst- und Geschäftsanweisungen, Anzahl der Beteiligungen bei den Vergaben, Anzahl von Datenanalysen mit einer Analysesoftware, Anzahl und Umfang der baubegleitenden Prüfungen, prozess- und projektbezogene Prüfungen, Prüfungen der internen Kontrollmechanismen). Gleichwohl tragen die Ergebnisse der Prüfung dazu bei, den Zielerreichungsgrad maßgeblich zu erhöhen. Sie werden in den jeweiligen Prüfungsberichten dargestellt. Der Anteil der begleitenden Prüfung am jeweiligen Prüfungsprozess liegt beispielsweise bei der Prüfung des Jahresabschlusses bei rd. 30 Prozent, bei der Anpassung von Dienst- und Geschäftsanweisungen bei bis zu 100 Prozent. Die baubegleitende Prüfung wird regelmäßig vor Ort durch die Teilnahme der örtlichen Rechnungsprüfung an den jeweiligen Baubesprechungen sichergestellt.

Teilergebnisplan Produktgruppe 14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18	18	17	17	17	16
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.610	62.000	69.000	69.000	69.000	69.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**59.628**	**62.018**	**69.017**	**69.017**	**69.017**	**69.016**
11	Personalaufwendungen	-112.441	-116.846	-109.295	-110.388	-111.491	-112.606
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-126	-76	-68	-64	-60	-51
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.277	-20.681	-20.282	-20.282	-20.282	-20.282
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-119.844**	**-137.603**	**-129.645**	**-130.734**	**-131.834**	**-132.939**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-60.216**	**-75.585**	**-60.628**	**-61.716**	**-62.817**	**-63.923**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-60.216**	**-75.585**	**-60.628**	**-61.716**	**-62.817**	**-63.923**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-60.216**	**-75.585**	**-60.628**	**-61.716**	**-62.817**	**-63.923**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-60.216**	**-75.585**	**-60.628**	**-61.716**	**-62.817**	**-63.923**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-60.216**	**-75.585**	**-60.628**	**-61.716**	**-62.817**	**-63.923**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 14.02

In der Produktgruppe 14.02 werden die Erträge und Aufwendungen aus den Aufgabenbereichen "Zentrale Vergabestelle" sowie "Datenschutz" nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen, die an zentraler und neutraler Stelle angeboten werden, damit ein hohes Maß an Transparenz und Neutralität sowohl in den Vergabeverfahren des Kreises Coesfeld als auch zur Thematik des Datenschutzes gewährleistet ist.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Kostenerstattungen von neun (bisher acht) kreisangehörigen Kommunen für die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft einer/eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten = 51.500 € (Ansatz 2024 = 45.000 €)
   Die Ansatzerhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus dem Abschluss einer weiteren öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit einer kreisangehörigen Kommune.

b) Kostenerstattung von einer Kommune für die Wahrnehmung von Aufgaben der Zentralen Vergabestelle = 17.500 € (Ansatz 2024 = 17.000 €).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2025 ist für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Fortbildung und Reisekosten = 3.000 € (Ansatz 2024 = 3.500 €)
b) Kosten für Sachverständige = 5.000 € (= Ansatz 2024)
c) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 500 € (= Ansatz 2024)

Ferner werden bei dieser Haushaltsposition die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Beschaffungen unter 800 € netto, Bekanntmachungen sowie Geschäftsaufwendungen nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.610	62.000	69.000	0	69.000	82.110	82.110
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**59.610**	**62.000**	**69.000**	**0**	**69.000**	**82.110**	**82.110**
10	Personalauszahlungen	-108.828	-116.846	-109.295	0	-110.388	-111.491	-112.606
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-6.822	-20.681	-20.282	0	-20.282	-33.392	-33.392
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-115.649**	**-137.527**	**-129.577**	**0**	**-130.670**	**-144.884**	**-145.998**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-56.039**	**-75.527**	**-60.577**	**0**	**-61.670**	**-62.774**	**-63.888**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-466	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-466**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-466**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-56.505**	**-75.527**	**-60.577**	**0**	**-61.670**	**-62.774**	**-63.888**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 14.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06 / 15:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Produktbeschreibung Produkt 14.02.01 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 14 - Rechnungsprüfung
Beschreibung	Zentrale Vergabestelle Durchführung des formalen Verfahrens bei beschränkten, öffentlichen und EU-weiten Ausschreibungen: Der zentralen Vergabestelle obliegt bei den beschränkten, öffentlichen und EU-weiten Ausschreibungen die Federführung des Vergabeverfahrens inklusive der Erledigung sämtlicher Formalien. Sie arbeitet mit den Fachabteilungen zusammen, die die fachlichen und technischen Aspekte beitragen und prüfen. Aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Rosendahl werden seit dem 01.10.2018 Aufgaben der Gemeinde Rosendahl zur Durchführung von förmlichen Vergabeverfahren vom Kreis Coesfeld übernommen. Durchführung der Submissionen: Die zentrale Vergabestelle ist gleichzeitig Submissionsstelle. Die eingehenden Angebote werden am Submissionstermin geöffnet. Das Ergebnis wird in einer Niederschrift festgehalten. Beratung der Fachabteilungen: Im Bereich der freihändigen Vergaben und Verhandlungsvergaben berät die zentrale Vergabestelle die Fachabteilungen zu Verfahrensfragen. Ziele der Zentralisierung sind insbesondere die rechtssichere und einheitliche Durchführung von Vergabeverfahren sowie Korruptionsprävention. Datenschutz: Der Kreis Coesfeld hat eine Datenschutzbeauftragte und eine Stellvertretung benannt. Zu den Aufgaben der Datenschutzbeauftragten zählen insbesondere die Beratung der Behördenleitung und der Beschäftigten in datenschutzrechtlichen Belangen sowie die Überwachung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften. Betroffene Personen können die Datenschutzbeauftragte zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang stehenden Fragen zu Rate ziehen. Zwischen dem Kreis Coesfeld und 8 Städten und Gemeinden wurde im Jahr 2018 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Benennung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten beim Kreis Coesfeld abgeschlossen. Die Datenschutzbeauftragte ist seit dem 01.04.2018 auch für diese Städte und Gemeinden tätig. Außerdem wurde die Datenschutzbeauftragte für die WBC und für das Jobcenter für den Datenschutz bestellt. Ziel der datenschutzrechtlichen Tätigkeit ist es, die rechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten einschließlich Datensicherheit durch die Kreisverwaltung Coesfeld und die 8 Städte und Gemeinden zu gewährleisten. Hierzu gehört der Schutz vor missbräuchlicher Datenverarbeitung, der Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung und der Persönlichkeitsrechte bei der Datenverarbeitung. nachrichtlich: Mit Wirkung vom 02.07.2023 wurde die interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz/ EU-Whistleblower-Richtlinie (Richtlinie (EU) 2019/1937) der Abteilung 14 - Rechnungsprüfung organisatorisch zugeordnet.
Auftragsgrundlage	Zentrale Vergabestelle: § 97 GWB, VgV, KomHVO, TVgG-NRW, VOB, UVgO Datenschutz: Art. 4 Landesverfassung, DSG NRW, EU-Datenschutzgrundverordnung, HinSchG
Zielgruppen	Fachabteilungen, Bieter, betroffene Personen
Ziele	Für dieses Produkt können keine messbaren Ziele definiert werden.
Erläuterungen	In den Bereichen der Zentralen Vergabestelle und des Datenschutzes werden keine Grundzahlen ermittelt.

Teilergebnisplan Produktbereich 31 Kreispolizeibehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	345	362	361	285	116	110
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.971	66.000	83.000	83.000	83.000	83.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	231	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**98.547**	**66.362**	**83.361**	**83.285**	**83.116**	**83.110**
11	Personalaufwendungen	-708.864	-720.710	-714.262	-721.405	-728.619	-735.905
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.494	-888	-842	-737	-544	-479
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.276	-19.671	-18.483	-18.483	-18.483	-18.483
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-720.634**	**-741.769**	**-734.088**	**-741.125**	**-748.146**	**-755.367**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**

Teilfinanzplan Produktbereich 31 Kreispolizeibehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.315	66.000	83.000	0	83.000	83.000	83.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**98.315**	**66.000**	**83.000**	**0**	**83.000**	**83.000**	**83.000**
10	Personalauszahlungen	-692.223	-720.710	-714.262	0	-721.405	-728.619	-735.905
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-9.433	-19.671	-18.483	0	-18.483	-18.483	-18.483
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-701.656**	**-740.881**	**-733.245**	**0**	**-740.388**	**-747.602**	**-754.888**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-603.341**	**-674.881**	**-650.245**	**0**	**-657.388**	**-664.602**	**-671.888**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-607	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-607**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-607**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-603.947**	**-674.881**	**-650.245**	**0**	**-657.388**	**-664.602**	**-671.888**

Teilergebnisplan Produktgruppe 31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	345	362	361	285	116	110
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.971	66.000	83.000	83.000	83.000	83.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	231	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**98.547**	**66.362**	**83.361**	**83.285**	**83.116**	**83.110**
11	Personalaufwendungen	-708.864	-720.710	-714.262	-721.405	-728.619	-735.905
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.494	-888	-842	-737	-544	-479
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.276	-19.671	-18.483	-18.483	-18.483	-18.483
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-720.634**	**-741.769**	**-734.088**	**-741.125**	**-748.146**	**-755.367**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-622.086**	**-675.407**	**-650.727**	**-657.841**	**-665.030**	**-672.257**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 31.01

In der Produktgruppe "Zentrale Aufgaben der Polizei" werden Erträge und Aufwendungen aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Verwaltungsdienste der Kreispolizeibehörde Coesfeld nachgewiesen. Die Verwaltungsaufgaben dieser unteren Landesbehörde werden durch Personal des Kreises Coesfeld wahrgenommen und zwar in der Direktion Zentrale Aufgaben (DirZA). Die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort für Leitungsaufgaben sowie in folgenden Sachgebieten eingesetzt:
ZA 11 - Allg. Verwaltung, Organisation, Haushalt und Wirtschaft, Liegenschaften,
ZA 12 - Recht (insb. Waffenrecht) und Datenschutz sowie
ZA 21 - Personal, Beschwerdemanagement.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Nach dem Konnexitätsprinzip fallen die Gebühreneinnahmen der Kreispolizeibehörde aus
- der polizeilichen Begleitung von Schwertransporten,
- der Sicherstellung von Fahrzeugen und
- der Tätigkeit der Waffenbehörde

dem Kreishaushalt zu und werden in dieser Zeile ausgewiesen.
Die Erträge aus den Gebühren sind von der Anzahl der polizeilichen Handlungen und den Antragseingängen im Bereich Waffenwesen abhängig.
Im Haushaltsjahr 2025 ist mit einem höheren Ertragsaufkommen gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Ausschlaggebend hierfür sind Erhöhungen von Gebührensätzen, ein erhöhtes Aufkommen an Waffenanmeldungen und Ummeldungen sowie die verstärkte gebührenpflichtige Kontrolle von Schießstätten. In 2025 werden Erträge in Höhe von 83.000 € veranschlagt (Ansatz 2024 = 66.000 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Aufwendungen für sonstige Sachleistungen.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind bei dieser Position die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Vordrucke (Waffenwesen), Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation sowie für Beschaffungen unter 800 € netto.

Teilfinanzplan Produktgruppe 31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.315	66.000	83.000	0	83.000	83.000	83.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**98.315**	**66.000**	**83.000**	**0**	**83.000**	**83.000**	**83.000**
10	Personalauszahlungen	-692.223	-720.710	-714.262	0	-721.405	-728.619	-735.905
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-9.433	-19.671	-18.483	0	-18.483	-18.483	-18.483
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-701.656**	**-740.881**	**-733.245**	**0**	**-740.388**	**-747.602**	**-754.888**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-603.341**	**-674.881**	**-650.245**	**0**	**-657.388**	**-664.602**	**-671.888**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-607	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-607**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-607**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-603.947**	**-674.881**	**-650.245**	**0**	**-657.388**	**-664.602**	**-671.888**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 31.01

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 31.01.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 31 - Kreispolizeibehörde
Beschreibung	In den nordrhein-westfälischen Kreisen ist der Landrat in der Regel zugleich Leiter der Kreispolizeibehörde. Die Verwaltungsaufgaben dieser unteren Landesbehörde werden durch qualifiziertes Personal des Kreises wahrgenommen, und zwar in der Direktion Zentrale Aufgaben (DirZA). Die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort für Leitungsaufgaben zuständig sowie in den Sachgebieten • ZA 11 – Allg. Verwaltung, Organisation, Haushalt und Wirtschaft, Liegenschaften, • ZA 12 – Recht (insb. Waffenrecht) und Datenschutz sowie • ZA 21 – Personal, Beschwerdemanagement eingesetzt. Nach dem Konnexitätsprinzip fallen die Gebühreneinnahmen der Kreispolizeibehörde aus • der polizeilichen Begleitung von Schwertransporten, • der Sicherstellung von Fahrzeugen und • der Tätigkeit der Waffenbehörde dem Kreishaushalt zu.
Auftragsgrundlage	LOG NRW, LBG NRW, LVO, LPVG, TEVO, BeamtVG, LRKG, LUKG, TV-L, KfzVO, LHO NRW, Haushaltsgesetze NRW, JVEG, VOL/ VOB Waffengesetz und Verordnungen, entsprechende Verordnungen, Art. 8 f. GG, § 61 BGB, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, § 829, § 91 LBG, §§ 823, 8, 9 BGB, PolG, Art. 34 GG, Kostenordnung, Kostengesetz, Verwaltungsgebührenordnung
Zielgruppen	Beschäftigte der KPB Coesfeld, Polizeidienststellen der KPB Coesfeld, andere Polizeibehörden, LAFP, LZPD, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Drittvermieter, Zeugen, Dolmetscher, Sachverständige, Gewerbetreibende/Unternehmer, Jagdscheininhaber, Sportschützen, Vereine, Veranstalter von Demonstrationen, ausländische Vereine, Bürger, Versicherungen
Ziele	95 % der waffenrechtlichen Anträge sowie Erwerbs- und Überlassungsanzeigen werden innerhalb von zwei Monaten abschließend bearbeitet. *)

Kennzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Quote der Erledigung waffenrechtlicher Anträge sowie Erwerbs- und Überlassungsanzeigen innerhalb von zwei Monaten *)	75 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Anzahl der zu betreuenden Liegenschaften	14	14	15	15	15	15
Anzahl der Polizeivollzugsbeamten am 01. September	333	335	340	340	340	340
Anzahl der sonstigen Landesbeschäftigten am 01. September	65	68	68	68	68	68
Anzahl der erlaubnispflichtigen Schusswaffen am 31. Dezember	21.702	22.500	22.500	22.500	23.000	23.000
Anzahl der Besitzer erlaubnispflichtiger Schusswaffen am 31. Dezember	3.813	3.900	3.900	4.000	4.050	4.100
Anzahl der polizeilichen Begleitungen von Schwertransporten	19	40	30	30	30	30
Anzahl der Sicherstellungen von Fahrzeugen	145	150	150	150	150	150

Erläuterungen	*) Die bisherige Zielvorgabe, 95 % der waffenrechtlichen Anträge sowie Erwerbs- und Überlassungsanzeigen innerhalb von zwei Wochen abschließend zu bearbeiten, wurde zum Haushalt 2024 geändert. Die Änderung von zwei Wochen auf zwei Monate ist aufgrund der immer aufwendigeren Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Waffengesetz notwendig. Die Waffenbehörde ist verpflichtet, die Zuverlässigkeitsprüfung bei jeder Beantragung einer waffenrechtlichen Erlaubnis erneut zu überprüfen. Zu dieser Prüfung sind umfangreiche Nachfragen bei verschiedenen Behörden erforderlich.

Budget 05

- Teilergebnispläne -

Ergebnisse in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 21 - Allgemeine Finanzwirtschaft						
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	135.578.454	143.986.234	159.787.877	172.599.293	176.916.421	180.061.435
Summe Produktbereich 21	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
Summe Budget 05	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**

Budget 05

- Teilfinanzpläne-

Finanzmittelüberschüsse / - fehlbeträge in €

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Produktbereich 21 - Allgemeine Finanzwirtschaft						
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	135.157.724	147.311.674	165.169.929	174.213.890	178.454.644	181.463.288
Summe Produktbereich 21	**135.157.724**	**147.311.674**	**165.169.929**	**174.213.890**	**178.454.644**	**181.463.288**
Summe Budget 05	**135.157.724**	**147.311.674**	**165.169.929**	**174.213.890**	**178.454.644**	**181.463.288**

Teilergebnisplan Produktbereich 21 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.458.773	216.247.355	239.098.594	256.855.663	265.743.876	271.911.241
03	Sonstige Transfererträge	3.933.393	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**200.392.166**	**216.247.355**	**239.098.594**	**256.855.663**	**265.743.876**	**271.911.241**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-65.101.752	-70.879.553	-77.453.876	-81.840.076	-85.923.896	-88.553.168
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.545	-500.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-65.174.297**	**-71.379.553**	**-78.003.876**	**-82.390.076**	**-86.473.896**	**-89.103.168**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**135.217.869**	**144.867.802**	**161.094.718**	**174.465.587**	**179.269.980**	**182.808.073**
19	Finanzerträge	593.628	202.950	171.356	150.999	136.045	124.407
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-507.997	-1.084.517	-1.478.196	-2.017.293	-2.489.604	-2.871.045
21	**Finanzergebnis**	**85.632**	**-881.567**	**-1.306.841**	**-1.866.294**	**-2.353.559**	**-2.746.638**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**135.303.501**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
23	Außerordentliche Erträge	274.954	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**274.954**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**

Teilfinanzplan Produktbereich 21 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.241.024	213.502.011	236.368.662	0	254.314.051	263.168.264	269.251.629
03	Sonstige Transfereinzahlungen	100.093	1.991.934	3.933.393	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	589.658	202.950	171.356	0	150.999	136.045	124.407
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**196.930.776**	**215.696.894**	**240.473.411**	**0**	**254.465.050**	**263.304.309**	**269.376.036**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-538.541	-1.084.235	-1.478.196	0	-2.017.293	-2.489.604	-2.871.045
14	Transferauszahlungen	-65.101.752	-70.879.553	-77.453.876	0	-81.840.076	-85.923.896	-88.553.168
15	Sonstige Auszahlungen	-72.545	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-65.712.838**	**-71.963.788**	**-78.932.072**	**0**	**-83.857.369**	**-88.413.500**	**-91.424.213**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**131.217.938**	**143.733.106**	**161.541.338**	**0**	**170.607.681**	**174.890.809**	**177.951.823**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.717.627	3.313.587	3.366.181	0	3.366.181	3.366.181	3.366.181
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	264.240	264.981	262.409	0	240.027	197.654	145.283
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.981.867**	**3.578.568**	**3.628.590**	**0**	**3.606.208**	**3.563.835**	**3.511.464**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-42.081	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-42.081**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.939.786**	**3.578.568**	**3.628.590**	**0**	**3.606.208**	**3.563.835**	**3.511.464**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**135.157.724**	**147.311.674**	**165.169.929**	**0**	**174.213.890**	**178.454.644**	**181.463.288**

Teilergebnisplan Produktgruppe 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.458.773	216.247.355	239.098.594	256.855.663	265.743.876	271.911.241
03	Sonstige Transfererträge	3.933.393	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**200.392.166**	**216.247.355**	**239.098.594**	**256.855.663**	**265.743.876**	**271.911.241**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-65.101.752	-70.879.553	-77.453.876	-81.840.076	-85.923.896	-88.553.168
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.545	-500.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-65.174.297**	**-71.379.553**	**-78.003.876**	**-82.390.076**	**-86.473.896**	**-89.103.168**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**135.217.869**	**144.867.802**	**161.094.718**	**174.465.587**	**179.269.980**	**182.808.073**
19	Finanzerträge	593.628	202.950	171.356	150.999	136.045	124.407
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-507.997	-1.084.517	-1.478.196	-2.017.293	-2.489.604	-2.871.045
21	**Finanzergebnis**	**85.632**	**-881.567**	**-1.306.841**	**-1.866.294**	**-2.353.559**	**-2.746.638**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**135.303.501**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
23	Außerordentliche Erträge	274.954	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**274.954**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 21.00

Das Budget "Allgemeine Finanzwirtschaft" beinhaltet sämtliche Erträge, die zur Finanzierung der Produkte des Gesamthaushalts zur Verfügung stehen. Dies beinhaltet neben den Kreisumlagen beispielsweise auch die Schlüsselzuweisungen. Ferner sind in diesem Bereich die Landschaftsumlage, die Aufwendungen für Wertveränderungen bei Forderungen sowie Zinserträge und Zinsaufwendungen nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Ertragsaufkommen für 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Schlüsselzuweisung = 49.977.859 € (Ansatz 2024 = 50.981.307 €)
b) konsumtiver Anteil der Schulpauschale = 2.095.932 € (Ansatz 2024 = 2.127.365 €)
c) Gewinnausschüttung Sparkasse Westmünsterland = 1.050.000 € (= Ansatz 2024)
d) konsumtiver Anteil der Investitionspauschale = 634.000 € (Ansatz 2024 = 617.979 €)
e) Kreisumlage allgemein = 128.510.467 € (Ansatz 2024 = 110.967.062 €)
f) Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt = 56.820.336 € (Ansatz 2024 = 50.493.642 €)

g) Belastungsausgleich Inklusion = 10.000 € (= Ansatz 2024)
Nach den statistischen Vorgaben von IT.NRW sind die gezahlten Investitionspauschalen (die Investitions- und die Schul- und Bildungspauschale) generell in voller Höhe bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen nachzuweisen; dies gilt unabhängig davon, ob die Gelder konsumtiv oder investiv verwendet werden.
Die entsprechenden Einzahlungen sind in Zeile 18 des Teilfinanzplans erfasst.

Zu a) Schlüsselzuweisung:
Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten vom Land NRW im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs zur Ergänzung ihrer eigenen Erträge allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zu den allgemeinen Zuweisungen zählen die Schlüsselzuweisungen. Auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 vom 01.08.2024 liegt die Schlüsselzuweisung für 2025 bei 49.977.859 €. Gegenüber 2024 sinkt die Schlüsselzuweisung damit um rund 1 Mio. €.

Zu b) konsumtiver Anteil der Schulpauschale:
Von der Schulpauschale 2025 und den angesparten Mitteln aus Vorjahren sollen Anteile z. B. für die Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulgebäuden, die Schuldiensthilfen, die Mietaufwendungen sowie IT- und sonstige Beschaffungsaufwendungen in Höhe von 2.095.932 € gedeckt werden. Darin ebenfalls enthalten ist ein geringer Anteil zur Deckung der Mietaufwendungen der Pestalozzischule in Dülmen.
Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zum Teilfinanzplan Produktgruppe 21.00 zu Zeile 18 verwiesen.

Zu c) Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland:
Aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland hat der Kreis Coesfeld für 2025 einen Ertrag von 1,05 Mio. € eingeplant (tats. Ausschüttungsbetrag in den Vorjahren ebenfalls rund 1,05 Mio. €).
Die Veranschlagung der Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland basiert auf den Ergebnissen der Vorjahre. Die Gewinnausschüttung für die Jahre 2024 ff. wurde allerdings noch nicht beschlossen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
Der Ausschüttungsbetrag ist gem. § 25 Abs. 3 SpkG NRW zur Erfüllung der gemeindewohlorientierten örtlichen Aufgaben der Träger oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt beschränkt.

Zu d) konsumtiver Anteil Investitionspauschale:
Die Investitionspauschale wird in der Regel kurzlebigen Vermögensgegenständen zugeordnet. Der Teil der Beschaffungen unter 800 € netto (sog. „GWG“ – geringwertige Wirtschaftsgüter), der nicht anderweitig gegenfinanziert ist, wird über die Investitionspauschale finanziert (in 2025 0,59 Mio. €).
Die restlichen Beträge werden Investitionen zugeordnet. Für die Ansatzplanung wird von einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 10 Jahren ausgegangen. Als ertragswirksame Auflösung der Sonderposten werden für 2025 0,04 Mio. € geplant.

Zu e) Kreisumlage allgemein:
Soweit die sonstigen Erträge eines Kreises die entstehenden Aufwendungen nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erheben (§ 56 Abs. 1 KrO NRW). Unter Hinweis auf das Rücksichtnahmegebot zugunsten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird der Ausgleich in der Ergebnisplanung für 2025 nur fiktiv durch eine Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 5,29 Mio. € herbeigeführt.
Damit beträgt das Aufkommen aus der Kreisumlage allgemein 128.510.467 €. Auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 vom 01.08.2024 liegen die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage allgemein bei 377.944.109,57 €, sodass sich für 2025 ein Hebesatz von 34,00 % (Hebesatz 2024 inkl. Entnahme aus der Ausgleichsrücklage: 31,14 %) errechnet.

Zu f) Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt:
Zur Deckung der Kosten des kreiseigenen Jugendamtes erhebt der Kreis Coesfeld eine Mehrbelastung nach § 56 Abs. 5 KrO NRW. Diese Mehrbelastung ist von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt (also nicht von den Städten Coesfeld und Dülmen) aufzubringen. Der Zuschussbedarf des Jugendamtes, der über die Jugendamtsumlage zu decken ist, liegt bei 56.820.336 €. Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 vom 01.08.2024 von 231.221.758 € ergibt sich für 2025 ein Hebesatz von 24,57 % (Hebesatz 2024 = 23,27 %).

Zu g) Belastungsausgleich Inklusion:
Ab dem Schuljahr 2017/2018 wurde der Anspruch auf inklusive Beschulung auf die berufsbildenden Schulen ausgeweitet. Die Berufskollegs wurden in den Schlüssel der Verteilung der Mittel des Belastungsausgleichs (Korb I) nach § 1 des Gesetzes zur Förderung der kommunalen Aufwendungen für die schulische Inklusion (InklFöG) einbezogen.
Bisher liegen keine Angaben zur Höhe eines Belastungsausgleichs für das Schuljahr 2024/2025 vor. Daher erfolgt eine Veranschlagung für 2025 in Höhe des gerundeten Belastungsausgleichs der Vorjahre mit 10.000 €.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Die Landschaftsverbände erheben gem. § 22 LVerbO NRW von den kreisfreien Städten und Kreisen eine Umlage, soweit ihre sonstigen Erträge zur Deckung der Aufwendungen im Ergebnisplan nicht ausreichen (Landschaftsumlage). Bei der Ansatzplanung für 2025 wird von einem Hebesatz in Höhe von 18,10 % ausgegangen. Unter Berücksichtigung dieses Hebesatzes und der Umlagegrundlagen aus der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 vom 01.08.2024 ergibt sich für das Jahr 2025 ein Zahlbetrag von 77.453.876 € (Ansatz 2024 = 70.879.553 €).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Haushaltsansatz beinhaltet Belastungen für den Kreishaushalt aus Einzelwertberichtigungen (EWB) bzw. Pauschalwertberichtigungen (PWB) bei den Forderungen sowie Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (z. B. Niederschlagungen). Für 2025 liegt der Ansatz bei 550.000 € (Ansatz 2024 = 500.000 €). Dieser Ansatz entspricht dem durchschnittlichen Ergebnis (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen) aus den haushaltsmäßigen Belastungen für die Haushaltsjahre 2018 bis 2023. Von dem Ansatz 2025 werden rund 400.000 € (= Ansatz 2024) über die Jugendamtsumlage finanziert.

Zu Zeile 19:
Finanzerträge
Hierbei handelt es sich um Habenzinsen für die Anlage vorübergehend nicht benötigter Kassenmittel sowie um Zinserträge für Darlehen, die der Kreis Coesfeld der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC) und der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) gewährt hat.
Im Bereich der SWAP-Geschäfte stehen diesen Erträgen allerdings entsprechende Aufwendungen entgegen.

Zu Zeile 20:
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Bei dieser Position werden die Zinsen für Investitionskredite sowie für die vorübergehende Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung der Kreiskasse Coesfeld nachgewiesen. Die Ansatzermittlung für die Investitionskredite erfolgte unter Berücksichtigung der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne für bisher erfolgte Kreditaufnahmen. Das gestiegene Zinsniveau und die Finanzbedarfe der nächsten Jahre führen zu einer deutlichen Erhöhung der Planansätze. Zudem ist damit zu rechnen, dass der Kreis Coesfeld kurzfristig auf Liquiditätskredite zurückgreifen muss.

Zu Zeile 23:

Außerordentliche Erträge

Die Regelungen des NKF-CUIG enden bezüglich der Isolierung von Haushaltsbelastungen im Jahr 2023, sodass eine Planung seit dem Jahr 2024 entfällt.

Berechnungen zum Kommunalen Finanzausgleich 2025
- Stand Arbeitskreisrechnung vom 01.08.2024 -

Stichwort / Grundlagen	2023 Festsetzung €	**2024** **Ansatz** €	**2024** **Festsetzung**	**2025** **Ansatz** €
1	2	3	4	**5**
Rechtsgrundlagen	GFG 2023 Festsetzung zum GFG 2023 vom 31.10.2022	GFG 2024 Modellrechnung zum GFG 2024 vom 27.10.2023	GFG 2024 Festsetzung zum GFG 2024 vom 24.01.2024	**GFG 2025** **Arbeitskreisrechnung** **zum GFG 2025 vom** **01.08.2024**
Einwohner	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2022	**31.12.2023**
Grundbetrag - Gemeinden	851,712804901310	802,899602418796	802,920308885731	**865,435292016369**
- Kreise	746,590331962719	744,051867300993	744,066070757154	**759,379372508427**

Ausgangsmesszahl S+G im Kreis Coesfeld				
Ausgangsmesszahl	214.770.317	261.344.117	261.350.857	**317.320.454**
./. Steuerkraftmesszahl	198.222.898	239.358.871	239.358.871	**271.529.510**
= *Differenz*	*16.547.419*	*21.985.245,97*	*21.991.985,94*	*45.790.943,71*
davon v. H.	90,00	90,00	90,00	**90,00**
	14.892.677	19.786.721	19.792.787	41.211.850
Ausgangsmesszahl Kreis Coesfeld				
Hauptansatz (= Einwohnerzahl)	221.352	224.692	224.692	**226.160**
+ Schüleransatz	6.205,27	5.571,90	5.571,93	**8.125,98**
= *Gesamtansatz*	*227.557,27*	*230.263,90*	*230.263,93*	*234.285,98*
x Grundbetrag	746,590331962719	744,051867300993	744,066070757154	**759,379372508427**
	169.892.061,27	171.328.282,28	171.331.580,60	177.911.939,63

Umlagekraftmesszahl				
Steuerkraftmesszahl ohne Ausgleich für Vorjahre	336.945.479,25	336.585.727,29	336.585.727,29	**336.732.259,56**
+ Schlüsselzuweisungen Gemeinden	14.892.677,00	19.786.721,00	19.792.787,00	**41.211.850,00**
+ Ausgleich Vorjahre	58.997,80	0,00	0,00	
= *Umlagegrundlagen*	*351.897.154,05*	*356.372.448,29*	*356.378.514,29*	*377.944.109,56*
davon v.H	34,08	33,77	33,77	33,85
Umlagekraftmesszahl	119.926.550,10	120.346.975,79	120.349.024,28	127.934.081,09

Schlüsselzuweisung				
Ausgangsmesszahl	169.892.061,27	171.328.282,28	171.331.580,60	177.911.939,63
./. Umlagekraftmesszahl	119.926.550,10	120.346.975,79	120.349.024,28	127.934.081,09
	49.965.511	50.981.307	**50.982.556**	**49.977.859**

Kreisumlage				
Umlagegrundlagen	351.897.154,05	356.372.448,29	356.378.514,29	377.944.109,56
x Hebesatz v. H	27,50	31,14	31,14	**34,00**
	96.771.717	110.967.062	**110.976.269**	**128.510.467**

Jugendamtsumlage				
Umlagegrundlagen	210.997.307,07	216.971.846,39	216.974.664,39	**231.221.757,56**
x Hebesatz v. H.	21,41	23,27	23,27	**24,57**
	45.174.523	50.493.642	**50.490.005**	**56.820.336**

Landschaftsumlage				
Umlagegrundlagen KU allgemein	351.897.154,05	356.372.448,29	356.378.514,29	377.944.109,56
+ Schlüsselzuweisung Kreis (konsumtiv)	49.965.511,00	50.981.307,00	50.982.556,32	49.977.858,54
= Umlagegrundlagen LU	401.862.665,05	407.353.755,29	407.361.070,61	427.921.968,10
x Hebesatz v. H	16,20	17,40	17,35	18,10
	65.101.752	70.879.553	**70.677.146**	**77.453.876**

pauschale Zuweisungen				
Investitionspauschale	**1.398.595,78**	1.427.469,17	**1.427.469,17**	**1.478.966,39**
Schulpauschale	**1.942.391,00**	1.886.118,00	**1.886.118,00**	**1.887.215,00**

Hinweis:

Bei der Ansatzplanung können sich durch die Rundung des Hebesatzes bei der Kreisumlage allgemein und bei der Jugendamtsumlage gerinfügige Differenzen zwischen Ansatz und dem tatsächlichen Ertragsaufkommen ergeben. Zudem können sich klienere Differenzen durch weitere Rundungen ergeben.

Berechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt (KU MB JA) für 2025			
	2025 Ansatz		
	Ertrag €	Aufwand €	Zuschuss €
1) Personalkosten			
Gesamte Personalaufwendungen (sowohl speziell auf den Kostenträgern als auch zentral geplante wie z. B. Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen, Versorgung inkl. anteiliger Aufwendungen für den Fachbereichsleiter)		6.685.832	6.685.832
2) Verwaltungsgemeinkosten			
10 % für die Verwaltungsgemeinkosten (10 % der o.g. Personalkosten)		668.583	668.583
3) auf die speziellen Kostenträger gebuchte Positionen			
Produkte der Produktgruppe - 51.10 Prävention und Regelangebote - 51.20 Hilfe zur Erziehung - 51.30 Sonstige Leistungen (ohne Produkt 51.30.04 Elterngeld) ohne Personalkosten	77.235.532	126.150.953	48.915.421
4) zentral bewirtschaftete Anteile			
Zentral veranschlagte Sachaufwendungen (z. B. anteilige Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten sowie Abschreibungen für vom Jugendamt genutzte Gebäude, Zinsleistungen für kreditfinanzierte Anteile der Investitionsauszahlungen des Jugendamtes, Notariats-, Anwalts- und Gerichtskosten) und anteilige Wertveränderungen beim Umlaufvermögen		550.500	550.500
Zuschuss insgesamt **= Ertrag aus Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt für 2024**	77.235.532	134.055.868	56.820.336
Umlagegrundlagen für KU MB JA 2025 **auf Basis der Arbeitskreisrechnung vom 01.08.2024**			**231.221.758**
Hebesatz in %			**24,57**

Nachrichtlich:

Hebesatz 2024	23,27
Hebesatzänderung zum Vorjahr in %-Punkte	1,30

Abrechnung der Jugendamtsumlage für das Jahr 2023

Nach § 6 Abs. 2 der Haushaltssatzung 2023 sind Differenzen zwischen Plan und Ergebnis nach § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW bei der Abrechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt im übernächsten Jahr auszugleichen. Aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage hat sich für 2023 eine Unterdeckung in Höhe von 3.933.392,83 € (vgl. L68 des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2023) ergeben. In der Schlussbilanz zum 31.12.2023 wurde in dieser Höhe eine Forderung eingestellt. Die Nachforderung gegenüber den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt ist im Haushaltsjahr 2025 auf der Basis der für das Haushaltsjahr 2023 geltenden Umlagegrundlagen vorzunehmen.
Hierfür ist für das Haushaltsjahr 2025 eine entsprechende Einzahlung im Budget 5 (Finanzplan) eingeplant.

	Umlage-grundlagen 2023 €	Ist-Zahlbetrag in 2023 €	Nachforderung in 2025 €
Ascheberg	24.058.282,77	461.640,78	448.492,35
Billerbeck	19.960.769,01	383.015,91	372.106,86
Coesfeld	62.744.112,44		0,00
Dülmen	78.155.734,54		0,00
Havixbeck	17.394.422,60	333.771,74	324.265,26
Lüdinghausen	40.870.042,82	784.232,13	761.895,66
Nordkirchen	16.326.543,12	313.280,80	304.357,95
Nottuln	26.024.039,67	499.360,58	485.137,81
Olfen	19.035.493,10	365.261,31	354.857,95
Rosendahl	16.606.792,64	318.658,35	309.582,34
Senden	30.720.921,33	589.486,38	572.696,65
Summe Kreis Coesfeld	**351.897.154,04**	**4.048.707,98**	**3.933.392,83**
Summe ohne Städte Coesfeld und Dülmen	210.997.307,06		3.933.392,83

Teilfinanzplan Produktgruppe 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.241.024	213.502.011	236.368.662	0	254.314.051	263.168.264	269.251.629
03	Sonstige Transfereinzahlungen	100.093	1.991.934	3.933.393	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	589.658	202.950	171.356	0	150.999	136.045	124.407
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**196.930.776**	**215.696.894**	**240.473.411**	**0**	**254.465.050**	**263.304.309**	**269.376.036**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-538.541	-1.084.235	-1.478.196	0	-2.017.293	-2.489.604	-2.871.045
14	Transferauszahlungen	-65.101.752	-70.879.553	-77.453.876	0	-81.840.076	-85.923.896	-88.553.168
15	Sonstige Auszahlungen	-72.545	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-65.712.838**	**-71.963.788**	**-78.932.072**	**0**	**-83.857.369**	**-88.413.500**	**-91.424.213**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**131.217.938**	**143.733.106**	**161.541.338**	**0**	**170.607.681**	**174.890.809**	**177.951.823**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.717.627	3.313.587	3.366.181	0	3.366.181	3.366.181	3.366.181
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	264.240	264.981	262.409	0	240.027	197.654	145.283
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.981.867**	**3.578.568**	**3.628.590**	**0**	**3.606.208**	**3.563.835**	**3.511.464**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-42.081	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-42.081**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.939.786**	**3.578.568**	**3.628.590**	**0**	**3.606.208**	**3.563.835**	**3.511.464**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**135.157.724**	**147.311.674**	**165.169.929**	**0**	**174.213.890**	**178.454.644**	**181.463.288**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 21.00

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Schlüsselzuweisung = 49.977.859 € (Ansatz 2024 = 50.981.307 €)
b) Gewinnausschüttung Sparkasse Westmünsterland = 1.050.000 € (= Ansatz 2024)
c) Kreisumlage allgemein = 128.510.467 € (Ansatz 2024 = 110.967.062 €)
d) Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt = 56.820.336 € (Ansatz 2024 = 50.493.642 €)
e) Belastungsausgleich Inklusion = 10.000 € (= Ansatz 2024)

Zu Zeile 03:

sonstige Transfereinzahlungen

Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt Abrechnung 2023 = 3.933.393 € (Ansatz 2024 = 1.991.934 €)

Aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage für 2023 hat sich im Jahresabschluss eine Unterdeckung in Höhe von 3.933.393 € ergeben (Stand: Entwurfsfassung des Jahresabschlusses 2023).

In Höhe dieser Unterdeckung wurde eine Forderung in die Schlussbilanz zum 31.12.2023 eingestellt. Die Erstattung von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt ist im Haushaltsjahr 2025 auf Basis der für das Haushaltsjahr 2023 geltenden Umlagegrundlagen vorzunehmen. Hierfür ist in dieser Zeile eine entsprechende Einzahlung eingeplant.

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen

Der Ansatz 2025 enthält die Landschaftsumlage = 77.453.876 € (Ansatz 2024 = 70.879.553 €).

Zu Zeile 18:

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Der Ansatz 2025 beinhaltet folgende Einzahlungen:

a) Investitionspauschale = 1.478.966 € (Ansatz 2024 = 1.427.469 €)
   Die kreisfreien Städte und Kreise erhalten zur pauschalen Förderung von investiven Maßnahmen eine Investitionspauschale. Diese ist in erster Linie für Maßnahmen zur Verbesserung der Altenhilfe und -pflege einzusetzen. Die Investitionspauschale wird nach der Zahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner über 65 Jahre verteilt. Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 vom 01.08.2024 liegt die Investitionspauschale für 2025 bei 1.478.966 €.
b) Schul- und Bildungspauschale = 1.887.215 € (Ansatz 2024 = 1.886.118 €)
   Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden vom Land NRW eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulen und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Schul- und Bildungspauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulen finanziert werden.
   Als Einzahlung sind bei dieser Pauschale für 2025 insgesamt 1.887.215 € veranschlagt.
   Im Haushaltsjahr 2025 sollen 2.095.932 € (Ansatz 2024 = 2.127.365 €) für die laufenden Aufwendungen im Schulbereich eingesetzt werden. Zusätzlich dazu erfolgt die Verwendung weiterhin für investive Auszahlungen im Schulsektor. Die Überschreitung der Veranschlagung des Ertrags über dem Ansatz der Einzahlung wird aus der Entnahme von Beträgen der Schul- und Bildungspauschale aus Vorjahren (Bilanzposition erhaltene Anzahlungen) gedeckt.

Zu Zeile 22:

Sonstige Investitionseinzahlungen

Hierbei handelt es sich um Tilgungsbeträge für Darlehen, die der Kreis Coesfeld der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC) und der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) gewährt hat.

Investitionen Produktgruppe 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
210122SBP Schul-/Bildungspauschale nach dem GFG	1.942.391	1.886.118	1.887.215	0	1.887.215	1.887.215	1.887.215	5.709.558	13.258.418
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.942.391	1.886.118	1.887.215	0	1.887.215	1.887.215	1.887.215	5.709.558	13.258.418
Erläuterungen: Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden vom Land NRW eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulen und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Schulpauschale/Bildungspauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulen finanziert werden. Neu ist seit dem Jahr 2021, dass auch eine Verwendung für Digitalisierung im Schulbereich (z.B. IT-Support) und Betriebsbedarf ermöglicht wird. Als Einzahlung sind bei der Schulpauschale für 2025 insgesamt 1.887.215 € (Ansatz 2024 = 1.886.118 €) veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2025 sollen diese Landesmittel sowohl konsumtiv als auch investiv genutzt werden. Die Erläuterungen hierzu sind sowohl im Vorbericht als auch in den Erläuterungen zu den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen zu finden.									
210123KST Kostensteigerungen bei verschiedenen Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
210222IVP Investitionspauschale nach dem GFG	1.398.596	1.427.469	1.478.966	0	1.478.966	1.478.966	1.478.966	4.098.217	10.014.081
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.398.596	1.427.469	1.478.966	0	1.478.966	1.478.966	1.478.966	4.098.217	10.014.081
Erläuterungen: Die kreisfreien Städte und Kreise erhalten zur pauschalen Förderung von investiven Maßnahmen eine Investitionspauschale. Diese ist in erster Linie für Maßnahmen zur Verbesserung der Altenhilfe und -pflege einzusetzen. Die Investitionspauschale wird nach der Zahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner über 65 Jahre verteilt. Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 vom 01.08.2024 liegt die Investitionspauschale für 2025 bei 1.478.966 € (Ansatz 2024 = 1.427.469 €).									
DARL. GFC Ausleihung an die GFC	280.000	140.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000	-1.260.000	-700.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	280.000	140.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000	1.540.000	2.100.000
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	-2.800.000	-2.800.000
DARL. KFW Aufnahme Darlehen KfW	2.000.000	0	0	0	0	0	0	7.489.300	7.489.300
DARL. NRW Aufnahme Darlehen NRW.BANK	0	11.958.333	19.400.000	0	20.000.000	20.000.000	20.000.000	38.880.104	118.280.104
DARL. WBC Darlehen WBC	248.481	124.981	122.409	0	100.027	57.654	5.283	-558.496	-273.122
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	248.481	124.981	122.409	0	100.027	57.654	5.283	1.641.504	1.926.878
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	-2.200.000	-2.200.000
DARL2020GS Aufnahme Darlehen Gute Schule 2020	0	0	0	0	0	0	0	1.789.037	1.789.037
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	376.640	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produktgruppe 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2024	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2028
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
210119KFG1 Investive Einzahlungen KInvFöG I	-42.081	0	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-42.081	0	0	0	0	0	0	0	0
TILGUNG Auszahlungen für Darl.-Tilgungen	-2.980.500	-2.317.649	-2.026.295	0	-3.037.771	-5.313.506	-7.244.078	-27.273.739	-44.895.389

Produktbeschreibung Produkt 21.00.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	In diesem Produkt wird dargestellt, wie sich die Zuweisungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz entwickeln und welche Wirkung diese Entwicklung z. B. auf die Höhe der Kreis- und Landschaftsumlage hat. Die in diesem Produkt veranschlagten Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich dienen im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips vorbehaltlich ihrer Zweckbestimmung insgesamt der Finanzierung sämtlicher Finanzbedarfe in den Budgets 1 bis 4. Die finanziellen Ressourcen für die Finanzierungsmöglichkeiten des Kreises (z. B. Zinsaufwendungen für Investitionskredite) werden bei diesem Produkt ebenso veranschlagt wie die Wertveränderungen bei Forderungen.
Auftragsgrundlage	§§ 53 ff. KrO NRW und §§ 75 ff. GO NRW
Zielgruppen	Kreistag, Verwaltungsleitung, Dezernate und Abteilungen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, IT.NRW
Ziele	Da dieses Produkt fast ausschließlich Finanzdaten enthält, die durch äußere Einflüsse geprägt sind (z. B. Gemeindefinanzierungsgesetz, Landschaftsumlage), wird auf eine Zieldefinition verzichtet.

Grundzahlen	**Ist 2023**	**Planwert 2024**	**Planwert 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**
Schlüsselzuweisung (konsumtiv)						
- insgesamt in €	49.965.511	50.981.307	49.977.859	52.326.818	54.786.179	57.032.412
- in € je Einwohner	225,73	226,44	220,98	231,37	242,25	525,18
Kreisumlage allgemein						
- Hebesatz in % *1)	27,50	31,14	34,00	35,62	35,53	34,57
- Aufkommen insgesamt in €	96.771.717	110.967.062	128.510.467	140.614.147	145.959.651	147.121.295
- Aufkommen je Einwohner in €	437,18	492,88	568,23	621,75	645,38	650,52
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt *2)						
- Hebesatz in % *1)	21,41	23,27	24,57	24,97	24,42	24,59
- Aufkommen in € (Zahlbetrag)	45.174.523	50.493.642	56.820.336	60.313.085	61.362.434	64.037.922
Landschaftsumlage						
- Hebesatz in % *3)	16,20	17,40	18,10	18,75	19,30	19,50
- Zahlbetrag in € *3)	65.101.752	70.879.553	77.453.876	81.840.076	85.923.896	88.553.168
- Zahlbetrag je Einwohner in €	294,11	314,82	342,47	361,87	379,93	391,55
Einwohner lt. Statistik IT.NRW am 31.12. des Vorvorjahres	221.352					
Einwohner lt. Statistik IT.NRW am 31.12. des Vorjahres *4)		225.140	226.160	226.160	226.160	226.160

Erläuterungen

*1) Das MHKBG hat am 02.10.2024 eine Übersicht über die Entwicklung der Umlagegrundlagen im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2028 herausgegeben. Die Veränderungsraten aus dieser Übersicht wurden bei der Hebesatzermittlung für die Kreisumlagen für die Haushaltsjahre 2026 bis 2028 berücksichtigt.

*2) Aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage für 2023 hat sich eine Unterdeckung in Höhe von 3.933.393 € ergeben.
Über diesen Betrag wurde in der Schlussbilanz zum 31.12.2023 eine Forderung aktiviert.
Die Abrechnung mit den kreisangehörigen Städten / Gemeinden
ohne eigenes Jugendamt ist im Haushaltsjahr 2025 auf Basis der für das Haushaltsjahr 2023 geltenden Umlagegrundlagen vorzunehmen (vgl. Finanzrechnungsdaten).

*3) Die Ansatzermittlung für die Landschaftsumlage 2026 bis 2028 erfolgte u. a. unter Berücksichtigung der vom LWL angenommenen Daten zur Entwicklung der Hebesätze zur Landschaftsumlage sowie zur Entwicklung der Umlagegrundlagen für die Landschaftsumlage.

*4) Bei den ausgewiesenen Einwohnerzahlen für 2025 bis 2028 handelt es sich um Schätzwerte anhand der Daten zum 31.12.2023.

Teilergebnisplan NKF 1 Innere Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.063.366	523.332	1.411.119	858.903	823.494	732.786
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.429	73.500	90.800	90.800	90.800	90.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	515.292	425.700	580.450	587.200	575.500	549.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.676	798.737	1.163.369	1.163.369	1.163.369	1.163.369
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.883.396	850.393	654.298	562.498	561.098	559.798
08	Aktivierte Eigenleistungen	25.861	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**5.575.668**	**2.721.662**	**3.930.036**	**3.292.770**	**3.244.261**	**3.126.353**
11	Personalaufwendungen	-10.600.550	-18.629.949	-19.948.309	-20.050.508	-20.153.729	-20.257.982
12	Versorgungsaufwendungen	-11.592.461	-7.979.637	-8.526.531	-8.526.531	-8.526.531	-8.526.531
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.622.941	-5.907.450	-6.578.050	-5.976.550	-5.748.750	-5.797.950
14	Bilanzielle Abschreibungen	-978.311	-1.239.797	-1.485.046	-1.639.275	-2.394.344	-2.395.783
15	Transferaufwendungen	-58.630	-71.513	-70.513	-70.513	-70.513	-70.513
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.984.167	-5.483.577	-5.987.356	-5.795.536	-5.807.036	-5.831.536
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-34.837.060**	**-39.311.922**	**-42.595.805**	**-42.058.914**	**-42.700.904**	**-42.880.295**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-29.261.392**	**-36.590.260**	**-38.665.769**	**-38.766.144**	**-39.456.642**	**-39.753.942**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-29.261.392**	**-36.590.260**	**-38.665.769**	**-38.766.144**	**-39.456.642**	**-39.753.942**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-29.261.392**	**-36.590.260**	**-38.665.769**	**-38.766.144**	**-39.456.642**	**-39.753.942**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-29.261.392**	**-36.590.260**	**-38.665.769**	**-38.766.144**	**-39.456.642**	**-39.753.942**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-29.261.392**	**-36.590.260**	**-38.665.769**	**-38.766.144**	**-39.456.642**	**-39.753.942**

Teilfinanzplan NKF 1 Innere Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	542.767	96.993	950.037	0	461.400	461.400	461.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.345	73.500	90.800	0	90.800	92.282	92.282
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.724	425.550	580.450	0	587.200	575.500	549.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	639.820	536.128	816.011	0	816.011	846.031	846.031
07	Sonstige Einzahlungen	248.383	166.650	259.150	0	167.350	165.950	164.650
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.065.038**	**1.298.821**	**2.696.448**	**0**	**2.122.761**	**2.141.163**	**2.113.963**
10	Personalauszahlungen	-9.693.186	-10.966.117	-11.460.252	0	-11.562.451	-11.665.672	-11.769.925
11	Versorgungsauszahlungen	-7.004.304	-7.616.331	-7.170.000	0	-7.170.000	-7.170.000	-7.170.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.946.271	-5.861.450	-6.800.050	0	-5.976.550	-5.748.750	-5.797.950
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-58.630	-71.513	-70.513	0	-70.513	-70.513	-70.513
15	Sonstige Auszahlungen	-4.724.189	-5.493.432	-5.988.603	0	-5.796.783	-5.839.785	-5.864.285
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-26.426.580**	**-30.008.843**	**-31.489.418**	**0**	**-30.576.297**	**-30.494.720**	**-30.672.673**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-24.361.542**	**-28.710.022**	**-28.792.970**	**0**	**-28.453.536**	**-28.353.557**	**-28.558.710**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.239	0	760.000	0	200.000	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	80.305	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**102.545**	**0**	**760.000**	**0**	**200.000**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.132.865	-1.100.000	-1.150.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.873.126	-19.381.000	-25.276.000	-3.995.000	-22.853.424	-23.433.000	-26.932.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.367.860	-737.305	-879.750	0	-670.000	-630.000	-630.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.092.295	-7.821.764	-9.371.358	0	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.466.146**	**-29.040.069**	**-36.677.108**	**-3.995.000**	**-25.723.424**	**-26.263.000**	**-29.762.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-10.363.601**	**-29.040.069**	**-35.917.108**	**-3.995.000**	**-25.523.424**	**-26.263.000**	**-29.762.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-34.725.143**	**-57.750.091**	**-64.710.078**	**-3.995.000**	**-53.976.960**	**-54.616.557**	**-58.320.710**

Teilergebnisplan NKF 2 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	435.113	455.453	528.013	714.662	725.798	778.977
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.539.373	38.847.259	40.333.720	38.776.170	40.320.743	41.881.044
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.874	11.500	6.500	6.500	6.500	6.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.754.460	10.526.026	10.973.609	10.817.128	10.920.854	11.007.176
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.914.214	4.012.500	4.184.700	4.184.700	4.184.700	4.184.700
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**47.692.034**	**53.852.738**	**56.026.542**	**54.499.159**	**56.158.595**	**57.858.397**
11	Personalaufwendungen	-16.308.236	-18.717.995	-20.080.885	-20.255.894	-20.432.653	-20.611.179
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.854.460	-27.757.553	-28.491.987	-28.907.769	-29.652.965	-29.880.612
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.023.459	-2.483.098	-2.668.104	-3.236.339	-3.458.364	-3.996.769
15	Transferaufwendungen	-123.112	-133.653	-152.553	-154.553	-156.553	-156.553
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.738.909	-2.542.763	-2.705.472	-2.670.372	-2.683.172	-2.669.872
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-45.048.177**	**-51.635.061**	**-54.099.000**	**-55.224.926**	**-56.383.706**	**-57.314.985**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2.643.857**	**2.217.676**	**1.927.542**	**-725.767**	**-225.111**	**543.413**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.643.857**	**2.217.676**	**1.927.542**	**-725.767**	**-225.111**	**543.413**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-1.890.828	-902.000	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.890.828**	**-902.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**753.029**	**1.315.676**	**1.927.542**	**-725.767**	**-225.111**	**543.413**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**753.029**	**1.315.676**	**1.927.542**	**-725.767**	**-225.111**	**543.413**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**753.029**	**1.315.676**	**1.927.542**	**-725.767**	**-225.111**	**543.413**

Teilfinanzplan NKF 2 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	491.646	169.200	167.400	0	167.400	167.400	167.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.242.641	36.055.259	37.341.520	0	38.783.970	40.328.543	41.888.844
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.874	11.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.715.242	10.526.026	10.973.609	0	10.817.128	10.920.854	11.007.176
07	Sonstige Einzahlungen	3.996.042	4.012.500	4.184.700	0	4.184.700	4.184.700	4.184.700
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**43.494.445**	**50.774.485**	**52.673.729**	**0**	**53.959.698**	**55.607.997**	**57.254.620**
10	Personalauszahlungen	-16.179.535	-18.717.995	-20.080.885	0	-20.255.894	-20.432.653	-20.611.179
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.592.481	-27.757.553	-28.491.987	0	-28.907.769	-29.652.965	-29.880.612
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-111.808	-122.557	-141.457	0	-143.457	-145.457	-145.457
15	Sonstige Auszahlungen	-3.705.966	-3.451.939	-2.713.272	0	-2.678.172	-2.690.972	-2.677.672
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-42.589.790**	**-50.050.044**	**-51.427.601**	**0**	**-51.985.292**	**-52.922.047**	**-53.314.920**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**904.655**	**724.441**	**1.246.128**	**0**	**1.974.406**	**2.685.950**	**3.939.700**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	183.461	463.000	903.000	0	173.000	173.000	903.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	70.340	15.000	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**253.801**	**478.000**	**903.000**	**0**	**173.000**	**173.000**	**903.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.589.404	-2.882.410	-4.363.000	-6.645.000	-5.188.000	-1.193.000	-3.468.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.589.404**	**-2.882.410**	**-4.363.000**	**-6.645.000**	**-5.188.000**	**-1.193.000**	**-3.468.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.335.602**	**-2.404.410**	**-3.460.000**	**-6.645.000**	**-5.015.000**	**-1.020.000**	**-2.565.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.430.948**	**-1.679.969**	**-2.213.872**	**-6.645.000**	**-3.040.594**	**1.665.950**	**1.374.700**

Teilergebnisplan NKF 3 Schulträgeraufgaben

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.607.108	2.129.355	2.057.705	2.194.007	2.143.556	2.076.418
03	Sonstige Transfererträge	13.679	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.920	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.984	45.642	45.642	45.642	45.642	45.642
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	818.908	831.670	565.921	568.384	570.920	573.347
07	Sonstige ordentliche Erträge	-149.547	2.500	100	100	100	100
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.340.052**	**3.009.167**	**2.669.368**	**2.808.133**	**2.760.218**	**2.695.507**
11	Personalaufwendungen	-1.838.505	-1.992.783	-1.960.274	-1.979.876	-1.999.675	-2.019.672
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.462.934	-2.548.800	-2.267.380	-2.272.380	-2.272.380	-2.272.380
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.436.644	-1.711.167	-1.707.137	-2.027.826	-1.988.359	-1.983.646
15	Transferaufwendungen	-1.381.441	-1.710.565	-1.864.039	-1.879.039	-1.859.039	-1.882.626
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-843.917	-1.130.062	-673.035	-672.585	-667.585	-667.585
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-8.963.442**	**-9.093.377**	**-8.471.864**	**-8.831.706**	**-8.787.038**	**-8.825.909**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.623.390**	**-6.084.209**	**-5.802.497**	**-6.023.573**	**-6.026.820**	**-6.130.403**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.623.390**	**-6.084.209**	**-5.802.497**	**-6.023.573**	**-6.026.820**	**-6.130.403**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.623.390**	**-6.084.209**	**-5.802.497**	**-6.023.573**	**-6.026.820**	**-6.130.403**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-5.623.390**	**-6.084.209**	**-5.802.497**	**-6.023.573**	**-6.026.820**	**-6.130.403**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-5.623.390**	**-6.084.209**	**-5.802.497**	**-6.023.573**	**-6.026.820**	**-6.130.403**

Teilfinanzplan NKF 3 Schulträgeraufgaben

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.436.425	1.164.223	956.611	0	956.611	956.611	956.611
03	Sonstige Transfereinzahlungen	13.679	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.920	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.493	45.642	45.642	0	45.642	45.642	45.642
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	896.001	831.670	565.921	0	568.384	570.920	573.347
07	Sonstige Einzahlungen	682	2.500	100	0	100	100	100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.398.199**	**2.044.035**	**1.568.274**	**0**	**1.570.737**	**1.573.273**	**1.575.700**
10	Personalauszahlungen	-1.827.301	-1.992.783	-1.960.274	0	-1.979.876	-1.999.675	-2.019.672
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.530.863	-2.548.800	-2.267.380	0	-2.272.380	-2.272.380	-2.272.380
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.483.174	-1.679.462	-1.830.062	0	-1.845.062	-1.825.062	-1.850.062
15	Sonstige Auszahlungen	-1.357.040	-1.130.062	-673.035	0	-672.585	-667.585	-667.585
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.198.378**	**-7.351.107**	**-6.730.751**	**0**	**-6.769.903**	**-6.764.702**	**-6.809.699**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.800.179**	**-5.307.072**	**-5.162.477**	**0**	**-5.199.166**	**-5.191.429**	**-5.233.999**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	286.335	334.980	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	519	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**286.854**	**334.980**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.000	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-796.277	-641.700	-373.780	0	-336.999	-337.001	-337.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-797.276**	**-641.700**	**-373.780**	**0**	**-336.999**	**-337.001**	**-337.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-510.422**	**-306.720**	**-373.780**	**0**	**-336.999**	**-337.001**	**-337.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.310.601**	**-5.613.792**	**-5.536.257**	**0**	**-5.536.165**	**-5.528.430**	**-5.570.999**

Teilergebnisplan NKF 4 Kultur und Wissenschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	303.905	269.157	275.102	275.007	274.056	265.783
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	378.446	260.000	270.000	285.000	285.000	285.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.910	30.000	30.000	36.819	30.000	30.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.620	0	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**713.881**	**559.157**	**585.102**	**606.825**	**599.056**	**590.783**
11	Personalaufwendungen	-1.035.785	-1.139.193	-1.151.748	-1.163.265	-1.174.898	-1.186.647
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-228.557	-214.700	-237.200	-232.200	-232.200	-232.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-522.206	-518.586	-519.972	-510.855	-529.931	-473.119
15	Transferaufwendungen	-166.887	-154.348	-154.348	-154.348	-154.348	-154.348
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-180.528	-227.079	-273.703	-272.503	-272.503	-272.503
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.133.964**	**-2.253.907**	**-2.336.970**	**-2.333.171**	**-2.363.880**	**-2.318.816**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.420.083**	**-1.694.749**	**-1.751.868**	**-1.726.345**	**-1.764.824**	**-1.728.033**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.420.083**	**-1.694.749**	**-1.751.868**	**-1.726.345**	**-1.764.824**	**-1.728.033**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.420.083**	**-1.694.749**	**-1.751.868**	**-1.726.345**	**-1.764.824**	**-1.728.033**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.420.083**	**-1.694.749**	**-1.751.868**	**-1.726.345**	**-1.764.824**	**-1.728.033**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.420.083**	**-1.694.749**	**-1.751.868**	**-1.726.345**	**-1.764.824**	**-1.728.033**

Teilfinanzplan NKF 4 Kultur und Wissenschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.046	64.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	395.244	260.000	270.000	0	285.000	285.000	285.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.910	30.000	30.000	0	36.819	30.000	30.000
07	Sonstige Einzahlungen	20.609	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**532.808**	**354.000**	**374.000**	**0**	**395.819**	**389.000**	**389.000**
10	Personalauszahlungen	-1.034.474	-1.139.193	-1.151.748	0	-1.163.265	-1.174.898	-1.186.647
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-234.098	-214.700	-237.200	0	-232.200	-232.200	-232.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-153.212	-154.348	-154.348	0	-154.348	-154.348	-154.348
15	Sonstige Auszahlungen	-191.008	-227.079	-273.703	0	-272.503	-272.503	-272.503
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.612.792**	**-1.735.321**	**-1.816.998**	**0**	**-1.822.316**	**-1.833.948**	**-1.845.697**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.079.984**	**-1.381.321**	**-1.442.998**	**0**	**-1.426.497**	**-1.444.948**	**-1.456.697**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-38.756	-15.000	-36.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-38.756**	**-15.000**	**-36.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-38.756**	**-15.000**	**-36.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.118.739**	**-1.396.321**	**-1.478.998**	**0**	**-1.426.497**	**-1.444.948**	**-1.456.697**

Teilergebnisplan NKF 5 Soziale Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.796.209	1.793.952	2.656.204	2.656.204	2.656.204	2.656.204
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.730.246	10.441.288	10.994.731	11.302.473	11.646.949	11.991.912
03	Sonstige Transfererträge	3.436.454	2.488.192	2.747.100	2.648.100	2.607.600	2.579.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.585	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.837.939	107.957.917	123.327.436	125.749.936	128.364.686	131.026.467
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.283.154	14.200	14.300	14.300	14.300	14.300
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**116.160.586**	**122.750.549**	**139.814.771**	**142.446.012**	**145.364.739**	**148.342.983**
11	Personalaufwendungen	-5.031.885	-5.647.797	-5.618.398	-5.674.582	-5.731.327	-5.788.641
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.075.568	-6.694.530	-7.696.250	-7.696.250	-7.696.250	-7.696.250
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.602.754	-4.528	-4.150	-3.836	-3.153	-2.737
15	Transferaufwendungen	-129.900.503	-142.948.120	-164.200.713	-167.369.655	-170.764.557	-174.208.645
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.171.788	-1.148.366	-1.263.963	-1.248.963	-1.233.963	-1.218.963
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-148.782.498**	**-156.443.341**	**-178.783.473**	**-181.993.285**	**-185.429.250**	**-188.915.236**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-32.621.912**	**-33.692.792**	**-38.968.702**	**-39.547.273**	**-40.064.511**	**-40.572.252**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-32.621.912**	**-33.692.792**	**-38.968.702**	**-39.547.273**	**-40.064.511**	**-40.572.252**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-32.621.912**	**-33.692.792**	**-38.968.702**	**-39.547.273**	**-40.064.511**	**-40.572.252**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-32.621.912**	**-33.692.792**	**-38.968.702**	**-39.547.273**	**-40.064.511**	**-40.572.252**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-32.621.912**	**-33.692.792**	**-38.968.702**	**-39.547.273**	**-40.064.511**	**-40.572.252**

Teilfinanzplan NKF 5 Soziale Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.796.209	1.793.952	2.656.204	0	2.656.204	2.656.204	2.656.204
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.659.010	10.439.782	10.993.237	0	11.301.107	11.646.107	11.991.107
03	Sonstige Transfereinzahlungen	3.045.430	2.349.192	2.507.100	0	2.480.100	2.455.600	2.432.800
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.640	55.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.073.853	107.957.917	123.327.436	0	125.749.936	128.364.686	131.026.467
07	Sonstige Einzahlungen	28.754	14.200	14.300	0	14.300	14.300	14.300
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**113.673.895**	**122.610.043**	**139.573.277**	**0**	**142.276.647**	**145.211.897**	**148.195.879**
10	Personalauszahlungen	-4.989.607	-5.647.797	-5.618.398	0	-5.674.582	-5.731.327	-5.788.641
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.885.491	-6.694.530	-7.696.250	0	-7.696.250	-7.696.250	-7.696.250
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-132.293.471	-142.948.120	-164.200.713	0	-167.369.655	-170.764.557	-174.208.645
15	Sonstige Auszahlungen	-3.206.296	-1.148.366	-1.263.963	0	-1.248.963	-1.233.963	-1.218.963
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-148.374.865**	**-156.438.813**	**-178.779.323**	**0**	**-181.989.449**	**-185.426.097**	**-188.912.498**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-34.700.970**	**-33.828.770**	**-39.206.046**	**0**	**-39.712.803**	**-40.214.200**	**-40.716.620**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.428	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-17.428**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-17.428**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-34.718.397**	**-33.828.770**	**-39.206.046**	**0**	**-39.712.803**	**-40.214.200**	**-40.716.620**

Teilergebnisplan NKF 6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.763.211	52.329.988	56.044.215	58.681.953	61.328.954	64.093.524
03	Sonstige Transfererträge	8.594.510	6.245.500	9.012.500	9.390.500	9.827.500	10.283.250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.586.664	7.785.200	9.182.200	9.607.200	10.088.200	10.592.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.570	4.900	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.240	60.700	76.600	76.600	76.600	76.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	221.395	500	500	500	500	500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**71.268.591**	**66.426.788**	**74.316.015**	**77.756.753**	**81.321.754**	**85.046.074**
11	Personalaufwendungen	-4.790.815	-5.650.523	-5.744.950	-5.802.400	-5.860.424	-5.919.028
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.589.803	-1.709.437	-1.418.800	-1.601.000	-1.609.200	-1.618.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-172.697	-5.342	-5.285	-1.484.676	-4.851	-4.425
15	Transferaufwendungen	-107.608.096	-106.362.513	-120.478.822	-125.534.589	-131.470.639	-137.723.938
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.035.659	-359.498	-309.075	-310.206	-311.348	-312.502
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-118.197.069**	**-114.087.314**	**-127.956.932**	**-134.732.871**	**-139.256.462**	**-145.578.293**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-46.928.478**	**-47.660.525**	**-53.640.917**	**-56.976.118**	**-57.934.708**	**-60.532.219**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-46.928.478**	**-47.660.525**	**-53.640.917**	**-56.976.118**	**-57.934.708**	**-60.532.219**
23	Außerordentliche Erträge	32.814	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**32.814**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-46.895.664**	**-47.660.525**	**-53.640.917**	**-56.976.118**	**-57.934.708**	**-60.532.219**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-46.895.664**	**-47.660.525**	**-53.640.917**	**-56.976.118**	**-57.934.708**	**-60.532.219**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-46.895.664**	**-47.660.525**	**-53.640.917**	**-56.976.118**	**-57.934.708**	**-60.532.219**

Teilfinanzplan NKF 6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.961.668	50.813.431	54.594.522	0	57.255.022	60.049.846	62.983.822
03	Sonstige Transfereinzahlungen	7.389.958	6.245.500	9.012.500	0	9.390.500	9.827.500	10.283.250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.516.591	7.785.200	9.182.200	0	9.607.200	10.088.200	10.592.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.570	4.900	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.203	60.700	76.600	0	76.600	76.600	76.600
07	Sonstige Einzahlungen	467	500	500	0	500	500	500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**68.018.458**	**64.910.231**	**72.866.322**	**0**	**76.329.822**	**80.042.646**	**83.936.372**
10	Personalauszahlungen	-4.761.567	-5.650.523	-5.744.950	0	-5.802.400	-5.860.424	-5.919.028
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.616.896	-1.709.437	-1.418.800	0	-1.601.000	-1.609.200	-1.618.400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-106.437.540	-104.722.849	-118.925.064	0	-124.026.502	-130.125.494	-136.553.754
15	Sonstige Auszahlungen	-303.540	-359.498	-309.075	0	-310.206	-311.348	-312.502
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-114.119.543**	**-112.442.307**	**-126.397.890**	**0**	**-131.740.108**	**-137.906.466**	**-144.403.684**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-46.101.086**	**-47.532.076**	**-53.531.568**	**0**	**-55.410.286**	**-57.863.820**	**-60.467.312**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	915.351	1.700.000	1.700.000	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**915.351**	**1.700.000**	**1.700.000**	**0**	**1.700.000**	**1.700.000**	**1.700.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.196	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-915.351	-1.705.000	-1.705.000	0	-1.705.000	-1.705.000	-1.705.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.810	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-926.356**	**-1.705.000**	**-1.705.000**	**0**	**-1.705.000**	**-1.705.000**	**-1.705.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-11.005**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-46.112.091**	**-47.537.076**	**-53.536.568**	**0**	**-55.415.286**	**-57.868.820**	**-60.472.312**

Teilergebnisplan NKF 7 Gesundheitsdienste

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.478.682	2.051.529	2.460.914	2.468.425	1.362.105	1.350.780
03	Sonstige Transfererträge	97.577	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	675.203	724.100	730.220	730.220	730.220	730.220
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.856	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	41.389	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.333.723**	**2.776.629**	**3.192.134**	**3.199.645**	**2.093.325**	**2.082.000**
11	Personalaufwendungen	-5.094.543	-5.925.521	-6.339.248	-6.402.641	-6.466.667	-6.531.334
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.074.683	-911.769	-896.500	-896.500	-896.500	-896.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-39.344	-60.896	-46.657	-51.711	-47.648	-37.329
15	Transferaufwendungen	-1.121.865	-1.292.305	-1.379.965	-1.379.965	-1.379.965	-1.379.965
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-262.677	-270.681	-371.592	-371.592	-371.592	-371.592
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-7.593.111**	**-8.461.171**	**-9.033.963**	**-9.102.409**	**-9.162.373**	**-9.216.720**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.259.389**	**-5.684.542**	**-5.841.829**	**-5.902.764**	**-7.069.047**	**-7.134.719**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.259.389**	**-5.684.542**	**-5.841.829**	**-5.902.764**	**-7.069.047**	**-7.134.719**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.259.389**	**-5.684.542**	**-5.841.829**	**-5.902.764**	**-7.069.047**	**-7.134.719**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-4.259.389**	**-5.684.542**	**-5.841.829**	**-5.902.764**	**-7.069.047**	**-7.134.719**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-4.259.389**	**-5.684.542**	**-5.841.829**	**-5.902.764**	**-7.069.047**	**-7.134.719**

Teilfinanzplan NKF 7 Gesundheitsdienste

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.580.683	2.023.430	2.433.835	0	2.433.835	1.328.302	1.328.302
03	Sonstige Transfereinzahlungen	97.577	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	675.831	724.100	730.220	0	730.220	730.220	730.220
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.687	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	10.300	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.480.095**	**2.748.530**	**3.165.055**	**0**	**3.165.055**	**2.059.522**	**2.059.522**
10	Personalauszahlungen	-5.056.562	-5.925.521	-6.339.248	0	-6.402.641	-6.466.667	-6.531.334
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.150.372	-911.769	-896.500	0	-896.500	-896.500	-896.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.131.149	-1.292.305	-1.379.965	0	-1.379.965	-1.379.965	-1.379.965
15	Sonstige Auszahlungen	-270.251	-270.681	-371.592	0	-371.592	-371.592	-371.592
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.608.334**	**-8.400.275**	**-8.987.306**	**0**	**-9.050.698**	**-9.114.724**	**-9.179.391**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.128.239**	**-5.651.745**	**-5.822.251**	**0**	**-5.885.643**	**-7.055.202**	**-7.119.869**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-121.746	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-121.746**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-121.746**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-4.249.985**	**-5.651.745**	**-5.822.251**	**0**	**-5.885.643**	**-7.055.202**	**-7.119.869**

Teilergebnisplan NKF 9 Räumliche Planung und Entwicklung,Geoinformationen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.050	143.071	72.017	15.512	14.795	12.884
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	626.535	760.000	635.000	640.000	640.000	640.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.083	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**709.668**	**910.071**	**714.017**	**662.512**	**661.795**	**659.884**
11	Personalaufwendungen	-3.100.030	-3.416.219	-3.433.823	-3.468.161	-3.502.843	-3.537.871
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.436	-139.270	-143.170	-73.170	-73.170	-73.170
14	Bilanzielle Abschreibungen	-34.246	-28.848	-30.629	-28.360	-31.099	-29.989
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280.843	-423.718	-453.227	-444.227	-444.227	-444.227
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.583.555**	**-4.008.055**	**-4.060.849**	**-4.013.918**	**-4.051.339**	**-4.085.258**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.873.887**	**-3.097.984**	**-3.346.832**	**-3.351.406**	**-3.389.544**	**-3.425.374**

Teilfinanzplan NKF 9 Räumliche Planung und Entwicklung,Geoinformationen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	120.000	50.000	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	687.240	812.440	679.310	0	682.790	682.790	682.790
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.843	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	1.287	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**745.370**	**939.440**	**736.310**	**0**	**689.790**	**689.790**	**689.790**
10	Personalauszahlungen	-3.088.314	-3.416.219	-3.433.823	0	-3.468.161	-3.502.843	-3.537.871
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.229	-139.270	-143.170	0	-73.170	-73.170	-73.170
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-319.906	-476.158	-497.537	0	-487.017	-487.017	-487.017
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.475.449**	**-4.031.647**	**-4.074.530**	**0**	**-4.028.348**	**-4.063.030**	**-4.098.058**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.730.079**	**-3.092.207**	**-3.338.220**	**0**	**-3.338.558**	**-3.373.240**	**-3.408.268**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**2.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.493	-33.000	-30.000	0	-38.000	0	-38.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.493**	**-33.000**	**-30.000**	**0**	**-38.000**	**0**	**-38.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.493**	**-31.000**	**-28.000**	**0**	**-36.000**	**0**	**-36.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.735.572**	**-3.123.207**	**-3.366.220**	**0**	**-3.374.558**	**-3.373.240**	**-3.444.268**

Teilergebnisplan NKF 10 Bauen und Wohnen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.757	7.741	16.855	16.855	16.855	16.842
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.721.156	1.539.950	1.689.950	1.689.950	1.739.950	1.739.950
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.839	17.000	21.000	21.000	21.000	21.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.759.101**	**1.578.191**	**1.741.305**	**1.741.305**	**1.791.305**	**1.791.292**
11	Personalaufwendungen	-2.084.494	-2.210.708	-2.284.478	-2.307.322	-2.330.396	-2.353.700
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.016	-90.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-24.478	-13.710	-21.100	-20.898	-20.757	-20.606
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.233	-97.400	-107.977	-107.977	-107.977	-107.977
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.224.222**	**-2.411.818**	**-2.473.554**	**-2.496.196**	**-2.519.129**	**-2.542.282**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-465.121**	**-833.627**	**-732.248**	**-754.891**	**-727.824**	**-750.990**

Teilfinanzplan NKF 10 Bauen und Wohnen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.737.582	1.539.950	1.689.950	0	1.689.950	1.739.950	1.739.950
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige Einzahlungen	29.362	17.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.767.294**	**1.570.450**	**1.724.450**	**0**	**1.724.450**	**1.774.450**	**1.774.450**
10	Personalauszahlungen	-2.065.444	-2.210.708	-2.284.478	0	-2.307.322	-2.330.396	-2.353.700
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.499	-90.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-52.412	-97.400	-107.977	0	-107.977	-107.977	-107.977
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.167.354**	**-2.398.108**	**-2.452.454**	**0**	**-2.475.299**	**-2.498.372**	**-2.521.676**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-400.061**	**-827.658**	**-728.004**	**0**	**-750.849**	**-723.922**	**-747.226**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.746	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.746**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.746**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-403.807**	**-827.658**	**-728.004**	**0**	**-750.849**	**-723.922**	**-747.226**

Teilergebnisplan NKF 11 Ver- und Entsorgung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.106	4.100	4.105	15.536	15.536	15.535
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.422.997	10.575.923	11.873.191	11.873.191	11.873.191	11.873.191
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.124.147	6.351.396	6.619.097	6.619.097	6.619.097	6.619.097
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	297.946	327.754	293.559	293.559	293.559	293.559
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**16.849.195**	**17.259.173**	**18.789.952**	**18.801.384**	**18.801.384**	**18.801.382**
11	Personalaufwendungen	-308.245	-319.842	-319.193	-322.385	-325.608	-328.865
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.285.036	-16.627.157	-18.159.819	-18.159.819	-18.159.819	-18.159.819
14	Bilanzielle Abschreibungen	-39.708	-13.045	-27.948	-50.803	-50.795	-50.776
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.185	-93.629	-95.232	-95.232	-95.232	-94.732
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-16.726.174**	**-17.053.673**	**-18.602.192**	**-18.628.238**	**-18.631.455**	**-18.634.192**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**123.021**	**205.500**	**187.760**	**173.145**	**169.929**	**167.190**
19	Finanzerträge	67.281	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**67.281**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**190.302**	**205.500**	**187.760**	**173.145**	**169.929**	**167.190**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**190.302**	**205.500**	**187.760**	**173.145**	**169.929**	**167.190**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**190.302**	**205.500**	**187.760**	**173.145**	**169.929**	**167.190**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**190.302**	**205.500**	**187.760**	**173.145**	**169.929**	**167.190**

Teilfinanzplan NKF 11 Ver- und Entsorgung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.088.744	10.559.520	11.838.384	0	11.838.384	11.838.384	11.838.384
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.989.964	6.351.396	6.619.097	0	6.619.097	6.619.097	6.619.097
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	379.440	390.028	349.336	0	349.336	349.336	349.336
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	67.281	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.525.429**	**17.300.944**	**18.806.817**	**0**	**18.806.817**	**18.806.817**	**18.806.817**
10	Personalauszahlungen	-304.508	-319.842	-319.193	0	-322.385	-325.608	-328.865
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.882.087	-16.837.157	-18.259.819	0	-18.259.819	-18.259.819	-18.259.819
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-152.816	-155.902	-151.008	0	-151.008	-151.008	-150.508
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-18.339.410**	**-17.312.901**	**-18.730.020**	**0**	**-18.733.212**	**-18.736.436**	**-18.739.192**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.813.981**	**-11.957**	**76.796**	**0**	**73.604**	**70.381**	**67.625**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	290.885	10.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	41.666	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**241.666**	**332.551**	**51.666**	**0**	**41.666**	**41.666**	**41.666**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-434.336	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-581.770	-20.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-722	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-435.058**	**-581.771**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-193.392**	**-249.220**	**31.666**	**0**	**41.666**	**41.666**	**41.666**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.007.373**	**-261.177**	**108.462**	**0**	**115.270**	**112.047**	**109.291**

Teilergebnisplan NKF 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.252.379	9.422.639	8.233.782	8.499.870	7.224.287	7.442.041
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.763	800	800	800	800	800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.998	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.249.744	1.176.000	1.195.000	540.000	530.000	530.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	566.251	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	247.279	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**18.349.415**	**11.057.839**	**9.887.982**	**9.499.070**	**8.213.487**	**8.431.241**
11	Personalaufwendungen	-2.689.962	-2.871.284	-2.982.437	-3.012.261	-3.042.384	-3.072.807
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.470.335	-1.791.700	-2.099.200	-2.059.200	-1.949.200	-1.949.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.924.080	-5.731.668	-5.717.309	-6.262.697	-6.672.686	-6.977.628
15	Transferaufwendungen	-17.663.234	-12.098.343	-11.462.818	-10.757.843	-10.792.393	-10.948.609
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-401.578	-412.907	-361.423	-361.423	-361.423	-361.423
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-28.149.188**	**-22.905.902**	**-22.623.186**	**-22.453.424**	**-22.818.086**	**-23.309.667**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-9.799.774**	**-11.848.063**	**-12.735.205**	**-12.954.354**	**-14.604.598**	**-14.878.426**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-9.799.774**	**-11.848.063**	**-12.735.205**	**-12.954.354**	**-14.604.598**	**-14.878.426**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.799.774**	**-11.848.063**	**-12.735.205**	**-12.954.354**	**-14.604.598**	**-14.878.426**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-9.799.774**	**-11.848.063**	**-12.735.205**	**-12.954.354**	**-14.604.598**	**-14.878.426**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-9.799.774**	**-11.848.063**	**-12.735.205**	**-12.954.354**	**-14.604.598**	**-14.878.426**

Teilfinanzplan NKF 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.121.412	5.260.070	4.265.141	0	4.217.601	2.730.313	2.730.313
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.813	800	800	0	800	800	800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.998	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.197.326	1.176.000	1.195.000	0	540.000	530.000	530.000
07	Sonstige Einzahlungen	422.418	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.774.968**	**6.443.270**	**5.467.341**	**0**	**4.764.801**	**3.267.513**	**3.267.513**
10	Personalauszahlungen	-2.681.401	-2.871.284	-2.982.437	0	-3.012.261	-3.042.384	-3.072.807
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.966.298	-1.791.700	-2.099.200	0	-2.059.200	-1.949.200	-1.949.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-16.411.176	-11.496.072	-11.100.295	0	-10.426.745	-10.489.183	-10.602.383
15	Sonstige Auszahlungen	-184.434	-412.907	-361.423	0	-361.423	-361.423	-361.423
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-23.243.308**	**-16.571.963**	**-16.543.354**	**0**	**-15.859.629**	**-15.842.189**	**-15.985.813**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.468.341**	**-10.128.693**	**-11.076.013**	**0**	**-11.094.828**	**-12.574.676**	**-12.718.300**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.901.615	7.092.700	3.805.000	0	8.920.000	12.915.000	20.230.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.841	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.934.456**	**7.094.700**	**3.807.000**	**0**	**8.922.000**	**12.917.000**	**20.232.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-83.523	-360.000	-205.000	0	-695.000	-720.000	-940.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.018.134	-8.680.000	-3.765.000	-10.280.000	-14.510.000	-16.270.000	-20.480.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-82.453	-1.835.400	-505.000	0	-460.000	-470.000	-570.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-185.674	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.369.784**	**-10.875.400**	**-4.475.000**	**-10.280.000**	**-15.665.000**	**-17.460.000**	**-21.990.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.435.329**	**-3.780.700**	**-668.000**	**-10.280.000**	**-6.743.000**	**-4.543.000**	**-1.758.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-11.903.670**	**-13.909.393**	**-11.744.013**	**-10.280.000**	**-17.837.828**	**-17.117.676**	**-14.476.300**

Teilergebnisplan NKF 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.912	158.311	90.327	90.327	90.327	90.321
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.334	26.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.570	790	530	530	530	530
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	114.031	651.500	701.000	701.000	701.000	701.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**156.867**	**836.601**	**815.857**	**815.857**	**815.857**	**815.851**
11	Personalaufwendungen	-965.325	-1.047.340	-1.088.365	-1.099.249	-1.110.241	-1.121.343
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-274.285	-870.500	-853.200	-848.200	-847.000	-847.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.553	-3.266	-3.144	-3.114	-3.088	-3.020
15	Transferaufwendungen	-239.737	-281.644	-280.205	-280.205	-280.205	-280.205
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.499	-70.034	-75.271	-71.671	-73.071	-71.671
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.559.399**	**-2.272.784**	**-2.300.185**	**-2.302.438**	**-2.313.605**	**-2.323.239**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.402.532**	**-1.436.183**	**-1.484.328**	**-1.486.581**	**-1.497.748**	**-1.507.388**
19	Finanzerträge	8.845	300	300	300	300	300
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**8.845**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.393.688**	**-1.435.883**	**-1.484.028**	**-1.486.281**	**-1.497.448**	**-1.507.088**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.393.688**	**-1.435.883**	**-1.484.028**	**-1.486.281**	**-1.497.448**	**-1.507.088**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.393.688**	**-1.435.883**	**-1.484.028**	**-1.486.281**	**-1.497.448**	**-1.507.088**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.393.688**	**-1.435.883**	**-1.484.028**	**-1.486.281**	**-1.497.448**	**-1.507.088**

Teilfinanzplan NKF 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.580	156.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.455	26.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.567	790	530	0	530	530	530
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.845	300	300	0	300	300	300
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**50.466**	**184.590**	**113.830**	**0**	**113.830**	**113.830**	**113.830**
10	Personalauszahlungen	-962.243	-1.047.340	-1.088.365	0	-1.099.249	-1.110.241	-1.121.343
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-272.912	-870.500	-853.200	0	-848.200	-847.000	-847.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-239.737	-281.644	-280.205	0	-280.205	-280.205	-280.205
15	Sonstige Auszahlungen	-75.739	-70.034	-75.271	0	-71.671	-73.071	-71.671
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.550.630**	**-2.269.517**	**-2.297.041**	**0**	**-2.299.324**	**-2.310.517**	**-2.320.219**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.500.164**	**-2.084.927**	**-2.183.211**	**0**	**-2.185.494**	**-2.196.687**	**-2.206.389**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	279.453	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**279.453**	**200.000**	**200.000**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-106.463	-300.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-706	-3.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-107.169**	**-303.000**	**-450.000**	**0**	**-450.000**	**-450.000**	**-450.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**172.284**	**-103.000**	**-250.000**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.327.880**	**-2.187.927**	**-2.433.211**	**0**	**-2.435.494**	**-2.446.687**	**-2.456.389**

Teilergebnisplan NKF 14 Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	471.022	546.330	1.002.562	2.098.272	751.109	623.917
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	584.969	560.000	550.000	550.000	550.000	550.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.774	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	549.999	14.150	12.150	12.150	12.150	12.150
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.629.813**	**1.125.480**	**1.569.712**	**2.665.422**	**1.318.259**	**1.191.067**
11	Personalaufwendungen	-2.360.701	-2.890.112	-3.068.697	-3.099.384	-3.130.378	-3.161.681
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.897	-101.700	-673.564	-2.041.201	-359.248	-198.283
14	Bilanzielle Abschreibungen	-13.965	-7.051	-7.421	-7.539	-7.378	-7.163
15	Transferaufwendungen	-7.770	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.664	-170.249	-164.793	-160.443	-164.443	-160.443
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.567.997**	**-3.177.112**	**-3.922.474**	**-5.316.567**	**-3.669.446**	**-3.535.570**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-938.184**	**-2.051.632**	**-2.352.762**	**-2.651.145**	**-2.351.188**	**-2.344.503**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-938.184**	**-2.051.632**	**-2.352.762**	**-2.651.145**	**-2.351.188**	**-2.344.503**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-938.184**	**-2.051.632**	**-2.352.762**	**-2.651.145**	**-2.351.188**	**-2.344.503**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-938.184**	**-2.051.632**	**-2.352.762**	**-2.651.145**	**-2.351.188**	**-2.344.503**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-938.184**	**-2.051.632**	**-2.352.762**	**-2.651.145**	**-2.351.188**	**-2.344.503**

Teilfinanzplan NKF 14 Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	466.698	542.000	998.211	0	2.093.921	746.758	619.586
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458.484	560.000	550.000	0	550.000	550.000	550.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.623	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige Einzahlungen	14.477	14.150	12.150	0	12.150	12.150	12.150
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**959.331**	**1.121.150**	**1.565.361**	**0**	**2.661.071**	**1.313.908**	**1.186.736**
10	Personalauszahlungen	-2.334.484	-2.890.112	-3.068.697	0	-3.099.384	-3.130.378	-3.161.681
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.854	-111.605	-683.667	0	-499.781	-78.811	-112.020
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-7.770	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
15	Sonstige Auszahlungen	-386.088	-170.249	-164.793	0	-160.443	-164.443	-160.443
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.790.196**	**-3.179.965**	**-3.925.156**	**0**	**-3.767.607**	**-3.381.631**	**-3.442.144**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.830.865**	**-2.058.815**	**-2.359.795**	**0**	**-1.106.536**	**-2.067.723**	**-2.255.408**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.696	0	-10.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.696**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.696**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.832.561**	**-2.058.815**	**-2.369.795**	**0**	**-1.106.536**	**-2.067.723**	**-2.255.408**

Teilergebnisplan NKF 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	880.127	548.882	149.036	80.853	65.595	44.055
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.212	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	339.201	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.230.540**	**548.882**	**149.036**	**80.853**	**65.595**	**44.055**
11	Personalaufwendungen	-617.591	-766.605	-652.421	-658.945	-665.534	-672.190
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.287	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-22.362	-5.351	-251	-236	-224	-191
15	Transferaufwendungen	-1.008.765	-1.023.018	-1.031.106	-1.065.341	-1.112.101	-1.136.316
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-994.551	-720.154	-335.143	-266.911	-265.749	-253.013
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.747.557**	**-2.515.128**	**-2.018.921**	**-1.991.434**	**-2.043.609**	**-2.061.710**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.517.017**	**-1.966.247**	**-1.869.885**	**-1.910.580**	**-1.978.013**	**-2.017.655**
19	Finanzerträge	2.986	3.103	4.362	4.202	3.930	3.566
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**2.986**	**3.103**	**4.362**	**4.202**	**3.930**	**3.566**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.514.031**	**-1.963.144**	**-1.865.523**	**-1.906.378**	**-1.974.083**	**-2.014.089**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.514.031**	**-1.963.144**	**-1.865.523**	**-1.906.378**	**-1.974.083**	**-2.014.089**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.514.031**	**-1.963.144**	**-1.865.523**	**-1.906.378**	**-1.974.083**	**-2.014.089**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.514.031**	**-1.963.144**	**-1.865.523**	**-1.906.378**	**-1.974.083**	**-2.014.089**

Teilfinanzplan NKF 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	857.685	548.805	148.978	0	80.795	65.537	44.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.146	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.625	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.067	3.103	4.362	0	4.202	3.930	3.566
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**864.523**	**551.908**	**153.340**	**0**	**84.997**	**69.467**	**47.566**
10	Personalauszahlungen	-617.055	-766.605	-652.421	0	-658.945	-665.534	-672.190
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.942	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-968.765	-1.023.018	-1.031.106	0	-1.065.341	-1.112.101	-1.136.316
15	Sonstige Auszahlungen	-1.085.301	-720.154	-335.143	0	-266.911	-265.749	-253.013
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.776.063**	**-2.509.777**	**-2.018.670**	**0**	**-1.991.197**	**-2.043.385**	**-2.061.519**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.911.541**	**-1.957.869**	**-1.865.330**	**0**	**-1.906.200**	**-1.973.918**	**-2.013.953**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.319	8.339	11.033	0	13.727	16.421	17.094
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.319**	**8.339**	**11.033**	**0**	**13.727**	**16.421**	**17.094**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-100.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-78.503	-32.325	-32.325	0	-16.162	-16.162	-16.162
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-78.503**	**-132.325**	**-32.325**	**0**	**-16.162**	**-16.162**	**-16.162**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-72.184**	**-123.986**	**-21.292**	**0**	**-2.435**	**259**	**932**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.983.724**	**-2.081.855**	**-1.886.622**	**0**	**-1.908.635**	**-1.973.659**	**-2.013.021**

Teilergebnisplan NKF 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.458.773	216.247.355	239.098.594	256.855.663	265.743.876	271.911.241
03	Sonstige Transfererträge	3.933.393	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**200.392.166**	**216.247.355**	**239.098.594**	**256.855.663**	**265.743.876**	**271.911.241**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-65.101.752	-70.879.553	-77.453.876	-81.840.076	-85.923.896	-88.553.168
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.545	-500.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-65.174.297**	**-71.379.553**	**-78.003.876**	**-82.390.076**	**-86.473.896**	**-89.103.168**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**135.217.869**	**144.867.802**	**161.094.718**	**174.465.587**	**179.269.980**	**182.808.073**
19	Finanzerträge	593.628	202.950	171.356	150.999	136.045	124.407
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-507.997	-1.084.517	-1.478.196	-2.017.293	-2.489.604	-2.871.045
21	**Finanzergebnis**	**85.632**	**-881.567**	**-1.306.841**	**-1.866.294**	**-2.353.559**	**-2.746.638**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**135.303.501**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
23	Außerordentliche Erträge	274.954	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**274.954**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**135.578.454**	**143.986.234**	**159.787.877**	**172.599.293**	**176.916.421**	**180.061.435**

Teilfinanzplan NKF 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.241.024	213.502.011	236.368.662	0	254.314.051	263.168.264	269.251.629
03	Sonstige Transfereinzahlungen	100.093	1.991.934	3.933.393	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	589.658	202.950	171.356	0	150.999	136.045	124.407
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**196.930.776**	**215.696.894**	**240.473.411**	**0**	**254.465.050**	**263.304.309**	**269.376.036**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-538.541	-1.084.235	-1.478.196	0	-2.017.293	-2.489.604	-2.871.045
14	Transferauszahlungen	-65.101.752	-70.879.553	-77.453.876	0	-81.840.076	-85.923.896	-88.553.168
15	Sonstige Auszahlungen	-72.545	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-65.712.838**	**-71.963.788**	**-78.932.072**	**0**	**-83.857.369**	**-88.413.500**	**-91.424.213**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**131.217.938**	**143.733.106**	**161.541.338**	**0**	**170.607.681**	**174.890.809**	**177.951.823**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.717.627	3.313.587	3.366.181	0	3.366.181	3.366.181	3.366.181
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	264.240	264.981	262.409	0	240.027	197.654	145.283
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.981.867**	**3.578.568**	**3.628.590**	**0**	**3.606.208**	**3.563.835**	**3.511.464**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-42.081	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-42.081**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.939.786**	**3.578.568**	**3.628.590**	**0**	**3.606.208**	**3.563.835**	**3.511.464**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**135.157.724**	**147.311.674**	**165.169.929**	**0**	**174.213.890**	**178.454.644**	**181.463.288**

Anlagen

1. Stellenplan 2025
2. Haushaltsquerschnitt
3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
6. Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung des Vorvorjahres
7. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen
8. Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
9. Kennzahlenübersicht - Zielerreichungsquoten 2023

Anlage 1

Kreis Coesfeld
Stellenplan 2025

Entwurf

Gesamtübersicht			
	2025	2024	besetzte Stellen am 30.06.2024
	Stellen	Stellen	
Beamtinnen und Beamte	255,865	255,565	237,517
Tarifbeschäftigte	565,690	548,990	507,478
Summe	**821,555**	**804,555**	**744,995**
nachrichtlich:			
Fleischuntersuchungspersonal	35,50	35,50	35,50
Ausbildungskräfte	50,00	46,00	36,00 *)
Insgesamt	**907,055**	**886,055**	**816,495**

*) Besetzung am 01.10.2024

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn-gruppen	Besoldungs-gruppe[1)]	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. Wahlbeamte					
Landrat/Landrätin	B 7	1,00	1,00	1,00	
Kreisdirektor/in	B 5	1,00	1,00	1,00	
Summe		2,00	2,00	2,00	
2. Laufbahngruppe 2					
Ltd. Direktor/in	B 2	2,00	2,00	2,00	
Ltd. Direktor/in	A 16	2,00	2,00	2,00	
Direktor/in	A 15	11,50	11,50	11,50	
Oberrat/Oberrätin	A 14	11,50	13,00	10,378	
Rat/Rätin	A 13	3,00	3,00	3,00	als 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (L2.2)
Rat/Rätin	A 13	11,75	10,75	10,409	als Beförderungsamt d. Ämtergruppe d. 1. Einstiegsamtes Laufbahngruppe 2 (L2.1)
Amtsrat/Amtsrätin	A 12	28,90	29,40	28,882	
Amtmann/Amtfrau	A 11	62,60	59,05	56,125	
Oberinspektor/in	A 10	58,00	56,50	49,135	
Inspektor/in	A 9				
Summe		191,25	187,20	173,428	
3. Laufbahngruppe 1					
Amtsinspektor/in	A 9	50,115	50,865	47,104	[2)]
Hauptsekretär/in	A 8	11,50	13,50	12,985	
Obersekretär/in	A 7	1,00	2,00	2,00	
Sekretär/in	A 6				
Summe		62,615	66,365	62,089	
Insgesamt		**255,865**	**255,565**	**237,517**	

[1)] Besoldungsgruppen nach der Landesbesoldungsordnung des Landesbesoldungsgesetzes (LBesG)

[2)] 7,115 Stellen zulageberechtigt nach der Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 9 LBesO (Laufbahngruppe 1/L1.2), und zwar bei

- Produktgruppe 01.03,	Stellen-Nr. 010-3-010	0,615
- Produktgruppe 11.01,	Stellen-Nr. 110-1-101	1,0
- Produktgruppe 11.01,	Stellen-Nr. 110-1-102	0,5
- Produktgruppe 11.03,	Stellen-Nr. 100-3-004	1,0
- Produktgruppe 20.02/20.03,	Stellen-Nr. 200-0-221	1,0
- Produktgruppe 31.01,	Stellen-Nr. 310-1-102	1,0
- Produktgruppe 35.01,	Stellen-Nr. 350-0-020	1,0
- Produktgruppe 36.01-36.03,	Stellen-Nr. 360-3-100	1,0

Stellenplan

<u>Teil A:</u> Beamtinnen und Beamte

KU/KW-Vermerke

Prod.gruppe	Stellen-Nr.	Gruppe	Vermerk	Ziel	Zeitpunkt
-	-	-	-	-	-

Stellenplan

Teil B: Tarifbeschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. a. TVöD				
15Ü	1,00	1,00	1,00	
15	13,00	10,00	9,25	
14	11,25	10,25	9,85	
13	5,25	5,25	5,25	
12	13,00	11,00	11,00	
11	53,55	56,60	55,138	
10	36,00	37,00	35,750	
9c	45,00	45,00	38,68	
9b	24,50	24,00	23,00	
9a	57,25	52,25	47,568	
8	56,535	50,535	45,984	
7	79,57	79,07	70,461	
6	63,45	61,45	57,435	
5	26,20	26,70	24,841	
4	5,00	5,00	4,077	
3				
2	1,00	1,00	1,00	
1	1,00	1,00	1,00	
b. TVöD (Sozialdienst)				
S 17	4,75	4,75	4,75	
S 15	10,00	10,00	10,00	
S 14	29,25	28,75	26,67	
S 12	26,035	25,535	21,932	
S 11b	0,60	0,60	0,60	
S 9	1,00	0,75	0,75	
S 8b	1,50	1,50	1,50	
Summe	565,690	548,990	507,478	
2. Sondertarif				
Amtl. Tierärzte/-ärztinnen	10,50	10,50	10,50	
Amtl. Fachassist.	25,00	25,00	25,00	
Summe	35,50	35,50	35,50	
Insgesamt	**601,190**	**584,490**	**542,978**	

Teil B: Tarifbeschäftigte

1. KU/KW-Vermerke

Prod.gruppe	Stellen-Nr.	Gruppe	Vermerk	Ziel	Zeitpunkt
01.03	010-3-020	EG 1	kw		
20.07	200-3-119	EG 1	kw		
53.50	530-5-020	EG 2	kw		
53.50	530-5-021	EG 5	kw		
63.02	630-2-201	EG 10	kw		
66.01/02	660-0-105	EG 11	kw		

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamtinnen und Beamte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt				Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
	B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6			
1	2		3					4					5				6	7	8
Dezernat IV - Landrat																			
00.01 Verwaltungsleitung	1	1	2							1							5	5	
Abteilung 01																			
01.01 Büro des Landrats					0,15	0,5	0,4										1,05		
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung					0,1						1						1,1		
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv					0,15	0,1	0,1			2			0,615				2,965		
01.04 Recht					0,05	0,25											0,3		
01.05 Kommunalaufsicht					0,35	0,1			0,275		0,8						1,525		
01.06 Kreistagsbüro					0,15	0,05	0,5		0,225		0,2						1,125		
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV					0,05												0,05		
Summe Abt. 01																	8,115	8,115	
02.01 **Gleichstellung**									0,9								0,9	0,9	
08.01 **Personalrat**										1							1	1	
Abteilung 14																			
14.01 Rechnungsprüfung *) inkl. 0,4 St. PG 50.40: 0,1 A 15, 0,3 A 11)					0,9*)			0,75		0,5*)							2,15		
14.01 Rechnungsprüfung					0,1				1	2							3,1		
Summe Abt. 14																	5,25	4,25	+1
Abteilung 31																			
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei						1		1		2	1		2				7	7	
Dezernat I - Sicherheit, Bauen und Umwelt																			
Abteilung 32																			
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr					0,3				1	1	1		0,5				3,8		
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)					0,3			0,65	0,8	4,55			14,95				21,25		
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen					0,25			0,35	1,2	2,45	2		8,05				14,3		
32.04 Ausländerangelegenheiten					0,15			1		1	2		3	1			8,15		
Summe Abt. 32																	47,5	49,5	-2
Abteilung 35																			
35.01 Zentrale Ausländerbehörde					1	1			1	1	10		6,5	1			21,5	20,5	+1
Abteilung 36																			
36.01 Verkehrssicherung						0,7			0,9				0,9	2			4,5		
36.02 Zulassungen						0,15			0,05	1			0,05		1		2,25		
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse						0,15			0,05		0,5		0,05				0,75		
Summe Abt. 36																	7,5	8,5	-1
Abteilung 39																			
39.01 Verbraucherschutz				0,15	0,05	0,95			0,2	0,05	2						3,4		
39.02 Veterinärdienst				0,75	0,9	1,5			0,8	0,4	1						5,35		
39.03 Fleisch- u. Geflügelfleischhygiene				0,1	1,05	0,05				0,55							1,75		
Summe Abt. 39																	10,5	10,5	
Abteilung 63																			
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz								2	2	5,5	1						10,5		
63.02 Wohnungsförderung										1	1,5			1			3,5		
Summe Abt. 63																	14	13,5	+0,5
Abteilung 70																			
70.01 Betrieblicher Umweltschutz				0,1					2	4,25	0,85						7,2		
70.02 Natur- und Bodenschutz				0,3						1,335	1,65						3,285		
70.03 Gewässerschutz				0,2			1		2	2	2						7,2		
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechn				0,4	0,45					0,065	0,5						1,415		
70.05 Beteiligungsmanagement					0,05												0,05		
Summe Abt. 70																	19,15	19,65	-0,5
Dezernat II - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit																			
Abteilung 40																			
40.01 Leistungen der Schulen						0,52				1							1,52		
40.02 Schülerbezogene Leistungen						0,04											0,04		
40.03 Serviceleistungen						0,04											0,04		
40.04 Schulamt						0,06								1			1,06		
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit						0,34											0,34		
Summe Abt. 40																	3	5	-2
Abteilung 43																			
43.01 Kommunales Integrationszentrum									1	1							2		
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung								0,5			1						1,5		
Summe Abt. 43																	3,5	2,5	+1
Abteilung 50																			
50.10 Finanzen (Unterh.,Zwangsvollstr., Haushalt, Abre					0,06		0,07		0,2	0,17	0,65		0,49				1,64		
50.20 Ambulante Leistungen					0,13		0,7	0,5	0,05		3,08		0,53				4,99		
50.30 Stationäre Pflege					0,11		0,03		0,05	0,8	5,39		2,02				8,4		
50.40 Jobcenter					0,7		0,2		0,7	2,03	5,88		1,96				11,47		
Summe Abt. 50																	26,5	24,95	+1,55
Abteilung 51																			
51.10 Prävention und Regelangebote					0,4			0,08	0,6	1,73				1,5			4,31		
51.20 Hilfen zur Erziehung					0,3			0,47	0,3	0,67	1,47						3,21		
51.30 Sonstige Leistungen					0,3			0,45	0,6	2,2	3,53		1	1			9,08		
Summe Abt. 51																	16,6	16,1	+0,5
Abteilung 53																			
53.10 Amtsärztlicher Dienst						2							0,5				2,5		
53.20 Gesundheitsförderung /-hilfe													0,1				0,1		
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst										8,1	0,5		0,1				8,7		
53.40 Gesundheitsschutz									0,15				0,1				0,25		
53.50 Feststellungsverf.n.SchwbR / Ges.koordination u.									1,85		2		2,1				5,95		
53.60 Verwaltung und Organisation									1		1		0,1				2,1		
Summe Abt. 53																	19,6	20,6	-1
Zwischensumme	1	1	2	2	8,5	9,5	3	7,75	20,9	52,35	53,5		45,615	8,5	1		216,615	217,565	-0,95

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamtinnen und Beamte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung		Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt				Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6			
1		2		3					4					5				6	7	8
Übertrag		1	1	2	2	8,5	9,5	3	7,75	20,9	52,35	53,5		45,615	8,5	1		216,615	217,565	-0,95
	Dezernat III - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen																			
	Abteilung 11																			
11.01	Personalwirtschaft					0,6			1		2	3,5		1,5	1			9,6		
11.02	Organisation u. Digitalisierung					0,25			1		3							4,25		
11.03	Informationstechnologie					0,15								1				1,15		
	Summe Abt. 11																	15	13,5	+1,5
	Abteilung 20																			
20.01	Haushalt, Finanzcontrolling					0,45			0,85	1	1,5			1				4,8		
20.02	Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung					0,05			0,04	0,65				0,25	1			1,99		
20.03	Vollstreckung u. Zentrale Forderungsabwicklung					0,02			0,05	0,35				0,75				1,17		
20.05	Liegenschaftsverwaltung					0,08			0,01	0,8								0,89		
20.06	Gebäude					0,28			1,01	1,2								2,49		
20.07	Zentraler Service					0,12			0,04			1			1			2,16		
	Summe Abt. 20																	13,5	13,5	
	Abteilung 62																			
62.01	Vermessungen					0,3				0,8	2							3,1		
62.02	Liegenschaftskataster					0,15	1			1,2	0,75							3,1		
62.03	Grundstücksbewertung					0,35				1								1,35		
62.04	Geoinformation					0,2												0,2		
	Summe Abt. 62																	7,75	8	-0,25
	Abteilung 66																			
66.01	Verkehrsflächen						0,8			0,9	0,9							2,6		
66.02	Straßenunterhaltung						0,2			0,1	0,1							0,4		
	Summe Abt. 66																	3	3	
Summe		**1**	**1**	**2**	**2**	**11,5**	**11,5**	**3**	**11,75**	**28,9**	**62,6**	**58**		**50,115**	**11,5**	**1**		**255,865**	**255,565**	**+0,3**

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung		Entgeltgruppen TVöD																		Entgeltgruppen TVöD Sozialdienst							Sondertarif		Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b	S9	S 8b	amtl.TÄ	amtl.FA			
1		2				3					4					5				6							7	8	9	10	11
	Dezernat IV - Landrat																														
00.01	Verwaltungsleitung												1,2																1,2	1,2	
	Abteilung 01																														
01.01	Büro des Landrats											2,25																	2,25		
01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung			0,3	0,9		2,475					0,135																	3,81		
01.03	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv						1,025				1	1	1					0,5											4,525		
01.04	Recht																														
01.05	Kommunalaufsicht						0,2																						0,2		
01.06	Kreistagsbüro				0,1		0,3																						0,4		
01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV			0,7		1	1																						2,7		
	Summe Abt. 01																												13,885	14,385	-0,5
02.01	**Gleichstellung**						0,1																						0,1	0,1	
08.01	**Personalrat**						1	1					0,5																2,5	2,5	
	Abteilung 14																														
14.01	Rechnungsprüfung *) inkl. 0,5 St. PG 50.40						1,5*)																						1,5		
14.02	Zentrale Vergabestelle und Datenschutz																														
	Summe Abt. 14																												1,5	1,5	
	Abteilung 31																														
31.01	Zentrale Aufgaben der Polizei							1				1	1																3	3	
	Dezernat I - Sicherheit, Bauen und Umwelt																														
	Abteilung 32																														
32.01	Allgemeine Gefahrenabwehr								0,5				1																1,5		
32.02	Rettungsdienst (Kostenrechnung)							2,3				0,75																	3,05		
32.03	Feuerschutz, Großschadenslagen		1,5					1,7				0,75				1													5		
32.04	Ausländerangelegenheiten							3	3		3	2	4,5																15,5		
	Summe Abt. 32																												25	21,5	+3,5
	Abteilung 35																														
35.01	Zentrale Ausländerbehörde							3	11		12,5	24	27	11															88,5	76,5	+12
	Abteilung 36																														
36.01	Verkehrssicherung							2	1			3,9	4,85	1,5	1														14,25		
36.02	Zulassungen								2			1,85	8,85	0,5															13,2		
36.03	Fahr- und Beförderungserlaubnisse							1	0,5			2	2,55																6,05		
	Summe Abt. 36																												33,5	32,5	+1
	Abteilung 39																														
39.01	Verbraucherschutz			0,6						4																			4,6		
39.02	Veterinärdienst			3,388							3		1,425	0,85															8,163		
39.03	Fleisch- u. Geflügelfleischhygiene			1,263									0,075	2,15	10,5													10,5	25	49,488		
	Summe Abt. 39																												62,25	62,25	
	Abteilung 63																														
63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz		0,9			4	1		1	3					1														10,9		
63.02	Wohnungsförderung		0,1				1	0,5	0,5	1																			3,1		
	Summe Abt. 63																												14	12,5	+1,5
	Abteilung 70																														
70.01	Betrieblicher Umweltschutz			1			3	0,5	1	6,5																			12		
70.02	Natur- und Bodenschutz			1		1	5,5			2	1	0,5																	11		
70.03	Gewässerschutz						3			5,5																			8,5		
70.04	Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrech																														
70.05	Beteiligungsmanagement																														
	Summe Abt. 70																												31,5	31	+0,5
Zwischensumme			2,5	8,25	1	6	21,1	16	20,5	22	20	40,135	53,95	16	12,5	1		0,5										10,5	25	276,935	258,935	+18

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD																			Entgeltgruppen TVöD Sozialdienst							Sondertarif		Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b	S9	S 8b	amtl.TÄ	amtl.FA			
1	2				3					4					5					6								7	8	9	10	11
Übertrag		2,5	8,25	1	6	21,1	16	20,5	22	20	40,135	53,95	16	12,5	1		0,5										10,5	25	276,935	258,935	+18
Dezernat II - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit																															
	Abteilung 40																														
40.01	Leistungen der Schulen								0,66				2	1,5	5,75								2,82						12,73		
40.02	Schülerbezogene Leistungen								0,32																				0,32		
40.03	Serviceleistungen				1,5				0,02				0,5	0,5															2,52		
40.04	Schulamt							1	1			2		0,5															4,5		
40.05	Kulturzentren, überörtliche Arbeit			1	0,75		1	1			1,5			0,8	4,2	4													14,25		
	Summe Abt. 40																												34,32	32,32	+2
	Abteilung 43																														
43.01	Kommunales Integrationszentrum			0,9				1	5,5				1								3		4,5						15,9		
43.03	RBN, zdi, KAoA, Fachplanung			0,1											0,25						3		0,5						3,85		
	Summe Abt. 43																												19,75	20,75	-1
	Abteilung 50																														
50.10	Finanzen (Unterh.,Zwangsvollstr., Haushalt, Ab						0,48	0,05	0,31			0,1	0,05																0,99		
50.20	Ambulante Leistungen						1	1,03	0,795	1,5	2,5		0,3										2						9,125		
50.30	Stationäre Pflege						1	1,05	4,495		0,5																		7,045		
50.40	Jobcenter						1,52	0,87	1,9			0,9	0,95	0,5							1		11,1						18,74		
	Summe Abt. 50																												35,9	37,9	-2
	Abteilung 51																														
51.10	Prävention und Regelangebote						0,17	0,7	1			1	0,5		0,43					1	1,73		0,5	0,6		1,5			9,13		
51.20	Hilfen zur Erziehung						0,18	0,15	2,5						0,33					1,3	0,42	12,804	1						18,684		
51.30	Sonstige Leistungen						0,15	0,15	1			3,15			0,24					1,45	0,85	10,947	3						20,937		
	Summe Abt. 51																												48,75	49,25	-0,5
	Abteilung 53																														
53.10	Amtsärztlicher Dienst	0,2	1,15									0,5		2,55	1														5,4		
53.20	Gesundheitsförderung /-hilfe	0,2	3,7	1							1,75			3,1											1				10,75		
53.30	Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	0,05	0,45											0,25						1		5,5	0,615						7,865		
53.40	Gesundheitsschutz	0,35	3,9				3				5,5																		12,75		
53.50	Feststellungsverf.n.SchwbR / Ges.koordination	0,2	1,3		1			1			2			2,25	0,5			0,5											8,75		
53.60	Verwaltung und Organisation						2	1	1		1	1		4															10		
	Summe Abt. 53																												55,515	54,765	+0,75
Zwischensumme	1	13	11,25	4,25	6	31,6	25	41	23,5	34,75	48,785	59,25	31,95	25,2	5		1			4,75	10	29,25	26,035	0,6	1	1,5	10,5	25	471,17	453,92	+17,25

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD																			Entgeltgruppen TVöD Sozialdienst							Sondertarif		Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b	S9	S 8b	amtl.TÄ	amtl.FA			
1	2				3					4					5					6								7	8	9	10	11
Übertrag	1	13	11,25	4,25	6	31,6	25	41	23,5	34,75	48,785	59,25	31,95	25,2	5		1			4,75	10	29,25	26,035	0,6	1	1,5	10,5	25	471,17	453,92	+17,25
Dezernat III - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen																															
Abteilung 11																															
11.01 Personalwirtschaft								1		3		0,82																	4,82		
11.02 Organisation u. Digitalisierung						1	1																						2		
11.03 Informationstechnologie				1	1	3,2	9					1		1															16,2		
Summe Abt. 11																													23,02	23,32	-0,3
Abteilung 20																															
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling						0,1		0,02																					0,12		
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung						0,9		0,98		0,5		3,5																	5,88		
20.03 Vollstreckung u. Zentrale Forderungsabwicklung											3																		3		
20.05 Liegenschaftsverwaltung																															
20.06 Gebäude						2		1			1		0,6																4,6		
20.07 Zentraler Service					1			1		1	1	15	3					1											23		
Summe Abt. 20																													36,6	36,6	
Abteilung 62																															
62.01 Vermessungen					1,5	1	1			4,1			2																9,6		
62.02 Liegenschaftskataster					2,8	3,85				8	2																		16,65		
62.03 Grundstücksbewertung						2				2,1																			4,1		
62.04 Geoinformation					0,7	2,9				0,8																			4,4		
Summe Abt. 62																													34,75	35	-0,25
Abteilung 66																															
66.01 Verkehrsflächen						3,6			1	0,4			1,7																6,7		
66.02 Straßenunterhaltung						1,4				2,6	0,75		24,2																28,95		
Summe Abt. 66																													35,65	35,65	
Summe	**1**	**13**	**11,25**	**5,25**	**13**	**53,6**	**36**	**45**	**24,5**	**57,25**	**56,535**	**79,57**	**63,45**	**26,2**	**5**		**1**	**1**		**4,75**	**10**	**29,25**	**26,035**	**0,6**	**1**	**1,5**	**10,5**	**25**	**601,19**	**584,49**	**+16,7**

Stellenübersicht

<u>Teil B:</u> Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 01.10.2024
1	2	3	4
Anwärter/innen geh. technischer Dienst	Anwärterbezüge	2	
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	14	14
Bachelor Verwaltungsinformatik	Anwärterbezüge		
Bachelor Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	1	1
Bachelor Vermessungswesen	Ausbildungsvergütung	1	1
Sekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	4	2
Brandmeisteranwärter/innen	Anwärterbezüge	1	
Auszubildende für den Beruf des/der			
- Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	8	8
- Straßenwärters/-wärterin	Ausbildungsvergütung	2	2
- Fachinformatikers/-informatikerin	Ausbildungsvergütung	2	2
- Fachangestellte/n für Medien- u.Inform.dienste	Ausbildungsvergütung		
- Vermessungstechnikers/-technikerin	Ausbildungsvergütung	3	3
- Geomatikers/Geomatikerin	Ausbildungsvergütung		
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit	Ausbildungsvergütung	2	1
- Lebensmittelkontrolleur/in	Ausbildungsvergütung		
- amtlichen Fachassistenten/-assistentin	Ausbildungsvergütung	8	
Volontariat Kulturwissenschaften	Ausbildungsvergütung	1	1
Volontariat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Ausbildungsvergütung	1	1
Praktikanten/Praktikantinnen im Sozialdienst	Praktikantenentgelt		
Summe		50	36

Leerstellen (Planstellen/Stellen ohne Aufwand)

a) Übersicht

Personengruppe	Planstellen/Stellen		Tatsächlich besetzt
	2025	2024	am 30.06.2024
Beamtinnen und Beamte	25	25	1
Tarifbeschäftigte	40	40	6
Summe	65	65	7

b) Ermächtigung

Auf Planstellen/Stellen ohne Aufwand (Leerstellen) können Beschäftigte geführt werden, wenn und sobald sie langfristig vom Dienst freigestellt sind und keine Bezüge mehr erhalten. Sobald die Freistellung beendet ist, sind die Beschäftigten auf freien oder freigewordenen Planstellen/Stellen (mit Aufwand) zu führen. Für den Fall, dass bei Beendigung der Freistellung keine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht, wird der Landrat hiermit ermächtigt, Beschäftigte vorübergehend auf Leerstellen weiter zu führen, und zwar so lange, bis eine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht.
Die hiernach in Anspruch genommene Leerstelle gilt für die Dauer der vorübergehenden Besetzung als eingerichtete Planstelle/Stelle mit Bezügeaufwand; die Bewertung entspricht der von dem Beschäftigten erreichten Gruppe.

Bei der Freistellung im Rahmen der Altersteilzeit und bei Personalgestellung bzw. langfristiger Abordnung gegen Erstattung des vollen Aufwandes kann entsprechend verfahren werden.

Anlage 2

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung 2025

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32	32.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	290.387	-710.085	-419.699	0	-419.699	0	-419.699
	32.02	Rettungsdienst (Kostenrechnung)	31.941.330	-29.281.933	2.659.396	0	2.659.396	0	2.659.396
	32.03	Feuerschutz, Großschadenslagen	200.977	-1.987.557	-1.786.580	0	-1.786.580	0	-1.786.580
	32.04	Ausländerangelegenheiten	256.932	-2.226.776	-1.969.844	0	-1.969.844	0	-1.969.844
35	35.01	Zentrale Ausländerbehörde	10.889.829	-8.112.400	2.777.429	0	2.777.429	0	2.777.429
36	36.01	Verkehrssicherung	4.372.773	-1.609.292	2.763.480	0	2.763.480	0	2.763.480
	36.02	Zulassungen	2.000.685	-1.516.142	484.543	0	484.543	0	484.543
	36.03	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	705.373	-664.831	40.542	0	40.542	0	40.542
39	39.01	Verbraucherschutz	124.708	-1.240.757	-1.116.048	0	-1.116.048	0	-1.116.048
	39.02	Veterinärdienst	188.891	-1.878.015	-1.689.124	0	-1.689.124	0	-1.689.124
	39.03	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	4.804.651	-4.394.491	410.160	0	410.160	0	410.160
63	63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz	1.652.179	-1.982.842	-330.663	0	-330.663	0	-330.663
	63.02	Wohnungsförderung	89.126	-490.711	-401.585	0	-401.585	0	-401.585
70	70.01	Betrieblicher Umweltschutz	765.327	-1.520.784	-755.457	0	-755.457	0	-755.457
	70.02	Natur- und Bodenschutz	837.861	-2.861.554	-2.023.693	300	-2.023.393	0	-2.023.393
	70.03	Gewässerschutz	782.380	-1.840.321	-1.057.941	0	-1.057.941	0	-1.057.941
	70.04	Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	18.761.981	-18.550.245	211.736	0	211.736	0	211.736
	70.05	Beteiligungsmanagement	27.971	-51.947	-23.976	0	-23.976	0	-23.976
Budget 1			***78.693.360***	***-80.920.684***	***-2.227.324***	***300***	***-2.227.024***	***0***	***-2.227.024***
40	40.01	Leistungen der Schulen	2.445.407	-5.160.094	-2.714.687	0	-2.714.687	0	-2.714.687
	40.02	Schülerbezogene Leistungen	4	-2.024.566	-2.024.563	0	-2.024.563	0	-2.024.563
	40.03	Serviceleistungen	22.685	-294.230	-271.545	0	-271.545	0	-271.545
	40.04	Schulamt	11.350	-322.930	-311.580	0	-311.580	0	-311.580
	40.05	Kulturzentren, überörtliche Arbeit	555.062	-2.124.149	-1.569.087	0	-1.569.087	0	-1.569.087
43	43.01	Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	1.626.191	-2.458.312	-832.121	0	-832.121	0	-832.121
	43.03	RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	189.922	-670.044	-480.122	0	-480.122	0	-480.122
50	50.10	Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	29.920.820	-33.406.328	-3.485.508	0	-3.485.508	0	-3.485.508
	50.20	Ambulante Leistungen	622.311	-11.450.121	-10.827.810	0	-10.827.810	0	-10.827.810
	50.30	Stationäre Pflege	789.752	-16.219.329	-15.429.576	0	-15.429.576	0	-15.429.576
	50.40	Jobcenter	103.615.898	-111.303.384	-7.687.486	0	-7.687.486	0	-7.687.486
51	51.10	Prävention und Regelangebote	65.424.178	-100.026.702	-34.602.523	0	-34.602.523	0	-34.602.523
	51.20	Hilfen zur Erziehung	7.977.420	-24.542.051	-16.564.631	0	-16.564.631	0	-16.564.631
	51.30	Sonstige Leistungen	4.154.217	-7.334.180	-3.179.963	0	-3.179.963	0	-3.179.963
53	53.10	Amtsärztlicher Dienst	740.936	-1.101.641	-360.705	0	-360.705	0	-360.705
	53.20	Gesundheitsförderung / -hilfe	159.911	-1.146.937	-987.026	0	-987.026	0	-987.026
	53.30	Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	240.320	-1.847.877	-1.607.557	0	-1.607.557	0	-1.607.557
	53.40	Gesundheitsschutz	676.678	-1.369.332	-692.654	0	-692.654	0	-692.654
	53.50	Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	1.257.464	-2.668.981	-1.411.517	0	-1.411.517	0	-1.411.517
	53.60	Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfeinheit / Verwaltung	116.825	-887.235	-770.410	0	-770.410	0	-770.410
Budget 2			***220.547.351***	***-326.358.421***	***-105.811.070***	***0***	***-105.811.070***	***0***	***-105.811.070***

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	11.01	Personalwirtschaft	1.928.157	-20.738.709	-18.810.551	0	-18.810.551	0	-18.810.551
	11.02	Organisation und Digitalisierung	81	-1.019.589	-1.019.507	0	-1.019.507	0	-1.019.507
	11.03	Informationstechnologie	263.837	-3.108.354	-2.844.517	0	-2.844.517	0	-2.844.517
20	20.01	Haushalt, Finanzcontrolling	10.771	-469.289	-458.518	0	-458.518	0	-458.518
	20.02	Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	68	-548.770	-548.702	0	-548.702	0	-548.702
	20.03	Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	100.103	-277.152	-177.048	0	-177.048	0	-177.048
	20.05	Liegenschaftsverwaltung	387.558	-975.923	-588.365	0	-588.365	0	-588.365
	20.06	Gebäude	744.744	-4.095.184	-3.350.440	0	-3.350.440	0	-3.350.440
	20.07	Zentraler Service	317.464	-7.129.005	-6.811.541	0	-6.811.541	0	-6.811.541
62	62.01	Vermessungen	236.715	-1.237.686	-1.000.971	0	-1.000.971	0	-1.000.971
	62.02	Liegenschaftskataster	375.212	-1.743.224	-1.368.012	0	-1.368.012	0	-1.368.012
	62.03	Grundstücksbewertung	102.052	-519.442	-417.389	0	-417.389	0	-417.389
	62.04	Geoinformation	37	-560.497	-560.460	0	-560.460	0	-560.460
66	66.01	Verkehrsflächen	4.166.015	-6.463.308	-2.297.292	0	-2.297.292	0	-2.297.292
	66.02	Straßenunterhaltung	422.862	-4.404.712	-3.981.850	0	-3.981.850	0	-3.981.850
Budget 3			***9.055.679***	***-53.290.843***	***-44.235.164***	***0***	***-44.235.164***	***0***	***-44.235.164***
00	00.01	Verwaltungsleitung	716	-729.904	-729.187	0	-729.187	0	-729.187
01	01.01	Büro des Landrats	121	-208.595	-208.474	0	-208.474	0	-208.474
	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	149.036	-2.090.921	-1.941.885	4.362	-1.937.523	0	-1.937.523
	01.03	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	45.845	-671.310	-625.465	0	-625.465	0	-625.465
	01.04	Recht	3	-41.489	-41.486	0	-41.486	0	-41.486
	01.05	Kommunalaufsicht	264	-105.159	-104.895	0	-104.895	0	-104.895
	01.06	Kreistagsbüro	250.022	-1.594.522	-1.344.501	0	-1.344.501	0	-1.344.501
	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	5.299.105	-11.755.167	-6.456.062	0	-6.456.062	0	-6.456.062
02	02.01	Gleichstellung	13	-126.917	-126.904	0	-126.904	0	-126.904
08	08.01	Personalrat	24	-268.545	-268.521	0	-268.521	0	-268.521
14	14.01	Rechnungsprüfung	7.914	-253.160	-245.246	0	-245.246	0	-245.246
	14.02	Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	69.017	-129.645	-60.628	0	-60.628	0	-60.628
31	31.01	Zentrale Aufgaben der Polizei	83.361	-734.088	-650.727	0	-650.727	0	-650.727
Budget 4			***5.905.440***	***-18.709.421***	***-12.803.981***	***4.362***	***-12.799.619***	***0***	***-12.799.619***
21	21.00	Allgemeine Finanzwirtschaft	239.098.594	-78.003.876	161.094.718	-1.306.841	159.787.877	0	159.787.877
Budget 5			***239.098.594***	***-78.003.876***	***161.094.718***	***-1.306.841***	***159.787.877***	***0***	***159.787.877***
Gesamtergebnis			**553.300.424**	**-557.283.245**	**-3.982.821**	**-1.302.179**	**-5.285.000**	**0**	**-5.285.000**

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüber-schuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32	32.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	290.000	-709.293	-419.293	0	0	0	-419.293	0	0	0	0
	32.02	Rettungsdienst (Kostenrechnung)	28.889.120	-27.290.184	1.598.936	0	-2.890.000	-2.890.000	-1.291.064	0	0	0	6.645.000
	32.03	Feuerschutz, Großschadenslagen	148.000	-1.669.227	-1.521.227	15.000	-335.000	-320.000	-1.841.227	0	0	0	0
	32.04	Ausländerangelegenheiten	244.000	-2.200.610	-1.956.610	0	0	0	-1.956.610	0	0	0	0
35	35.01	Zentrale Ausländerbehörde	10.685.409	-7.897.875	2.787.534	888.000	-888.000	0	2.787.534	0	0	0	0
36	36.01	Verkehrssicherung	4.336.400	-1.487.184	2.849.216	0	-250.000	-250.000	2.599.216	0	0	0	0
	36.02	Zulassungen	2.008.300	-1.521.967	486.333	0	0	0	486.333	0	0	0	0
	36.03	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	705.000	-663.940	41.060	0	0	0	41.060	0	0	0	0
39	39.01	Verbraucherschutz	124.500	-1.239.874	-1.115.374	0	0	0	-1.115.374	0	0	0	0
	39.02	Veterinärdienst	188.500	-1.872.268	-1.683.768	0	0	0	-1.683.768	0	0	0	0
	39.03	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	4.804.500	-4.393.892	410.608	0	0	0	410.608	0	0	0	0
63	63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz	1.637.500	-1.964.063	-326.563	0	0	0	-326.563	0	0	0	0
	63.02	Wohnungsförderung	86.950	-488.391	-401.441	0	0	0	-401.441	0	0	0	0
70	70.01	Betrieblicher Umweltschutz	765.150	-1.519.499	-754.349	0	-10.000	-10.000	-764.349	0	0	0	0
	70.02	Natur- und Bodenschutz	132.230	-2.863.892	-2.731.662	200.000	-450.000	-250.000	-2.981.662	0	0	0	0
	70.03	Gewässerschutz	781.811	-1.838.806	-1.056.995	0	0	0	-1.056.995	0	0	0	0
	70.04	Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	18.779.801	-18.698.409	81.392	41.666	0	41.666	123.058	0	0	0	0
	70.05	Beteiligungsmanagement	27.016	-31.612	-4.596	10.000	-20.000	-10.000	-14.596	0	0	0	0
Budget 1			***74.634.187***	***-78.350.984***	***-3.716.797***	***1.154.666***	***-4.843.000***	***-3.688.334***	***-7.405.131***	***0***	***0***	***0***	***6.645.000***
40	40.01	Leistungen der Schulen	1.369.364	-3.448.567	-2.079.203	0	-354.500	-354.500	-2.433.703	0	0	0	0
	40.02	Schülerbezogene Leistungen	0	-2.024.551	-2.024.551	0	0	0	-2.024.551	0	0	0	0
	40.03	Serviceleistungen	0	-268.270	-268.270	0	-12.500	-12.500	-280.770	0	0	0	0
	40.04	Schulamt	11.300	-322.783	-311.483	0	0	0	-311.483	0	0	0	0
	40.05	Kulturzentren, überörtliche Arbeit	344.000	-1.604.334	-1.260.334	0	-36.000	-36.000	-1.296.334	0	0	0	0
43	43.01	Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	1.625.350	-2.456.793	-831.443	0	0	0	-831.443	0	0	0	0
	43.03	RBN, zdl, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	187.610	-666.579	-478.969	0	-6.780	-6.780	-485.749	0	0	0	0
50	50.10	Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	29.920.780	-33.406.170	-3.485.390	0	0	0	-3.485.390	0	0	0	0
	50.20	Ambulante Leistungen	622.130	-11.449.431	-10.827.301	0	0	0	-10.827.301	0	0	0	0
	50.30	Stationäre Pflege	789.600	-16.218.803	-15.429.203	0	0	0	-15.429.203	0	0	0	0
	50.40	Jobcenter	103.615.617	-111.302.126	-7.686.508	0	0	0	-7.686.508	0	0	0	0
51	51.10	Prävention und Regelangebote	63.976.212	-98.471.279	-34.495.067	1.700.000	-1.705.000	-5.000	-34.500.067	0	0	0	0
	51.20	Hilfen zur Erziehung	7.976.400	-24.540.319	-16.563.919	0	0	0	-16.563.919	0	0	0	0
	51.30	Sonstige Leistungen	3.913.510	-7.332.291	-3.418.781	0	0	0	-3.418.781	0	0	0	0
53	53.10	Amtsärztlicher Dienst	740.742	-1.100.752	-360.010	0	0	0	-360.010	0	0	0	0
	53.20	Gesundheitsförderung / -hilfe	159.799	-1.145.842	-986.043	0	0	0	-986.043	0	0	0	0
	53.30	Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	240.141	-1.846.786	-1.606.645	0	0	0	-1.606.645	0	0	0	0
	53.40	Gesundheitsschutz	650.325	-1.339.763	-689.438	0	0	0	-689.438	0	0	0	0
	53.50	Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	1.257.332	-2.668.354	-1.411.022	0	0	0	-1.411.022	0	0	0	0
	53.60	Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfeinheit / Verwaltung	116.716	-885.808	-769.092	0	0	0	-769.092	0	0	0	0
Budget 2			***217.516.928***	***-322.499.603***	***-104.982.675***	***1.700.000***	***-2.114.780***	***-414.780***	***-105.397.455***	***0***	***0***	***0***	***0***
11	11.01	Personalwirtschaft	1.184.000	-10.891.982	-9.707.982	0	-9.371.358	-9.371.358	-19.079.340	0	0	0	0
	11.02	Organisation und Digitalisierung	0	-1.018.347	-1.018.347	0	0	0	-1.018.347	0	0	0	0
	11.03	Informationstechnologie	9.311	-2.470.018	-2.460.707	0	-643.750	-643.750	-3.104.457	0	0	0	0
20	20.01	Haushalt, Finanzcontrolling	7.900	-688.233	-680.333	0	0	0	-680.333	0	0	0	0
	20.02	Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	0	-548.364	-548.364	0	0	0	-548.364	0	0	0	0
	20.03	Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	100.050	-276.983	-176.933	0	0	0	-176.933	0	0	0	0
	20.05	Liegenschaftsverwaltung	387.550	-975.890	-588.340	0	0	0	-588.340	0	0	0	0
	20.06	Gebäude	588.637	-3.482.466	-2.893.829	760.000	-26.426.000	-25.666.000	-28.559.829	0	0	0	3.995.000
	20.07	Zentraler Service	249.200	-6.908.197	-6.658.997	0	-235.000	-235.000	-6.893.997	0	0	0	0
62	62.01	Vermessungen	239.320	-1.232.760	-993.440	2.000	-30.000	-28.000	-1.021.440	0	0	0	0
	62.02	Liegenschaftskataster	375.990	-1.743.213	-1.367.223	0	0	0	-1.367.223	0	0	0	0
	62.03	Grundstücksbewertung	121.000	-538.234	-417.234	0	0	0	-417.234	0	0	0	0
	62.04	Geoinformation	0	-560.323	-560.323	0	0	0	-560.323	0	0	0	0
66	66.01	Verkehrsflächen	56.700	-856.316	-799.616	3.805.000	-3.970.000	-165.000	-964.616	0	0	0	10.280.000
	66.02	Straßenunterhaltung	183.500	-4.013.846	-3.830.346	2.000	-505.000	-503.000	-4.333.346	0	0	0	0
Budget 3			***3.503.158***	***-36.205.172***	***-32.702.014***	***4.569.000***	***-41.181.108***	***-36.612.108***	***-69.314.122***	***0***	***0***	***0***	***14.275.000***

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüber-schuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
00	00.01	Verwaltungsleitung	0	-727.771	-727.771	0	0	0	-727.771	0	0	0	0
	00.02	Kommunales Integrationszentrum (bis 2023)	0	-0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01	01.01	Büro des Landrats	0	-208.489	-208.489	0	0	0	-208.489	0	0	0	0
	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	153.340	-2.090.670	-1.937.330	11.033	-32.325	-21.292	-1.958.622	0	0	0	0
	01.03	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	40.000	-662.528	-622.528	0	-1.000	-1.000	-623.528	0	0	0	0
	01.04	Recht	0	-41.478	-41.478	0	0	0	-41.478	0	0	0	0
	01.05	Kommunalaufsicht	0	-105.064	-105.064	0	0	0	-105.064	0	0	0	0
	01.06	Kreistagsbüro	250.000	-1.594.436	-1.344.436	0	0	0	-1.344.436	0	0	0	0
	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	5.227.141	-11.673.192	-6.446.051	0	0	0	-6.446.051	0	0	0	0
02	02.01	Gleichstellung	0	-126.867	-126.867	0	0	0	-126.867	0	0	0	0
08	08.01	Personalrat	0	-268.450	-268.450	0	0	0	-268.450	0	0	0	0
14	14.01	Rechnungsprüfung	7.800	-252.986	-245.186	0	0	0	-245.186	0	0	0	0
	14.02	Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	69.000	-129.577	-60.577	0	0	0	-60.577	0	0	0	0
31	31.01	Zentrale Aufgaben der Polizei	83.000	-733.245	-650.245	0	0	0	-650.245	0	0	0	0
Budget 4			***5.830.281***	***-18.614.752***	***-12.784.471***	***11.033***	***-33.325***	***-22.292***	***-12.806.763***	***0***	***0***	***0***	***0***
21	21.00	Allgemeine Finanzwirtschaft	240.473.411	-78.932.072	161.541.338	3.628.590	0	3.628.590	165.169.929	19.400.000	-2.026.295	17.373.705	0
Budget 5			***240.473.411***	***-78.932.072***	***161.541.338***	***3.628.590***	***0***	***3.628.590***	***165.169.929***	***19.400.000***	***-2.026.295***	***17.373.705***	***0***
Gesamtergebnis			**541.957.965**	**-534.602.584**	**7.355.380**	**11.063.289**	**-48.172.213**	**-37.108.924**	**-29.753.543**	**19.400.000**	**-2.026.295**	**17.373.705**	**20.920.000**

Anlage 3

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2023 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2025 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	**0**	**0**	**0**
1.1 für Investitionen	0	0	0
1.2 zur Liquiditätssicherung	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**25.745**	**28.374**	**45.310**
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.5 von Kreditinstituten	**25.745**	28.374	45.310
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0**	**0**	**0**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0**	**0**	**0**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**3.287**	**2.530**	**1.773**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**5.230**	**5.527**	**5.824**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**14.418**	**12.597**	**10.777**
8. Erhaltene Anzahlungen	**14.247**	**12.215**	**10.184**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**62.927**	**61.243**	**73.868**
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: Bürgschaften (vgl. Ziffer 8 des Vorberichtes 2025)	3.831	4.261	3.649

Hinweise:
Der Jahresabschluss 2023 ist noch nicht abschließend geprüft. Die für 2025 ausgewiesenen Werte basieren auf Prognoseberechnungen bzw. Schätzwerte.

In den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind die Verbindlichkeiten aus dem Förderprogramm "NRW.BANK Gute Schule 2020" enthalten.

Anlage 4

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO NRW Stand jeweils zum 31.12.	Allgemeine Rücklage		Sonder-rücklagen	Ausgleichs-rücklage	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	Summe des Eigenkapitals	*Nachrichtlich: Maximal zulässiger Wert der Ausgleichsrücklage*[2)]	Beschluss Kreistag zur Verwendung des Jahresüberschusses bzw. zur Behandlung des Jahresfehlbetrages		
	in der Bilanz ausgewiesener Betrag	Nachrichtlich: Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage[1)]						am	Zuführung an Allgemeine Rücklage	Zuführung (+) bzw. Verringerung (-) der Ausgleichsrücklage
	€	€	€	€	€	€	€		€	€
2015 Bilanzwert	11.655.143,71	259,40	0,00	5.827.442,15	+3.830.864,92	**21.313.450,78**	*7.104.483,59*	28.09.2016	2.553.823,48	+1.277.041,44
2016 Bilanzwert	14.292.360,22	83.393,03	0,00	7.104.483,59	+273.559,29	**21.670.403,10**	*7.223.467,70*	27.09.2017	154.575,18	+118.984,11
2017 Bilanzwert	14.578.732,10	131.796,70	0,00	7.223.467,70	-94.213,58	**21.707.986,22**	*7.235.995,41*	24.09.2018	0,00	-94.213,58
2018 Bilanzwert	14.640.805,14	62.073,04	0,00	7.129.254,12	-1.333.285,51	**20.436.773,75**	*6.812.257,92*	25.09.2019	0,00	-1.333.285,51
2019 Bilanzwert	14.475.506,31	-165.298,83	0,00	5.795.968,61	+5.555.099,31	**25.826.574,23**	*3)*	09.09.2020	0,00	+5.555.099,31
2020 Bilanzwert	15.253.844,78	778.338,47	0,00	11.351.067,92	+796.084,62	**27.400.997,32**		14.12.2021	0,00	+796.084,62
2021 Bilanzwert	15.406.845,43	153.000,65	0,00	12.147.152,54	+2.757.026,38	**30.311.024,35**		07.12.2022	0,00	+2.757.026,38
2022 Bilanzwert	15.121.260,54	-285.584,89	0,00	14.904.178,92	+2.052.360,24	**32.077.799,70**		05.12.2023	0,00	+2.052.360,24
2023 Bilanzwert 4)	14.640.896,03	-480.364,51	0,00	16.956.539,16	-544.728,49	**31.052.706,70**				
2024 Planwert	14.640.896,03	0,00	0,00	16.411.810,67	-7.130.000,00	**23.922.706,70**				
2025 Planwert	14.640.896,03	0,00	0,00	9.281.810,67	-5.285.000,00	**18.637.706,70**				
2026 Planwert	14.640.896,03	0,00	0,00	3.996.810,67	0,00	**18.637.706,70**				
2027 Planwert	14.640.896,03	0,00	0,00	3.996.810,67	0,00	**18.637.706,70**				
2028 Planwert	14.640.896,03	0,00	0,00	3.996.810,67	0,00	**18.637.706,70**				

Anmerkungen:

[1)] Gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

[2)] Nach § 56a Satz 2 KrO NRW beträgt der maximal zulässige Wert der Ausgleichsrücklage ein Drittel des Eigenkapitals (ohne Berücksichtigung von Sonderrücklagen). Diese Vorschrift wurde durch das 2. NKFWG vom 18.12.2018 dahin gehend geändert, dass der Ausgleichsrücklage Jahresüberschüsse durch Beschluss des Kreistages zugeführt werden können, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses des Kreises aufweist. Ab dem Jahresabschluss 2023 entfällt durch das 3. NKFWG jegliche Mindesthöhe für die Eigenkapitalausstattung.

[3)] Aufgrund der unter [2)] genannten gesetzlichen Änderung ist eine Fortführung der Angabe des maximal zulässigen Wertes der Ausgleichsrücklage ab dem Jahr 2019 nicht mehr erforderlich.

[4)] Es handelt sich um die Werte aus dem Entwurf des Jahresabschlusses 2023. Dieser wird zurzeit noch geprüft.

Anlage 5

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen je Investitionsnummer	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	GESAMT TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6
Summe alle Haushaltsjahre	**-54.276**	**-21.861**	**-29.335**	**-2.030**	**-1.050**
100216RVW Heizung, Lüftungstechn., energ. Sanierung RvW-BK	-2.500	-1.500	-1.000	0	0
100916RWN Neubau Rettungswache Nottuln	-3.860	-560	-3.300	0	0
200123RWO Neubau Rettungswache Olfen	-839	-839	0	0	0
200223MPST Mobilitäts- und Parkstation "Altes Freibad"	-1.300	-1.300	0	0	0
200321RWS Erweiterung Rettungswache Senden	-337	-337	0	0	0
200421FWTZ Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen	-1.325	-560	-765	0	0
200621RWL Neubau Rettungswache Lüdinghausen	-3.500	-120	-3.380	0	0
201120KLS Erweiterung Kreishaus I einschl. Kreisleitstelle	-9.600	-6.700	-2.900	0	0
320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	-620	-620	0	0	0
320308RWA Rettungstransportwagen	-350	-350	0	0	0
320409RW Mobiliar Rettungswachen	-200	-200	0	0	0
320508RWN Notarzteinsatzfahrzeuge	-165	-165	0	0	0
350218KFZ Fahrzeuge für die ZAB	-660	-660	0	0	0
66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	-1.500	-1.500	0	0	0
66K08/AN5 Erneuerung der Brücken Füchtelner Mühle in Olfen	-200	-100	-100	0	0
66K11/B525 Ausbau Knotenpunkt B 525/K 11 Nottuln	-150	-100	-50	0	0
66K13/A15R Radweg K 13 AN 15 in Darup	-1.350	-1.350	0	0	0
66K13/A17R Radweg K 13 AN 17 in Billerbeck	-3.300	-3.300	0	0	0
66K49A1+2R Radweg K49 AN1+2 in Dülmen	-1.600	-1.600	0	0	0
Haushaltsplan 2024	**-33.356**	**-21.861**	**-11.495**	**0**	**0**
200325TRAF Trafo KH I	-500	0	-500	0	0
200725STN Dachsanierung u. Entwässerung Steverschule	-3.000	0	-2.000	-1.000	0
200820RVW Errichtung Flucht- und Rettungstreppe RvW-BK Dülmen	-150	0	-150	0	0
201520KOLV Herstellung Barrierefreiheit Kolvenburg	-345	0	-345	0	0
320122KLS Technik Kreisleitstelle (Neubau)	-3.600	0	-3.200	-400	0
320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	-620	0	-620	0	0
320308RWA Rettungstransportwagen	-1.400	0	0	-350	-1.050

Verpflichtungsermächtigungen je Investitionsnummer	GESAMT TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1	2	3	4	5	6
320409RW Mobiliar Rettungswachen	-200	0	-200	0	0
320508RWN Notarzteinsatzfahrzeuge	-825	0	-825	0	0
66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	-2.500	0	-2.500	0	0
66K08/AN5 Erneuerung der Brücken Füchtelner Mühle in Olfen	-200	0	-100	-100	0
66K13/A15R Radweg K 13 AN 15 in Darup	-1.380	0	-1.300	-80	0
66K13/A17R Radweg K 13 AN 17 in Billerbeck	-2.900	0	-2.800	-100	0
66K17/AN1 Neubau Radweg an der K17/AN1 und K16/AN4 Dülmen	-900	0	-900	0	0
66K31/AN2B Brückenerneuerung K 31 AN 2 Bösensell	-800	0	-800	0	0
66K49A1+2R Radweg K49 AN1+2 in Dülmen	-1.600	0	-1.600	0	0
Haushaltsplan 2025	**-20.920**	**0**	**-17.840**	**-2.030**	**-1.050**
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	79.400	19.400	20.000	20.000	20.000

Anlage 6

Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung des Kreises Coesfeld zum 31.12.2023 (Entwurf)

(Anlagen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW)

Aktiva

Position	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2023	Bilanzwert zum 31.12.2022
0.	**Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit**	**2.539.824,40 €**	**2.232.057,24 €**
1.	**Anlagevermögen**	**347.972.650,95 €**	**340.061.989,68 €**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**1.227.302,48 €**	**1.260.106,15 €**
1.2	**Sachanlagen**	**260.479.592,53 €**	**255.194.700,02 €**
1.2.1	*Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte*	*2.858.111,92 €*	*2.729.065,16 €*
1.2.1.1	Grünflächen	283.676,80 €	283.676,80 €
1.2.1.2	Ackerland	123.043,13 €	123.043,13 €
1.2.1.3	Wald, Forsten	102.820,00 €	102.820,00 €
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.348.571,99 €	2.219.525,23 €
1.2.2	*Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte*	*60.828.784,07 €*	*58.455.577,45 €*
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	- €	- €
1.2.2.2	Schulen	40.349.214,16 €	37.939.018,87 €
1.2.2.3	Wohnbauten	384.445,82 €	408.469,65 €
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.095.124,09 €	20.108.088,93 €
1.2.3	*Infrastrukturvermögen*	*159.487.413,56 €*	*159.013.793,26 €*
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	21.954.288,28 €	21.872.270,85 €
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	11.608.467,66 €	8.746.609,62 €
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	- €	- €
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl.	57.128,30 €	64.082,20 €
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	125.867.529,32 €	128.330.830,59 €
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	- €	- €
1.2.4	*Bauten auf fremdem Grund und Boden*	*10.611.478,43 €*	*11.020.356,31 €*
1.2.5	*Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler*	*1.295.884,52 €*	*1.294.309,52 €*
1.2.6	*Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge*	*9.484.731,88 €*	*8.693.778,17 €*
1.2.7	*Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*7.825.661,09 €*	*7.333.377,75 €*
1.2.8	*Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau*	*8.087.527,06 €*	*6.654.442,40 €*
1.3	**Finanzanlagen**	**86.265.755,94 €**	**83.607.183,51 €**
1.3.1	*Anteile an verbundenen Unternehmen*	*1.393.157,58 €*	*1.393.157,58 €*
1.3.2	*Beteiligungen*	*2.352.980,84 €*	*2.352.980,84 €*
1.3.3	*Sondervermögen*	*- €*	*- €*
1.3.4	*Wertpapiere des Anlagevermögens*	*78.868.661,65 €*	*75.976.366,65 €*
1.3.5	*Ausleihungen*	*3.650.955,87 €*	*3.884.678,44 €*
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	2.226.716,93 €	2.532.623,24 €
1.3.5.2	an Beteiligungen	- €	- €
1.3.5.3	an Sondervermögen	- €	- €
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	1.424.238,94 €	1.352.055,20 €
2.	**Umlaufvermögen**	**57.039.307,47 €**	**70.495.254,97 €**
2.1	**Vorräte**	**386.556,02 €**	**332.570,97 €**
2.1.1	*Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren*	*386.556,02 €*	*332.570,97 €*
2.1.2	*Geleistete Anzahlungen*	*- €*	*- €*
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**48.885.661,24 €**	**45.471.291,63 €**
2.2.1	*Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen*	*43.927.792,49 €*	*37.456.654,75 €*
2.2.2	*Privatrechtliche Forderungen*	*4.850.465,31 €*	*7.903.889,21 €*
2.2.3	*Sonstige Vermögensgegenstände*	*107.403,44 €*	*110.747,67 €*
2.3	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**- €**	**- €**
2.4	**Liquide Mittel**	**7.767.090,21 €**	**24.691.392,37 €**
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**34.184.026,87 €**	**33.046.738,23 €**
	Bilanzsumme	**441.735.809,69 €**	**445.836.040,12 €**

Passiva

Position	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2023	Bilanzwert zum 31.12.2022
1.	***Eigenkapital***	***31.052.706,70 €***	***32.077.799,70 €***
1.1	***Allgemeine Rücklage***	***14.640.896,03 €***	***15.121.260,54 €***
	davon Deckungsrücklage	***- €***	***- €***
1.2	*Sonderrücklagen*	*- €*	*- €*
1.3	***Ausgleichsrücklage***	***16.956.539,16 €***	***14.904.178,92 €***
1.4	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***	***- 544.728,49 €***	***2.052.360,24 €***
2.	***Sonderposten***	***134.221.751,64 €***	***133.092.774,46 €***
2.1	***für Zuwendungen***	***125.910.169,43 €***	***122.637.939,46 €***
2.2	***für Beiträge***	***- €***	***- €***
2.3	***für den Gebührenausgleich***	***8.131.483,73 €***	***10.272.111,52 €***
2.4	***Sonstige Sonderposten***	***180.098,48 €***	***182.723,48 €***
3.	***Rückstellungen***	***196.388.871,53 €***	***196.461.054,49 €***
3.1	***Pensionsrückstellungen***	***148.401.412,00 €***	***145.566.939,00 €***
3.2	***Rückstellungen für Deponien und Altlasten***	***25.517.379,74 €***	***28.147.984,00 €***
3.3	***Instandhaltungsrückstellungen***	***5.269.579,05 €***	***4.097.832,91 €***
3.4	***Sonstige Rückstellungen***	***17.200.500,74 €***	***18.648.298,58 €***
4.	***Verbindlichkeiten***	***62.927.495,63 €***	***68.088.247,29 €***
4.1	***Anleihen***	***- €***	***- €***
4.1.1	für Investitionen	- €	- €
4.1.2	zur Liquiditätssicherung	- €	- €
4.2	***Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen***	***25.745.071,52 €***	***27.109.422,54 €***
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	- €	- €
4.2.2	von Beteiligungen	- €	- €
4.2.3	von Sondervermögen	- €	- €
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	- €	- €
4.2.5	von Kreditinstituten	25.745.071,52 €	27.109.422,54 €
4.3	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	- €	- €
4.4	***Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen***	***- €***	***- €***
4.5	***Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen***	***3.286.889,26 €***	***2.687.292,83 €***
4.6	***Verbindlichkeiten aus Transferleistungen***	***5.230.069,46 €***	***5.852.864,35 €***
4.7	***Sonstige Verbindlichkeiten***	***14.418.015,39 €***	***14.655.231,22 €***
4.8	***Erhaltene Anzahlungen***	***14.247.450,00 €***	***17.783.436,35 €***
5.	***Passive Rechnungsabgrenzung***	***17.144.984,19 €***	***16.116.164,18 €***
	Bilanzsumme	***441.735.809,69 €***	***445.836.040,12 €***

Gesamtergebnisrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertragungen aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ist	Ermächt.-übertragungen nach 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.318.458	1.324.000	0	1.796.209	472.209	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.899.019	274.824.316	0	284.557.756	9.733.440	0
03	Sonstige Transfererträge	12.579.673	7.996.824	0	16.075.612	8.078.788	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.313.392	54.914.962	0	55.373.929	458.967	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.582.123	7.347.021	0	7.151.296	-195.725	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.429.290	106.209.983	0	113.138.333	6.928.350	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.420.139	5.571.280	0	10.795.025	5.223.745	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	640.204	500.000	0	273.139	-226.861	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**448.182.297**	**458.688.386**	**0**	**489.161.300**	**30.472.914**	**0**
11	Personalaufwendungen	-57.661.507	-63.268.700	0	-56.826.668	6.442.032	0
12	Versorgungsaufwendungen	-11.660.105	-7.194.304	0	-11.592.461	-4.398.157	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.770.310	-63.393.710	-1.009.606	-61.324.238	2.069.472	-421.789
14	Bilanzielle Abschreibungen	-12.960.982	-11.237.877	0	-13.837.808	-2.599.931	0
15	Transferaufwendungen	-279.089.610	-306.892.460	0	-324.381.791	-17.489.331	-150.286
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.725.102	-14.605.815	-837.143	-20.324.743	-5.718.928	-350.013
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-444.867.616**	**-466.592.866**	**-1.846.749**	**-488.287.710**	**-21.694.844**	**-922.089**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**3.314.681**	**-7.904.480**	**-1.846.749**	**873.589**	**8.778.069**	**-922.089**
19	Finanzerträge	169.280	72.296	0	672.740	600.444	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-492.346	-504.029	0	-507.997	-3.968	0
21	**Finanzergebnis**	**-323.067**	**-431.733**	**0**	**164.743**	**596.476**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.991.614**	**-8.336.213**	**-1.846.749**	**1.038.332**	**9.374.545**	**-922.089**
23	Außerordentliche Erträge	602.215	3.835.464	0	307.767	-3.527.697	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-1.541.469	-2.706.000	0	-1.890.828	815.172	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-939.254**	**1.129.464**	**0**	**-1.583.061**	**-2.712.525**	**0**
26	**Jahresergebnis**	**2.052.360**	**-7.206.749**	**-1.846.749**	**-544.728**	**6.662.021**	**-922.089**
27	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2.052.360**	**-7.206.749**	**-1.846.749**	**-544.728**	**6.662.021**	**-922.089**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-91.388	0	0	-592.723	-592.723	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	72.360	0	0	1.073.087	1.073.087	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	304.612	0	0	0	0	0
33	**Verrechnungssaldo**	**285.584**	**0**	**0**	**480.364**	**480.364**	**0**

Gesamtfinanzrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertragungen aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ist	Ermächt.-übertragungen nach 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.318.458	1.324.000	0	1.796.209	472.209	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.939.472	264.046.809	0	274.512.645	10.465.836	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	9.295.903	7.949.917	0	10.646.737	2.696.820	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.887.697	50.263.948	0	48.623.285	-1.640.663	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.572.847	7.351.761	0	7.042.849	-308.912	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.710.702	106.152.234	0	117.215.113	11.062.879	0
07	Sonstige Einzahlungen	5.055.328	3.313.700	0	4.775.405	1.461.705	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	169.199	72.296	0	668.850	596.554	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**434.949.606**	**440.474.665**	**0**	**465.281.094**	**24.806.429**	**0**
10	Personalauszahlungen	-53.365.019	-58.022.511	0	-55.595.680	2.426.831	0
11	Versorgungsauszahlungen	-6.682.986	-7.193.693	0	-7.004.304	189.389	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.176.968	-74.145.478	-9.445.664	-64.361.290	9.784.188	-8.055.655
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-464.792	-504.029	0	-538.541	-34.512	0
14	Transferauszahlungen	-279.091.232	-315.796.211	-11.261.176	-324.398.184	-8.601.973	-14.870.627
15	Sonstige Auszahlungen	-13.712.156	-22.554.708	-6.751.030	-16.087.531	6.467.177	-3.990.424
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-409.493.154**	**-478.216.630**	**-27.457.870**	**-467.985.531**	**10.231.099**	**-26.916.706**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.456.453**	**-37.741.965**	**-27.457.870**	**-2.704.438**	**35.037.527**	**-26.916.706**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.525.235	11.249.407	0	8.026.628	-3.222.779	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.664	124.000	0	184.005	60.005	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.065.444	0	0	200.000	200.000	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	212.387	200.000	0	279.453	79.453	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	323.891	312.225	0	312.226	1	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.156.622**	**11.885.632**	**0**	**9.002.312**	**-2.883.320**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-216.349	-4.990.297	-2.035.297	-3.758.187	1.232.110	-1.911.695
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.307.507	-55.895.344	-35.270.844	-7.891.259	48.004.085	-45.685.761
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.632.182	-14.084.984	-10.081.181	-6.029.481	8.055.503	-8.420.370
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-6.871.368	-3.170.801	0	-3.170.798	3	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.992.480	-1.011.305	-100.000	-1.101.025	-89.720	-30.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-12.391	0	0	-49.891	-49.891	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-21.032.278**	**-79.152.731**	**-47.487.322**	**-22.000.642**	**57.152.089**	**-56.047.825**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.875.656**	**-67.267.098**	**-47.487.322**	**-12.998.330**	**54.268.768**	**-56.047.825**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**21.580.797**	**-105.009.062**	**-74.945.192**	**-15.702.768**	**89.306.294**	**-82.964.532**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.300.000	5.000.000	0	2.000.000	-3.000.000	0
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-2.916.028	-2.686.702	0	-3.357.140	-670.438	0
36	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-1.616.028**	**2.313.298**	**0**	**-1.357.140**	**-3.670.438**	**0**
38	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**19.964.769**	**-102.695.764**	**-74.945.192**	**-17.059.907**	**85.635.857**	**-82.964.532**
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.966.206	22.930.974	0	22.930.974	0	0
40	Bestand an fremden Finanzmittel	1.736.943	1.736.943	0	1.873.306	136.364	0
40A	**Bestand der Bankkonten**	**24.667.917**	**-78.027.848**	**-74.945.192**	**7.744.372**	**85.772.221**	**-82.964.532**
40B	Bestand der Handvorschüsse/Einnahmekasse	18.796	18.796	0	17.633	-1.163	0
40C	Bestand der Frankiermaschinen	4.680	4.680	0	5.083	403	0

Gesamtfinanzrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertragungen aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ist	Ermächt.-übertragungen nach 2024
41	**Liquide Mittel**	**24.691.392**	**-78.004.372**	**-74.945.192**	**7.767.088**	**85.771.460**	**-82.964.532**

Anlage 7

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen

(Anlagen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

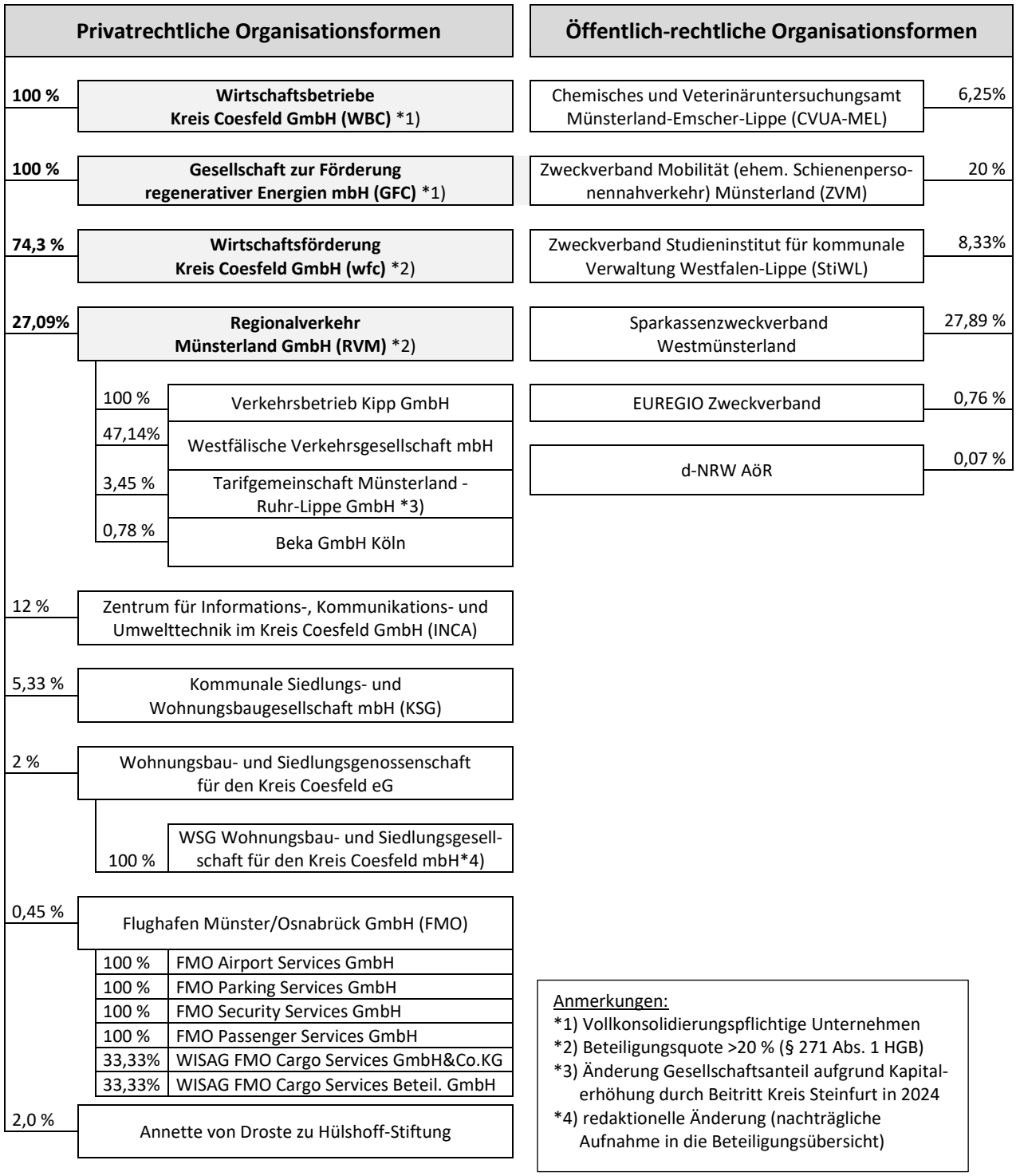
- Übersicht über den voraussichtlichen Bestand der Beteiligungen des Kreises Coesfeld zum 01.01.2025

- Neueste Jahresabschlüsse (Bilanzen, GuV, Lageberichte) und Wirtschaftspläne für die Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Kreis Coesfeld mit mehr als 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (WBC GmbH, GFC mbH, wfc GmbH sowie die RVM GmbH inkl. Tochtergesellschaft Verkehrsbetrieb Kipp GmbH).

  Die wirtschaftliche Situation dieser Gesellschaften ist anhand der zuletzt vorliegenden Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Lageberichte und der aktuellen Wirtschaftspläne dargestellt.

  Ausführliche Informationen zu diesen und den übrigen Beteiligungen des Kreises Coesfeld können dem Beteiligungsbericht des Kreises Coesfeld entnommen werden.

Übersicht über den vorläufigen Bestand der Beteiligungen des Kreises Coesfeld zum 01.01.2025



Anmerkungen:
*1) Vollkonsolidierungspflichtige Unternehmen
*2) Beteiligungsquote >20 % (§ 271 Abs. 1 HGB)
*3) Änderung Gesellschaftsanteil aufgrund Kapitalerhöhung durch Beitritt Kreis Steinfurt in 2024
*4) redaktionelle Änderung (nachträgliche Aufnahme in die Beteiligungsübersicht)

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)

Anschrift:	Borkener Straße 13, 48653 Coesfeld
Telefon-Nr.:	02541 9525-0
Fax:	02541 9525-55
E-Mail:	wbc@kreis-coesfeld.de
Internet:	www.wbc-coesfeld.de

Die Prüfung des nachfolgenden Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 der WBC ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 08.05.2024.

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH
Coesfeld

BILANZ zum 31.12.2023

Aktivseite

	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	382,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.472.356,01		3.488.470,01
2. technische Anlagen und Maschinen	2.080.909,00		1.954.439,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	522.771,71		518.170,61
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	6.076.036,72	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.364.943,42		617.953,86
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	66.941,31		129.404,22
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	972.790,42		445.388,24
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
4. sonstige Vermögensgegenstände	578.328,96	2.983.004,11	415.232,17
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.328.010,19	1.338.647,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.673.083,80	1.501.849,79
		12.060.134,82	10.409.937,04

Passivseite

	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	275.000,00		275.000,00
II. Kapitalrücklage	2.176.536,14		2.176.536,14
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.727.919,30		1.323.030,25
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	131.431,97	4.310.887,41	404.889,05
B. Sonderposten für Zuwendungen		2.560,00	2.560,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	86.115,00		106.066,00
2. sonstige Rückstellungen	156.271,47	242.386,47	75.723,56
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.017.913,54		879.083,42
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 1.017.913,54 EUR (VJ: 879.083,42 EUR)			
2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,00		9.004,02
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 9.004,02 EUR)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.026.716,93		1.519.679,27
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 166.647,17 EUR (VJ: 492.962,34 EUR)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	743.083,07	2.787.713,54	161.434,93
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 743.083,07 EUR (VJ: 161.434,93 EUR)			
davon aus Steuern: 743.083,07 EUR (VJ: 161.345,43 EUR)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		4.715.990,40	3.476.270,40
F. Passive latente Steuern		597,00	660,00
		12.060.134,82	10.409.937,04

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH
Coesfeld

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum
vom 01.01. bis 31.12.2023

		2023 EUR	2023 EUR	2022 EUR
1.	Umsatzerlöse		18.806.021,91	16.813.543,72
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
3.	sonstige betriebliche Erträge		279.199,60	15.952,38
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	127.482,45		223.090,62
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.139.286,73	17.266.769,18	14.713.172,86
5.	Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter	311.615,17		294.852,74
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.418,88	396.034,05	62.116,72
	davon für Altersversorgung: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
6.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		334.688,26	300.120,41
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		888.956,88	589.949,31
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		18.791,31	3,77
	davon von verbundenen Unternehmen: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		33.538,36	40.015,93
	davon an verbundenen Unternehmen: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
	davon an Gesellschafter: 33.538,36 EUR (VJ: 40.015,983 EUR)			
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		49.208,73	197.983,84
11.	Ergebnis nach Steuern		134.817,36	408.197,44
12.	sonstige Steuern		3.385,39	3.308,39
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		131.431,97	404.889,05

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Gegenstand des Unternehmens

Die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH wurde am 20.12.1996 gegründet und hat nunmehr ihr **28. Geschäftsjahr** abgeschlossen. Alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Coesfeld. Das Stammkapital beläuft sich auf 275.000 €.

Im seinerzeit geschlossenen und zwischenzeitig neugefassten Gesellschaftsvertrag wurde als Unternehmensgegenstand der Schwerpunkt auf die Abfallwirtschaft, die Bewirtschaftung, Stilllegung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen gelegt. Ergänzt wurde das Betätigungsfeld um betriebswirtschaftliche Tätigkeiten und Aufgaben aus den Bereichen der Altlastensanierung und der Natur- und Landschaftspflege. Die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH hat sich die Entwicklung sinnvoller Strategien zur Abfallvermeidung, Abfallverwertung und -entsorgung sowie deren ökologische und ökonomische Umsetzung zum Ziel gesetzt.

Bei den vorgenannten Betätigungsfeldern der WBC handelt es sich um Aufgaben, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und Genehmigungen vom Kreis Coesfeld zu erbringen sind. Der Kreis Coesfeld bedient sich der WBC für die Umsetzung seiner Verpflichtungen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Bereich der Altlastensanierung und der Organisation des Flächenpoolmanagements im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Umfanges.

Die Betätigung der WBC dient somit überwiegend der Erfüllung des öffentlichen Zwecks für den Kreis Coesfeld als alleinigem Gesellschafter.

Geschäftsverlauf 2023

Die Umsetzung der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Haushaltungen erfolgt entsprechend den im **Abfallwirtschaftskonzept** festgelegten abfallwirtschaftlichen Maßnahmen.

Die gesetzlich vorrangig anzustrebende und gegenüber der Beseitigung kostengünstigere **Abfallverwertung** konnte im Kreis Coesfeld auch im Jahr 2023 erfolgreich umgesetzt werden. Auf die Haushalte des Kreisgebietes bezogen liegt die Verwertungsquote bei aktuell 80,5 % (Vorjahr 80,1 %). Der deutlich überwiegende Anteil der anfallenden Abfälle aus Haushalten wird somit im Kreis Coesfeld verwertet (ca. 373 kg je Einwohner und Jahr). Beseitigt werden mussten nur ca. 93 kg Restabfall je Einwohner und Jahr – damit ca. 1 kg Restabfall je Einwohner mehr als im Vorjahr.

Landesweit nimmt der Kreis Coesfeld nach wie vor im Bereich der Verwertung einen Spitzenplatz ein. Deutlich vorne liegt der Kreis Coesfeld weiter bei der Bio- und Grünabfallverwertung. 2023 wurde eine Menge von 43.472 t und damit eine um 3.432 t höhere Menge als im Vorjahr gesammelt. Einen der guten hinteren Plätze hält der Kreis Coesfeld bei den Restabfallmengen. Dies ist unter anderem auf die Verwertung an den Wertstoffhöfen zurückzuführen.

Für die Verwertung von Altpapier, E-Schrott und Altmetall konnten in 2023 Erlöse im erwarteten – allerdings deutlich konsolidiertem - Umfang erzielt werden. Die Erlössituation für Altpapier hat sich zurückliegenden Jahr gegenüber 2022 mehr als halbiert. Im Jahresverlauf stabilisierten sich die Preise auf niedrigem Niveau. In 2023 konnten in diesem Bereich Erlöse von ca. 860 T€ erzielt werden und damit gegenüber dem Vorjahr 1.400 T€ weniger. Die Altmetall- und E-Schrottverwertung stellt sich in 2023 ebenfalls auf niedrigerem Niveau dar. Mit Erlösen in Höhe von ca. 375 T€ wurden in 2023 gegenüber dem Vorjahr 129 T€ weniger erzielt. Über die Elektrokleingerätesammlung mit 41 Depotcontainern konnten 2023 keine Erlöse erzielt werden. Die Kosten der Depotcontainersammlung sind dabei mit 9.840,30 € zu beziffern. Gemäß dem Beschluss des Arbeitskreises Abfallwirtschaft aller Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld und des Aufsichtsrates wurde die Depotcontainersammlung Anfang 2024 eingestellt, da der großflächige Einzelhandel bereits seit Mitte 2023 ebenfalls zur Rücknahme von Elektrokleingeräten verpflichtet ist.

Die Abfallverwertung wurde 2023 somit auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten und durch gezielte **Öffentlichkeitsarbeit** unterstützt. Hierzu hat sich die WBC u. a. im Jahr 2023 unter dem Motto „Dein Bioabfall ist wichtig fürs Klima“ im Rahmen der Kampagne #wirfuerbio vom 18. bis zum 29. September an einer gemeinsamen bundesweiten Kontrollaktion zur Reduktion von Störstoffen in der Biotonne beteiligt. Ebenso werden Bildungsangebote des Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld e. V. für Schulen zu den Themen Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcenschutz finanziert.

Die **Verwertung und energetische Nutzung von Bioabfällen** aus Haushalten wurde in 2023 erfolgreich fortgesetzt.

Im Jahr 2023 wurde das aus Bioabfall erzeugte Biogas ausschließlich in der **Rohbiogasaufbereitungsanlage** behandelt und als Biomethan in das öffentliche Erdgasnetz eingespeist. Die Biogasnutzung wie auch die eigentliche Aufbereitungstechnik obliegen der Schwestergesellschaft **„Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH – GFC“**.

Die WBC stellte der GFC erforderliche Flächen und die Mitnutzung von z. B. Leitungen, Fackel, BHKW, Strom und die Betriebsführung zur Verfügung. Diesbezüglich wurden entsprechende vertragliche Regelungen abgeschlossen und auch 2023 abgerechnet. Der GFC wurden 2023 ca. 271 T€ in Rechnung gestellt.

Bereits seit Anfang 2003 wird der **Restmüll aus Haushaltungen** thermisch beseitigt. Die **Sperrmüllabfälle** werden seit Anfang 2014 verwertet. Durch eine mechanische Vorsortierung werden noch im Sperrmüll vorhandene Wertstoffe dem Recycling zugeführt. Der restliche Sperrmüll geht in die thermische Verwertung. Für die thermische Beseitigung/Verwertung wird der bereits 1998 abgeschlossene Entsorgungsvertrag erfüllt. In 2023 reichte das vertraglich vereinbarte Kontingent zur thermischen Beseitigung für die Rest- und Sperrmüllabfälle aus Haushaltungen aus.

Mit dem Einstieg in die thermische Beseitigung der Restabfälle aus Haushaltungen wurde auf der **Deponie Coesfeld-Höven** kein Abfall mehr abgelagert. Der vollständig abgedeckte und eingegrünte Deponiekörper wird nunmehr seinen Abbauprozessen überlassen, die durch eine gezielte Belüftung „In-Situ-Stabilisierung“ unterstützt werden. Das entstehende Deponiegas und Sickerwasser sowie die Abluft aus der Belüftung werden erfasst und verwertet bzw. schadlos entsorgt.

Für die **Deponiegasnutzung und -verwertung** und die **Sickerwasseraufbereitung** ist die WBC seit der Verschmelzung mit der Deponiebewirtschaftungsgesellschaft Coesfeld GmbH (DBG) in 2009 zuständig.

In der - für eine Jahresmenge von 73.000 m³ Sickerwasser ausgelegten - **Sickerwasseraufbereitungsanlage** wurde 2022 eine Menge von 98.063 m³ aufbereitet und in die Kläranlage des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld abgeleitet. Im Jahr zuvor war die Behandlung von nur 47.024 m³ erforderlich. 491 m³ Fremdwässer des Kompostwerkes wurden in 2023 angenommen. 2023 war die Abfuhr von 1.690 m³ Sickerwasserübermengen erforderlich.

Der **Gesamtdeponiegasanfall** belief sich in 2023 auf 275.679 Nm³ (2022 auf 57.561 Nm³, 2021 auf 360.190 Nm³). Hiervon wurden nur ca. 11 Nm³ über die Fackel verbrannt. Bezogen auf den gesamten Deponiegasanfall bedeutet dieses einen Anteil von 0,004 %. Die geringere Menge in 2022 begründet sich mit längeren Ausfallzeit durch die Erneuerung der Hauptstromverteilung und der Analytik sowie durch die Intensivierung der Deponiebelüftung. Nach Abschluss der Arbeiten kann nun aber seit Dezember 2022 wieder kontinuierlich Deponiegas für den BHKW-Betrieb energetisch genutzt werden.

Im Jahr 2023 zeigte sich die **Deponiegasqualität und -menge** wieder verbessert. Die **mit dem Deponiegas-BHKW erzeugte Energiemenge** belief sich im zurückliegenden Jahr auf 457.970 kWh Strom (+ 236 % zum Vorjahr). 406.574 kWh wurden für den Eigenverbrauch genutzt. Der Fremdstrombedarf aufgrund von Stillstandzeiten und Mehrbedarf der Anlagen lag bei 372.174 kWh (Vorjahr 708.671 kWh). Die WBC lieferte der GFC im Jahr 2023 für den Betrieb der BGAA insgesamt 676.228 kWh. In Folge der sinnvollen vorrangigen Eigenstromnutzung wurden lediglich 51.396 kWh in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Die **produzierte Wärmemenge** war im Vergleich zum Vorjahr - analog zur Stromerzeugung – um ca. + 236 % höher. Von der insgesamt in 2023 produzierten Wärmemenge in Höhe von 596.711 kWh konnten im Geschäftsjahr ca. 173.400 kWh für die Erwärmung des Rohsickerwassers genutzt werden. Die **eigengenutzte Wärmemenge** stieg gegenüber dem Vorjahr um ca. 180 % an. Die verbleibenden 423.311 kWh Wärme mussten aufgrund fehlender Abnehmer über technische Kühleinrichtungen an die Atmosphäre abgegeben werden.

Bestrebungen zur **Optimierung der Abbauprozesse im Deponiekörper** wurden in 2023 fortgeführt. Angestrebt wird die Verbesserung und Beschleunigung der Abbauprozesse vor Aufbringung der Oberflächenabdichtung zwecks Vermeidung von späteren Setzungsproblemen und der Schwachgasbehandlung. Parallel wurden alle Maßnahmen zur **Deponiebelüftung** mit einem Monitoring begleitet.

Mit den baulichen Maßnahmen zur **Oberflächenabdichtung** (OFA) im **Deponieabschnitt V** der Deponie Coesfeld-Höven wurden 2023 begonnen. Für die Maßnahmen zur Stilllegung und Nachsorge der Deponien entstanden im Jahr 2023 insgesamt Kosten in Höhe von 2.198 T€ (Vorjahr 125 T€).

Im technischen Bereich der Deponien entstanden Aufwendungen für **Reparaturen und Instandhaltungen** wie auch im Rahmen der **Überwachung und Kontrolle** der vorhandenen Leitungs- und Erfassungssysteme.

Auf der **Bodendeponie Coesfeld-Flamschen** erfolgte bereits in 2011 die Fertigstellung der Oberflächenabdichtung und Rekultivierungsschicht entsprechend der Plangenehmigung. Dieser Deponiestandort ist somit seit 2011 in der Nachsorgephase.

Zur Folgenutzung des Geländes wurde eine **Photovoltaikanlage** errichtet. Mit einer Nennleistung von 1,08 MWp ging die Anlage zum 30.06.2011 ans Netz. Mit dieser Photovoltaikanlage konnten im Jahr 2023 insg. 999.290 kWh Energie eingespeist werden. Die in die Anlage gesetzten Erwartungen wurden in 2023 weitgehend erfüllt. 2021 wurde am Standort eine zusätzliche PV-Anlage mit einer Leistung von 750 kWp errichtet. Damit sind aktuell insgesamt 1,83 MWp installiert. Die 750 kWp-PV-Anlage ist seit dem 26.08.2021 am Netz. Im Jahr 2023 wurden mit der Anlage 723.446 kWh Energie erzeugt. Zusammengenommen wurden somit 1.722.736 kWh Energie auf der Deponie Coesfeld-Flamschen erzeugt und damit bis zu 1.206 t CO_2 eingespart.

Weiterhin wurde im Jahr 2022 und 2023 **neue Photovoltaikanlagen** am Standort der Deponie Coesfeld-Höven - zur vorrangigen Eigenstromerzeugung - in Betrieb genommen. Zusammen mit dem 5. Bauabschnitt wurden insgesamt 500 kWp installiert. Am 07.05.2021 wurde der erste Bauabschnitt mit einer Leistung von 100 kWp in Betrieb genommen. Bauabschnitte 2 und 3 mit zusammen 200 kWp wurden am 07.07.2022 in Betrieb genommen. Bauabschnitte 4 und 5 mit ebenfalls 200 kWp wurden am 14.06.2023 in Betrieb genommen. Mit den Anlagen auf der Deponie Coesfeld-Höven konnten bis Jahresende 297.591 kWh erzeugt werden.

Unter Hinzurechnung der Erzeugungsleistung der Photovoltaikanlagen auf dem Gebäude der Sickerwasserbehandlungsanlage (17,94 kWp, Inbetriebnahme 22.06.2010) am Standort der Deponie Coesfeld-Höven – 16.702 kWh - und der Anlage auf dem Bürogebäude (9,35 kWp, Inbetriebnahme 11.04.2018 – Abschaltung am 26.07.2023 wegen Dachsanierung) – 2.514 kWh - ergibt sich insgesamt seit der jeweiligen Inbetriebnahme eine Energieeinspeisung von 15.737.464 kWh und somit eine CO_2-Einsparung von 11.016 t bis zum Jahresende 2023.

Ingenieurleistungen wurden 2023 im Bereich der Altlastensanierung und der Projektierung eines Parkhauses für den Kreis Coesfeld erbracht. Es erfolgte die Fortführung der Sanierungen der Altlast „Kiffmeyer u. Fedder“ und des Altstandortes „Hollemann“ in Coesfeld. Für die Altablagerung Ottmarsbocholt wurde die Unterhaltung und Pflege übernommen. Für die Sanierung des Geländes der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen wurde mit dem Kreis Coesfeld ein Durchführungsvertrag abgeschlossen, der die WBC mit der Altlastensanierung an diesem Standort beauftragt. Rückbau und die Bodensanierung werden im Rahmen von Förderprojekten des Landes NRW durch den AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung NRW durchgeführt. Die WBC übernimmt dazu die Projektkoordination. Ebenso wurde die Projektkoordination für die Errichtung eines Parkhauses mit Mobilstation für den Kreis Coesfeld übernommen. Aktuell wurde hierzu der Bauantrag eingereicht.

Im Zusammenhang mit dem übertragenen Flächenpoolmanagement für den Kreis Coesfeld wurden 2023 ca. 0,35 ha neue Flächen erworben. Die Umsetzung der entsprechenden Planungen und die Herstellung der ökologischen Aufwertung sind ein fortlaufender Prozess. Durch den Vergleich der Wertigkeit der Fläche vor und nach der Aufwertung ergeben sich **Ökopunkte**, die gehandelt werden. Potenzielle Erwerber von Ökopunkten sind Investoren, die im Rahmen von Baumaßnahmen Eingriffe in Natur und Landschaft ausgleichen müssen. In

2023 konnten mit einer Zahl von ca. **480.397 Wertpunkten** Ökopunkte in erheblichem Umfang veräußert werden.

Das **betriebseigene Gebäude** wurde in 2023 vollständig genutzt bzw. vermietet. Neben den eigenen Büroräumen sind die übrigen Räumlichkeiten an insgesamt 5 Mietparteien vermietet.

Die **Umsatzerlöse lagen mit 18.806 T€ in 2023 um ca. 1.992 T€ über den Umsatzerlösen in 2022**. Die Umsatzerlöse setzen sich mit ca. 13.552 T€ aus Entgeltzahlungen des Kreises Coesfeld, ca. 2.200 T€ aus der Rekultivierungsrücklage, ca. 585 T€ aus Umsatzerlösen aus den Deponiestandorten, ca. 1.504 T€ Verwertungserlösen und ca. 964 T€ sonstigen Erlösen zusammen. 453 T€ der sonstigen Erlöse stammen aus Zahlungen der Dualen Systeme zur Mitbenutzung der kommunalen Altpapiersammlung. Insbesondere die Erlöse aus der Einspeisung von PV-Strom liegen mit ca. 287 T€ um 201 T€ unter den Erträgen des Vorjahres (Vorjahr 488 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 279 T€ bestehen aus Fördermittel zur Gewässerrenaturierung, Versicherungsentschädigungen und periodenfremden Erträgen.

Die vereinbarten Erlöse für die **Verwertung** von Altpapier, Altmetall und E-Schrott führten in 2023 zu erheblich niedrigeren Erlöszahlungen an die Städte und Gemeinden, die direkt (entsprechend den örtlichen Sammelmengen) ausgezahlt wurden.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**, die auch die Kosten des Energiebezuges umfassen, lagen im Jahr 2023 mit ca. 127 T€ im Vergleich zum Vorjahr (223T€) auf einem erfreulich niedrigeren Niveau. Dies ist auf gestiegene Eigenstromversorgung - insbesondere durch die Errichtung der Freiflächenphotovoltaik - zurückzuführen.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** liegen mit ca. 17.139 T€ über dem Niveau des Vorjahres (14.713 T€). Dies ist auf gestiegene Entsorgungs- und Verwertungskosten zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge ergibt sich nach Abzug der Steuerlasten ein **Jahresüberschuss von ca. 131 T€.**

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgten größere **Investitionen** im Zusammenhang mit der Errichtung einer 200 kWp PV-Freiflächenanlage auf der Deponie Höven - sowie der Errichtung einer 30 kWp PV-Anlage inklusive Stromspeicher auf dem Bürogebäude der WBC an der Borkener Str. in Coesfeld. Die Investitionen im Zusammenhang mit der Oberflächenabdichtung werden über die Deponierücklage finanziert. Weitere Investitionen erfolgten im Zusammenhang mit der Beschaffung von Müllsammelgefäßen für die vertraglichen Leistungen gegenüber kreisangehörigen Kommunen zur Sammlung und zum Transport von Siedlungsabfällen.

Die langfristig laufenden **Darlehen** beim Gesellschafter wurden regelmäßig bedient. Hierbei handelt es sich um Darlehensverträge in ursprünglicher Höhe von 350 T€ und 145 T€, sowie das Darlehen der Photovoltaikanlage mit 1.900 T€. 2018 kam ein Darlehen in Höhe von 750 T€ für den Wertstoffhof Olfen hinzu.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die anfallenden finanziellen Verpflichtungen stets – in der Regel unter Erwirtschaftung von Skontoerträgen – durch schnelle Zahlung erfüllt.

Entsprechend den Forderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich wird fortlaufend an einem **Risikomanagementsystem** gearbeitet. Hierdurch sollen einzelne Risiken erkannt und nach Wahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet sowie Möglichkeiten der Risikovermeidung aufgezeigt werden. Risiken mit voraussichtlich erhöhtem Kostenaufwand können sich schwerpunktmäßig durch technische Störungen und Auflagen seitens der Genehmigungsbehörden bzw. geänderter Rechtsgrundlagen ergeben. Das Risikomanagementsystem wurde 2023 insbesondere für die Überwachung der technischen Anlagensicherheit, die analytische Überwachung der Aktivkohlereinigungsstufe sowie durch Verbesserungen im Bereitschaftsdienst angepasst. Verantwortlichkeiten wurden zum Teil neu geregelt.

Ein weitreichendes **Kontrollsystem** der technischen Einrichtungen dient der frühzeitigen Schadenserkennung und Schadensminimierung.

Umfangreiche **Jahresberichte zum Deponiebetrieb** und zu den Standorten mit entsprechenden Auswertungen vermitteln einen Überblick über den Zustand der Anlagen und die Auswirkungen nach außen. Diese Jahresberichte werden den Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden auch für 2023 vorgelegt. Interne Anweisungen und Kontrollen regeln den ordnungsgemäßen Umgang mit Unternehmensdaten.

Für die Errichtung und den Betrieb des **Wertstoffhofes der Stadt Olfen** haben die Stadt Olfen und der Kreis Coesfeld eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 23 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) in Verbindung mit § 5 Abs. 6 Satz 4 Landesabfallgesetz NRW (LAbfG NRW) über die Delegation von Aufgaben im Bereich der Sammlung und des Transportes von sperrigen Abfällen, die im Rahmen des kommunalen Anschluss- und Benutzungszwanges anfallen, abgeschlossen. Der Kreis Coesfeld hat die WBC mit der Aufgabendurchführung beauftragt. Durch die WBC erfolgte im Jahr 2018 die bauliche Errichtung und Inbetriebnahme. 2023 betrug die Abschreibungssumme für den Wertstoffhof 32 T€. Für den Wertstoffhof Olfen beliefen sich die Betriebsaufwendungen in 2023 auf insgesamt 210 T€.

Für den Betrieb des **Wertstoffhofes der Stadt Dülmen** haben die Stadt Dülmen und der Kreis Coesfeld ebenfalls eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 23 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) in Verbindung mit § 5 Abs. 6 Satz 4 Landesabfallgesetz NRW (LAbfG NRW) über die Delegation von Aufgaben im Bereich der Sammlung und des Transportes von sperrigen Abfällen, die im Rahmen des kommunalen Anschluss- und Benutzungszwanges anfallen, abgeschlossen. Durch die WBC erfolgt die Betriebsführung seit dem 01.01.2019. Für den Wertstoffhof Dülmen beliefen sich die Betriebsaufwendungen in 2023 auf 309 T€.

Der Kreis Coesfeld hat mit den Städten und Gemeinden Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Rosendahl und Senden im Jahr 2017 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Bereich der **Sammlung und Beförderung von Abfällen** geschlossen. Durch die Kooperation führt der Kreis die Aufgaben der Sammlung und Beförderung von Restabfall, Bioabfall und Altpapier für alle Gemeindegebiete ab dem 1. Januar 2019 durch. In einzelnen Gemeinden sind weitere Sammlungen im Holsystem vorzunehmen. Der Kreis Coesfeld hat seinerseits die WBC mit der Durchführung der vorgenannten Sammlung und Beförderung beauftragt. Die Leistungserbringung erfolgt seit dem 01.01.2019. Im Zusammenhang mit der Sammlung und Beförderung von Abfällen für die Städte und Gemeinden Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Rosendahl und Senden entstanden 2023 Aufwendungen in Höhe von 4.607 T€. Wie bereits zu

den Umsatzerlösen berichtet, konnten über die Kostenbeteiligung der Dualen Systeme an der Altpapiersammlung Umsatzlöse in Höhe von 453 T€ erzielt werden.

Die zeitnahe und umfassende **Information des Aufsichtsrates und die Kontrolle durch den Aufsichtsrat** konnten in 2023 durch regelmäßige Sitzungen gewährleistet werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Geschäftsjahres sind bis zur Erstellung dieses Lageberichtes aufgetreten (Nachtragsbericht gemäß § 285 Nr. 33 HGB):

Die Entwicklung der Energiepreise wird im Geschäftsjahr 2024 nicht genau abschätzbare Auswirkungen auf die WBC haben.

Mit dem im November 2022 in Kraft getretenen Zweiten Gesetz zur Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) wurde der Anwendungsbereich auf Abfälle erweitert. Dies hat zur Folge, dass die thermische Behandlung von Abfällen ab dem 01.01.2024 einer „CO_2-Bepreisung" unterliegt. Der Vertragspartner hat mit Schriftsatz vom 18.10. und 21.12.2023 mitgeteilt, die ihm hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten, zusätzlich zu dem aktuellen Entsorgungsentgelt in Abrechnung zu bringen. Auf der Basis von Standardwerten gemäß Anlage 2 Teil 5 EBeV 2030 errechnen sich für das Jahr 2024 $C0_2$-Kosten i.H.v. 18,08 €/t Abfall (netto) für die thermische Behandlung von gemischten Siedlungsabfällen. Der vertraglich anzuerkennende tatsächliche Umfang der zusätzlichen Kosten aus der „CO_2-Bepreisung" wird zurzeit juristisch geprüft. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Kosten im Wesentlichen zusätzlich zum aktuellen Entsorgungsentgelt zu zahlen und im Rahmen der LSP-Abrechnung an den Kreis Coesfeld weiter zu berechnen sind.

Aufgrund einer fehlerhaften Datenmeldung der WBC zu den Einspeiseerlösen aus der 1,08 MWp PV-Freiflächenanlage im Zeitraum von 12/2022 bis 06/2023 - gemäß § 29 Strompreisbremsegesetz (StromPBG) - wurde durch den Netzbetreiber ein Abschöpfungsbetrag von 73 T€ angemeldet. Dieser Betrag wurde dem Übertragungsnetzbetreiber und der Bundesnetzagentur inzwischen als sachlich falsch angezeigt und um Korrektur gebeten. Die Bundesnetzagentur hat dazu am 10.04.2024 schriftlich mitgeteilt, dass eine Korrektur der gemeldeten Daten nicht mehr möglich ist und nur ggf. im Rahmen einer Prüfung seitens der Bundesnetzagentur vorgenommen werden kann. Für den Abschöpfungsbetrag von 73 T€ wurde eine Rückstellung in voller Höhe gebildet.

Ausblick

Mit Blick auf die gesetzliche Vorrangstellung und die **kostengünstigere Abfallverwertung** gegenüber der Entsorgung sollte auch zukünftig die Abfallverwertung weitergehend forciert und durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Hierzu sollen im Auftrag der WBC auch in 2024 wieder sogenannte „Repair-Cafes“ in Coesfeld, Billerbeck, Nottuln und Senden angeboten werden. Durch das Abfallvermeidungsprojekt soll ein Beitrag zu einer weiteren Reduzierung der Restabfall-Entsorgungsmengen im Kreis Coesfeld geleistet werden. Die Ausweitung dieses Projektes auf weitere Kommunen ist gewünscht.

Darüber hinaus soll das **Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche** in ihren Bildungseinrichtungen ausgebaut werden. Dazu bietet die WBC auch 2024 kostenlos einen Themenkoffer „Abfall“ für den Kindergarten, aber auch für die ersten Grundschulklassen, an.

Mit aktuellen Materialien findet ein spielerischer Einstieg in das Thema statt. Die Kooperation mit dem Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld in Lüdinghausen, das auch gleichzeitig Regionalzentrum der Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW (bne.nrw) ist, soll ausgebaut werden. Dabei verfolgt die WBC zurzeit auch ein zusätzliches mobiles Lernangebote durch die Anschaffung eines „E-Bildungsmobils“ in Kooperation mit dem Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld (BZ). Das Gesamtkonzept dazu beinhaltet die Entwicklung neuer Bildungsmodule eines modularen Systems im „E-Bildungsmobil“. Durch eine Kooperation mit dem Verein Vamos e.V. aus Münster und dem St. Pius Gymnasium Coesfeld wurde an der Deponie Coesfeld-Höven eine Mitmachstation „Machen wir aus Resten das Beste!“ in den vergangenen Monaten projektiert. Die Mitmachstation wurde gemeinsam mit Menschen unterschiedlichen Alters als Lernort entwickelt und im März 2024 eingeweiht. Die Mitmachstation kann auch von außerschulische Gruppen, als auch für themenspezifische Radtouren und individuelle Besuchergruppen genutzt werden.

Auch in 2024 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Abfallverwertung im Wettbewerb ermittelt.

Der Wertstoffmarkt stellte sich seit dem Jahreswechsel weiter konsolidiert dar. Insbesondere bleibt die Erlös-Situation für Altpapier auf niedrigem Niveau. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Die Altpapierverwertung wird 2024 für den Zeitraum ab 2025 neu ausgeschrieben. Alle erzielten **Wertstofferlöse** werden auch in 2024 zunächst direkt und entsprechend der jeweils vor Ort erfassten Wertstoffmenge an die jeweilige Stadt bzw. Gemeinde ausgezahlt. Eine Änderung dieser Regelung ist nicht vorgesehen. Die direkte Auszahlung der Wertstofferlöse unterliegt bis 2024 keiner USt-Pflicht, wenn die Kommunen von der Option Gebrauch machen den § 2b UStG nicht anzuwenden.

Beim E-Schrott ist 2024 eine sogenannte „Optierung“, d. h., eine **eigene Verwertung des E-Schrottes** durch die WBC als öffentlich-rechtlicher Entsorger - anstelle der gemäß ElektroG grundsätzlich geregelten Verwertung durch die Stiftung Elektroaltgeräte (EAR) – weiterhin **nicht** für alle Sammelgruppen wirtschaftlich möglich. Daher wurde nur eine „Optierung“ der Sammelgruppen 4 (Elektrogroßgeräte) und 5 (Elektrokleingeräte) vorgenommen. Im Ergebnis sind auch hier - analog zum Altmetall – tendenziell gleichbleibende Erlöse der E-Schrottverwertung zu erwarten.

Im Zusammenhang mit der energetischen **Bioabfallverwertung** erfolgt auch in 2024 eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten zur Optimierung des Verwertungsweges von der Sammlung des Bioabfall bis zur Einspeisung des Biogases in das Erdgasnetz. Aufgrund der guten Resonanz und der Ergebnisse zur Qualitätsverbesserung des Bioabfalls, wird auch 2024, gemeinsam mit allen Münsterlandkreisen, die gezielte Öffentlichkeitskampagne #WIRFUERBIO fortgesetzt. Die Kampagne soll weiter durch örtliche Kontrollen der Bioabfallbehälter in einzelnen Sammelbezirken begleitet werden.

Grundsätzlich sind in Verbindung mit steigenden Energiekosten auch steigende **Abfallentsorgungskosten** zu erwarten. Risiken können im Zusammenhang mit höheren Logistik- und Entsorgungskosten eintreten. Erheblich höhere Kosten der LKW-Maut führen bereits 2024 zu Mehrkosten in Höhe von ca. 35 T€. Der Fortbestand der Dualen Systeme ist durch die Novelle des Verpackungsgesetzes (VerpackG) gesichert. Die Abstimmungsvereinbarungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger mit den Systembetreibern sind vertraglich auf der Grundlage des neuen VerpackG ab dem 01.01.2021 über die WBC kreisweit einheitlich neu geregelt. Dabei wird gemäß Beschluss des Kreises Coesfeld auf die Einführung einer Wertstofftonne verzichtet. Die Wertstofferlöse aus der

Mitbenutzung der kommunalen Sammelsysteme für die Verwertung von Altpapier werden auch 2024 nicht an die Systeme ausgezahlt, sondern zu 100 % an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Für den Zeitraum ab 2025 ist die Mitbenutzung vertraglich neu zu regeln.

Die Situation auf dem Altholzmarkt hat sich verbessert. Weiterhin sind Erlöse bei Anlieferung an einer Verwertungsanlage zu erwarten. Ein weiterer Anstieg der Kosten für die **Altholzverwertung** ist demnach auch 2024 nicht zu erwarten.

Für die **Deponie Coesfeld-Höven** ist auch in 2024 mit Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten zu rechnen. Insbesondere die Sickerwasserbehandlungsanlage verursacht aufgrund anstehender Revisionen höhere Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen.

Mit dem 2020 erneuerten **Deponiegas-BHKW** und den installierten PV-Anlagen wird jedoch eine weitere Reduzierung des Fremdstrombedarfes am Anlagenstandort für das Jahr 2024 erwartet. Mit einem Regelbetrieb des BHKW mit Erdgasbeimischung kann über das neue Aggregat zukünftig auch bei geringeren CH_4-Werten im Deponiegas und sinkenden Deponiegasmengen gesichert Eigenstrom produziert werden.

Zur Reduzierung des Energieverbrauches und der damit verbundenen Kosten wurde die Errichtung einer 300 kWp **Photovoltaik-Freiflächenanlage** - zur vorrangigen Eigenstromnutzung- auf der Deponieoberfläche im Jahr 2020 geplant und genehmigungsrechtlich beantragt. Die Planung wurde im Jahr 2021 auf insgesamt 500 kWp erweitert. Die Anlagenerrichtung ist in 5 Abschnitten erfolgt. Nach Errichtung von Abschnitt 1 im Mai 2021 wurden die Abschnitte 2 und 3 im Jahr 2022 errichtet. Die Fertigstellung der Abschnitte 4 und 5 erfolgte 2023. 2024 können diese PV-Anlagen erstmals ganzjährig vollständig zur Eigenstromproduktion genutzt werden.

Die an der **Sickerwasserbehandlungsanlage** der Deponie Coesfeld-Höven ehemals vorhandene Ozon-Reinigungsstufe wurde 2021 zurück gebaut. Die Ozon-Reinigungsstufe wurde 2022 durch eine **Aktivkohle-Reinigungsstufe** ersetzt.

Die **Deponiebelüftung** (aerobe In situ Stabilisierung) soll 2024 intensiv im Regelbetrieb fortgeführt werden. Alle Maßnahmen zur Deponiebelüftung werden mit einem umfangreichen Monitoring begleitet. Für die Ingenieurleistung in diesem Zusammenhang wird mit Kosten in Höhe von 25 T€ gerechnet.

Für den **Deponieabschnitt IVa** (ehem. Wertstoffhoff und Abfallumschlagfläche) wurde die Oberflächenabdichtung mit technischer Funktionsschicht fertiggestellt. 2024 soll in diesem Bereich durch die WBC - auf der Grundlage einer ÖRV - die Planung und Errichtung eines interkommunalen **Wertstoffhofes** für die Städte Billerbeck und Coesfeld sowie die Gemeinde Rosendahl erfolgen. Für den **Deponieabschnitt V** wurde im Jahr 2022 die Genehmigungs- und Ausführungsplanung zur Oberflächenabdichtung erstellt. Die bauliche Fertigstellung ist 2024 vorgesehen.

Unterhaltungsaufwendungen sind in 2024 in vergleichbarer Größenordnung wie 2023 zu erwarten. Bezüglich der Reparaturaufwendungen ist in den nächsten Jahren durchaus von einem Anstieg auszugehen, da das unvorhersehbare Verhalten des Deponiekörpers auch unvorhersehbare Aufwendungen mit sich bringen kann. Vor allem das Sickerwasserableitungssystem lässt noch einige aufwendige Sanierungsmaßnahmen erwarten.

Auf der **Bodendeponie Coesfeld-Flamschen** werden die erforderlichen Kontrollen und Unterhaltungsmaßnahmen entsprechend den Vorgaben im Zusammenhang mit der Nachsorgephase durchgeführt. Die auf diesem Gelände errichtete **Photovoltaikanlage** wird in Abhängigkeit von der Sonnenscheindauer Energie liefern und CO_2 einsparen.

Die für beide Deponien entsprechend den Genehmigungen erforderlichen, sehr umfangreichen **Kontroll- und Wartungsprogramme und die umfangreichen Berichtspflichten** sind in vollem Umfang auch in den nächsten Jahren beizubehalten.

Seitens der Aufsichtsbehörden und durch Anpassung der Gesetze und zugehörigen Regelwerke sind auch zukünftig weitergehende Anforderungen an die technische Ausgestaltung der Deponiestandorte zu erwarten, so dass diesbezügliche Kalkulationen nur bedingt möglich sind. Zusätzliche **Forderungen der Aufsichtsbehörden an die Berichts-, Kontroll- und Überwachungspflichten** für die nicht mehr in Betrieb befindliche Deponie für Siedlungsabfälle, wie auch für die Bodendeponie, können zu weiteren - noch nicht festzulegenden - Kosten führen.

Ingenieurleistungen im Aufgabenbereich der Altlastensanierung werden sich auch in 2024 im Wesentlichen auf die bereits laufenden Projekte beziehen. **Zusätzliche Ingenieurleistung** werden durch die WBC im Jahr 2024 auch im Zusammenhang mit der Projektierung eines Parkhauses mit Mobilstation von der Kreisverwaltung übernommen.

In 2024 werden weiter kontinuierlich Leistungen im Zusammenhang mit dem **Flächenpoolmanagement für den Kreis Coesfeld** übernommen. Insbesondere sind Aufwertungsmaßnahmen an bereits erworbenen Flächen und die Durchführung von Maßnahmen an Fließgewässern beabsichtigt. In diesem Zusammenhang erfolgt nun 2024 die Fertigstellung der Gewässerrenaturierungsmaßnahme am Fluss Berkel in Billerbeck. Aber auch neue Flächen sollen 2024 gepachtet oder erworben werden – alternativ wird der Erwerb von Ökopunkten aus Maßnahmen Dritter geprüft - um die Nachfrage an Ökopunkten bedienen zu können. Der Verkaufspreis für Biotopwertpunkte wird in Abhängigkeit der Grunderwerbskosten und Erwerbskosten zukünftig weiter angehoben.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2024 laut Wirtschaftsplan mit einem **Jahresüberschuss nach Steuern von 302 T€. Es sind 211 T€ Investitionen geplant. Davon entfallen 180 T€ auf eine grundlegend neue Heizungsanlage im Bürogebäude Borkener Str. 13, Coesfeld.** Die unterjährige Liquidität ist gesichert.

Risiken und damit einhergehende zusätzliche unerwartete Kosten **im Zusammenhang mit den Deponiestandorten** können, bedingt durch technische Störungen und weitergehende Auflagen, eintreten. Insbesondere Reparaturen am Sickerwasserfassungssystem sind auf Grundlage des baulichen Zustands der Leitungen zu erwarten. Durch eine erhöhte Unterhaltung des Rohrleitungsbestandes mittels intensiver Spülverfahren ist der Leitungsbestand zu erhalten. Bereits durchgeführte und zukünftige Baumaßnahmen, die im Rahmen des Abschlusses der Deponien nach dem Stand der Technik umgesetzt werden, bringen zusätzlich weitere technische Sicherheit. Weitere Risiken können auch durch mangelnde Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen eintreten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft nimmt auf Basis der mit dem Kreis Coesfeld geschlossenen Verträge und durch weitgehende Abstimmungen die Aufgaben, wie im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand beschrieben, wahr. Hierbei handelt es sich um Aufgaben, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und Genehmigungen vom Kreis Coesfeld zu erbringen sind.

Der Kreis Coesfeld als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat die in seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Landesabfallgesetzes sowie nach weiteren Verordnungen und Richtlinien zu verwerten und zu beseitigen. Zur Umsetzung dieser Verpflichtung bedient sich der Kreis Coesfeld der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH. Neben der Erarbeitung und Abwicklung der Verwertungs- und Entsorgungsverträge hat die Gesellschaft auch den Betrieb, die Stilllegung und Nachsorge der kreiseigenen Entsorgungsanlagen sicherzustellen.

Des Weiteren übernimmt die Gesellschaft Ingenieurleistungen für den Kreis Coesfeld, für die dieser nach dem Bundesbodenschutzgesetz und Wasserhaushaltsgesetz verpflichtet ist.

Im Rahmen von naturschutzrechtlichen Belangen übernimmt die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH die Organisation des Flächenpoolmanagements für den Kreis Coesfeld.

Coesfeld, den 25.04.2024



Stefan Bölte
Geschäftsführer

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH

Erfolgsplan 2025

	Erfolgsplan 2025 EURO	Anpassung Erfolgsplan 2024 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2023 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2022 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2021 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2020 EURO
1. Umsatzerlöse						
Entsorgungsentgelte Kreis Coesfeld	**15.126.739**	14.214.349	13.552.442	12.225.543	12.155.091	12.001.004
Rekultivierungsrücklage Kreis Coesfeld	**130.000**	1.250.000	2.199.791	124.719	293.855	1.611.355
Umsatzerlöse Deponie Höven / Flamschen	**618.968**	618.968	585.002	810.334	527.774	484.493
Verwertungserlöse	**1.582.200**	1.878.500	1.504.695	2.834.808	2.722.528	983.509
sonstige Erlöse	**1.120.966**	870.430	964.091	818.140	842.691	786.987
	18.578.873	18.832.247	18.806.021	16.813.544	16.541.939	15.867.348
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	**0**	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	**0**	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	**9.000**	590.800	279.200	15.952	8.371	7.312
	18.587.873	19.423.047	19.085.221	16.829.496	16.550.310	15.874.660
5. Materialaufwand:						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstof	**148.250**	148.250	127.482	223.091	128.097	182.400
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Entsorgung	**3.891.194**	3.729.292	3.328.402	2.963.364	3.011.553	3.077.827
Verwertung	**6.132.660**	6.246.548	5.545.917	6.408.590	6.432.528	4.564.827
Sammlung und Transport	**5.056.118**	4.909.508	4.955.460	4.432.518	4.355.298	4.303.395
Deponien u. a.	**1.450.700**	2.507.700	3.309.508	908.700	916.720	2.139.646
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	**421.205**	342.158	324.272	293.847	299.336	263.689
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	**100.949**	81.978	71.762	63.122	68.345	58.176
7. Abschreibungen	**344.176**	341.764	334.688	300.120	260.392	233.371
8. sonst. betriebliche Aufwendungen	**636.109**	649.006	888.957	589.949	653.218	601.252
	406.511	466.843	198.773	646.195	424.823	450.077
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**20.000**	35.800	18.791	4	0	1
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**22.648**	27.871	33.538	40.016	44.556	48.212
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**403.862**	474.771	184.026	606.183	380.267	401.866
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
Gewerbesteuer	**63.962**	75.130	29.502	96.215	60.600	65.727
Körperschaftssteuer u. Kapitalertragsteuer	**64.660**	75.881	30.036	97.066	61.282	66.434
Nachzahlung VJ					379	9
Latente Steuer			-63	-37	37	38
Steuern Vorjahre			-10.268	4.739		4.036
13. sonstige Steuern						
Grundsteuer	**2.849**	2.849	2.849	2.849	2.849	2.849
Kfz-Steuer	**650**	650	536	459	29	29
Verbrauchssteuer Vorjahre	**0**	0	0	0	0	0
14. Jahresüberschuss	**271.742**	**320.262**	**131.434**	**404.892**	**255.092**	**262.782**

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025

Der Erfolgsplan beinhaltet die voraussehbaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2025. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2023, der absehbaren Entwicklung in 2024, brauchbarer Vergleichszahlen sowie der zu erwartenden Kostensteigerungen auf dem Lohn- und Sachkostensektor.

	Erfolgsplan 2025 EURO	Anpassung Erfolgsplan 2024 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2023 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2022 EURO
1. Umsatzerlöse				
Entsorgungsentgelte Kreis Coesfeld	**15.126.739**	14.214.349	13.552.442	12.225.543
Rekultivierungsrücklage Kreis Coesfeld	**130.000**	1.250.000	2.199.791	124.719
Umsatzerlöse Deponie Höven / Flamsch	**618.968**	618.968	585.002	810.334
Verwertungserlöse	**1.582.200**	1.878.500	1.504.695	2.834.808
sonstige Erlöse	**1.120.966**	870.430	964.091	818.140
	18.578.873	18.832.247	18.806.021	16.813.544

Die Entsorgungsentgelte des Kreises Coesfeld wurden nach betriebswirtschaftlich anerkannten Kalkulationsmethoden unter Berücksichtigung der LSP-Vorschriften ermittelt. Die Umsatzerlöse sinken in der Summe gegenüber dem Vorjahr, da in 2025 keine größeren Erlöse aus der Rekultivierungsrücklage im Zusammenhang mit der Oberflächenabdichtung im Deponieabschnitt V der Deponie Coesfeld-Höven und aus der Renaturierung der Berkel - wie noch in 2024 - erwartet werden.

Umsatzerlöse auf der Deponie in Coesfeld-Höven werden durch den Verkauf von Strom an die GFC erzielt. Weitere Erlöse werden dort mit Photovoltaikanlagen auf dem Betriebsgebäude und der Deponieoberfläche gewonnen. Umsatzerlöse auf der Deponie Coesfeld Flamschen werden mit den dort vorhandenen Photovoltaikanlagen erzielt. Diese Erlöse steigen 2025 erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr. Die Stromerlöse durch Direktvermarktung werden 2025 in der Höhe des Vorjahres erwartet. Die Erlöse aus der Altpapier-, Elektroschrott- und Altmetallverwertung sind die wesentlichen Bestandteile der Verwertungserlöse. Die Erlöse der Altpapierverwertung sind 2024 wieder angestiegen. Für 2025 werden auch wegen weiter sinkender Mengen geringere Altpapiererlöse erwartet. Die Erlöse für E-Schrott werden ebenfalls auf einem etwas niedrigeren Niveau erwartet. Erlöse sind dabei lediglich für die Sammelgruppen 4 und 5 zu erzielen. Die Verwertung anderer Sammelgruppen wurde daher auch für 2024 nicht optiert. Sonstige Erlöse werden durch die Einnahmen aus dem Flächenpoolmanagement, Einnahmen aus Ingenieurleistungen und aus dem Betrieb der Wertstoffhöfe in Dülmen und Olfen erzielt. 2025 kommen Erlöse aus dem Betrieb der Wertstoffhöfe in Coesfeld, Havixbeck und Nottuln neu hinzu.

Das Verwaltungsgebäude der WBC ist überwiegend vermietet. Auf der Deponie Coesfeld-Höven wird der Umschlagplatz verpachtet. Pachteinnahmen aus Flächen des Flächenpoolmanagements sind auf dem Niveau des Vorjahres enthalten.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	**0**	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	**0**	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	**9.000**	590.800	279.200	15.952
	18.587.873	19.423.047	19.085.221	16.829.496

Aufgrund der o. g. Änderung durch das BilRUG wurden hier 2025 nur Einnahmen aus Fördermitteln und Versicherungsentschädigungen aus Schadensfällen erfasst.

	Erfolgsplan 2025 EURO	Anpassung Erfolgsplan 2024 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2023 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2022 EURO
5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	**148.250**	148.250	127.482	223.091

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe umfassen im Wesentlichen die Kosten des Energiebezuges und der Treibstoffe. Die Aufwendungen werden in der angepassten Höhe des Vorjahres erwartet.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Entsorgung	**3.891.194**	3.729.292	3.328.402	2.963.364
Verwertung	**6.132.660**	6.246.548	5.545.917	6.408.590
Sammlung und Transport	**5.056.118**	4.909.508	4.955.460	4.432.518
Deponien u. a.	**1.450.700**	2.507.700	3.309.508	908.700

Unter dieser Position sind Leistungen Dritter erfasst, die für die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH erbracht werden. Einen wesentlichen Bestandteil bilden die Reststoffentsorgung und die Verwertungsmaßnahmen - hier insbesondere die Bioabfallkompostierung. Für Verwertungsmaßnahmen fallen Handlings- und Logistikkosten an. Die erzielten Verwertungserlöse sind, wie dargestellt, ebenfalls in den Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten, da diese den Städten und Gemeinden getrennt ausgeschüttet werden und somit als Aufwand zu verbuchen sind. Seit 2019 werden die Leistungen zur Sammlung und zum Transport für 10 Städte und Gemeinden im Auftrag der WBC erbracht und abgerechnet. Die Kosten der Restabfallentsorgung steigen 2024 und 2025 erheblich an, da auf der Grundlage des BEHG eine CO2-Abgabe für die Verbrennung von Siedlungsabfällen erhoben wird. Logistikkosten steigen durch die wesentliche Erhöhung der Maut und höhere Treibstoffkosten. Auf den Deponien werden Drittleistungen vor allem für Wartungen an der Sickerwasserbehandlungsanlage und des Deponiegas-BHKW erforderlich, wie auch für notwendige Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Abschluss der Deponien. Im Rahmen des Deponieabschlusses sind 2025 nur weitere Planungskosten vorgesehen. Gegenüber 2024 sinken die Aufwendungen 2025 daher erheblich. Weitere angesetzte Kosten beziehen sich auf Ingenieurkosten für den Stilllegungsbetrieb - insbesondere die Deponiebelüftung.

Nachrichtlich wird hier der unter 5. b) mit erfasste Anteil der Öffentlichkeitsarbeit ausgewiesen. 2025 sind Update-Kosten für die "AbfallApp" und Druckkosten für Informationsflyer, Statusberichte sowie Kosten der "Repair-Cafe's" berücksichtigt. Zusätzlich sind auch 2025 Kosten für weitere Abfallvermeidungs- und Umweltbildungsmaßnahmen zum Thema Abfallvermeidung und Recycling ebenso eingeplant wie die Projektierung eines "Umweltmobiles" welches als "mobiler ausserschulischer Lernort" eingesetzt werden soll.

50.000	*50.000*	*27.618*	*46.410*

	Erfolgsplan 2025 EURO	Anpassung Erfolgsplan 2024 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2023 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2022 EURO
6. Personalaufwand				
a Löhne und Gehälter	**421.205**	342.158	324.272	293.847
b soziale Abgaben und Aufwendungen	**100.949**	81.978	71.762	63.122

Die Personalaufwendungen beinhalten die Löhne und Gehälter entsprechend der Besetzung der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Stellen. Hier sind aufgrund der gültigen Anforderungen nur die Personalaufwendungen für die direkt bei der WBC angestellten Mitarbeiter aufgeführt. 2025 steigen die Personalkosten durch zusätzliche Stellenbesetzungen gemäß Stellenplan.

Nachrichtlich wird hier der Personalaufwand der unter 8. aufgeführt wird dargestellt und zum Personalaufwand unter 6. addiert, damit eine Übersicht über die gesamten Personalkosten möglich ist. Der seitens des Kreises in Rechnung gestellte Personalaufwand sinkt gegenüber dem Vorjahr durch das Entfallen eines Stellenanteils in der Personalgestellung ab Mitte 2025.

8. sonst. betriebl. Aufwend. /				
Personalkosten Kreis Coesfeld	*277.159*	*307.056*	*284.414*	*284.759*
Personalkosten gesamt	*799.313*	*731.192*	*680.448*	*641.728*

7. Abschreibungen	**344.176**	341.764	334.688	300.120

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden linear unter Berücksichtigung handels- und steuerrechtlicher Vorschriften abgeschrieben. Ein maßgeblicher Anteil im Bereich der eigengewerblichen Aktivitäten begründet sich mit zurückliegenden Baumaßnahmen auf der Deponie und der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Bodendeponie in Coesfeld-Flamschen und der Deponie Coesfeld-Höven. Ein Anteil resultiert aus dem 2020 neu errichteten Deponiegas-BHKW und den ebenfalls 2021, 2022 und 2023 neu errichteten PV-Freiflächenanlagen an den Deponiestandorten. Seit 2019 kommen zusätzlich jährlich steigende Abschreibungen für Müllsammelbehälter im Zusammenhang mit der Durchführung der Abfalllogistik für die Städte und Gemeinden hinzu.

8. sonst. betriebliche Aufwendungen	**636.109**	649.006	888.957	589.949

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u. a. die Aufwendungen für Maschinen und Geräte, das Verwaltungsgebäude Borkener Str. 13, Geschäftsaufwendungen, Werbungskosten, Versicherungsprämien, Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten. Des Weiteren sind hierin sämtliche Aufwendungen des Deponiebetriebes in der Deponiestilllegungsphase enthalten, insbesondere auch größere Reparaturmaßnahmen an Rohrleitungen, Pumpen, Motoren u. a..

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**20.000**	35.800	18.791	4

Die Zinserträge beinhalten Zinseinnahmen aus Bankguthaben. Darlehensrückzahlungen und die allgemeine Zinsentwicklung führen erwartungsgemäß auch 2025 zu Zinserträgen.

10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**22.648**	27.871	33.538	40.016

Der Ansatz betrifft die Zinsaufwendungen für Fremddarlehen von Dritten einschl. Kontokorrentzinsen. Im Laufe der zurückliegenden Jahre wurden alle Darlehen beim Kreis Coesfeld als Gesellschafter aufgenommen. 2009 wurde ein Restdarlehen von 350.000,-- € für Baumaßnahmen in Höven aufgenommen. Im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Gesellschaften DBG und WBC war in 2009 ein Darlehen zur Finanzierung des Anteilskaufs in Höhe von 145.000,-- € erforderlich. Diese Darlehen wurden 2019 mit Ablauf der vertraglichen Zinsbindung zum 30.6.2019 mit einem Zinssatz von 2,5 % um 5 Jahre verlängert. Mitte 2011 wurde die Photovoltaikanlage in Coesfeld-Flamschen errichtet und ebenfalls über ein Darlehen finanziert. Hierfür wurde ein Darlehensvertrag mit dem Kreis Coesfeld in Höhe von 1.900.000,-- € abgeschlossen. 2018 wurde der Wertstoffhof Olfen errichtet und ebenfalls über ein Darlehen finanziert. Hierfür wurde ein Darlehensvertrag mit dem Kreis Coesfeld in Höhe von 750.000,- € abgeschlossen.

	Erfolgsplan 2025 EURO	Anpassung Erfolgsplan 2024 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2023 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2022 EURO
11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**403.862**	606.183	184.026	606.183
12 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
Gewerbesteuer	**63.962**	75.130	29.502	96.215
Körperschaftssteuer u. Kapitalertragste	**64.660**	75.881	30.036	97.066
Nachzahlung VJ		0	0	0
Latente Steuer		0	-63	-37
Steuern Vorjahre		0	-10.268	4.739
13 sonstige Steuern				
Grundsteuer	**2.849**	2.849	2.849	2.849
Kfz-Steuer	**650**	650	536	459
Verbrauchssteuer Vorjahre	**0**	0	0	0
14 Jahresüberschuss	**271.742**	**320.262**	**131.434**	**404.892**

Der Gesamtübersicht können die Aufwendungen und Erlöse bzw. Erträge sowie deren Zuordnung zu den einzelnen Kostenbereichen entnommen werden. Alle Beträge werden abfallwirtschaftlichen oder eigengewerblichen Bereichen zugeordnet. Die abfallwirtschaftlichen Aufwendungen und Erträge fließen in die Gebührenberechnungen des Kreises Coesfeld ein. Die eigengewerblichen Belange haben auf die Gebührenberechnung keinen Einfluss. Gemeinsame Aufwendungen und Erträge werden prozentual zugeordnet und aufgeteilt. Das Berechnungsmodell basiert auf der Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen.

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC)

Anschrift:	Borkener Straße 13, 48653 Coesfeld
Telefon-Nr.:	02541 9525-0
Fax:	02541 9525-55
E-Mail:	wbc@kreis-coesfeld.de
Internet:	www.gfc-coesfeld.de

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 der GFC ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 08.05.2024.

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung Regenerativer Energien mbH
Coesfeld

BILANZ zum 31.12.2023

Aktivseite

		31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A.	Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen			
1.	technische Anlagen und Maschinen	1.145.998,70		1.348.706,72
2.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.823,55		7.063,37
3.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.150.822,25	12.744,17
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	376,61		376,61
2.	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	376,61	148.966,10
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	231.287,84		725.145,32
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		9.004,02
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
3.	Forderungen gegen Gesellschafter	310.280,52		325.989,62
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
4.	sonstige Vermögensgegenstände	29.791,82	571.360,18	20.231,14
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.310.389,77	461.151,89
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		729,03	536,85
			3.033.677,84	3.059.915,81

Passivseite

		31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II.	Kapitalrücklage	100.000,00		100.000,00
III.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.110.848,97		897.384,02
IV.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	132.697,82	1.368.546,79	213.464,95
B.	Sonderposten für Zuwendungen			
1.	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		2.674,00	3.076,05
C.	Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	69.989,50		55.043,00
2.	sonstige Rückstellungen	156.747,00	226.736,50	117.114,00
D.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133.289,05		151.285,11
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 133.289,05 EUR (VJ: 151.285,11 EUR)			
2.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	66.941,31		129.404,22
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 66.941,31 EUR (VJ: 129.404,22 EUR)			
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.234.415,28		1.367.035,49
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 174.415,28 EUR (VJ: 167.035,49 EUR)			
4.	sonstige Verbindlichkeiten	1.074,91	1.435.720,55	1.108,97
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 1.074,91 EUR (VJ: 1.108,97 EUR)			
	davon aus Steuern: 1.074,91 EUR (VJ: 1.108,97 EUR)			
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
			3.033.677,84	3.059.915,81

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung Regenerativer Energien mbH
Coesfeld

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum
vom 01.01. bis 31.12.2023

		2023 EUR	2023 EUR	2022 EUR
1.	Umsatzerlöse		2.662.032,59	2.417.832,75
2.	sonstige betriebliche Erträge		12.902,05	98.437,05
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.153.704,62		1.174.162,60
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	623.847,84	1.777.552,46	430.535,81
4.	Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter	69.990,51		68.748,53
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.041,70	88.032,21	13.481,00
	davon für Altersversorgung: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
5.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	217.015,36		216.020,27
	b) Sofortabschreibung GWG Sammelposten	1.303,81	218.319,17	676,65
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		358.427,50	281.269,51
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.123,54	1.955,88
	davon von Gesellschafter: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		41.760,00	46.240,00
	davon an Gesellschafter: 41.760,00 EUR (VJ: 46.240,00 EUR)			
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		62.269,02	73.626,36
10.	Ergebnis nach Steuern		132.697,82	213.464,95
11.	sonstige Steuern		0,00	0,00
12.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		132.697,82	213.464,95

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH - GFC - wurde am 15.08.2011 gegründet und hat nunmehr ihr **12. Geschäftsjahr** abgeschlossen.

Alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Coesfeld. Das Stammkapital beläuft sich auf 25.000 €.

Im Gesellschaftsvertrag wurde als Unternehmensgegenstand der Schwerpunkt auf die Wahrnehmung von Aufgaben der Energiewirtschaft mit regenerativen Energien im Kreis Coesfeld festgelegt. Dazu zählen unter anderem der Erwerb und die Aufbereitung von Rohbiogas sowie die Einspeisung in das Erdgasnetz und die Vermarktung des Biogases.

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung der GFC am 01.08.2016 wurde eine Änderung des Gesellschaftsvertrages hinsichtlich des Unternehmensgegenstandes und der Regelungen zur Rechnungslegung und -prüfung beschlossen. Der Kreistag hatte die Änderung des Gesellschaftsvertrages bereits in seiner Sitzung vom 22. Juni 2016 empfohlen und beschlossen. Der Aufsichtsrat der GFC hat in seiner Sitzung vom 19.04.2016 ebenfalls die Satzungsänderung empfohlen.

Der Unternehmensgegenstand wurde geändert und lautet nach Änderung wie folgt: Die Gesellschaft verfolgt und verwirklicht die Klimaschutzziele des Kreises Coesfeld. Dabei konzentriert sie sich auf

- Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz,
- den Ausbau und die Verbreitung regenerativer Energien im Kreis Coesfeld – dazu zählen
- der Erwerb und die Aufbereitung von Rohbiogas sowie die Einspeisung in das Erdgasnetz und
- die Vermarktung des Biogases sowie die Errichtung und Bereitstellung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie - und
- den Aufbau und Betrieb einer zukunftsorientierten, dem Klimaschutz dienenden
- Infrastruktur für Elektromobilität.

Bei der zuvor beschriebenen energiewirtschaftlichen Betätigung handelt es sich um Aufgaben im Bereich eines öffentlichen Zwecks. Der Kreis Coesfeld bedient sich der GFC für die Umsetzung im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Umfanges, so dass die Betätigung der GFC somit der Erfüllung eines öffentlichen Zwecks dient.

Geschäftsverlauf 2023

In vier Aufsichtsratssitzungen wurden die Aktivitäten der GFC diskutiert und beschlossen. Schwerpunkte waren der Betrieb und die Optimierung der **Biogasaufbereitungsanlage (BGAA),** der Ausbau der **E-Ladeinfrastruktur** für Elektrofahrzeuge im Kreis Coesfeld, die **Errichtung von Photovoltaikanlagen** zur vorrangigen Eigenstromnutzung auf kommunalen Liegenschaften, die Erweiterung und der Betrieb des **E-Dienstwagenpools** für den Kreis Coesfeld sowie die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für eine Anlage zur Erzeugung von **grünem Wasserstoff** am Standort Coesfeld-Höven. 2023 wurde zusätzlich die weitere Planung zur Sanierung der Füchtelner Mühle (Olfen) durchgeführt und die Sanierung der Wehranlage fertiggestellt.

Das Jahr 2023 ist das inzwischen **neunte Gesamtbetriebsjahr der BGAA**. Während des gesamten Jahres wurde das gelieferte Rohbiogas ausschließlich in der BGAA aufbereitet und in das öffentliche Erdgasnetz eingespeist. Mit insgesamt 12 Ausfalltagen wurde eine **Anlagenverfügbarkeit von 96,6 %** erreicht. Eine Verstromung des Biogases zu Wartungs- und Ausfallzeiten erfolgte auch 2023 nicht. Die BHKW wurden im Jahr 2020 zurückgebaut, da für die Aggregate mit Baujahr 2004 keine Ersatzteile mehr zu beschaffen waren und die weiteren Vorhaltekosten mögliche Erlöse übersteigen.

Durch die Biogasaufbereitung konnte 2023 eine Biomethanmenge von **18.970.429 kWh in das Erdgasnetz eingespeist** werden.

	Gelieferte Rohgasmenge [Nm³/a]	**Eingespeiste Biomethanmenge [kWh]**
2014	3.335.700	19.003.691
2015	3.554.115	20.731.072
2016	3.759.658	22.829.740
2017	3.742.170	20.600.147
2018	3.489.064	19.885.406
2019	3.607.889	19.862.518
2020	3.529.070	19.957.886
2021	3.345.894	20.002.179
2022	3.166.530	19.161.200
2023	3.494.252	18.970.429

Der **Erwerb von Rohbiogas** ist durch einen entsprechenden Kaufvertrag seit 2013 langfristig gesichert.

Umsatzerlöse konnten in 2023 im Wesentlichen in Höhe von **1.620.789,11 € durch die Biomethaneinspeisung** erwirtschaftet werden (Vorjahr 1.449.467,52 €). Weitere Umsatzerlöse wurden in Höhe von 28.247,51 € aus dem Vertrag zur **Feinentschwefelung** des Biomethans mit der Thyssengas GmbH und in Höhe von 69.341,07 € aus der **Bereitstellung von KWK-BHKW's und PV-Anlagen** erwirtschaftet. Durch den Betrieb der **E-Ladeinfrastruktur** konnten **207.273,91 €** (Vorjahr 92.540,02 €) über Dienstleistungsentgelte sowie Stromgutschriften erlöst werden und durch den Betrieb des **E-Dienstwagenpools** insgesamt 144.844,13 € (Vorjahr 92.836,78 €).

Die gelieferte **Rohgasmenge** betrug 3.494.252 Nm³ (Vorjahr 3.166.530 Nm³). Die Menge erfüllte damit die Erwartungen für das Jahr 2023. Die Qualität des Rohgases, gekennzeichnet durch eine Energieliefermenge von 18.970.429 kWh, liegt allerdings unter der Qualität der Vorjahre. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Wesentlich ist die Witterung des Jahr 2023 und die damit verbundene Bio- und Grünabfallqualität. Mit Ausnahme von wenigen Tagen entsprach die Qualität des Rohbiogases aber den vertraglichen Anforderungen. Der Gehalt an Schwefelwasserstoff im Rohbiogas lag weiter kontinuierlich auf einem hohen Niveau, so dass auch ein entsprechender Verbrauch an **Aktivkohle** bestand. Die Optimierung der Aktivkohlenutzung konnte in diesem Zusammenhang aber dennoch erreicht werden. Der Austausch der Waschlösung zur Reinigung des Rohbiogaes in Verbindung mit einer Grundrevision und TÜV-Prüfung der BGAA erfolgte zuletzt 2019. Die hierfür gebildete Rückstellung wurde dazu in Anspruch genommen. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2020

wurde daher für die nächste anstehende Grundrevision - inkl. einem erneuten Austausch der Waschlösung - eine neue Rückstellung gebildet. Ein erneuter Austausch erfolgte nun Anfang 2024.

Materialaufwendungen in einer Gesamthöhe von **1.777.552,46 €** liegen aufgrund der Sanierungsdurchführung an der Füchtelner Mühle, der Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur und der Erweiterung des E-Dienstwagenpools über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr 1.604.698,41 €).

Im Zusammenhang mit dem Einkauf des Rohbiogases betrugen im Jahr 2023 die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe** 653.598,68 €. Die Kosten für den Strombezug der BGAA lagen im Jahr 2023 bei 138.515,40 € und damit auf dem Niveau der Vorjahre (Vorjahr 136.433,60 €). Die Aufwendungen für Fremdleistungen betrugen insgesamt 472.976,16 €. Diese beinhalten auch Gutachterkosten in Höhe von 18.176,34 € sowie Kosten für den Austausch der Aktivkohle in Höhe von 34.764,50 € (Vorjahr 35.544,10 €). Zusätzlich sind in den Aufwendungen für Fremdleistungen Wartungskosten von 66.035,32 € (Vorjahr 94.021,21 €) enthalten. Auch Aufwendungen für Fremdleistungen im Zusammenhang mit der Wasserkraftanlage Füchtelner Mühle sind in Höhe von 320.480,73 € enthalten. Diese werden im Rahmen vertraglicher Regelungen als LSP-Abrechnung dem Kreis Coesfeld und der Stadt Olfen weiterberechnet. Die Aufwendungen bewegen sich - abgesehen von den zusätzlichen Fremdleistungen für die Füchtelner Mühle - etwas über dem Niveau des Vorjahres. In den nächsten Jahren ist jedoch aufgrund des Alters der Anlagen mit höherem Wartungs- und Reparaturaufwand zu rechnen.

Aufwendungen durch den Betrieb der E-Ladeinfrastruktur entstanden 2023 in Höhe von 20.727,35 € und für den E-Dienstwagenpool in Höhe von 152.989,41 €.

Weitere Aufwendungen entstanden durch Personalkosten, Abschreibungen, Versicherungen, Kosten im Zusammenhang mit dem allgemeinen Geschäftsbetrieb sowie durch Zinsen.

Unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge ergibt sich nach Abzug der Steuerlast ein **Jahresüberschuss von 132.697,82 €.**

Größere eigene **Investitionen** erfolgten im Geschäftsjahr 2023 nicht.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die anfallenden finanziellen Verpflichtungen stets erfüllt.

Die zeitnahe und umfassende Information des **Aufsichtsrates** und die Kontrolle durch den Aufsichtsrat konnten in 2023 durch regelmäßige Sitzungen gewährleistet werden.

Entsprechend den Forderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich wurde das **Risikomanagementsystem** 2023 fortgeschrieben. Hierdurch sollen einzelne Risiken erkannt und nach Wahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet sowie Möglichkeiten der Risikovermeidung aufgezeigt werden. 2023 wurden Änderungen bzw. Ergänzungen insbesondere für die Überwachung der technischen Anlagensicherheit sowie durch Verbesserungen im Bereitschaftsdienst vorgenommen. Die in den Vorjahren festgelegten Gegenmaßnahmen zur Risikosteuerung bleiben unverändert richtig.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Geschäftsjahres sind bis zur Erstellung dieses Lageberichtes aufgetreten (Nachtragsbericht gemäß § 285 Nr. 33 HGB):

Von den volatilen Entwicklungen an den Energiemärkten ist auch der Energiebezug für die Biogasaufbereitung betroffen. Erwartungsgemäß ist längerfristig mit weiter steigenden Kosten für den Energiebezug zu rechnen. Darüber hinaus hat die Bundesregierung durch das Gebäudeenergiegesetz den Ausstieg aus der Erdgaswirtschaft im Rahmen der angestrebten Dekarbonisierung faktisch beschlossen. In der Übergangsphase bis zum vollständigen Ausstieg aus fossilen Energien im Jahr 2045 kann Biomethan im Gebäudeenergiesektor jedoch als Mischgas - zur Erfüllung des geforderten Anteils erneuerbarer Energie - zunächst sogar eine größere Bedeutung bekommen. Mittelfristig wird sich die Frage stellen, ob und wie die bestehende Erdgas-Leitungsinfrastruktur, die auch von der GFC für die Einspeisung des Biomethans genutzt wird, bestehen bleibt. Nach Information der Leitungsnetzbetreiber ist der Betrieb der Leitung mit Erdgas bis Ende der 30er Jahre jedoch sicher geplant. Danach wird eine Umstellung auf Wasserstoff angestrebt. Dadurch ist die Einspeisemöglichkeit des Biomethans für die Lebensdauer der bestehenden BGAA - und vorsichtlich darüber hinaus - gesichert. Durch die inzwischen erfolgte Zertifizierung des Biomethans als nachhaltiges und kraftstofffähiges Biomethan, welches die Vergütungsvoraussetzungen für fortschrittliches Biomethan gemäß Annex IX Teil A der RED II einhält, konnte die Chance für eine verbesserte Vermarktung erfolgreich genutzt werden. Seit dem 01.01.2024 konnten für einen Vertragszeitraum von 4 Jahren signifikant höhere Preise mit einem neuen Abnehmer vertraglich vereinbart werden. Eine Gewinnsteigerung ist daher nicht zu erwarten. Die langfristige Entwicklung der Energiepreise – insbesondere für erneuerbare Energien und Biokraftstoffe - bleibt abzuwarten. Gute Absatzmöglichkeiten für fortschrittliches Biomethan erscheinen mittel- und langfristig gegeben.

Ausblick

Zur Finanzierung der Aufbereitungsanlage wurden aus dem langfristigen **Darlehensvertrag** beim Gesellschafter nur 2,6 Mio. € statt der geplanten 2,8 Mio. € in Anspruch genommen. Der geringere Darlehensbetrag führt zu geringeren Zinslasten und erhöht dadurch die Wirtschaftlichkeit der Biogasaufbereitungsanlage.

An der **Biogasaufbereitungsanlage** erfolgen regelmäßige Kontrollanalysen zur Rohgasqualität sowie Methanverlust und Emissionsmessungen. Abweichungen von den vertraglich vereinbarten Werten wurden nicht festgestellt. Auf der Grundlage der Betriebserfahrung und dem notwendigen Wechsel der Waschlösung im Jahr 2019, wird seit 2020 erneut eine Rückstellung zum Austausch der Waschlösung und zur Reinigung der Waschkolonnen gebildet, da weiterhin eine Schwefel-Anreicherung und damit auch eine „Versauerung“ erfolgt. Aufgrund der aktuellen Messwerte wurde der anstehende Tausch der Waschlösung Anfang 2024 durchgeführt.

Die **Biogaseinspeiseanlage des Netzbetreibers** stand 2023 dauerhaft zur Verfügung. Es sind keine längeren Ausfallzeiten der Einspeiseanlage zu verzeichnen. Somit ist auch in 2024 ein zuverlässiger Einspeisebetrieb zu erwarten.

Die **Rohgasliefermengen** befinden sich im unteren Bereich der Prognosen. Mit der Menge des gelieferten Rohbiogases konnte die Lieferverpflichtung - in Höhe von 17 Mio. kWh Biomethan - gegenüber dem Käufer des aufbereiteten Biogases mit einer Liefermenge von über 18,9 GWh im Jahr 2023 erfüllt werden. Für 2024 wird ein leichter Anstieg der Biomethan-Einspeisemenge erwartet.

Der **Verkauf des Biogases** nach der Aufbereitung ist Ende 2023 neu vergeben worden und für den Zeitraum bis zum 31.12.2027 zu verbesserten Konditionen vertraglich fixiert worden. Das gemäß **EEG** erforderliche Audit eines Umweltgutachters wurde auch 2023 erfolgreich durchgeführt. Das

entsprechende Jahresgutachten wurde fristgerecht dem Stromnetzbetreiber und dem Biomethanaufkäufer vorgelegt.

Zusätzlich wurde für die Jahre 2023 und 2024 neben dem Betriebsaudit gemäß dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) eine **Zertifizierung des Biomethans als kraftstofffähiges Biomethan**, welches die Vergütungsvoraussetzungen für fortschrittliches Biomethan gemäß Annex IX Teil A der **RED II** einhält, vereinbart und erfolgreich implementiert.

Den Betrieb des **E-Dienstwagenpools** für die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld zur kommunalen Dienstwagennutzung nutzen aktuell alle 11 Städte und Gemeinden sowie der Kreis Coesfeld. Der E-Dienstwagenpool wurde inzwischen von 28 auf 44 Fahrzeuge erweitert. Für 2024 sind aktuell 6 Fahrzeuge zusätzlich geplant. Für die neu hinzukommenden Fahrzeuge können leider durch die kommunalen Nutzer keine Fördermittel des Landes NRW mehr in Anspruch genommen werden, da das Förderprogramm Ende 2023 ausgelaufen ist.

Im Dezember 2020 wurde zwischen dem Kreis Coesfeld und der Stadt Olfen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Zweck des gemeinsamen Erwerbs, der gemeinsamen Modernisierung und des gemeinsamen Betriebs der auf dem Grundstück der **„Füchtelner Mühle" vorhandenen Wasserkraftwerkanlage** geschlossen. Die Beauftragung der GFC wurde zu diesem Zweck ausdrücklich vorgesehen und ist in einem Durchführungsvertrag geregelt. Sämtliche Leistungen der GFC dazu wurden 2023 im Rahmen einer LSP-Abrechnung mit dem Kreis Coesfeld und der Stadt Olfen abgerechnet. Die Bauarbeiten zur Sanierung und Modernisierung der Stau-Wehranlage wurden im Jahr 2023 erfolgreich fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Sanierung und Modernisierung der Wasserkraftanlage (Turbinen und Rechenanlage) soll im Jahr 2024 begonnen werden.

Nach Beschluss des Aufsichtsrates im Jahr 2022 wurde eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung für einen **Elektrolyseur und einen Wasserstoffspeicher** am Standort der Deponie Coesfeld-Höven erstellt. Diese wurde Ende 2022 zur Genehmigung eingereicht. Parallel wird am Standort weiterhin der Bau einer 1,5 MWp Freiflächen-Photovoltaikanlage zur vollständigen regenerativen Stromgewinnung für die Elektrolyse geplant. Die Genehmigung wurde durch die Bezirksregierung Münster bislang noch nicht erteilt – wird allerding noch im 1. Halbjahr 2024 erwartet.

Unter den aktuellen energiewirtschaftlichen Bedingungen ist ein wirtschaftlicher Betrieb eines Elektrolyseurs zur Erzeugung von „grünem" Wasserstoff jedoch nur in Verbindung mit einer Investitionsförderung für die geplante Anlagentechnik möglich. Im Förderaufruf für investive kommunale Klimaschutz-Modellprojekte im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) wurde daher ein Förderantrag eingereicht. Dieser wurde durch den Fördermittelgeber ohne weitere Begründung abgelehnt. Die weiteren Umsetzungsmöglichkeiten des Pilotprojektes zur Erzeugung von „grünem" Wasserstoff werden zurzeit geprüft.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2024 laut Wirtschaftsplan mit einem **Jahresüberschuss** nach Steuern von **656.780,00 €**.

Als Ergebnis der Entwicklung von Klimaschutzprojekten im Dienstleistungsauftrag für den Kreis Coesfeld ist die Errichtung von weiteren PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung an Liegenschaften des Kreises Coesfeld und Liegenschaften der Kommunen des Kreises Coesfeld geplant. Die Investitionen dazu erfolgen in Verbindung mit einer direkten Förderung des Landes NRW durch die Kommunen. Von der GFC sind **Investitionen in Höhe von 60.000,00 €** im Zusammenhang mit der Errichtung von PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung an öffentlichen Liegenschaften im Kreis Coesfeld geplant. Darüber

hinaus sieht die Gesellschaft zum Ausbau der flächendeckenden einheitlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Kreis Coesfeld Investitionen von 20.000,00 € für die Errichtung weiterer Ladestationen an Liegenschaften des Kreises Coesfeld vor.

In der Gesellschafterversammlung am 15.05.2024 wurde eine Änderung des Gesellschaftsvertrags mit dem Zweck beschlossen, dass sich die GFC auch an anderen Gesellschaften beteiligen kann, die dem Gegenstand der Gesellschaft entsprechen. Konkret wurde dazu im Weiteren der Erwerb eines Kommanditgesellschaftsanteiles an der Windpark Ascheberg GmbH & Co. KG in Höhe von 693,5 T€ beschlossen. Der Kaufpreis dazu wird mit 1.306,5 T€ geplant.

Die unterjährige Liquidität ist gesichert.

Risiken bestehen weiter maßgeblich in nicht absehbaren Anpassungen der gesetzlichen Festlegungen zur Vergütung nach dem EEG bzw. in der Vermarktung des Biomethans als kraftstofffähiges Biomethan. Die aktuelle dynamische Entwicklung in den Energiemärkten und die damit verbundenen Auswirkungen auf die mögliche Einspeisevergütung einerseits und die erheblich steigenden Kosten für den Energiebezug der Anlagentechnik andererseits, beeinflussen die Erlöslage der Gesellschaft. Weitere Risiken können auch durch mangelnde Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen eintreten.

Das **Risikomanagementsystem** wird entsprechend den Entwicklungen der Gesellschaft und ihren Aktivitäten angepasst und überarbeitet.

Interne Anweisungen und Kontrollen regeln den ordnungsgemäßen Umgang mit Unternehmensdaten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft nimmt auf Basis des Gesellschaftsvertrages die Aufgaben, wie im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand beschrieben, wahr.

Bei der zuvor beschriebenen energiewirtschaftlichen Betätigung handelt es sich um Aufgaben im Bereich eines öffentlichen Zwecks. Der Kreis Coesfeld bedient sich der GFC für die Umsetzung im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Umfanges, so dass die Betätigung der GFC somit der Erfüllung eines öffentlichen Zwecks dient.

Coesfeld, den 25.04.2023

Bölte
Geschäftsführer

Gesellschaft des Kreises Coesfeld
zur
Förderung regenerativer Energien mbH
GFC

Wirtschaftspläne 2024 - 2025

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH
- GFC -

Gewinn- und Verlustrechnung zu den Wirtschaftsplänen für die Jahre 2021 - 2025

	GuV 2021	GuV 2022	GuV 2023	WP 2024	WP 2024 Anpassung	WP 2025
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse						
Umsatzerlöse aus Gasverkauf, Stromeinspeisung, E-Dienstwagenpool, E-Ladeinfrastruktur, PV- u. BHKW-Bereitstellung sowie Feinentschwefelung	1.645.522	2.417.833	2.662.033	3.349.412	3.485.306	3.889.764
	1.645.522	2.417.833	2.662.033	3.349.412	3.485.306	3.889.764
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	84.404	98.437	12.902	20.000	20.000	20.000
	1.729.926	2.516.270	2.674.935	3.369.412	3.505.306	3.909.764
5. Materialaufwand:						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	967.496	1.604.698	1.777.552	1.681.560	1.517.000	2.007.500
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	60.264	68.673	69.991	107.300	77.000	112.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	12.904	13.557	18.042	25.752	18.095	26.320
7. Abschreibungen	216.529	218.319	218.319	222.700	219.183	213.825
8. sonst. betriebliche Aufwendungen	294.407	281.270	358.428	334.968	348.468	358.468
	178.326	329.753	232.603	997.132	1.325.560	1.191.651
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500	1.956	4.124	0	25.000	10.000
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.720	46.240	41.760	37.280	80.680	117.280
11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	129.106	285.469	194.967	959.852	1.269.880	1.084.371
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41.820	73.626	62.269	303.073	400.965	342.390
13. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
14. Jahresüberschuss	87.286	211.843	132.698	656.779	868.916	741.981

	GuV 2021	GuV 2022	GuV 2023	WP 2024	WP 2024 Anpassung	WP 2025	WP 2026-2030
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse							
Planansätze							
Erlöse Gasverkauf bzw. Stromeinspeisung, Erlöse aus den Verträgen mit dem Kreis Coesfeld zur Bereitstellung bzw. zur Betriebsführung von BHKW, Erlöse aus der Projektierung und Bereitstellung von PV-Anlagen, Erlöse aus E-Ladesäuleninfrastruktur und sonstige Erlöse, Erlöse aus dem Betrieb E-Dienstwagenpool, Erlöse aus der LSP Abrechnung "Füchtelner Mühle, Olfen" sowie sonstige Umsatzerlöse	1.645.522	2.417.833	2.662.033	3.349.412	3.485.306	3.889.764	3.061.412
2. Sonstige betriebliche Erträge							
Periodenfremde Erträge, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Versicherungsentschädigungen und Fördermittel. Ebenso sind Erlöse aus Ingenieur- und Dienstleistungsverträgen mit dem Kreis Coesfeld enthalten.	84.404	98.437	12.902	20.000	20.000	20.000	20.000

5. Material, Aufwendungen für bezogene Leistungen

Planansätze	GuV 2021	GuV 2022	GuV 2023	WP 2024	WP 2024 Anpassung	WP 2025	WP 2026-2030
Energiebezug	748.572	757.096	882.228	985.560	910.000	915.000	930.000
Fremdleistungen	218.924	847.602	895.325	696.000	607.000	1.092.500	327.500
GuV 2021	**967.496**						
GuV 2022		**1.604.698**					
GuV 2023			**1.777.552**				
WP 2024				**1.681.560**	**1.517.000**		
WP 2025						**2.007.500**	
WP 2026-2030							**1.257.500**

6a) Löhne und Gehälter

Ohne Geschäftsführungskosten.

	Summe
GuV 2021	**60.264**
GuV 2022	**68.673**
GuV 2023	**69.991**
WP 2024	**107.300**
WP 2024 Anpassung	**77.000**
WP 2025	**112.000**
WP 2026-30	**80.000**

6b) soziale Abgaben und Aufwendungen

(incl. Berufsgenossenschaft + freiw. soz. Aufwendungen)

	Summe
GuV 2021	**12.904**
GuV 2022	**13.557**
GuV 2023	**18.042**
WP 2024	**25.752**
WP 2024 Anpassung	**18.095**
WP 2025-29	**26.320**
WP 2026-30	**18.800**

Die Stellenbesetzung für eine Projektleiterstelle ist seit Februar 2023 von 1,0 auf 0,8 Stellenanteilen reduziert worden. Zur Projektierung des Ausbaus weiterer EEG-Anlagen und zur Betreuung der vorhanden Anlagen und des Anlagenbetriebes der E-Ladeinfrastruktur ist ab 2025 ein zusätzliche Stelle für einen/eine Elektroingenieur/in mit 0,5 Stellenanteilen vorgesehen.

7. Abschreibungen

	GuV 2021	GuV 2022	GuV 2023	WP 2024	WP 2024 Anpassung	WP 2025	WP 2026-2030
Planansätze							
Vorausschau per 31.12.	216.529	216.697	218.319	222.700	219.183	213.825	200.000

Es werden die Gesamtkosten von 2,8 Mio. € auf 15 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungsdaten sind noch abschließend auf den steuerrechtlichen Vorgaben festzulegen und mit den handelsrechtlichen Bestimmungen abzustimmen. Ab 2016 wurde die Abschreibung eines BHKW im Pictorius Berufskolleg und im Kreishaus I in Coesfeld berücksichtigt. In den folgenden Jahren kommen weitere Abschreibungen für Photovoltaikanlagen und Ladesäulen hinzu.

2021	**216.529**						
2022		**216.697**					
2023			**218.319**				
2024				**222.700**	**219.183**		
2025						**213.825**	
2026-2030							**200.000**

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Planansätze	GuV 2021	GuV 2022	GuV 2023	WP 2024	WP 2024 Anpassung	WP 2025	WP 2026-2030
Sonstige betriebliche Aufwendungen	171.289	162.407	238.192	210.968	220.968	225.968	225.968
Personalkosten Kreis Coesfeld	16.783	13.094	13.531	17.000	18.000	18.000	19.000
Verwaltungskostenumlage WBC	103.155	102.688	102.205	103.000	105.000	110.000	110.000
Aufsichtsratsvergütungen	3.180	3.082	4.500	4.000	4.500	4.500	4.500

GuV 2021	**294.407**						
GuV 2022		**281.270**					
GuV 2023			**358.428**				
WP 2024				**334.968**	**348.468**		
WP 2025						**358.468**	
WP 2026-2030							**359.468**

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Darlehenszinsen	GuV 2021	GuV 2022	GuV 2023	WP 2024	Anpassung WP 2024	WP 2025	WP 2026-2030
2021	50.720						
2022		46.240					
2022			41.760				
2023				37.280	80.680		
2024						117.280	
2026-2030							112.800

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

Anschrift:	Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.:	02594 78240-0
Fax:	02594 78240-29
E-Mail:	info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet:	www.wfc-kreis-coesfeld.de

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 der wfc ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 17.06.2024.

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		375,00	775,00
II. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		86.528,00	80.585,50
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 8.053,10 (Euro 11.328,80)	8.053,10		11.328,80
2. sonstige Vermögensgegenstände	8.974,78		69.491,38
		17.027,88	80.820,18
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		259.537,43	176.927,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten		467,44	1.283,75
		363.935,75	340.392,16

PASSIVA

	Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		104.000,00	104.000,00
II. Jahresergebnis		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		132.700,00	135.800,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 10.027,33 (Euro 19.710,06)	10.027,33		19.710,06
2. sonstige Verbindlichkeiten	117.208,42		80.882,10
		127.235,75	100.592,16
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 112.596,59 (Euro 72.857,37) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 56.406,67 (Euro 20.080,35)			
		363.935,75	340.392,16

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	2023 Euro	2022 Euro
1. Erträge aus Zuschüssen		
a) Freiwillige Zuschüsse der Gesellschafter gem. § 8 Gesellschaftsvertrag	547.260,78	524.944,38
b) Projektförderung	113.020,89	146.008,27
2. Ordentliche Erträge	165.526,03	205.792,10
3. sonstige betriebliche Erträge	13.459,39	26.417,37
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	511.841,45	527.580,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	142.871,96	141.056,08
	654.713,41	668.636,87
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.629,44	3.550,69
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	183.288,25	210.367,36
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	637,00	637,00
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	20.807,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	9,21
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	167,99	167,99
11. Ergebnis nach Steuern	105,00	260,00
12. sonstige Steuern	105,00	260,00
13. Jahresergebnis	0,00	0,00

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH, Dülmen
Lagebericht über das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

A. Unternehmensdarstellung

Ziel der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH ist es, zur Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden einen positiven Beitrag zu leisten in den definierten Handlungsfeldern

- Gründungsberatung,
- Unterstützung bestehender Unternehmen,
- Standortmarketing und Unternehmensakquisition sowie
- Standortentwicklung.

Die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH dient nach den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen nicht Erwerbszwecken und erstrebt keinen Gewinn, sondern verfolgt ausschließlich und unmittelbar die o.g. gemeinnützigen Ziele.

Gesellschafter der GmbH waren in 2023 der Kreis Coesfeld (74,3 %), die 11 Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld (9,2 %) sowie die Sparkasse Westmünsterland (16,5 %).

Entsprechend der geltenden Fassung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung (§ 108) wie folgt Stellung genommen:

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung im Kreis Coesfeld zu unterstützen. Die wfc ist insofern ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung. Diese öffentliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten. Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründerinnen, Existenzgründern und Ansiedlungsinteressenten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wird auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet.

B. Wirtschaftsbericht

I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage, verbunden mit dem weiter andauernden russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und seinen Folgen, sowie den immer deutlicher hervortretenden Herausforderungen des demographischen Wandels und der klimaneutralen Transformation führten auch im Kreis Coesfeld zu einer Abschwächung der wirtschaftlichen Dynamik. Dennoch ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um knapp 1.000 auf 75.460 gestiegen. Die Arbeitslosenquote im SGB III, die als Konjunkturindikator herangezogen werden kann. ist nahezu unverändert bei 1,3 %

II. Geschäftsverlauf

Wie in den Vorjahren war die Weiterbildungsbereitschaft bei Unternehmen und den Beschäftigten auch in 2023 weiter sehr hoch, wie die neuerliche Zunahme bei den über die wfc beantragten betrieblichen Bildungsschecks zeigt. Bei den indivduellen Bildungsschecks war das der wfc landesseitig zur Verfügung gestellte Kontingent bereits im ersten Halbjahr erschöpft, so dass keine individuellen Bildungsschecks trotz ungebrochen hoher Nachfrage mehr ausgestellt werden konnte. Zum Jahresende wurde der betriebliche Bildungsscheck seitens des Landes eingestellt. Beim individuellen Bildungsscheck wird es ab Juli 2024 Änderungen im Antragsverfahren geben, so dass die wfc dann nicht länger als Anlaufstelle für die Ausgabe von Bildungsschecks fungieren kann.

Im Berichtsjahr zeigte sich ein deutlicher Anstieg bei der Bereitschaft der Unternehmen, Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen. Dies betrifft sowohl die Teilnahme an den Veranstaltungen der wfc und ihrer Kooperationspartner als auch in der konkreten Nachfrage in Bezug auf Beratungsleistung.

Die Nachfragen nach Standort- und Ansiedlungsberatungen haben in 2023 noch einmal zugenommen, konnten aber aufgrund des weiterhin stark verknappten Angebots an Flächen und Immobilien in den seltensten Fällen in Ansiedlungen oder Erweiterungen münden. Die Anzahl der Stellungnahmen für Kommunen zu deren Ansiedlungsanfragen blieb auf dem sehr übersichtlichen Niveau des Vorjahres. Grund hierfür ist ebenfalls das knappe Angebot an geeigneten Standorten.

Die Nachfrage nach Beratungsleistungen im Gründungsbereich hat 2023 auf hohem Niveau noch einmal zugelegt. Das in den letzten Jahren im Kreis Coesfeld sehr bewährte Beratungs- und Förderangebot des Gründungszirkels, das im Kreis Coesfeld in der Vergangenheit immer stark genutzt wurde, hat durch landesseitige Änderungen der Förderkonditionen stark an Attraktivität eingebüßt.

Ende 2023 wurde der Gründungspreis Westmünsterland von der WFG für den Kreis Borken, der Sparkasse Westmünsterland und der wfc konzipiert und erstmals ausgeschrieben. Als weitere Partner konnten die IHK Nord Westfalen und die Kreishandwerkerschaften Borken und Coesfeld gewonnen werden. Ende August 2024 ist die Prämierung der Gewinner vorgesehen.

Auch in 2023 blieb der durch den demografischen Wandel induzierte Fach- und Arbeitskräftemangel im Kreis Coesfeld allgegenwärtig. Neben der Fortführung der etablierten Angebote hat die wfc insbesondere das Netzwerk GesundArbeiten weiter ausgebaut und unter dem Titel „JobGesund“ ein Förderangebot entwickelt, das kleine und mittlere Unternehmen dabei begleitet, ein eigenes betriebliches Gesundheitsmanagement einzuführen. In einer Gruppe mit 10 Arbeitgebern wurde ein Praxistest gestartet, der im November 2024 abgeschlossen sein wird.

Mit der Novellierung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes in 2023/2024 wird die Zahl der ausländischen Fach- und Arbeitskräfte, die von den Betrieben akquiriert wird, in den nächsten Jahren voraussichtlich deutlich zunehmen. Gemeinsam mit dem Münsterland e.V., der Arbeitsagentur Coesfeld und weiterer Partner hat die wfc daher unter dem Titel „Welcome Guides“ mit der Entwicklung eines Unterstützungsangebots begonnen, mit dem Arbeitgeber in die Lage versetzt werden, das Onboarding dieser Fach- und Arbeitskräfte sowohl im Betrieb, als auch im Lebensumfeld zu unterstützen.

Im Bereich der Innovationsberatung und –förderung (einschl. betriebliche Digitalisierungsvorhaben) ist die Gesamtzahl der Beratungsfälle leicht von 321 in 2022 auf 320 in 2023 zurückgegangen. Dies ist nach unserer Einschätzung aber kein Ausdruck nachlassender Innovationsdynamik. Da insbesondere die Antragstellung im Programm MID des Landes NRW inzwischen sehr niedrigschwellig ist, wurde die wfc bei der Beantragung in wachsenden Zahl von Fällen nicht mehr einbezogen

Der Ausbau der digitalen Infrastrukturen hat sich auch in 2023 weiter verbessert. Die Glasfaserversorgung liegt nach Abschluss noch laufender Arbeiten bei rund 95 Prozent der Adressen (zum Vergleich: NRW 30%, Bund 36%) Prozent der Adressen. Damit ist der Kreis Coesfeld weiterhin führend in NRW. Auch beim Mobilfunk ist die Versorgung auf hohem Niveau.

Die Ergebnisse der Mobilfunkmessung im Kreis Coesfeld, die in Kooperation mit der STF GmbH aus Dülmen sowie der Remondis GmbH in 2022 durchgeführt wurden, wurden analysiert und mit weiteren Daten ergänzt. Zu den identifizierten Versorgungslücken wurden individuell Lösungswege erarbeitet. Insgesamt konnten so 26 Versorgungslücken und Lösungsmöglichkeiten zu deren Schließung identifiziert werden. Diese wurden mit den Netzbetreibern und den Kommunen im Kreis Coesfeld diskutiert. Für 20 der Versorgungslücken wurden konkrete Schritte mit den Netzbetreibern abgestimmt, die netzbetreiberseitig kurzfristig in Umsetzung gehen sollen.

Mit Umsetzung der Nachhaltigkeitskonzeption der wfc aus 2022 wurde mit insgesamt 12 Informationsveranstaltungen mit 349 Teilnehmenden und 103 Beratungsfällen weiter fortgeführt. Ein inhaltlicher Schwerpunkt in 2023 war die Neuausrichtung des Kompetenzzentrum Coesfeld – Institut für Geschäftsprozessmanagement e.V. als INW Coesfeld – Institut für nachhaltige Wertschöpfung e.V.. Im Juni 2023 wurde der Geschäftsführer Dr. Jürgen Grüner gemeinsam mit Carsten Schröder, Vizepräsident der FH Münster, zum neuen Vereinsvorstand gewählt.

Im März 2023 wurde die wfc nach erfolgreicher Teilnahme als ÖKOPROFIT-Betrieb im Kreis Coesfeld erstmalig ausgezeichnet. Sieben weitere Unternehmen erhielten ebenfalls die Auszeichnung.

III. Lage

1. Ertragslage

Die freiwilligen Zuschüsse der Gesellschafter zur Verlustübernahme, der nicht durch eigene Erträge der Gesellschaft gedeckten Aufwendungen betrug in 2023 547 T€ (§ 8 Gesellschaftsvertrag). Damit wurde der Budgetrahmen des Wirtschaftsplans 2023 eingehalten.

Die verschiedenen Projektförderungen sind in 2023 von 146 T€ auf 113 T€ gesunken. Im Wesentlichen handelt es sich um die Zuschüsse „Technologietransfer“ 50 T€, „Fachkräfte" 40 T€ und "DigiTrans“ 19 T€.

Die ordentlichen Erträge liegen mit 166 T€ unter dem Vorjahresniveau (206 T€) und betreffen wie in 2023 insbesondere Erlöse aus den Bereichen „Fachkräftesicherung, Technologie und Innovation, Existenzgründungen“ sowie Aufwandsentschädigungen aus Beratungsprogrammen.

Der Personalaufwand hat sich im Vorjahresvergleich von 669 T€ auf 655 T€ leicht verringert. Die Gesellschaft hat ihren Personalbestand in 2023 konstant gehalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorgeschäftsjahr von 210 T€ auf 183 T€ verringert.

Aufgrund der Verlustübernahme beträgt das Jahresergebnis 0 T€.

2. Vermögens- und Kapitalstruktur

Das Gezeichnete Kapital in Höhe von 104 T€ ist voll eingezahlt.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 ist gegenüber dem Vorjahr von 340 T€ auf 364 T€ gestiegen. Die Rückstellungen verrringern sich von 136 T€ auf 133 T€ und betreffen insbesondere Personalrückstellungen und noch abzurechnende Projektkosten. Die Verbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 127 T€ (im Vorjahr: 101 T€) und betreffen insbesondere noch zu verwendende Projektzuschüsse und Sponsoringleistungen.

3. Finanzlage

Die Gesellschaft ist in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachzukommen. Die Gesellschaft finanziert sich überwiegend aus Gesellschafterzuschüssen, Fördermitteln und Erträgen aus Sponsoring.

Die Gesellschafter, der Kreis Coesfeld und die Sparkasse Westmünsterland haben in 2023 den Verlustausgleich für die gemäß dem genehmigten Wirtschaftsplan nicht durch eigene Erträge der Gesellschaft gedeckten Aufwendungen übernommen.

C. Prognosebericht

Die wfc wird in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig weiter in den strategischen Handlungsfeldern

(1) Unternehmensservice
(2) Fachkräftesicherung
(3) Innovations- und Technologieförderung
(4) Digitale Infrastrukturen
(5) Nachhaltigkeit

tätig sein.

Die Aufgaben der wfc in diesen Handlungsfeldern liegen insbesondere in der Beratung von Unternehmen und Kommunen sowie der Initiierung und Entwicklung von unternehmensübergreifenden Projekten zur Standortentwicklung.

Die Jahre 2024ff werden darüber hinaus geprägt sein von der Umsetzung landesgeförderter Projekte, die in ersten Quarten 2024 gestartet sind. Das Wegbrechen wichtiger Beratungsprogramme des Landes wie Potential- und Transformationsberatung, aber auch die betrieblichen Bildungsschecks werden Auswirkungen auf die Beratungsaktivitäten im Kreis Coesfeld haben.

Auch die geopolitische Lage, insbes. mit dem Krieg gegen die Ukraine, hat weiter Einfluss auf die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft im Kreis Coesfeld massiv. Noch sind die konjunkturellen und strukturellen Wirkungen nicht final abzuschätzen, sie werden jedoch – auch wenn sie keine unmittelbaren maßgeblichen Effekte auf die finanzwirtschaftliche Situation der wfc haben werden - intensiv im Blick behalten.

Gemäß genehmigtem Wirtschaftsplan für 2024 wird sich die institutionelle Förderung auf voraussichtlich 636 T€ belaufen.

D. Bericht über die Chancen und Risiken

Durch die satzungsgemäßen Leistungen der Gesellschafter und deren Zusagen auch für das Folgejahr ist die weitere Tätigkeit der wfc gesichert.

Risiken bestehen für die Gesellschaft im Bereich der projektfinanzierten, das Portfolio abrundenden Tätigkeitsfelder bei auslaufenden Förderungen. Die Erträge aus Sponsoringmitteln sind nach Neuabschluss der Verträge über 2023 hinaus abgesichert. In diesem Zusammenhang ist die Geschäftsführung bestrebt, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und sieht die Chancen in der Entwicklung und Akquise neuer Projekte und einer Fortführung der Sponsoringvereinbarungen.

Dülmen, den 13. Juni 2024

gez. Dr. Jürgen Grüner

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
KREIS COESFELD GMBH

Wirtschaftsplan 2025

	Plan 2025	Plan 2024	Veränderung
Erträge	**€**	**€**	**€**
Projektförderung	131.000	110.000	21.000
Zuschüsse Kreis Coesfeld	90.000	90.000	0
Sponsoring	143.000	143.000	0
davon Sparkasse Westmünsterland	*50.000*	*50.000*	*0*
davon VR-Bank Westmünsterland eG	*60.000*	*60.000*	*0*
sonstige ordentliche Erträge	5.400	7.500	-2.100
Zinsen und übrige Erträge	600	500	100
Summe Erträge	***370.000***	***351.000***	***19.000***
Aufwand			
Personalaufwand	829.000	788.500	40.500
davon projektbezogen	*99.000*	*78.200*	*20.800*
Abschreibungen	2.000	5.000	-3.000
Raumaufwand inklusive Instandhaltung	32.000	32.000	0
Büroaufwand	24.500	24.500	0
Werbe- und Informationsaufwand	34.000	38.000	-4.000
Reise- und Bewirtungskosten (inkl. Kfz-Aufwand)	18.000	17.500	500
Versicherungen und Beiträge	10.000	10.000	0
Beratungs- und Prüfungsaufwand	19.500	19.500	0
Sachaufwand	33.000	33.000	0
davon projektbezogen	*19.400*	*17.600*	*1.800*
übrige Aufwendungen	18.000	19.000	-1.000
Summe Aufwendungen	***1.020.000***	***987.000***	***33.000***
Jahresfehlbetrag	***-650.000***	***-636.000***	***14.000***

Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)

Anschrift:	Krögerweg 11, 48155 Münster
	Postfach 88 09, 48047 Münster
Telefon-Nr.:	0251 6270-0
Fax:	0251 6270-222
E-Mail:	info@rvm-online.de
Internet:	www.rvm-online.de

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 der RVM GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 21.05.2024.

Redaktioneller Hinweis:

Wirtschaftsplan 2024

Die Wirtschaftsplan 2025 lag bei Drucklegung des Haushaltsentwurfs noch nicht vor.
Er wird ggf. dem endgültigen Haushalt 2025 beigefügt.

Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Bilanz

AKTIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	524.977,00		402.049,00	
2. Geleistete Anzahlungen	506.772,62	1.031.749,62	432.082,62	834.131,62
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.698.389,74		3.810.335,74	
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	1.063.275,94		1.155.777,94	
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	13.944.026,18		15.484.918,18	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu 2. und 3. gehören	225.030,60		199.408,60	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.066.356,42		1.212.486,42	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	393.985,96	20.391.064,84	186.571,96	22.049.498,84
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.449,60		26.449,60	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	203.350,00		271.150,00	
3. Beteiligungen	1.049.645,54		1.049.645,54	
4. Sonstige Ausleihungen	43.470,42	1.322.915,56	0,00	1.347.245,14
		22.745.730,02		24.230.875,60
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		714.515,91		626.142,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.241.663,79		5.650.848,68	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.215.000,00		4.140.000,00	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	6.541.627,41		8.886.320,49	
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	835.000,00		980.000,00	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.322.011,61	21.155.302,81	3.077.199,82	22.734.368,99
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		425.492,43		757.540,29
		22.295.311,15		24.118.052,26
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		76.156,01		22.514,11
		45.117.197,18		48.371.441,97

PASSIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	7.669.400,00		7.669.400,00	
II. Kapitalrücklage	1.613.113,94		1.613.113,94	
III. Verlustvortrag	-460.955,33		-338.295,20	
IV. Jahresüberschuss	-90.750,95	8.730.807,66	-122.660,13	8.821.558,61
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	506.302,00		582.761,00	
2. Sonstige Rückstellungen	14.002.592,69	14.508.894,69	10.501.021,25	11.083.782,25
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.057.413,79		14.981.663,30	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.391.675,55		5.505.029,86	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.213.313,97		2.582.980,61	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	563.807,00		496.884,52	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.443.157,97		1.126.749,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.204.765,87		3.769.400,84	
davon aus Steuern EUR 107.507,63 (Vorjahr: EUR 114.286,48)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 779,32)		21.874.134,15		28.462.708,13
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.360,68		3.392,98
		45.117.197,18		48.371.441,97

Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Gewinn- und Verlustrechnung

	2023		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	74.259.775,45			63.694.555,15
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.068.629,90			8.688.320,50
		78.328.405,35		72.382.875,65
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.635.559,36		5.965.750,42	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.508.262,87		43.591.314,56	
		53.143.822,23		49.557.064,98
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	14.222.140,43		12.772.468,96	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung				
davon für Altersversorgung EUR 1.002.795,01 (Vorjahr: EUR 970.785,75)	3.979.384,15		3.745.533,76	
		18.201.524,58		16.518.002,72
5. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.716.934,99		3.473.834,94	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.270.758,51		2.790.764,45	
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	39.333,72		14.751,52	
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 39.333,72 (Vorjahr: EUR 14.751,52)				
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.757,44		8.621,94	
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 6.757,44 (Vorjahr: EUR 8.621,94)				
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	191.374,43		19.718,46	
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 140.886,49 (Vorjahr: EUR 19.640,65)				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300.063,35		188.365,09	
11. Körperschaftsteuer				
12. Ergebnis nach Steuern		-67.232,72		-102.064,61
13. Sonstige Steuern		23.518,23		20.595,52
14. Jahresüberschuss		-90.750,95		-122.660,13

Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster (RVM)

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Öffentliche Zwecksetzung

Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten. Die RVM erfüllt diesen Zweck durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr sowie die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Darüber hinaus verfolgt die Gesellschaft dieses Ziel durch den Betrieb von Güterverkehr auf der Schiene sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Gleiches gilt für die Versorgung der Region mit einem Eisenbahnverkehrsangebot. Daher übt die Gesellschaft ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes aus.

Die Öffentliche Zwecksetzung wird durch diese Geschäftstätigkeit erfüllt.

2. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Betätigung im öffentlichen Personennahverkehr mit Omnibussen geschieht in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Bedienungsgebiets sowie den vier Kreisen des Münsterlandes. Diese tragen gem. § 3 Abs. 1 ÖPNV NRW als Aufgabenträger Sorge für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Grundlage der Betriebs- und Geschäftsführung ist der seit 2006 geltende Betriebs- und Geschäftsführungsvertrag mit der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH, Münster (WVG).

Auf einer Linienlänge von rd. 7.600 km wird gemäß § 42 und § 43 PBefG in den vier genannten Kreisen sowie in der Stadt Münster öffentlicher Linienverkehr betrieben. Daneben ist die Gesellschaft Eigentümer der Eisenbahnstrecke Rheine - Spelle und Eversburg (Osnabrück) - Altenrheine, auf der ausschließlich Güterverkehrsleistungen erbracht werden.

Bei der Angebots- und Tarifgestaltung ist die Gesellschaft in die Verkehrsgemeinschaft Münsterland integriert.

Die Leistungserbringung erfolgt in enger Kooperation mit rd. 90 regionalen privaten Omnibusunternehmen und dem Tochterunternehmen Verkehrsbetrieb Kipp GmbH.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Wirtschaftsleistung, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), in Deutschland ist im Jahr 2023 preisbereinigt um 0,3 % zurück gegangen. Damit lag der Rückgang des Berichtsjahres deutlich unter dem Anstieg des Vorjahres 2022 von +1,8 % (Statistisches Bundesamt).

Die Mitgliedsunternehmen des Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) spielen eine entscheidende Rolle für die Mobilitätswende und bei der Lösung verkehrlicher Herausforderungen. Nach Berechnungen des Branchenverbands VDV waren 2023 rund 9,5 Milliarden Fahrgäste in Deutschland mit Bussen und Bahnen unterwegs. Damit hat sich die Nachfrage im deutschen ÖPNV nach jahrelangen pandemiebedingten Einbrüchen im vergangenen Jahr weiter erholt (Pressemitteilungen VDV). Das bedeutet, die VDV-Mitgliedsunternehmen befördern jeden Tag rd. 20 Millionen Fahrgäste in Deutschland mit Bus und Bahn und ersetzen damit jeden Tag 14 Millionen Autofahrten. Jedes Jahr sparen Busse und Bahnen 10 Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen ein. (VDV, Daten & Fakten im öffentlichen Nahverkehr).

Gleichzeitig blieben im letzten Jahr die Kosten für Personal, Strom und Diesel weiter auf hohem Niveau. 2023 zahlte die Branche im Vergleich zu 2020 im Schnitt 57 % mehr für ihren Strom und 54 % mehr für Dieselkraftstoff. Die Ticketpreise sind hingegen, bedingt vor allem durch das 9-Euro-Ticket und das Deutschland-Ticket, im selben Zeitraum branchenweit um durchschnittlich über 23 % gesunken. Hohe Kosten bei sinkenden Einnahmen stellen die Branche daher vor große wirtschaftliche Herausforderungen (Pressemitteilungen des VDV).

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung stellt zwar einen Einflussfaktor für die Gesellschaft dar, weitaus bedeutender sind jedoch für die Entwicklung der RVM die branchenspezifischen Rahmenbedingungen im wettbewerblichen und rechtlichen Umfeld.

Ab 2021 gilt für die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf die Direktvergabe von Linienverkehren gem. Art. 5 Abs. 2 VO (EG) NR 1370/2007 an die RVM als internen Betreiber. Mit dieser Direktvergabe wurde der notwendige finanzielle Ausgleich für die vergebenen Linienverkehre bis 2030 sichergestellt.

2. Geschäftsverlauf

Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr ÖPNV) im Zusammenhang mit der Einführung des Deutschlandtickets, hohe Energiekosten, Sonderzahlungen (Inflationsausgleichsprämie) für Mitarbeiterentgelte, Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen sowie der Einnahmenausgleich prägen den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr.

Die Erlöse des Jedermann- und Ausbildungsverkehrs zusammen stiegen gemäß GuV gegenüber dem Vorjahr um 12,9 %. Ausgleichszahlungen aus den Billigkeitsleistungen des Landes sowie Bundes für das Deutschlandticket und Nachzahlungen aus dem Einnahmenausgleich für Vorjahre waren positive Einflussfaktoren im Berichtsjahr.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch den unterjährig durchgeführten Plan-Ist-Vergleich sowie Quartalsberichte überwacht.

Die RVM beschäftigte im Personen- und Güterverkehr durchschnittlich 300 Mitarbeiter und 16 Auszubildende, davon waren 32 Teilzeitbeschäftigte. Das Unternehmen hat auch im Berichtsjahr durch das Gesundheitsmanagement und Weiterbildung die Mitarbeiter zielgerichtet gefördert.

Als kommunaler Mobilitätsdienstleister leistet die RVM einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Die RVM konnte im Berichtsjahr wichtige Projekte umsetzen, so den digitalen Vertrieb des Deutschlandtickets und dessen Varianten D-Ticket Schule und D-Ticket Sozial. Als Partner der Münsterlandkreise engagierte sich die RVM bei der Etablierung der ExpressBus-Linien X80 und X90 sowie ergänzender Angebote wie E-Scooter, Carsharing und On-Demand-Verkehre.
Die Weiterentwicklung der BuBiM-App als zentrales Informations- und Vertriebsmedium orientierte sich an den Bedürfnissen der Kunden, digital und in Echtzeit alle wesentlichen Informationen zu erhalten, um ihre Mobilität nachhaltig und umweltbewusst umzusetzen. Die RVM ist in enger Abstimmung mit ihren Eigentümern Teil der Lösung, die Mobilitätswende im Münsterland mit all ihren Facetten voranzubringen.

Das Unternehmen hat die IT-Landschaft weiter kosteneffizient entwickelt und eine sichere sowie moderne Umgebung aufgebaut. Vorbereitungen für zukünftige Herausforderungen wie Schnittstellen-Integrationssystem, Data Analytics Plattform und künstliche Intelligenz sind angelaufen.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Erlöse im Jedermannverkehr gemäß GuV stiegen um rd. 10,3 %. Der Ausbildungsverkehr verzeichnete gemäß GuV einen Anstieg um rd. 14,5 %. Damit stiegen die Erlöse im Linienverkehr um rd. 12,9 %.

Die Betriebsleistung des Personenverkehrs betrug im Berichtsjahr rd. 24.717 Tsd. km und damit um rd. 122 Tsd. km höher als die Vorjahresleistung.

Für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten gilt die Regel-Quote von 3,49 %.

Bei den Kosten der Fahrleistungen wirkte sich der im Jahresvergleich gestiegene Aufwand für die Instandhaltung negativ aus. Weiterhin gab es höhere Kosten im Zuge der Digitalisierung (Wartung und Lizenzgebühren), Sonderzahlungen (Inflationsausgleichsprämie) für Mitarbeiterentgelte sowie Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen. Dagegen begünstigten Nachzahlungen aus dem Einnahmenausgleich für die Vorjahre das Ergebnis. Die RVM unternahm auch in diesem Berichtsjahr wirksame Gegensteuerungsmaßnahmen (z. B. Fahr- und Dienstplanoptimierung, Einführung ERP Vertriebsmoduls SAP-SD (Sales and Distribution), um die Gesamtkosten den wirtschaftlichen Erfordernissen anzupassen.

Im Personenverkehr wird insgesamt ein Fehlbetrag von rd. 11,0 Mio. EUR vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen. Die Güterverkehrssparte erzielte ein Defizit von

91 TEUR. Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch die unterjährig durchgeführten Quartalsberichte überwacht. Das Ergebnis des Berichtsjahres im Personenverkehr entspricht dem Planwert von 11,0 Mio. EUR. Das Ergebnis der Güterverkehrssparte lag um rd. 559 TEUR besser als Planwert von -650 TEUR (wesentlicher finanzieller Leistungsindikator).

Im Güterverkehr wurden insgesamt 752.800 t Güter transportiert und damit 58.800 t mehr als im Vorjahr.

Die Fa. Rekers hatte auftragsbedingt keine Transportanfrage an die RVM gestellt.
Bauprojekte, die mit Beteiligung der Eisenbahn realisiert werden können, lagen nicht vor.

Die im Auftrag der BELog-Baustoffe-Entsorgung-Logistik GmbH in Kooperation mit dem Schwesterunternehmen Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) von Sachsendorf nach Spelle beförderten Kiestransporte verliefen leicht unter Vorjahresniveau. Der Grund hierfür lag einerseits an den Witterungsbedingungen zum Jahresanfang als auch an den zahlreichen Baumaßnahmen bei DB Netz. Letztere führten mehrfach zu Umlaufstörungen.

Die im GVZ Rheine umgeschlagenen Fahrzeugtransporte verliefen leicht über Vorjahresniveau. Aufgrund einer Reparatur des Portalkrans im GVZ Rheine wurden die Fahrzeuge zu Beginn des Jahres im Hafen Osnabrück umgeschlagen.

Die Verkehre der sonstigen Güter konnten zwar insgesamt die Vorjahresmengen nicht erreichen, lagen jedoch über Planansatz.

Die Transporte in den Hafen Spelle stiegen deutlich an. Die Getreidelieferungen lagen trotz der Ukraine-Krise deutlich über dem Vorjahresniveau.

b) Finanzlage

Durch die Mittelbeschaffung im Rahmen des zentralen Liquiditätsmanagements ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der WVG gesichert. Das von den Zinseffekten der langfristigen Finanzierung geprägte Finanzergebnis als Saldo von Zinserträgen und Zinsaufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme der RVM verringerte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3.254 TEUR auf 45.117 TEUR.

Das Anlagevermögen ging um rd. 1.485 TEUR auf 22.746 TEUR zurück. Der Rückgang betrifft im Wesentlichen die Anschaffung von Omnibussen.

Das Umlaufvermögen ging um rd. 1.823 TEUR auf 22.295 TEUR zurück.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt unverändert 7.669.400 EUR.
Die Eigenkapitalquote beträgt 19,4%.

Die Rückstellungen steigen insbesondere durch die Verpflichtungen aus dem Einnahmenausgleich um rd. 3.425 TEUR auf 14.509 TEUR.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens sind um rd. 6.589 TEUR auf 21.874 TEUR zurück gegangen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Personal- und Sachdienstleistungen der VBK GmbH. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der WVG. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Partnerunternehmen, die im Auftrag der RVM Fahrleistungen erbringen.

Das Anlagevermögen ist durch langfristiges Kapital finanziert.

4. Prognose, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognose

Neben den bisher bekannten Rahmenbedingungen wie begrenzte Ertragssteigerungspotenziale, Deutschlandticket, Verkehrswende, demografisch bedingter Schülerrückgang und noch nicht planbare Effekte aus dem Einnahmenausgleich der angeschlossenen Unternehmen stellen die starken Kostensteigerungstendenzen in den Bereichen Energie und Personal das Unternehmen weiterhin vor große Herausforderungen.

Für den Personenverkehr hat das Unternehmen mit einem Defizit von rd. 12.771 TEUR vor Ausgleichsleistungen geplant.

Im Güterverkehr plant das Unternehmen mit einem Defizit von rd. 838 TEUR.

Mit der Direktvergabe ist der notwendige finanzielle Ausgleich für die vergebenen Linienverkehre bis 2030 sichergestellt. Danach leisten die Gesellschafter aus dem kommunalen Umfeld dem Unternehmen für die erbrachten Verkehrsleistungen Aufwendungsersatz.

4.2 Chancen- und Risikobericht

Durch die abgeschlossene Umsetzung der 2020 beschlossenen Direktvergabe ist die Grundlage für den Hauptzweck der RVM bis 2030 gesichert.

Die Direktvergabe an die RVM ab 2021 wurde für die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf erfolgreich abgeschlossen. Für die Verkehre im Kreis Steinfurt wurde jedoch ein eigenwirtschaftlicher Antrag von einem privaten Verkehrsunternehmens gestellt. Dieser wurde von der Bezirksregierung abgelehnt, worauf hin das private Unternehmen zunächst Widerspruch und nunmehr Klage eingelegt hat. Daher wurden der RVM im Kreis Steinfurt die Liniengenehmigungen vorerst im Rahmen einer einstweiligen Erlaubnis erteilt. An dem Klageverfahren ist die RVM bislang nicht beteiligt. Das private Verkehrsunternehmen hat die Klage Anfang Mai 2023 zurückgenommen.

Die Aufsichtsratsvorsitzenden in der WVG-Gruppe sind Anfang August 2023 über einen Vorgang, der die WVG sowie die Gesellschaften der WVG-Gruppe betrifft, informiert worden. Im Rahmen des Quartalscontrollings Anfang Juli 2023 wurde festgestellt, dass durch Höherstufungen des Fahrpersonals von nicht budgetierten höheren finanziellen Auswirkungen auszugehen ist.

Die Gesellschafter der WVG haben sich dazu entschlossen, diesen Sachverhalt extern überprüfen und aufarbeiten zu lassen. Eine externe Kanzlei wurde mit der Untersuchung beauftragt. Erste Besprechungen zur Abstimmung der ersten Schritte haben u.a. zwischen dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates der WVG und den sachbearbeitenden Rechtsanwälten der Kanzlei am 29.08.2023 und als Vorbesprechung am 20.09.2023 stattgefunden. Von der Kanzlei wurde der Sachverhalt durch Dokumentensichtung und Gespräche mit den beteiligten Mitarbeitern untersucht. Aus dem so ermittelten Ergebnis wurden dann Maßnahmenempfehlungen ausgesprochen.

Mit Beschluss der Aufsichtsratssitzungen vom 20. und 21. Februar 2024 der RLG, RVM/VBK, WLE und WVG wurde Herr André Pieperjohanns zum 29. Februar 2024 als Geschäftsführer der Unternehmen der WVG-Gruppe abberufen. Zugleich wurden in den gleichen Sitzungen jeweils die derzeitigen Bereichsleiter und Prokuristen Detlef Berndt, Julian Hericks, David Oelkers und Steffen Schuldt als neue Geschäftsführer bestellt. Sie übernehmen ab dem 1. März 2024 die Geschäftsführung der WVG-Gruppe.

Die Einführung des Deutschlandtickts bei angeschlossenen Omnibusunternehmen hat jetzt schon die Tariflandschaft in ihrer Struktur deutlich verändert. Diese Entwicklung hat zu Mehr- aber auch Mindereinnahmen geführt. Die Zusage der Finanzierung der Mindereinnahmen durch Bund und Länder fehlt jedoch noch für die Jahre ab 2024, so dass den Verkehrsunternehmen höhere Defizite drohen. Der Bund hat in seiner Sitzung am 6. November 2023 beschlossen, die nicht benötigten restlichen Finanzierungsmittel für das Deutschland-Ticket, auf das Jahr 2024 zu übertragen. Damit stehen der Branche für 2024 zu den bereits vereinbarten drei Milliarden Euro von Bund und Ländern bis zu 700 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung, um die Mindereinnahmen auszugleichen. Eine Nachschusspflicht wie im Jahr 2023 wurde jedoch nicht beschlossen. Die Finanzierungslücke ist damit nur zum Teil geschlossen.

Nach VDV ist die Finanzierungsfrage damit nicht abschließend und vollständig beantwortet. Denn nach der VDV-Prognose werden diese Mittel nicht für das ganze Jahr 2024 ausreichen. Es fehlen noch mindestens 400 Millionen Euro. Mit diesem Beschluss geht die Debatte um die Zukunft des Tickets also in die Verlängerung. Von zentraler Bedeutung ist nun, wie das beschlossene Konzept zur weiteren Ausgestaltung des Deutschland-Tickets konkret aussehen wird, um das Ticket dauerhaft zum Erfolg zu führen (VDV, Deutschland-Ticket). Darüber hinaus sollen ab 2024 die Ansprüche über eine deutschlandweite Einnahmenaufteilung festgelegt werden. Eine solche deutschlandweite Einführung kann zu Mehr- oder auch zu Mindereinnahmen führen.

Das vorhandene zentrale Risiko- und Chancenmanagement der WVG-Unternehmensgruppe ermöglicht, Risiken der betrieblichen Tätigkeit systematisch zu identifizieren und erforderliche Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten. Es ist ein wesentliches Steuerungsinstrument und integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems, um im Umgang mit identifizierten Risiken innerhalb der Gruppe auch die Chancen zu erkennen und umzusetzen.

Die Risiken werden systematisch dokumentiert. Soweit erforderlich, wird für die aus den unterschiedlichen Bereichen stammenden Risiken durch Rückstellungen Vorsorge getragen. Für potenzielle Schadensfälle und Haftungsrisiken bestehen adäquate Versicherungsverträge, welche die finanziellen Auswirkungen von eintretenden Schäden in Grenzen halten oder ausschließen. Der Umfang dieser Versicherungen wird für die gesamte WVG-Gruppe laufend optimiert.

Die Risiko- und Chancenberichterstattung erfolgt jährlich an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat. Sie wird stets gemäß den aktuellen Anforderungen weiterentwickelt. Die Effizienz und Wirksamkeit des Systems werden regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Als strukturelles Problem aller ÖPNV-Unternehmen der Gruppe zeichnet sich die demografische Entwicklung im Bedienungsgebiet ab, die zu bedeutenden Verringerungen und Veränderungen der heutigen Schülerströme führen wird, mit möglicherweise deutlichen Auswirkungen auf das wichtige Geschäftsfeld Ausbildungsverkehr. Der Schülerrückgang aus der Landesstatistik NRW lässt sich allerdings nicht ohne Weiteres auf die Schullandschaft der RVM übertragen. Die konkreten Effekte daraus auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sind nicht ermittelbar. Der sich abzeichnende Fachkräftemangel in vielen Geschäftsbereichen der WVG und der angeschlossenen ÖPNV- und Eisenbahnunternehmen sowie die in den nächsten Jahren erfolgende Pensionierung zahlreicher Fach- und Führungskräfte stellen eine Herausforderung an die Aufrechterhaltung des ordentlichen Geschäftsbetriebs dar. Diese Herausforderung liegt insbesondere in der rechtzeitigen, angemessenen und wirtschaftlichen Neubesetzung sowie Einarbeitung von neuen Mitarbeitern und Schaffung adäquater Vertretungsstrukturen.

Die Geschäftsführung sieht sowohl in Summe als auch im Einzelnen keine bestandsgefährdenden Risiken. Die Liquidität der Gesellschaft ist im Rahmen des zentralen Finanzmanagements aufgrund der Rahmenvereinbarungen mit den angeschlossenen Verkehrsunternehmen gesichert. Diese wird durch eine rollierende kurzfristige monatliche Liquiditätsplanung stetig überwacht.

Wirtschaftliche Risiken aus der Planung, insbesondere für die Fahrgeldeinnahmen, bestehen darin, dass für die RVM auf Basis der Vorjahre und bekannter Entwicklungen Annahmen getroffen werden. Aufgrund unerwarteter Veränderungen sind Abweichungen möglich. Annahmen im Wirtschaftsplan beruhen z. T. auf vorläufigen Ergebnissen der Fremdnutzerzählungen.

Münster, den 21.05.2024

Regionalverkehr Münsterland GmbH

David Oelkers

Detlef Berndt

Julian Hericks

Steffen Schuldt

Wirtschaftsplan 2024
Personenverkehr

Berichtsjahr 2023
Planjahr 2024

Aufsichtsratssitzung
20. Dezember 2023

Stand: 17.11.2023

I.) Wirtschaftsplanung 2024

	Seite
1. Management Summary	3
2. Investitionsplanung	4 - 5
3. Finanzierungsplanung	6
4. Erfolgsplanung	7 - 12
a.) Erfolgsplan (GuV) Zusammenfassung	7
b.) Erfolgsplan (GuV) Gesamtaufriss	8 - 10
c.) Erläuternde Darstellung wesentlicher Aspekte	11 - 12
5. Liquiditätsplanung	13

Investitions- und Finanzierungsplanung

Die RVM plant im Personenverkehr für 2024 Investitionen i.H.v. insgesamt rd. 43,5 Mio. EUR. Hauptinvestitionen im Jahr 2024 sind neben der Infrastruktur Ladetechnik die 3 Elektro-Solo-Omnibusse, 21 Elektro-Gelenk-Omnibusse und 1 Wasserstoff-Gelenk-Omnibus für insgesamt rd. 19 Mio. EUR. Weitere 880 TEUR sind für 8 Bürgerbusse und 485 TEUR ausschließlich als Ersatzbeschaffung für veraltete PKW und Anhänger vorgesehen sowie weitere Elektro-Scooter für das kommit Elektro-Roller-Projekt. Zu den Ersatzbeschaffungen der PKW gehören u.a. Transportfahrzeuge für den Haltestellenbau, ein Fahrschulwagen mit Anhänger, sowie Ablösewagen für den Fahrdienst.

Für Software und technische Infrastruktur der IT werden Investitionsausgaben von insgesamt 1.129 TEUR geplant. Davon entfallen 375 TEUR auf die Entwicklung der Mobilitätsapps (BuBiM, RVM On-Demand und die kommit-App), wovon 347 TEUR gefördert werden. Für weitere strategische Projekte wie u.a. das Vertriebshintergrundsystem, DFI-Anlagen, öV-Pad sowie mobile Instandhaltung sind Investitionen von 754 TEUR inkl. IT-Infrastruktur vorgesehen. Dieses soll insgesamt die Digitalisierung auf betrieblicher Ebene weiter vorantreiben und für effiziente sowie automatisierte Workflows sorgen. Hierzu zählen u.a. Investitionen in Fahrgastzählsysteme i.H.v. 180 TEUR. Zu einer Umsetzung wird es lediglich bei einer vollständigen Finanzierung durch den ZVM kommen. Die Zusage der Fördermittel durch den ZVM liegt aktuell noch nicht schriftlich vor. Für die Umstellung auf alternative Antriebe sind Investitionen für den Hallenneubau auf dem Betriebshof in Stadtlohn i.H.v. 500 TEUR sowie für den Ausbau der Ladeinfrastruktur auf allen Betriebshöfen (Ladegeräte, Mittelspannungsanlagen, Tiefbauarbeiten, etc.) i.H.v. 16,7 Mio. EUR notwendig.
Zudem sollen 4 Gelegenheitsladestationen (Gronau, Busbahnhof Lüdinghausen u. Beckum, Recke) für insgesamt 4,5 Mio. EUR auf den Umläufen errichtet werden. Zusätzlich sollen 164 TEUR für mobile Ladestationen auf den Betriebshöfen investiert werden. Weitere Investitionen i.H.v. 234 TEUR umfassen grundsätzlich die allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung und technische Anlagen und Maschinen. Die Kosten für die Infrastruktur Ladetechnik, die Gelegenheitsladestationen und mobilen Ladegeräte sowie das Spezialwerkzeug der Elektro-Omnibusse sollen mit insgesamt 19,2 Mio. EUR. bezuschusst werden.

Die Finanzierung der Investitionen i.H.v. 43,5 Mio. EUR. und die Tilgung langfristiger Darlehen i.H.v. 2,1 Mio. EUR. erfolgen mit 27 Mio. EUR durch Zuschüsse und mit 4,2 Mio. EUR durch Refinanzierung aus Abschreibungen sowie Veränderungen von Rückstellungen im Rahmen der Eigenfinanzierung. Für die Anschaffung der Elektro-Omnibusse wird ein Darlehen i.H.v. 12,5 Mio. EUR aufgenommen. Die Schaffung der Gebäude- und Elektro-Ladeinfrastruktur im Jahr 2024 wird mit einem Darlehen von 2,8 Mio. EUR finanziert.

Erfolgsplanung

Die RVM plant für 2024 insgesamt Umsatzerlöse i.H.v. rd. 53,5 Mio. EUR. Für 2024 sind rd. 200 TEUR Vorjahreseffekte aus Refinanzierung und Sonstigen vorgesehen. Die operativen Umsatzerlöse des Planjahres 2024 betragen somit rd. 53,3 Mio. EUR. Insgesamt werden im Vergleich zu 2023 ohne Deutschlandticketausgleich niedrigere Umsatzerlöse von rd. 3,9 Mio. EUR erwartet. Wesentliche Gründe für die Mindererlöse in 2024 ist die ganzjährige Unterstellung des Deutschlandtickets sowie der Wegfall der Zuschüsse für Bestandsförderungen. Des Weiteren läuft die Schnellbusförderung der X 90 ab August 2024 aus, die Kosten der X 90 sind jedoch derzeit ganzjährig unterstellt. Das Mehrdefizit hieraus beträgt ca. 400 TEUR (Kreis COE).

Für das Planjahr wird weiterhin ein vollumfänglicher Ausgleich der Mindererlöse durch das Deutschlandticket i.H.v. 10 Mio. EUR angenommen, d.h. das Bund und Länder die Finanzierung zu 100% übernehmen. Mit dem Übertrag von weiteren 3,5 Mio. EUR aus dem vorliegenden Ausgleich für 2023 wird das Planergebnis in 2024 begünstigt. Des Weiteren beinhaltet das Berichtsjahr 2023 Billigkeitsleistungen des Landes mit 0,11 EUR je RWkm von insgesamt rd. 1,34 Mio. EUR in den Abgeltungszahlungen. Das Planjahr 2024 beinhaltet ZVM-Mittel als allg. Inflationsausgleich von rd. 1,05 Mio. EUR in den Abgeltungszahlungen.

Die sonstigen Umsatzerlöse umfassen die Refinanzierungsverkehre, Vermietung von Reklameflächen, Ausgleichszahlungen für Gemeinschaftslinien und erhöhtes Beförderungsentgelt. Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen betreffen vorwiegend Personal- und Werkstattleistungen für Dritte, einschließlich der VBK und betragen in 2024 insgesamt 790 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Omnibusverkäufe sowie Schadenersatzleistungen und betragen für 2024 rd. 634 TEUR. Insgesamt plant die RVM Betriebserträge vor Verlustausgleichszahlungen i.H.v. 54,1 Mio. EUR.

Der Dieselaufwand verändert sich in Abhängigkeit der Fahrleistung, des Verbrauchs und des Preises. Für 2024 plant die RVM mit 1,40 EUR je Liter (inkl. CO2 Steuer und vor Erstattung der Mineralölsteuer) sowie einer Mehrleistung im eigenen Fahrbetrieb von rd. 521 Tsd. km einen Aufwand von 4.117 TEUR. Im Zuge der in 2024 neubeschafften Elektro-Omnibusse werden zusätzliche 228 TEUR an Fahrstromkosten geplant. Der Instandhaltungsaufwand beträgt im Plan 2024 rd. 3.449 TEUR und betrifft im Wesentlichen Omnibusse und Gebäude-Infrastruktur sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bezogene Waren beinhalten den Aufwand für Dienstkleidung sowie Fahrausweise und betragen 169 TEUR.

Vergütungs- und Angebotsanpassungen sind wesentliche Parameter der Anmietkosten. Diese betragen im Plan 2024 rd. 40,7 Mio. EUR. Der Aufwand für sonstige bezogene Leistungen inkl. der WVG-Umlage sowie anderer Dienst- und Serviceleistungen beträgt rd. 4,5 Mio. EUR.

Der Personalaufwand enthält die bereits verhandelten Tarifanpassungen (200 EUR Sockelbetrag + 5,5% ab März 2024) sowie die Fluktuationsmaßnahmen und beträgt rd. 19,7 Mio. EUR. Es wird dazu auf die detaillierten Erläuterungen des Stellenplanes verwiesen. Die Abschreibungen betragen rd. 4,2 Mio. EUR und steigen im Planjahr insb. aufgrund der Anschaffung von Elektro-Omnibussen. Hier sei zusätzlich darauf hingewiesen, dass die Schaffung der dafür notwendigen Gebäude-Infrastruktur erst mit der Fertigstellung zu Mehrabschreibungen führt. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind keine nennenswerten Änderungen gegenüber dem Vorjahr geplant. Das Finanzergebnis enthält u.a. den Zinsaufwand der beiden Darlehen i.H.v. 15,3 Mio. EUR zur Beschaffung der Elektro-Omnibusse sowie der Schaffung der Gebäude- sowie Ladeinfrastruktur für Elektro-Mobilität und beträgt -285 TEUR.

Das Planjahr 2024 des Personenverkehrs der RVM soll mit einem Defizit vor ÖDA-Ausgleich der Aufgabenträger von 12.771 TEUR abschließen. Das geplante Jahresergebnis im Güterverkehr beträgt -838 TEUR.

Liquiditätsplan

Aufgrund der Abschlagszahlungen zum ÖDA-Ausgleich werden die unterjährigen Liquiditätsschwankungen harmonisiert. Die RVM wird für 2024 zwei Darlehen i.H.v. insgesamt 15,3 Mio. EUR aufnehmen. Zur Beschaffung der Elektro-Omnibusse wird ein Darlehen i.H.v 12,5 Mio. EUR aufgenommen. Weitere 2,8 Mio. EUR entfallen auf die Schaffung der Gebäudeinfrastruktur für die Elektro-Mobilität. Die Liquiditätsüberschüsse werden im Rahmen des zentralen Cash-Poolings als Kassenhilfen zur Verfügung gestellt und gemäß Inanspruchnahme verzinst.

	Personenverkehr Investitionsplan in TEUR		Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23	
1.	**Betriebs- u. Geschäftsausstattung**									
1.1	**Fahrzeuge**	**Anzahl**								
1.1.1	**Omnibusse**	**I19 / I20 / I21 / I22 / H23 / P24**								
1.1.1.1	Solo-Omnibusse	2 / 4 / 1 / 1 / 2 / **0**	495	268	570	540		0	-540	
1.1.1.2	Solo-Omnibusse (gebraucht)	1 / 0 / 0 / 0 / 0 / **0**	50	0	0	0		0	0	
1.1.1.3	Gelenk-Omnibusse	1 / 4 / 5 / 5 / 3 / **0**	354	1.736	1.125	1.095		0	-1.095	
1.1.1.4	15m-Omnibusse	4 / 6 / 5 / 3 / 5 / **0**	1.373	895	1.550	1.543		0	-1.543	
1.1.1.5	Doppeldecker-Omnibusse	1 / 0 / 0 / 0 / 0 / **0**	477	0	0	0		0	0	
1.1.1.6	Omnibusse "Baumwollexpress"	0 / 0 / 0 / 5 / 0 / **0**	0	1.338	0	0		0	0	
1.1.1.7	Elektro-Solo-Omnibusse	0 / 0 / 0 / 0 / 0 / **3**	0	15	5	15		1.764	1.749	
1.1.1.8	Elektro-Gelenk-Omnibusse	0 / 0 / 0 / 0 / 0 / **21**	0	42	12	35		16.230	16.195	
1.1.1.9	Wasserstoff-Gelenk-Omnibus	0 / 0 / 0 / 0 / 0 / **1**	0	0	0	5		971	966	
1.1.1.10	Abbiegeassistenz / Hygieneschutz / Sonstiges		0	0	6	6		11	5	
1.1.1	**Summe**		**2.749**	**4.294**	**3.268**	**3.239**		**18.976**	**15.737**	**1.)**
1.1.2	**Bürgerbusse**									
1.1.2.1	Bürgerbusse	10 / 3 / 2 / 3 / 5 / **8**	1.109	304	525	525		880	355	
1.1.2	**Summe**		**1.109**	**304**	**525**	**525**		**880**	**355**	
1.1.3	**PKW und andere Fahrzeuge**									
1.1.3.1	Ersatzbeschaffung PKW (inkl. Anhänger u. E-Scooter)		101	51	63	103		485	382	
1.1.3	**Summe**		**101**	**51**	**63**	**103**		**485**	**382**	
1.1	**Summe Fahrzeuge**		**3.959**	**4.649**	**3.856**	**3.867**		**20.341**	**16.474**	
1.2	**Informationstechnologie**									
1.2.1	**IT Software/-projekte/-dienstleistungen**									
1.2.1.1	Server und Netzwerk		23	80	111	105		75	-30	
1.2.1.2	Mobile Endgeräte		0	6	7	7		8	1	
1.2.1.3	ECM / DMS		0	15	11	11		13	2	
1.2.1.4	Fachanwendungen		0	0	0	0		0	0	
1.2.1.5	Endnutzer-HW / SW		95	41	12	18		15	-3	
1.2.1	**Summe**		**118**	**142**	**141**	**141**		**111**	**-30**	
1.2.2	**IT Infrastruktur für Fahrbetriebe**									
1.2.2.1	Vertriebshintergrundsystem		145	60	155	85		155	70	
1.2.2.2	Betriebsmeldeerfassungssystem		0	0	30	18		0	-18	
1.2.2.3	Elektronisches Betriebsmanagementsystem		0	0	0	0		15	15	
1.2.2.4	IVU-Plan / ProFahr (Fahr- und Dienstplansystem)		0	0	26	0		23	23	
1.2.2.5	ÖV-Pad		0	39	116	92		86	-6	
1.2.2.6	Mobilitätsapps		74	358	477	224		375	151	
1.2.2.7	EC-Cash (bargeldloses Bezahlen)		0	29	0	0		0	0	
1.2.2.8	Paledo (mobile Instandhaltung)		0	141	68	68		44	-24	
1.2.2.9	Dynamische Fahrgastinformation (DFI)		212	475	20	276		20	-256	
1.2.2.10	Bordrechner		429	5	30	29		45	16	
1.2.2.11	Bluetooth u. WLAN-Boxen		0	53	0	0		0	0	
1.2.2.12	Fahrgastzählsysteme		0	118	0	0		180	180	
1.2.2.13	Software (nur IT)		0	0	12	12		0	-12	
1.2.2.14	Software (allgemein)		35	14	3	7		75	68	
1.2.2	**Summe**		**895**	**1.292**	**937**	**811**		**1.018**	**207**	
1.2	**Summe Informationstechnologie**		**1.013**	**1.434**	**1.078**	**952**		**1.129**	**177**	
1.3	**Sonstiges**									
1.3.1	Werkzeuge, Kleingeräte		35	22	40	54		37	-17	
1.3.2	Büro- und Geschäftsausstattung		56	59	41	73		41	-32	
1.3.3	ÖPNV Busbeschleunigung		0	17	45	15		45	30	
1.3.4	Konzessionen		30	0	0	0		0	0	
1.3.5	Geldeinzahlgerät		21	0	30	0		30	30	
1.3.6	TK-Anlage		0	0	7	3		1	-2	
1.3.7	Brand- u. Einbruchmeldetechnik		42	0	0	0		0	0	
1.3.8	Sonstiges (inkl. Funkgeräte X90, E-Bikes, Defibrillatoren etc.)		14	6	2	2		0	-2	
1.3	**Summe Sonstiges**		**198**	**104**	**165**	**147**		**154**	**7**	
1.	**Summe Betriebs- u. Geschäftsausstattung**		**5.170**	**6.187**	**5.099**	**4.966**		**21.624**	**16.658**	

	Personenverkehr Investitionsplan in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23	
2.	**Grundstücke und Gebäude**								
2.1	Fahrradunterstand Haupteingang Borken	0	0	30	0		0	0	
2.2	Grundstücke und Gebäude (allgemein)	0	0	4	0		0	0	
2.3	Photovoltaik	0	0	630	10		0	-10	
2.4	Infrastruktur Ladetechnik	0	0	2.864	250		16.650	16.400	
2.5	Planung u. Bau Stadtlohn	0	0	950	120		500	380	
2.6	Planung u. Bau Ibbenbüren	0	0	20	20		0	-20	
2.7	Planung u. Bau Beckum	0	0	380	20		0	-20	
2.	**Summe Grundstücke und Gebäude**	**0**	**0**	**4.878**	**420**		**17.150**	**16.730**	**2.)**
3.	**Technische Anlagen u. Maschinen**								
3.1	Elektro-Ladestation PKW	0	0	0	48		0	-48	
3.2	Mobile Ladegeräte Elektro-Omnibusse	0	0	164	0		164	164	
3.3	Gelegenheitsladestationen (Gronau, Lüdinghausen, Beckum, Recke	0	0	0	0		4.520	4.520	
3.4	Spezialwerkzeug Elektro-Omnibusse	0	0	0	0		80	80	
3.5	AdBlue-Tankanlagen	0	3	0	0		0	0	
3.6	Bremsenprüfstand (Stadtlohn, Beckum)	4	0	0	0		0	0	
3.7	Notstromaggregat (Beckum, Ibbenbüren)	22	18	0	13		0	-13	
3.8	Motorequipment (Werkstatt)	0	2	0	0		0	0	
3.9	Techn. Anl. u. Maschinen - allg.	19	2	4	14		0	-14	
3.	**Summe technische Anlagen u. Maschinen**	**45**	**25**	**168**	**75**		**4.764**	**4.689**	**3.)**
	Summe Investitionen gesamt	**5.215**	**6.212**	**10.145**	**5.461**		**43.538**	**38.077**	

		Personenverkehr Finanzierungsplan in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
1.		**Benötigte Mittel**							
1.1		**Investitionen gesamt**	**5.215**	**4.522**	**10.145**	**5.461**	**4.684**	**43.538**	**38.077**
1.2	**+**	**Tilgung langfristiger Darlehen**	**1.451**	**1.179**	**1.179**	**1.282**	**-103**	**2.053**	**771**
1.	**=**	**Summe benötigte Mittel**	**6.666**	**5.701**	**11.324**	**6.743**	**4.581**	**45.591**	**38.848**
2.		**Bereitstehende Mittel**							
2.1		**Zuschüsse**							
2.1.1		Omnibusse	400	704	389	681	292	0	-681
2.1.2		Elektro-Omnibusse	0	0	0	0	0	5.871	5.871
2.1.3		Wasserstoff-Omnibus	0	0	0	0	0	384	384
2.1.4		Bürgerbusse	1.109	380	525	525	0	880	355
2.1.5		PKW / Sonstige Fahrzeuge	0	0	0	5	5	86	81
2.1.6		Mobilitäts-App	48	338	439	198	-241	347	149
2.1.7		Dynamische Fahrgastinformation (DFI)	0	690	17	276	259	0	-276
2.1.8		Fahrgastzählsysteme	0	0	0	0	0	180	180
2.1.9		Infrastruktur Ladetechnik	0	0	2.578	0	-2.578	14.927	14.927
2.1.10		Planung u. Bau BTH	0	0	855	0	-855	0	0
2.1.11		Elektro-Ladestation PKW	0	0	0	19	19	0	-19
2.1.12		Mobile Ladegeräte Elektro-Omnibusse	0	0	148	0	-148	148	148
2.1.13		Gelegenheitsladestationen	0	0	0	0	0	4.040	4.040
2.1.14		Spezialwerkzeug Elektro-Omnibusse	0	0	0	0	0	72	72
2.1		**Summe**	**1.557**	**2.112**	**4.951**	**1.704**	**-3.247**	**26.935**	**25.231**
2.2		**Eigenfinanzierung**							
2.2.1		Abschreibungen	2.356	3.650	3.100	3.650	550	4.150	500
2.2.2		Veränderungen Rückstellungen	-73	43	48	43	-5	43	0
2.2		**Summe**	**2.283**	**3.693**	**3.148**	**3.693**	**545**	**4.193**	**500**
2.	**./.**	**Summe bereitstehende Mittel**	**3.840**	**5.805**	**8.099**	**5.397**	**-2.702**	**31.128**	**25.731**
	=	**Zu finanzierende Mittel**	**2.826**	**-104**	**3.225**	**1.346**	**1.879**	**14.463**	**13.117**
3.		**Fremdfinanzierung**							
3.1		Darlehensaufnahme Omnibusse	0	1.300	3.300	3.300	0	12.500	9.200
3.2		Darlehensaufnahme Infrastruktur	0	0	3.000	0	-3.000	2.800	2.800
3.		**Summe Fremdfinanzierung**	**0**	**1.300**	**6.300**	**3.300**	**-3.000**	**15.300**	**12.000**
	=	**Saldo Liquiditätsstand aus Finanzierung I**	**-2.826**	**1.404**	**3.075**	**1.954**	**-1.121**	**837**	**-1.117**
4.		**Finanzierung aus eigener Liquidität**	**2.826**	**-1.404**	**-3.075**	**-1.954**	**1.121**	**-837**	**1.117**
	=	**Saldo Liquiditätsstand aus Finanzierung II**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23	
1.	Umsatzerlöse	50.019	52.125	57.523	57.401		53.480	-3.921	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	830	620	707	731		634	-97	
I.	**Betriebserträge**	**50.849**	**52.745**	**58.230**	**58.132**		**54.114**	**-4.018**	
5.	Materialaufwand	38.576	47.980	51.060	50.949		53.454	2.505	
6.	Personalaufwand	14.423	15.937	17.527	17.781		19.687	1.906	
7.	Abschreibungen Sachanlagen	2.356	3.286	3.100	3.650		4.150	500	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.085	2.604	2.428	2.704		2.788	84	
II.	**Betriebsaufwendungen**	**57.440**	**69.807**	**74.115**	**75.084**		**80.079**	**4.995**	
9.	Erträge aus Beteiligungen	54	15	99	25		12	-13	
10.	Erträge Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	14	9	10	7		5	-2	
11.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	28	20	25	180		160	-20	
13.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	280	159	261	262		462	200	
III.	**Finanzergebnis**	**-184**	**-115**	**-127**	**-50**		**-285**	**-235**	
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-6.775**	**-17.177**	**-16.012**	**-17.002**		**-26.250**	**-9.248**	
16.	Sonstige Steuern	21	19	19	22		21	-1	
	Rettungsschirm / Deutschlandticket		**6.500**	**2.500**	**3.500**		**10.000**	**6.500**	4.)
	Rettungsschirm / Deutschlandticket Vorjahr		**1.500**	**2.500**	**2.500**		**3.500**	**1.000**	4.)
17.	**Jahresergebnis Personenverkehr**	**-6.796**	**-9.196**	**-11.031**	**-11.024**		**-12.771**	**-1.747**	
IV.	**Saldo Sonderbewegungen**	**1.240**	**1.003**	**52**	**400**		**161**	**-239**	
	Jahresergebnis Personenverkehr operativ	**-8.036**	**-11.699**	**-13.583**	**-13.924**		**-16.432**	**-2.508**	
	Ausgleichszahlung ÖDA	**6.796**	**9.196**	**11.031**	**11.024**		**12.771**	**1.747**	
	Jahresergebnis Güterverkehr	**-38**	**-123**	**-650**	**-7**		**-838**	**-831**	
	Jahresergebnis nach HGB	**-38**	**-123**	**-650**	**-7**		**-838**	**-831**	

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23	
1.	**Umsatzerlöse**								
1.1	**Personenverkehr (PV)**								
1.1.1	Jedermannverkehr	12.987	9.969	11.128	11.653		11.339	-314	
1.1.2	Ausbildungsverkehr	17.774	15.675	21.309	16.709		14.427	-2.282	
1.1.3	Abgeltungszahlungen	5.789	11.340	9.937	12.946		11.626	-1.320	
1.1.4	Sonstige Verkehre	5.584	5.353	5.910	5.868		5.881	13	
1.1.5	Sonstige Umsatzerlöse	6.012	8.200	8.455	8.928		9.153	225	
1.1.6	Umsatzerlöse aus Vorjahren	1.171	928	100	439		200	-239	
1.1	**Summe**	**49.317**	**51.465**	**56.839**	**56.543**		**52.626**	**-3.917**	**5.)**
1.2	**Lieferungen und Leistungen (LuL)**								
1.2.1	LuL an Dritte und WVG-Unternehmen	619	583	611	789		790	1	
1.2	**Summe**	**619**	**583**	**611**	**789**		**790**	**1**	**6)**
1.3	**Sonstige**								
1.3.1	Betriebsführungskostenumlage	50	50	50	50		50	0	
1.3.2	Vermietung, Verpachtung und Sonstiges	33	27	23	19		14	-5	
1.3	**Summe**	**83**	**77**	**73**	**69**		**64**	**-5**	**7.)**
1.	**Summe Umsatzerlöse**	**50.019**	**52.125**	**57.523**	**57.401**		**53.480**	**-3.921**	
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**								
4.1	**Erträge Übrige**								
4.1.1	Anlagenabgänge	111	160	320	184		240	56	
4.1.2	Sonstige	72	265	232	192		195	3	
4.1.3	Schadensersatzleistungen	437	77	155	351		195	-156	
4.1.4	Auflösung Rückstellungen	164	116	0	0		0	0	
4.1.5	Erträge Vorjahre	46	2	0	4		4	0	
4.1	**Summe**	**830**	**620**	**707**	**731**		**634**	**-97**	**8.)**
4.	**Summe Sonstige betriebliche Erträge**	**830**	**620**	**707**	**731**		**634**	**-97**	
I.	**Summe Betriebserträge**	**50.849**	**52.745**	**58.230**	**58.132**		**54.114**	**-4.018**	
5.	**Materialaufwand**								
5.1	**Versorgung, Treibstoffe**								
5.1.1	Energie, Wärme, Wasser	109	179	293	273		299	26	
5.1.2	Treibstoffe	2.603	4.140	4.262	3.892		4.117	225	
5.1.3	Fahrstrom (Omnibusse)	0	0	0	0		228	228	
5.1	**Summe**	**2.712**	**4.319**	**4.555**	**4.165**		**4.644**	**479**	**9.)**
5.2	**Instandhaltung**								
5.2.1	Materialeinsatz Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	956	1.131	1.118	1.109		1.153	44	
5.2.2	Fremdleistungen Instandhaltung	1.271	1.571	1.824	1.910		2.296	386	
5.2	**Summe**	**2.227**	**2.702**	**2.942**	**3.019**		**3.449**	**430**	**10.)**
5.3	**Bezogene Waren**								
5.3.1	Fremdlieferungen und Sonstige Waren	163	268	223	277		169	-108	
5.3	**Summe**	**163**	**268**	**223**	**277**		**169**	**-108**	**11.)**
5.4	**Anmietungen**								
5.4.1	Anmietleistungen	30.050	36.772	39.047	39.224		40.685	1.461	
5.4	**Summe**	**30.050**	**36.772**	**39.047**	**39.224**		**40.685**	**1.461**	**12.)**
5.5	**Sonstige bezogene Leistungen**								
5.5.1	Personaldienstleistungen WVG-Gruppe	237	501	524	523		576	53	
5.5.2	Serviceleistungen	386	383	414	394		385	-9	
5.5.3	Geschäftsführungskostenumlage	2.736	2.937	3.275	3.250		3.486	236	
5.5.4	Vergütungen und Provisionen	65	84	80	97		60	-37	
5.5.5	Bezogene Leistungen VJ	0	14	0	0		0	0	
5.5	**Summe**	**3.424**	**3.919**	**4.293**	**4.264**		**4.507**	**243**	**13.)**
5.	**Summe Materialaufwand**	**38.576**	**47.980**	**51.060**	**50.949**		**53.454**	**2.505**	

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23	
6.	**Personalaufwand**								
6.1	**Löhne u. Gehälter**								
6.1.1	**Entgelte u. ATZ**								
6.1.1.1	Entgelte	11.130	12.321	13.596	13.932		15.251	1.319	
6.1.1	**Summe**	**11.130**	**12.321**	**13.596**	**13.932**		**15.251**	**1.319**	
6.2	**Soziale Abgaben u. Altersversorgung**								
6.2.1	**Soziale Abgaben**								
6.2.1.1	Beiträge Sozialversicherung	2.369	2.680	2.905	2.844		3.289	445	
6.2.1	**Summe**	**2.369**	**2.680**	**2.905**	**2.844**		**3.289**	**445**	
6.2.2	**Altersvorsorge u. Pensionen**								
6.2.2.1	Beiträge Altersvorsorge	887	925	1.001	980		1.122	142	
6.2.2.2	Pensionen	37	11	25	25		25	0	
6.2.2	**Summe**	**924**	**936**	**1.026**	**1.005**		**1.147**	**142**	
6.	**Summe Personalaufwand**	**14.423**	**15.937**	**17.527**	**17.781**		**19.687**	**1.906**	**14.)**
7.	**Abschreibungen**								
7.1	**AfA Sachanlagen u. immaterielle VG**								
7.1.1	Omnibusse	1.709	2.353	2.350	2.550		3.100	550	
7.1.2	Sachanlagen u. immaterielles Vermögen	647	933	750	1.100		1.050	-50	
7.1	**Summe**	**2.356**	**3.286**	**3.100**	**3.650**		**4.150**	**500**	**15.)**
7.	**Summe Abschreibungen Sachanlagen**	**2.356**	**3.286**	**3.100**	**3.650**		**4.150**	**500**	
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**								
8.1	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**								
8.1.1	Mieten, Pachten	130	319	314	329		316	-13	
8.1.2	Gebühren, Beiträge	110	114	103	120		122	2	
8.1.3	Versicherungen	432	457	480	574		528	-46	
8.1.4	Bürobedarf, Drucksachen u. Zeitschriften	58	69	61	66		64	-2	
8.1.5	Kommunikation, Post u. Ähnliches	176	226	198	214		219	5	
8.1.6	Marketing	215	231	260	265		265	0	
8.1.7	Reiseaufwand u. Bewirtung	65	84	54	97		99	2	
8.1.8	Betrieblicher Personalaufwand	268	282	211	272		308	36	
8.1.9	Rechts- u. Beratungsaufwand	349	162	224	170		190	20	
8.1.10	Sonstige Fremdleistungen	165	422	382	456		534	78	
8.1.11	Sonstiger Aufwand	117	238	141	141		143	2	
8.1	**Summe**	**2.085**	**2.604**	**2.428**	**2.704**		**2.788**	**84**	**16.)**
8.	**Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.085**	**2.604**	**2.428**	**2.704**		**2.788**	**84**	
II.	**Summe Betriebsaufwendungen**	**57.440**	**69.807**	**74.115**	**75.084**		**80.079**	**4.995**	

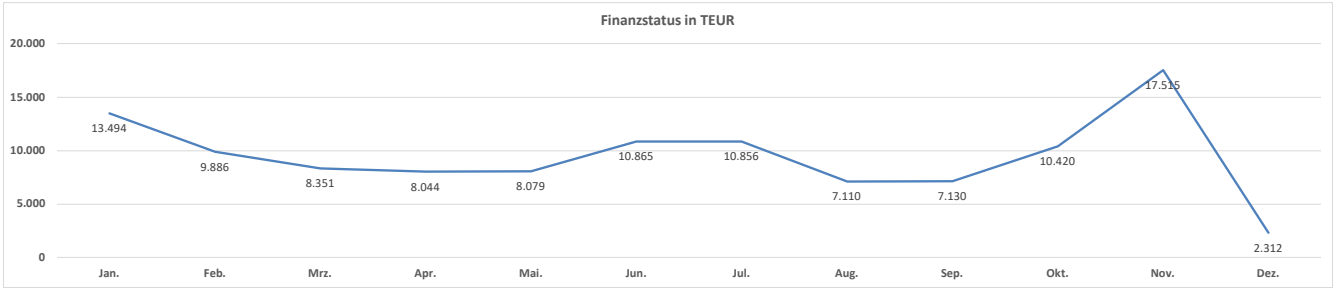
	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23	
9.	**Erträge aus Beteiligungen**								
9.1	**Beteiligungen/Gewinnabführungsverträge**								
9.1.1	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0		0	0	
9.1.2	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (GAV)	54	15	99	25		12	-13	
9.1	**Summe**	**54**	**15**	**99**	**25**		**12**	**-13**	**17.)**
9.	**Summe Erträge aus Beteiligungen**	**54**	**15**	**99**	**25**		**12**	**-13**	
10.	**Erträge Ausleihungen des FAV**								
10.1	**Ausleihungen des Finanzanlagevermögen**								
10.1.1	Erträge Ausleihungen des Finanzanlagevermögen	14	9	10	7		5	-2	
10.1	**Summe**	**14**	**9**	**10**	**7**		**5**	**-2**	
10.	**Summe Erträge Ausleihungen des FAV**	**14**	**9**	**10**	**7**		**5**	**-2**	
11.	**Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge**								
11.1	**Zinserträge**								
11.1.1	Erträge aus Zinsen u. Ähnlichem	28	20	25	180		160	-20	
11.1	**Summe**	**28**	**20**	**25**	**180**		**160**	**-20**	
11.	**Summe Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge**	**28**	**20**	**25**	**180**		**160**	**-20**	
13.	**Zinsen u. ähnliche Aufwendungen**								
13.1	**Zinsaufwand**								
13.1.1	Aufwand aus Zinsen u. Ähnlichem	226	141	238	244		444	200	
13.1.2	Zinsrückstellung gemäß BilMoG	54	18	23	18		18	0	
13.1	**Summe**	**280**	**159**	**261**	**262**		**462**	**200**	**18.)**
13.	**Summe Zinsen u. ähnliche Aufwendungen**	**280**	**159**	**261**	**262**		**462**	**200**	
III.	**Finanzergebnis**	**-184**	**-115**	**-127**	**-50**		**-285**	**-235**	
16.	**Sonstige Steuern**								
16.1	**Sonstige Steuern**								
16.1.1	Steuern	21	19	19	22		21	-1	
16.1	**Summe**	**21**	**19**	**19**	**22**		**21**	**-1**	**19.)**
16.	**Summe Sonstige Steuern**	**21**	**19**	**19**	**22**		**21**	**-1**	
	Jahresergebnis Personenverkehr **(vor Rettungsschirm / Deutschlandticket)**	**-6.796**	**-17.196**	**-16.031**	**-17.024**		**-26.271**	**-9.247**	
	Rettungsschirm / Deutschlandticket	**0**	**1.200**	**2.500**	**3.500**		**10.000**	**6.500**	
	Rettungsschirm / Deutschlandticket Vorjahr	**0**	**1.729**	**2.500**	**2.500**		**3.500**	**1.000**	
17.	**Jahresergebnis Personenverkehr**	**-6.796**	**-14.267**	**-11.031**	**-11.024**		**-12.771**	**-1.747**	

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
	Erläuterungen Umsatzerlöse							
	Jedermannverkehr							
1.1.1	Einzel- u. Mehrfahrten Tickets	6.443	4.709	5.367	5.357		4.964	-393
1.1.1	Zeittickets	3.757	3.138	3.400	3.757		4.057	300
1.1.1	Ferien- u. Funtickets	1.142	822	965	902		889	-13
1.1.1	Mobitickets	3.412	2.100	2.540	2.958		2.501	-457
1.1.1	EAV Jedermannverkehr	-1.767	-800	-1.144	-1.321		-1.072	249
	Summe	**12.987**	**9.969**	**11.128**	**11.653**		**11.339**	**-314**
	Ausbildungsverkehr							
1.1.2	Zeittickets Schulträger	16.640	14.763	19.269	16.341		14.824	-1.517
1.1.2	Zeittickets Freiverkauf	2.099	2.216	2.914	1.018		116	-902
1.1.2	Semestertickets	1.646	596	1.114	1.227		1.350	123
1.1.2	EAV Ausbildungsverkehr	-2.611	-1.900	-1.988	-1.877		-1.863	14
	Summe	**17.774**	**15.675**	**21.309**	**16.709**		**14.427**	**-2.282**
	Abgeltungszahlungen							
1.1.3	Zuschüsse Schüler § 11a	4.321	4.556	4.505	4.590		4.590	0
1.1.3	Zuschüsse AzubiAbo Ticket	0	364	562	412		400	-12
1.1.3	Schwerbehinderte § 148 SGB	1.114	855	1.183	979		887	-92
1.1.3	Zuschüsse öffentlicher Kassen u. Projekte	238	5.565	3.687	6.965		5.749	-1.216
1.1.3	Zuschüsse Linienverkehr § 11a / § 43.2	116	0	0	0		0	0
	Summe	**5.789**	**11.340**	**9.937**	**12.946**		**11.626**	**-1.320**
	Sonstige Verkehre							
1.1.4	Linienverkehr § 43.2	557	0	0	0		0	0
1.1.4	Freigestellter Schülerverkehr	2.447	2.493	2.780	2.638		2.593	-45
1.1.4	Fahrten im Auftrag	2.536	2.811	3.115	3.185		3.288	103
1.1.4	Gelegenheitsverkehr	44	49	15	45		0	-45
	Summe	**5.584**	**5.353**	**5.910**	**5.868**		**5.881**	**13**
	Sonstige Umsatzerlöse							
1.1.5	Erhöhtes Beförderungsentgelt (EBE)	44	29	12	30		30	0
1.1.5	Reklame, ABO-Gebühren u. Sonstige	320	312	277	368		376	8
1.1.5	Refinanzierung Linienverkehr	4.960	7.409	7.416	7.930		8.147	217
1.1.5	Gemeinschaftslinien	688	450	750	600		600	0
	Summe	**6.012**	**8.200**	**8.455**	**8.928**		**9.153**	**225**
	Umsatzerlöse PV Vorjahre							
1.1.6	Umsatzerlöse EAV	788	-56	0	0		0	0
1.1.6	Abgeltungszahlungen	193	-168	0	62		0	-62
1.1.6	Refinanzierungsverkehre und Sonstige	190	1.152	100	377		200	-177
	Summe	**1.171**	**928**	**100**	**439**		**200**	**-239**
1.1	**Summe Personenverkehr**	**49.317**	**51.465**	**56.839**	**56.543**		**52.626**	**-3.917**
1.2	**Lieferungen und Leistungen (LuL)**							
1.2.1	LuL Werkstatt	234	211	134	180		156	-24
1.2.1	LuL Diesel	6	23	11	42		40	-2
1.2.1	LuL Personal u. Sachkosten	379	349	466	567		594	27
	Summe	**619**	**583**	**611**	**789**		**790**	**1**

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
	Erläuterungen Materialaufwand							
	Material u. Fremdleistung Instandhaltung							
5.2	Instandhaltung KOM	1.236	1.225	1.293	1.187		1.266	79
5.2	Fremdreinigung KOM	104	150	135	245		247	2
5.2	Grundstücke und Gebäude	305	218	238	231		397	166
5.2	Maschinen und Anlagen	44	24	55	55		51	-4
5.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	448	910	1.097	1.136		1.315	179
5.2	Haltestellen, DFI, ÖPNV-Busbeschleunigung	90	176	124	165		173	8
	Summe	**2.227**	**2.703**	**2.942**	**3.019**		**3.449**	**430**
	Saldo Sonderbewegungen							
	Umsatzerlöse PV aus Vorjahren							
1.1.6	Umsatzerlöse EAV 2016	788	0	0	0		0	0
1.1.6	Umsatzerlöse EAV 2017	0	0	0	0		0	0
1.1.6	Umsatzerlöse EAV 2018	0	0	0	0		0	0
1.1.6	Umsatzerlöse EAV 2019	0	0	0	0		0	0
1.1.6	Umsatzerlöse EAV 2020	0	0	0	0		0	0
1.1.6	Umsatzerlöse EAV 2021	0	-56	0	0		0	0
1.1.6	Zuschüsse § 11a 2014	170	0	0	-6		0	6
1.1.6	Zuschüsse § 11a 2015	0	0	0	-46		0	46
1.1.6	Zuschüsse § 11a 2016	0	0	0	114		0	-114
1.1.6	Zuschüsse § 11a 2017	0	0	0	0		0	0
1.1.6	Zuschüsse § 11a 2018	0	0	0	0		0	0
1.1.6	Zuschüsse § 11a 2019	0	0	0	0		0	0
1.1.6	Zuschüsse § 11a 2020	0	0	0	0		0	0
1.1.6	Zuschüsse § 11a 2021	0	-423	0	0		0	0
1.1.6	Zuschüsse § 11a 2022	0	0	0	0		0	0
1.1.6	Zuschüsse §148 SGB	23	255	0	0		0	0
1.1.6	Refinanzierung und Sonstige	190	1.152	100	377		200	-177
	Summe	**1.171**	**928**	**100**	**439**		**200**	**-239**
	Sonstige betriebliche Erträge aperiodisch							
4.1.4	Auflösung von Rückstellungen	164	116	0	0		0	0
4.1.5	Erträge Vorjahre	46	2	0	4		4	0
	Summe	**210**	**118**	**0**	**4**		**4**	**0**
	Aufwand aperiodisch							
6.2.2.2	Pensionen, ATZ u.a.	87	11	25	25		25	0
5.5.5	Bezogene Leistungen VJ	0	14	0	0		0	0
13.1.2	Zinsrückstellung gemäß BilMoG	54	18	23	18		18	0
	Summe	**141**	**43**	**48**	**43**		**43**	**0**
	Summe Saldo Sonderbewegungen	**1.240**	**1.003**	**52**	**400**		**161**	**-239**

Personenverkehr

Liquiditätsplan 2024 in TEUR	Gesamt	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Liquiditätsbestand am Anfang der Periode	**5.000**	**5.000**	**13.494**	**9.886**	**8.351**	**8.044**	**8.079**	**10.865**	**10.856**	**7.110**	**7.130**	**10.420**	**17.515**
Einzahlungen													
aus betrieblicher Umsatztätigkeit	53.480	13.905	1.604	1.604	1.604	2.139	2.139	2.139	2.139	6.418	8.557	3.744	7.487
aus sonstigen betrieblichen Erträgen	10.634	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	10.053	53
Summe Einzahlungen	**64.114**	**13.958**	**1.657**	**1.657**	**1.657**	**2.192**	**2.192**	**2.192**	**2.192**	**6.470**	**8.610**	**13.796**	**7.540**
Auszahlungen													
aus Materialaufwendungen	53.454	3.742	3.742	4.276	3.742	3.742	4.276	3.207	4.276	4.276	3.742	4.276	10.156
aus Personalaufwendungen	19.687	1.575	1.575	1.575	1.378	1.575	1.575	1.772	1.575	1.575	1.575	2.362	1.575
aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen	2.809	253	140	169	197	225	197	197	281	281	197	225	449
Summe Auszahlungen	**75.950**	**5.570**	**5.457**	**6.020**	**5.317**	**5.541**	**6.048**	**5.176**	**6.132**	**6.132**	**5.513**	**6.863**	**12.181**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen	**-11.836**	**8.388**	**-3.800**	**-4.363**	**-3.659**	**-3.349**	**-3.856**	**-2.984**	**-3.940**	**338**	**3.096**	**6.933**	**-4.641**
Einzahlungen aus Finanzierungsmaßnahmen													
Darlehensaufnahme	15.300	0	0	0	0	0	12.500	2.800	0	0	0	0	0
Zuschüsse	26.935	2.245	2.245	2.245	2.245	2.245	2.245	2.245	2.245	2.245	2.245	2.245	2.245
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlung aus Finanzierungsmaßnahmen	**42.235**	**2.245**	**2.245**	**2.245**	**2.245**	**2.245**	**14.745**	**5.045**	**2.245**	**2.245**	**2.245**	**2.245**	**2.245**
Auszahlungen aus Investition und Finanzierung													
Investitionen	43.538	2.048	2.048	2.048	2.048	2.048	10.767	2.048	2.048	2.048	2.048	2.048	12.294
Zinssaldo	267	91	5	48	37	5	16	21	3	3	3	35	0
Darlehenstilgungen	2.053	0	0	513	0	0	513	0	0	513	0	0	513
Summe Auszahlungen aus Investition und Finanzierung	**45.858**	**2.139**	**2.053**	**2.609**	**2.085**	**2.053**	**11.296**	**2.069**	**2.050**	**2.564**	**2.050**	**2.082**	**12.807**
Saldo aus Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen	**-3.623**	**106**	**191**	**-364**	**159**	**191**	**3.449**	**2.975**	**194**	**-319**	**194**	**162**	**-10.562**
Unternehmensliquidität	-15.459	8.494	-3.608	-4.727	-3.500	-3.158	-407	-8	-3.746	19	3.290	7.095	-15.203
Einzahlungen Gesellschafter Verlustabdeckung	12.771	0	0	3.193	3.193	3.193	3.193	0	0	0	0	0	0
Liquiditätsüber/ -unterdeckung	**-2.688**	**8.494**	**-3.608**	**-1.534**	**-307**	**35**	**2.785**	**-8**	**-3.746**	**19**	**3.290**	**7.095**	**-15.203**
Liquiditätsbestand am Ende der Periode	**2.312**	**13.494**	**9.886**	**8.351**	**8.044**	**8.079**	**10.865**	**10.856**	**7.110**	**7.130**	**10.420**	**17.515**	**2.312**



1.) Für 2024 sind insgesamt 24 Elektro-Omnibusse und ein Wasserstoff-Omnibus vorgesehen. Aktuell wird mit einer Lieferung von 12 Elektro-Omnibussen gegen Mitte 2024 gerechnet. Die restlichen Elektro-Omnibusse und der Wasserstoff-Omnibus sollen gegen Ende 2024 eintreffen. Bei der Förderung der Omnibusse wird aktuell ein Zuschuss i.H.v. rd. 6,3 Mio. EUR (60% Landesförderung der Mehrkosten gegenüber Diesel-Omnibusse) unterstellt. Das Unternehmen plant, die ungedeckten Kosten für die Elektro-Omnibusse sowie den Wasserstoff-Omnibus durch Darlehensaufnahme fremd zu finanzieren. Die Bürgerbusse und die Ersatzbeschaffungen für Transporter sowie PKWs werden mit 966 TEUR gefördert.

2.) Aufgrund der Umstellung auf alternative Antriebe sind in 2024 Investitionen i.H.v. 17,1 Mio. EUR für den Hallenneubau in Stadtlohn und für den Ausbau der Ladeinfrastruktur aller Betriebshöfe notwendig (Förderung: 15 Mio. EUR). Die ungedeckten Investitionskosten werden durch Darlehensaufnahme fremd finanziert.

3.) Für die erwarteten Elektro-Omnibusse wird pro Betriebshof eine mobile Ladestation beschafft mit Gesamtkosten i.H.v. 164 TEUR (Förderung: 148 TEUR). Weitere Investitionen i.H.v. 4,5 Mio. EUR (Förderung: 4,0 Mio. EUR) umfassen Gelegenheitsladestationen sowie zusätzliche 80 TEUR (Förderung: 72 TEUR) für Spezialwerkzeug der Elektro-Omnibusse.

4.) Es wird unterstellt, dass der Deutschlandticketausgleich in 2024 ganzjährig gilt. In 2023 gilt der Ausgleich seit Einführung des Deutschlandtickets im Mai 2023.

5.) Mindererlöse durch Einführung des Deutschlandtickets ab 01.05.2023 im Jedermann- und Ausbildungsverkehr, insbesondere bei Einzel- und Mehrfahrten- sowie Schulträgertickets. Mit den Mindererlösen in anderen Ticketarten und Kostenveränderungen wurde der Antrag auf Ausgleichszahlungen gemäß Rettungsschirm des Bundes sowie Landes NRW für 2022 und 2023 gestellt. Der Einnahmenausgleich 2018 bis 2021 ist abgeschlossen. Abgeltungszahlungen beinhalten Billigkeitsleistungen des Landes mit 0,11 EUR je RWkm von insgesamt rd. 1,34 Mio. EUR im Berichtsjahr. Die Förderung für Schnellbusse ist im Berichtsjahr ganzjährig untestellt. Im Planjahr wird die Schnellbuslinie X90 bis August 2024 gefördert, die Kosten sind jedoch derzeit ganzjährig unterstellt. Das Mehrdefizit hieraus beträgt ca. 400 TEUR (Kreis COE). Die Förderung der Schnellbuslinie X 80 ist für das Planjahr ganzjährig unterstellt. Darüber hinaus sind ZVM-Mittel als allg. Inflationsausgleich im Planjahr 2024 mit rd. 1,05 Mio. EUR enthalten.

6.) Beinhaltet die Personal- und Werkstattleistungen für Dritte und die VBK.

7.) Betriebsführungskostenpauschale an VBK, Vermietung von Grundstücken und Gebäuden, Schrotterlöse

8.) Verkauf von Omnibussen, Schadenersatzleistungen, Skontoerträge

9.) Der durchschnittliche Dieselpreis liegt bei 1,35 EUR je Liter (inkl. CO_2 Steuer und vor Erstattung der Mineralölsteuer) für das Berichtsjahr 2023. Im Planjahr 2024 wird ein durchschnittlicher Dieselpreis von 1,40 EUR je Liter (inkl. CO_2 Steuer und vor Erstattung der Mineralölsteuer) unterstellt. Für den Fahrstrom wird im Planjahr vorerst von 0,40 EUR/kWh ausgegangen. Die geplante Fahrleistung im Bereich der Elektro-Mobilität beträgt 361 Tkm. Dieser Anteil ist derzeit noch gering, wird die nächsten Jahre bei Austausch der alten Diesel-Omnibusse aber sukzessiv steigen.

10.) Material, Reinigungsaufwand und Fremdleistungen für Omnibusunterhaltung sowie Grundstücke und Gebäude, Haltestellen, DFI, Busbeschleunigung sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (insb. Digitalisierung). Die Steigerung der Digitalisierungskosten in 2024 lassen sich insbesondere auf die Weiterentwicklung der Mobilitätsapps sowie das Vertriebshintergrundsystems und damit verbundene Wartungskosten zurückführen. Ebenso sind erhöhte Kosten für die nötigsten Sanierungsarbeiten an den Grundstücken u. Gebäuden geplant (u.a. Sanierung undichter Dächer und Fliesen, Malerarbeiten für einen neuen Fassadenanstrich sowie eine Erweiterung der Schließanlage).

11.) Dienstkleidung und Fahrausweise

12.) Vergütungs- und Angebotsanpassungen sind die wesentlichen Kostentreiber.

13.) Call-Center Leistungen, Geschäftsführungskostenumlage und Berufskraftfahrerqualifikation

14.) Der Personalaufwand enthält die Tariferhöhung mit 200 EUR Sockelbeitrag +5,5% ab März 2024 je Mitarbeiter. Für weitere Informationen zu den Personalkosten siehe hierzu auch Erläuterungen im Stellenplan.

15.) Abschreibungen für Omnibusse, Gebäude, Informationstechnologie, Betriebs- und Geschäftsausstattung

16.) Die wesentlichen Bestandteile sind Versicherungsbeiträge und Selbstbehalt, Marketing, Schulung und Weiterbildung Personalbeschaffung, Gesundheitsmanagement, Jahresabschlusskosten sowie Beratung.

17.) Ergebnisbeitrag der VBK i.R. des Gewinnabführungsvertrages.

18.) Zinsaufwand für Darlehen, Zinsrückstellung gemäß Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMoG)

19.) Grund- und KFZ-Steuer

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK)

Anschrift:	Münsterstr. 58a, 49525 Lengerich
Telefon-Nr.:	05481 – 847557-0
Fax:	0251 6270-222
E-Mail:	info@vbk-online.info
Internet:	www.vbk-online.info

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 16.05.2024.

Redaktioneller Hinweis:

Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan 2025 lag bei Drucklegung des Haushaltsentwurfs noch nicht vor.
Er wird ggf. dem endgültigen Haushalt 2025 beigefügt.

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, Lengerich

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Bilanz

AKTIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	50.812,00		54.774,00	
II. Sachanlagen	3.413.626,00		3.213.942,00	
III. Finanzanlagen	0,00	3.464.438,00	0,00	3.268.716,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		116.566,06		111.586,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	205.370,62		221.889,81	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.213.313,97		2.582.980,61	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	242.242,71	2.660.927,30	114.815,67	2.919.686,09
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		431.026,34		375.100,34
		3.208.519,70		3.406.372,82
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		6.537,86		1.959,65
		6.679.495,56		6.677.048,47

PASSIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
B. RÜCKSTELLUNGEN				
Sonstige Rückstellungen		517.522,73		521.390,00
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.987,57		55.058,85	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	442.865,09		1.416.996,78	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.418.350,00		4.411.150,00	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	246.770,17		247.452,84	
davon aus Steuern: EUR 48.034,40 (Vorjahr: EUR 52.265,10)				
davon im Rahmen der soz.Sicherheit: EUR 23.712.45 (Vorjahr: EUR 28.915,41)		6.136.972,83		6.130.658,47
		6.679.495,56		6.677.048,47

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, Lengerich
Amtsgericht Steinfurt, HR B 8523
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Gewinn- und Verlustrechnung

	2023 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	9.373.861,46	8.938.063,33
2. Sonstige betriebliche Erträge	82.659,86	88.806,93
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.377.894,32	1.608.655,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.497.906,91	3.121.584,91
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.701.918,63	2.587.583,69
b) Soziale Abgaben	584.890,79	558.237,57
davon für Altersversorgung EUR 2.258,41		
(Vorjahr: EUR 1.477,46)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
des Anlagevermögens und Sachanlagen	630.305,68	627.429,26
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	475.090,16	478.791,17
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56,70	1,83
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.721,81	29.982,81
9. Ergebnis nach Steuern	39.849,72	14.607,02
10. Sonstige Steuern	516,00	144,50
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	39.333,72	14.751,52
12. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, Lengerich (VBK)

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Öffentliche Zwecksetzung

Die Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK) aus Lengerich ist ein Tochterunternehmen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM).

Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Öffentlichem Personennahverkehr sowie die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern.
Diese Zwecksetzung wird durch die Geschäftstätigkeit erfüllt.

Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Daher übt die Gesellschaft die Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung des Verkehrsgebiets aus.

2. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Aktivitäten beschränken sich zurzeit auf Leistungen für die Muttergesellschaft RVM und die Ledder Werkstätten GmbH. Mit diesen Leistungsempfängern hat die VBK langfristige Beschäftigungsverträge abgeschlossen, um das Geschäftsmodell auf eine solide Grundlage zu stellen.
Darüber hinaus besteht mit der Muttergesellschaft RVM ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die VBK beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 70 Mitarbeiter und 1 Auszubildenden. Davon waren 15 Teilzeitbeschäftigte.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Betätigung im öffentlichen Personennahverkehr mit Omnibussen geschieht in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Bedienungsgebietes sowie den vier Kreisen des Münsterlandes. Letztere sind nicht nur Hauptgesellschafter der Muttergesellschaft RVM, sondern tragen auch gem. § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen als Aufgabenträger Sorge für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Die Wirtschaftsleistung, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), in Deutschland ist im Jahr 2023 preisbereinigt um 0,3 % zurück gegangen. Damit lag der Rückgang des Berichtsjahres deutlich unter dem Anstieg des Vorjahres 2022 von +1,8 % (Statistisches Bundesamt).

Das bedeutet, die VDV-Mitgliedsunternehmen befördern jeden Tag rd. 20 Millionen Fahrgäste in Deutschland mit Bus und Bahn und ersetzen damit jeden Tag 14 Millionen Autofahrten. Jedes Jahr sparen Busse und Bahnen 10 Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen ein. (VDV, Daten & Fakten im öffentlichen Nahverkehr).

Gleichzeitig blieben im letzten Jahr die Kosten für Personal, Strom und Diesel weiter auf hohem Niveau. 2023 zahlte die Branche im Vergleich zu 2020 im Schnitt 57 % mehr für ihren Strom und 54 % mehr für Dieselkraftstoff. Die Ticketpreise sind hingegen, bedingt vor allem durch das 9-Euro-Ticket und das Deutschland-Ticket, im selben Zeitraum branchenweit um durchschnittlich über 23 % gesunken. Hohe Kosten bei sinkenden Einnahmen stellen die Branche daher vor große wirtschaftliche Herausforderungen (Pressemitteilungen des VDV).

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung stellt zwar einen Einflussfaktor für die Gesellschaft dar, weitaus bedeutender sind jedoch für die Entwicklung der Gesellschaft die branchenspezifischen Rahmenbedingungen im wettbewerblichen und rechtlichen Umfeld für die Muttergesellschaft RVM.

Seit 2021 gilt für die Münsterlandkreise die Direktvergabe von Linienverkehren gem. Art. 5 Abs. 2 VO (EG) NR 1370/2007 an die Muttergesellschaft RVM als internen Betreiber. Mit dieser Direktvergabe wurde der notwendige finanzielle Ausgleich für die vergebenen Linienverkehre bis 2030 sichergestellt.

2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf ist abhängig vom Geschäftsumfang der Muttergesellschaft RVM und der Ledder Werkstätten. Die Umsatzerlöse der VBK betragen 9,37 Mio. EUR und liegen damit über dem Niveau des Vorjahres mit 8,94 Mio. EUR.

Die Gesellschaft lag mit dem Ergebnis von rd. 39 TEUR vor der Gewinnabführung über dem Vorjahresergebnis von 15 TEUR. Damit lag das Ergebnis unter dem Planwert von 99 TEUR (wesentlicher Leistungsindikator).

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der Muttergesellschaft weist die Gesellschaft ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

3. Lage

3.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft erreichten im Geschäftsjahr TEUR 9.374 (Vj.: TEUR 8.938). Diese bestehen im Wesentlichen aus den weiterberechneten Fahrleistungen für die Muttergesellschaft RVM TEUR 6.451 (Vj.: TEUR 6.046), die Ledder Werkstätten GmbH TEUR 2.817 (Vj.: TEUR 2.803), und Sonstige TEUR 106 (Vj.: TEUR 89).

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren mit TEUR 82 (Vj.: TEUR 89) aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 4 (Vj.: TEUR 1), aus dem Abgang des

Anlagevermögens TEUR 11 (Vj.: TEUR 11), aus Schadenersatzleistungen TEUR 60 Vj.: TEUR 73) sowie aus Sonstigen TEUR 7 (Vj.: TEUR 4).

Der Personalaufwand beläuft sich auf TEUR 3.287 (Vj.: TEUR 3.146). Wesentliche Ursache für die Veränderung ist die Tarifanpassung der Mitarbeiterentgelte im Berichtsjahr.

Der Materialaufwand beläuft sich auf TEUR 4.876 (Vj.: TEUR 4.730). Diese entfallen auf Anmietkosten für Fremdverkehre sowie bezogene Leistungen TEUR 3.498 (Vj.: TEUR 3.121), Diesel, Energie und andere Roh-, Hilfs- sowie Betriebsstoffe TEUR 1.378 (Vj.: TEUR 1.609).

Die Abschreibungen mit rd. TEUR 630 (Vj.: TEUR 627) entfallen mit TEUR 551 (Vj.: TEUR 575) auf Omnibusse und mit TEUR 79 (Vj.: TEUR 52) auf Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 475 (Vj.: TEUR 479). Diese setzen sich aus den Aufwendungen für Mieten, Gebühren und Beiträgen TEUR 193 (Vj.: TEUR 178), Versicherungen sowie Eigenschäden TEUR 179 (Vj.: TEUR 184), Kommunikation und Bürobedarf TEUR 19 (Vj.: TEUR 18), Reisen und Bewirtungen TEUR 4 (Vj.: TEUR 7), betrieblichen Personalaufwendungen TEUR 45 (Vj.: TEUR 47), Rechts- und Beratungskosten TEUR 13 (Vj.: TEUR 22), Fremdleistungen TEUR 7 (Vj.: TEUR 5) und Sonstigem TEUR 14 (Vj.: TEUR 18) zusammen.

Die Zinsaufwendungen von TEUR 149 (Vj.: TEUR 30) betreffen im Wesentlichen Kassenhilfen und Darlehen.

3.2 Finanzlage

Die Liquidität wird durch Kassenkredite der Muttergesellschaft und Darlehen gesichert.

3.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2 auf TEUR 6.679.

Das Anlagevermögen erhöhte sich um TEUR 196 auf TEUR 3.464.

Das Eigenkapital beträgt unverändert TEUR 25.

Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital sowie durch langfristige Darlehen und Kassenhilfemittel des alleinigen Gesellschafters RVM finanziert.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognose

Neben den bisher bekannten Rahmenbedingungen wie begrenzte Ertragssteigerungspotenziale, Deutschlandticket, Verkehrswende, demografisch bedingter Schülerrückgang und noch nicht planbare Effekte aus dem Einnahmenausgleich der angeschlossenen Unternehmen stellen die starken Kostensteigerungstendenzen in den Bereichen Energie und Personal das Unternehmen weiterhin vor große Herausforderungen.

Für das Geschäftsjahr 2024 prognostiziert der Wirtschaftsplan ein positives Jahresergebnis vor Ergebnisabführung.

4.2 Chancen- und Risiken

Die Lage des Unternehmens ist nach wie vor von der Muttergesellschaft abhängig. Das Erlösrisiko aus der Einführung des Deutschlandtickets für die Muttergesellschaft kann Auswirkungen für das Unternehmen haben.

Durch die abgeschlossene Umsetzung der beschlossenen Direktvergabe von Linienverkehren gem. Art. 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 an die Muttergesellschaft als interner Betreiber ab 2021, ist die Grundlage für den Hauptzweck und damit der Erhalt der Gruppenstruktur mit der synergetischen Erledigung von Dienstleistungsaufgaben bis 2030 gesichert.

Die Direktvergabe an die Muttergesellschaft RVM ab 2021 wurde für die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf erfolgreich abgeschlossen. Für die Verkehre im Kreis Steinfurt wurde jedoch ein eigenwirtschaftlicher Antrag von einem privaten Verkehrsunternehmen gestellt. Dieser wurde von der Bezirksregierung abgelehnt, worauf hin das private Unternehmen zunächst Widerspruch und nunmehr Klage eingelegt hat. Daher wurden der RVM im Kreis Steinfurt die Liniengenehmigungen vorerst im Rahmen einer einstweiligen Erlaubnis erteilt. An dem Klageverfahren ist die RVM bislang nicht beteiligt. Das private Verkehrsunternehmen hat die Klage Anfang Mai 2023 zurückgenommen.

Mit Beschluss der Aufsichtsratssitzungen vom 20. und 21. Februar 2024 der RLG, RVM/VBK, WLE und WVG wurde Herr André Pieperjohanns zum 29. Februar 2024 als Geschäftsführer der Unternehmen der WVG-Gruppe abberufen. Zugleich wurden in den gleichen Sitzungen jeweils die derzeitigen Bereichsleiter und Prokuristen Detlef Berndt, Julian Hericks, David Oelkers und Steffen Schuldt als neue Geschäftsführer bestellt. Sie übernehmen ab dem 1. März 2024 die Geschäftsführung der WVG-Gruppe.

Der Fachkräftemangel in vielen Geschäftsbereichen der WVG und der angeschlossenen Unternehmen sowie die in den nächsten Jahren erfolgende Pensionierung zahlreicher Fach- und Führungskräfte stellen eine Herausforderung an die Aufrechterhaltung des ordentlichen Geschäftsbetriebs dar. Diese Herausfor-

derung liegt insbesondere in der rechtzeitigen, angemessenen und wirtschaftlichen Neubesetzung sowie Einarbeitung von neuen Mitarbeitern und Schaffung adäquater Vertretungsstrukturen.

Das vorhandene zentrale Risiko- und Chancenmanagement der WVG-Unternehmensgruppe ermöglicht, Risiken der betrieblichen Tätigkeit systematisch zu identifizieren und erforderliche Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten. Es ist ein wesentliches Steuerungsinstrument und integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems, um im Umgang mit identifizierten Risiken innerhalb der Gruppe auch die Chancen zu erkennen und zu nutzen.

Die Risiken werden systematisch dokumentiert. Soweit erforderlich, wird für die aus den unterschiedlichen Bereichen stammenden Risiken durch Rückstellungen Vorsorge getragen. Für potenzielle Schadensfälle und Haftungsrisiken bestehen adäquate Versicherungsverträge, welche die finanziellen Auswirkungen von eintretenden Schäden in Grenzen halten oder ausschließen. Der Umfang dieser Versicherungen wird für die gesamte WVG-Gruppe laufend optimiert.

Die Risiko- und Chancenberichterstattung erfolgt jährlich an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat. Sie wird stets gemäß den aktuellen Anforderungen weiterentwickelt. Die Effizienz und Wirksamkeit des Systems werden regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Die Geschäftsführung sieht sowohl in Summe als auch im Einzelnen keine bestandsgefährdenden Risiken. Die Liquidität der Gesellschaft ist im Rahmen des zentralen Finanzmanagements aufgrund der Rahmenvereinbarungen mit den angeschlossenen Verkehrsunternehmen gesichert. Diese wird durch eine rollierende kurzfristige monatliche Liquiditätsplanung stetig überwacht.

Lengerich, den 31.03.2024

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

David Oelkers

Detlef Berndt

Julian Hericks

Steffen Schuldt

Wirtschaftsplan 2024

Berichtsjahr 2023
Planjahr 2024

Aufsichtsratssitzung
20.12.2023

Stand: 29.11.2023

I.) Wirtschaftsplanung 2024

	Seite
1. Management Summary	3
2. Investitionsplanung	4
3. Finanzierungsplanung	5
4. Erfolgsplanung	6 - 10
a.) Erfolgsplan (GuV) Zusammenfassung	6
b.) Erfolgsplan (GuV) Gesamtaufriss	7 - 9
c.) Erläuternde Darstellung wesentlicher Aspekte	10

Investitions- und Finanzierungsplanung

Die VBK plant für 2024 insgesamt Investitionen i.H.v. 1.300 TEUR. Hauptinvestitionen in 2024 sind 2 Elektro-Solo-Omnibusse für ingesamt 1.190 TEUR und die damit verbundenen Elektro-Ladestationen i.H.v. 40 TEUR. Zusätzlich soll ein weiterer gebrauchter Diesel-Omnibus für 20 TEUR angeschafft werden.

Die restlichen Investitionen i.H.v. 50 TEUR betreffen u.a. IT-Investitionen, allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie technische Anlagen und Maschinen.

Die Finanzierung der Investitionen i.H.v. 1.300 TEUR und die Tilgung langfristiger Darlehen i.H.v. 93 TEUR erfolgen mit 436 TEUR durch Zuschüsse für Omnibusse und Infrastruktur im Zusammenhang mit alternativen Antriebstechnologien. Im Rahmen der Eigenfinanzierung tragen die Abschreibungen mit 670 TEUR zur Finanzierung bei. Die restlichen benötigten Mittel i.H.v. 287 TEUR werden durch Kassenhilfen der Muttergesellschaft finanziert.

Erfolgsplanung

Die VBK plant für das Jahr 2024 Umsatzerlöse von insgesamt 10.061 TEUR. Die Erlöse werden hauptsächlich aus Fahrten im Auftrag für die Ledder Werkstätten und für die Muttergesellschaft RVM erzielt. Darüber hinaus entstehen Erträge aus Schadenersatzleistungen sowie aus Abgängen des Anlagenvermögens i.H.v. rd. 70 TEUR. Damit erzielt die VBK insgesamt Betriebserträge von 10.131 TEUR.

Der Materialaufwand beträgt insgesamt 4.755 TEUR und besteht im Wesentlichen aus Anmietleistungen, Treibstoffkosten, Instandhaltung der Omnibusse sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der Personalaufwand beträgt 4.012 TEUR, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 665 TEUR entspricht. Gründe für diese Steigerung sind u.a. die allgemeine Tariferhöhung sowie die Besetzung der offenen Planstellen aus 2023. Für detaillierte Erläuterungen wird auf den Stellenplan verwiesen. Die Abschreibungen betragen 670 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. 574 TEUR bestehen hauptsächlich aus Mieten, Versicherungsbeiträgen sowie dem Selbstbehalt für Versicherungen. Aufgrund des gestiegenen Zinsaufwands wird von einen negativen Finanzergebnis i.H.v. 106 TEUR ausgegangen.

Das Jahresergebnis der VBK schließt 2024 planerisch mit einem Gewinn von 12 TEUR ab.

Liquiditätsplanung

Die VBK erhält durch den Auftragsverkehr regelmäßige Zahlungen, insbesondere durch die Muttergesellschaft RVM und die Ledder Werkstätten. Trotzdem ist der Liquiditätsstatus der VBK gleichbleibend konstant negativ. Grund dafür ist, dass die VBK die Investitionen nicht über Darlehen finanziert und die Eigenfinanzierung nicht ausreichend ist. Die Liquidität wird durch Kassenhilfen der RVM gesichert.

	Personenverkehr Investitionsplan in TEUR		Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
1.	**Betriebs- u. Geschäftsausstattung**								
1.1	**Fahrzeuge**	**Anzahl**							
1.1.1	**Omnibusse**	**I19 / I20 / I21 / I22 / H23 / P24**							
1.1.1.1	Solo-Omnibusse	1 / 0 / 3 / 3 / 3 / **0**	246	780	855	801		0	-801
1.1.1.2	Solo-Omnibusse geb.	1 / 3 / 0 / 0 / 1 / **1**	30	0	0	4		20	16
1.1.1.3	15m-Omnibusse	0 / 2 / 0 / 0 / 0 / **0**	0	0	0	0		0	0
1.1.1.4	Elektro-Solo-Omnibusse	0 / 0 / 0 / 0 / 0 / **2**	0	0	0	0		1.190	1.190
1.1.1	**Summe**		**607**	**780**	**855**	**805**		**1.210**	**405**
1.1.2	**PKW und andere Fahrzeuge**								
1.1.2.1	Ersatzbeschaffung PKW		37	0	42	44		0	-44
1.1.2	**Summe**		**37**	**0**	**42**	**44**		**0**	**-44**
1.1	**Summe Fahrzeuge**		**644**	**780**	**897**	**849**		**1.210**	**361**
1.2	**Informationstechnologie**								
1.2.1	**Hardware/Infrastruktur**								
1.2.1.1	Server und Netzwerk		11	10	12	10		10	0
1.2.1.2	Mobile Endgeräte		1	0	1	1		1	0
1.2.1.3	ECM / DMS		0	2	1	1		2	1
1.2.1.4	Fachanwendungen		0	0	0	0		0	0
1.2.1.5	Endnutzer-HW/ SW		0	2	2	4		2	-2
1.2.1.6	ÖV-Pad Einführung		0	48	0	0		1	1
1.2.1.7	Werkstattsoftware Paledo		0	22	13	13		8	-5
1.2.1	**Summe**		**12**	**84**	**29**	**29**		**24**	**-5**
1.2	**Summe Informationstechnologie**		**12**	**84**	**29**	**29**		**24**	**-5**
1.3	**Sonstiges**								
1.3.1	Werkzeuge, Kleingeräte		3	10	10	10		14	4
1.3.2	TK-Anlage		0	0	2	2		1	-1
1.3.3	Büro- und Geschäftsausstattung		7	1	7	5		11	6
1.3	**Summe Sonstiges**		**10**	**11**	**19**	**17**		**26**	**9**
1.	**Summe Betriebs- u. Geschäftsausstattung**		**666**	**875**	**945**	**895**		**1.260**	**365**
2.	**Grundstücke und Gebäude**								
2.1	Planung Ahlen, Infrastruktur f. Batteriebus		0	0	50	10		0	-10
2.	**Summe Grundstücke und Gebäude**		**0**	**0**	**50**	**10**		**0**	**-10**
3.	**Technische Anlagen u. Maschinen**								
3.1	Radgreifanlage/Reinigungsgeräte		0	17	0	0		0	0
3.2	Elektro-Ladestationen		0	7	40	0		40	40
3.3	Bremsenprüfstand		40	0	0	0		0	0
3.4	Sonstige		0	0	3	3		0	-3
3.	**Summe technische Anlagen u. Maschinen**		**40**	**24**	**43**	**3**		**40**	**37**
	Summe Investitionen gesamt		**706**	**899**	**1.038**	**908**		**1.300**	**392**

		Personenverkehr Finanzierungsplan in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
1.		**Benötigte Mittel**							
1.1		**Investitionen gesamt**	**706**	**1.345**	**1.038**	**908**	**130**	**1.300**	**392**
1.2	**+**	**Tilgung langfristiger Darlehen**	**114**	**93**	**93**	**93**	**0**	**93**	**0**
1.	**=**	**Summe benötigte Mittel**	**820**	**1.438**	**1.131**	**1.001**	**130**	**1.393**	**392**
2.		**Bereitstehende Mittel**							
2.1		**Zuschüsse**							
2.1.1		Omnibusse	97	84	86	80	-6	0	-80
2.1.2		Elektro-Omnibusse	0	0	0	0	0	400	400
2.1.3		Elektro-Ladestationen	0	0	36	0	-36	36	36
2.1.4		Planung Ahlen, Infrastruktur f. Elektro-Omnibusse	0	0	45	0	-45	0	0
2.1		**Summe**	**97**	**84**	**167**	**80**	**-87**	**436**	**356**
2.2		**Eigenfinanzierung**							
2.2.1		Abschreibungen	545	627	600	630	30	670	40
2.2.2		Veränderungen Rückstellungen	-1	-1	0	0	0	0	0
2.2		**Summe**	**544**	**626**	**600**	**630**	**30**	**670**	**40**
2.	**./.**	**Summe bereitstehende Mittel**	**641**	**710**	**767**	**710**	**-57**	**1.106**	**396**
	=	**Zu finanzierende Mittel**	**179**	**728**	**364**	**291**	**73**	**287**	**-4**
3.		**Fremdfinanzierung**							
3.1		Darlehensaufnahme Omnibusse	0	0	0	0	0	0	0
3.2		Darlehensaufnahme Allgemein	0	0	0	0	0	0	0
3.		**Summe Fremdfinanzierung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo Liquiditätsstand aus Finanzierung I**	**-179**	**-728**	**-364**	**-291**	**73**	**-287**	**4**
4.		**Finanzierung aus eigener Liquidität**	**179**	**728**	**364**	**291**	**-73**	**287**	**-4**
	=	**Saldo Liquiditätsstand aus Finanzierung II**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
1.	Umsatzerlöse	7.351	8.938	9.606	9.317		10.061	744
4.	Sonstige betriebliche Erträge	98	89	70	80		70	-10
I.	**Betriebserträge**	**7.449**	**9.027**	**9.676**	**9.397**		**10.131**	**734**
5.	Materialaufwand	3.607	4.730	4.887	4.742		4.755	13
6.	Personalaufwand	2.729	3.146	3.464	3.347		4.012	665
7.	Abschreibungen Sachanlagen	545	627	600	630		670	40
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	487	479	596	523		574	51
II.	**Betriebsaufwendungen**	**7.368**	**8.982**	**9.547**	**9.242**		**10.011**	**769**
11.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0		0	0
13.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	25	30	28	128		106	22
III.	**Finanzergebnis** ohne Gewinnabführung an RVM	**-25**	**-30**	**-28**	**-128**		**-106**	**22**
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**56**	**15**	**101**	**27**		**14**	**-13**
16.	Sonstige Steuern	2	0	2	2		2	0
17.	**Jahresergebnis Personenverkehr**	**54**	**15**	**99**	**25**		**12**	**-13**
	Gewinnabführung an RVM	**-54**	**-15**	**-99**	**-25**		**-12**	**13**
	Jahresergebnis nach HGB	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
1.	**Umsatzerlöse**							
1.1	**Personenverkehr (PV)**							
1.1.4	Erlöse aus sonstigen Verkehren	7.293	8.905	9.579	9.290		10.034	744
1.1.6	Sonstige Umsatzerlöse	41	28	26	26		26	0
1.1	**Summe**	**7.334**	**8.933**	**9.605**	**9.316**		**10.060**	**744**
1.2.	**Lieferungen und Leistungen (LuL)**							
1.2.1	LuL an Dritte und WVG-Unternehmen	16	5	0	0		0	0
1.2	**Summe**	**16**	**5**	**0**	**0**		**0**	**0**
1.3	**Sonstige**							
1.3.2	Vermietung, Verpachtung und Sonstiges	1	0	1	1		1	0
1.3	**Summe**	**1**	**0**	**1**	**1**		**1**	**0**
1.	**Summe Umsatzerlöse**	**7.351**	**8.938**	**9.606**	**9.317**		**10.061**	**744**
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**							
4.1	**Sonstige betriebliche Erträge**							
4.1.1	Anlagenabgänge	1	11	30	30		20	-10
4.1.2	Sonstige Erträge	5	4	5	5		5	0
4.1.3	Schadenersatzleistungen	91	73	35	45		45	0
4.1.4	Rückstellungen	1	1	0	0		0	0
4.1.5	Erträge Vorjahre	0	0	0	0		0	0
4.1	**Summe**	**98**	**89**	**70**	**80**		**70**	**-10**
4.	**Summe Sonstige betriebliche Erträge**	**98**	**89**	**70**	**80**		**70**	**-10**
I.	**Summe Betriebserträge**	**7.449**	**9.027**	**9.676**	**9.397**		**10.131**	**734**
5.	**Materialaufwand**							
5.1	**Versorgung, Treibstoffe**							
5.1.1	Energie, Wärme, Wasser	8	8	20	12		17	5
5.1.2	Treibstoffe	815	1.353	1.430	1.119		1.164	45
5.1.3	Fahrstrom (Omnibusse)	0	0	0	0		8	8
5.1	**Summe**	**823**	**1.361**	**1.450**	**1.131**		**1.189**	**58**
5.2	**Instandhaltung**							
5.2.1	Materialeinsatz Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	201	236	234	244		235	-9
5.2.2	Fremdleistungen Instandhaltung	410	357	353	383		374	-9
5.2	**Summe**	**611**	**593**	**587**	**627**		**609**	**-18**
5.3	**Bezogene Waren**							
5.3.1	Fremdlieferungen u. Sonstige Waren	13	12	18	5		5	0
5.3	**Summe**	**13**	**12**	**18**	**5**		**5**	**0**
5.4	**Anmietung**							
5.4.1	Anmietleistungen	2.045	2.620	2.691	2.838		2.811	-27
5.4	**Summe**	**2.045**	**2.620**	**2.691**	**2.838**		**2.811**	**-27**
5.5	**Sonstige bezogene Leistungen**							
5.5.1	Personaldienstleistungen	41	68	65	65		65	0
5.5.2	Betriebsführungskostenumlage	76	76	76	76		76	0
5.5.3	Sonstige	-2	0	0	0		0	0
5.5	**Summe**	**115**	**144**	**141**	**141**		**141**	**0**
5.	**Summe Materialaufwand**	**3.607**	**4.730**	**4.887**	**4.742**		**4.755**	**13**

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
6.	**Personalaufwand**							
6.1	**Löhne u. Gehälter**							
6.1.1	**Entgelte**							
6.1.1.1	Entgelte	2.251	2.587	2.882	2.773		3.338	565
6.1.1	**Summe**	**2.251**	**2.587**	**2.882**	**2.773**		**3.338**	**565**
6.2	**Soziale Abgaben u. Altersversorgung**							
6.2.1	**Soziale Abgaben**							
6.2.1.1	Beiträge Sozialversicherung	474	557	580	566		668	102
6.2.1	**Summe**	**474**	**557**	**580**	**566**		**668**	**102**
6.3	**Altersvorsorge u. Pensionen**							
6.3.1	Beiträge Altersvorsorge	4	2	2	8		6	-2
6.3	**Summe**	**4**	**2**	**2**	**8**		**6**	**-2**
6.	**Summe Personalaufwand**	**2.729**	**3.146**	**3.464**	**3.347**		**4.012**	**665**
7.	**Abschreibungen Sachanlagen**							
7.1	**AfA Sachanlagen u. immaterielle VG**							
7.1.1	Omnibusse	508	575	550	550		590	40
7.1.2	Sonstige Sachanlagen	37	52	50	80		80	0
7.1	**Summe**	**545**	**627**	**600**	**630**		**670**	**40**
7.	**Summe Abschreibungen Sachanlagen**	**545**	**627**	**600**	**630**		**670**	**40**
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**							
8.1	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**							
8.1.1	Mieten u. Pachten	128	169	190	194		204	10
8.1.2	Gebühren u. Beiträge	8	9	8	8		8	0
8.1.3	Versicherungen	194	184	234	205		207	2
8.1.4	Bürobedarf, Drucksachen u. Zeitschriften	3	3	4	4		4	0
8.1.5	Kommunikation, Post u. Versand	18	15	23	23		23	0
8.1.6	Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1	1		1	0
8.1.7	Reiseaufwand u. Bewirtung	10	7	8	5		6	1
8.1.8	Betrieblicher Personalaufwand	53	47	74	36		68	32
8.1.9	Rechts- u. Beratungsaufwand	26	22	26	22		29	7
8.1.10	Sonstige Fremdleistungen	5	5	5	8		7	-1
8.1.11	Sonstiger Aufwand	42	18	23	17		17	0
8.1	**Summe**	**487**	**479**	**596**	**523**		**574**	**51**
8.	**Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**487**	**479**	**596**	**523**		**574**	**51**
II.	**Summe Betriebsaufwendungen**	**7.368**	**8.982**	**9.547**	**9.242**		**10.011**	**769**

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
11.	**Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge**							
11.1	**Zinserträge**							
11.1.1	Erträge aus Zinsen u. Ähnlichem	0	0	0	0		0	0
11.1	**Summe**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**
11.	**Summe Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**
13.	**Zinsen u. ähnliche Aufwendungen**							
13.1	**Zinsaufwand**							
13.1.1	Aufwand aus Zinsen u. Ähnlichem	25	30	28	128		106	-22
13.1	**Summe**	**25**	**30**	**28**	**128**		**106**	**-22**
13.	**Summe Zinsen u. ähnliche Aufwendungen**	**25**	**30**	**28**	**128**		**106**	**-22**
III.	**Finanzergebnis**	**-25**	**-30**	**-28**	**-128**		**-106**	**22**
16.	**Sonstige Steuern**							
16.1	**Sonstige Steuern**							
16.1.1	Steuern	2	0	2	2		2	0
16.1	**Summe**	**2**	**0**	**2**	**2**		**2**	**0**
16.	**Summe Sonstige Steuern**	**2**	**0**	**2**	**2**		**2**	**0**
17.	**Jahresergebnis Personenverkehr**	**54**	**15**	**99**	**25**		**12**	**-13**

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2019	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Abw. Δ 23:P23	Plan 2024	Abw. Δ P24:23
	Erläuterungen Umsatzerlöse							
	Erlöse aus sonstigen Verkehren							
1.1.4	Freigestellter Schülerverkehr (Ledder Werkstätten)	2.318	2.803	3.091	2.932		2.994	62
1.1.4	Fahrten im Auftrag der RVM	4.930	6.047	6.448	6.281		7.038	757
1.1.4	Gelegenheits- u. Berufsverkehr	45	55	40	77		2	-75
	Summe	**7.293**	**8.905**	**9.579**	**9.290**		**10.034**	**744**
	Erläuterungen Materialaufwand							
	Instandhaltung							
5.2	Instandhaltung KOM	508	510	463	499		470	-29
5.2	Fremdreinigung KOM	66	36	56	51		52	1
5.2	Grundstücke und Gebäude	4	9	8	12		10	-2
5.2	Maschinen und Anlagen	7	7	9	12		10	-2
5.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	26	31	51	53		67	14
	Summe	**611**	**593**	**587**	**627**		**609**	**-18**

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2023
		2025	2024	
		€	€	€
1	CDU-Kreistagsfraktion	31.200	31.200	31.200
2	SPD-Kreistagsfraktion	15.000	15.000	15.000
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion	16.800	16.800	16.800
4	FDP-Kreistagsfraktion	8.700	8.700	8.700
5	UWG-Kreistagsfraktion	7.800	7.800	7.800
6	FAMILIE – Kreistagsfraktion	7.800	7.800	433,89*
7	Gruppe			
8	Einzelmitglied DIE LINKE	1.500	1.500	1.500

Erläuterungen:
**Nachgewiesene Aufwendungen für die Geschäftsführung.*

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied:

Zweckbestimmung		Geldwert		
		2025	2024	mehr (+) weniger (-)
		€	€	€
1 1.1 1.2 1.3	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2	Bereitstellung von Fahrzeugen			
3 3.1 3.2	Bereitstellung von Räumen für die Fraktionsgeschäftsstelle dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.400	1.200	+200
	Den Fraktionen werden bei Bedarf für Fraktionssitzungen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.			
4 4.1 4.2	Bereitstellung einer Büroausstattung Büromöbel und -maschinen sonstiges Büromaterial			
5 5.1 5.2 5.3 5.4	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) Fachliteratur und -zeitschriften Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6	Sonstiges			

Erläuterungen:

Anlage 9

Kennzahlenübersicht – Zielerreichungsquoten 2023

PB	PG	Produkt	Kennzahlen	Planwert 2023	Ist 2023	Zielerreichungsquote
Budget 1						
32	32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	32.01.02	Dauer von Antragsverfahren nach § 34 c GewO in Wochen	6	6	100 %
			Dauer von OwiG-Verfahren in Monaten	3,5	3,5	100 %
		32.01.03	Entscheidung über mind. 80 % aller Einbürgerungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen	80 %	35,74 %	45 %
			Entscheidung über mind. 80 % aller Namensänderungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen	80 %	60 %	75 %
	32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	32.02.01	Anteil der Notfälle, in denen die Hilfsfrist von 12 Minuten eingehalten wird	90 %	89,83 %	100 %
			Anteil der Krankentransporte, die innerhalb von 60 Minuten bedient werden	90 %	99,2 %	110 %
	32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	32.03.01	Anteil der innerhalb der 2-Wochen-Frist eingeleiteten Zwangsmaßnahmen nach SchfHwG in %	100	100	100 %
	32.04 Ausländerangelegenheiten	32.04.01	Erteilung von Aufenthaltstiteln innerhalb der Frist von zwei Monaten	60 %	26,5 %	44 %
			Ausfertigung von Verpflichtungserklärungen innerhalb der Frist von einer Woche	90 %	60 %	67 %
36	36.01 Verkehrssicherung	36.01.01	Kontrollquote zu verkehrsrechtlichen Anordnungen	35 %	34,55 %	99 %
		36.01.03	"Blitzquote" mobil	10 %	7,78 %	129 %
			"Blitzquote" stationär	0,4 %	0,25 %	160 %
			Anteil der Fahrzeuge mit mehr als 20 km/h Überschreitung	12,5 %	8,5 %	147 %
39	39.01 Verbraucherschutz	39.01.01	Durchführung der nach Risikoanalyse erforderlichen Kontrollen = Plankontrollen	100 %	80 %	80 %
			Durchführung der nach nationalen Vorgaben und Risikobewertung erforderlichen Probenahmen	100 %	84 %	84 %
	39.02 Veterinärdienst	39.02.01	Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL	14 %	19,5 %	139 %
			Durchgeführte Plankontrollen tierärztlicher Hausapotheken (TÄHA)	50 %	39 %	78 %
			Überprüfte zur Antibiotikaanwendung meldepflichtige Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen	5 %	2,5 %	50 %
			Überprüfte landwirtschaftliche Futtermittelbetriebe	14 %	19,5 %	139 %
		39.02.02	CC-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW	100 %	100 %	100 %
			Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	100 %	100 %	100 %
		39.02.03	Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL	14 %	19,5 %	139 %

PB	PG	Produkt	Kennzahlen	Planwert 2023	Ist 2023	Zielerreichungsquote
63	63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	63.01.01	Quote der innerhalb von 10 Arbeitstagen geprüften Anträge auf Vollständigkeit	90 %	73 %	81 %
			Quote der innerhalb von 6 Wochen genehmigten Bauvoranfragen	90 %	62 %	69 %
			Quote der innerhalb von 6 Wochen genehmigten Bauanträge im vereinfachten Genehmigungsverfahren	90 %	73 %	81 %
			Quote der innerhalb von 12 Wochen genehmigten Bauanträge für große Sonderbauten	90 %	81 %	90 %
	63.02 Wohnungsförderung	63.02.01	Förderzusage innerhalb von drei Wochen ab Bewilligungsreife	85 %	98 %	115 %
			Fertigung der Abgeschlossenheitsbescheinigung innerhalb von drei Wochen ab Vollständigkeit der Unterlagen	85 %	72,88 %	86 %
		63.02.02	Bezugsberechtigungen innerhalb von zwei Wochen ab Bewilligungsreife	85 %	98 %	115 %
70	70.01 Betrieblicher Umweltschutz	70.01.01	Anteil der jährlich überwachten BImSch-Anlagen	15 %	5 %	33 %
	70.02 Natur- und Bodenschutz	70.02.01	Überprüfung von Kompensationsmaßnahmen im ersten Jahr der Umsetzung	80 %	80 %	100 %
			Anteil der überwachten Händler und Halter geschützter Arten	3 %	0,24 %	8 %
		70.02.03	Anteil der untersuchten Altlastenverdachtsflächen	95 %	95 %	100 %
		70.02.04	Anteil der innerhalb von vier Wochen bearbeiteten Beteiligungsverfahren	80 %	80 %	100 %
	70.03 Gewässerschutz	70.03.01	Neuerteilung wasserrechtlicher Einleitungserlaubnisse für Kleinkläranlagen	6,6 %	3,69 %	56 %
			Überwachung der Kleinkläranlagen mit bestehender Einleitungserlaubnis	8 %	7,91 %	99 %
Budget 2						
40	40.01 Leistungen der Schulen	40.01.01	Klassenfrequenzwert	22 / 19,5	22 / 19,5	100 %
			Auslastungsquote nach Schulstandorten			
			O.-v.-N.-Br.-Berufskolleg	80 %	86,8 %	109 %
			Pictorius-Berufskolleg	75 %	57,1 %	76 %
			R.-v.-W.-BK Lüdinghausen	75 %	70,7 %	94 %
			R.-v.-W.-BK Dülmen	80 %	62,5 %	78 %
			Zahl der Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis bzw. Teilnahme an einer Maßnahme	20	6	30 %
	40.02 Schülerbezogene Leistungen	40.02.01	Beförderungsdauer für Schüler/innen der Förderschulen von max. 60 Min. (Schülerspezialverkehr)	97 %	97 %	100 %
	40.03 Serviceleistungen	40.03.01	Durchschnittliche Wartezeit für Erstgespräch	20 Tage	12 Tage	167 %
			Maximale Wartezeit von 3 Monaten für Erstgespräch	100 %	100 %	100 %

PB	PG	Produkt	Kennzahlen	Planwert 2023	Ist 2023	Zielerreichungsquote
50	50.20 Ambulante Leistungen	50.20.01	Prüfquote (Einhaltung der gesetzlichen Prüfzeiträume)	100 %	92,3 %	92 %
51	51.30 Sonstige Leistungen	51.30.04	Bearbeitungsdauer in Tagen Kreisergebnis	38	41,87	91 %
53	53.10 Amtsärztlicher Dienst	53.10.10	Kostendeckungsgrad für Begutachtungen im amtsärztlichen Dienst (in %)	100	83,47	83 %
	53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst/ Sozialer Dienst	53.30.10	Fortbildungsveranstaltungen für Berufs- und Vereinsbetreuende	3	4	133 %
	53.40 Gesundheitsschutz	53.40.10	Infektionshygienische Kontroll-Dichte (in %)	100	97,08	97 %
	53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheits-koordination und -planung	53.50.10	Quote (in %) der in weniger als drei Monaten abschließend bearbeiteten Erst- und Änderungsanträge	50	36	72 %
			Quote (in %) der ohne Kostentragungspflicht beendeten erstinstanzlichen Verfahren	90	87	97 %
Budget 3						
11	11.01 Personalwirtschaft	11.01.02	Schwerbehindertenquote gem. § 71 SGB IX	5,0 %	6,8 %	136 %
			Ausbildungsquote	4,2 %	3,47 %	83 %
		11.01.03	Arbeitsunfälle pro 1.000 Vollarbeiter	< 15	15	100 %
	11.02 Organisation und Digitalisierung	11.02.02	Digitalisierungsgrad innerhalb der Verwaltung	54 %	55 %	102 %
	11.03 Informationstechnologie	11.03.01	Fehlerbeseitigung in 4 Std	90 %	77 %	86 %
20	20.07 Zentraler Service	20.07.01	Durchschnittlicher CO^2-Ausstoß pro km bei einer Beschaffungsquote von 38,5 %	< 50 g / km	62 g / km	81 %
		20.07.04	CO^2-Ausstoß der vom Kreis genutzten Gebäude qm BGF	25 kg	15,64 kg	160 %
			Durchschnittliche Verbrauchsmengen Strom in kWh / qm Bruttogrundfläche:			
			Verwaltungsgebäude	30	20,67	145 %
			Berufskollegs	22	15,03	146 %
			Förderschulen	13	7,51	173 %
			Durchschnittliche Verbrauchsmengen Wärme in kWh / qm Bruttogrundfläche:			
			Verwaltungsgebäude	75	53,99	139 %
			Berufskollegs	71	36,73	193 %

PB	PG	Produkt	Kennzahlen	Planwert 2023	Ist 2023	Zielerreichungsquote
			Förderschulen	90	36,09	249 %
62	62.01 Vermessungen	62.01.02	Durchlaufzeit (Monate) der durchgeführten Gebäudeeinmessungen und Anteil (in %) der innerhalb von 5 Monaten durchgeführten Vermessungen	5 Monate / 90 %	4,3 Monate / 72 %	116 % / 80 %
		62.01.03	Anteil der Kreisfläche, in der die Aktualität der ABK drei Jahre unterschreitet und durchschnittliche Aktualität (Angabe in Jahren)	82 % / 3,0	46 % / 4,0	56 % / 75 %
	62.02 Liegenschaftskataster	62.02.01	Durchlaufzeit (Wochen) der ins Liegenschaftskataster übernommenen Teilungsvermessungen und Anteil (in %) der innerhalb von 3 Wochen übernommenen Anträge	3 Wochen / 80 %	2,1 Wochen / 84 %	143 % / 105 %
			Durchlaufzeit (Monate) der ins Liegenschaftskataster übernommenen Gebäudeeinmessungen und Anteil (in %) der innerhalb von 3 Monaten übernommenen Anträge	3 Monate / 90 %	1,6 Monate / 87 %	188 % / 97 %
	62.03 Grundstücksbewertung	62.03.01	Durchlaufzeit (Wochen) der erledigten Verkehrswertgutachten und Anteil (in %) der innerhalb von 12 Wochen erstellten Gutachten	12 Wochen / 70 %	18 Wochen / 22 %	67 % / 31 %
66	66.01 Verkehrsflächen	66.01.01	Neubau von Radwegen	4,9 km	0,810 km	17 %
			Wertverbessernde Erneuerungsmaßnahmen	10 km	7,5 km	75 %
			Reinvestitionsquote	100 %	68,4 %	68,4 %
			Prozentsatz der Kreisstraßen besser als Zustandsklasse „5“	77 %	77 %	100 %
	66.02 Straßenunterhaltung	66.02.01	Instandsetzung von Kreisstraßen p.a.	30 km	61 km	203 %
Budget 4						
01	01.01 Büro des Landrats	01.01.01	Reaktion auf Einwohner-/Bürgeranfragen innerhalb von 10 Tagen (in Prozent) / Reaktionszeit im Durchschnitt (in Tagen)	90 / 8	90 / 8	100 %
	01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	01.03.01	Beantwortung von Presseanfragen am selben Tage	90 %	79 %	88 %
	01.06 Kreistagsbüro	01.06.02	Niederschrift innerhalb 3 Wochen	100 %	64,10 %	64 %
	01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	01.07.01	ÖV-Anteil am gesamten Verkehrsaufkommen	7 %	7 %	100 %
02	02.01 Gleichstellung	02.01.01	Anteil der Frauen in Führungspositionen mit Personalverantwortung in %	30	30	100 %
31	31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	31.01.01	Quote der Erledigung waffenrechtlicher Anträge sowie Erwerbs- und Überlassungsanzeigen innerhalb von zwei Wochen	90 %	75 %	83 %

Abkürzungsverzeichnis

A

ABK	Amtliche Basiskarte
Abs.	Absatz
Abt.	Abteilung
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
a. E.	außerhalb von Einrichtungen
AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft / Arbeitsgemeinschaft
AGEG	Ascheberger Gründungsentwicklungsgesellschaft mbH
AGFS	Arbeitsgemeinschaft „Fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.“
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AG-KJHG NRW	Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes Nordrhein-Westfalen
AK	Abkürzungsverzeichnis, auch Arbeitskreis
ALG	Arbeitslosengeld
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem
AO	Abgabenordnung
AO-SF-Verfahren	Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
APG NRW	Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
Art.	Artikel
Ascheb.	Ascheberg
AschO	Arbeitsschutzordnung
ASiG	Arbeitssicherheitsgesetz
ASP	Afrikanische Schweinepest
AVV RÜb	AVV Rahmen-Überwachung
AWO	Arbeiterwohlfahrt
AZR	Ausländerzentralregister
ÄLRD	Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

B

B	Bundesstraße
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BauO NW	Bauordnung Nordrhein-Westfalen
BauGB	Baugesetzbuch
BBO	Bundesbesoldungsordnung
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz
BEEG	Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz)
BEM	Betriebliches Eingliederungsmanagement
BeurkG	Beurkundungsgesetz
bew.	beweglich / bewegliches / beweglichem / beweglicher / bewegliche
BGAA	Biogasaufbereitungsanlage
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGF	Bruttogrundfläche
BHKW	Blockheizkraftwerk
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz

BITV	Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung
BK	Berufskolleg
BKZ	Behördenkennzahl
BMA	Brandmeldeanlage
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BPW	Beratungsprogramm Wirtschaft
BuT	Bildung und Teilhabe
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise

C

ca.	circa
CC	Cross Compliance (Betriebsprämie für Landwirte)
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
C.I.C.S. AG	Cash Information Customer Service (Vertriebsgesellschaft für Bankdienstleistungen)
COE	Coesfeld
CO^2	Kohlendioxid
CVUA-MEL	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe

D

Dez.	Dezember
DB	Deutsche Bahn
DBG	Deponiebewirtschaftungsgesellschaft Coesfeld GmbH
DGK 5	Deutsche Grundkarte im Maßstab 1 : 50.000
d. h.	das heißt
DIN	Deutsche Industrie Norm
d. J.	des Jahres
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DV	Datenverarbeitung

E

eAT	elektronischer Aufenthaltstitel
EDMOND	Elektronische Distribution von Bildungsmedien on Demand
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
eea	European Energy Award
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EG	Entgeltgruppe, auch Europäische Gemeinschaft
EG-Lizenzen	Güterkraftverkehr (nationale Erlaubnis)
E-Government	Electronic-Government
EHEC	Enterohämorrhagische Escherichia coli
ELA	Elektroakustische Anlage
ELAG	Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
ELW	Einsatzleitwagen
EMA	Einbruchmeldeanlage
EStG	Einkommensteuergesetz

etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
€	Euro
EUREGIO	Europaregion
EU-VO	Verordnung der Europäischen Union
e. V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell
EWB	Einzelwertberechtigung

F

f.	folgende (Seite), auch für
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FB	Fachbereich
FDP	Freie Demokratische Partei
ff / ff.	fortfolgende (Seiten, Paragraphen)
FMO	Flughafen Münster-Osnabrück GmbH
FPStatG	Finanz- und Personalstatistikgesetz

G

gD	gehobener Dienst
GdB	Grad der Behinderung
GeBu	Geschäftsbuchhaltung
gef.	gefördert, geförderte
geh.	gehoben / gehobener / gehobene / gehobenes
gem.	gemäß
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GeoZG	Geodatenzugangsgesetz NRW
GewO	Gewerbeordnung
GFC	Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH
GFG	Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG ....)
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GGM-AG	Grundstücks- und Gebäudemanagement AG
GIS	Geo-Informationssystem
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA NRW	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
GPO	Geschäftsprozessoptimierung
GSL	Großschadenslage
GüKG	Güterkraftverkehrsgesetz
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GV	Gemeindeverband/Gemeindeverbände
GV. NRW.	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter

H

ha	hektar
HAV	Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
HGB	Handelsgesetzbuch
HHG	Häftlingshilfegesetz
HHJ/HJ	Haushaltsjahr
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HOT	Haus der offenen Tür
HwO	Handwerksordnung

I

i. d. R.	in der Regel
i. E.	in Einrichtungen
IFD	Integrationsfachdienst
ifo	Institut für Wirtschaftsförderung
IfSG	Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)
IKZ	Lohnabrechnung im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit
INCA	Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld
inkl.	inklusive
InsO	Insolvenzordnung
i. S.	in Sachen / im Sinne
IT	Informationstechnik
IT.NRW	Information und Technik Nordrhein-Westfalen
i. V. m.	in Verbindung mit

J

JEW	Jugendeinwohnerwert
JULEICA	Jugendleiter/in-Card
JuschG	Jugendschutzgesetz
JVEG	Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz

K

K	Kreisstraße
KA	Kreisausschuss
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
KAoA	Kein Abschluss ohne Anschluss
KBA	Kraftfahrtbundesamt
KdU	Kosten der Unterkunft
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Kfz	Kraftfahrzeug
KfzHV	Verordnung über Kraftfahrzeughilfe zur beruflichen Rehabilitation

	(Kraftfahrzeughilfe-Verordnung)
KfzVO	Verordnung über die dienstliche Benutzung eigener Kraftfahrzeuge (Kraftfahrzeugverordnung)
kg	Kilogramm
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KH	Kreishaus
KHGG	Krankenhausgestaltungsgesetz
KI	Kommunales Integrationszentrum
KiBiZ	Kinderbildungsgesetz
KICS	Kreisarbeitergemeinschaft Interessenvertretung Coesfeld der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und ihrer Angehörigen
KInvFöG NRW	Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen
KiTa	Kindertagesstätte
KJA	Kreisjugendamt
KjföG	Kinderförderungsgesetz
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KKG	Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz
km	Kilometer
km²	Quadratkilometer
KOT	Kleine offene Tür
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung NRW
KPB	Kreispolizeibehörde
KrO NRW	Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KRZ	Kreiszuschuss
KS	Krisenstab
KSG	Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH
KT	Kreistag
KTW	Krankentransportwagen
ku	künftig umzuwandeln
KU	Kreisumlage
KuB	Kontakt- und Beratungsstelle
KÜO	Kehr- und Überprüfungsordnung
KU MB JA	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt
kvw	Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe
kw	künftig wegfallend
kWh	Kilowattstunde

L

L	Landstraße
LAFP	Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei Nordrhein-Westfalen
LBesG	Landesbesoldungsgesetz
LBG NRW	Beamtengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
LED	Light Emitting Diode (Leuchtdiode)
lfd.	laufend
LFGB	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
LGG	Landesgleichstellungsgesetz
LH	Lüdinghausen
LHO NRW	Landeshaushaltsordnung Nordrhein-Westfalen
LKT NRW	Landkreistag Nordrhein-Westfalen

LKW	Lastkraftwagen
LP	Landschaftsplan
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
LR	Landrat
LRKG	Gesetz über die Reisekostenvergütung für die Beamten und Richter (Landesreisekostengesetz)
LSA	Lichtsignalanlage
lt.	laut
Ltd.	Leitende/r
LU	Landschaftsumlage
LUKG	Landesumzugskostengesetz
LVerbO NRW	Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
LVO	Laufbahnverordnung
LWG	Landeswassergesetz
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LZ	Landeszuweisung
LZA	Lichtzeichenanlage
LZPD	Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen

M

m	Meter
MaBV	Makler- und Bauträgerverordnung
max.	maximal
mbH	mit beschränkter Haftung
MIK NRW	Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein Westfalen
Min.	Minuten
Mio.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
MRSA	Methicillin resistenter Staphylococcus aureus
MWSt	Mehrwertsteuer

N

NK	Nordkirchen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CIG	NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz
NKFWG	Erstes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen
NotSanG	Notfallsanitärgesetz
Nr./Nrn.	Nummer/Nummern
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSG	Naturschutzgebiet
Nwkm	Nutzwagenkilometer
NWL	Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe
NWSIB	Straßeninformationsbank Nordrhein-Westfalen

O

OBG	Ordnungsbehördengesetz

OD	Ortsdurchfahrt
ÖGDG	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG NRW	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen
ÖV	Öffentlicher Verkehr
o.g.	oben genannt
OKJA	Offene Kinder- und Jugendarbeit
OrgL	Organisatorischer Leiter
OvNB	Oswald-von-Nell-Breuning
OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz

P

p. a.	per anno
PASS	Personenauskunftsstelle
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
PfG NRW	Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen
PolG	Polizeigesetz
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
PrGr	Produktgruppe(n)
PSG II	Zweites Gesetz zur Stärkung der pflegerischen Versorgung und zur Änderung weiterer Vorschriften (Zweites Pflegestärkungsgesetz – PSG II)
PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
PWB	Pauschalwertberechtigung

Q

qm	Quadratmeter
QM	Qualitätsmanagement

R

rd.	rund
RdErl.	Runderlass
RettG	Rettungsgesetz
RKI	Robert-Koch-Institut
RLSA	Richtlinie für Lichtsignalanlagen
RMS	Richtlinie für die Markierung von Straßen
RND	Restnutzungsdauer
RNVG	Regionale Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland
RSA	Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
RSB	Regionale Schulberatungsstelle
RTW	Rettungstransportwagen
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
RVM	Regionalverkehr Münsterland GmbH
RVW	Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg
RW	Rettungswache

S

S.	Seite, auch Satz
SchfHwG	Schornsteinfeger-Handwerksgesetz
SchKG	Schwangerenkonfliktgesetz
SchulG	Schulgesetz
SchwarzArbG	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
SchwbAV	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung
SchwbR	Schwerbehindertenrecht
SGB	Sozialgesetzbuch
SGG	Sozialgerichtsgesetz
SGK	Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik
SKF	Sozialdienst katholischer Frauen
sog.	sogenannt(e)
Sp.	Spalte
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SpkG NRW	Sparkassengesetz NRW
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
StGB	Strafgesetzbuch
StiWL	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe
StrWG NRW	Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen
StVO	Straßenverkehrsordnung
SuS Olfen	Spiel- und Sportverein Olfen
SV	Sitzungsvorlage

T

t	Tonne / Tonnen
TBC	Tuberkulose
TC	Tennisclub
TEL	technische Einsatzleitung
TEUR / T€	Tausend Euro
TEVO	Verordnung über die Gewährung von Trennungsentschädigung (Trennungsentschädigungsverordnung)
TK	Telekommunikation
TN	Teilnehmer
TOT	Teiloffene Tür
Tsd.	Tausend
TUI	technikunterstützte Informationsverarbeitung
TÜV	Technischer Überwachungsverein
TV-L	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
TVgG NRW	Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen
TVöD	Tarifvertrag Öffentlicher Dienst

U

u.	und
u. a.	und and(e)re, und and(e)res, unter ander(e)m, unter ander(e)n
u. Ä.	und Ähnliche(s)
UK	Unfallkommission
umF	unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
u. U.	unter Umständen

USt	Umsatzsteuer
UStG	Umsatzsteuergesetz
USV	unterbrechungsfreie Stromversorgung
usw.	und so weiter
UVG	Unterhaltvorschussgesetz
UWG	Unabhängige Wählergemeinschaft

V

v.	von
VCD	Verkehrsclub Deutschland
VE	Verpflichtungsermächtigung
VermKatG	Vermessungs- und Katastergesetz
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleich(e)
VgV	Vergabeverordnung
v. H.	vom Hundert
VISC	Burg Vischering
VJ	Vorjahr
VKZVKG	Gesetz über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatz-versorgungskassen in Nordrhein-Westfalen
VO	Verordnung
VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
VZ NRW	Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

W

WBC	Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH
WBS	Wohnberechtigungsschein
wfc	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
WFNG NRW	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen
WHO	World Health Organization (Weltgesundheitsorganisation)
WSG	Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld eG
WTG	Wohn- und Teilhabegesetz
WTG DVO	Verordnung zur Durchführung des Wohn- und Teilhabegesetzes
WVG	Westfälische Verkehrsgesellschaft

Z

z. B.	zum Beispiel
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
ZPO	Zivilprozessordnung
ZSG	Zivilschutzgesetz
z.T.	zum Teil
ZVM	Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland
zzgl.	zuzüglich
zzt.	zurzeit